CA Service Desk Manager

Technisches Referenzhandbuch

Version 12.9.00

Diese Dokumentation, die eingebettete Hilfesysteme und elektronisch verteilte Materialien beinhaltet (im Folgenden als "Dokumentation" bezeichnet), dient ausschließlich zu Informationszwecken des Nutzers und kann von CA jederzeit geändert oder zurückgenommen werden.

Diese Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CA weder vollständig noch auszugsweise kopiert, übertragen, vervielfältigt, veröffentlicht, geändert oder dupliziert werden. Diese Dokumentation enthält vertrauliche und firmeneigene Informationen von CA und darf vom Nutzer nicht weitergegeben oder zu anderen Zwecken verwendet werden als zu denen, die (i) in einer separaten Vereinbarung zwischen dem Nutzer und CA über die Verwendung der CA-Software, auf die sich die Dokumentation bezieht, zugelassen sind, oder die (ii) in einer separaten Vertraulichkeitsvereinbarung zwischen dem Nutzer und CA festgehalten wurden.

Ungeachtet der oben genannten Bestimmungen ist der Benutzer, der über eine Lizenz für das bzw. die in dieser Dokumentation berücksichtigten Software-Produkt(e) verfügt, berechtigt, eine angemessene Anzahl an Kopien dieser Dokumentation zum eigenen innerbetrieblichen Gebrauch im Zusammenhang mit der betreffenden Software auszudrucken, vorausgesetzt, dass jedes Exemplar diesen Urheberrechtsvermerk und sonstige Hinweise von CA enthält.

Dieses Recht zum Drucken oder anderweitigen Anfertigen einer Kopie der Dokumentation beschränkt sich auf den Zeitraum der vollen Wirksamkeit der Produktlizenz. Sollte die Lizenz aus irgendeinem Grund enden, bestätigt der Lizenznehmer gegenüber CA schriftlich, dass alle Kopien oder Teilkopien der Dokumentation an CA zurückgegeben oder vernichtet worden sind.

SOWEIT NACH ANWENDBAREM RECHT ERLAUBT, STELLT CA DIESE DOKUMENTATION IM VORLIEGENDEN ZUSTAND OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTTAUGLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. IN KEINEM FALL HAFTET CA GEGENÜBER IHNEN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR VERLUSTE ODER UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG DIESER DOKUMENTATION ENTSTEHEN; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE ENTGANGENE GEWINNE, VERLORENGEGANGENE INVESTITIONEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON GOODWILL ODER DATENVERLUST, SELBST WENN CA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DIESES VERLUSTES ODER SCHADENS INFORMIERT WURDE.

Die Verwendung aller in der Dokumentation aufgeführten Software-Produkte unterliegt den entsprechenden Lizenzvereinbarungen, und diese werden durch die Bedingungen dieser rechtlichen Hinweise in keiner Weise verändert.

Diese Dokumentation wurde von CA hergestellt.

Zur Verfügung gestellt mit „Restricted Rights“ (eingeschränkten Rechten) geliefert. Die Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die US-Regierung unterliegt den in FAR, Absätze 12.212, 52.227-14 und 52.227-19(c)(1) bis (2) und DFARS, Absatz 252.227-7014(b)(3) festgelegten Einschränkungen, soweit anwendbar, oder deren Nachfolgebestimmungen.

Copyright © 2013 CA. Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken, Produktnamen, Dienstleistungsmarken oder Logos, auf die hier verwiesen wird, sind Eigentum der entsprechenden Rechtsinhaber.

CA Technologies-Produktreferenzen

Dieses Dokument bezieht sich auf die folgenden CA Technologies-Produkte:

- CA Asset Portfolio Management (CA APM)
- CA CMDB
- CA Business Intelligence
- CA Business Service Insight (CA BSI)
- CA Configuration Automation (früher CA Cohesion ACM)
- CA Embedded Entitlements Manager (CA EEM)
- CA Enterprise Workload Automation (CA EWA)
- CA Process Automation (früher CA IT PAM)
- CA-Management-Datenbank (CA MDB)
- CA Management Portal
- CA Network and Systems Management (CA NSM)
- CA Portal
- CA Remote Control Manager (CA RCM)
- CA Service Desk Manager (CA SDM)
- CA Service Management
- CA Siteminder
- CA Software Delivery
- CA Spectrum® Infrastructure Manager (CA Spectrum)
- CA Wily
- CA Workflow

Technischer Support – Kontaktinformationen

Wenn Sie technische Unterstützung für dieses Produkt benötigen, wenden Sie sich an den Technischen Support unter http://www.ca.com/worldwide. Dort finden Sie eine Liste mit Standorten und Telefonnummern sowie Informationen zu den Bürozeiten.

Inhalt

Kapitel 1: Datenelementverzeichnis 33

Tabelle "Access_Levels" 43
Tabelle "Access_Type_v2" 44
Tabelle „Act_Log“ 45
Tabelle „Act_Type“ 46
Tabelle „Act_Type_Assoc“ 50
Tabelle "Active_Boolean_Table" 51
Tabelle "Active_Reverse_Boolean_Table" 52
Tabelle "admin_tree" 52
Tabelle „Am_Asset_Map“ 53
Tabelle „Animator“ 54
Tabelle „Archive_Purge_History“ 55
Tabelle „Archive_Purge_Rule“ 55
Tabelle „Asset_Assignment“ 56
Atomic_Condition Table 57
Tabelle „Attached_Events“ 58
Tabelle „Attached_SLA“ 59
Tabelle „Attachment“ 60
Tabelle „attmnt_folder“ 62
Tabelle „Attribute_Name“ 63
Tabelle „Audit_Log“ 63
Tabelle „Behavior_Template“ 65
Tabelle „Boolean_Table“ 66
Tabelle „Bop_Workshift“ 67
Tabelle „BU_TRANS“ 67
Tabelle „Business_Management_Repository“ 68
Tabelle „ca_asset_type“ 69
Tabelle „ca_company“ 70
Tabelle „ca_company_type“ 72
ca_contact Table 73
Tabelle „ca_contact_type“ 75
Tabelle „ca_country“ 77
Tabelle „ca_job_function“ 78
Tabelle „ca_job_title“ 79
Tabelle „ca_location“ 80
Tabelle „ca_model_def“ 82
Tabelle „ca_organization“ 84

Tabelle „ca_owned_resource“ 86
Tabelle „ca_resource_class“ 91
Tabelle „ca_resource_cost_center“ 92
Tabelle „ca_resource_department“ 93
Tabelle „ca_resource_family“ 94
Tabelle „ca_resource_gl_code“ 95
Tabelle „ca_resource_operating_system“ 96
Tabelle „ca_resource_status“ 97
Tabelle „ca_site“ 98
Tabelle „ca_state_province“ 99
Tabelle "ca_tenant" 100
Tabelle "ca_tenant_group" 101
Tabelle "ca_tenant_group_member" 102
Tabelle "ca_tou" 102
Tabelle „Call_Req“ 103
Tabelle „Call_Req_Type“ 109
Tabelle „Call_Solution“ 110
Tabelle „Change_Act_Log“ 111
Tabelle „Change_Category“ 112
Tabelle „Change_Request“ 114
Tabelle „Change_Status“ 120
Tabelle „Chg_Template“ 121
Tabelle "chg_trans" 122
Tabelle „CI_ACTIONS“ 123
Tabelle „CI_ACTIONS_ALTERNATE“ 123
Tabelle „CI_BOOKMARKS“ 124
Tabelle „CI_DOC_LINKS“ 124
Tabelle „CI_DOC_TEMPLATES“ 125
Tabelle „CI_DOC_TYPES“ 126
Tabelle "ci_managed_attribute" 126
Tabelle "ci_managed_chgstat" 127
Tabelle "ci_planned_change" 128
Tabelle "ci_planned_change_status" 130
Tabelle „CI_PRIORITIES“ 131
Tabelle „CI_STATUSES“ 131
Tabelle "ci_verification_policy" 132
Tabelle "ci_verification_policy_act" 134
Tabelle "ci_verification_policy_log" 134
Tabelle "ci_verification_twa_act" 136
Tabelle CI_WF_TEMPLATES 136
Tabelle „Column_Name“ 137
Tabelle „Contact_Method“ 137

Tabelle „Controlled_Table“ 138
Tabelle „Cr_Call_Timers“ 139
Tabelle „Cr_Status“ 140
Tabelle „Cr_Stored_Queries“ 141
Tabelle „Cr_Template“ 142
Tabelle "cr_trans" 143
Tabelle „D_PAINTER“ 144
Tabelle „Delegation_Server“ 145
Tabelle "Doc_Versions" 146
Tabelle „Document_Repository“ 147
Tabelle „Domain“ 149
Tabelle „Domain_Constraint“ 149
Tabelle „Domain_Constraint_Type“ 150
Tabelle „EBR_ACRONYMS“ 151
Tabelle „EBR_DICTIONARY“ 151
Tabelle „EBR_DICTIONARY_ADM“ 152
Tabelle „EBR_FULLTEXT“ 152
Tabelle „EBR_FULLTEXT_ADM“ 153
Tabelle „EBR_FULLTEXT_SD“ 154
Tabelle „EBR_FULLTEXT_SD_ADM“ 155
Tabelle „EBR_INDEX“ 155
Tabelle „EBR_INDEX_ADM“ 156
Tabelle „EBR_INDEXING_QUEUE“ 157
Tabelle „EBR_KEYWORDS“ 157
Tabelle „EBR_LOG“ 158
Tabelle „EBR_METRICS“ 159
Tabelle „EBR_NOISE_WORDS“ 159
Tabelle „EBR_PATTERNS“ 160
Tabelle „EBR_PREFIXES“ 160
Tabelle „EBR_PROPERTIES“ 161
Tabelle „EBR_SUBSTITS“ 161
Tabelle „EBR_SUFFIXES“ 162
Tabelle „EBR_SYNONYMS“ 162
Tabelle „EBR_SYNONYMS_ADM“ 162
Tabelle „ES_CONSTANTS“ 163
Tabelle „ES_NODES“ 163
Tabelle „ES_RESPONSES“ 165
Tabelle „ES_SESSIONS“ 165
Tabelle „Event_Delay“ 166
Tabelle „Event_Delay_Type“ 167
Tabelle „event_log“ 168
Tabelle „event_type“ 169

Tabelle „Events“ 169
Tabelle „ext_appl“ 171
Tabelle „External_Entity_Map“ 172
Tabelle „Form_Group“ 173
Tabelle "g_tenant" 173
Tabelle „Global_Change_Extension“ 174
Tabelle „Global_Change_Queue“ 175
Tabelle „Global_Contact“ 176
Tabelle „Global_Issue_Extension“ 177
Tabelle „Global_Issue_Queue“ 178
Tabelle „Global_Location“ 179
Tabelle „Global_Organization“ 180
Tabelle „Global_Product“ 180
Tabelle „Global_Queue_Names“ 181
Tabelle „Global_Request_Extension“ 182
Tabelle „Global_Request_Queue“ 183
Tabelle „Global_Servers“ 184
"Usp_Servers"-Tabelle 185
Tabelle „Global_Table_Map“ 186
Tabelle „Global_Table_Rule“ 187
Tabelle „Group_Member“ 188
Tabelle „Impact“ 189
Tabelle "in_trans" 189
Tabelle "Index_Doc_Links" 190
Tabelle „Interface“ 191
Tabelle "iss_Template" 191
Tabelle "iss_trans" 192
Tabelle „Issue“ 193
Tabelle „Issue_Act_Log“ 198
Tabelle „Issue_Categor“ 199
Tabelle „Issue_Property“ 201
Tabelle „Issue_Status“ 202
Tabelle „Issue_Workflow_Task“ 204
Tabelle "KD_Atmnt" 206
Tabelle „kdlinks“ 206
Tabelle „KEIT_TEMPLATES“ 207
Tabelle „Key_Control“ 209
Tabelle „Knowledge_Keywords“ 209
Tabelle "KT_act_content" 209
Tabelle "KT_Blc" 210
Tabelle "KT_Blc_Type" 211
KT_Flg_Status Table 212

Tabelle "KT_Flg_Type" 212
KT_Life_Cycle_Rep Table 213
Tabelle „KT_REPORT_CARD“ 214
Tabelle „LONG_TEXTS“ 217
Tabelle „Managed_Survey“ 218
Tabelle „Mgs_Act_Log“ 219
Tabelle „Mgs_Status“ 221
Tabelle „Note_Board“ 222
Tabelle "Notification" 223
Tabelle „Notification_Urgency“ 223
Tabelle „Notify_Log_Header“ 224
Tabelle "Notify_Msg_Tpl" 225
Tabelle „Notify_Object_Attr“ 226
Tabelle "Notify_Rule" 227
Tabelle „NR_Comment“ 229
Tabelle „O_COMMENTS“ 229
Tabelle „O_EVENTS“ 231
Tabelle „O_INDEXES“ 232
Tabelle „Options“ 233
Tabelle "P_Groups" 234
Tabelle „Pcat_Loc“ 235
Tabelle „Person_Contacting“ 235
Tabelle "pr_trans" 236
Tabelle „Priority“ 237
Tabelle „Prob_Category“ 238
Tabelle „Product“ 240
Tabelle „Property“ 241
Tabelle „Property_Template“ 242
Tabelle "Property_Validation_Rule" 243
Tabelle "Property_Validation_Type" 244
Tabelle "Property_Value" 245
Tabelle "Query_Policy" 246
Tabelle "Query_Policy_Actions" 247
Tabelle „Queued_Notify“ 247
Tabelle „Quick_Template_Types“ 248
Tabelle „Remote_Ref“ 249
Tabelle „Reporting_Method“ 250
Tabelle „Req_Property“ 250
Tabelle „Req_Property_Template“ 251
Tabelle „Response“ 252
Tabelle „Reverse_Boolean_Table“ 253
Tabelle „Rootcause“ 254

Tabelle „Rpt_Meth“ 255
Tabelle "sa_agent_availability" 256
Tabelle "sa_agent_consult_history" 256
Tabelle "sa_agent_present_history" 257
Tabelle "sa_agent_status_history" 258
Tabelle "sa_alert_config_param" 259
Tabelle "sa_art_tool_avail" 259
Tabelle "sa_bin_temp" 260
Tabelle "sa_branding" 260
Tabelle "sa_chat_preset" 261
Tabelle "sa_chat_preset_agent_cat 261
Tabelle "sa_chat_preset_cat_loc" 262
Tabelle "sa_chat_preset_category" 262
Tabelle "sa_chat_preset_localized" 263
Tabelle "sa_chat_preset_type" 264
Tabelle "sa_comm_temp" 264
Tabelle "sa_cr_template" 265
Tabelle "sa_custom_category" 265
Tabelle "sa_data_routing_server" 266
Tabelle "sa_datapool_channel§ 266
Tabelle "sa_datapool_channel_user" 267
Tabelle "sa_default_credential" 267
Tabelle "sa_direct_session" 268
Tabelle "sa_direct_session_page" 268
Tabelle "sa_direct_session_preset" 269
Tabelle "sa_disclaimer" 269
Tabelle "sa_disclaimer_accept_log" 270
Tabelle "sa_disclaimer_history" 271
Tabelle "sa_disclaimer_localized" 271
Tabelle "sa_display_template_loc" 272
Tabelle "sa_division_login_script" 272
Tabelle "sa_division_role_join" 273
Tabelle "sa_division_tool_join" 273
Tabelle "sa_event_history" 274
Tabelle "sa_event_history_param" 274
Tabelle "sa_event_type" 275
Tabelle "sa_event_type_param" 275
Tabelle "sa_field" 276
Tabelle "sa_field_type" 277
Tabelle "sa_flow_control_rule" 277
Tabelle "sa_function_arg" 278
Tabelle "sa_group" 278

Tabelle "sa_group_current_user" 279
Tabelle "sa_group_event_join" 280
Tabelle "sa_group_history" 280
Tabelle "sa_group_tool_invocation" 281
Tabelle "sa_guest_agent_code" 282
Tabelle "sa_guest_profile" 282
Tabelle "sa_guest_user_field" 283
Tabelle "sa_hour_operation_mode" 283
Tabelle "sa_iss_template" 284
Tabelle "sa_keyword" 284
Tabelle "sa_keyword_queue_join" 285
Tabelle "sa_large_data_record" 285
Tabelle "sa_lib_function" 286
Tabelle "sa_localization" 286
Tabelle "sa_login_session" 287
Tabelle "sa_milepost" 288
Tabelle "sa_milepost_history" 289
Tabelle "sa_named_user_license" 289
Tabelle "sa_notif" 290
Tabelle "sa_patch_history" 292
Tabelle „SA_Policy“ 292
Tabelle "sa_portal_component" 293
Tabelle „SA_Prob_Type“ 294
Tabelle "sa_property" 295
Tabelle "sa_queue" 296
Tabelle "sa_queue_hour_setting" 297
Tabelle "sa_queue_localized" 298
Tabelle "sa_queue_summary_field" 298
Tabelle "sa_queue_tool_join" 299
Tabelle "sa_queue_transfer_target" 299
Tabelle "sa_queued_group" 300
Tabelle "sa_queued_user" 300
Tabelle "sa_rejoin_code_mapping" 301
Tabelle "sa_role" 301
Tabelle "sa_role_queue_join" 302
Tabelle "sa_role_tool_join" 303
Tabelle "sa_role_tool_non_art_join" 303
Tabelle "sa_rule_conduit_rule" 304
Tabelle "sa_script" 304
Tabelle "sa_script_acquired_data" 305
Tabelle "sa_script_exec_log_join" 306
Tabelle "sa_script_exec_status" 306

Tabelle "sa_script_execution_log" 307
Tabelle "sa_script_function_lib" 308
Tabelle "sa_script_group" 308
Tabelle "sa_script_role_join" 309
Tabelle "sa_script_security_join" 309
Tabelle "sa_script_user_field" 310
Tabelle "sa_scriptlib" 310
Tabelle "sa_scriptlib_language" 311
Tabelle "sa_sd_user_map" 311
Tabelle "sa_sdconfig" 312
Tabelle "sa_sdgroup_map" 312
Tabelle "sa_sdsession_ticket_map" 313
Tabelle "sa_security_group" 313
Tabelle "sa_security_group_dir§" 314
Tabelle "sa_security_group_function" 314
Tabelle "sa_security_group_loc" 315
Tabelle "sa_security_grp_role_join" 316
Tabelle "sa_security_login_function" 316
Tabelle "sa_security_request_order" 317
Tabelle "sa_security_text_localized" 317
Tabelle "sa_security_tool_function" 318
Tabelle "sa_security_tool_localized" 318
Tabelle "sa_security_user_directory" 319
Tabelle "sa_self_serve_event_join" 319
Tabelle "sa_self_serve_keyword" 320
Tabelle "sa_self_serve_login_field" 321
Tabelle "sa_session_event_join" 321
Tabelle "sa_session_login_field" 322
Tabelle "sa_session_security_info" 322
Tabelle "Tabelle "sa_sound" 323
Tabelle "sa_static_cont_script_join" 323
Tabelle "sa_static_content" 324
Tabelle "sa_sup_desk_hour_config" 324
Tabelle "sa_survey" 325
Tabelle "sa_survey_localized" 326
Tabelle "sa_survey_result" 326
Tabelle "sa_system_message" 327
Tabelle "sa_system_property" 327
Tabelle "sa_tenant_localization" 328
Tabelle "sa_tool" 329
Tabelle "sa_tool_inst_log_evt_join" 330
Tabelle "sa_tool_instance" 330

Tabelle "sa_tool_instance_log" 331
Tabelle "sa_tool_log" 331
Tabelle "sa_tool_log_message" 332
Tabelle "sa_tool_module" 332
Tabelle "sa_tool_name_localized" 333
Tabelle "sa_tool_non_art" 334
Tabelle "sa_tool_property" 334
Tabelle "sa_tool_start_message" 335
Tabelle "sa_tool_version" 335
Tabelle "sa_triage_script" 336
Tabelle "sa_user_alert_config" 336
Tabelle "sa_user_route" 337
Tabelle "sa_user_route_prop" 338
Tabelle "sa_userdrserver_join" 339
Tabelle "sa_version" 339
Tabelle "sa_virtual_session" 340
Tabelle "sa_wait_component" 340
Tabelle "sa_wait_component_type" 341
Tabelle „Sequence_Control“ 342
Tabelle „Server_Aliases“ 342
Tabelle „Server_Zones“ 343
Tabelle „Service_Contract“ 344
Tabelle „Service_Desc“ 345
Tabelle „session_log“ 346
Tabelle „session_type“ 347
Tabelle „Severity“ 347
Tabelle "Show_Obj" 348
Tabelle "Skeletons" 348
Tabelle „SLA_Contract_Map“ 352
Tabelle „SLA_Template“ 353
Tabelle „Spell_Macro“ 354
Tabelle „Spell_Macro_Type“ 355
Tabelle „SQL_Script“ 356
Tabelle "Survey" 356
Survey_Answer Table 357
Survey_Answer_Template Table 358
Tabelle „Survey_Question“ 359
Tabelle „Survey_Question_Template“ 360
Tabelle „Survey_Stats“ 361
Tabelle „Survey_Template“ 362
Tabelle „Survey_Tracking“ 363
Tabelle „Table_Name“ 363

Tabelle "target_tgttpls_srvtypes" 364
Tabelle "target_time" 365
Tabelle "target_time_tpl" 367
Tabelle „Task_Status“ 368
Tabelle „Task_Type“ 369
Tabelle Timespan 370
Tabelle „Timezone“ 371
Tabelle „Transition_Points“ 372
Tabelle "Transition_Types" 373
Tabelle "True_False_Table" 374
Tabelle „Type_Of_Contact“ 374
Tabelle „Urgency“ 375
Tabelle "User_Query" 376
Tabelle "usp_acctyp_role" 376
Tabelle "usp_attr_control" 377
Tabelle "usp_auto_close" 378
Tabelle "usp_caextwf_instances" 379
Tabelle "usp_caextwf_start_forms" 379
Tabelle "usp_ci_window" 380
Tabelle „usp_contact“ 381
Tabelle "usp_contact_handling" 383
usp_credentials_Table 384
Tabelle "usp_email_type" 385
Tabelle "usp_export_list_format" 385
Tabelle "usp_functional_access" 386
Tabelle "usp_functional_access_level" 387
Tabelle "usp_functional_access_role" 387
Tabelle "usp_functional_access_type" 388
Tabelle "usp_ical_alarm" 389
Tabelle "usp_ical_event_template" 389
Tabelle "usp_kpi" 390
Tabelle "usp_kpi_data" 391
Tabelle "usp_kpi_ticket_data" 393
Tabelle "usp_lrel_asset_chgnr" 395
Tabelle "usp_lrel_asset_issnr" 395
Tabelle "usp_lrel_att_cntlist_macro_ntf" 396
Tabelle "usp_lrel_att_ctplist_macro_ntf" 396
Tabelle "usp_lrel_att_ntflist_macro_ntf" 397
Tabelle "usp_lrel_attachments_changes" 397
Tabelle "usp_lrel_attachments_issues" 398
Tabelle "usp_lrel_attachments_requests" 398
Tabelle "usp_lrel_aty_events" 399

Tabelle "usp_lrel_bm_reps_assets" 399
Tabelle "usp_lrel_bm_reps_bmhiers" 400
Tabelle "usp_lrel_cenv_cntref" 400
Tabelle "usp_lrel_dist_cntlist_mgs_ntf" 401
Tabelle "usp_lrel_dist_ctplist_mgs_ntf" 401
Tabelle "usp_lrel_dist_ntflist_mgs_ntf" 402
Tabelle "usp_lrel_false_action_act_f" 402
Tabelle "usp_lrel_false_bhv_false" 403
Tabelle "usp_lrel_kwrds_crsolref" 403
Tabelle "usp_lrel_notify_list_cntchgntf" 404
Tabelle "usp_lrel_notify_list_cntissntf" 404
Tabelle "usp_lrel_notify_list_cntntf" 405
Tabelle "usp_lrel_ntfr_cntlist_att_ntfrlist" 405
Tabelle "usp_lrel_ntfr_ctplist_att_ntfrlist" 406
Tabelle "usp_lrel_ntfr_macrolist_att_ntfrlist" 406
Tabelle "usp_lrel_ntfr_ntflist_att_ntfrlist" 407
Tabelle "usp_lrel_oenv_orgref" 407
Tabelle "usp_lrel_status_codes_tsktypes" 408
Tabelle "usp_lrel_svc_grps_svc_chgcat" 408
Tabelle "usp_lrel_svc_grps_svc_isscat" 409
Tabelle "usp_lrel_svc_grps_svc_pcat" 409
Tabelle "usp_lrel_svc_grps_svc_wftpl" 410
Tabelle "usp_lrel_svc_locs_svc_chgcat" 410
Tabelle "usp_lrel_svc_locs_svc_groups" 411
Tabelle "usp_lrel_svc_locs_svc_isscat" 411
Tabelle "usp_lrel_svc_locs_svc_pcat" 412
Tabelle "usp_lrel_svc_schedules_chgcat_svc" 412
Tabelle "usp_lrel_svc_schedules_isscat_svc" 413
Tabelle "usp_lrel_svc_schedules_pcat_svc" 413
Tabelle "usp_lrel_true_action_act_t" 414
Tabelle "usp_lrel_true_bhv_true" 414
Tabelle "usp_mailbox" 415
Tabelle "usp_mailbox_artifact_type" 418
Tabelle "usp_mailbox_rule" 418
Tabelle "usp_mailbox_violation_log_type" 421
Tabelle "usp_mb_rule_action_type" 422
Tabelle "usp_mb_rule_filter_type" 422
Tabelle "usp_mb_rule_subject_handling" 423
Tabelle "usp_menu_bar" 424
Tabelle "usp_menu_tree" 424
Tabelle "usp_menu_tree_name" 425
Tabelle "usp_menu_tree_res" 426

Tabelle "usp_notification_phrase" 426
Tabelle „usp_organization“ 427
Tabelle "usp_outage_reason" 428
Tabelle "usp_outage_type" 428
Tabelle „usp_owned_resource“ 429
Tabelle "USP_Preferences" 430
Tabelle "usp_pri_cal" 433
Tabelle "usp_properties" 435
Tabelle "usp_resolution_code" 437
Tabelle "usp_resolution_method" 437
Tabelle "usp_rest_access" 438
Tabelle "usp_role" 439
Tabelle "usp_role_go_form" 440
Tabelle "usp_role_tab" 441
Tabelle "usp_role_web_form" 441
Tabelle "usp_special_handling" 442
Tabelle "usp_symptom_code" 442
Tabelle "usp_tab" 443
Tabelle "usp_ticket_type" 444
Tabelle "usp_web_form" 445
Tabelle "usp_window" 446
Tabelle "usp_window_type" 448
Tabelle „Workflow_Task“ 449
Tabelle „Workflow_Task_Template“ 451
Tabelle „wspcol“ 452
Tabelle „wsptbl“ 454

Kapitel 2: Objekte und Attribute 457

Objekt „acc_lvls“ 467
Objekt "acctyp_role" 468
acctyp (Objekt) 468
Objekt „act_type_assoc“ 470
Objekt „actbool“ 471
Objekt „actrbool“ 471
Objekt „ADMIN_TREE“ 472
Objekt „alg“ 473
Objekt „am_asset_map“ 474
Objekt „arcpur_rule“ 475
Objekt „atev“ 476
Objekt „atomic_cond“ 477
Objekt „attached_sla“ 478

Objekt „attmnt“ 479
Objekt „attmnt_folder“ 481
Objekt "attr_control" 482
Objekt "auto_close" 483
Objekt „aty“ 484
Objekt „audlog“ 486
Objekt „bhvtpl“ 487
Objekt „bmcls“ 488
Objekt „bmhier“ 488
Objekt „bmrep“ 489
Objekt „bms“ 490
Objekt „BU_TRANS“ 491
Objekt „ca_cmpny“ 492
Objekt "ca_tou" 493
Objekt "caextwf_inst" 494
Objekt "caextwf_sfrm" 494
Objekt „chg“ 495
Objekt „chg_tpl“ 499
Objekt "chg_trans" 500
Objekt „chgalg“ 501
Objekt „chgcat“ 502
Objekt "chgcnf chg" 503
Objekt "chgcnf" 504
Objekt "chgcnf status" 506
Objekt "chgcnf type" 507
Objekt „chgstat“ 508
Objekt „CI_ACTIONS“ 510
Objekt „CI_ACTIONS_ALTERNATE“ 511
Objekt „CI_BOOKMARKS“ 511
Objekt „CI_DOC_LINKS“ 512
Objekt „CI_DOC_TEMPLATES“ 513
Objekt „CI_DOC_TYPES“ 513
Objekt "ci_managed_attribute" 514
Objekt "ci_managed_chgstat" 515
Objekt "ci_planned_change" 516
Objekt "ci_planned_change_status" 517
Objekt „CI_PRIORITIES“ 518
Objekt „CI_STATUSES“ 519
Objekt "ci_verification_policy" 519
Objekt "ci_verification_policy_act" 521
Objekt "ci_verification_twa_act" 522
Objekt „CI_WF_TEMPLATES“ 523

Objekt "closure_code" 523
Objekt „cmth“ 524
Objekt „cnote“ 525
Objekt „cnt“ 526
Objekt "cnt_role" 528
Objekt „cost_cntr“ 528
Objekt „country“ 529
Objekt „cr“ 530
Objekt „cr_prp“ 534
Objekt „cr_prptpl“ 535
Objekt "cr_trans" 536
Objekt „cr_tpl“ 537
Objekt „crs“ 538
Objekt „crsol“ 539
Objekt „crsq“ 540
Objekt „crt“ 541
Objekt „ctab“ 542
Objekt „ctimer“ 542
Objekt „ctp“ 543
Objekt „BSVC--dblocks“ 544
Objekt „dcon“ 545
Objekt „dcon_typ“ 546
Objekt „dept“ 546
Objekt „dlgsrvr“ 547
Objekt „dmn“ 548
Objekt „doc_rep“ 549
Objekt „EBR_ACRONYMS“ 550
Objekt "BSVC--func_access" 550
Objekt "BSVC--func_access_level" 551
Objekt "BSVC--func_access_role" 552
Objekt "func_access_type" 552
Objekt „EBR_FULLTEXT“ 553
Objekt „EBR_FULLTEXT_ADM“ 554
Objekt „EBR_FULLTEXT_SD“ 555
Objekt „EBR_FULLTEXT_SD_ADM“ 556
Objekt „EBR_INDEXING_QUEUE“ 557
Objekt „EBR_KEYWORDS“ 557
Objekt „EBR_LOG“ 558
Objekt „EBR_METRICS“ 559
Objekt „EBR_NOISE_WORDS“ 560
Objekt „EBR_PATTERNS“ 560
Objekt „EBR_PREFIXES“ 561

Objekt „EBR_PROPERTIES“ 561
Objekt „EBR_SUBSTITS“ 562
Objekt „EBR_SUFFIXES“ 562
Objekt „EBR_SYNONYMS“ 563
Objekt „EBR_SYNONYMS_ADM“ 563
Objekt „ES_CONSTANTS“ 564
Objekt „ES_NODES“ 564
Objekt „ES_RESPONSES“ 566
Objekt „ES_SESSIONS“ 566
Objekt „event_log“ 567
Objekt „event_type“ 568
Objekt "evt" 569
Objekt „evtdly“ 570
Objekt „evtdlytp“ 571
Objekt „ext_entity_map“ 571
Objekt „fmgrp“ 572
Objekt „g_chg_ext“ 573
Objekt „g_chg_queue“ 574
Objekt „g_cnt“ 575
Objekt „g_cr_ext“ 576
Objekt „g_cr_queue“ 577
Objekt „g_iss_ext“ 578
Objekt „g_iss_queue“ 579
Objekt „g_loc“ 580
Objekt „g_org“ 580
Objekt „g_prod“ 581
Objekt „g_qname“ 582
Objekt „g_tblmap“ 582
Objekt „g_tblrule“ 583
Objekt „g_srvrs“ 584
Objekt „gl_code“ 585
Objekt „grc“ 586
Objekt „grpmem“ 587
Objekt „hier“ 587
Objekt "ical_alarm" 588
Objekt "ical_event_template" 589
Objekt „imp“ 590
Objekt "in" 591
Objekt "in_trans" 593
Objekt „INDEX_DOC_LINKS“ 595
Objekt „intfc“ 595
Objekt „iss“ 596

Objekt „iss_prp“ 600
Objekt „iss_tpl“ 601
Objekt "iss_trans" 602
Objekt „iss_wf“ 603
Objekt „issalg“ 604
Objekt „isscat“ 605
Objekt „issstat“ 606
Objekt „job_func“ 607
Objekt "kc" 608
Objekt „KCAT“ 609
Objekt "kcd" 610
Objekt „KD“ 611
Objekt „KD_APPROVAL_METHODS“ 615
Objekt „KD_ATTMNT“ 616
Objekt „kdlinks“ 617
Objekt „KT_REPORT_CARD“ 618
Objekt "ktd" 620
Objekt „kwrd“ 621
Objekt „loc“ 621
Objekt „LONG_TEXTS“ 623
Objekt „lr“ 624
Objekt "lrel_asset_chgnr" 625
Objekt "lrel_asset_issnr" 626
Objekt "lrel_att_cntlist_macro_ntf" 626
Objekt "lrel_att_ctplist_macro_ntf" 627
Objekt "lrel_att_ntflist_macro_ntf" 628
Objekt "lrel_attachments_changes" 628
Objekt "lrel_attachments_issues" 629
Objekt "lrel_attachments_requests" 630
Objekt "lrel_aty_events" 630
Objekt "lrel_bm_reps_assets" 631
Objekt "lrel_bm_reps_bmhiers" 632
Objekt "lrel_cenv_cntref" 632
Objekt "lrel_dist_cntlist_mgs_ntf" 633
Objekt "lrel_dist_ctplist_mgs_ntf" 634
Objekt "lrel_dist_ntflist_mgs_ntf" 634
Objekt "lrel_false_action_act_f" 635
Objekt "lrel_false_bhv_false" 636
Objekt "lrel_kwrds_crsolref" 636
Objekt "lrel_notify_list_cntchgntf" 637
Objekt "lrel_notify_list_cntissntf" 638
Objekt "lrel_notify_list_cntntf" 638

Objekt "lrel_ntfr_cntlist_att_ntfrlist" 639
Objekt "lrel_ntfr_ctplist_att_ntfrlist" 640
Objekt "lrel_ntfr_macrolist_att_ntfrlist" 640
Objekt "lrel_ntfr_ntflist_att_ntfrlist" 641
Objekt "lrel_oenv_orgref" 642
Objekt "lrel_status_codes_tsktypes" 642
Objekt "lrel_svc_grps_svc_chgcat" 643
Objekt "lrel_svc_grps_svc_isscat" 644
Objekt "lrel_svc_grps_svc_pcat" 644
Objekt "lrel_svc_grps_svc_wftpl" 645
Objekt "lrel_svc_locs_svc_chgcat" 646
Objekt "lrel_svc_locs_svc_groups" 646
Objekt "lrel_svc_locs_svc_isscat" 647
Objekt "lrel_svc_locs_svc_pcat" 648
Objekt "lrel_svc_schedules_chgcat_svc" 648
Objekt "lrel_svc_schedules_isscat_svc" 649
Objekt "lrel_svc_schedules_pcat_svc" 650
Objekt "lrel_true_action_act_t" 650
Objekt "lrel_true_bhv_true" 651
Objekt „macro“ 652
Objekt „macro_type“ 653
Objekt "menu_bar" 654
Objekt "menu_tree" 654
Objekt "menu_tree_name" 655
Objekt "menu_tree_res" 656
Objekt „mfrmod“ 656
Objekt „mgs“ 658
Objekt „mgsalg“ 659
Objekt „mgsstat“ 660
Objekt "Notification" 661
Objekt „notque“ 661
Objekt „noturg“ 662
Objekt „nr“ 663
Objekt „nr_com“ 667
Objekt „nrf“ 668
Objekt „ntfl“ 669
Objekt "ntfm" 670
Objekt "ntfr" 671
Objekt „O_COMMENTS“ 672
Objekt „O_EVENTS“ 673
Objekt „opsys“ 674
Objekt „options“ 675

Objekt „org“ 676
outage_type-Objekt 678
Objekt „P_GROUPS“ 678
Objekt „pcat“ 679
Objekt „pcat_loc“ 681
pdmMacroControlType-Objekt 682
pdmMacroParam-Objekt 682
pdmMacroParamType-Objekt 683
pdmMacroType-Object 684
Objekt „perscnt“ 685
Objekt „position“ 685
Objekt "pr" 686
Objekt „pri“ 689
Objekt "pr_trans" 692
Objekt „prod“ 694
Objekt „prp“ 694
Objekt „prptpl“ 695
prpval-Objekt 696
prpval_rule-Objekt 698
prpval_type-Objekt 699
Objekt „quick_tpl_types“ 701
Objekt „rc“ 701
resocode-Objekt 702
resomethod-Objekt 703
Objekt „response“ 703
Objekt "rest_access" 704
Objekt „rev_bool“ 705
Objekt "risk_level" 706
Objekt "risk_range" 707
Objekt "eisk_svy" 708
Objekt "risk_svy_answer" 709
Objekt "risk_svy_atpl" 710
Objekt "risk_svy_question" 711
Objekt "risk_svy_qtpl" 712
Objekt "risk_svy_tpl" 713
Objekt "role" 714
Objekt "role_web_form" 716
Objekt "role_go_form" 717
Objekt "role_tab" 717
Objekt „rptm“ 718
Objekt „rptmeth“ 719
Objekt „rrf“ 719

Objekt „rss“ 720
Objekt „sapolicy“ 721
Objekt „saprobtyp“ 722
Objekt "sa_agent_availability" 723
Objekt "sa_agent_consult_history" 724
Objekt "sa_agent_present_history" 725
Objekt "sa_agent_status_history" 726
Objekt "sa_alert_config_param" 727
Objekt "sa_art_tool_avail" 727
Objekt "sa_bin_temp" 728
Objekt "sa_branding" 728
Objekt "sa_chat_preset" 729
Objekt "sa_chat_preset_agent_cat" 730
Objekt "sa_chat_preset_cat_loc" 730
Objekt "sa_chat_preset_category" 731
Objekt "sa_chat_preset_localized" 732
Objekt "sa_chat_preset_type" 732
Objekt "sa_comm_temp" 733
Objekt "sa_cr_template" 734
Objekt "sa_custom_category" 734
Objekt "sa_data_routing_server" 735
Objekt "sa_datapool_channel" 736
Objekt "sa_datapool_channel_user" 736
Objekt "sa_debug_log" 737
Objekt "sa_default_credential" 737
Objekt "sa_direct_session" 738
Objekt "sa_direct_session_page" 739
Objekt "sa_direct_session_preset" 739
Objekt "sa_disclaimer" 740
Objekt "sa_disclaimer_accept_log" 740
Objekt "sa_disclaimer_history" 741
Objekt "sa_disclaimer_localized" 742
Objekt "sa_display_template_loc" 742
Objekt "sa_division_login_script" 743
Objekt "sa_division_role_join" 744
Objekt "sa_division_tool_join" 744
Objekt "sa_event_history" 745
Objekt "sa_event_history_param" 746
Objekt "sa_event_type" 746
Objekt "sa_event_type_param" 747
Objekt "sa_field" 747
Objekt "sa_field_type" 748

Objekt "sa_flow_control_rule" 749
Objekt "sa_function_arg" 749
sa_group Object 750
Objekt "sa_group_current_user" 751
Objekt "sa_group_event_join" 752
Objekt "sa_group_history" 752
Objekt "sa_group_tool_invocation" 753
Objekt "sa_guest_agent_code" 754
Objekt "sa_guest_profile" 754
Objekt "sa_guest_user_field" 755
Objekt "sa_hour_operation_mode" 755
Objekt "sa_iss_template" 756
Objekt "sa_keyword" 757
Objekt "sa_keyword_queue_join" 757
Objekt "sa_large_data_record" 758
Objekt "sa_lib_function" 758
Objekt "sa_localization" 759
Objekt "sa_login_session" 760
Objekt "sa_milepost" 761
Objekt "sa_milepost_history" 762
Objekt "sa_named_user_license" 763
Objekt "sa_patch_history" 763
Objekt "sa_portal_component" 764
Objekt "sa_property" 765
Objekt "sa_queue" 765
Objekt "sa_queue_hour_setting" 766
Objekt "sa_queue_localized" 767
Objekt "sa_queue_summary_field" 768
Objekt "sa_queue_tool_join" 768
Objekt "sa_queue_transfer_target" 769
Objekt "sa_queued_group" 769
sa_queued_user 770
Objekt "sa_rejoin_code_mapping" 771
Objekt "sa_role" 771
Objekt "sa_role_queue_join" 773
Objekt "sa_role_tool_join" 773
Objekt "sa_role_tool_non_art_join" 774
Objekt "sa_rule_conduit_rule" 774
Objekt "sa_script" 775
Objekt "sa_script_acquired_data" 776
Objekt "sa_script_exec_log_join" 777
Objekt "sa_script_exec_status" 778

Objekt "sa_script_execution_log" 778
Objekt "sa_script_function_lib" 779
Objekt "sa_script_group" 780
Objekt "sa_script_role_join" 780
Objekt "sa_script_security_join" 781
Objekt "sa_script_user_field" 782
Objekt "sa_scriptlib" 782
Objekt "sa_scriptlib_language" 783
Objekt "sa_sd_user_map" 784
Objekt "sa_sdconfig" 784
Objekt "sa_sdgroup_map" 785
Objekt "sa_sdsession_ticket_map" 785
Objekt "sa_security_group" 786
Objekt "sa_security_group_dir" 787
Objekt "sa_security_group_function" 787
Objekt "sa_security_group_loc" 788
Objekt "sa_security_grp_role_join" 789
Objekt "sa_security_login_function" 789
Objekt "sa_security_request_order" 790
Objekt "sa_security_text_localized" 791
Objekt "sa_security_tool_function" 791
Objekt "sa_security_tool_localized" 792
Objekt "sa_security_user_directory" 793
Objekt "sa_self_serve_event_join" 793
Objekt "sa_self_serve_keyword" 794
Objekt "sa_self_serve_login_field" 795
Objekt "sa_self_serve_session" 795
Objekt "sa_session_event_join" 796
Objekt "sa_session_login_field" 797
Objekt "sa_session_security_info" 798
Objekt "sa_sound" 798
Objekt "sa_static_cont_script_join" 799
Objekt "sa_static_content" 800
Objekt "sa_sup_desk_hour_config" 801
Objekt "sa_survey" 801
Objekt "sa_survey_localized" 802
Objekt "sa_survey_result" 803
Objekt "sa_system_message" 804
Objekt "sa_system_property" 804
Objekt "sa_tenant_localization" 805
Objekt "sa_tool" 806
Objekt "sa_tool_inst_log_evt_join" 807

Objekt "sa_tool_instance" 807
Objekt "sa_tool_instance_log" 808
Objekt "sa_tool_log" 809
Objekt "sa_tool_log_message" 809
Objekt "sa_tool_module" 810
Objekt "sa_tool_name_localized" 811
Objekt "sa_tool_non_art" 811
Objekt "sa_tool_property" 812
Objekt "sa_tool_start_message" 813
Objekt "sa_tool_version" 813
Objekt "sa_triage_script" 814
Objekt "sa_user_alert_config" 815
Objekt "sa_user_route" 815
Objekt "sa_user_route_prop" 817
Objekt "sa_userdrserver_join" 818
Objekt "sa_version" 818
Objekt "sa_virtual_session" 819
Objekt "sa_wait_component" 820
Objekt "sa_wait_component_type" 820
Objekt „sdsc“ 821
Objekt „sdsc_map“ 822
Objekt „seq“ 822
Objekt „session_log“ 823
Objekt „session_type“ 824
Objekt „sev“ 824
Objekt „SHOW_OBJ“ 825
Objekt „site“ 826
Objekt „slatpl“ 827
special_handling-Objekt 828
Objekt „srvr_aliases“ 829
Objekt „srvr_zones“ 829
Objekt „survey“ 830
Objekt „svc_contract“ 831
Objekt „state“ 832
Objekt „svy_atpl“ 833
Objekt „svy_ans“ 833
Objekt „svy_qtpl“ 834
Objekt „svy_ques“ 835
Objekt „svy_tpl“ 836
Objekt „svystat“ 837
Objekt „svytrk“ 837
symptom_code-Objekt 838

Objekt "tab" 839
tenantObject 840
Objekt "tenant_group" 841
Objekt "tenant_group_member" 842
Objekt "tgt_time" 843
Objekt "tgt_tgttpls_srvtypes" 844
Objekt "tgt_time_tpl" 845
Objekt "transition_type" 846
Objekt „tskstat“ 847
Objekt „tskty“ 848
Objekt „tspan“ 849
Objekt „typecnt“ 850
Objekt „tz“ 850
Objekt „urg“ 851
usp_conflict 852
usp_conflict_chg 853
usp_conflict_status 853
usp_conflict_type 854
Objekt "usp_exlist_format" 855
Objekt „USP_PREFERENCES“ 855
Objekt „USP_PROPERTIES“ 858
Objekt „usq“ 860
Objekt „vpt“ 861
Objekt "web_form" 862
Objekt "web_form_pref" 863
Objekt „wf“ 863
Objekt "Fenster" 865
Objekt "window_type" 866
Objekt „wftpl“ 867
Objekt „wrkshft“ 868
Objekt „wspcol“ 868
Objekt „wsptbl“ 870
Crawler-Oberflächen-XML-Konfigurationsdatei 871

Kapitel 3: Tabellen- und Objektquerverweise 877

Tabelle zu SQL-Name und Objekt 877
SQL-Name zu Tabelle und Objekt 886
Objekt zu Tabelle und SQL-Name 895
CA SDM-Objektlistentabelle für mehrere Mandanten 905

Kapitel 4: Syntax der Schemadateien 921

TABLE-Anweisung....922
TABLE_INFO-Anweisung....926
Zuordnungsanweisung....928

Kapitel 5: Objektdefinitionssyntax 931

Verzeichnisse....931
Anweisungstypen....931
OBJECT-Anweisung....932
    Optionale ATTRIBUTES-Anweisung....934
    Optionale FACTORY-Anweisung....938
    Optionale STANDARD_LISTS-Anweisung....940
MODIFY-Anweisung....943
    REST_OPERATIONS-Syntaxbeispiele....944
MODIFY FACTORY-Anweisung....945

Kapitel 6: Gemeinsame Elemente 947

Attributdatentypen....947
    Ganzzahl....947
    Zeichenfolge....948
    Dauer....948
    Datum....948
    SREL....949
    Liste (QREL/BREL)....950
    LREL....950
    UNBEKANNT....950
    UUID....950
Listen....950
Where-Klauseln....953
    IN-Klausel....955

Kapitel 7: Web-Service-Methoden 957

Zusammenfassung der Webservices-Methoden....957
XML-Objektrückgaben....970
Kontaktverwaltungsmethoden....972
    login....972
    loginService....973
    loginServiceManaged....974
    impersonate....978

logout 979
getHandleForUserid 980
getAccessTypeForContact 980
getContact 981
findContacts 983
loginWithArtifact 985
Gruppenverwaltungsmethoden 986
addMemberToGroup 986
removeMemberFromGroup 986
getGroupMemberListValues 987
Geschäftsmethoden 989
createIssue 989
createTicket 990
createQuickTicket 993
closeTicket 994
createRequest 995
createChangeOrder 998
getPropertyInfoForCategory 1000
transfer 1000
Eskalieren 1002
changeStatus 1003
createActivityLog 1004
attachChangeToRequest 1006
detachChangeFromRequest 1008
logComment 1008
notifyContacts 1009
clearNotification 1010
getPolicyInfo 1010
getTaskListValues 1011
getValidTaskTransitions 1012
getValidTransitions 1013
getDependentAttrControls 1014
Anlagenverwaltungsmethoden 1016
createAsset 1017
getAssetExtensionInformation 1018
addAssetLog 1019
createAssetParentChildRelationship 1020
Listen-/Abfragemethoden 1021
doSelect 1021
doQuery 1023
getListValues 1024
freeListHandles 1025

getRelatedList 1026
getRelatedListValues 1027
getPendingChangeTaskListForContact 1029
getPendingIssueTaskListForContact 1029
getNotificationsForContact 1030
LREL-Methoden 1032
getLrelLength 1033
getLrelValues 1033
createLrelRelationships 1034
removeLrelRelationships 1035
Knowledge Management 1036
Tabellentypen 1036
Knowledge Management – Allgemeine Methoden 1037
Anhängemethoden 1066
Sonstige Methoden 1074
callServerMethod 1074
createObject 1076
getBopsid 1079
getConfigurationMode 1080
getObjectValues 1080
getObjectTypeInformation 1081
serverStatus 1082
updateObject 1083
getArtifact 1084
Workflow-Methoden 1085
getWorkflowTemplates 1086
createWorkFlowTask 1086
deleteWorkFlowTask 1088
Anhängemethoden 1089
attachURLLinkToTicket 1089
createAttachment 1089
removeAttachment 1092
REST-HTTP-Methoden 1092
Beispiele für URI-Pfade für CRUD-Vorgänge 1094
Hinweise zu REST 1095
REST-Einschränkungen 1095
REST und Objektzugriff 1095
Schlüsselwort "REST_OPERATIONS" 1097
REST_OPERATIONS-Syntaxbeispiele 1098
Arbeiten mit BLRELs 1098
Ressourcensuche der WHERE-Klausel 1100
Gültige URI-Pfadmuster 1100

Sortieren der Suchergebnisse 1102
Navigation der Suchergebnisse 1103
HTTP-Status und Fehlercodes 1104
Atom-Feeds 1107
Zusätzliche REST-Unterstützung wenn Datenformate angefordert werden 1109
CA SDM-Rollenautorisierung 1110
REST-Java-Beispielcode 1110
CA SDM-Ressourcenbeispiele 1117

Kapitel 8: Schreiben von automatischen Tasks 1135

Ausführen von automatisierten Aufgaben 1137
So empfangen Analysten Daten 1138
Automatische Task-Elemente 1138
Beispiel: Standard-CSS-Stile 1140
Task-Objekt-Referenz 1141
Schrittobjekt-Verweis 1142
Logger-Objektverweis 1143
Globale Funktionen 1144

Kapitel 9: Verwalten der Skriptbibliothek 1145

Zurückgeben von Objekten von Bibliotheksfunktionen aus 1146
Lokales Dateisystem/Registrierungszugriff 1147
WMI-Unterstützung (Windows-Verwaltungsinstrumentation) 1147
Funktionen und Verwendung von WScript 1148
Funktionen 1148
Funktions-Methoden für COM-Objekte 1148
WScript 1155
WScript-Methoden für COM-Objekte 1155
Verwalten statischer Inhalte 1156
Vorlagen für Schritte von automatischen Aufgaben 1157
Benutzeroberflächenschritte 1157
Beispiel: Texteingabe als HTML-Komponente 1158
Beispiel: Verarbeitung von Endbenutzereingaben 1161
Bearbeiten von automatisierten Aufgaben 1163
Laden einer automatisierten Aufgabe 1164

Kapitel 1: Datenelementverzeichnis

Dieses Kapitel enthält Definitionen für die Tabellen in der CA SDM-Datenbank. Die Tabellen befinden sich in Schemadateien (.sch). Die aktuelle Liste mit allen Datenbanktabellen für Ihre spezifische Installation finden Sie in der Datei "ddict.sch" im Verzeichnis "$NX_ROOT/site" (UNIX) oder im "*Installations-verzeichnis*/site" (Windows).

Wichtig! Obwohl mehrere der Tabellen in diesem Anhang veraltet sind, für die Rückwärtskompatibilität dienen bzw. zum späteren Gebrauch reserviert sind, ist es wichtig, dass Sie diese oder andere Tabellen nicht aus dem Datenbankschema löschen. Sie können neue Tabellen bzw. neue Felder/Spalten zu vorhandenen Tabellen hinzufügen, dürfen aber grundsätzlich keine der Tabellen löschen. Viele Anwendungen greifen auf die mdb-Datenbank zu, so dass das Löschen oder Ändern von vorhandenen Feldern oder Tabellen dazu führen könnte, dass einige Anwendungen nicht mehr korrekt funktionieren. Stellen Sie sicher, dass Sie die unterstützten bewährten Praktiken für Schemaänderungen befolgen, indem Sie Web Screen Painter verwenden.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Tabelle "Access_Levels" (siehe Seite 43)
Tabelle "Access_Type_v2" (siehe Seite 44)
Tabelle „Act_Log“ (siehe Seite 45)
Tabelle „Act_Type“ (siehe Seite 46)
Tabelle „Act_Type_Assoc“ (siehe Seite 50)
Tabelle "Active_Boolean_Table" (siehe Seite 51)
Tabelle "Active_Reverse_Boolean_Table" (siehe Seite 52)
Tabelle "admin_tree" (siehe Seite 52)
Tabelle „Am_Asset_Map“ (siehe Seite 53)
Tabelle „Animator“ (siehe Seite 54)
Tabelle „Archive_Purge_History“ (siehe Seite 55)
Tabelle „Archive_Purge_Rule“ (siehe Seite 55)
Tabelle „Asset_Assignment“ (siehe Seite 56)
Atomic_Condition Table (siehe Seite 57)
Tabelle „Attached_Events“ (siehe Seite 58)
Tabelle „Attached_SLA“ (siehe Seite 59)
Tabelle „Attachment“ (siehe Seite 60)
Tabelle „attmnt_folder“ (siehe Seite 62)
Tabelle „Attribute_Name“ (siehe Seite 63)
Tabelle „Audit_Log“ (siehe Seite 63)
Tabelle „Behavior_Template“ (siehe Seite 65)
Tabelle „Boolean_Table“ (siehe Seite 66)
Tabelle „Bop_Workshift“ (siehe Seite 67)
Tabelle „BU_TRANS“ (siehe Seite 67)

Tabelle „Business_Management_Repository“ (siehe Seite 68)
Tabelle „ca_asset_type“ (siehe Seite 69)
Tabelle „ca_company“ (siehe Seite 70)
Tabelle „ca_company_type“ (siehe Seite 72)
ca_contact Table (siehe Seite 73)
Tabelle „ca_contact_type“ (siehe Seite 75)
Tabelle „ca_country“ (siehe Seite 77)
Tabelle „ca_job_function“ (siehe Seite 78)
Tabelle „ca_job_title“ (siehe Seite 79)
Tabelle „ca_location“ (siehe Seite 80)
Tabelle „ca_model_def“ (siehe Seite 82)
Tabelle „ca_organization“ (siehe Seite 84)
Tabelle „ca_owned_resource“ (siehe Seite 86)
Tabelle „ca_resource_class“ (siehe Seite 91)
Tabelle „ca_resource_cost_center“ (siehe Seite 92)
Tabelle „ca_resource_department“ (siehe Seite 93)
Tabelle „ca_resource_family“ (siehe Seite 94)
Tabelle „ca_resource_gl_code“ (siehe Seite 95)
Tabelle „ca_resource_operating_system“ (siehe Seite 96)
Tabelle „ca_resource_status“ (siehe Seite 97)
Tabelle „ca_site“ (siehe Seite 98)
Tabelle „ca_state_province“ (siehe Seite 99)
Tabelle "ca_tenant" (siehe Seite 100)
Tabelle "ca_tenant_group" (siehe Seite 101)
Tabelle "ca_tenant_group_member" (siehe Seite 102)
Tabelle "ca_tou" (siehe Seite 102)
Tabelle „Call_Req“ (siehe Seite 103)
Tabelle „Call_Req_Type“ (siehe Seite 109)
Tabelle „Call_Solution“ (siehe Seite 110)
Tabelle „Change_Act_Log“ (siehe Seite 111)
Tabelle „Change_Category“ (siehe Seite 112)
Tabelle „Change_Request“ (siehe Seite 114)
Tabelle „Change_Status“ (siehe Seite 120)
Tabelle „Chg_Template“ (siehe Seite 121)
Tabelle "chg_trans" (siehe Seite 122)
Tabelle „CI_ACTIONS“ (siehe Seite 123)
Tabelle „CI_ACTIONS_ALTERNATE“ (siehe Seite 123)
Tabelle „CI_BOOKMARKS“ (siehe Seite 124)
Tabelle „CI_DOC_LINKS“ (siehe Seite 124)
Tabelle „CI_DOC_TEMPLATES“ (siehe Seite 125)
Tabelle „CI_DOC_TYPES“ (siehe Seite 126)
Tabelle "ci_managed_attribute" (siehe Seite 126)
Tabelle "ci_managed_chgstat" (siehe Seite 127)
Tabelle "ci_planned_change" (siehe Seite 128)
Tabelle "ci_planned_change_status" (siehe Seite 130)
Tabelle „CI_PRIORITIES“ (siehe Seite 131)
Tabelle „CI_STATUSES“ (siehe Seite 131)
Tabelle "ci_verification_policy" (siehe Seite 132)
Tabelle "ci_verification_policy_act" (siehe Seite 134)

Tabelle "ci_verification_policy_log" (siehe Seite 134)
Tabelle "ci_verification_twa_act" (siehe Seite 136)
Tabelle CI_WF_TEMPLATES (siehe Seite 136)
Tabelle „Column_Name“ (siehe Seite 137)
Tabelle „Contact_Method“ (siehe Seite 137)
Tabelle „Controlled_Table“ (siehe Seite 138)
Tabelle „Cr_Call_Timers“ (siehe Seite 139)
Tabelle „Cr_Status“ (siehe Seite 140)
Tabelle „Cr_Stored_Queries“ (siehe Seite 141)
Tabelle „Cr_Template“ (siehe Seite 142)
Tabelle "cr_trans" (siehe Seite 143)
Tabelle „D_PAINTER“ (siehe Seite 144)
Tabelle „Delegation_Server“ (siehe Seite 145)
Tabelle "Doc_Versions" (siehe Seite 146)
Tabelle „Document_Repository“ (siehe Seite 147)
Tabelle „Domain“ (siehe Seite 149)
Tabelle „Domain_Constraint“ (siehe Seite 149)
Tabelle „Domain_Constraint_Type“ (siehe Seite 150)
Tabelle „EBR_ACRONYMS“ (siehe Seite 151)
Tabelle „EBR_DICTIONARY“ (siehe Seite 151)
Tabelle „EBR_DICTIONARY_ADM“ (siehe Seite 152)
Tabelle „EBR_FULLTEXT“ (siehe Seite 152)
Tabelle „EBR_FULLTEXT_ADM“ (siehe Seite 153)
Tabelle „EBR_FULLTEXT_SD“ (siehe Seite 154)
Tabelle „EBR_FULLTEXT_SD_ADM“ (siehe Seite 155)
Tabelle „EBR_INDEX“ (siehe Seite 155)
Tabelle „EBR_INDEX_ADM“ (siehe Seite 156)
Tabelle „EBR_INDEXING_QUEUE“ (siehe Seite 157)
Tabelle „EBR_KEYWORDS“ (siehe Seite 157)
Tabelle „EBR_LOG“ (siehe Seite 158)
Tabelle „EBR_METRICS“ (siehe Seite 159)
Tabelle „EBR_NOISE_WORDS“ (siehe Seite 159)
Tabelle „EBR_PATTERNS“ (siehe Seite 160)
Tabelle „EBR_PREFIXES“ (siehe Seite 160)
Tabelle „EBR_PROPERTIES“ (siehe Seite 161)
Tabelle „EBR_SUBSTITS“ (siehe Seite 161)
Tabelle „EBR_SUFFIXES“ (siehe Seite 162)
Tabelle „EBR_SYNONYMS“ (siehe Seite 162)
Tabelle „EBR_SYNONYMS_ADM“ (siehe Seite 162)
Tabelle „ES_CONSTANTS“ (siehe Seite 163)
Tabelle „ES_NODES“ (siehe Seite 163)
Tabelle „ES_RESPONSES“ (siehe Seite 165)
Tabelle „ES_SESSIONS“ (siehe Seite 165)
Tabelle „Event_Delay“ (siehe Seite 166)
Tabelle „Event_Delay_Type“ (siehe Seite 167)
Tabelle „event_log“ (siehe Seite 168)
Tabelle „event_type“ (siehe Seite 169)
Tabelle „Events“ (siehe Seite 169)
Tabelle „ext_appl“ (siehe Seite 171)

Tabelle „External_Entity_Map“ (siehe Seite 172)
Tabelle „Form_Group“ (siehe Seite 173)
Tabelle "g_tenant" (siehe Seite 173)
Tabelle „Global_Change_Extension“ (siehe Seite 174)
Tabelle „Global_Change_Queue“ (siehe Seite 175)
Tabelle „Global_Contact“ (siehe Seite 176)
Tabelle „Global_Issue_Extension“ (siehe Seite 177)
Tabelle „Global_Issue_Queue“ (siehe Seite 178)
Tabelle „Global_Location“ (siehe Seite 179)
Tabelle „Global_Organization“ (siehe Seite 180)
Tabelle „Global_Product“ (siehe Seite 180)
Tabelle „Global_Queue_Names“ (siehe Seite 181)
Tabelle „Global_Request_Extension“ (siehe Seite 182)
Tabelle „Global_Request_Queue“ (siehe Seite 183)
Tabelle „Global_Servers“ (siehe Seite 184)
"Usp_Servers"-Tabelle (siehe Seite 185)
Tabelle „Global_Table_Map“ (siehe Seite 186)
Tabelle „Global_Table_Rule“ (siehe Seite 187)
Tabelle „Group_Member“ (siehe Seite 188)
Tabelle „Impact“ (siehe Seite 189)
Tabelle "in_trans" (siehe Seite 189)
Tabelle "Index_Doc_Links" (siehe Seite 190)
Tabelle „Interface“ (siehe Seite 191)
Tabelle "iss_Template" (siehe Seite 191)
Tabelle "iss_trans" (siehe Seite 192)
Tabelle „Issue“ (siehe Seite 193)
Tabelle „Issue_Act_Log“ (siehe Seite 198)
Tabelle „Issue_Categor“ (siehe Seite 199)
Tabelle „Issue_Property“ (siehe Seite 201)
Tabelle „Issue_Status“ (siehe Seite 202)
Tabelle „Issue_Workflow_Task“ (siehe Seite 204)
Tabelle "KD_Atmnt" (siehe Seite 206)
Tabelle „kdlinks“ (siehe Seite 206)
Tabelle „KEIT_TEMPLATES“ (siehe Seite 207)
Tabelle „Key_Control“ (siehe Seite 209)
Tabelle „Knowledge_Keywords“ (siehe Seite 209)
Tabelle "KT_act_content" (siehe Seite 209)
Tabelle "KT_Blc" (siehe Seite 210)
Tabelle "KT_Blc_Type" (siehe Seite 211)
KT_Flg_Status Table (siehe Seite 212)
Tabelle "KT_Flg_Type" (siehe Seite 212)
KT_Life_Cycle_Rep Table (siehe Seite 213)
Tabelle „KT_REPORT_CARD“ (siehe Seite 214)
Tabelle „LONG_TEXTS“ (siehe Seite 217)
Tabelle „Managed_Survey“ (siehe Seite 218)
Tabelle „Mgs_Act_Log“ (siehe Seite 219)
Tabelle „Mgs_Status“ (siehe Seite 221)
Tabelle „Note_Board“ (siehe Seite 222)
Tabelle "Notification" (siehe Seite 223)

Tabelle „Notification_Urgency“ (siehe Seite 223)
Tabelle „Notify_Log_Header“ (siehe Seite 224)
Tabelle "Notify_Msg_Tpl" (siehe Seite 225)
Tabelle „Notify_Object_Attr“ (siehe Seite 226)
Tabelle "Notify_Rule" (siehe Seite 227)
Tabelle „NR_Comment“ (siehe Seite 229)
Tabelle „O_COMMENTS“ (siehe Seite 229)
Tabelle „O_EVENTS“ (siehe Seite 231)
Tabelle „O_INDEXES“ (siehe Seite 232)
Tabelle „Options“ (siehe Seite 233)
Tabelle "P_Groups" (siehe Seite 234)
Tabelle „Pcat_Loc“ (siehe Seite 235)
Tabelle „Person_Contacting“ (siehe Seite 235)
Tabelle "pr_trans" (siehe Seite 236)
Tabelle „Priority“ (siehe Seite 237)
Tabelle „Prob_Category“ (siehe Seite 238)
Tabelle „Product“ (siehe Seite 240)
Tabelle „Property“ (siehe Seite 241)
Tabelle „Property_Template“ (siehe Seite 242)
Tabelle "Property_Validation_Rule" (siehe Seite 243)
Tabelle "Property_Validation_Type" (siehe Seite 244)
Tabelle "Property_Value" (siehe Seite 245)
Tabelle "Query_Policy" (siehe Seite 246)
Tabelle "Query_Policy_Actions" (siehe Seite 247)
Tabelle „Queued_Notify“ (siehe Seite 247)
Tabelle „Quick_Template_Types“ (siehe Seite 248)
Tabelle „Remote_Ref“ (siehe Seite 249)
Tabelle „Reporting_Method“ (siehe Seite 250)
Tabelle „Req_Property“ (siehe Seite 250)
Tabelle „Req_Property_Template“ (siehe Seite 251)
Tabelle „Response“ (siehe Seite 252)
Tabelle „Reverse_Boolean_Table“ (siehe Seite 253)
Tabelle „Rootcause“ (siehe Seite 254)
Tabelle „Rpt_Meth“ (siehe Seite 255)
Tabelle "sa_agent_availability" (siehe Seite 256)
Tabelle "sa_agent_consult_history" (siehe Seite 256)
Tabelle "sa_agent_present_history" (siehe Seite 257)
Tabelle "sa_agent_status_history" (siehe Seite 258)
Tabelle "sa_alert_config_param" (siehe Seite 259)
Tabelle "sa_art_tool_avail" (siehe Seite 259)
Tabelle "sa_bin_temp" (siehe Seite 260)
Tabelle "sa_branding" (siehe Seite 260)
Tabelle "sa_chat_preset" (siehe Seite 261)
Tabelle "sa_chat_preset_agent_cat (siehe Seite 261)
Tabelle "sa_chat_preset_cat_loc" (siehe Seite 262)
Tabelle "sa_chat_preset_category" (siehe Seite 262)
Tabelle "sa_chat_preset_localized" (siehe Seite 263)
Tabelle "sa_chat_preset_type" (siehe Seite 264)
Tabelle "sa_comm_temp" (siehe Seite 264)

Tabelle "sa_cr_template" (siehe Seite 265)
Tabelle "sa_custom_category" (siehe Seite 265)
Tabelle "sa_data_routing_server" (siehe Seite 266)
Tabelle "sa_datapool_channel§ (siehe Seite 266)
Tabelle "sa_datapool_channel_user" (siehe Seite 267)
Tabelle "sa_default_credential" (siehe Seite 267)
Tabelle "sa_direct_session" (siehe Seite 268)
Tabelle "sa_direct_session_page" (siehe Seite 268)
Tabelle "sa_direct_session_preset" (siehe Seite 269)
Tabelle "sa_disclaimer" (siehe Seite 269)
Tabelle "sa_disclaimer_accept_log" (siehe Seite 270)
Tabelle "sa_disclaimer_history" (siehe Seite 271)
Tabelle "sa_disclaimer_localized" (siehe Seite 271)
Tabelle "sa_display_template_loc" (siehe Seite 272)
Tabelle "sa_division_login_script" (siehe Seite 272)
Tabelle "sa_division_role_join" (siehe Seite 273)
Tabelle "sa_division_tool_join" (siehe Seite 273)
Tabelle "sa_event_history" (siehe Seite 274)
Tabelle "sa_event_history_param" (siehe Seite 274)
Tabelle "sa_event_type" (siehe Seite 275)
Tabelle "sa_event_type_param" (siehe Seite 275)
Tabelle "sa_field" (siehe Seite 276)
Tabelle "sa_field_type" (siehe Seite 277)
Tabelle "sa_flow_control_rule" (siehe Seite 277)
Tabelle "sa_function_arg" (siehe Seite 278)
Tabelle "sa_group" (siehe Seite 278)
Tabelle "sa_group_current_user" (siehe Seite 279)
Tabelle "sa_group_event_join" (siehe Seite 280)
Tabelle "sa_group_history" (siehe Seite 280)
Tabelle "sa_group_tool_invocation" (siehe Seite 281)
Tabelle "sa_guest_agent_code" (siehe Seite 282)
Tabelle "sa_guest_profile" (siehe Seite 282)
Tabelle "sa_guest_user_field" (siehe Seite 283)
Tabelle "sa_hour_operation_mode" (siehe Seite 283)
Tabelle "sa_iss_template" (siehe Seite 284)
Tabelle "sa_keyword" (siehe Seite 284)
Tabelle "sa_keyword_queue_join" (siehe Seite 285)
Tabelle "sa_large_data_record" (siehe Seite 285)
Tabelle "sa_lib_function" (siehe Seite 286)
Tabelle "sa_localization" (siehe Seite 286)
Tabelle "sa_login_session" (siehe Seite 287)
Tabelle "sa_milepost" (siehe Seite 288)
Tabelle "sa_milepost_history" (siehe Seite 289)
Tabelle "sa_named_user_license" (siehe Seite 289)
Tabelle "sa_notif" (siehe Seite 290)
Tabelle "sa_patch_history" (siehe Seite 292)
Tabelle „SA_Policy“ (siehe Seite 292)
Tabelle "sa_portal_component" (siehe Seite 293)
Tabelle „SA_Prob_Type“ (siehe Seite 294)

Tabelle "sa_property" (siehe Seite 295)
Tabelle "sa_queue" (siehe Seite 296)
Tabelle "sa_queue_hour_setting" (siehe Seite 297)
Tabelle "sa_queue_localized" (siehe Seite 298)
Tabelle "sa_queue_summary_field" (siehe Seite 298)
Tabelle "sa_queue_tool_join" (siehe Seite 299)
Tabelle "sa_queue_transfer_target" (siehe Seite 299)
Tabelle "sa_queued_group" (siehe Seite 300)
Tabelle "sa_queued_user" (siehe Seite 300)
Tabelle "sa_rejoin_code_mapping" (siehe Seite 301)
Tabelle "sa_role" (siehe Seite 301)
Tabelle "sa_role_queue_join" (siehe Seite 302)
Tabelle "sa_role_tool_join" (siehe Seite 303)
Tabelle "sa_role_tool_non_art_join" (siehe Seite 303)
Tabelle "sa_rule_conduit_rule" (siehe Seite 304)
Tabelle "sa_script" (siehe Seite 304)
Tabelle "sa_script_acquired_data" (siehe Seite 305)
Tabelle "sa_script_exec_log_join" (siehe Seite 306)
Tabelle "sa_script_exec_status" (siehe Seite 306)
Tabelle "sa_script_execution_log" (siehe Seite 307)
Tabelle "sa_script_function_lib" (siehe Seite 308)
Tabelle "sa_script_group" (siehe Seite 308)
Tabelle "sa_script_role_join" (siehe Seite 309)
Tabelle "sa_script_security_join" (siehe Seite 309)
Tabelle "sa_script_user_field" (siehe Seite 310)
Tabelle "sa_scriptlib" (siehe Seite 310)
Tabelle "sa_scriptlib_language" (siehe Seite 311)
Tabelle "sa_sd_user_map" (siehe Seite 311)
Tabelle "sa_sdconfig" (siehe Seite 312)
Tabelle "sa_sdgroup_map" (siehe Seite 312)
Tabelle "sa_sdsession_ticket_map" (siehe Seite 313)
Tabelle "sa_security_group" (siehe Seite 313)
Tabelle "sa_security_group_dir§" (siehe Seite 314)
Tabelle "sa_security_group_function" (siehe Seite 314)
Tabelle "sa_security_group_loc" (siehe Seite 315)
Tabelle "sa_security_grp_role_join" (siehe Seite 316)
Tabelle "sa_security_login_function" (siehe Seite 316)
Tabelle "sa_security_request_order" (siehe Seite 317)
Tabelle "sa_security_text_localized" (siehe Seite 317)
Tabelle "sa_security_tool_function" (siehe Seite 318)
Tabelle "sa_security_tool_localized" (siehe Seite 318)
Tabelle "sa_security_user_directory" (siehe Seite 319)
Tabelle "sa_self_serve_event_join" (siehe Seite 319)
Tabelle "sa_self_serve_keyword" (siehe Seite 320)
Tabelle "sa_self_serve_login_field" (siehe Seite 321)
Tabelle "sa_session_event_join" (siehe Seite 321)
Tabelle "sa_session_login_field" (siehe Seite 322)
Tabelle "sa_session_security_info" (siehe Seite 322)
Tabelle "Tabelle "sa_sound" (siehe Seite 323)

Tabelle "sa_static_cont_script_join" (siehe Seite 323)
Tabelle "sa_static_content" (siehe Seite 324)
Tabelle "sa_sup_desk_hour_config" (siehe Seite 324)
Tabelle "sa_survey" (siehe Seite 325)
Tabelle "sa_survey_localized" (siehe Seite 326)
Tabelle "sa_survey_result" (siehe Seite 326)
Tabelle "sa_system_message" (siehe Seite 327)
Tabelle "sa_system_property" (siehe Seite 327)
Tabelle "sa_tenant_localization" (siehe Seite 328)
Tabelle "sa_tool" (siehe Seite 329)
Tabelle "sa_tool_inst_log_evt_join" (siehe Seite 330)
Tabelle "sa_tool_instance" (siehe Seite 330)
Tabelle "sa_tool_instance_log" (siehe Seite 331)
Tabelle "sa_tool_log" (siehe Seite 331)
Tabelle "sa_tool_log_message" (siehe Seite 332)
Tabelle "sa_tool_module" (siehe Seite 332)
Tabelle "sa_tool_name_localized" (siehe Seite 333)
Tabelle "sa_tool_non_art" (siehe Seite 334)
Tabelle "sa_tool_property" (siehe Seite 334)
Tabelle "sa_tool_start_message" (siehe Seite 335)
Tabelle "sa_tool_version" (siehe Seite 335)
Tabelle "sa_triage_script" (siehe Seite 336)
Tabelle "sa_user_alert_config" (siehe Seite 336)
Tabelle "sa_user_route" (siehe Seite 337)
Tabelle "sa_user_route_prop" (siehe Seite 338)
Tabelle "sa_userdrserver_join" (siehe Seite 339)
Tabelle "sa_version" (siehe Seite 339)
Tabelle "sa_virtual_session" (siehe Seite 340)
Tabelle "sa_wait_component" (siehe Seite 340)
Tabelle "sa_wait_component_type" (siehe Seite 341)
Tabelle „Sequence_Control“ (siehe Seite 342)
Tabelle „Server_Aliases“ (siehe Seite 342)
Tabelle „Server_Zones“ (siehe Seite 343)
Tabelle „Service_Contract“ (siehe Seite 344)
Tabelle „Service_Desc“ (siehe Seite 345)
Tabelle „session_log“ (siehe Seite 346)
Tabelle „session_type“ (siehe Seite 347)
Tabelle „Severity“ (siehe Seite 347)
Tabelle "Show_Obj" (siehe Seite 348)
Tabelle "Skeletons" (siehe Seite 348)
Tabelle „SLA_Contract_Map“ (siehe Seite 352)
Tabelle „SLA_Template“ (siehe Seite 353)
Tabelle „Spell_Macro“ (siehe Seite 354)
Tabelle „Spell_Macro_Type“ (siehe Seite 355)
Tabelle „SQL_Script“ (siehe Seite 356)
Tabelle "Survey" (siehe Seite 356)
Survey_Answer Table (siehe Seite 357)
Survey_Answer_Template Table (siehe Seite 358)
Tabelle „Survey_Question“ (siehe Seite 359)

Tabelle „Survey_Question_Template“ (siehe Seite 360)
Tabelle „Survey_Stats“ (siehe Seite 361)
Tabelle „Survey_Template“ (siehe Seite 362)
Tabelle „Survey_Tracking“ (siehe Seite 363)
Tabelle „Table_Name“ (siehe Seite 363)
Tabelle "target_tgttpls_srvtypes" (siehe Seite 364)
Tabelle "target_time" (siehe Seite 365)
Tabelle "target_time_tpl" (siehe Seite 367)
Tabelle „Task_Status“ (siehe Seite 368)
Tabelle „Task_Type“ (siehe Seite 369)
Tabelle Timespan (siehe Seite 370)
Tabelle „Timezone“ (siehe Seite 371)
Tabelle „Transition_Points“ (siehe Seite 372)
Tabelle "Transition_Types" (siehe Seite 373)
Tabelle "True_False_Table" (siehe Seite 374)
Tabelle „Type_Of_Contact“ (siehe Seite 374)
Tabelle „Urgency“ (siehe Seite 375)
Tabelle "User_Query" (siehe Seite 376)
Tabelle "usp_acctyp_role" (siehe Seite 376)
Tabelle "usp_attr_control" (siehe Seite 377)
Tabelle "usp_auto_close" (siehe Seite 378)
Tabelle "usp_caextwf_instances" (siehe Seite 379)
Tabelle "usp_caextwf_start_forms" (siehe Seite 379)
Tabelle "usp_ci_window" (siehe Seite 380)
Tabelle „usp_contact“ (siehe Seite 381)
Tabelle "usp_contact_handling" (siehe Seite 383)
usp_credentials_Table (siehe Seite 384)
Tabelle "usp_email_type" (siehe Seite 385)
Tabelle "usp_export_list_format" (siehe Seite 385)
Tabelle "usp_functional_access" (siehe Seite 386)
Tabelle "usp_functional_access_level" (siehe Seite 387)
Tabelle "usp_functional_access_role" (siehe Seite 387)
Tabelle "usp_functional_access_type" (siehe Seite 388)
Tabelle "usp_ical_alarm" (siehe Seite 389)
Tabelle "usp_ical_event_template" (siehe Seite 389)
Tabelle "usp_kpi" (siehe Seite 390)
Tabelle "usp_kpi_data" (siehe Seite 391)
Tabelle "usp_kpi_ticket_data" (siehe Seite 393)
Tabelle "usp_lrel_asset_chgnr" (siehe Seite 395)
Tabelle "usp_lrel_asset_issnr" (siehe Seite 395)
Tabelle "usp_lrel_att_cntlist_macro_ntf" (siehe Seite 396)
Tabelle "usp_lrel_att_ctplist_macro_ntf" (siehe Seite 396)
Tabelle "usp_lrel_att_ntflist_macro_ntf" (siehe Seite 397)
Tabelle "usp_lrel_attachments_changes" (siehe Seite 397)
Tabelle "usp_lrel_attachments_issues" (siehe Seite 398)
Tabelle "usp_lrel_attachments_requests" (siehe Seite 398)
Tabelle "usp_lrel_aty_events" (siehe Seite 399)
Tabelle "usp_lrel_bm_reps_assets" (siehe Seite 399)
Tabelle "usp_lrel_bm_reps_bmhiers" (siehe Seite 400)

Tabelle "usp_lrel_cenv_cntref" (siehe Seite 400)
Tabelle "usp_lrel_dist_cntlist_mgs_ntf" (siehe Seite 401)
Tabelle "usp_lrel_dist_ctplist_mgs_ntf" (siehe Seite 401)
Tabelle "usp_lrel_dist_ntflist_mgs_ntf" (siehe Seite 402)
Tabelle "usp_lrel_false_action_act_f" (siehe Seite 402)
Tabelle "usp_lrel_false_bhv_false" (siehe Seite 403)
Tabelle "usp_lrel_kwrds_crsolref" (siehe Seite 403)
Tabelle "usp_lrel_notify_list_cntchgntf" (siehe Seite 404)
Tabelle "usp_lrel_notify_list_cntissntf" (siehe Seite 404)
Tabelle "usp_lrel_notify_list_cntntf" (siehe Seite 405)
Tabelle "usp_lrel_ntfr_cntlist_att_ntfrlist" (siehe Seite 405)
Tabelle "usp_lrel_ntfr_ctplist_att_ntfrlist" (siehe Seite 406)
Tabelle "usp_lrel_ntfr_macrolist_att_ntfrlist" (siehe Seite 406)
Tabelle "usp_lrel_ntfr_ntflist_att_ntfrlist" (siehe Seite 407)
Tabelle "usp_lrel_oenv_orgref" (siehe Seite 407)
Tabelle "usp_lrel_status_codes_tsktypes" (siehe Seite 408)
Tabelle "usp_lrel_svc_grps_svc_chgcat" (siehe Seite 408)
Tabelle "usp_lrel_svc_grps_svc_isscat" (siehe Seite 409)
Tabelle "usp_lrel_svc_grps_svc_pcat" (siehe Seite 409)
Tabelle "usp_lrel_svc_grps_svc_wftpl" (siehe Seite 410)
Tabelle "usp_lrel_svc_locs_svc_chgcat" (siehe Seite 410)
Tabelle "usp_lrel_svc_locs_svc_groups" (siehe Seite 411)
Tabelle "usp_lrel_svc_locs_svc_isscat" (siehe Seite 411)
Tabelle "usp_lrel_svc_locs_svc_pcat" (siehe Seite 412)
Tabelle "usp_lrel_svc_schedules_chgcat_svc" (siehe Seite 412)
Tabelle "usp_lrel_svc_schedules_isscat_svc" (siehe Seite 413)
Tabelle "usp_lrel_svc_schedules_pcat_svc" (siehe Seite 413)
Tabelle "usp_lrel_true_action_act_t" (siehe Seite 414)
Tabelle "usp_lrel_true_bhv_true" (siehe Seite 414)
Tabelle "usp_mailbox" (siehe Seite 415)
Tabelle "usp_mailbox_artifact_type" (siehe Seite 418)
Tabelle "usp_mailbox_rule" (siehe Seite 418)
Tabelle "usp_mailbox_violation_log_type" (siehe Seite 421)
Tabelle "usp_mb_rule_action_type" (siehe Seite 422)
Tabelle "usp_mb_rule_filter_type" (siehe Seite 422)
Tabelle "usp_mb_rule_subject_handling" (siehe Seite 423)
Tabelle "usp_menu_bar" (siehe Seite 424)
Tabelle "usp_menu_tree" (siehe Seite 424)
Tabelle "usp_menu_tree_name" (siehe Seite 425)
Tabelle "usp_menu_tree_res" (siehe Seite 426)
Tabelle "usp_notification_phrase" (siehe Seite 426)
Tabelle „usp_organization“ (siehe Seite 427)
Tabelle "usp_outage_reason" (siehe Seite 428)
Tabelle "usp_outage_type" (siehe Seite 428)
Tabelle „usp_owned_resource“ (siehe Seite 429)
Tabelle "USP_Preferences" (siehe Seite 430)
Tabelle "usp_pri_cal" (siehe Seite 433)
Tabelle "usp_properties" (siehe Seite 435)
Tabelle "usp_resolution_code" (siehe Seite 437)

Tabelle "usp_resolution_method" (siehe Seite 437)
Tabelle "usp_rest_access" (siehe Seite 438)
Tabelle "usp_role" (siehe Seite 439)
Tabelle "usp_role_go_form" (siehe Seite 440)
Tabelle "usp_role_tab" (siehe Seite 441)
Tabelle "usp_role_web_form" (siehe Seite 441)
Tabelle "usp_special_handling" (siehe Seite 442)
Tabelle "usp_symptom_code" (siehe Seite 442)
Tabelle "usp_tab" (siehe Seite 443)
Tabelle "usp_ticket_type" (siehe Seite 444)
Tabelle "usp_web_form" (siehe Seite 445)
Tabelle "usp_window" (siehe Seite 446)
Tabelle "usp_window_type" (siehe Seite 448)
Tabelle „Workflow_Task“ (siehe Seite 449)
Tabelle „Workflow_Task_Template“ (siehe Seite 451)
Tabelle „wspcol“ (siehe Seite 452)
Tabelle „wsptbl“ (siehe Seite 454)

Tabelle "Access_Levels"

Definitionen der Zugriffsebene für CA SDM-Anwendungen.

- **SQL-Name**: acc_lvls
- **Objekt**: acc_lvls

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Markierung "Gelöscht": **0** = Aktiv **1** = inaktiv/als gelöscht markiert
enum	INTEGER		Gibt den Aufzählungswert für diesen Eintrag an. Er legt die Reihenfolge in Listen und relativen Werten fest. **Hinweis:** Dies ist ein Primärschlüssel.
ID	INTEGER		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.
nx_desc	nvarchar(40)		Gibt die Beschreibung oder Zugriffsebene an.
persid	nvarchar(30)		Gibt die permanente ID an (SystemObject Name:id).
sym	nvarchar(12)		Legt den symbolischen Namen der Ebene fest.

Tabelle "Access_Type_v2"

Informationen zum Zugriffstyp für CA SDM-Anwendungen.

- **SQL-Name:** acctyp_v2
- **Objekt**: acctyp

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
access_level	INTEGER	Access_Levels ::enum	Aufzählungswert für diesen Eintrag; gibt die Reihenfolge in Listen und bei relativen Werten an. **Hinweis:** Dies ist ein Fremdschlüssel.
config	INTEGER		Gibt an, dass er für die Konfigurationsschnittstelle autorisiert ist.
default_flag	INTEGER		Gibt den Standard-Markierungswert für diesen Zugriffstyp an.
del	INTEGER	Active_Boolean_Table:: enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	nvarchar(100)		Gibt den Beschreibungstext für diesen Zugriffstyp an.
external_auth	INTEGER		Ermöglicht die externe Autorisierung für diesen Zugriffstyp.
grant_level	INTEGER	Access_Levels ::enum	Aufzählungswert für diesen Eintrag; gibt die Reihenfolge in Listen und bei relativen Werten an. **Hinweis:** Dies ist ein Fremdschlüssel.
ID	INTEGER		Gibt den Primärschlüssel dieser Tabelle an.
last_mod_by	Byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
ldap_access_ group	nvarchar(512)		Gibt den LDAP-Zugriffsgruppenwert für diesen Zugriffstyp an.
pin_field	nvarchar(50)		Gibt zur Authentifizierung des PIN-Typs des Anwenders das Feld an, das die PIN des Anwenders enthält.
sym	nvarchar(30)		Gibt den symbolischen Wert für diesen Zugriffstyp an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
user_auth	INTEGER		Gibt den Anwenderauthentifizierungstyp für diesen Zugriffstyp an.
view_internal	INTEGER		Steuert den Zugriff auf interne Protokolle.
wsp	INTEGER		Gibt die Autorisierungsebene für Web Screen Painter an.
cmdline_role	INTEGER	role::id	Gibt die ID der Rolle an, die für Befehlszeilenhilfsprogramme verwendet wird.
reporting_role	INTEGER	role::id	Gibt die ID der Rolle an, die für die Berichterstellung verwendet wird.
web_service_-Rolle	INTEGER	role::id	Gibt die ID der Rolle an, die für Webservices verwendet wird.
rest_web_service_role	INTEGER	usp_role	

Tabelle „Act_Log“

Act_Log gibt den Verlauf der Aktivitäten an, die mit einem Aufruf-Request verbunden sind. Die Arten der Aktivitäten werden in der Tabelle „Act_Type“ aufgeführt.

- **SQL-Name**: act_log
- **Objekt**: alg

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
action_desc	nvarchar (4000)		Gibt den Beschreibungstext für den Aktivitätsprotokolleintrag an.
analyst	byte(16)	ca_contact::uuid	Fremdschlüssel für den Kontakt, der diesen Aktivitätsprotokolleintrag erstellt hat.
call_req_id	nvarchar(30)	Call_Req::persid	Die permanente ID (SystemObject Name:id).
description	nvarchar (4000)		Gibt den Beschreibungstext für dieses Aktivitätsprotokoll an.
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
internal	INTEGER		Markiert dieses als internes Protokoll.
knowledge_session	nvarchar(80)		Gibt den Verweis auf eine Knowledge Tool-Sitzung an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
knowledge_ tool	nvarchar(12)		Gibt das für diese Aktivität verwendete Knowledge Tool an.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id).
system_time	INTEGER		Gibt das Datum und die Uhrzeit der Datensatzerstellung an.
time_spent	INTEGER		Gibt die vom Anwender für diese Aktion aufgewendete Zeit an.
time_stamp	INTEGER		Gibt das Datum und die Uhrzeit der Anwenderaktivität an.
type	nvarchar(12)	Act_Type::code	(Nicht verwendet) Gibt die Bestätigung an; dies ist eine nicht bearbeitbare Zeichenfolgenaufzählung. **Hinweis:** Dies ist ein Fremdschlüssel.

Tabelle „Act_Type“

Identifiziert die Aktivitäten, die verwendet werden können, um den Verlauf eines Tickets zu erstellen. Steuert, ob die Erstellung der Aktivität automatisch eine Benachrichtigung für die Kontakte generiert, die in der Anruf-Request angegeben sind, und welche Benachrichtigungsstufe und Nachricht verwendet werden.

- **SQL-Name**: act_type
- **Objekt**: aty

Hinweis: Das Hinzufügen eines Aktivitätstyps erfordert dessen Anpassung, damit die Aktivität in einen Ticket-Verlauf aufgenommen werden kann.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Gibt die für diese Tabelle eindeutige numerische ID an.
persid	nvarchar(30)		Gibt die permanente ID an (SystemObjectName:id).
code	nvarchar(12)		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean _Table::enum	Gibt den Status der Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
sym	nvarchar(60)		Beschreibt den Namen der Aktivität.
description	nvarchar(500)		Gibt die Textbeschreibung dieses Aktivitätstyps an.
flag1	INTEGER	Boolean_Table ::enum	Gibt den Wert für "flag1" an: **1** = von Aufruf-Requests verwendet.
flag2	INTEGER	Boolean_Table ::enum	Gibt den Wert für "flag2" an: **1** = von Change Requests verwendet.
flag3	INTEGER	Boolean_Table ::enum	Gibt den Wert für "flag3" an: **1** = von Issues verwendet
flag4	INTEGER	Boolean_Table ::enum	Gibt den Wert für "flag4" an: **1** = von Meldungen verwendet
flag5	INTEGER	Boolean_Table ::enum	Gibt den Wert für "flag5" an: **1** = von Knowledge Management verwendet
flag6	INTEGER	Boolean_Table ::enum	Gibt den Wert für "flag6" an: **1** = von Support-Automatisierung verwendet
krc_flag	INTEGER	Boolean_Table ::enum	Gibt den Wert für "flag7" an: **1** = von der Knowledge-Berichtskarte verwendet
sa_notif_flag	INTEGER	Boolean_Table ::enum	Gibt den Wert für "flag8" an: **1** = von Support-Automatisierung-Unterstützungs sitzungen verwendet
cr_notifiy_info	nvarchar(30)		Gibt die Informationsanfrageverknüpfung zu den Makros für die Benachrichtigung an.
chg_notify_info	nvarchar(30)		Gibt die Change-Informationsverknüpfung zu den Makros für die Benachrichtigung an.
iss_notify_info	nvarchar(30)		Gibt die Issue-Informationsverknüpfung zu Makros für die Benachrichtigung an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
msg_notify_info	nvarchar(30)	Spell_Macro:: persid	Gibt die Meldungsinformationsverknüpfung zu den Makros für die Benachrichtigung an.
kd_notify_info	nvarchar(30)		Gibt die Knowledge-Dokumentinformationsverknüpfung zu den Makros für die Benachrichtigung an.
kd_comment_ notify_info	nvarchar(30)		Gibt die Knowledge-Dokumentkommentarinformations-Verknüpfung zu den Makros für die Benachrichtigung an.
krc_notify_info	nvarchar(30)		Gibt die Knowledge-Berichtskarteninformationsverknüpfung zu den Makros für die Benachrichtigung an.
sa_notif_info	nvarchar(30)		Gibt die Support-Automatisierungsinformationsverknüpfung zu den Makros für die Benachrichtigung an.
cr_send_survey	INTEGER		Gibt die Informationsanfrageverknüpfung zu den Makros für die Benachrichtigung an.
cr_survey_ msgbody	Long Varchar		Gibt den Text der Umfrage an.
cr_default_ survey	INTEGER	Survey_Template	Gibt die Standardvorlage für die Umfrage an.
cr_survey_ msgtitle	nvarchar(80)		Gibt den Titel der Umfrage an.
cr_survey_-Methode	INTEGER	Contact_Method	Gibt die in der Umfrage verwendete Kontaktmethode an.
chg_send_ survey	INTEGER		
chg_survey_ msgbody	Long Varchar		Gibt den Text der Umfrage an.
chg_default_survey	INTEGER	Survey_Template	Gibt die Standardvorlage für die Umfrage an.
chg_survey_msgtitl	nvarchar(80)		Gibt den Titel der Umfrage an.
chg_survey_method	INTEGER	Contact_Method	Gibt die in der Umfrage verwendete Kontaktmethode an.
iss_send_survey	INTEGER		
iss_survey_msgbody	Long Varchar		Gibt den Text der Umfrage an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
iss_default_survey	INTEGER	Survey_Template	Gibt die Standardvorlage für die Umfrage an.
iss_survey_msgtitl	nvarchar(80)		Gibt den Titel der Umfrage an.
iss_survey_method	INTEGER	Contact_Method	Gibt die in der Umfrage verwendete Kontaktmethode an.
krc_send_survey	INTEGER		
krc_survey_ msgbody	Long Varchar		Gibt den Text der Umfrage an.
krc_default_survey	SREL	svy_tpl	Gibt die Standardvorlage für die Umfrage an.
krc_survey_msgtitle	nvarchar(80)		Gibt den Titel der Umfrage an.
krc_survey_method	SREL	cmth	Gibt die in der Umfrage verwendete Kontaktmethode an.
sa_send_survey	INTEGER		
sa_survey_msgbody	Long Varchar		Gibt den Text der Umfrage an.
sa_default_survey	SREL	svy_tpl	Gibt die Standardvorlage für die Umfrage an.
sa_survey_msgtitle	nvarchar(80)		Gibt den Titel der Umfrage an.
sa_survey_method	SREL	cmth	Gibt die in der Umfrage verwendete Kontaktmethode an.
internal	INTEGER		Gibt den Aktivitätstyp an: **0** = Anwenderaktivität **1** = Intern
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
notify	INTEGER		Gibt an, ob Benachrichtigungen generiert werden sollen: **0** = Nein **1** = Ja
notify_level	INTEGER	Notification_ Urgency	Gibt die Benachrichtigungsstufe an.
notify_ack	nvarchar(240)		Gibt die Benachrichtigung an.
notify_body	Long nvarchar		Gibt den Text der Benachrichtigung an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
notify_body_html	Long nvarchar		Gibt den HTML-Text der Benachrichtigung an.
notify_title	nvarchar(80)		Gibt den Titel der Benachrichtigung an.
ci_flag	INTEGER		Gibt den Wert des CI-Flag an.
cnt_flag	INTEGER		Gibt den Wert des Kontakt-Flag an.
ci_notify_info	nvarchar(30)		
cnt_notify_info	nvarchar(30)		
rel_ticket	INTEGER		Gibt das zugehörige Ticket der Aktivität an.
single_tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des einzelnen Mandanten an.
tenant_group	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID der Mandantengruppe an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle „Act_Type_Assoc“

Ordnet das Feld eines Objekts, für das ein Aktivitätsprotokoll erstellt werden soll, einem Aktivitätstyp zu. (Das Feld "Bevollmächtigter" in einem Request ist dem Aktivitätstyp "Transfer" zugeordnet. Alle _rsrved-Felder sind für CA reserviert und NICHT für die Verwendung durch den Kunden.)

- **SQL-Name**: atyp_asc
- **Objekt**: act_type_assoc

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
act_type	STRING 30	Act_Type::code	Zugeordneter Aktivitätstyp
code	STRING 12		UNIQUE NOT_NULL S_KEY
description	STRING 80		Beschreibung dieser Aktivitätstypzuordnung
ID	INTEGER		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID UNIQUE NOT_NULL KEY
int1_rsrved	INTEGER		Flex-Feld

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
int2_rsrved	INTEGER		Flex-Feld
int3_rsrved	INTEGER		Flex-Feld
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
log_me_f	INTEGER		An-/Abmelden-Kennzeichen
ob_type	STRING 30		Zugeordneter Objekttyp
ob_type_attr	STRING 50		Attributname im zugeordneten Objekt
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
str1_rsrved	STRING 30		Flex-Felder – für CA reserviert
str2_rsrved	STRING 30		Flex-Feld
str3_rsrved	STRING 30		Flex-Feld
sym	STRING 30 NOT_NULL		

Tabelle "Active_Boolean_Table"

Tabelle zum Übersetzen von 0 und 1 für das Feld "del" in den Datensätzen.

- **SQL-Name**: actbool
- **Objekt**: actbool

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL		**0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	STRING 240		Textbeschreibung des Booleschen Werts

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
enum	INTEGER NOT_NULL		Aufzählungswert für diesen Eintrag
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
sym	STRING 12 S_KEY		

Tabelle "Active_Reverse_Boolean_Table"

Tabelle zum Übersetzen von 0 und 1 für das Feld "del" in den Datensätzen.

- **SQL-Name**: acrtbool
- **Objekt**: actrbool

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL		**0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	STRING 240		Gibt die Textbeschreibung dieses booleschen Werts an.
enum	INTEGER NOT_NULL		Aufzählungswert für diesen Eintrag
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
sym	STRING 12 S_KEY		

Tabelle "admin_tree"

Programmsteuerungstabelle für CA SDM-Anwendungen.

- **SQL-Name**: admin_tree
- **Objekt**: ADMIN_TREE

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
Beschriftung	STRING 50		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 255		Gibt die Textbeschreibung dieses Struktureintrags an.
has_children	INTEGER		
ID	INTEGER KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
kt_admin	INTEGER		
kt_ks_caption	STRING 50		
kt_ks_flag	INTEGER		
kt_manager	INTEGER		
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
parent_id	SREL		
resource	STRING 255		
sd_admin	INTEGER		

Tabelle „Am_Asset_Map“

Ordnet einem internen Objekt "am_domain_id" und "am_unit_id" ein CA-Asset-Verwaltungs-Asset zu, um eine eindeutige AM-Asset-Kennung zu bilden. NICHT FÜR DEN KUNDENGEBRAUCH.

- **SQL-Name**: am_map
- **Objekt**: am_asset_map

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
am_dmuuid	STRING 64		AM DMUUID der Anlage
am_domain_id	INTEGER		Kennung der AM-Asset-Domäne, die das Asset erstellt hat
am_server	STRING 64		AM-Name des UAM-Domänenservers
am_type	INTEGER		AM, Asset-Typ **1** = Computer **2** = Anwender
am_unit_domain_-ID	INTEGER		Kennung der AM-Asset-Domäne des Assets
am_unit_id	INTEGER		ID der AM-Anlageneinheit

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
int1_rsrved	INTEGER		Reserviert für CA
int2_rsrved	INTEGER		Reserviert für CA
ob_persid	STRING 30		
ob_type	STRING 30		
persid	STRING 30		Permanente ID: SystemObjectName:id
str1_rsrved	STRING 80		Reserviert für CA
str2_rsrved	STRING 80		Reserviert für CA
Version	INTEGER NOT_NULL		Interne Version

Tabelle „Animator“

Programmsteuerungstabelle für CA SDM-Anwendungen

- **SQL-Name**: anima
- **Objekt**: ANI

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
a_act	INTEGER		
a_delta	INTEGER		
a_lock	STRING 200		
a_name	STRING 30 S_KEY		
a_org	LOCAL_TIME		
a_string	STRING 30		
a_time	LOCAL_TIME		
ID	INTEGER KEY UNIQUE NOT_NULL		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
t_method	STRING 30 S_KEY		
t_persid	STRING 30 S_KEY		
t_type	INTEGER		

Tabelle „Archive_Purge_History“

Historische Informationen über abgeschlossene Archivierungs-/Bereinigungsaktivitäten

- **SQL-Name**: arcpur_hist
- **Objekt**: arcpur_hist

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
chd_obj_ deleted	INTEGER		
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table:: enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
end_time	LOCAL_TIME		
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
obj_deleted	INTEGER		
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
rule_name	STRING 30 NOT_NULL	Archive_Purge_ Rule::persid	
start_time	LOCAL_TIME		

Tabelle „Archive_Purge_Rule“

Regeldefinitionen für die Archivierungs-/Bereinigungs-Engine

- **SQL-Name**: arcpur_rule
- **Objekt**: arcpur_rule

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
add_query	STRING 240		
arc_file_name	STRING 240		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
conf_obj_name	STRING 64		
days_inactive	INTEGER NOT_NULL		
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table:: enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
name	STRING 30 NOT_NULL UNIQUE NOT_NULL S_KEY		Gibt den Textnamen dieses Elements an.
oper_type	INTEGER NOT_NULL		
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
reoccur_interv	DAUER		
sched	STRING 30	Bop_Workshift ::persid	

Tabelle „Asset_Assignment“

Beschreibt eine Beziehung zwischen zwei Anlagen. Jede Instanz dieser Tabelle entspricht einer Beziehung zwischen über- und untergeordneten Elementen.

- **SQL-Name**: hier
- **Objekt**: hier

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
hier_child	UUID NOT_NULL S_KEY	ca_owned_resource::uuid	Gibt das untergeordnete Element an.
hier_license_ num	STRING 40		Gibt die Seriennummer der Lizenz an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
hier_log_date	LOCAL_TIME NOT_NULL		Gibt den Zeitpunkt der Zuweisung an.
hier_parent	UUID NOT_NULL S_KEY	ca_owned_resource::uuid	Gibt das übergeordnete Element an.
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)

Atomic_Condition Table

Definieren eine einzelne Bedingung.

- **SQL-Name**: atomic_cond
- **Objekt**: atomic_cond

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
cond_code	STRING 500		
connecter	INTEGER NOT_NULL		
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	STRING 240		Gibt die Textbeschreibung dieser Bedingung an.
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
l_paran	INTEGER NOT_NULL		
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
lval	STRING 30 NOT_NULL	Act_Type_Assoc::code	
operator	INTEGER NOT_NULL		
owning_macro	STRING 30	Spell_Macro::persid	
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
r_paran	INTEGER NOT_NULL		
rval	STRING 50		
rval_assoc	STRING 30	Act_Type_Assoc::code	
sequence	INTEGER NOT_NULL		Reihenfolge

Tabelle „Attached_Events“

In dieser Tabelle werden die tatsächlich angehängten Events und deren Informationen aufgeführt.

- **SQL-Name**: att_evt
- **Objekt**: atev

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
cancel_time	LOCAL_TIME		Zeit abgebrochen
event_tmpl	STRING 30 NOT_NULL S_KEY	Events:: persid	Gibt die persid für das angehängte Event an.
fire_time	LOCAL_TIME		Datetime-Event wird ausgelöst.
first_fire_time	LOCAL_TIME		Zuerst ausgelöstes Datetime-Event
group_name	STRING 30		smag-Feld der Gruppe
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
num_fire	INTEGER		Anzahl der ausgelösten Events
obj_id	STRING 30 NOT_NULL		Die PersID des Objekts
owning_ast	INTEGER	Attached_ SLA::id	Im Besitz des "ast"-Objekts (Unicenter Service Desk-Version 11.0)

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id).
start_time	LOCAL_TIME		Datetime wann das Event angehängt wurde.
status_flag	INTEGER		
user_smag	STRING 200		smag-Feld der Anwender
wait_time	DAUER		Vor dem Auslösen zu wartende Zeit

Tabelle „Attached_SLA“

Service Level Agreements (Dienstverträge), die einem Ticket zugeordnet sind

- **SQL-Name**: attached_sla
- **Objekt**: attached_sla

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
_mapped_chg	INTEGER	chg id	
_mapped_cr	STRING 30	Call_Req::persid	Diese sind größtenteils für erweiterte Abfragen zur Laufzeit erforderlich.
_mapped_iss	STRING 30	issue persistent_id	
_mapped_iss_wf	INTEGER	isswf::id	
_mapped_wf	INTEGER	wf::id	
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_ttv_upd	LOCAL_TIME		
map_sdsc	STRING 30 NOT_NULL	Service_Desc::code	

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
sla_viol_status	INTEGER		
ticket_id	INTEGER NOT_NULL S_KEY		
ticket_type	STRING 30 NOT_NULL		
time_to_ violation	LOCAL_TIME		
ttv_event	STRING 30	Attached_Events::persid	

Tabelle „Attachment“

Objektanhänge (Version 5.0)

- **SQL-Name**: attmnt
- **Objekt**: attmnt

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
attmnt_name	STRING 240		Gibt den Namen des Anhangs an.
created_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt an, wer diesen Anhang erstellt hat.
created_dt	LOCAL_TIME		Gibt an, wann die Anhänge erstellt wurden.
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	STRING 500		Gibt die Textbeschreibung dieses Anhangs an.
exec_cmd	STRING 12	Remote_Ref::code	Gibt die Zeichenfolge für den UNIX-Ausführungsbefehl an (derzeit nicht verwendet).
file_date	LOCAL_TIME		Gibt das Datum der Datei an.
file_name	STRING 240		Gibt den Dateinamen des Serveranhangs an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
file_size	INTEGER		Gibt die Größe der Datei an.
file_type	STRING 12		Gibt die Dateierweiterung an (derzeit nicht verwendet).
folder_id	INTEGER	attmnt_folder::id	Gibt die Ordner-ID an.
folder_path_ids	STRING 255		Gibt die Ordnerpfad-IDs an.
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
inherit_permission_id	INTEGER		Gibt die ID des Ordners an, aus dem "pgroup"-Berechtigungen stammen.
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
link_only	INTEGER	Boolean_Table ::enum	
link_type	Zeichenfolge		Wenn eingebettetes Bild = EMBD_IMG, sonst NULL
orig_file_name	STRING 240		ursprünglicher Dateiname, URL oder UNC
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
read_pgroup	INTEGER	P_GROUPS::id	Gibt die Gruppe der Gruppen an, die berechtigt ist, das Dokument zu lesen.
rel_file_path	STRING 512		Gibt den relativen Pfad zu der Datei an.
repository	SREL	Document_ Repository::persid	Gibt das Repository an.
status	STRING 12		Gibt den Anhangstatus an (INSTALLED, INSTALL_FAILED, LINK_ONLY).
write_pgroup	INTEGER	P_GROUPS::id	Gibt die Gruppe der Gruppen an, die berechtigt ist, das Dokument zu aktualisieren.
zip_flag	INTEGER		Gibt an, ob die Datei komprimiert ist.

Tabelle „attmnt_folder“

Liste mit Positionen des Repositorys für Anhänge

- **SQL-Name**: attmnt_folder
- **Objekt**: attmnt_folder

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 500		Beschreibung dieses Anhangsordners
folder_name	STRING 255		Gibt den Ordnernamen an
folder_path_ids	STRING 255		Gibt die Ordnerpfad-IDs an
folder_type	INTEGER		Gibt den Ordnertyp an
has_children	INTEGER		Gibt an, ob der Ordner untergeordnete Elemente hat
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
inherit_ permission_ id	INTEGER	attmnt_folder::id	Gibt die ID des Ordners an, aus dem übernommen wird
last_mod_ date	LOCAL_TIME		Gibt das Datum der letzten Änderung an
parent_id	SREL	attmnt_folder::id	Gibt die ID des übergeordneten Ordners an
read_pgroup	INTEGER	P_GROUPS::id	Gibt die Gruppen an, die das Dokument lesen dürfen
repository	SREL	Document_ Repository:: persid	Gibt die permanente ID des Repository an
write_pgroup	INTEGER	P_GROUPS::id	Gibt die Gruppen an, die das Dokument aktualisieren dürfen
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle „Attribute_Name“

Stellt einen entsprechenden Anwendernamen für ein Objektattribut bereit. Beim standardmäßigen Ausfüllen der Tabelle sollte für at_name und at_dflt derselbe Wert eingestellt werden. Der Anwender kann nur "at_name" sehen und ändern. "at_dflt" wird zum Wiederherstellen des Standardnamens verwendet. "at_desc" kann vom Anwender geändert werden oder nicht. Es dient zur Identifizierung des Attributs für eine noch nicht geplante Anwenderwartungsanwendung. Weder "at_sys" noch "at_obj" sollten jemals für den Anwender sichtbar sein.

- **SQL-Name**: atn

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
at_desc	STRING 240		Gibt die Beschreibung des Attributs an.
at_dflt	STRING 30		Gibt den standardmäßigen externen Namen an.
at_name	STRING 30		Gibt den Anwendernamen für das Attribut an.
at_obj	STRING 30 S_KEY		Gibt den Systemobjektnamen an.
at_sys	STRING 30 S_KEY		Gibt den Systemnamen an.
del	INTEGER NOT_NULL		Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID

Tabelle „Audit_Log“

Enthält alle Prüfprotokolleinträge

- **SQL-Name**: audit_log
- **Objekt**: audlog

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
analyst	Byte 16	ca_contact::uuid	Gibt den Anwender an, dessen Aktualisierung diesen Audit-Datensatz generiert hat. **Hinweis:** Dies ist ein Fremdschlüssel.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
attr_after_val	nvarchar(160)		Gibt den neuen Wert des geänderten Objektattributs an.
attr_before_val	nvarchar(160)		Gibt den vorherigen Wert des geänderten Objektattributs an.
attr_name	nvarchar(80)		Das geänderte Attribut des Objekts.
aud_opr	INTEGER		Gibt die Art der Operation an, die diesen Eintrag generiert hat; z. B. Aktualisieren, Einfügen und Löschen.
audobj_name	nvarchar(10)		Wird zur Verfolgung des geänderten Objekts verwendet.
audobj_persid	nvarchar(30)		Wird zur Verfolgung des geänderten Objekts verwendet.
audobj_trkid	nvarchar(40)		Wird zur Verfolgung des geänderten Objekts verwendet.
audobj_uniqueid	nvarchar(30)		Wird zur Verfolgung des geänderten Objekts verwendet.
change_date	INTEGER		Der Wert des Änderungsdatums für dieses Prüfprotokoll.
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an. **Hinweis:** Dies ist ein Primärschlüssel.
int1_rsrved	INTEGER		Reserviert
int2_rsrved	INTEGER		Reserviert
persid	nvarchar(30)		Die permanente ID (SystemObject Name:id).
str1_rsrved	nvarchar(25)		Für den zukünftigen Gebrauch durch CA reserviert.

Tabelle „Behavior_Template“

Jedes Objekt schließt eine Liste von Dingen ein, die auf dem Status des Objekts basieren. Wenn kein Verhalten mit der Übertragung des Status verbunden ist, wird einfach gesteuert, ob das Objekt an den Status übertragen werden kann.

- **SQL-Name**: bhvtpl
- **Objekt**: bhvtpl

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
context_attrname	STRING 30		Gibt den Attributnamen an, z. B. "state".
context_attrval	INTEGER		Gibt den Attributwert an.
context_type	STRING 30 NOT_NULL		Gibt Informationen an, die bestimmen, ob der Übergang für das "consumercontext"-Objekt gültig ist. **Hinweis:** Zur allgemeinen Verwendung wurde das "context_attrnamecontext_attrval"-Paar hinzugefügt. Es ist jedoch nicht einfach, eine Liste der gültigen Werte aus der grafischen Benutzeroberfläche abzurufen, so dass dem Objekt eine SREL hinzugefügt wurde, das "context_attrnamecontext_attrval" tatsächlich darstellt. Kurzbezeichnung des Objekts (z. B. wf)
del	INTEGER NOT_NULL	Active_ Boolean_ Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	STRING 500		Gibt die Textbeschreibung dieser Verhaltensvorlage an
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
macro_condition	STRING 30	Spell_Macro::persid	Gibt an, ob das Makro ausgeführt wird.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
object_id	INTEGER NOT_NULL		Gibt die ID des "creator"-Objekts an.
object_type	STRING 30 NOT_NULL		Gibt die Kurzbezeichnung des "creator"-Objekts an.
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
transition_errmsg	STRING 240		Gibt den Text an, der bei Fehlern angezeigt werden soll.
transition_test	STRING 30	Spell_Macro::persid	Gibt die Bedingung an.

Tabelle „Boolean_Table“

Diese Tabelle mit booleschen Werten ermöglicht es Kunden, Text den Werten "wahr" und "falsch" zuzuordnen.

- **SQL-Name**: bool_tab
- **Objekt**: bool

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL		Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
enum	INTEGER NOT_NULL		Aufzählungswert für diesen Eintrag –- gibt die Reihenfolge in Listen und bei relativen Werten an
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
nx_desc	STRING 40		
sym	STRING 12 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		

Tabelle „Bop_Workshift“

Definition von Arbeitsschichten

- **SQL-Name**: bpwshft
- **Objekt**: wrkshft

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Die Markierung "Gelöscht": **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	nvarchar(80)		Gibt die Textbeschreibung dieser Schicht an.
ID	INTEGER		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.
last_mod_by	Byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id). **Hinweis:** Dies ist ein Primärschlüssel.
sched	nvarchar (1000)		Beschreibt den Plan dieser Schicht.
sym	nvarchar(30)		Stellt den symbolischen Wert für diesen Zeitplan dar.

Tabelle „BU_TRANS“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: BU_TRANS
- **Objekt**: BU_TRANS

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
BU_DATE	LOCAL_TIME		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
BU_PROCESSED	INTEGER		
BU_RATING	REAL		
DOC_ID	INTEGER	SKELETONS::id	
HIT_NO_VOTE	INTEGER		
HIT_ORIGIN	INTEGER		
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
INDEX_ID	INTEGER	O_INDEXES::id	
User_slv	INTEGER		
Ticket_slv	INTEGER		
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
USER_ID	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID der Anwender-ID an.
kd_duration	INTEGER		Gibt die Dauer eines bestimmten Event an, z. B. wie lange ein Knowledge-Dokument offen war.

Tabelle „Business_Management_Repository“

Tabelle, die von Service Analyzer verwendete CA NSM-Repositorys verfolgt.

- **SQL-Name**: busrep
- **Objekt**: bmrep

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
hostname	STRING 64 UNIQUE NOT_NULL		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
nx_desc	STRING 40		
password	STRING 200		
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
sym	STRING 60 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		
userid	STRING 40		

Tabelle „ca_asset_type“

In CA-MDB definierte Anlagentypen

- **SQL-Name**: ca_asset_type
- **Objekt**: ca_asset_type

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
asset_type_ configuration	STRING 1		
asset_type_id	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Schlüssel-ID
asset_type_ name	STRING 255		
creation_date	LOCAL_TIME		Zeigt den Zeitstempel an, der angibt, wann dieser Datensatz erstellt wurde.
creation_user	STRING 64		Gibt den Name der Person an, die diesen Datensatz erstellt hat. Muss folgende Form haben: Nachname, Vorname
delete_time	LOCAL_TIME		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
exclude_ registration	INTEGER		
last_update_ date	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_update_ user	STRING 64		Gibt den Kontakt an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat. Muss folgende Form haben: Nachname, Vorname
version_ number	INTEGER		

Tabelle „ca_company“

Firmeninformationen (CA-MDB).

- **SQL-Name**: ca_company
- **Objekt**: ca_cmpny

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
alias	nvarchar(30)		Gibt den Aliasnamen des Unternehmens an. Beispiel: CA.
authentication_ password	nvarchar(20)		Legt das Authentifizierungskennwort fest.
authentication_ user_name	nvarchar(64)		Gibt den Anwendernamen für die Authentifizierung an.
bbs	nvarchar(30)		Gibt Bulletin Board System-Informationen an.
company_name	nvarchar(100)		Gibt den Namen des Unternehmens an.
company_type	INTEGER	ca_company_ type::id	Gibt den Unternehmenstyp oder den Anbieter-Provider an. **Hinweis:** Dies ist der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_company_type".
company_uuid	Byte(16)		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
creation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz erstellt wurde.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
creation_user	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der den Datensatz erstellt hat.
delete_time	INTEGER		Legt die Löschuhrzeit fest.
description	nvarchar (400)		Zeigt den Beschreibungstext dieses Eintrags an.
exclude_registration	INTEGER		Gibt an, dass die Registrierung ausgeschlossen wird.
inactive	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Diese Markierung gibt an, ob der Datensatz aktiv oder inaktiv ist. **0** = False (aktiv) **1** = True (inaktiv)
last_update_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_user	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der den Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
location_uuid	Byte(16)	ca_location ::location _uuid	Gibt die Lokation an. **Hinweis:** Dies ist ein Fremdschlüssel für den Eintrag der Tabelle "ca_location".
month_fiscal_year_ends	INTEGER		Gibt die Ganzzahl (1 - 12) für den Monat an, in dem das Geschäftsjahr des Unternehmens endet.
parent_company_ uuid	Byte(16)	ca_company ::company _uuid	Dies ist der Fremdschlüssel des Feldes "company_uuid" der Tabelle "ca_company" für das übergeordnete Unternehmen des Unternehmens.
primary_contact_ uuid	Byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt den primären Kontakt an. **Hinweis:** Dies ist der Fremdschlüssel für die Tabelle "ca_contact".
source_type_id	INTEGER		Stellt die ID des Quelltyps dar. **Hinweis:** Dies ist der Fremdschlüssel für die Tabelle "ca_source".
version_number	INTEGER		Gibt die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität an.
web_address	nvarchar(50)		Gibt die Internetadresse des Unternehmens an.

Tabelle „ca_company_type“

Informationen zum Firmentyp (CA-MDB)

- **SQL-Name**: ca_company_type
- **Objekt**: vpt

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
creation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz erstellt wurde.
creation_user	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der den Datensatz erstellt hat.
description	nvarchar(255)		Gibt den Beschreibungstext für den Unternehmenstyp dieses Eintrags an.
ID	INTEGER		Gibt den Primärschlüssel an. Dieser dient auch zur Identifizierung der eindeutigen numerischen ID des Unternehmenstyps.
inactive	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Legt die Markierung für aktive Elemente fest: **0** = False (aktiv) **1** = True (inaktiv)
last_update_ Datum	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_ Anwender	nvarchar(64)		Legt den Anwender oder den Vorgang fest, der den Datensatz aktualisiert hat.
name	nvarchar(100)		Gibt den eindeutigen Namen für den Unternehmenstyp an.
version_ number	INTEGER		Gibt die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität an

ca_contact Table

Tabelle der Personen, die mit dem System in irgend einer Weise interagieren (CA-MDB).

- **SQL-Name**: ca_contact
- **Objekt**: cnt

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
admin_ organization_ uuid	Byte(16)	ca_organization ::organization_uuid	Gibt die administrative Organisation an. **Hinweis:** Dies ist der Fremdschlüssel für die Tabelle "ca_organization".
alias	nvarchar(30)		Gibt den Aliasnamen des Kontakts an.
alt_phone_number	nvarchar(40)		Gibt die alternative Telefonnummer an.
alternate_identifier	nvarchar(30)		Gibt den alternativen Kontakt an (zum Beispiel die Sozialversicherungsnummer).
comment	nvarchar (255)		Zeigt den Text des Kommentars an.
company_uuid	Byte(16)	ca_company ::company_uuid	Gibt das Unternehmen an. **Hinweis:** Dies ist der Fremdschlüssel für die Tabelle "ca_company".
contact_type	INTEGER	ca_contact_type::id	Gibt den Kontakttyp an, z. B. "Kunde", "Analyst" usw. **Hinweis:** Dies ist der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_contact_type".
contact_uuid	Byte(16)		Der Primärschlüssel; ein eindeutiger Bezeichner.
cost_center	INTEGER	ca_resource_cost_ center::id	Gibt die Kostenstelle. **Hinweis:** Dies ist der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_resource_cost_center".
creation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem der Datensatz erstellt wurde.
creation_user	nvarchar(64)		Legt den Anwender oder den Vorgang fest, der diesen Datensatz erstellt hat.
delete_time	INTEGER		Zeigt die Löschuhrzeit an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
Abteilung	INTEGER	ca_resource_ department::id	Gibt die Abteilung an. **Hinweis:** Dies ist der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_resource_department".
email_address	nvarchar (120)		Gibt die E-Mail-Adresse an.
exclude_ registration	INTEGER		Gibt an, dass die Registrierung ausgeschlossen wird.
fax_number	nvarchar(40)		Gibt die Faxnummer an.
first_name	nvarchar (100)		Gibt den Vornamen an.
floor_location	nvarchar(30)		Gibt den Standort (Etage) an. (Beispiel: Der Mitarbeiter arbeitet in der ersten Etage).
inactive	INTEGER	Active_Boolean_Table::en um	Gibt die Markierung für aktive Elemente an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv
inrdid	INTEGER		Gibt die Rollen-ID an.
job_function	INTEGER		Legt die Auftragsfunktion fest. **Hinweis:** Dies ist der Fremdschlüssel für die Tabelle "ca_job_function".
job_title	INTEGER	ca_job_title::id	Legt die Position fest. **Hinweis:** Dies ist ein Fremdschlüssel.
last_name	nvarchar (100)		(Erforderlich) Gibt den Nachnamen an.
last_update_date	INTEGER		Zeigt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_user	nvarchar(64)		Legt den Anwender oder den Vorgang fest, der den Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
location_uuid	Byte(16)	ca_location::location_uuid	Legt die Lokation fest. **Hinweis:** Dies ist ein Fremdschlüssel für den Eintrag der Tabelle "ca_location".
mail_stop	nvarchar(30)		Gibt die Poststelle an.
middle_name	nvarchar (100)		Gibt den zweiten Vornamen an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
mobile_phone_ Nummer	nvarchar(40)		Gibt die Mobiltelefonnummer an.
organization_ uuid	Byte(16)	ca_organization ::organization_uuid	Legt die Organisation fest. **Hinweis:** Dies ist ein Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_organization".
pager_email_ address	nvarchar (120)		Gibt die Pager-E-Mail-Adresse an.
pager_number	nvarchar(40)		Gibt die Pager-Nummer an.
pri_phone_ Nummer	nvarchar(40)		Gibt die primäre Telefonnummer an.
room_location	nvarchar(30)		Gibt den Standort (Raum) an. Beispiel: Der Mitarbeiter arbeitet in Büro Nr.123).
supervisor_ contact_uuid	Byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt den Abteilungsleiter an. **Hinweis:** Dies ist ein Fremdschlüssel für die Tabelle "ca_contact".
userid	nvarchar (100)		Legt die ID des Anwenderkontos fest (zum Beispiel eine Mitarbeiter-ID im Unternehmen). Diese ID ist für aktive Datensätze eindeutig, um zu verhindern, dass ein Anwender die Sicherheitseinstellungen eines anderen Anwenders abrufen kann.
version_number	INTEGER		Die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität.

Tabelle „ca_contact_type“

Definitionen der Typen/Klassifizierungen persönlicher Informationen, die in einer Tabelle „ca_contact“ (CA-MDB) gespeichert sind.

- **SQL-Name**: ca_contact_type
- **Objekt**: ctp

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
creation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz erstellt wurde.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
creation_user	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der diesen Datensatz erstellt hat.
delete_time	INTEGER		Legt die Löschuhrzeit fest.
description	nvarchar (255)		Legt den Beschreibungstext für den Kontakttyp fest.
exclude_ registration	INTEGER		Gibt an, dass die Registrierung ausgeschlossen wird.
hourly_cost	Money		Legt die Kosten pro Stunde fest.
ID	INTEGER		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID für den Kontakttyp. **Hinweis:** Dies ist ein Primärschlüssel.
inactive	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung für aktive Elemente an: **0** = False (aktiv) **1 =** True (inaktiv)
last_update_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_user	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der den Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
name	nvarchar (100)		Gibt den eindeutigen Namen für den Kontakttyp an.
user_uuid	UUID	ca_contact::uuid	Dies ist ein eindeutiger Bezeichner. **Hinweis:** Dies ist auch der Primärschlüssel.
version_number	INTEGER		Die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität.
view_internal	INTEGER		Eine Markierung, mit der dargestellt wird, ob dieser Kontakttyp interne Daten anzeigen darf.

Tabelle „ca_country“

Ländername/Ländercode/Beschreibung (CA-MDB)

- **SQL-Name**: ca_country
- **Objekt**: country

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
country_code	INTEGER		Gibt die ID des Ländercodes an.
creation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem der Datensatz erstellt wurde.
creation_user	nvarchar(64)		Legt den Anwender oder den Vorgang fest, der den Datensatz erstellt hat.
description	nvarchar (255)		Legt den Beschreibungstext für das Land fest.
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an. **Hinweis:** Dies ist ein Primärschlüssel.
inactive	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Legt die Markierung für aktive Elemente fest: **0** = False (aktiv) **1** = True (inaktiv)
last_update_ Datum	INTEGER		Zeigt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_ Anwender	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der den Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
name	varchar(100)		Gibt den eindeutigen Namen für das Land an.
phone_mask	nvarchar(60)		Legt die Telefonmaske des angegebenen Landes fest. Beispiel: (###)###-####x################).
version_number	INTEGER		Gibt die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität an.

Tabelle „ca_job_function“

Beschreibungen von Auftragsfunktionen (CA MDB)

- **SQL-Name**: ca_job_function
- **Objekt**: job_func

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
creation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz erstellt wurde.
creation_user	nvarchar(64)		Legt den Anwender oder den Vorgang fest, der den Datensatz erstellt hat.
delete_time	INTEGER		Gibt die Löschuhrzeit an.
description	nvarchar (255)		Legt die Beschreibung der Auftragsfunktion fest.
exclude_ registration	INTEGER		Gibt an, dass die Registrierung ausgeschlossen wird.
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID für die Auftragsfunktion an. **Hinweis:** Dies ist ein Primärschlüssel.
inactive	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Legt die Markierung für aktive Elemente fest: **0** = False (aktiv) **1** = True (inaktiv)
last_update_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_user	varchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der den Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
name	varchar(100)		Identifiziert den Namen der Auftragsfunktion.
version_number	INTEGER		Gibt die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität an.

Tabelle „ca_job_title“

Beschreibungen von Berufsbezeichnungen (CA-MDB)

- **SQL-Name**: ca_job_title
- **Objekt**: position

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
creation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz erstellt wurde.
creation_user	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der den Datensatz erstellt hat.
delete_time	INTEGER		Gibt die Löschuhrzeit an.
exclude_ registration	INTEGER		Gibt an, dass die Registrierung ausgeschlossen wird.
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID für die Position an. **Hinweis:** Dies ist ein Primärschlüssel.
inactive	INTEGER	Active_Boolean_Table:: enum	Gibt die Markierung für aktive Elemente an: **0** = False (aktiv) **1** = True (inaktiv)
last_update_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_user	varchar(64)		Legt den Anwender oder den Vorgang fest, der den Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
name	varchar(100)		Legt den Namen der Position fest.
version_number	INTEGER		Gibt die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität an.

Tabelle „ca_location“

Definierte Positionen schließen Adressinformationen für Firmen und Kontakte (CA-MDB) ein.

- **SQL-Name**: ca_location
- **Objekt**: loc

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
address_1	nvarchar(50)		Dies ist die Adresszeile 1.
address_2	nvarchar(50)		Dies ist die Adresszeile 2.
address_3	nvarchar(50)		Dies ist die Adresszeile 3.
address_4	nvarchar(50)		Dies ist die Adresszeile 4.
address_5	nvarchar(50)		Dies ist die Adresszeile 5.
address_6	nvarchar(50)		Dies ist die Adresszeile 6.
city	nvarchar(50)		Legt den Namen der Stadt fest.
comment	nvarchar(255)		Zeigt den Text des Kommentars an.
contact_address_ flag	INTEGER		Eine Markierung, die angibt, dass dieser "ca_location"-Datensatz nur erstellt wurde, um Adressinformationen für den im Feld "primary_contact_uuid" angegebenen Kontakt festzulegen.
country	INTEGER	ca_country::id	Fremdschlüssel für das ID-Feld der Tabelle "ca_country", die das Land des Standorts darstellt.
county	nvarchar(50)		Gibt den Namen des County (Landkreis) an.
creation_date	INTEGER		Zeigt das Datum an, an dem dieser Datensatz erstellt wurde.
creation_user	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der den Datensatz erstellt hat.
delete_time	INTEGER		Gibt die Löschuhrzeit an.
exclude_registration	INTEGER		Gibt an, dass die Registrierung ausgeschlossen wird.
fax_number	nvarchar(40)		Gibt die Faxnummer an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
geo_coord_type	INTEGER		Fremdschlüssel für das ID-Feld der Tabelle "ca_geo_coord_type" für den Typ geografischer Koordinaten (GPS).
geo_coords	nvarchar(40)		Gibt die Werte für die geografischen Koordinaten (GPS) an.
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
inactive	INTEGER	Active_Boolean_Table:: enum	Legt die Markierung für aktive Elemente fest: **0** = False (aktiv) **1** = True (inaktiv)
last_update_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_user	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der den Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
location_name	nvarchar(100)		Gibt den Namen des Standorts an.
location_type_id	INTEGER		Fremdschlüssel für das ID-Feld der Tabelle "ca_location_type", die den Typ des Standorts darstellt.
location_uuid	Byte(16)		Dies ist ein eindeutiger Bezeichner und der Primärschlüssel.
mail_address_1	nvarchar(50)		E-Mail-Adresse 1.
mail_address_2	nvarchar(50)		E-Mail-Adresse 2.
mail_address_3	nvarchar(50)		E-Mail-Adresse 3.
mail_address_4	nvarchar(50)		E-Mail-Adresse 4.
mail_address_5	nvarchar(50)		E-Mail-Adresse 5.
mail_address_6	nvarchar(50)		E-Mail-Adresse 6.
parent_location_uuid	byte(16)		Fremdschlüssel für das Feld "location_uuid" der Tabelle "ca_location" für den übergeordneten Standort des Unternehmens.
pri_phone_number	nvarchar(40)		Gibt die private Telefonnummer an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
primary_contact_uuid	byte(16)		Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact", das den primären Kontakt des Standorts darstellt.
site_id	INTEGER	ca_site::id	Identifiziert die Standort-ID.
state	INTEGER	ca_state_province ::id	Primärschlüssel. Identifiziert die ID des Staates oder der Provinz.
version_number	INTEGER		Die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität.
zip	nvarchar(20)		Identifiziert die Postleitzahl.

Tabelle „ca_model_def“

Modelldefinitionen für spezifische Hersteller-/Modellkombinationen (CA-MDB)

- **SQL-Name**: ca_model_def
- **Objekt**: mfrmod

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
abbreviation	nvarchar(30)		Legt die Abkürzung für das Modell fest.
capacity	float		Definiert die Kapazität.
capacity_unit	INTEGER		Definiert die Kapazitäteneinheit. **Hinweis:** Dies ist der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_capacity_unit".
class_id	INTEGER	ca_resource_class::id	Der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_resource_class" für die Klasse, zu der dieses Modell gehört.
creation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz erstellt wurde.
creation_user	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der den Datensatz erstellt hat.
current_as_of_date	INTEGER		Gibt das Datum an, dass den Punkt darstellt, an dem die Modellinformationen als aktuell betrachtet werden.
delete_time	INTEGER		Gibt die Löschuhrzeit an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	nvarchar (255)		Gibt die Modellbeschreibung an.
exclude_registration	INTEGER		Gibt an, dass die Registrierung ausgeschlossen wird.
family_id	INTEGER		Der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_resource_family" für die Familie, zu der dieses Modell gehört.
gl_code	INTEGER		Legt den Hauptbuchcode fest. **Hinweis:** Dies ist der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_resource_gl_code".
inactive	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung für aktive Elemente an: **0** = False (aktiv) **1 =** True (inaktiv)
last_update_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_user	nvarchar(64)		Legt den Anwender oder den Vorgang fest, der diesen Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
manufacturer_uuid	byte(16)	ca_company ::company_uuid	Der Fremdschlüssel des Feldes "company_uuid" der Tabelle "ca_company" für den Datensatz, der den Hersteller darstellt.
model_uuid	byte(16)		Gibt die Modell-ID an. **Hinweis:** Dies ist ein Primärschlüssel.
name	nvarchar(100)		Gibt den eindeutigen Modellnamen an.
operating_system	INTEGER		Das Betriebssystem. **Hinweis:** Dies ist ein Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_resource_operating_system".
preferred_seller_-UUID	byte(16)		Der Fremdschlüssel des Feldes "company_uuid" der Tabelle "ca_company" für den Datensatz, der den bevorzugten Verkäufer dieses Modells darstellt.
subclass_id	INTEGER		Der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_resource_class" für die Unterklasse, zu der dieses Modell gehört.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
version_number	INTEGER		Gibt die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität an.

Tabelle „ca_organization“

Wird verwendet, um ein Geschäft zu beschreiben oder Geschäfte mit kleineren Geschäftseinheiten bzw. Kontakte mit Geschäften zu verbinden.

- **SQL-Name**: ca_organization
- **Objekt**: org

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
abbreviation	nvarchar(30)		Gibt die Abkürzung der Organisation an.
alt_phone_cc	INTEGER		Gibt den Ländercode der alternativen Telefonnummer an.
alt_phone_ Nummer	nvarchar(32)		Gibt die alternative Telefonnummer an.
comment	nvarchar(255)		Zeigt den Kommentar an.
company_uuid	byte(16)	ca_company ::company_uuid	Fremdschlüssel für das Feld "company_uuid" der Tabelle "ca_company", das das Unternehmen der Organisation darstellt.
contact_uuid	byte(16)	ca_contact::uuid	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact", das den primären Kontakt der Organisation darstellt.
cost_center	INTEGER	ca_resource_cost_center ::id	Dies ist der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_resource_cost_center", das diese Kostenstelle darstellt.
creation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz erstellt wurde.
creation_user	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der den Datensatz erstellt hat.
delete_time	INTEGER		Legt die Löschuhrzeit fest.
description	nvarchar (255)		Gibt die Beschreibung der Organisation an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
email_address	nvarchar (120)		Legt die E-Mail-Adresse fest.
exclude_ registration	INTEGER		Gibt an, dass die Registrierung ausgeschlossen wird.
fax_cc	INTEGER		Legt den Ländercode der Faxnummer fest.
fax_number	nvarchar(32)		Gibt die Faxnummer an.
inactive	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung für aktive Elemente an: **0** = False (aktiv) **1** = True (inaktiv)
last_update_ date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_ user	nvarchar(64)		Legt den Anwender oder den Vorgang fest, der diesen Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
location_uuid	byte(16)	ca_location::location_uuid	Fremdschlüssel für das Feld "location_uuid" der Tabelle "ca_location" für den übergeordneten Standort der Organisation.
org_name	nvarchar (100)		Gibt den Namen der Organisation an.
organization_uuid	byte(16)		Diese ist der Primärschlüssel für die Organisation.
pager_email_address	nvarchar (120)		Gibt die Pager-E-Mail-Adresse an.
parent_org_-UUID	byte(16)		Fremdschlüssel für das Feld "organization_uuid" der Tabelle "ca_organization" für die übergeordnete Organisation der Organisation.
pri_phone_cc	INTEGER		Gibt den Ländercode der primären Telefonnummer an.
pri_phone_ Nummer	nvarchar(32)		Gibt die primäre Telefonnummer an.
version_number	INTEGER		Gibt die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität an.

Tabelle „ca_owned_resource“

Bietet Informationen zu der abstrakten Beziehung der Assets eines Unternehmens, wie Zuordnung, Eigentum, rechtliche Dokumente, Wartungsvereinbarungen, Issues usw.

- **SQL-Name**: ca_owned_resource
- **Objekt**: nr

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
acquire_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem die Ressource erworben wurde.
asset_source_uuid	byte(16)		Fremdschlüssel der Tabelle "ca_asset_source", der die Identifikation einer nicht softwareeigenen Ressource in einem Datensatz in der gemeinsamen Anlagentabelle über die Anlagenquelltabelle einrichtet.
audit_date	INTEGER		Gibt das Prüfdatum an.
backup_services_ contact_uuid	SREL	cnt	
billing_contact_uuid	SREL	cnt	
cabinet_location	nvarchar(30)		Gibt den Standort (Schrank) an.
company_bought_for_u uid	byte(16)	ca_company:: company_uuid	Der Fremdschlüssel des Feldes "company_uuid" der Tabelle "ca_company" für das Unternehmen, für das die Anlage gekauft wurde.
cost_center	INTEGER	ca_resource _cost_center::id	Gibt die ID der Kostenstelle an. **Hinweis:** Dies ist ein Primärschlüssel.
creation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz erstellt wurde.
creation_user	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der den Datensatz erstellt hat.
delete_time	INTEGER		Gibt das Löschdatum an.
Abteilung	INTEGER	ca_resource_ department::id	Der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_resource_department" für die Abteilung, zu der die Anlage gehört.
disaster_recovery_ contact_uuid	SREL	cnt	

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
dns_name	nvarchar(100)		Der Name, unter dem dieses Gerät im Domänennamenserver bekannt ist.
exclude_ reconciliation	smallint		Eine Markierung, die angibt, ob diese Anlage aus dem Abgleich ausgeschlossen ist. **0** = False **1** = True
exclude_ registration	INTEGER		Legt fest, dass die Registrierung ausgeschlossen wird.
floor_location	nvarchar(30)		Gibt den Standort (Etage) an.
gl_code	INTEGER		Der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_resource_gl_code".
host_name	nvarchar(255)		Gibt den Computernamen an (nur Hardware).
inactive	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Legt die Markierung für aktive Elemente fest: **0** = False (aktiv) **1** = True (inaktiv)
installation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem die Ressource in der Organisation oder im Netzwerk installiert wurde.
ip_address	nvarchar(64)		Gibt die IP-Adresse an (nur Hardware).
last_update_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem der Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_user	nvarchar(64)		Legt den Anwender oder den Vorgang fest, der diesen Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
license_information	nvarchar(32)		Gibt die Lizenzinformationen an.
license_uuid	byte(16)		Fremdschlüssel der Tabelle "ca_licence" zur Einrichtung der Identifikation einer softwareeigenen Ressource in einem Datensatz in der gemeinsamen Anlagentabelle über die Lizenztabelle.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
lifecycle_status	INTEGER	ca_asset_ lifecycle_status (CA APM)	Identifiziert den Status eines Assets im Lebenszyklus. Beispiel: "Request", "Bestellung", "Quittung", "Aktiv", "Verfügbarkeit/am Lager", "Entfernt". Je nach Prozess haben Sie möglicherweise andere Begriffe.
location_uuid	byte(16)	ca_location ::location_uuid	Fremdschlüssel für das Feld "location_uuid" der Tabelle "ca_location", das den Standort dieser Anlage darstellt.
mac_address	nvarchar(64)		Gibt die MAC-Adresse an (nur Hardware).
maintenance_org_-UUID	byte(16)	ca_organization :: organization_ uuid	Der Fremdschlüssel des Feldes "company_uuid" der Tabelle "ca_company" für den Anbieter, der für die Wartung verantwortlich ist.
maintenance_vendor_uuid	byte(16)	ca_company ::company_uuid	Primärschlüssel; dies ist auch ein eindeutiger Bezeichner.
manufacturer_uuid	byte(16)	ca_company:: company_ uuid	Fremdschlüssel für das Feld "company_uuid" der Tabelle "ca_company" für den Hersteller der Anlage.
model_uuid	byte(16)	ca_model_def:: model_uuid	Fremdschlüssel für das Feld "model_uuid" der Tabelle "ca_company", das das Anlgenmodell darstellt.
network_contact_ uuid	SREL	cnt	
operating_system	INTEGER		Der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_resource_operating_system", das das für diese Anlage verwendete Betriebssystem darstellt.
org_bought_for_uuid	byte(16)	ca_organization:: organization_ uuid	Fremdschlüssel für das Feld "organization_uuid" der Tabelle "ca_organization" für die Organisation, die diese Anlage gekauft hat.
own_resource_uuid	byte(16)		Primärschlüssel. Dies ist die UUID, die die eigene Ressource in Tabellen, die Besitzinformationen unterstützen, eindeutig identifiziert.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
product_version	nvarchar(16)		Stellt die Produktversion dar.
purchase_order_id	nvarchar(20)		Legt die ID der Bestellnummer fest, unter der die Ressource gekauft wurde.
requisition_id	nvarchar(50)		Gibt die Anforderungs-ID an, unter der die Ressource angefordert wurde.
resource_alias	nvarchar(30)		Gibt den Aliasnamen der Ressource an.
resource_capacity	Float		Legt die Ressourcenkapazität fest; z. B. "20" in 20 MB (gilt nur für Hardware).
resource_capacity_unit	INTEGER		Der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_capacity_unit". Legt die Einheit der Ressourcenkapazität fest; z. B. "MB" in 20 MB (gilt nur für Hardware).
resource_class	INTEGER	ca_resource_class::id	Der Primärschlüssel, der auch die Klassen-ID angibt.
resource_contact_ uuid	byte(16)	ca_contact::uuid	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact" für den primären Kontakt für diese Anlage.
resource_description	nvarchar(255)		Gibt den langen Namen oder die Beschreibung der Ressource an.
resource_family	INTEGER	ca_resource_family::id	Der Primärschlüssel; ebenfalls die ID der Ressourcenfamilie.
resource_name	nvarchar(100)		Gibt den Namen der Ressource an.
resource_owner_uuid	byte(16)	ca_contact::uuid	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact" für den Eigentümer dieser Anlage.
resource_quantity	INTEGER		Legt die Ressourcenmenge fest.
resource_status	INTEGER	ca_resource_ status::id	Fremdschlüssel für das ID-Feld der Tabelle "ca_resource_status" für den Ressourcenstatus.
resource_subclass	INTEGER		Fremdschlüssel für das ID-Feld der Tabelle "ca_resource_class" für die Unterklasse der Ressource.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
resource_tag	nvarchar(64)		Legt den alternativen Bezeichner fest, z. B. die alternative ID, die auf dem Etikett am Computer angegeben ist.
responsible_org_uuid	byte(16)	ca_organization::organization_ uuid	Fremdschlüssel für das Feld "organization_uuid" der Tabelle "ca_organization" für die Organisation, die für diese Anlage verantwortlich ist.
responsible_vendor_uuid	byte(16)	ca_company ::company_uuid	Fremdschlüssel für das Feld "company_uuid" der Tabelle "ca_company", das den Anbieter darstellt.
room_location	nvarchar(30)		Legt den Standort (Raum) fest.
serial_number	nvarchar(64)		Gibt die Seriennummer an.
shelf_location	nvarchar(30)		Gibt den Standort (Fach) an.
slot_location	nvarchar(30)		Legt den Standort (Steckplatz) fest.
status_date	INTEGER		Gibt das Statusdatum an.
supply_vendor_uuid	byte(16)	ca_company ::company_uuid	Primärschlüssel; dies ist auch ein eindeutiger Bezeichner.
support_contact1_ uuid	SREL	ca_contact	
support_contact2_ uuid	SREL	ca_contact	
support_contact3_ uuid	SREL	ca_contact	
ufam	smallint		Legt die Markierung fest, die angibt, ob das Asset durch UAPM verwaltet wird: **0** = False **1** = True
version_number	INTEGER		Die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität.

Tabelle „ca_resource_class“

Definitionen der Klassifizierungen, die auf eine Anlage/Ressource angewendet werden können.

- **SQL-Name**: ca_resource_class
- **Objekt**: grc

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
creation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz erstellt wurde.
creation_user	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der den Datensatz erstellt hat.
delete_time	INTEGER		Gibt das Löschdatum an.
description	nvarchar(255)		Legt die Klassenbeschreibung fest.
exclude_ registration	INTEGER		Gibt an, dass die Registrierung ausgeschlossen wird.
family_id	INTEGER	ca_resource_family::id	Der Primärschlüssel; ebenfalls die ID der Ressourcenfamilie.
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel; ebenfalls die Klassen-ID.
inactive	INTEGER	Active_Boolean_Table: :enum	Legt die Markierung für aktive Elemente fest: **0** = False (aktiv) **1** = True (inaktiv)
last_update_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_user	nvarchar(64)		Legt den Anwender oder den Vorgang fest, der den Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
name	nvarchar(100)		Gibt den eindeutigen Namen der Klasse in der Familie an.
parent_id	SREL		Fremdschlüssel zurück zum ID-Feld der Tabelle "ca_resource_class", um hierarchische Klassengruppierungen (z. B. "subclass") zuzulassen.
usp_nsm_class	INTEGER	buscls id	Stellt die CA NSM-Klasse dar. **Hinweis:** Dies ist der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "buscls".

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
version_number	INTEGER		Gibt die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität an.

Tabelle „ca_resource_cost_center“

Dem eine Anlage zugeordnet ist

- **SQL-Name**: ca_resource_cost_center
- **Objekt**: cost_cntr

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
creation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz erstellt wurde.
creation_user	nvarchar(64)		Der Anwender oder der Vorgang, der den Datensatz erstellt hat.
delete_time	INTEGER		Legt die Löschuhrzeit fest.
description	nvarchar(255)		Gibt die Beschreibung der Kostenstelle an.
exclude_registration	INTEGER		Legt fest, dass die Registrierung ausgeschlossen wird.
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel; ebenfalls die ID der Kostenstelle.
inactive	INTEGER	Active_Boolean_Table: :enum	Legt die Markierung für aktive Elemente fest: **0** = False (aktiv) **1** = True (inaktiv)
last_update_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_user	nvarchar(64)		Legt den Anwender oder den Vorgang fest, der diesen Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
name	nvarchar(100)		Gibt den eindeutigen Namen der Kostenstelle an.
version_number	INTEGER		Gibt die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität an.

Tabelle „ca_resource_department“

Abteilung, der eine Ressource zugewiesen/zugeordnet ist.

- **SQL-Name**: ca_resource_department
- **Objekt**: dept

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
creation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz erstellt wurde.
creation_user	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der diesen Datensatz erstellt hat.
delete_time	INTEGER		Gibt die Löschuhrzeit an.
description	nvarchar(255)		Legt die Beschreibung der Abteilung fest.
exclude_registration	INTEGER		Legt fest, dass die Registrierung ausgeschlossen wird.
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel; ebenfalls die ID der Ressourcenabteilung.
inactive	INTEGER	Active_Boolean_Table ::enum	Legt die Markierung für aktive Elemente fest: **0** = False (aktiv) **1** = True (inaktiv)
last_update_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_user	nvarchar(64)		Legt den Anwender oder den Vorgang fest, der den Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
name	nvarchar(100)		Gibt den eindeutigen Namen der Abteilung an.
version_number	INTEGER		Gibt die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität an.

Tabelle „ca_resource_family“

Klassifizierung auf hoher Ebene eines Ressourcenelements, wie z. B. Computer, Möbel, Telefon, Software usw.

- **SQL-Name**: ca_resource_family
- **Objekt**: nrf

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
creation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz erstellt wurde.
creation_user	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der diesen Datensatz erstellt hat.
delete_time	INTEGER		Gibt die Löschuhrzeit an.
description	nvarchar(255)		Legt die Beschreibung der Familie fest.
exclude_ registration	INTEGER		Legt fest, dass die Registrierung ausgeschlossen wird.
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel; ebenfalls die ID der Ressourcenfamilie.
inactive	INTEGER	Active_Boolean_Table: :enum	Gibt die Markierung für aktive Elemente an: **0** = False (aktiv) **1 =** True (inaktiv)
include_ reconciliation	INTEGER		Legt die Markierung fest, die angibt, ob diese Familie beim Abgleich berücksichtigt werden soll.
last_update_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_user	nvarchar(64)		Legt den Anwender oder den Vorgang fest, der den Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
name	nvarchar(100)		Gibt den eindeutigen Namen der Familie an.
table_extension_ name	nvarchar(30)		Gibt den Namen der verknüpften Tabelle an, die die erweiterten Daten für diese Familie enthalten soll.
version_number	INTEGER		Gibt die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität an.

Tabelle „ca_resource_gl_code“

Allgemeiner Hauptbucheintrag, dem eine Ressource zugewiesen bzw. mit dem sie verknüpft ist.

- **SQL-Name**: ca_resource_gl_code
- **Objekt**: gl_code

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
creation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz erstellt wurde.
creation_user	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der diesen Datensatz erstellt hat.
delete_time	INTEGER		Gibt die Löschuhrzeit an.
description	nvarchar(255)		Gibt die Beschreibung des Hauptbuchcodes an.
exclude_ registration	INTEGER		Legt fest, dass die Registrierung ausgeschlossen wird.
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel; ebenfalls die ID des Hauptbuchcodes der Ressource.
inactive	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung für aktive Elemente an: **0** = False (aktiv) **1 =** True (inaktiv)
last_update_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_user	nvarchar(64)		Legt den Anwender oder den Vorgang fest, der den Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
name	nvarchar(100)		Gibt den eindeutigen Namen des Hauptbuchcodes an.
version_number	INTEGER		Gibt die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität an.

Tabelle „ca_resource_operating_system“

Betriebssystem, dem eine Ressource zugewiesen bzw. mit dem sie verknüpft ist.

- **SQL-Name**: ca_resource_operating_system
- **Objekt**: opsys

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
creation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz erstellt wurde.
creation_user	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der diesen Datensatz erstellt hat.
delete_time	INTEGER		Gibt die Löschuhrzeit an.
description	nvarchar(255)		Legt die Beschreibung des Betriebssystems fest.
exclude_ registration	INTEGER		Gibt an, dass die Registrierung ausgeschlossen wird.
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel; ebenfalls die ID des Ressourcenbetriebssystems.
inactive	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung für aktive Elemente an: **0** = False (aktiv) **1 =** True (inaktiv)
last_update_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_user	nvarchar(64)		Legt den Anwender oder den Vorgang fest, der den Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
name	nvarchar(100)		Gibt den eindeutigen Namen des Betriebssystems an.
version_number	INTEGER		Gibt die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität an.

Tabelle „ca_resource_status“

Status einer Ressource/Anlage

- **SQL-Name**: ca_resource_status
- **Objekt**: rss

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
creation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz erstellt wurde.
creation_user	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der diesen Datensatz erstellt hat.
delete_time	INTEGER		Gibt die Löschuhrzeit an.
description	nvarchar(255)		Legt die Beschreibung des Betriebssystems fest.
exclude_ registration	INTEGER		Legt fest, dass die Registrierung ausgeschlossen wird.
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel; ebenfalls die Ressourcenstatus-ID.
inactive	INTEGER	Active_Boolean_Table:: enum	Gibt die Markierung für aktive Elemente an: **0** = False (aktiv) **1 =** True (inaktiv)
last_update_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_user	nvarchar(64)		Legt den Anwender oder den Vorgang fest, der den Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
name	nvarchar(100)		Gibt den eindeutigen Statusnamen an.
version_number	INTEGER		Gibt die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität an.

Tabelle „ca_site“

Eine Klassifizierung von Standortinformationen

- **SQL-Name**: ca_site
- **Objekt**: site

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
alias	nvarchar(30)		Legt den Aliaswert für die Tabelle "ca_site" fest.
creation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz erstellt wurde.
creation_user	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der diesen Datensatz erstellt hat.
delete_time	INTEGER		Gibt die Löschuhrzeit an.
description	nvarchar (255)		Gibt die Beschreibung für "ca_site" an.
exclude_ registration	INTEGER		Legt fest, dass die Registrierung ausgeschlossen wird.
ID	INTEGER		Primärschlüssel; ebenfalls eine eindeutige nummerische ID.
inactive	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung für aktive Elemente an: **0** = False (aktiv) **1** = True (inaktiv)
last_update_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_user	nvarchar(64)		Legt den Anwender oder den Vorgang fest, der den Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
name	nvarchar (100)		Gibt den eindeutigen Namen für "ca_site" an.
version_number	INTEGER		Gibt die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität an.

Tabelle „ca_state_province“

Informationen zu Bundesland/Kanton, die einer bestimmten Lokation zugewiesen sind.

- **SQL-Name**: ca_state_province
- **Objekt**: state

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
creation_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz erstellt wurde.
creation_user	nvarchar(64)		Gibt den Anwender oder den Vorgang an, der diesen Datensatz erstellt hat.
delete_time	INTEGER		Gibt die Löschuhrzeit an.
description	nvarchar (255)		Legt den Namen des Staates oder der Provinz fest, z. B. Alberta, Alaska oder Alabama.
exclude_ registration	INTEGER		Legt fest, dass die Registrierung ausgeschlossen wird.
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel; ebenfalls die eindeutige ID des Staates oder der Provinz.
inactive	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Legt die Markierung für aktive Elemente fest: **0** = False (aktiv) **1** = True (inaktiv)
last_update_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.
last_update_user	nvarchar(64)		Legt den Anwender oder den Vorgang fest, der den Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
symbol	nvarchar (100)		Gibt das Symbol für den Staat oder die Provinz an, z. B. AB, AK oder AL.
version_number	INTEGER		Gibt die Versionsnummer für die Transaktionsintegrität an.

Tabelle "ca_tenant"

In dieser Tabelle werden Informationen zu einem Mandanten aufgelistet.

- **SQL-Name:** ca_tenant
- **Objekt:** Mandant

Spalte	Typ	Anmerkungen
ID	UUID	ID
name	STRING 255	Gibt den Mandantennamen an.
tenant_number	STRING 30	Gibt die alternative Mandanten-ID an (Kundenkommentar, keine Verwendung von OTB)
service_provider	INTEGER	**1** = Service Provider-Mandant
Kontakt	SREL cnt	Gibt den Hauptkontakt für den Mandanten an.
logo	STRING 255	Gibt die URL des Mandanten-Logos an.
description	STRING 1024	
phone_number	STRING 255	
fax_phone	STRING 255	
alt_phone	STRING 255	
Standort	SREL loc	Gibt den Standort des Mandanten an.
inactive	INTEGER	**1** = Mandant gelöscht
version number	INTEGER	Gibt die Aktualisierungsversion dieses Mandanten an (wird jeweils beim Speichern des Mandanten erhöht).
tenant	UUID (SREL-Mandant)	Gibt immer denselben Wert an wie die ID
ldap_tenant_group	STRING 512	Gibt den Namen der LDAP-Gruppe an, die diesem Mandanten entspricht.
subtenants_ok	INTEGER	**1** = Mandant darf untergeordnete Mandanten haben.
fkey_group	UUID (SREL tenant_group)	Gibt die Mandantengruppe an, auf die Objekte, die zu diesem Mandanten gehören, verweisen können. Wie übergeordnete Mandantengruppe. Systemverwaltet (kann nicht bearbeitet werden).
supertenant_group	UUID (SREL tenant_group)	Gibt die Mandantengruppe an, die den Mandanten und übergeordnete Mandanten in dieser Hierarchie umfasst. Kann den Service Provider enthalten (wenn in der gleichen Hierarchie). Systemverwaltet (kann nicht bearbeitet werden).

Spalte	Typ	Anmerkungen
subtenant_group	UUID (SREL tenant_group)	Gibt die Mandantengruppe an, die den Mandanten und untergeordnete Mandanten in dieser Hierarchie umfasst. Systemverwaltet (kann nicht bearbeitet werden).
relatedtenant_group	UUID (SREL tenant_group)	Gibt die Mandantengruppe an, die alle Mandanten in dieser Hierarchie umfasst (einschließlich der übergeordneten Mandantengruppe und der untergeordneten Mandantengruppe). Kann den Service Provider enthalten (wenn in der gleichen Hierarchie). Systemverwaltet (kann nicht bearbeitet werden).
tenant_depth	INTEGER	Gibt die Anzahl der Ebenen über dem Mandanten in dieser Hierarchie an. Systemverwaltet (kann nicht bearbeitet werden).
parent	UUID	Gibt den Mandanten unmittelbar über diesem Mandanten in der Hierarchie an.
creation_user	STRING 64	Gibt die Anwender-ID des Kontakts an, der diesen Mandanten erstellt hat.
creation_date	INTEGER	Gibt das Datum der Mandantenerstellung an (Anzahl von Sekunden nach 0000 Stunden am 01.01.1970).
last_update_user	STRING 64	Gibt die Anwender-ID des Kontakts an, der diesen Mandanten zuletzt aktualisiert hat.
last_update_date	INTEGER	Gibt das Datum der letzten Aktualisierung an (Anzahl von Sekunden nach 0000 Stunden am 01.01.1970).
terms_of_usage	UUID REF ca_tou	Gibt die mit dem Mandanten verbundenen Nutzungsbedingungen an.

Tabelle "ca_tenant_group"

In dieser Tabelle werden Informationen zu einer Mandantengruppe aufgelistet.

- **SQL-Name:** ca_tenant_group
- **Objekt:** tenant_group

Spalte	Typ	Anmerkungen
ID	UUID	
name	STRING 255	
description	STRING 1024	

Tabelle "ca_tenant_group_member"

In dieser Tabelle werden Informationen zu einem Mitglied der Mandantengruppe aufgelistet.

- **SQL-Name**: ca_tenant_group_member
- **Objekt:** tenant_group_member

Spalte	Typ	Anmerkungen
ID	UUID	
tenant	SREL tenant	
tenant_group	SREL tenant_group	

Tabelle "ca_tou"

Diese Tabelle verfolgt die Nutzungsbedingungen, die in der CA SDM-Anwendung verwendet werden.

- **SQL-Name:** ca_tou
- **Objekt:** ca_tou

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	UUID UNIQUE KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
name	STRING 255 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		Gibt den Text des Nutzungsbedingungs-Datensatzes an.
description	STRING 255		Legt den Beschreibungstext fest.
terms_of_usage_ text	STRING 32768		Gibt den Text der Meldung an.
version_number	INTEGER		Identifiziert die eindeutige Versionsnummer

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
creation_user	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz erstellt hat.
creation_date	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die Erstellung dieses Datensatzes an.
last_update_user	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_update_date	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
inactive	INTEGER NOT_NULL		**1** = Ja **0** = Nein

Tabelle „Call_Req“

Integration mit Anrufmanager

- **SQL-Name**: call_req
- **Objekt**: cr

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
active_flag	INTEGER	Boolean_Table ::enum	Legt die Markierung für aktive Elemente fest: **0** = Inaktiv **1** = Aktiv
affected_rc	byte(16)	ca_owned_resource:: uuid	Der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_owned_resource". Dient zur Identifizierung des Assets.
Verantwortlicher	byte(16)		Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dient zur Identifizierung des Zuständigen.
call_back_date	INTEGER		Gibt den Zeitstempel des Rückrufs für diesen Request an.
call_back_flag	INTEGER		Gibt den Markierungswert des Rückrufs für diesen Request an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
category	nvarchar(30)	Prob_Category ::persid	Der Fremdschlüssel des Feldes "persistent-id" der Tabelle "prob_ctg". Dient zur Identifizierung der Kategorie.
Änderung	INTEGER	chg ID	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "chg". Dies ist der verknüpfte Change.
caused_by_chg	INTEGER	Change_Request	Zeigt an, dass der Change Request von einem anderen Change verursacht wurde.
charge_back_id	nvarchar(12)		Gibt das anwenderspezifische Zeichenfolgenfeld an.
close_date	INTEGER		Stellt den Zeitstempel für die Schließung dieses Request dar.
cr_tticket	INTEGER		Nicht verwendet.
created_via	INTEGER	Interface::id	Der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "interface". Gibt auf der Basis von standortdefinierten Bedingungen an, welche Schnittstelle deb Request erstellt hat.
customer	byte(16)	ca_contact::uuid	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dient zur Identifizierung des betroffenen Endanwenders.
description	nvarchar (4000)		Der Beschreibungstext dieses Aufruf-Request.
event_token	nvarchar(30)		Wird von TNGeh_writer für die Zuordnung von Nachrichten verwendet.
external_system_ticket	STRING 4000		
extern_ref	nvarchar(30)		(Veraltet) Legt das mit dem Aufruf-Request verknüpfte Trouble Ticket fest.
group_id	byte(16)		Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Stellt die der Gruppe zugewiesene ID dar.
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
impact	INTEGER	Impact::enum	Fremdschlüssel für das Feld "enum" der Tabelle "impact". Identifiziert die Auswirkungen des Request.
incident_priority	INTEGER		Gibt die berechnete Störungspriorität an, falls es sich um eine ITIL-Störung handelt.
incorrectly_ assigned	INTEGER		Zeigt an, dass der Incident falsch zugewiesen wird.
last_act_id	nvarchar(12)		Identifiziert die permanente ID ("persid") der letzten Aktivität.
last_mod_by	byte(16)		Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
log_agent	byte(16)	ca_contact::uuid	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Gibt an, von wem der Request gemeldet wurde.
macro_predict_ viol	INTEGER		Gibt an, dass der Request voraussichtlich zu einer Verletzung des zugeordneten Dienstvertrags führt.
major_incident	INTEGER		Identifiziert den Incident als größeren Incident.
open_date	INTEGER		Gibt den Zeitstempel der Erstellung dieses Request an.
orig_user_admin_org	UUID	ca_organization	
orig_user_cost_center	INTEGER	ca_resource_cost_center	
orig_user_dept	INTEGER	ca_resource_department	
orig_user_organization	UUID	ca_organization	
outage_detail_ was	STRING 4000		Beschreibt die Ausfallsdetails.
outage_detail_ who	STRING 4000		
outage_detail_ why	STRING 4000		Beschreibt die Ursache des Ausfalls.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
outage_reason	INTEGER	Outage_Reason	Identifiziert den Grund für den Ausfall.
outage_type	INTEGER	Outage_Type	Identifiziert den Ausfalltyp.
parent	nvarchar(30)	Call_Req::persid	Fremdschlüssel des Feldes "persistent_id" der Tabelle "call_req", das hierarchische Request-Gruppierungen zulässt (z. B. "Übergeordnet/Untergeordnet").
pct_service_ restored	INTEGER		Stellt den prozentualen Anteil des wiederhergestellten Services dar.
persid	nvarchar(30)		Gibt die permanente ID an (SystemObject Name:id).
predicted_sla_viol	INTEGER		Gibt an, dass eine Verletzung des SLA von Neugents vorhergesagt wurde. **1** = Request
priority	INTEGER	Priority::enum	Fremdschlüssel für das Feld "enum" der Tabelle "pri". Gibt die Priorität des Aufruf-Request an.
Problem	nvarchar(30)		Fremdschlüssel des Feldes "persistent_id" der Tabelle "call_req", das die Verknüpfung dieser Störung mit einem Problem ermöglicht.
ref_num	nvarchar(30)		Zeigt eine für den Anwender sichtbare Referenznummer an.
requested_by	UUID	ca_contact	Identifiziert, wer das Ticket angefordert hat.
remote_control_ used	INTEGER		Zeigt an, dass Remote-Steuerung verwendet wurde.
resolvable_at_lower	INTEGER		Zeigt an, dass das Ticket auf einer höheren Ebene gelöst wurde.
resolve_date	INTEGER		Gibt den Zeitstempel der Lösung dieses Request an.
return_to_service	INTEGER		Zeigt an, ob der Service vollständig wiederhergestellt ist.
rootcause	INTEGER	Rootcause::id	Der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "rootcause". Gibt die Ursache des Request an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
sched_token	nvarchar(128)		Legt das Zeichen für die Aufgabenplanung fest.
severity	INTEGER	Severity::enum	Fremdschlüssel für das Feld "enum" der Tabelle "Severity"; gibt den Schweregrad des Request an.
sla_violation	INTEGER		Falls diese Markierung definiert ist, kennzeichnet sie den Request wie folgt: Vorlage **1** = Request hat SLA verletzt
solution	nvarchar(30)	Call_Req::persid	(Veraltet) Fremdschlüssel für das Feld "persistent_id" der Tabelle "crsol" für alte Request-Lösungen.
status	nvarchar(12)	Cr_Status::code	Fremdschlüssel für das Feld "code" der Tabelle "cr_stat". Dies ist der Status des Problems.
string1	nvarchar(40)		Gibt das anwenderspezifische Zeichenfolgenfeld an.
string2	nvarchar(40)		Gibt das anwenderspezifische Zeichenfolgenfeld an.
string3	nvarchar(40)		Gibt das anwenderspezifische Zeichenfolgenfeld an.
string4	nvarchar(40)		Gibt das anwenderspezifische Zeichenfolgenfeld an.
string5	nvarchar(40)		Gibt das anwenderspezifische Zeichenfolgenfeld an.
string6	nvarchar(40)		Gibt das anwenderspezifische Zeichenfolgenfeld an.
summary	nvarchar (240)		Gibt den Zusammenfassungstext an.
support_lev	nvarchar(30)	Service_Desc::code	Fremdschlüssel für das Feld "code" der Tabelle "srv_desc". Definiert den klassischen Diensttyp.
symptom_code	INTEGER	Symptom_Code	
template_name	nvarchar(30)	Cr_Template ::template_name	Fremdschlüssel für das Feld "template_name" der Tabelle "cr_tpl". Gibt den Namen der Request-Vorlage an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
caextwf_instance_id	INTEGER	caextwf_instances	Gibt die CA Process Automation-Prozessinstanz-ID sowie den Prozessdefinitionsnamen und den Referenzpfad des von diesem Service Desk-Objekt gestarteten Prozesses an.
tenant	UUID	ca_tenant	
outage_start_ Zeit	LOCAL_TIME		
outage_end_time	LOCAL_TIME		
ticket_ vermieden	INTEGER		**0** = Nicht suchen **10** = Suchen **20** = Geöffnetes Knowledge-Dokument **30** = Durch Self-Service vermiedenes Ticket
time_spent_sum	INTEGER		Gibt die insgesamt benötigte Aktivitätszeit an.
type	nvarchar(10)	crt code	Fremdschlüssel für die Tabelle "crt". Dies ist der Request-Typ.
urgency	INTEGER	Urgency::enum	Fremdschlüssel für das Feld "enum" der Tabelle "urgency". Gibt die Dringlichkeit des Aufruf-Request an.
target_start_last	LOCAL_TIME		Zeitpunkt des letzten Starts oder Neustarts des Ziel-Timers.
target_hold_last	LOCAL_TIME		Zeitpunkt der letzten Ticket-Zurückstellung.
target_hold_count	INTEGER		Die Häufigkeit der Übergänge des Tickets in den Status "Zurückgestellt".
target_resolved_last	LOCAL_TIME		Zeitpunkt der letzten Ticket-Lösung.
target_resolved_count	INTEGER		Die Anzahl der Übergänge des Tickets in den Status "Gelöst".

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
target_closed_last	LOCAL_TIME		Der Zeitpunkt, zu dem das Ticket das letzte Mal geschlossen wurde.
target_closed_count	INTEGER		Die Häufigkeit der bisherigen Schließungen dieses Tickets.
affected_service	UUID	ca_owned_resource	UNIQUE NOT_NULL KEY

Tabelle „Call_Req_Type“

Speichert Codes, die in Call_Req.type verwendet werden, und die Namen der Detailformulare, die angezeigt werden sollten. Dies wird von den vertikalen ITIL-Marktanpassungen verwendet, um alternative Formulare für cr_detail auf Grundlage des Wertes für Call_Req.type anzuzeigen

- **SQL-Name**: crt
- **Objekt**: crt

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
code	nvarchar(10)Y		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
del	INTEGER	Active_Boolean _Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
display_name	nvarchar(30)		Der Anzeigenamenwert für diesen Request-Typ.
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
nx_desc	nvarchar(30)		Der Beschreibungswert für diesen Request-Typ.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
sym	nvarchar(30)		Der symbolische Wert für diesen Request-Typ.

Tabelle „Call_Solution“

Diese Tabelle existiert nur im Schema für Abwärtskompatibilität. Obwohl eine Schnittstelle für sie verfügbar ist, sollten Sie diese Tabelle überhaupt nicht verwenden. Sie dürfen sie jedoch auch nicht aus dem Schema löschen.

- **SQL-Name**: crsol
- **Objekt**: crsol

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 500		Gibt die Problembeschreibung an.
cr_count	INTEGER		Gibt den Zähler für die Verwendung von Aufruf-Requests an: **0**= Ja **1** = Kein Zähler für die Verwendung von Aufruf-Requests
cr_flag	INTEGER		Gibt die von ITIL-Code verwendete Markierung für den Aufruf-Request-Manager an.
del	INTEGER NOT_NULL	Active_ Boolean_ Table::enum	Gibt den Status der Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1**=Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Gibt die für die Tabelle eindeutige numerische ID an.
in_flag	INTEGER		Gibt die vom ITIL-Code verwendete in_flag an.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
nx_desc	STRING 40		Gibt den Namen der prob_mgr cbox-Tabelle an.
persid	STRING 30		Gibt die pernanente ID an: SystemObjectName:id
pr_flag	INTEGER		Gibt die vom ITIL-Code verwendete pr_flag an.
sapproved	INTEGER	Boolean_ Table::enum	Gibt den Status der genehmigten Lösung an.
sname	STRING 40		Gibt den Lösungsnamen an.
solution	STRING 1000		Gibt die Lösungsbeschreibung an.
sym	STRING 60 NOT_NULL S_KEY		Gibt das Symbol für die Lösung an.
tcode	INTEGER		Dieses Feld wird nicht mehr verwendet.

Tabelle „Change_Act_Log“

Die Tabellen „Change_Act_Log“ des Änderungsmanagers geben den Verlauf der Aktivitäten an, die einem Change Request zugeordnet sind. Die Arten der Aktivitäten werden in der Tabelle „Act_Type“ aufgeführt.

- **SQL-Name**: chgalg
- **Objekt**: chgalg

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
action_desc	nvarchar(4000)		Zeigt den Beschreibungstext für den Aktivitätsprotokolleintrag an.
analyst	byte(16)	ca_contact:: uuid	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist der Analytiker, der dieses Aktivitätsprotokoll erstellt hat.
change_id	INTEGER	chg id	Der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "chg", zu der das Aktivitätsprotokoll gehört. Dies ist ein Change.
description	nvarchar(4000)		Beschreibung dieses Aktivitätsprotokolls
ID	INTEGER		Eindeutige nummerische ID; der Primärschlüssel der Tabelle.
internal	INTEGER		Markiert dieses als 'Internes' Protokoll.
knowledge_ session	nvarchar(80)		Der Wert der Knowledge-Sitzung für dieses "Change_Act_Log".
knowledge_tool	nvarchar(12)		Der Wert des Knowledge Tools für dieses "Change_Act_Log".
last_mod_dt	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt geändert wurde.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
system_time	INTEGER		Gibt das Datum und die Uhrzeit der Datensatzerstellung an.
time_spent	INTEGER		Gibt die vom Anwender für diese Aktion aufgewendete Zeit an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
time_stamp	INTEGER		Gibt das Datum und die Uhrzeit der Anwenderaktivität an.
type	nvarchar(12)	Act_Type:: code	Gibt den Typ des Aktivitätsprotokolls an. Hinweis: Dies ist der Fremdschlüssel des Feldes "code" der Tabelle "act_type".

Tabelle „Change_Category“

Change Request-Kategorien können hierarchisch sein.

- **SQL-Name**: chgcat
- **Objekt**: chgcat

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id)
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Markierung "Gelöscht", die Folgendes angibt: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
sym	STRING (1000)	S_KEY	ERFORDERLICH – symbolische Beschreibung der Change-Kategorie.
code	STRING (12)	S_KEY	Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
description	nvarchar (500)		Gibt den Beschreibungstext dieser Änderungskategorie an.
organization	byte(16)	ca_organization::organi zation_uuid	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_organization". Dies ist die Organisation.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
Verantwortlicher	byte(16)	ca_contact	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist der Bevollmächtigte.
group_id	byte(16)	ca_contact	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist die Gruppe.
children_ok	INTEGER		Legt die Behandlung der Change-Kategorie fest. **0** = Untergeordnete Elemente sind nicht zulässig **1** = Untergeordnete Elemente sind zulässig
service_type	STRING (30)	Service_Desc	
Umfrage	INTEGER	Survey_Template	
Ablaufplan	INTEGER	Bop_Workshift	Veraltet.
auto_assign	INTEGER		Markierung für automatische Zuweisung
owning_ contract	INTEGER	Service_Contract	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "svc_contract". Dies ist der Service-Vertrag.
cawf_defid	nvarchar(40)		Identifiziert die ID der CA Workflow-Definition.
flow_flag	INTEGER		Gibt den Typ des Workflows an. **0** = Klassischer Workflow oder kein Workflow (Standard) **1 =** CA Workflow **2** = CA Process Automation
caextwf_start_id	INTEGER	caextwf_start_forms	Identifiziert die CA Process Automation-Prozessdefinitionsinformationen, die verwendet werden sollen, wenn der Anwender diese Kategorie für einen Change, einen Issue oder einen Request auswählt.
tenant	UUID	ca_tenant	
chgtype	INTEGER	usp_change_type	
risk_survey	INTEGER	Risk_Survey_Template	
cab	UUID	ca_contact	Referenz auf Kontaktinformationen
ss_include	INTEGER		REQUIRED Bei neuem Standardwert: 0

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ss_sym	STRING (128)		

Tabelle „Change_Request“

Changes

- **SQL-Name**: chg
- **Objekt**: chg

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.
persid	STRING 30		Gibt die permanente ID an (SystemObject Name:id).
chg_ref_num	STRING 30 UNIQUE NOT_NULL S_KEY;		Zeigt eine für den Anwender sichtbare Referenznummer an.
summary	STRING 240		Gibt den Zusammenfassungstext des Change an.
description	STRING 4000		Ein Beschreibungstext für diesen Change.
status	STRING 12	Change_Status	Fremdschlüssel für das Feld "code" der Tabelle "chgstat". Gibt den Status an.
active_flag	INTEGER NOT_NULL	Boolean_Table::benum	Diese Markierung gibt an, ob der Datensatz aktiv oder inaktiv ist: **0** = Inaktiv **1** = Aktiv
start_date	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für den Start der Verarbeitung an.
open_date	LOCAL_TIME		Zeigt den Zeitstempel der Erstellung dieses Change an.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	UUID REF	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
close_date	LOCAL_TIME		Zeigt den Zeitstempel des Abschlusses des Change an.
resolve_date	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel des Abschlusses dieses Change an.
rootcause	INTEGER	Rootcause	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "rootcause". Gibt den Hauptgrund an.
est_total_time	DAUER		Gibt die Summe der geschätzten Aufgabenzeit an.
actual_total_time	DAUER		Gibt die Summe der tatsächlichen Aufgabenzeit an.
log_agent	UUID NOT_NULL	ca_contact	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Gibt an, von wem der Change Request gemeldet wurde.
Verantwortlicher	UUID	ca_contact	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Gibt den Bevollmächtigten an.
organization	UUID	ca_organization	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_organization". Gibt die Organisation an.
group_id	UUID	ca_contact	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist die Gruppen-ID.
affected_contact	UUID NOT_NULL	ca_contact	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Gibt den betroffenen Endanwender an.
requestor	UUID NOT_NULL	ca_contact	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Gibt den Anforderer an.
category	STRING 12	Change_Category	Fremdschlüssel für das Feld "code" der Tabelle "chgctg". Gibt die Kategorie an.
priority	INTEGER NOT_NULL	Priorität	Fremdschlüssel für das Feld "enum" der Tabelle "pri". Gibt die Priorität an.
need_by	LOCAL_TIME		Zeigt den Zeitstempel für "Abschluss bis (Datum)" an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
est_comp_ date	LOCAL_TIME		Zeigt den Zeitstempel für das geschätzte Enddatum an.
actual_comp_ date	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel des tatsächlichen Enddatums an.
est_cost	INTEGER		Gibt die geschätzten Kosten dieses Change an.
actual_cost	INTEGER		Gibt die tatsächlichen Kosten dieses Change an.
justification	STRING 4000		Gibt den Wert der Ausrichtung für diesen Change an.
backout_plan	STRING 4000		Gibt den Wert des Alternativplans für diesen Change an.
risk	INTEGER	Risk_Level	
business_case	STRING 4000		
cab	UUID	ca_contact	
closure_code	INTEGER	Closure_Code	
impact	INTEGER	Impact	Fremdschlüssel für das Feld "enum" der Tabelle "impact". Definiert die Auswirkungen.
parent	INTEGER	Change_Request	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "chg", das hierarchische Gruppierungen für Changes (z. B. "übergeordnet/untergeordnet") zulässt.
effort	STRING 2000		Legt den Aufwandswert für diesen Change fest.
support_lev	STRING 30	Service_Desc	Fremdschlüssel für das Feld "code" der Tabelle "srv_desc". Gibt den klassischen Diensttyp an.
template_ name	STRING 30		Fremdschlüssel für das Feld "template_name" der Tabelle "chg_tpl". Gibt den Namen derVorlage an.
sla_violation	INTEGER		Markierung, die Folgendes angibt: **1** = Change hat seinen SLA verletzt.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
predicted_sla_ violation	INTEGER		Markierung, die Folgendes angibt: **1** = Change wurde von Neugents vorhergesagt.
macro_ predicted_ violation	INTEGER		Gibt an, dass der Request voraussichtlich zu einer Verletzung des zugeordneten Dienstvertrags führt.
created_via	INTEGER	Schnittstelle	Fremdschlüssel für das ID-Feld der Tabelle "interface". Gibt an, von welcher Schnittstelle der Change erstellt wurde.
call_back_date	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel des Rückrufs für diesen Change an.
call_back_flag	INTEGER		Legt den Markierungswert des Rückrufs für diesen Change fest.
string1	STRING 40		Dies ist ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld.
string2	STRING 40		Dies ist ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld.
string3	STRING 40		Dies ist ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld.
string4	STRING 40		Dies ist ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld.
string5	STRING 40		Dies ist ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld.
string6	STRING 40		Dies ist ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld.
service_date	LOCAL_TIME		Gibt den Dienstdatumwert für diese "Change_Request" an.
service_num	STRING 30		Gibt den Dienstnummernwert für diese "Change_Request" an.
Produkt	INTEGER	Produkt	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "product". Gibt das Produkt an.
Aktionen	STRING 750		
type_of_contact	INTEGER	Type_Of_Contact	

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
reporting_method	INTEGER	Reporting_Method	Fremdschlüssel für das ID-Feld der Tabelle "repmeth". Gibt an, wie dieser Change gemeldet wurde.
person_ contacting	INTEGER	Person_Contacting	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "person". Gibt die Person an, die den Kontakt hergestellt hat.
flag1	INTEGER		Dies ist eine anwenderspezifische Ganzzahl-Markierung.
flag2	INTEGER		Dies ist eine anwenderspezifische Ganzzahl-Markierung.
flag3	INTEGER		Dies ist eine anwenderspezifische Ganzzahl-Markierung.
flag4	INTEGER		Dies ist eine anwenderspezifische Ganzzahl-Markierung.
flag5	INTEGER		Dies ist eine anwenderspezifische Ganzzahl-Markierung.
flag6	INTEGER		Dies ist eine anwenderspezifische Ganzzahl-Markierung.
user1	STRING 100		Dies ist ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld.
user2	STRING 100		Dies ist ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld.
user3	STRING 100		Dies ist ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld.
cawf_procid	STRING 40		Gibt die ID des CA Workflow-Prozesses an.
caextwf_instance_id	INTEGER	caextwf_instances	Gibt die CA Process Automation-Prozessinstanz-ID sowie den Prozessdefinitionsnamen und den Referenzpfad des von diesem Service Desk-Objekt gestarteten Prozesses an.
project	UUID	ca_owned_resource	
tenant	UUID	ca_tenant	
sched_start_ date	LOCAL_TIME		
sched_end_ date	LOCAL_TIME		
sched_duration	DAUER		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
actual_start_date	LOCAL_TIME		
actual_end_ date	LOCAL_TIME		
chgtype	INTEGER	usp_change_ type	
cab_approval	INTEGER	Boolean_Table	
requested_by	UUID REF	ca_contact	
external_ system_ticket	STRING 4000		
orig_user_dept	INTEGER	ca_resource_departme nt	
orig_user_organizatio n	UUID	ca_organization	
orig_user_ admin_ org	UUID	ca_organization	
orig_user_cost_center	INTEGER	ca_resource_cost_cent er	
target_start_last	LOCAL_TIME		
target_hold_ ast	LOCAL_TIME		
target_hold_count	INTEGER		
target_resolved_last	LOCAL_TIME		
target_resolved_coun t	INTEGER		
target_closed_last	LOCAL_TIME		
target_closed_count	INTEGER		
target_start_last	LOCAL_TIME		Zeitpunkt des letzten Starts oder Neustarts des Ziel-Timers.
target_hold_ last	LOCAL_TIME		Zeitpunkt der letzten Ticket-Zurückstellung.
target_hold_count	INTEGER		Die Häufigkeit der Übergänge des Tickets in den Status "Zurückgestellt".
target_resolved_last	LOCAL_TIME		Zeitpunkt der letzten Ticket-Lösung.
target_resolved_coun t	INTEGER		Anzahl von Malen, die das Ticket gelöst wurde
target_closed_last	LOCAL_TIME		Der Zeitpunkt, zu dem das Ticket das letzte Mal geschlossen wurde.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
target_closed_count	INTEGER		Die Häufigkeit der bisherigen Schließungen dieses Tickets.

Tabelle „Change_Status“

Listet die Statuswerte des Change auf, denen Sie bei Bedarf weitere Statuswerte hinzufügen können. Mithilfe dieser Tabelle können Sie steuern, ob der Change aktiv oder inaktiv ist, wenn sie diesen Status annimmt. Mögliche Status: "Offen", "Genehmigung in Bearbeitung", "Implementierung in Bearbeitung", "Verifizierung in Bearbeitung", "Abgebrochen", "Unterbrochen" und "Geschlossen".

- **SQL-Name**: chgstat
- **Objekt**: chgstat

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
aktiv	INTEGER		Markierung, die Folgendes angibt: **0** = Inaktiv **1** = Aktiv
code	nvarchar(12)		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
del	INTEGER	Active_ Boolean_ Table::enum	Markierung "Gelöscht", die Folgendes angibt: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	nvarchar(500)		Gibt den Beschreibungstext für diesen Status an.
hold	INTEGER		Markierung, die Folgendes angibt: **0** = Events starten **1** = Events anhalten
ID	INTEGER		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact ::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
resolved	INTEGER		Markierung, die Folgendes angibt: **0** = Noch nicht gelöst **1** = Gelöst

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
sym	nvarchar(30)		Gibt die Bezeichnung des Status des Change an.

Tabelle „Chg_Template“

Ordnet eines Change, der als Vorlage verwendet wird, einen Vorlagennamen zu.

- **SQL-Name**: chg_template
- **Objekt**: chg_tpl

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Markierung "Gelöscht", die Folgendes angibt: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	nvarchar (1000)		Beschreibt die Vorlage.
ID	INTEGER		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id)
quick_tmpl_type	INTEGER	Quick_Template_Types: :enum	Markierung, die Folgendes angibt: **1** = Schnelle Vorl. **2** = Schnelle Vorl. + Prüfung
template	INTEGER	chg id	Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.
template_class	nvarchar(12)		Lässt Implementierungsvererbungsvorlagen zu.
template_name	nvarchar(30)		Der eindeutige Name der Vorlage.

Tabelle "chg_trans"

Ein Übergangsobjekt steuert den aktuellen und den nächsten Ticket-Status. In der Tabelle "chg_trans" werden der Status, der neue Status sowie Aktionen, die für einen Standardübergang erfolgen müssen, aufgelistet.

- **SQL-Name:** chg_trans
- **Objekt:** chg_trans

Bezeichnung	Feld	Beschreibung
ID	INTEGER	Eindeutiger Schlüssel.
status	SYMBOL	Gibt den aktuellen Ticket-Status an.
new_status	SYMBOL	Gibt den neuen Ticket-Status an.
must_comment	INTEGER	Bei Verwendung eines Übergangs erforderlicher Kommentar. Bei neuem Standardwert: 0
is_default	INTEGER	Der Standardübergang, der angezeigt wird, wenn das Statusfeld leer ist. Bei neuem Standardwert: 0
Bedingung	Makro BOP_REF_STR_REF	Standortbedingungsmakro zum Genehmigen des Übergangs.
Bedingungsfehler	STRING 255	Fehlermeldung für Standortbedingung.
description	STRING 255	Beschreibung dieses Übergangs.
last_mod_dt	LOCAL_TIME	Zeitstempel der letzten Aktualisierung dieses Datensatzes.
last_mod_by	UUID REF ca_contact	Anwender, der dies zuletzt aktualisiert hat.
del	INTEGER nn	Logischer Datenbankstatus "Löschen".
tenant	UUID REF ca_tenant	Referenz auf Mandanteninformationen

Tabelle „CI_ACTIONS“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: CI_ACTIONS
- **Objekt**: CI_ACTIONS

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ACTION_ORDER	INTEGER		
ACTION_TITLE	STRING 100		
ANALYST_ID	UUID	ca_contact::uuid	
GROUP_ID	UUID	ca_contact::uuid	
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
PREDEFINED	INTEGER		
STATUS_CURRENT_ID	INTEGER	CI_STATUSES::id	
UNPUBLISH	INTEGER		
UNRETIRE	INTEGER		
WF_TEMPLATE_ID	INTEGER	CI_WF_TEMPLATES ::id	

Tabelle „CI_ACTIONS_ALTERNATE“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: CI_ACTIONS_ALTERNATE
- **Objekt**: CI_ACTIONS_ALTERNATE

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ACTION_ID	INTEGER	CI_ACTIONS::id	
CONTACT_ID	UUID	ca_contact::uuid	
CONTACT_TYPE	INTEGER		
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Tabelle „CI_BOOKMARKS“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: CI_BOOKMARKS
- **Objekt**: CI_BOOKMARKS

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
BOOKMARK_ TITLE	STRING 100		
DOCUMENT_ID	INTEGER	SKELETONS::id	
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
USER_ID	UUID	ca_contact::uuid	

Tabelle „CI_DOC_LINKS“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: CI_DOC_LINKS
- **Objekt**: CI_DOC_LINKS

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
DOC_ID1	INTEGER	SKELETONS::id	Gibt die übergeordnete ID an.
DOC_ID2	INTEGER	SKELETONS::id	Gibt die untergeordnete ID an.
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
parent_child	INTEGER		Zeigt an, dass das Dokument mit einem anderen Dokument in einer der folgenden Beziehungen steht: **0** = Verknüpfung "Siehe auch" **1** = Übergeordnete/Untergeordnete Verknüpfung
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle „CI_DOC_TEMPLATES“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: CI_DOC_TEMPLATES
- **Objekt**: CI_DOC_TEMPLATES

Feld	Datentyp	Anmerkungen
ID	INTEGER NOT_NULL KEY	Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
IS_DEFAULT	INTEGER	
IS_PREDEFINED	INTEGER	
KD ID	Long	Knowledge-Dokument-ID, die als Vorlage für Standardwerte verwendet wird.
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME	Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
PAGE_HTML	STRING 32768	
TEMPLATE_NAME	STRING 255	

Tabelle „CI_DOC_TYPES“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: CI_DOC_TYPES
- **Objekt**: CI_DOC_TYPES

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
DOC_TYPE_TXT	STRING 50		
ID	INTEGER KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Tabelle "ci_managed_attribute"

Die folgende Tabelle listet CI-Attribute auf, die CACF zur Change-Verifizierung verwaltet:

- **SQL-Name**: ci_managed_attribute
- **Objekt**: ci_managed_attribute

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.
del	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
attribute_name	STRING 128		Gibt den Namen des CI-Attributs an.
attribute_label	STRING 50		Legt die Beschriftung für das Attribut fest.
description	STRING 255		Gibt eine Beschreibung für das Attribut an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
initial_status	STRING 32	ci_planned_change_status	Gibt den ursprünglichen Status des Attributs an.
case_sensitive	INTEGER		Gibt an, ob das verwaltete Attribut zwischen Groß- und Kleinschreibung unterscheidet.
attribute_type	INTEGER		Gibt den Datentyp an.
attribute_length	INTEGER		Gibt die maximale Länge des Attributs an.
srel_factory	STRING 26		Gibt die Factory an, die einem SREL-Attribut zugeordnet ist.
srel_rel_attr	STRING 26		Gibt das Factory-Attribut an, das als Fremdschlüssel verwendet wird.
srel_common_name_attr	STRING 26		Gibt das Factory-Attribut an, das den visuell lesbaren Wert speichert.
srel_show_dropdown	INTEGER	Boolean_Table	Gibt die Factory an, die in der Drop-down-Liste angezeigt werden soll.

Tabelle "ci_managed_chgstat"

Folgende Tabelle listet Details über verwaltete Change-Zustände auf:

- **SQL-Name**: ci_managed_chgstat
- **Objekt**: ci_managed_chgstat

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
del	INTEGER	Boolean_Table	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
code	STRING 12	chgstat	Gibt den Change-Status an, der über die Change-Verifizierung verwaltet wird.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.
can_edit_criteria	INTEGER	Boolean_Table	Gibt an, ob Sie mit dem Change-Status Kriterien bearbeiten können.
verification_active	INTEGER	Boolean_Table	Gibt an, ob die Change-Verifizierung in diesem Zustand aktiv ist.
autopromote_chg	INTEGER	Boolean_Table	Gibt an, ob "autopromote" für den Zustand aktiv ist.
show_override_buttons	INTEGER	Boolean_Table	Gibt an, ob die Überschreibungsschaltflächen für den Zustand angezeigt werden.
is_implementation	INTEGER	Boolean_Table	Gibt an, ob der Zustand ein Implementierungszustand ist.

Tabelle "ci_planned_change"

Folgende Tabelle listet Details über Change-Spezifikationen auf:

- **SQL-Name**: ci_planned_change
- **Objekt**: ci_planned_change

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.
del	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
attribute_name	STRING 128		Gibt den Namen des CI- oder Beziehungsattributs an.
attribute_value_original	STRING 2000		Gibt den ursprünglichen Attributwert an.
attribute_value_planned	STRING 2000		Gibt den geplanten Attributwert an.
attribute_value_discovered	STRING 2000		Gibt den erkannten Attributwert an.
chg	INTEGER	Change_Request	Gibt den Change an, der dem geplanten Change zugeordnet ist.
ci	UUID	ca_owned_resource	Gibt das CI an, das der Change-Spezifikation zugeordnet ist.
description	STRING 255		Gibt eine Beschreibung der Change-Spezifikation an.
status	STRING 32	ci_planned_change_status	Gibt den Status des Change an.
Incident	STRING 30	Call_Req	Gibt den Incident an, den die Change-Spezifikation erstellt hat.
attribute_value_disc_internal	STRING 255		Gibt den intern erkannten Attributwert an.
attribute_value_orig_internal	STRING 255		Gibt den internen ursprünglichen Attributwert an.
attribute_value_internal	STRING 255		Gibt den internen Attributwert an.
last_verification_policy	INTEGER	ci_verification_policy	Gibt die letzte Verifizierungsrichtlinie an, die der Change-Spezifikation zugeordnet wurde.
ci_twa_ci	INTEGER	ci_twa_ci	Gibt das CI im TWA an.
ci_twa_relation	INTEGER	ci_twa_relation	Gibt die CI-Beziehung im TWA an.
verification_msg	STRING 255		Gibt die Verifizierungsmeldung an.

Tabelle "ci_planned_change_status"

Folgende Tabelle listet Details über die Zustände der Change-Spezifikation auf:

- **SQL-Name**: ci_planned_change_status
- **Objekt**: ci_planned_change_status

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.
del	INTEGER	Boolean_Table	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	STRING 255		Gibt eine ausführliche Beschreibung der Richtlinienaktion an.
name	STRING 128		Gibt die Kurzbezeichnung der Richtlinienaktion an.
sym	STRING 10		Gibt das konstante Symbol für diese Aktion an.
isinitial	INTEGER	Boolean_Table	Gibt den ursprünglichen Zustand des Zustandes an.
isfinal	INTEGER	Boolean_Table	Gibt den letzten Zustand des Zustandes an.
isselectable	INTEGER	Boolean_Table	Gibt den wählbaren Zustand an.

Tabelle „CI_PRIORITIES“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: CI_PRIORITIES
- **Objekt**: CI_PRIORITIES

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
PRIORITY	STRING 50		

Tabelle „CI_STATUSES“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: CI_STATUSES
- **Objekt**: CI_STATUSES

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
PREDEFINED	INTEGER		
STATUS	STRING 50		
STATUS_ DESCRIPTION	STRING 255		
STATUS_ORDER	INTEGER		

Tabelle "ci_verification_policy"

Folgende Tabelle listet Details über Verifizierungsrichtlinien auf:

- **SQL-Name**: ci_verification_policy
- **Objekt**: ci_verification_policy

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.
del	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
attribute_name	STRING 128	ci_managed_attribute	Gibt den Namen des Attributs an.
ci_name_pattern	STRING 255		Gibt den Namen des CI-Musters an.
class_pattern	STRING 255		Gibt den Namen des CI-Klassenmusters an.
description	STRING 255		Gibt den Namen der Beschreibung der Richtlinie an.
mdr_name_pattern	STRING 255		Gibt den Namen des MDR-Musters an.
mdr_class_pattern	STRING 255		Gibt den Namen des MDR-Klassenmusters an.
rolename_pattern	STRING 255		Gibt den Namen des Rollenmusters an.
name	STRING 100		Legt den Namen der Richtlinie fest.
sequence	INTEGER		Gibt die Reihenfolge an, in der CACF die Richtlinie bearbeitet.
location_pattern	STRING 255		Gibt den Namen des Lokationsmusters an.
isvariance	INTEGER	Boolean_Table	Gibt an, ob die Richtlinie für eine Abweichung aktiviert wird.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
isnotverifiable	INTEGER	Boolean_Table	Gibt an, ob die Richtlinie nicht verifizierbar ist.
isrogue_insert	INTEGER	Boolean_Table	Gibt an, ob die Richtlinie für Rogue-Einfügungen aktiviert wird.
isrogue_update	INTEGER	Boolean_Table	Gibt an, ob die Richtlinie für Rogue-Aktualisierungen aktiviert wird.
action	STRING 32	ci_verification_policy_act	Gibt die Richtlinienaktion an.
write_twa	INTEGER	Boolean_Table	Gibt an, ob Sie möchten, dass die Richtlinie CI- und Beziehungsdaten in den TWA schreibt.
write_incident	INTEGER	Boolean_Table	Gibt an, ob Sie möchten, dass die Richtlinie einen Incident erstellt.
incident_template	STRING 30	cr_template	Gibt die Incident-Vorlage an.
autoclose_incident	INTEGER	Boolean_Table	Gibt an, ob Sie möchten, dass die Richtlinie den Incident automatisch schließt.
log_only_mode	INTEGER	Boolean_Table	Gibt an, ob Sie in das Protokoll schreiben möchten, anstatt einen Change, ein CI oder eine Beziehung zu ändern.
start_date	LOCAL_TIME		Gibt das Datum an, an dem die Richtlinie gestartet werden soll.
end_date	LOCAL_TIME		Gibt das Datum an, an dem die Richtlinie beendet werden soll.
service_type	STRING 30	Service_Desc	Gibt den Servicetyp der Richtlinie an.
priority	INTEGER	Priorität	Gibt die Priorität der Richtlinie an.

Tabelle "ci_verification_policy_act"

Folgende Tabelle listet Informationen über Aktionen der Verifizierungsrichtlinie auf:

- **SQL-Name**: ci_verification_policy_act
- **Objekt**: ci_verification_policy_action

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.
description	STRING 255		Gibt eine ausführliche Beschreibung der Richtlinienaktion an.
name	STRING 100		Gibt die Kurzbezeichnung der Richtlinienaktion an.
sym	STRING 30		Gibt das konstante Symbol für diese Aktion an.

Tabelle "ci_verification_policy_log"

Die folgende Tabelle listet CI-Attribute auf, die CACF zur Change-Verifizierung verwaltet:

- **SQL-Name**: ci_verification_policy_log

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ci_planned_change	INTEGER	ci_planned_change	Gibt die Change-Spezifikation an.
nr	UUID	ca_owned_resource	
ci_verification_policy	INTEGER	ci_verification_policy	Legt die Verifizierungsrichtlinie fest.
ci_managed_attribute	INTEGER	ci_managed_attribute	Gibt das verwaltete Attribut an.
oldvalue	STRING 2000		Gibt den alten Attributwert an.
discoveredvalue	STRING 2000		Gibt den erkannten Attributwert an.
newvalue	STRING 2000		Gibt den neuen Attributwert an.
status	STRING 32	ci_planned_change_status	Gibt den Zustand der Change-Verifizierung an.
ci_twa_ci	INTEGER	ci_twa_ci	Gibt das CI im TWA an.
ci_twa_relation	INTEGER	ci_twa_relation	Gibt die Beziehung im TWA an.
ci_mdr_provider	INTEGER	ci_mdr_provider	Gibt den Anbieter des MDR an.
is_unverifiable	INTEGER	Boolean_Table	Gibt an, ob der Change verifizierbar ist.
is_rogueinsert	INTEGER	Boolean_Table	Gibt an, ob die Änderung eine Rogue-Einfügung ist.
is_variance	INTEGER	Boolean_Table	Gibt an, ob der Change eine Abweichung ist.
is_rogueupdate	INTEGER	Boolean_Table	Gibt an, ob die Änderung eine Rogue-Aktualisierung ist.
ci_verification_policy_act	STRING 32	ci_verification_policy_act	Legt die Aktion der Verifizierungsrichtlinie fest.
Incident	STRING 30	Call_Req	Gibt den Incident an, der der Verifizierungsrichtlinie zugeordnet ist.
Rolle	INTEGER	usp_role	Gibt die Rolle an, die der Verifizierungsrichtlinie zugeordnet ist.
error_message	STRING 2000		Gibt die Fehlermeldung an.

Tabelle "ci_verification_twa_act"

Die folgende Tabelle listet CI-Attribute auf, die CACF zur Change-Verifizierung verwaltet:

- **SQL-Name**: ci_verification_twa_act
- **Objekt**: ci_verification_twa_act

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
del	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	STRING 255		Gibt eine Beschreibung für das Attribut an.
name	STRING 50		Gibt den Namen der TWA-Aktion an.
sym	STRING 32		Gibt das konstante Symbol für diese Aktion an.

Tabelle CI_WF_TEMPLATES

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: CI_WF_TEMPLATES
- **Objekt**: CI_WF_TEMPLATES

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
IS_DEFAULT	INTEGER		
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
WF_DESCRIPTION	STRING 255		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
WF_NAME	STRING 255		

Tabelle „Column_Name“

Liste mit Spaltennamen, die von Web Screen Painter verwendet werden

- **SQL-Name**: cn

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
cn_desc	STRING 240		Beschreibung der Spalte
cn_dflt	STRING 30		externer Name (Standard)
cn_name	STRING 30		Anwendername für Spalte
cn_sys	STRING 30 S_KEY		Systemname
cn_table	STRING 30 S_KEY		Systemtabellenname
del	INTEGER NOT_NULL		Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID

Tabelle „Contact_Method“

Definiert Kontaktmethodentypen. Das Feld „cm_template“ ist eine Befehlszeichenfolge, die als Skript vom Benachrichtigungsuntersystem ausgeführt wird (mit festgelegten Umgebungsvariablen).

- **SQL-Name**: ct_mth
- **Objekt**: cmth

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
cm_template	nvarchar(240)		Gibt die Methodenvorlage an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER		Gibt den Primärschlüssel dieser Tabelle an. Dies ist ebenfalls eine eindeutige numerische ID.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
nx_desc	nvarchar(40)		Legt die Beschreibung der Kontaktmethode fest.
persid	nvarchar(30)		Gibt die permanente ID an (SystemObject Name:id).
supports_smtp	INTEGER		Ermittelt, ob die Methode SMTP-E-Mail-Adressen unterstützt.
sym	nvarchar(60)		Gibt den symbolischen Namen der Kontaktmethode an.
write_file	INTEGER		Markierung, die Folgendes angibt: **1** = Ausgabe in Datei schreiben

Tabelle „Controlled_Table“

Programmsteuerungstabelle für CA SDM-Anwendungen.

- **SQL-Name**: ctab
- **Objekt**: ctab

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
nx_desc	nvarchar(40)		Legt die Tabellenbeschreibung fest.
obj_name	nvarchar(30)		Legt den Majic-Objektnamen fest, der dieser Tabelle entspricht.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
sym	nvarchar(30)		Stellt den symbolischen Namen dieser gesteuerten Tabelle dar.

Tabelle „Cr_Call_Timers“

Anruf-Timer für Aufruf-Requests. Eine Stoppuhr mit zahlreichen Schwellenwerten, die dem Help Desk-Analytiker eine sichtbare und hörbare Indikation für die abgelaufene Zeit gibt.

- **SQL-Name**: crctmr
- **Objekt**: ctimer

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
beep	INTEGER		Ein Signalton gibt an, wann der Grenzwert erreicht ist: **0** = Kein Signalton **1** = Signalton
color	STRING 12		Gibt die Farbe des Timers zur Anfangszeit an.
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Gibt den Status der Markierung „Gelöscht“ an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID.
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	STRING 30		Gibt die permanente ID an (SystemObject Name:id).
text	STRING 240		Gibt den Grenzwerttext an, der angezeigt wird, wenn der Timer abgelaufen ist.
threshold	DURATION NOT_NULL		Gibt den Grenzwert für die abgelaufene Zeit an.

Tabelle „Cr_Status“

Status von Aufruf-Requests Führt die Status der Aufruf-Requests auf. Kann bei Bedarf hinzugefügt werden Ermöglicht dem Anwender zu steuern, ob der Aufruf-Request aktiv oder inaktiv ist, wenn sie diesen Status annimmt.

- **SQL-Name**: cr_stats
- **Objekt**: crs

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
aktiv	INTEGER		Legt die Markierung für aktive Elemente fest: **0** = Inaktiv **1** = Aktiv
code	nvarchar(12)		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
cr_flag	INTEGER		Wenn diese Markierung auf 1 gesetzt ist, gilt dieser Status für Requests.
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Die Markierung "Gelöscht", die Folgendes angibt: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	nvarchar(500)		Gibt den Beschreibungstext des Status an.
hold	INTEGER		Legt die Markierung "Halten" fest: **0** = Events starten **1** = Events anhalten
ID	INTEGER		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
in_flag	INTEGER		Wenn diese Markierung auf 1 gesetzt ist, gilt der Status für Störungen.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
pr_flag	INTEGER		Wenn diese Markierung auf 1 gesetzt ist, gilt der Status für Probleme.
resolved	INTEGER		Markierung, die Folgendes angibt: **0** = Noch nicht gelöst **1** = Gelöst
sym	nvarchar(30)		Gibt das Symbol des Status der Changes an.

Tabelle „Cr_Stored_Queries“

In der anwenderspezifischen Ablage gespeicherte Abfragen. Systemadministratoren können diese Tabelle nach Belieben erweitern. Bestimmt, welche Abfragen von Help Desk-Analysten zur Anpassung Ihres Scoreboards verwendet werden können.

- **SQL-Name**: crsq
- **Objekt**: crsq

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 240		Legt die Textbeschreibung dieser gespeicherten Abfrage fest.
code	STRING 12 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		Gibt die nicht zu bearbeitende Kennung für die Abfrage an.
count_url	STRING 240		Gibt die URL für Zählungen an, wenn "obj_type=url.
Kriterien	STRING 240		Gibt die Where-Klausel für Abfragen an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Gelöschte Markierung **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Gibt die wesentliche (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID an.
label	STRING 80		Gibt die Beschriftung an, die auf dem Scoreboard angezeigt werden soll.
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
obj_type	STRING 30		Zeigt das Scoreboard an, wobei der Raum erweitert werden kann, um die Typen "cr", "tt", "ir" und "chg" aufzunehmen.
persid	STRING 30		Permanente ID ("SystemObject Name:id").

Tabelle „Cr_Template“

Die Request-Vorlagentabelle weist einen Vorlagennamen zu einer Call_Req zu, die als Vorlage verwendet wird.

- **SQL-Name**: cr_template
- **Objekt**: cr_tpl

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum	Die Markierung "Gelöscht", die Folgendes angibt: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	nvarchar(1000)		Zeigt die Beschreibung der Vorlage an.
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
quick_tmpl_type	INTEGER	Quick_Template_ Types::enum	Markierung, die Folgendes angibt: **1** = Schnelle Vorl. **2** = Schnelle Vorl. + Prüfung
template	nvarchar(30)	Call_Req::persid	Permanente ID (SystemObjectName:id).
template_class	nvarchar(12)		Gibt an, dass Implementierungsvererbungsvorlage n zulässig sind.
template_name	nvarchar(30)		Gibt den eindeutigen Namen der Vorlage an.

Tabelle "cr_trans"

Ein Übergangsobjekt steuert den aktuellen und den nächsten Ticket-Status. In der Tabelle "cr_trans" werden der Status, der neue Status sowie Aktionen, die für einen Standardübergang erfolgen müssen, aufgelistet.

- **SQL-Name:** cr_trans
- **Objekt:** cr_trans

Bezeichnung	Feld	Beschreibung
ID	INTEGER	Eindeutiger Schlüssel.
status	SYMBOL	Gibt den aktuellen Ticket-Status an.
new_status	SYMBOL	Gibt den neuen Ticket-Status an.
must_comment	INTEGER	Bei Verwendung eines Übergangs erforderlicher Kommentar. Bei neuem Standardwert: 0

Bezeichnung	Feld	Beschreibung
is_default	INTEGER	Der Standardübergang, der angezeigt wird, wenn das Statusfeld leer ist. Bei neuem Standardwert: 0
Bedingung	Makro BOP_REF_STR_REF	Standortbedingungsmakro zum Genehmigen des Übergangs.
Bedingungsfehler	STRING 255	Fehlermeldung für Standortbedingung.
description	STRING 255	Beschreibung dieses Übergangs.
last_mod_dt	LOCAL_TIME	Zeitstempel der letzten Aktualisierung dieses Datensatzes.
last_mod_by	UUID REF ca_contact	Anwender, der dies zuletzt aktualisiert hat.
del	INTEGER nn	Logischer Datenbankstatus "Löschen".
tenant	UUID REF ca_tenant	Referenz auf Mandanteninformationen

Tabelle „D_PAINTER“

Tabellen, die für Formularserver und Screen Painter für die neue grafische Benutzeroberfläche verwendet werden.

- **SQL-Name**: D_PAINTER

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
CNTLID	INTEGER		ID des Steuerelements
CNTLTYPE	INTEGER		Typ des Steuerelements
DDID	INTEGER		ID des Datenlexikons
ENTITYID	INTEGER		Einheitentyp
EXTRA_L1	INTEGER		anwenderspezifisch
EXTRA_L2	INTEGER		anwenderspezifisch
EXTRA_L3	INTEGER		anwenderspezifisch
EXTRA_S1	STRING 50		anwenderspezifisch
EXTRA_S2	STRING 50		anwenderspezifisch
EXTRA_S3	STRING 50		anwenderspezifisch

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
FORMGROUP	STRING 50		Gruppe, in der das Formular enthalten ist
FORMID	INTEGER		ID des Formulars
FORMNAME	STRING 50		Name des Formulars
FORMTYPE	INTEGER		Typ des Formulars
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Schlüssel-ID
MAPBACK	STRING 30		Eigentümer des Datenlexikons
PARENTID	INTEGER		Steuerelement-ID des übergeordneten Steuerelements
PREDEFINED	INTEGER		**0** = Normaler Bildschirm **2** = Standardbildschirm
PROPLIST	STRING 1000		Eigenschaften des Steuerelements
SECLEVEL	INTEGER		Sicherheitsstufe
TSTAMP	REAL		Datumstempel

Tabelle „Delegation_Server“

Liste der Server, die von diesem zusammen mit xport-Methoden delegiert werden können.

- **SQL-Name**: dlgsrvr
- **Objekt**: dlgsrvr

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
anon_userid	STRING 8		Gibt die anonyme Anwender-ID an.
appl_addr	STRING 48		Gibt den Namen oder die Adresse der Anwendung an.
default_assignee	UUID	ca_contact::uuid	Gibt den Zuständigen für eingehende Tickets an.
default_userid	STRING 8		Gibt die Standardanwender-ID an.
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
metafile	STRING 256		Gibt den Pfad zur Metadateidefinition für die Konvertierung an.
nx_desc	STRING 40		Gibt die Beschreibung an.
password	STRING 16		Gibt das Serverkennwort an.
Server	STRING 128		Gibt den Servernamen oder die IP-Adresse an.
sym	STRING 64 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		Gibt den Systemnamen an.
transport	INTEGER		

Tabelle "Doc_Versions"

Von CA SDM/Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: DOC_VERSIONS
- **Objekt**: DOC_VERSIONS

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Gibt den Primärschlüssel an.
doc_ID	INTEGER	skeletons::id	Gibt den SREL zum Knowledge-Dokumentobjekt an.
ver_count	INTEGER		Die interne Versions-ID, welche die Anzahl der erstellten Versionen angibt (1, 2, 3, 4...)
ver_comment	STRING (2000)		Gibt den Kommentartext an.
start_date	DATUM		Gibt das Startdatum dieser Version an.
end_date	DATUM		Gibt das Enddatum dieser Version an.
started_by	UUID		Gibt den Anwender an, der diese Version erstellt hat.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
published_by	UUID		Gibt den Anwender an, der diese Version veröffentlicht hat.
status_ID	INTEGER		Gibt den Dokumentversionsstatus an.
ver_status	INTEGER		Gibt den Status der früheren Version an: **0** = Existierte **1** = Archiviert **2** = Gelöscht (bezieht sich nur auf das Lösungsfeld)
title	STRING		Gibt den Dokumentversionstitel an.
summary	STRING		Gibt die Dokumentzusammenfassung (Text) an.
Problem	STRING		Gibt die Problembeschreibung an.
Hinweise	STRING		Gibt die Dokumenthinweise an.
doc_type_ID	INTEGER		Gibt den Dokumenttyp an.
ext_doc_ID	INTEGER		Gibt die Baumstruktur-ID an, wenn ein Entscheidungsbaum verwendet wird.
last_mod_by	Byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Tabelle „Document_Repository“

Enthält Informationen zu Dokumentrepositorys, die zum Speichern von Anhängen verwendet werden.

- **SQL-Name**: doc_rep
- **Objekt**: doc_rep

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 500		Gibt die Beschreibung an.
archive_path	STRING 255		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
archive_type	INTEGER		
cgi_path	STRING 255		Gibt den Speicherort und den Namen der CGI an.
default_rep	INTEGER		
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table ::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
file_limit_size	INTEGER		Gibt die Dateigrößenbeschränkung an.
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
prohibited_ext	STRING 500		Gibt die unzulässigen Dateierweiterungen an.
protocol	STRING 12		HTTP oder SHARE
repository_type	INTEGER		Gibt den Repository-Typ an (Anhänge, Knowledge).
retrieve_path	STRING 255		Gibt die Methode zur Rückkehr zu "upload_path" über das Protokoll an.
Server	STRING 30		Gibt den Namen des Dokumentservers an.
servlet_path	STRING 255		Gibt die Servlet-URL an.
sym	STRING 30 NOT_NULL S_KEY		Gibt den Namen des Dokument-Repository an.
upload_path	STRING 255		Gibt den Speicherort des Dokument-Repository auf dem Server an.

Tabelle „Domain“

Führt die Namen und Beschreibungen der Datenaufteilungen selbst auf.

- **SQL-Name**: dmn
- **Objekt**: dmn

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
nx_desc	nvarchar(40)		Gibt die Beschreibung der Datenpartition an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
sym	nvarchar(30)		Gibt den Namen der Datenpartition an.

Tabelle „Domain_Constraint“

Führt die Einschränkungen auf, die mit einer bestimmten Datenaufteilung und gesteuerten Tabelle verbunden sind.

- **SQL-Name**: dcon
- **Objekt**: dcon

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
alias	INTEGER		Gibt den Aliaswert für diese "Domain_Constraint" an.
constraint_majic	nvarchar (4000)		Legt die Bedingung (Majic) fest.
constraint_ SQL	nvarchar (4000)		Legt die Bedingung (SQL) fest.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
dom_id	INTEGER	Domain::id	Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
error_msg	nvarchar (150)		Gibt die Nachricht bei Verletzung an.
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
tbl_id	INTEGER	ctab::id	Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
type	INTEGER	Domain_ Constraint_Type ::enum	Aufzählungswert für diesen Eintrag; gibt die Reihenfolge in Listen und bei relativen Werten an.

Tabelle „Domain_Constraint_Type“

Führt die Typen an Einschränkungen auf, die einer bestimmten Datenaufteilung und gesteuerten Tabelle zugewiesen sein können.

- **SQL-Name**: dcon_typ
- **Objekt**: dcon_typ

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_ Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
enum	INTEGER		Aufzählungswert für diesen Eintrag; gibt die Reihenfolge in Listen und bei relativen Werten an.
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
nx_desc	nvarchar(40)		Gibt die Beschreibung des Domänenbedingungstyps an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
sym	nvarchar(12)		Gibt den symbolischen Namen dieses Bedingungstyps an.

Tabelle „EBR_ACRONYMS“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: EBR_ACRONYMS
- **Objekt**: EBR_ACRONYMS

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ACRONYM	STRING 50		
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Tabelle „EBR_DICTIONARY“

- **SQL-Name**: EBR_DICTIONARY
- **Objekt**: EBR_DICTIONARY

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE KEY		
WORD_ID	INTEGER		
WORD	STRING 50 NOT_NULL S_KEY		
WORD_TYPE	INTEGER		
WORD_TOTAL_COUNT	INTEGER		
DF	INTEGER		
WORD_IDF	INTEGER		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Tabelle „EBR_DICTIONARY_ADM“

- **SQL-Name**: EBR_DICTIONARY_ADM
- **Objekt**: EBR_DICTIONARY_ADM

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE KEY		
WORD_ID	INTEGER		
WORD	STRING 50 NOT_NULL S_KEY		
WORD_TYPE	INTEGER		
WORD_TOTAL_COUNT	INTEGER		
DF	INTEGER		
WORD_IDF	INTEGER		
last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Tabelle „EBR_FULLTEXT“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: EBR_FULLTEXT
- **Objekt**: EBR_FULLTEXT

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
DOC_TYPE	INTEGER		
ENTITY_ID	INTEGER		
FULL_WORD	STRING 50		
FULL_WORD_REVERSE	STRING 50		
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
PERMISSION_INDEX_ID	INTEGER		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
PRODUCT	STRING 50		
SHORT_WORD	STRING 50		
TABLE_ID	INTEGER		
WORD_COUNT	INTEGER		
WORD_COUNT_PROBLEM	INTEGER		
WORD_COUNT_RESOLUTION	INTEGER		
WORD_COUNT_SUMMARY	INTEGER		
WORD_COUNT_TITLE	INTEGER		
WORD_IDF	INTEGER		
WORD_ORDER	INTEGER		
WORD_TYPE	INTEGER		

Tabelle „EBR_FULLTEXT_ADM“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: EBR_FULLTEXT_ADM
- **Objekt**: EBR_FULLTEXT_ADM

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
DOC_TYPE	INTEGER		
ENTITY_ID	INTEGER		
FULL_WORD	STRING 50		
FULL_WORD_REVERSE	STRING 50		
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
PERMISSION_INDEX_ID	INTEGER		
PRODUCT	STRING 50		
SHORT_WORD	STRING 50		
TABLE_ID	INTEGER		
WORD_COUNT	INTEGER		
WORD_COUNT_PROBLEM	INTEGER		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
WORD_COUNT_RESOLUTION	INTEGER		
WORD_COUNT_SUMMARY	INTEGER		
WORD_COUNT_TITLE	INTEGER		
WORD_IDF	INTEGER		
WORD_ORDER	INTEGER		
WORD_TYPE	INTEGER		

Tabelle „EBR_FULLTEXT_SD“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: EBR_FULLTEXT_SD
- **Objekt**: EBR_FULLTEXT_SD

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ENTITY_ID	INTEGER		
FULL_WORD	INTEGER		
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
SHORT_WORD	STRING 50		
TABLE_ID	INTEGER		
WORD_COUNT	INTEGER		
WORD_COUNT_PROBLEM	INTEGER		
WORD_COUNT_RESOLUTION	INTEGER		
WORD_COUNT_SUMMARY	INTEGER		
WORD_COUNT_TITLE	INTEGER		
WORD_IDF	INTEGER		
WORD_ORDER	INTEGER		
WORD_TYPE	INTEGER		

Tabelle „EBR_FULLTEXT_SD_ADM“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: EBR_FULLTEXT_SD_ADM
- **Objekt**: EBR_FULLTEXT_SD_ADM

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ENTITY_ID	INTEGER		
FULL_WORD	INTEGER		
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
SHORT_WORD	STRING 50		
TABLE_ID	INTEGER		
WORD_COUNT	INTEGER		
WORD_COUNT_PROBLEM	INTEGER		
WORD_COUNT_RESOLUTION	INTEGER		
WORD_COUNT_SUMMARY	INTEGER		
WORD_COUNT_TITLE	INTEGER		
WORD_IDF	INTEGER		
WORD_ORDER	INTEGER		
WORD_TYPE	INTEGER		

Tabelle „EBR_INDEX“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: EBR_INDEX
- **Objekt**: EBR_INDEX

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE KEY		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ENTITY_ID	INTEGER NOT_NULL S_KEY		
WORD_ID	INTEGER NOT_NULL S_KEY		
WORD_TYPE	INTEGER NOT_NULL S_KEY		
WORD_ORDER	INTEGER		
WORD_COUNT	INTEGER		
WORD_COUNT_TITLE	INTEGER		
WORD_COUNT_SUMMARY	INTEGER		
WORD_COUNT_PROBLEM	INTEGER		
WORD_COUNT_RESOLUTION	INTEGER		

Tabelle „EBR_INDEX_ADM“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: EBR_INDEX_ADM
- **Objekt**: EBR_INDEX_ADM

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE KEY		
ENTITY_ID	INTEGER NOT_NULL S_KEY		
WORD_ID	INTEGER NOT_NULL S_KEY		
WORD_TYPE	INTEGER NOT_NULL S_KEY		
WORD_ORDER	INTEGER		
WORD_COUNT	INTEGER		
WORD_COUNT_TITLE	INTEGER		
WORD_COUNT_SUMMARY	INTEGER		
WORD_COUNT_PROBLEM	INTEGER		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
WORD_COUNT_RESOLUTION	INTEGER		

Tabelle „EBR_INDEXING_QUEUE“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: EBR_INDEXING_QUEUE
- **Objekt**: EBR_INDEXING_QUEUE

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ACTION	INTEGER		
ACTION_DATE	DATUM		
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
INDEXED	INTEGER		
OBJ_PERSID	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
PRIORITY	INTEGER		
TEXT	STRING 32768		
TEXT	STRING 32768		

Tabelle „EBR_KEYWORDS“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: EBR_KEYWORDS
- **Objekt**: EBR_KEYWORDS

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ENTITY_ID	INTEGER		
EXT_TABLE_ID	INTEGER		
FULL_WORD	STRING 50		
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID

Tabelle „EBR_LOG“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: EBR_LOG
- **Objekt**: EBR_LOG

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ASKED_DATE	LOCAL_TIME		
BEST_IDS	STRING 110		
EXTERNAL_ID	STRING 50		
FILTER_DATA	STRING 32768		
FUZZINESS	INTEGER		
ID	INTEGER KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
KEYWORDS	STRING 32768		
MATCH_TYPE	INTEGER		
METHOD_PERFORMANCE	INTEGER		
METHOD_TYPE	INTEGER		
NUM_MATCHES	INTEGER		
ORDER_DIRECTION	INTEGER		
PRIMARY_ORDER	STRING 50		
ROWS_FOUND	INTEGER		
ROWS_TO_FETCH	INTEGER		
SEARCH_IN	INTEGER		
SEARCH_QUALITY	INTEGER		
SEARCH_TEXT	STRING 255		
SEARCH_TYPE	INTEGER		
SECONDARY_ORDER	INTEGER		
SESSION_ID	INTEGER		
SQL_TEXT	STRING 32768		
TOP_MATCH_ID	INTEGER		
UNIQUE_WORD_COUNT	INTEGER		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
USER_ID	STRING 100		
WORD_COUNT	INTEGER		

Tabelle „EBR_METRICS“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: EBR_METRICS
- **Objekt**: EBR_METRICS

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
COMMENTS	STRING 255		
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
METRIC	STRING 50		
WEIGHT	REAL		

Tabelle „EBR_NOISE_WORDS“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: EBR_NOISE_WORDS
- **Objekt**: EBR_NOISE_WORDS

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
NOISE_WORD	STRING 50		

Tabelle „EBR_PATTERNS“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: EBR_PATTERNS
- **Objekt**: EBR_PATTERNS

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
PATTERN_DEFAULT	STRING 255		
PATTERN_NAME	STRING 50		
PATTERN_VALUE	STRING 255		
PATTERN_VALUE_ADM	STRING 255		

Tabelle „EBR_PREFIXES“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: EBR_PREFIXES
- **Objekt**: EBR_PREFIXES

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
PREFIX	STRING 50		

Tabelle „EBR_PROPERTIES“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: EBR_PROPERTIES
- **Objekt**: EBR_PROPERTIES

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
PROPERTY_ADMIN	INTEGER		
PROPERTY_DEFAULT	STRING 50		
PROPERTY_NAME	STRING 50 S_KEY		
PROPERTY_TYPE	STRING 50		
PROPERTY_VALUE	STRING 32768		
PROPERTY_VALUE_ADM	STRING 32768		

Tabelle „EBR_SUBSTITS“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: EBR_SUBSTITS
- **Objekt**: EBR_SUBSTITS

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
SYMBOL1	STRING 50		
SYMBOL2	STRING 50		

Tabelle „EBR_SUFFIXES“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: EBR_SUFFIXES
- **Objekt**: EBR_SUFFIXES

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
SUFFIX	STRING 50		

Tabelle „EBR_SYNONYMS“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: EBR_SYNONYMS
- **Objekt**: EBR_SYNONYMS

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
KEYWORD1	STRING 50		
KEYWORD2	STRING 50		
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Tabelle „EBR_SYNONYMS_ADM“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: EBR_SYNONYMS_ADM
- **Objekt**: EBR_SYNONYMS_ADM

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
KEYWORD1	STRING 50		
KEYWORD2	STRING 50		
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Tabelle „ES_CONSTANTS“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: ES_CONSTANTS
- **Objekt**: ES_CONSTANTS

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
COMMENTS	STRING 255		
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
NAME	STRING 50		Gibt den Textnamen dieses Elements an.
PROPERTYID	INTEGER		
PROPVALUE	INTEGER		

Tabelle „ES_NODES“

Von CA SDM/Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: ES_NODES
- **Objekt**: ES_NODES

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
DISPLAYED_ TEXT	STRING 32768		
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
LINK_ID	INTEGER	ES_NODES::id	
NODE_ID	INTEGER		
NODE_SHORT_DESC	STRING 150		
NODE_TYPE	INTEGER		
PARENT_NODE_ID	INTEGER		
QUERY_RESP_NUMBER	INTEGER		
QUERY_RESP_TYPE	STRING 50		
RESPLINKID1	INTEGER		
RESPLINKID2	INTEGER		
RESPLINKID3	INTEGER		
RESPLINKID4	INTEGER		
RESPLINKID5	INTEGER		
RESPLINKID6	INTEGER		
RESPLINKID7	INTEGER		
RESPONSE1	STRING 100		
RESPONSE2	STRING 100		
RESPONSE3	STRING 100		
RESPONSE4	STRING 100		
RESPONSE5	STRING 100		
RESPONSE6	STRING 100		
RESPONSE7	STRING 100		
ROOT_ID	INTEGER	ES_NODES::id	
TREE_ID	INTEGER	SKELETONS::id	

Tabelle „ES_RESPONSES“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: ES_RESPONSES
- **Objekt**: ES_RESPONSES

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
PARENT_NODE_ID	INTEGER	ES_NODES::id	
RESPONSE_LINK_ID	INTEGER	ES_NODES::id	
RESPONSE_LINK_ORDER	INTEGER		
RESPONSE_LINK_TEXT	STRING 100		

Tabelle „ES_SESSIONS“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: ES_SESSIONS
- **Objekt**: ES_SESSIONS

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
COMMENT_TEXT	STRING 50		
EVALUATION	INTEGER		
EXTERNAL_ID	STRING 50		
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
PATH_IDS	STRING 50		
PATH_QAS	STRING 32768		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
SESSION_ID	INTEGER		
TREE_ID	INTEGER	ES_NODES::id	

Tabelle „Event_Delay“

In dieser Tabelle werden die Zeiten aufgeführt, um die sich Events verzögert haben.

- **SQL-Name**: evt_dly
- **Objekt**: evtdly

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 80		Gibt die Anwenderbeschreibung der Verzögerung an.
act_delay	DAUER		Gibt die tatsächliche Dauer der Verzögerung an.
cancel_time	LOCAL_TIME		Gibt an, wann die Zeitverzögerung abgebrochen wurde.
create_time	LOCAL_TIME		Gibt an, wann die Zeitverzögerung erstellt wurde.
delay_type	INTEGER	Event_Delay_Type:: enum	enum Event_Delay_Type
eff_delay	DAUER		Gibt die tatsächliche Dauer der Verzögerung an.
group_name	STRING 30		Gibt den Gruppennamen von "attevt" an (derzeit nur SLA)
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
obj_id	STRING 30 NOT_NULL S_KEY		Gibt die permanente ID ("persid") des Objekts an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
start_time	LOCAL_TIME		Gibt an, wann die Zeitverzögerung gestartet wurde.
start_userid	UUID	ca_contact::uuid	Gibt den Anwender an, der eine Verzögerung ausgelöst und gestartet hat.
status_flag	INTEGER		Gibt ein Flag zum Anzeigen des Status einer Event-Verzögerung an.
stop_time	LOCAL_TIME		Gibt an, wann die Zeitverzögerung angehalten wurde
stop_userid	UUID	ca_contact::uuid	Gibt den Anwender an, der eine Verzögerung gestoppt und abgebrochen hat.
support_lev	STRING 30	Service_Desc::code	Gibt den aktiven Servicetyp an.

Tabelle „Event_Delay_Type“

Anwenderspezifischer Code für Typ der Event-Verzögerung

- **SQL-Name**: evtdlytp
- **Objekt**: evtdlytp

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
enum	INTEGER NOT_NULL		Aufzählungswert für diesen Eintrag –- gibt die Reihenfolge in Listen und bei relativen Werten an
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
nx_desc	STRING 40		
sym	STRING 12 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		

Tabelle „event_log“

USP-Event-Protokoll

- **SQL-Name**: event_log
- **Objekt**: event_log

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
Event	INTEGER	event_type::id	Event-Typ
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
kd_id	INTEGER	SKELETONS::id	Zugeordnetes Wissensdokument
log_time	LOCAL_TIME		Serverprotokolldatum
millitime	INTEGER		Protokolldatum (Millisekunden)
numdata1	INTEGER		Smag-Zahl
numdata2	INTEGER		Smag-Zahl
sd_obj_id	INTEGER		Zuordnung SD-ID
sd_obj_type	STRING 30		Zuordnung SD-Objekt
session	INTEGER	session_log::id	Sitzung mit Event
textdata1	STRING 500		Smag-Zeichenfolge
textdata2	STRING 500		Smag-Zeichenfolge

Tabelle „event_type“

Event-Typ

- **SQL-Name**: event_type
- **Objekt**: event_type

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 500		Gibt die Beschreibung an.
code	STRING 12 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		Gibt die nicht bearbeitbare Zeichenfolgenaufzählung an.
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)

Tabelle „Events“

Tabelle für Events. Events, die Objekten zugeordnet sind.

- **SQL-Name**: evt
- **Objekt**: evt

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 80		Gibt die Event-Beschreibung an.
Bedingung	STRING 30	Spell_Macro:: persid	Gibt die Makrofunktion für die Bedingung an.
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table:: enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
delay_time	DURATION NOT_NULL		Gibt die Zeitdauer bis zur Überprüfung der Bedingung an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
modulo_time	DURATION NOT_NULL		Gibt die einzustellende Zeiterhöhung an.
obj_type	STRING 30		Gibt den Objekttyp für dieses Event an.
on_done_ flag	INTEGER NOT_NULL		Legt die *fire_time* direkt für das angehängte Event fest, um anzugeben, wann das Event ausgeführt wird.
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
sym	STRING 30 NOT_NULL unique S_KEY		Gibt den Event-Namen an.
urgency	INTEGER		Gibt die Dringlichkeit des Event an.
user_settime	INTEGER NOT_NULL		Die "user_settime" ermöglicht es dem Anwender (oder System) die Auslösezeit (Verzögerungszeit), die für ein Event definiert ist, zu übergehen. Wenn Anwender zum Beispiel ein Event zu einem Servicetyp hinzufügen, können Sie die Auslösezeit für das Event nur dann neu definieren, wenn die Markierung user_settime gesetzt ist. Ansonsten wird die im Event definierte Auslösezeit verwendet.
user_smag	STRING 200		Gibt "smag"-Feld der Anwender an.
violate_on_false	INTEGER		
violate_on_true	INTEGER		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
work_shift	STRING 30	Bop_Workshift::persid	

Tabelle „ext_appl“

Externe Anwendung.

- **SQL-Name**: ext_appl

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 500		Anwendungsbeschreibung
code	STRING 12 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		Nicht bearbeitbare Zeichenfolgenaufzählung
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_by	UUID		Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
sym	STRING 30 NOT_NULL S_KEY		Anwendungsname

Tabelle „External_Entity_Map“

NICHT FÜR DEN KUNDENGEBRAUCH. Ordnet einem internen Objekt eine externe Einheit zu, wobei die externe Einheit eindeutig durch xentity_id in seinem eigenen Namensraum definiert ist. Der Namensraum wird eindeutig für unsere Verwendung von xschema_code und xschema_ver definiert. Die Semantik von xentity_id und die Parameter (Felder *_rsrved) hängt vom Namensraum ab.

- **SQL-Name**: xent_map
- **Objekt**: ext_entity_map

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
int1_rsrved	INTEGER		Reserviert für CA – Nicht verwenden
int2_rsrved	INTEGER		Reserviert für CA – Nicht verwenden
int3_rsrved	INTEGER		Reserviert für CA – Nicht verwenden
int4_rsrved	INTEGER		Reserviert für CA – Nicht verwenden
int5_rsrved	INTEGER		Reserviert für CA – Nicht verwenden
int6_rsrved	INTEGER		Reserviert für CA – Nicht verwenden
lstr1_rsrved	STRING 255		Reserviert für CA – Nicht verwenden
lstr2_rsrved	STRING 255		Reserviert für CA – Nicht verwenden
ob_persid	STRING 30		Das „zugeordnete“ Objekt
ob_type	STRING 30		Der „zugeordnete“ Objekttyp
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
str1_rsrved	STRING 80		Reserviert für CA – Nicht verwenden
str2_rsrved	STRING 80		Reserviert für CA – Nicht verwenden
xentity_id	STRING 180 NOT_NULL		Gibt die eindeutige externe Einheitenreferenz an.
xschema_code	STRING 12 NOT_NULL		Gibt den internen Code für den Namespace der Einheit an.
xschema_ver	INTEGER NOT_NULL		Gibt die interne Version für den Namespace der Einheit an.

Tabelle „Form_Group“

Auflistung der definierten Formulargruppen.

- **SQL-Name**: fmgrp
- **Objekt**: fmgrp

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	nvarchar(100)		Legt den Beschreibungstext dieser Formulargruppe fest.
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
sym	nvarchar(30)		Gibt den symbolischen Wert für diese "Form_Group" an.

Tabelle "g_tenant"

Spalte	Typ	Anmerkungen
ID	INTEGER	
remote_sys_id	SREL Global_Servers	Erforderlich (NICHT NULL)
remote_id	UUID	Regionale Mandanten-ID
tenant_name	STRING 255	

Tabelle „Global_Change_Extension“

Lokale Kopie der Daten, die an die Mastertabelle Global_Change_Queue übergeben werden.

- **SQL-Name**: g_chg_ext
- **Objekt**: g_chg_ext

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
active_flag	INTEGER NOT_NULL	Active_Reverse_ Boolean::enum	**1** = Aktiv **0** = Inaktiv
affected_contact	UUID NOT_NULL	ca_contact::uuid	Gibt den betroffenen Endanwender des Change an.
Verantwortlicher	UUID	ca_contact::uuid	Gibt den Zuständigen des Change an.
category	STRING 30		Gibt das Kategoriesymbol des Change an.
chg_ref_num	STRING 30 NOT_NULL		Gibt die Ref.-Nr. des Change an.
close_date	LOCAL_TIME		Gibt das Abschlussdatum des Change an.
global_queue_id	INTEGER	Global_Queue_ Names::id	Gibt den Zeiger auf die globale Warteschlange an.
group_id	UUID		Gibt die dem Change zugewiesene Gruppe an.
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
impact	INTEGER	Impact::enum	Gibt die Auswirkungen des Change an.
last_mod_dt	LOCAL_TIME NOT_NULL		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
open_date	LOCAL_TIME NOT_NULL		Gibt das Öffnungsdatum des Change an.
priority	INTEGER NOT_NULL	Priority::enum	Gibt die Priorität des Change an.
remote_id	INTEGER NOT_NULL S_KEY		Gibt die regionale Request-ID an.
requestor	UUID NOT_NULL	ca_contact::uuid	Gibt den Anforderer des Change an.
status	STRING 30 NOT_NULL	Change_Status:: code	Gibt das Statussymbol des Change an.
summary	STRING 240		Gibt die Zusammenfassung des Change an.

Tabelle „Global_Change_Queue“

Diese Tabelle ist eine Ansammlung aller regionalen Global_Change_Extension-Tabellen.

- **SQL-Name**: g_chg_queue
- **Objekt**: g_chg_queue

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
active_flag	INTEGER NOT_NULL	Active_Reverse_ Boolean::enum	**1** = Aktiv **0** = Inaktiv
affected_contact	UUID NOT_NULL		Gibt den betroffenen Endanwender des Change an.
Verantwortlicher	UUID		Gibt den Zuständigen des Change an.
category	STRING 30		Gibt das Kategoriesymbol des Change an.
chg_ref_num	STRING 30 NOT_NULL		Gibt die Ref.-Nr. des Change an.
close_date	LOCAL_TIME		Gibt das Abschlussdatum des Change an.
global_queue_id	INTEGER	Global_Queue_ Names::id	Gibt den Zeiger auf die globale Warteschlange an.
group_id	UUID		Gibt die dem Change zugewiesene Gruppe an.
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
impact	INTEGER	Impact::enum	Gibt die Auswirkungen des Change an.
last_mod_dt	LOCAL_TIME NOT_NULL		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
open_date	LOCAL_TIME NOT_NULL		Gibt das Öffnungsdatum des Change an.
priority	INTEGER NOT_NULL	Priority::enum	Gibt die Priorität des Change an.
remote_id	INTEGER NOT_NULL S_KEY		Gibt die regionale Change-ID an.
remote_sys_id	INTEGER NOT_NULL S_KEY	Global_Servers::remote_sys_id	Gibt die Regionalsystem-ID an.
requestor	UUID NOT_NULL		Gibt den Anforderer des Change an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
status	STRING 30 NOT_NULL	Change_Status:: code	Gibt das Statussymbol des CO an.
summary	STRING 240		Gibt die Zusammenfassung des Change an.

Tabelle „Global_Contact“

Enthält alle Kontakte über alle Systeme, die sich am Global Service Desk beteiligen.

- **SQL-Name**: g_contact
- **Objekt**: g_cnt

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
contact_num	STRING 30		Gibt die Kontaktnummer an.
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table:: enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
email_address	STRING 120		Gibt die E-Mail-Adresse des Kontakts an.
first_name	STRING 100		Gibt den Vornamen des Kontakts an.
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_name	STRING 100		Gibt den Nachnamen des Kontakts an.
loc_id	UUID		Legt die Speicherort-ID fest.
middle_name	STRING 100		Gibt weitere Vornamen des Kontakts an.
org_id	UUID		Gibt die Organisations-ID an.
pri_phone_number	STRING 32		Gibt die Telefonnummer des Kontakts an.
remote_id	UUID NOT_NULL S_KEY		Gibt die regionale Kontakt-ID an.
remote_sys_id	INTEGER NOT_NULL S_KEY	Global_Servers ::remote_sys_id	Gibt die Regionalsystem-ID an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
userid	STRING 100		Gibt die Anwender-ID des Kontakts an.

Tabelle „Global_Issue_Extension“

Lokale Kopie der Daten, die an die Mastertabelle Global_Issue_Queue übergeben werden.

- **SQL-Name**: g_iss_ext
- **Objekt**: g_iss_ext

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
active_flag	INTEGER NOT_NULL	Active_Reverse_ Boolean::enum	**1** = Aktiv **0** = Inaktiv
Verantwortlicher	UUID	ca_contact::uuid	Bevollmächtigter des Issue
category	STRING 30		Kategoriesymbol des Assignee of Issue
close_date	LOCAL_TIME		Schließdatum des Issue
global_queue_id	INTEGER	Global_Queue_Names::id	Zeiger zu globaler Warteschlange
group_id	UUID		Dem Issue zugewiesene Gruppe
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
impact	INTEGER	Impact::enum	Auswirkung des Issue
last_mod_dt	LOCAL_TIME NOT_NULL		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
open_date	LOCAL_TIME NOT_NULL		Öffnungsdatum des Issue
priority	INTEGER NOT_NULL	Priority::enum	Priorität des Issue
Produkt	INTEGER	Product::id	Produkt des Issue
ref_num	STRING 30 NOT_NULL		Ref.-Nr. des Issue
remote_id	INTEGER NOT_NULL S_KEY		Regionale Request-ID
requestor	UUID NOT_NULL	ca_contact::uuid	Betroffener Endanwender des CO

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
status	STRING 30 NOT_NULL	Issue_Status::code	Statussymbol des Issue
summary	STRING 240		Zusammenfassung des Issue

Tabelle „Global_Issue_Queue“

Diese Tabelle ist eine Ansammlung aller regionalen Global_Issue_Extension-Tabellen.

- **SQL-Name**: g_iss_queue
- **Objekt**: g_iss_queue

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
active_flag	INTEGER NOT_NULL	Active_Reverse_ Boolean::enum	**1** = Aktiv **0** = Inaktiv
Verantwortlicher	UUID		Bevollmächtigter des Issue
category	STRING 30		Kategoriesymbol des Assignee of Issue
close_date	LOCAL_TIME		Schließdatum des Issue
global_queue_id	INTEGER	Global_Queue_ Names::id	Zeiger zu globaler Warteschlange
group_id	UUID		Dem Issue zugewiesene Gruppe
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
impact	INTEGER	Impact::enum	Auswirkung des Issue
last_mod_dt	LOCAL_TIME NOT_NULL		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
open_date	LOCAL_TIME NOT_NULL		Öffnungsdatum des Issue
priority	INTEGER NOT_NULL	Priority::enum	Priorität des Issue
Produkt	INTEGER		Produkt des Issue
ref_num	STRING 30 NOT_NULL		Ref.-Nr. des Issue
remote_id	INTEGER NOT_NULL S_KEY		Regionale Issue-ID

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
remote_sys_id	INTEGER NOT_NULL S_KEY	Global_Servers::remote_sys_id	Regional system id
requestor	UUID NOT_NULL		Von Issue betroffener Anwender
status	STRING 30 NOT_NULL	Issue_Status::code	Statussymbol des Issue
summary	STRING 240		Zusammenfassung des Issue

Tabelle „Global_Location“

Enthält alle Positionsnamen für alle Regionen.

- **SQL-Name**: g_loc
- **Objekt**: g_loc

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
loc_name	STRING 100		Positionsname
remote_id	UUID NOT_NULL S_KEY		Regionale Position-ID
remote_sys_id	INTEGER NOT_NULL S_KEY	Global_Servers::remote_sys_id	Regional system id

Tabelle „Global_Organization“

Enthält alle Organisationsnamen für alle Regionen.

- **SQL-Name**: g_org
- **Objekt**: g_org

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table:: enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
org_name	STRING 100		Organisationsname
remote_id	UUID NOT_NULL S_KEY		Regionale Organisations-ID
remote_sys_id	INTEGER NOT_NULL S_KEY	Global_Servers::remote _sys_id	Regional system id

Tabelle „Global_Product“

Enthält alle Produktnamen für alle Regionen. Wird von Global_Issue_Queue verwendet.

- **SQL-Name**: g_product
- **Objekt**: g_prod

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table:: enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
remote_id	INTEGER NOT_NULL S_KEY		Regionale Produkt-ID
remote_sys_id	INTEGER NOT_NULL S_KEY	Global_Servers::remote_sys_id	Regional system id
sym	STRING 60		Symbolname des Produkts

Tabelle „Global_Queue_Names“

Liste der Warteschlangen, die als global gelten.

- **SQL-Name**: g_queue_names
- **Objekt**: g_qname

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 100		Kommentarfeld
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
sym	STRING 30 UNIQUE NOT_NULL		Beschreibender Name

Tabelle „Global_Request_Extension“

Lokale Kopie der Daten, die an die Mastertabelle Global_Request_Queue übergeben werden.

- **SQL-Name**: g_req_ext
- **Objekt**: g_cr_ext

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
active_flag	INTEGER NOT_NULL	Active_Reverse_ Boolean::enum	**1** = Aktiv **0** = Inaktiv
Verantwortlicher	UUID	ca_contact::uuid	Bevollmächtigter des Request
category	STRING 30		Kategoriesymbol des Request
close_date	LOCAL_TIME		Schließdatum des Request
customer	UUID NOT_NULL	ca_contact::uuid	Betroffener Anwender des Request
global_queue_id	INTEGER	Global_Queue_ Names::id	Zeiger zu globaler Warteschlange
group_id	UUID		Dem Request zugewiesene Gruppe
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
impact	INTEGER	Impact::enum	Auswirkung des Request
last_mod_dt	LOCAL_TIME NOT_NULL		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
open_date	LOCAL_TIME NOT_NULL		Öffnungsdatum des Request
priority	INTEGER NOT_NULL	Priority::enum	Priorität des Request
ref_num	STRING 30 NOT_NULL		Ref.-Nr. anfordern
remote_id	INTEGER NOT_NULL S_KEY		Regionale Request-ID
status	STRING 30 NOT_NULL	Cr_Status::code	Statussymbol des Request
summary	STRING 240		Zusammenfassung des Request
type	STRING 10	crt code	ITIL-Datensatztyp

Tabelle „Global_Request_Queue“

Diese Tabelle ist eine Ansammlung aller regionalen Global_Request_Extension-Tabellen.

- **SQL-Name**: g_req_queue
- **Objekt**: g_cr_queue

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
active_flag	INTEGER NOT_NULL	Active_Reverse_ Boolean::enum	**1** = Aktiv **0** = Inaktiv
Verantwortlicher	UUID		Bevollmächtigter des Request
category	STRING 30		Kategoriesymbol des Request
close_date	LOCAL_TIME		Schließdatum des Request
customer	UUID NOT_NULL		Betroffener Anwender des Request
global_queue_id	INTEGER	Global_Queue_ Names::id	Zeiger zu globaler Warteschlange
group_id	UUID		Dem Request zugewiesene Gruppe
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
impact	INTEGER	Impact::enum	Auswirkung des Request
last_mod_dt	LOCAL_TIME NOT_NULL		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
open_date	LOCAL_TIME NOT_NULL		Öffnungsdatum des Request
priority	INTEGER NOT_NULL	Priority::enum	Priorität des Request
ref_num	STRING 30 NOT_NULL		Ref.-Nr. anfordern
remote_id	INTEGER NOT_NULL S_KEY		Regionale Request-ID
remote_sys_id	INTEGER NOT_NULL S_KEY	Global_Servers::remote_sys_id	Regional system id
status	STRING 30 NOT_NULL	Cr_Status::code	Statussymbol des Request
summary	STRING 240		Zusammenfassung des Request
type	STRING 10	crt code	ITIL-Datensatztyp

Tabelle „Global_Servers“

Verwaltet eine Liste von CA SDM-Installationen, die den Global Service Desk einschließen.

- **SQL-Name**: g_srvr
- **Objekt**: g_srvrs

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 100		Gibt das Kommentarfeld an.
chg_prefix	STRING 5		Gibt das Präfix für Changes für eine Region an.
cr_prefix	STRING 5		Gibt das Präfix für Requests für eine Region an.
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
global_name	STRING 30 UNIQUE NOT_NULL		Wert von NX_GLOBAL_NAME einer Region
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
is_master	INTEGER	Boolean_Table ::enum	Zeigt an, ob dieser Server als Master definiert ist.
iss_prefix	STRING 5		Gibt das Präfix für Issues für eine Region an.
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
remote_sys_id	INTEGER UNIQUE NOT_NULL		Regional system id
slump_addr	STRING 30		Gibt den Hostnamen oder die IP-Adresse des CA SDM-Hauptservers an. Für jede globale Regionsdefinition wird eine slump_addr definiert.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
sym	STRING 30 UNIQUE NOT_NULL		Gibt den beschreibenden Namen an.
web_protocol	STRING 10		Gibt das Web-Zugriffsprotokoll für die Masterregion an (http https).
web_server	STRING 30		Geben Sie hier den Namen des Webservers ein.
web_server_port	STRING 10		Gibt den Webserver-Port an (kann leer sein).
web_url	STRING 100		Gibt den Rest der URL zu "pdmweb.exe" des Remotesystems (oder Webdirector) an.

"Usp_Servers"-Tabelle

Die "usp_servers-Tabelle listet alle Server in der CA SDM-Bereitstellung auf.

Feld	Datentyp	Referenz	Beschreibung
ID	INTEGER UNIQUE		Eindeutiger Schlüssel.
Lokaler Host	STRING 128 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		Hostname/Server-Name
timezone	STRING 30	Zeitzone	Server-Zeitzone
desc	STRING 1024		Wörtliche Beschreibung des Hosts/Servers
del	INTEGER NOT_NULL		Flag "Gelöscht" 0 = Aktiv 1 = inaktiv/als gelöscht markiert
server_id	INTEGER		Server-ID oder Slump-ID
slump_port	INTEGER		Slump-Port-Zahl für Mitteilung.

Feld	Datentyp	Referenz	Beschreibung
server_type	INTEGER	server_type	Servertyp 0—Primär 1—Sekundär 2—Hintergrund 3—Standby 4—Anwendungsserver
database_type	STRING 30		Derzeit unbenutzt. 0—SQL 1—Oracle
external_dns_name	STRING 30		Derzeit unbenutzt.
platform	STRING 30		Derzeit unbenutzt. 0—UNIX/Linux 1—WINDOWS
linked	INTEGER NOT_NULL		Geben Sie an, ob der Server konfiguriert ist.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Zeitstempel der letzten Änderung des Datensatzes.
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der den Datensatz zuletzt geändert hat.

Tabelle „Global_Table_Map“

Enthält eine Liste mit Tabellenzuordnungen (lokal für Master), die für den globalen Datentransport verwendet wird.

- **SQL-Name**: g_tbl_map
- **Objekt**: g_tblmap

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 100		Kommentarfeld
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table:: enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
map_definition	STRING 64 NOT_NULL		Definitionsname in xml-Datei zuordnen
sym	STRING 30 UNIQUE NOT_NULL		Name dieser Tabellenzuordnung

Tabelle „Global_Table_Rule“

Enthält Liste mit Regeln zum Extrahieren für den globalen Datentransport.

- **SQL-Name**: g_tbl_rule
- **Objekt**: g_tblrule

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 100		Kommentarfeld
addl_query	STRING 240		Zusätzliche Abfrage
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_sync_dt	LOCAL_TIME		Wie lautet das letzte Synchronisationdatum
reoccur_interv	DAUER		Wie oft wird die Abfrage wiederholt
sched	STRING 30	Bop_Workshift::persid	Gültiger Laufzeitplan

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
sym	STRING 30 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		Name der Regel
table_map	INTEGER	Global_Table_ Map::id	Tabellenzuordnung

Tabelle „Group_Member“

Gruppenmitglieder.

- **SQL-Name**: grpmem
- **Objekt**: grpmem

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
group_id	byte(16)		Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist die Gruppe.
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
manager_flag	INTEGER		Gibt die Manager-Markierung an: **0** = Nein **1** = Gruppenmanager
member	byte(16)	ca_contact::uuid	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist das Mitglied.
notify_flag	INTEGER		Gibt die Markierung für Benachrichtigungen an: **0** = Keine Benachrichtigung **1** = Benachrichtigen

Tabelle „Impact“

Die Auswirkung stellt ein Maß für die Bedeutung eines durch den Anwender hervorgerufenen Event dar. Sie wird für Incident-Berichte verwendet.

- **SQL-Name**: impact
- **Objekt**: imp

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
enum	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
nx_desc	nvarchar(40)		Legt den Beschreibungstext dieser Auswirkung fest.
sym	nvarchar(12)		Gibt den symbolischen Wert für diese Auswirkung an.
value	INTEGER		Zeigt die nummerische Darstellung dieser Auswirkung an.

Tabelle "in_trans"

Ein Übergangsobjekt steuert den aktuellen und den nächsten Ticket-Status. In der Tabelle "in_trans" werden der Status, der neue Status sowie Aktionen, die für einen Standardübergang erfolgen müssen, aufgelistet.

- **SQL-Name:** in_trans
- **Objekt:** in_trans

Bezeichnung	Feld	Beschreibung
ID	INTEGER	Eindeutiger Schlüssel.
status	SYMBOL	Gibt den aktuellen Ticket-Status an.

Bezeichnung	Feld	Beschreibung
new_status	SYMBOL	Gibt den neuen Ticket-Status an.
must_comment	INTEGER	Bei Verwendung eines Übergangs erforderlicher Kommentar. Bei neuem Standardwert: 0
is_default	INTEGER	Der Standardübergang, der angezeigt wird, wenn das Statusfeld leer ist. Bei neuem Standardwert: 0
Bedingung	Makro BOP_REF_STR_REF	Standortbedingungsmakro zum Genehmigen des Übergangs.
Bedingungsfehler	STRING 255	Fehlermeldung für Standortbedingung.
description	STRING 255	Beschreibung dieses Übergangs.
last_mod_dt	LOCAL_TIME	Zeitstempel der letzten Aktualisierung dieses Datensatzes.
last_mod_by	UUID REF ca_contact	Anwender, der dies zuletzt aktualisiert hat.
del	INTEGER nn	Logischer Datenbankstatus "Löschen".
tenant	UUID REF ca_tenant	Referenz auf Mandanteninformationen

Tabelle "Index_Doc_Links"

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: index_doc_links
- **Objekt**: index_doc_links

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
DOC_ID	INTEGER	SKELETONS::id	
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
INDEX_ID	INTEGER	O_INDEXES::id	
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
RELATIONAL_ID	STRING 255		

Tabelle „Interface“

Schnittstellendefinitionen, die für das Erstellen von Requests und Changes verwendet werden.

- **SQL-Name**: interface
- **Objekt**: intfc

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
code	nvarchar(10)		Legt den Codewert für diese Schnittstelle fest.
del	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
nx_desc	nvarchar(240)		Der Beschreibungswert für diese Schnittstelle.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
sym	nvarchar(30)		Gibt den symbolischen Wert für diese Schnittstelle an.

Tabelle "iss_Template"

Tabelle zum Verwalten von Issue-Vorlagen. Für jeden Issue ist ein Eintrag vorhanden, der einer Vorlage entspricht.

- **SQL-Name**: iss_template
- **Objekt**: iss_tpl

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_ Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	nvarchar(1000)		Legt den Beschreibungstext der Vorlage fest.
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact ::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
quick_tmpl_ type	INTEGER	Quick_ Template_ Typen ::enum	Legt den schnellen Vorlagentyp fest: **1** = Schnelle Vorl. **2** = Schnelle Vorl. + Prüfung
template	nvarchar(30)	issue persistent_id	Permanente ID (SystemObjectName:id).
template_class	nvarchar(12)		Lässt die Implementierungsvererbung der Vorlagen zu.
template_name	nvarchar(30)		Gibt den eindeutigen Namen der Vorlage an.

Tabelle "iss_trans"

Ein Übergangsobjekt steuert den aktuellen und den nächsten Ticket-Status. In der Tabelle "iss_trans" werden der Status, der neue Status sowie Aktionen, die für einen Standardübergang erfolgen müssen, aufgelistet.

- **SQL-Name:** iss_trans
- **Objekt:** iss_trans

Bezeichnung	Feld	Beschreibung
ID	INTEGER	Eindeutiger Schlüssel.
status	SYMBOL	Gibt den aktuellen Ticket-Status an.
new_status	SYMBOL	Gibt den neuen Ticket-Status an.
must_comment	INTEGER	Bei Verwendung eines Übergangs erforderlicher Kommentar. Bei neuem Standardwert: 0

Bezeichnung	Feld	Beschreibung
is_default	INTEGER	Der Standardübergang, der angezeigt wird, wenn das Statusfeld leer ist. Bei neuem Standardwert: 0
Bedingung	Makro BOP_REF_STR_REF	Standortbedingungsmakro zum Genehmigen des Übergangs.
Bedingungsfehler	STRING 255	Fehlermeldung für Standortbedingung.
description	STRING 255	Beschreibung dieses Übergangs.
last_mod_dt	LOCAL_TIME	Zeitstempel der letzten Aktualisierung dieses Datensatzes.
last_mod_by	UUID REF ca_contact	Anwender, der dies zuletzt aktualisiert hat.
del	INTEGER nn	Logischer Datenbankstatus "Löschen".
tenant	UUID REF ca_tenant	Referenz auf Mandanteninformationen

Tabelle „Issue“

Analyseaufzeichnung der Request-Verwaltung des Tickets eines externen Anwenders.

- **SQL-Name**: issue
- **Objekt**: iss

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
persid	STRING 30		Gibt die permanente ID an (SystemObject Name:id).
ref_num	STRING 30 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		Bezeichnet die Referenznummer.
summary	STRING 240		Gibt den Zusammenfassungstext des Issue an.
description	STRING 4000		Ein Beschreibungstext für diesen Issue.
status	STRING 12	Issue_Status	

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
active_flag	INTEGER NOT_NULL		Diese Markierung gibt an, ob der Datensatz aktiv oder inaktiv ist: **0** = Inaktiv **1** = Aktiv
start_date	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für den Start der Verarbeitung an.
open_date	LOCAL_TIME		Zeigt den Zeitstempel des Öffnens des Issue an.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
close_date	LOCAL_TIME		Zeigt den Zeitstempel des Abschlusses des Issue an.
resolve_date	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel des Abschlusses dieses Change an.
rootcause	INTEGER	Rootcause	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "rootcause". Gibt den Hauptgrund an.
est_total_time	DAUER		Gibt die Summe der geschätzten Aufgabenzeit an.
actual_total_time	DAUER		Gibt die Summe der tatsächlichen Aufgabenzeit an.
log_agent	UUID NOT_NULL	ca_contact	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Gibt an, von wem der Change Request gemeldet wurde.
Verantwortlicher	UUID	ca_contact	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Gibt den Bevollmächtigten an.
organization	UUID	ca_organization	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_organization". Gibt die Organisation an.
group_id	UUID	ca_contact	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist die Gruppen-ID.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
affected_contact	UUID	ca_contact	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact".
requestor	UUID NOT_NULL	ca_contact	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Gibt den betroffenen Endanwender an.
category	STRING 12	Issue_Category	Fremdschlüssel für das Feld "code" der Tabelle "isscat". Gibt die Kategorie an.
priority	INTEGER NOT_NULL	Priorität	Fremdschlüssel für das Feld "enum" der Tabelle "pri". Gibt die Priorität an.
need_by	LOCAL_TIME		Zeigt den Zeitstempel für "Abschluss bis (Datum)" für diesen Issue an.
est_comp_date	LOCAL_TIME		Zeigt das geschätzte Enddatum für diesen Issue an.
actual_comp_date	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel des tatsächlichen Enddatums an.
est_cost	INTEGER		Gibt den Wert der geschätzten Kosten für diesen Issue an.
actual_cost	INTEGER		Gibt die tatsächlichen Kosten dieses Issue an.
justification	STRING 240		Gibt den Wert der Ausrichtung für diesen Issue an.
backout_plan	STRING 240		Gibt den Wert des Alternativplans für diesen Issue an.
impact	INTEGER	Impact	Fremdschlüssel für das Feld "enum" der Tabelle "impact". Definiert die Auswirkungen.
parent	STRING 30	Issue	Fremdschlüssel des Feldes "persistent_id" der Tabelle "iss". Gibt das übergeordnete Element an.
effort	STRING 240		Legt den Aufwandswert für diesen Issue fest.
support_lev	STRING 30	Service_Desc	Fremdschlüssel für das Feld "code" der Tabelle "srv_desc". Gibt den klassischen Diensttyp an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
template_name	STRING 30		Fremdschlüssel für das Feld "template_name" der Tabelle "iss_tpl". Gibt den Namen derVorlage an.
sla_violation	INTEGER		Markierung, die Folgendes angibt: **1** = Issue hat seinen SLA verletzt.
predicted_sla_ violation	INTEGER		Markierung, die Folgendes angibt: **1** = Wurde von Neugents vorhergesagt.
macro_predicted_ violation	INTEGER		Gibt an, dass der Request voraussichtlich zu einer Verletzung des zugeordneten Dienstvertrags führt.
created_via	INTEGER	Schnittstelle	Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
call_back_date	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel des Rückrufs für diesen Issue an.
call_back_flag	INTEGER		Legt den Markierungswert des Rückrufs für diesen Issue fest.
string1	STRING 40		Dies ist ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld.
string2	STRING 40		Dies ist ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld.
string3	STRING 40		Dies ist ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld.
string4	STRING 40		Dies ist ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld.
string5	STRING 40		Dies ist ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld.
string6	STRING 40		Dies ist ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld.
service_date	LOCAL_TIME		Gibt den Dienstdatumwert für diesen Issue an.
service_num	STRING 30		Gibt den Dienstnummerwert für diesen Issue an.
Produkt	INTEGER	Produkt	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "product". Gibt das Produkt an.
Aktionen	STRING 750		Legt den Aktionswert für diesen Issue fest.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
type_of_contact	INTEGER	Type_Of_Contact	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "toc". Gibt den Kontakttyp an.
reporting_method	INTEGER	Reporting_ Method	Fremdschlüssel für das ID-Feld der Tabelle "repmeth". Gibt an, wie dieser Issue gemeldet wurde.
person_contacting	INTEGER	Person_Contacting	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "person". Gibt die Person an, die den Kontakt hergestellt hat.
flag1	INTEGER		Dies ist der Wert von "flag1" für diesen Issue.
flag2	INTEGER		Dies ist der Wert von "flag2" für diesen Issue.
flag3	INTEGER		Dies ist der Wert von "flag3" für diesen Issue.
flag4	INTEGER		Dies ist der Wert von "flag4" für diesen Issue.
flag5	INTEGER		Dies ist der Wert von "flag5" für diesen Issue.
flag6	INTEGER		Dies ist der Wert von "flag6" für diesen Issue.
user1	STRING 100		Dies ist ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld.
user2	STRING 100		Dies ist ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld.
user3	STRING 100		Dies ist ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld.
cawf_procid	STRING 40		Gibt die ID des CA Workflow-Prozesses an.
caextwf_instance_id	INTEGER	caextwf_instances	Gibt die CA Process Automation-Prozessinstanz-ID sowie den Prozessdefinitionsnamen und den Referenzpfad des von diesem Service Desk-Objekt gestarteten Prozesses an.
ticket_avoided	INTEGER		
tenant	UUID	ca_tenant	
requested_by	UUID	ca_contact	
external_system_ticket	STRING 4000		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
orig_user_dept	INTEGER	ca_resource_departm ent	
orig_user_organization	UUID	ca_organization	
orig_user_admin_ org	UUID	ca_organization	
orig_user_cost_center	INTEGER	ca_resource_ cost_ center	
target_start_last	LOCAL_TIME		
target_hold_last	LOCAL_TIME		
target_hold_count	INTEGER		
target_resolved_last	LOCAL_TIME		
target_resolved_count	INTEGER		
target_closed_last	LOCAL_TIME		
target_closed_count	INTEGER		

Tabelle „Issue_Act_Log“

Verlauf der Aktivitäten, die mit einem Issue verbunden sind. Die Aktivitätstypen sind in der Tabelle „Act_Type“ aufgeführt.

- **SQL-Name**: issalg
- **Objekt**: issalg

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
action_desc	nvarchar(4000)		Legt den Beschreibungstext für den Aktivitätsprotokolleintrag fest.
analyst	byte(16)	ca_contact::uuid	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Stellt den Analytiker dar, der dieses Aktivitätsprotokoll erstellt hat.
description	nvarchar(4000)		Legt den Beschreibungstext für das Aktivitätsprotokoll fest.
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.
internal	INTEGER		Legt das Protokoll als internes Protokoll fest.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
issue_id	nvarchar(30)	issue persistent_id	Fremdschlüssel des Feldes "persistent_id" der Tabelle "iss". Dies ist der Issue für diese Aktivität.
knowledge_ session	nvarchar(80)		Gibt den Verweis auf eine Knowledge Tool-Sitzung an.
knowledge_tool	nvarchar(12)		Bezeichnet das für diese Aktivität verwendete Knowledge Tool.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	nvarchar(30)		Gibt die permanente ID an (SystemObject Name:id).
system_time	INTEGER		Stellt das Datum und die Uhrzeit der Datensatzerstellung dar.
time_spent	INTEGER		Gibt die vom Anwender für die Aktion aufgewendete Zeit an.
time_stamp	INTEGER		Gibt die vom Anwender für diese Aktion aufgewendete Zeit an.
type	nvarchar(12)	Act_Type::code	(Nicht verwendet) Dies ist eine Bestätigung; dies ist auch eine nicht bearbeitbare Zeichenfolgenaufzählung.

Tabelle „Issue_Categor“

Issue-Kategorien Kann hierarchisch sein.

- **SQL-Name**: isscat
- **Objekt**: isscat

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.
persid	STRING(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id)
del	INTEGER	Active_Boolean_Table::enu m	Markierung "Gelöscht", die Folgendes angibt: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
sym	STRING(1000)		Gibt die symbolische Beschreibung der Issue-Kategorie an.
code	STRING (12)		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
description	STRING (500)		Gibt den Beschreibungstext dieser Issue-Kategorie an.
organization	UUID	ca_organization:: organization_uuid	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_organization". Dies ist die Organisation.
Verantwortlicher	UUID		Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist ebenfalls der Bevollmächtigte.
group_id	UUID		Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist die Gruppe.
children_ok	INTEGER		Legt die Behandlung der Issue-Kategorie fest. **0** = Untergeordnete Elemente sind nicht zulässig **1** = Untergeordnete Elemente sind zulässig
service_type	STRING (30)	Service_Desc	
Umfrage	INTEGER	Survey_Template::id	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "survey_tpl". Dies ist die Umfrage.
Ablaufplan	INTEGER	Bop_Workshift	Veraltet.
auto_assign	INTEGER		Markierung für automatische Zuweisung
owning_ contract	INTEGER	Service_Contract::id	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "svc_contract". Dies ist der Service-Vertrag.
cawf_defid	STRING(40)		Gibt die ID der CA Workflow-Definition an.
flow_flag	INTEGER		Gibt den Typ des Workflows an. **0** = Klassischer Workflow oder kein Workflow (Standard) **1 =** CA Workflow **2** = CA IT-PAM

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
caextwf_start_id	INTEGER	caextwf_start_forms	Gibt die CA IT-PAM-Prozessdefinitionsinformationen an, die verwendet werden sollen, wenn der Anwender diese Kategorie für einen Change, einen Issue oder einen Request auswählt.
tenant	UUID	ca_tenant	
chgtype	INTEGER	usp_change_type	
risk_survey	INTEGER	Risk_Survey_Template	
cab	UUID	ca_contact	
ss_include	INTEGER	bool	REQUIRED Bei neuem Standardwert: 0
ss_sym	STRING (128)		

Tabelle „Issue_Property“

Eigenschaftswertepaar für ein Objekt.

- **SQL-Name**: issprp
- **Objekt**: iss_prp

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	nvarchar(240)		Legt den Beschreibungstext dieser Eigenschaft fest.
error_msg	STRING 240		Gibt die Fehlermeldung an, die bei Fehlschlagen der Validierung erstellt wird.
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist ebenfalls eine eindeutige nummerische ID.
label	nvarchar(80)		Gibt den Beschriftungswert für diese Issue-Eigenschaft an.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
owning_iss	nvarchar(30)	Issue	Fremdschlüssel des Feldes "persistent_id" der Tabelle "iss". Dies ist ebenfalls der Issue.
owning_macro	BOP_REF_STR NOT_NULL	Spell_Macro	Gibt die Tabelle "Spell_Macro" für die Validierung an.
required	INTEGER	Boolean_Table:: enum	Gibt die Markierung "Erforderlich" an: **0** = Nicht erforderlich **1** = Erforderlich
sample	nvarchar(240)		Der Beispielwert für diese Eigenschaft.
sequence	INTEGER		Dient zum Sortieren der Eigenschaften für einen Issue.
value_ description	STRING 240		Textbeschreibung des Wertes.
validation_rule	BOP_REF_STR NOT_NULL	Property_Validation_Rule	Gibt die Regel für gültige Werte an.
validation_type	BOP_REF_STR NOT_NULL	Property_Validation_Type	Gibt den Typ der Validierungsregel an.
value	nvarchar(240)		Bezeichnet den Wert der Eigenschaft.

Tabelle „Issue_Status“

Listet die Statuswerte des Issue auf, denen Sie bei Bedarf weitere Statuswerte hinzufügen können. Mithilfe dieser Tabelle können Sie steuern, ob der Issue aktiv oder inaktiv ist, wenn sie diesen Status annimmt. Unter anderem sind folgende Status möglich: "Offen", "Genehmigung in Bearbeitung", "Implementierung in Bearbeitung", "Verifizierung in Bearbeitung", "Abgebrochen", "Unterbrochen" und "Geschlossen".

- **SQL-Name**: issstat
- **Objekt**: issstat

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
aktiv	INTEGER		Markierung, die Folgendes angibt: **0** = Inaktiv **1** = Aktiv
code	nvarchar(12)		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER		Markierung "Gelöscht", die Folgendes angibt: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	nvarchar (500)		Gibt den Beschreibungstext für diesen Status an.
hold	INTEGER		Markierung, die Folgendes angibt: **0** = Events starten **1** = Events anhalten
ID	INTEGER		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
resolved	INTEGER		Markierung, die Folgendes angibt: **0** = Noch nicht gelöst **1** = Gelöst
sym	nvarchar(30)		Gibt den symbolischen Namen des Status der Issue an.

Tabelle „Issue_Workflow_Task“

Enthält Information zu CA Workflow-Aufgaben, die sich auf Issues beziehen. Ein Task ist in dieser Tabelle, weil er über einen Issue hinzugefügt werden kann. Das bedeutet, dass es keine Task-Vorlage gibt, um ihn aufzurufen.

- **SQL-Name**: isswf
- **Objekt**: iss_wf

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
actual_duration	INTEGER		Gibt die vom Anwender für diese Aufgabe aufgewendete Zeit an.
asset	byte(16)	ca_owned_ resource:: uuid	Fremdschlüssel für das ID-Feld der Tabelle "ca_owned_resource". Dies ist die Anlage.
Verantwortlicher	byte(16)	ca_contact:: uuid	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist der Bevollmächtigte.
completion_date	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für den Abschluss dieser Aufgabe an.
cost	INTEGER		Gibt die geschätzten Kosten für diese Issue-Workflow-Aufgabe an.
creator	byte(16)	ca_contact ::uuid	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Gibt den Ersteller der Issue-Workflow-Aufgabe an.
date_created	INTEGER		Gibt das Datum und die Uhrzeit der Erstellung des Datensatzes an.
del	INTEGER		Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	nvarchar(1000)		Gibt Hinweise zu Workflow-Aufgaben an.
done_by	byte(16)	ca_contact ::uuid	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Gibt an, von wem die Aufgabe abgeschlossen wurde.
est_comp_date	INTEGER		Der Wert des geschätzten Abschlussdatums für diese Issue-Workflow-Aufgabe.
est_cost	INTEGER		Der Wert der geschätzten Kosten für diese Issue-Workflow-Aufgabe.
est_duration	INTEGER		Der Wert der geschätzten Dauer für diese Issue-Workflow-Aufgabe.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
group_id	byte(16)		Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist die Gruppe.
group_task	INTEGER		Definiert die Markierung für die Gruppenaufgabe: **0** = Nein **1** = Ja
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact ::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
object_id	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id)
object_type	nvarchar(30)		Gibt die Kurzbezeichnung des Objekts an, zu dem diese Workflow-Aufgabe gehört.
persid	nvarchar(30)		Gibt die permanente ID an (SystemObject Name:id).
sequence	INTEGER		Gibt den Sequenzwert für diese Issue-Workflow-Aufgabe an.
start_date	INTEGER		Gibt den Zeitstempel des Übergangs des Status zu "In Bearbeitung" an.
status	nvarchar(12)	Task_Status ::code	Fremdschlüssel für das Feld "code" der Tabelle "kskstat". Gibt den Aufgabenstatus an.
support_lev	nvarchar(30)	Service_ Desc::code	Fremdschlüssel für das Feld "code" der Tabelle "srv_desc". Gibt den klassischen Diensttyp an.
task	nvarchar(12)	Task_Type ::code	Fremdschlüssel für das Feld "code" der Tabelle "tskty". Dies ist die Aufgabenvorlage.
wf_template	INTEGER	Workflow_Task_ Template::id	Fremdschlüssel für das ID-Feld der Tabelle "wftpl". Dies ist die Vorlage der Workflow-Aufgabe.

Tabelle "KD_Atmnt"

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: kd_attmnt
- **Objekt:** kd_attmn

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ATTMNT_ID	INTEGER	Attachment::id	
DOC_ID	INTEGER	SKELETONS::id	
ID	INTEGER KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
res_id	Long		Wenn ein eingebettetes Bild vorhanden ist, verweist "RES_ID" auf die Ressourcen-Datei-ID in der Tabelle "attmnt".

Tabelle „kdlinks“

Jeder Datensatz gibt eine Verknüpfung zwischen einem KD und einem Request- oder Issue link_type-Feld an, das durch den folgenden Aufzählungswert ausgedrückt wird:

1 = KD ist eine Lösung zum Ticket

2 = Ticket basiert auf dem Dokument "last_mod_by" für die Person, die das Dokument und das Ticket verknüpft.

- **SQL-Name**: kdlinks
- **Objekt**: kdlinks

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
cr	STRING 30	Call_Req::persid	
ID	INTEGER KEY		Gibt die für diese Tabelle eindeutige numerische ID an.
Iss	STRING 30	Issue	
kd	INTEGER	SKELETONS::id	

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
link_type	INTEGER		
sd_obj_id	INTEGER		
sd_obj_type	STRING 5		

Tabelle „KEIT_TEMPLATES“

Feldname	Typ	Index	Kommentar
ID	Int	Primärschlüssel	
TEMPLATE_NAME	Text (50)		
EXP_SUB_CAT	int		Zeigt eine Markierung zum Exportieren von Unterkategorien an: **0** = Nein **1** = Ja
EXP_SEC_CAT	int		Zeigt eine Markierung zum Exportieren von sekundären Kategorien an **0** = Nein **1** = Ja
EXP_ALL_DOCS	int		Zeigt eine Markierung zum Exportieren aller mit der ausgewählten Kategorie verknüpften Dokumente an **0** = Nein **1** = Ja
EXP_FILTER	Text (2048)		Zusätzlicher Filter für den Export
EXP_ATTMNT	int		Zeigt eine Markierung zum Exportieren von Anhängen an **0** = Nein **1** = Ja

Feldname	Typ	Index	Kommentar
EXP_INDEX_DOC	int		Zeigt eine Markierung zum Indizieren von Dokumenten nach dem Import an **0** = Nein **1** = Ja
OVERRIDE_PUB	int		Zeigt eine Markierung zum Überschreiben veröffentlichter Dokumente an **0** = Nein **1** = Ja
OVERRIDE_UNPUB			Zeigt eine Markierung zum Überschreiben nicht veröffentlichter Dokumente an **0** = Nein **1** = Ja
OVERRIDE_DEFAULTS			Verwenden Sie beim Überschreiben von Dokumenten die Standardwerte
ERR_THRESHOLD	int		Fehler-Schwellenwert zum Anhalten des Prozesses
FIELD_LIST	Text		Liste von zu exportierenden Feldern
CAT_LIST	Text		Liste von zu exportierenden Kategorien
DEFAULT_LIST	Text		Liste von Feldern, zugehörigen Typen und Werten, die beim Import standardmäßig verwendet werden
"STATUS_ID" und folgende Felder			Werden intern zum Ausfüllen des Felds "DEFAULT_LIST" verwendet
last_mod_by	UUID		
last_mod_dt	Long		

Tabelle „Key_Control“

Tabelle mit Sequenznummern für Requests, Changes, Tickets und Fremdschlüssel.

- **SQL-Name**: kc

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
key_name	STRING 20		
key_value	INTEGER		Gibt den nächsten verfügbaren Schlüssel für das Handout an.

Tabelle „Knowledge_Keywords“

Schlüsselwörter der Wissensdatenbank zum Zuordnen von Fehlercodes und Anrufbereichen zu Lösungen.

- **SQL-Name**: km_kword
- **Objekt**: kwrd

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
sym	STRING 30 NOT_NULL S_KEY		Schlüsselwort

Tabelle "KT_act_content"

Die Tabelle "kt_act_content" wird für Verknüpfungen von Aktionsinhalten verwendet.

Feld	Datentyp	Anmerkungen
ID	Long	ID

Feld	Datentyp	Anmerkungen
Name	Zeichenfolge	Name des Aktionsinhalts.
Code	String (10)	Aktionsinhaltcode - Rel_attr
Beschreibung	Zeichenfolge	Beschreibung des Aktionsinhalts
URL	Zeichenfolge	URL des Aktionsinhalts
HTMPL	Zeichenfolge	Parameter für die HTMPL-URL

Tabelle "KT_Blc"

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle zum Speichern der besten Verknüpfungsbedingungsdaten für die Funktion "Empfohlene Dokumente".

- **SQL-Name**: kt_blc
- **Objekt:** kt_blc

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Primärschlüssel.
KD	INTEGER		SREL zum Knowledge-Dokumentobjekt.
Kcat	INTEGER		SREL zur Knowledge-Kategorie für Bedingungstyp 4 für empfohlene Dokumente.
BLC_Type	INTEGER		SREL zum Bedingungstyp für empfohlene Dokumente.
BLC_Text	STRING 255		Begriff der Bedingung für empfohlene Dokumente.
Author_ID	UUID		SREL zur Anzahl
Entf	INTEGER	Active_Boolean _Table::enum	Gibt den Status der Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
Last_mod_dt	DATUM		Zeigt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.

Tabelle "KT_Blc_Type"

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle zum Speichern der besten Verknüpfungsbedingungstypen für die Funktion "Empfohlene Dokumente".

- **SQL-Name:** kt_blc_type
- **Objekt:** kt_blc_type

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Primärschlüssel.
SYM	STRING 50		**1** = Genaue Übereinstimmung **2** = Genaue Übereinstimmung **3** = Schlüsselwortliste **4** = Knowledge-Kategorie
BLC_Condition	STRING 255		Kategorienpfad, wenn BLC-Typ "Kategorie" ist. Anderenfalls wird BLX-Text verwendet.
Last_mod_dt	DATUM		Zeigt das Datum an, an dem dieser Datensatz zuletzt aktualisiert wurde.

KT_Flg_Status Table

Identifiziert die unterschiedlichen Markierungsstatus, die von der Funktion "Automatisierungsrichtlinien" verwendet werden.

- **SQL-Name**: kt_flg_status
- **Objekt_** kt_flg_status

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
sym	STRING (50)		Markierungstypname.

Tabelle "KT_Flg_Type"

Identifiziert die unterschiedlichen Markierungstypen, die von der Funktion "Automatisierungsrichtlinien" verwendet werden, um Dokumente für die Korrektur zu markieren.

- **SQL-Name**: kt_flg_type
- **Objekt:** kt_flg_type

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
sym	STRING (50)		Markierungstypname.
description	STRING (2000)		Beschreibung des Markierungstyps.
init_by_users	INTEGER (1/0)		Gibt den Markierungstyp an, der von Anwendern in der Endanwenderschnittstelle ausgewählt wird.
show_as_comment	INTEGER (1/0)		Zeigt den Markierungstyp als Kommentar an, wenn das Dokument zum Anzeigen geöffnet ist.
follow_up	INTEGER (1/0)		Löst den Nachverfolgungsmechanismus für den Markierungstyp aus.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
time_to_complete	INTEGER		Gibt den Zeitpunkt an, ab dem das Argument abgeschlossen wird.
dev_assignee	UUID		Für zukünftigen Gebrauch
del	INTEGER		Gibt an, ob der Markierungstyp aktiv oder inaktiv ist.
last_mod_by	UUID	SREL für die Tabelle "Kontakte".	Zeigt das Datum an, an dem zuletzt ein Anwender den Datensatz geändert hat.
last_mod_dt	Long (Datum)		Zeigt das Datum der letzten Änderung an.

KT_Life_Cycle_Rep Table

Identifiziert die Lebenszyklusdaten des Knowledge-Dokuments für die Funktion "Automatisierungsrichtlinien" in in Knowledge Management.

- **SQL Name**: KT_Life_Cycle_Rep
- **Objekt:** KT_Life_Cycle_Rep

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	Long	Primärer Index.	Gibt die (für die Tabelle) eindeutige numerische ID des primären Indexes an.
policy	Long	Erforderliches Feld. SREL für query_policy.	Gibt die Richtlinien-ID an.
kd	Long	Erforderliches Feld. SREL zum Knowledge-Dokument (Tabelle "Skeletons").	Gibt die Dokument-ID an.
last_mod_dt	Long (Datum)		Zeigt das Datum der letzten Änderung an.

Tabelle „KT_REPORT_CARD“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name_** kt_report_card
- **Objekt**: kt_report_card

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
SUBJECT_ID	nvarchar(64)		
PAST_DAYS	INTEGER		
ORG_STATISTICS	INTEGER		
DOCUMENTS_SUBMITTED	INTEGER		
DOCUMENTS_PUBLISHED	INTEGER		
TOTAL_HITS	INTEGER		
AVERAGE_EFFECTIVENESS_RATING	INTEGER		
TOTAL_SOLUTION_COUNT	INTEGER		
USER_SLV_CNT	INTEGER		
TOTAL_VOTES	INTEGER		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
AVG_RATING	REAL		
LINKED_KNOWLEDGE_BY_OTHERS	INTEGER		
LINKED_KNOWLEDGE_BY_ME	INTEGER		
CLOSED_TICKETS	INTEGER		
TICKETS_WITH KNOWLEDGE	INTEGER		
TICKETS_HAD_SEARCH_ACTIVITES	INTEGER		
KNOWLEDGE_SUBMIT_FROM_TICKET	INTEGER		
TIME_TO_PUBLISH	INTEGER		
MY_COMMENTS	INTEGER		
DOCUMENTS_RETIRED	INTEGER		
TIME_TO_FIX	INTEGER		
FLAGS_FIXED	INTEGER		
COMMENTS_ON_MY_DOCUMENTS	INTEGER		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
FIRST_CALL_RES_WITH_KNOW	INTEGER		
FIRST_CALL_RES_WITHOUT_KNOW	INTEGER		
creation_user	nvarchar(64)		Gibt den Name der Person an, die diesen Datensatz erstellt hat. Muss folgende Form haben: Nachname, Vorname
creation_date	INTEGER		Zeigt den Zeitstempel an, der angibt, wann dieser Datensatz erstellt wurde
last_update_user	nvarchar(64)		Gibt den Kontakt an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat. Muss folgende Form haben: Nachname, Vorname
last_update_date	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
CONTRIBUTOR_UUID	SREL	cnt	TENANCY_UNRESTRICTED
IS_SUPERVISOR	INTEGER		
SUPERVISOR_ UUID	SREL	cnt	TENANCY_UNRESTRICTED
MY_ORG_REF_ID	SREL	KT_REPORT_CARD	
ALL_ORG_REF_ID	SREL	KT_REPORT_CARD	
PAST_DAYS_TEXT	nvarchar(20)		Wird aus der Ressourcendatei aufgefüllt.
LAST_MOD_DT_TEXT	nvarchar(50)		Gibt das Datum der KRC-Berechnung an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
DOCUMENTS_PUBLISHED_PERCENT	nvarchar(4)		
AVG_HITS	nvarchar(20)		
AVG_RATING_TEXT	nvarchar(100)		
last_mod_by	SREL	cnt	
last_mod_dt	DATUM		

Tabelle „LONG_TEXTS“

Von CA SDM/Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: long_texts
- **Objekt**: long_texts

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ACTUAL_TEXT	STRING 32768		
CNT_ORDER	INTEGER		
ID	INTEGER KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
REF_PERSID	STRING 30		

Tabelle „Managed_Survey“

Speichert die Definition von verwalteten Umfragen.

- **SQL-Name**: managed_survey
- **Objekt**: mgs

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
create_date	INTEGER		Gibt an, wann die verwaltete Umfrage erstellt wurde.
del	INTEGER	Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	nvarchar(400)		Gibt den Beschreibungstext dieser verwalteten Umfrage an.
end_date	INTEGER		Legt das Ende der Umfragezeitspanne fest.
group_id	byte(16)		Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist die Gruppe.
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
initial_method	INTEGER	Contact_ Method:: ID	Der Fremdschlüssel des ID-Feldes des Tabelle "ct_mth". Gibt die Kontaktmethode an.
initial_msgbody	nvarchar(1000)		Gibt den Text der ursprünglichen Benachrichtigung an.
initial_msgtitle	nvarchar(80)		Gibt den Titel der ursprünglichen Benachrichtigung an.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact ::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
Eigentümer	byte(16)	ca_contact ::uuid	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Gibt den Eigentümer an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id)
reminder_method	INTEGER	Contact_ Method::id	Der Fremdschlüssel des ID-Feldes des Tabelle "ct_mth". Dies ist die Kontaktmethode für Erinnerungen.
reminder_msgbody	nvarchar(1000)		Gibt den Text der Erinnerungsnachricht der ursprünglichen Benachrichtigung an.
reminder_msgtitle	nvarchar(80)		Gibt den Titel der ursprünglichen Benachrichtigung an.
start_date	INTEGER		Legt den Beginn der Umfragezeitspanne fest.
status	nvarchar(12)	Mgs_ Status:: code	Fremdschlüssel für das Feld "code" der Tabelle "mgsstat". Dies ist der Status.
sym	nvarchar(12)		Gibt den symbolischen Namen dieser verwalteten Umfrage an.
tplid	INTEGER	Survey_ Vorlage ::id	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "survey_tpl". Dies ist die Umfragevorlage.

Tabelle „Mgs_Act_Log“

Verlauf der Aktivitäten, die mit einer verwalteten Umfrage verbunden sind. Die Arten der Aktivitäten werden in der Tabelle „Act_Type“ aufgeführt.

- **SQL-Name**: mgsalg
- **Objekt**: mgsalg

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
action_desc	nvarchar(700)		Legt den Beschreibungstext für den Aktivitätsprotokolleintrag fest.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
analyst	byte(16)	ca_contact ::uuid	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Stellt den Analytiker dar, der dieses Aktivitätsprotokoll erstellt hat.
description	nvarchar(1000)		Legt den Beschreibungstext für das Aktivitätsprotokoll fest.
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.
internal	INTEGER		Legt das Protokoll als internes Protokoll fest.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
mgs_id	INTEGER	Managed_Survey ::id	Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
persid	nvarchar(30)		Gibt die permanente ID an (SystemObject Name:id).
system_time	INTEGER		Stellt das Datum und die Uhrzeit der Datensatzerstellung dar.
time_spent	INTEGER		Gibt die vom Anwender für die Aktion aufgewendete Zeit an.
time_stamp	INTEGER		Gibt die vom Anwender für diese Aktion aufgewendete Zeit (und das Datum) an.
type	nvarchar(12)	Act_Type ::code	Fremdschlüssel des Feldes "code" der Tabelle "act_type". Dies ist der Typ.

Tabelle „Mgs_Status“

Liste der gültigen Definitionen von Nachrichtenstatus.

- **SQL-Name**: mgsstat
- **Objekt**: mgsstat

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
aktiv	INTEGER		Markierung, die Folgendes angibt: **0** = Inaktiv **1** = Aktiv
code	nvarchar(12)		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Markierung "Gelöscht", die Folgendes angibt: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	nvarchar (500)		Gibt den Beschreibungstext für diesen Status an.
hold	INTEGER		Markierung, die Folgendes angibt: **0** = Events starten **1** = Events anhalten
ID	INTEGER		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
sym	nvarchar(30)		Bezeichnet den Status der verwalteten Umfrage.

Tabelle „Note_Board“

Nachrichtenanzeige (Ankündigungen) im Hauptmenü.

- **SQL-Name**: cnote
- **Objekt**: cnote

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
active_flag	INTEGER NOT_NULL	Boolean_Table::enum	**0** = Inaktiv **1** = Aktiv
close_date	LOCAL_TIME		Zeigt den Zeitpunkt der Schließung an
cnote_type	INTEGER		Gibt den Ankündigungstyp an.
control_group	UUID		Gibt die Gruppe an, für die die Anzeige erfolgen soll
del	INTEGER		Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
internal	INTEGER		Internes Kennzeichen
loc_id	UUID	ca_location::location_uuid	Zeigt einen Zeiger auf den Speicherort an
organization	UUID	ca_organization::organization_uuid	Zeigt einen Zeiger auf die Organisation an
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
posted_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt an, wer die Ankündigung veröffentlicht hat
posted_date	LOCAL_TIME		Zeigt die Uhrzeit der letzten Änderung an
text	STRING 4000		Zeigt den Text der Meldung an.

Tabelle "Notification"

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: Notification
- **Objekt**: Notification

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ALT_EMAIL	STRING 100		
ANALYST_ID	UUID	ca_contact::uuid	
DOC_ID	INTEGER		
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
NTF_LEVEL	INTEGER		**0** = Extern und intern **1** = Nur extern **2** = Nur intern

Tabelle „Notification_Urgency“

Weist Zeichenfolgen interne Aufzählungen zu, um die Dringlichkeit der Benachrichtigung für Kontakte darzustellen.

- **SQL-Name**: noturg
- **Objekt**: noturg

Feld	Datentyp	Index	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL		Active_ Boolean_ Table::enum	**0** = Vorhanden **1** = Nicht vorhanden
desc	STRING 40			Gibt die Beschreibung der Benachrichtigungsdringlichkeit an.
enum	INTEGER NOT_NULL			Gibt den Aufzählungswert an.

Feld	Datentyp	Index	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY	storage hash		Gibt die Schlüssel-ID an.
sym	STRING 60 UNIQUE NOT_NULL S_KEY	Absteigende Sortierung		Zeigt das Benachrichtigungsdringlichkeitssymbol an.

Tabelle „Notify_Log_Header“

Diese Tabelle verfolgt jede Benachrichtigung und was damit passiert ist.

- **SQL-Name**: not_log
- **Objekt**: lr

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
cmth_used	INTEGER	Contact_Method ::id	
cntxt_obj	STRING 30		Gibt das Sequenzende "Kontext" für die Benachrichtigung an.
context_instance	STRING 30		Enthält die permanente ID des zugeordneten Aktivitätsprotokolls für die Benachrichtigungen.
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.
last_mod	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitpunkt der letzten Änderung für das Löschen an.
nlh_ack_by	LOCAL_TIME		Gibt den äußersten Zeitpunkt für die Bestätigung an.
nlh_ack_time	DAUER		Gibt die Zeitdauer bis zur Bestätigung an.
nlh_c_addressee	UUID	ca_contact::uuid	Gibt den Alias-Kontakt an.
nlh_c_alias	UUID		
nlh_cm_method	INTEGER	Notification_Urgency::enum	

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
nlh_email	STRING 50		Gibt die aufgelöste E-Mail-Adresse an (die gesendete E-Mail-Benachrichtigung war nicht dem richtigen Vertrag zugeordnet).
nlh_end	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitpunkt für die Bestätigung oder abschließende Informationen an.
nlh_hdr	STRING 40		Gibt den Kopfzeilentext der Meldung an.
nlh_msg	STRING 4000		Gibt den Text der Meldung an.
nlh_msg_html	STRING 32768		Gibt die HTML-Version der Benachrichtigung an, sofern sie per E-Mail gesendet wird.
nlh_pri	INTEGER		Generierung der Priorität der Benachrichtigungsaufzählung für das Übergangs-Event
nlh_start	LOCAL_TIME NOT_NULL		Gibt das Anfangsdatum der Benachrichtigung an.
nlh_status	INTEGER		Sendung in Bearbeitung, Informationen gesendet.
nlh_transition	INTEGER		Gibt die verwendete Benachrichtigungsmethode an – in Majic neu definiert, verweist auf den Übergangspunkt des "noturg"-Objekts.
nlh_type	INTEGER		FYI oder Bestätigung
nlh_user_ack	STRING 40		Bestätigung gesendet, anerkannt, bestätigt, gelöscht. Person, die Bestätigung oder Löschung ausgeführt hat

Tabelle "Notify_Msg_Tpl"

Liste von Objektattribut-Meldungsvorlagedefinitionen für Benachrichtigungsregeln.

- **SQL-Name:** ntfm
- **Objekt:** ntfm

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Primärschlüssel

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
persid	nvarchar(30)		Objektschlüssel
del	SREL integer -- > actbool		Indikator löschen
sym	nvarchar(128)		Symbolische Beschreibung; erforderliches Feld
notify_flag	INTEGER		Automatische Benachrichtigung
notify_level	SREL integer --> noturg		Benachrichtigungsstufe
notify_msg_title	nvarchar(255)		Titel der Benachrichtigungsmeldung (erforderlich)
notify_msg_body	nvarchar(4000)		Benachrichtigungstext
notify_msg_body_html	nvarchar(32768)		HTML-Benachrichtigungsmeldung
obj_type	SREL string --> ntfm_prod_list		Objekttyp: "cr", "chg", "iss"; erforderliches Feld
last_mod_dt	DATUM		Datum des Audit-Pfads
last_mod_by	SREL uuid --> cnt		Anwender des Audit-Pfads

Tabelle „Notify_Object_Attr“

Liste der Kontakte für Objektattribute, die Benachrichtigungen erhalten können.

- **SQL-Name**: ntfl
- **Objekt**: ntfl

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 240		Legt den Beschreibungstext fest.
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
object_attr	STRING 250		Gibt den Attributnamen i Objekt an.
object_type	STRING 30		Gibt den Objektnamen an.
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
sym	STRING 30 NOT_NULL		

Tabelle "Notify_Rule"

Liste von Objektattributkontakten und Definitionen für Benachrichtigungsregeln.

- **SQL-Name**: ntfr
- **Objekt:** ntfr

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
persid	nvarchar(30)		Gibt den Objektschlüssel an.
del	INTEGER		Indikator löschen
sym	nvarchar(128)		Symbolische Beschreibung REQUIRED
description	nvarchar(500)		Lange Beschreibung
Bedingung	nvarchar(30)	Spell_Macro	Gibt den Fremdschlüssel zum Bedingungsmakro an.
obj_type	nvarchar(30)		Gibt den Objekttyp als "cr", "chg" oder "iss" an REQUIRED
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Datum des Audit-Pfads
last_mod_by	UUID	ca_contact	Anwender des Audit-Pfads
default_rule	INTEGER		**1** = Standardregel; Bedingung nicht zulassen

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
cr_notify_info	nvarchar(30)	ntfm	Gibt den Fremdschlüssel zum Bedingungsmakro für den Objekttyp "cr" an.
chg_notify_info	nvarchar(30)	ntfm	Gibt den Fremdschlüssel zum Bedingungsmakro für den Objekttyp "chg" an.
iss_notify_info	nvarchar(30)	ntfm	Gibt den Fremdschlüssel zum Bedingungsmakro für den Objekttyp "iss" an.
mgs_notify_info	nvarchar(30)	ntfm	Gibt den Fremdschlüssel zum Bedingungsmakro für den Objekttyp "mgs" an.
kd_notify_info	nvarchar(30)	ntfm	Gibt den Fremdschlüssel zum Bedingungsmakro für den Objekttyp "kd" an.
kd_comment_ notify_info	nvarchar(30)	ntfm	Gibt den Fremdschlüssel zum Bedingungsmakro für den Objekttyp "kd_comment" an.
krc_notify_info	nvarchar(30)	ntfm	Gibt den Fremdschlüssel zum Bedingungsmakro für den Objekttyp "kcr" an.
sa_notify_info	nvarchar(30)	ntfm	Gibt den Fremdschlüssel zum Bedingungsmakro für den Objekttyp "sa" an.
cnt_notify_info	nvarchar(30)	ntfm	Gibt den Fremdschlüssel zum Bedingungsmakro für den Objekttyp "cnt" an.
ci_notify_info	nvarchar(30)	ntfm	Gibt den Fremdschlüssel zum Bedingungsmakro für den Objekttyp "ci" an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.
ntfr_ntflist	LREL	ntfl	Zugeordnete Objektkontakte
ntfr_ctplist	LREL	ctp	Zugeordnete Kontakttypen
ntfr_macrolist	LREL	macro	Makros ("aty"), die diese Reel verwenden

Tabelle „NR_Comment“

Standardtabelle mit Kommentaren

- **SQL-Name**: nr_com
- **Objekt**: nr_com

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
attr_name	nvarchar(60)		Bei ITIL enthält dies das geänderte Anlagenattribut.
com_comment	nvarchar(1000)		Gibt den Kommentartext an.
com_dt	INTEGER		Agiert als Zeiger auf die übergeordnete Zeile ("nr_did"), für den verfassten Kommentar "dt_".
com_par_id	byte(16)	ca_owned_resource::uuid	Fremdschlüssel für das ID-Feld der Tabelle "ca_owned_resource". Dies ist die Anlage.
com_userid	nvarchar(40)		Gibt die Anwender-ID des Autors an, der einen Kommentar verfasst.
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.
new_value	nvarchar(1000)		Bei ITIL enthält dies den neuen Wert des geänderten Anlagenattributs.
old_value	nvarchar(1000)		Bei ITIL enthält dies den alten Wert des geänderten Anlagenattributs.
writer_id	byte(16)		Der Primärschlüssel der Tabelle. Ein eindeutiger Bezeichner.

Tabelle „O_COMMENTS“

Von CA SDM/Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: O_Comments
- **Objekt**: O_Comments

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ASSIGNEE	UUID		SREL für die Tabelle "Kontakte".

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
CLOSE_DATE	DATUM		Stellt den Zeitstempel für die Schließung dieser Markierung dar.
CLOSE_DESC	nvarchar(50)		Zeigt die Beschreibung an, wenn die Markierung geschlossen wird.
COMMENT_TEXT	nvarchar(255)		Zeigt Kommentartext an.
COMMENT_TIMESTAMP	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Erstellung dieses Datensatzes an.
DEADLINE_DATE	DATUM		Zeigt das Datum an, zu dem die Markierung vom Anwender repariert werden sollte.
DOC_ID	INTEGER	SKELETONS:: id	Identifiziert die eindeutige Dokument-ID.
EMAIL_ADDRESS	nvarchar(75)		Gibt die E-Mail-Adresse an.
FLG_CODE	nvarchar(50)		Verhindert die doppelte Erstellung von Markierungen für dieselbe fehlerhafte Verknüpfung.
FLG_STATUS	INTEGER	KT_FLG_STATUS	Identifiziert den Markierungsstatus als aktiv oder inaktiv.
FLG_TYPE	INTEGER		SREL zur Tabelle "KT_Flg_Type".
ID	INTEGER KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.
USER_ID	UUID	ca_contact::uuid	Identifiziert die eindeutige Anwender-ID.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
USER_NAME	STRING 50		Identifiziert den Anwendernamen.
VER_COUNT	INTEGER		Identifiziert die eindeutige Versions-ID und zeigt die Anzahl der erstellten Versionen an (1, 2, 3, 4 usw.)

Tabelle „O_EVENTS“

Von CA SDM/Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: O_EVENTS
- **Objekt**: o_events

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ACTION	STRING 32768		
ENTITY_ID	INTEGER	SKELETONS::id	
EVENT_NAME	STRING 50		
EVENT_TIMESTAMP	LOCAL_TIME		
ID	INTEGER KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
VER_COUNT	INTEGER		Die Versions-ID gibt die Anzahl der erstellten Versionen an (1, 2, 3, 4...)
WF_ACTION_ID	INTEGER		
WF_USER_ID	UUID	ca_contact::uuid	

Tabelle „O_INDEXES“

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: O_INDEXES
- **Objekt**: KCAT

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
DESCRIPTION	STRING 255		Textbeschreibung
AUTHOR_ID	UUID	ca_contact::uuid	
CAPTION	STRING 50		
CR_CAT	STRING 30	Prob_Category	
DOC_TEMPLATE	INTEGER	CI_DOC_ TEMPLATES::id	
HAS_CHILDREN	INTEGER		
HAS_DOCS	INTEGER		
ID	INTEGER KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
iSS_CAT	STRING 30	Issue_Category	
KEYWORDS	STRING 255		
LAST_MOD_BY	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
OWNER_ID	UUID	ca_contact::uuid	
PARENT_ID	SREL	O_INDEXES::id	
PERMISSION_INDEX_ ID	INTEGER	O_INDEXES::id	
READ_PGROUP	INTEGER	P_GROUPS::id	
RELATIONAL_ID	STRING 255		
SUBJECT_EXPERT_ ID	UUID	ca_contact::uuid	
WF_TEMPLATE	INTEGER	CI_WF_ TEMPLATES::id	

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
WRITE_PGROUP	INTEGER	P_GROUPS::id	

Tabelle „Options“

Eine Zeile für jede Option, die zum Anrufmanager hinzugefügt wurde, oder für andere BOP-spezifische Informationen.

- **SQL-Name**: options
- **Object**: options

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 200		Textbeschreibung
action	INTEGER		
action_status	STRING 20		Verarbeitung|Installiert|Nicht installiert|Installation fehlgeschlagen|Deinstallation fehlgeschlagen
app_name	STRING 30		
default_value	STRING 100		
deinstall_script	STRING 200		
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
error_msg	STRING 100		
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
install_script	STRING 200		
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
option_name	STRING 30		Optionsname
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
readme	STRING 200		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
sequence	INTEGER		Sequenznummer für Gruppierung und grafische Benutzeroberfläche
sym	STRING 30 NOT_NULL		
validation	STRING 100		
value	STRING 100		
value_active	INTEGER		**1** = Ja **0** = Nein

Tabelle "P_Groups"

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: P_GROUPS
- **Object**: P_GROUPS

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
GRP_LIST	STRING 4096		
GRP_LIST_KEY	STRING 255		
Typ	INTEGER		Gibt an, ob die P-Gruppe auf Rollen oder Gruppen basiert: **1** = Gruppen (Standard) **2** = Rollen
ID	INTEGER KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle „Pcat_Loc“

Die folgenden Tabellen werden hinzugefügt, um m:m-Beziehungen zwischen Kategorien, Gruppen, welche die Kategorien bedienen können, und Positionen, die von Gruppen bedient werden können, zu unterstützen. Dies wird alles für die Funktion der automatischen Zuweisung verwendet. Wird zur Erstellung einer Liste von Dienststandorten verwendet, die für die Kategorie gültig sind.

- **SQL-Name**: pcat_loc
- **Objekt**: pcat_loc

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
l_attr	STRING 30		Linker Attributname
l_persid	STRING 60		Linke Taste
l_sql	INTEGER		Linke Sortierreihenfolge
r_attr	STRING 30		Rechter Attributname
r_persid	STRING 60		Rechte Taste
r_sql	INTEGER		Rechte Sortierreihenfolge

Tabelle „Person_Contacting“

Referenztabelle, um den Typ von Kunden zu kennzeichnen, der den Kontakt hergestellt hat. Beispiel: Verbraucher, Rechtsanwalt, Medien.

- **SQL-Name**: perscon
- **Objekt**: perscnt

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_ Table::enum	Markierung "Gelöscht", die Folgendes angibt: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id)
sym	nvarchar(60)		Der symbolische Wert für diese Kontakt aufnehmende Person.

Tabelle "pr_trans"

Ein Übergangsobjekt steuert den aktuellen und den nächsten Ticket-Status. In der Tabelle "pr_trans" werden der Status, der neue Status sowie Aktionen, die für einen Standardübergang erfolgen müssen, aufgelistet.

- **SQL-Name:** pr_trans
- **Objekt:** pr_trans

Bezeichnung	Feld	Beschreibung
ID	INTEGER	Eindeutiger Schlüssel.
status	SYMBOL	Gibt den aktuellen Ticket-Status an.
new_status	SYMBOL	Gibt den neuen Ticket-Status an.
must_comment	INTEGER	Bei Verwendung eines Übergangs erforderlicher Kommentar. Bei neuem Standardwert: 0
is_default	INTEGER	Der Standardübergang, der angezeigt wird, wenn das Statusfeld leer ist. Bei neuem Standardwert: 0
Bedingung	Makro BOP_REF_STR_REF	Standortbedingungsmakro zum Genehmigen des Übergangs.
Bedingungsfehler	STRING 255	Fehlermeldung für Standortbedingung.
description	STRING 255	Beschreibung dieses Übergangs.
last_mod_dt	LOCAL_TIME	Zeitstempel der letzten Aktualisierung dieses Datensatzes.
last_mod_by	UUID REF ca_contact	Anwender, der dies zuletzt aktualisiert hat.
del	INTEGER nn	Logischer Datenbankstatus "Löschen".

Bezeichnung	Feld	Beschreibung
tenant	UUID REF ca_tenant	Referenz auf Mandanteninformationen

Tabelle „Priority“

Liste der Prioritätseinträge. Die Priorität gibt den Zeitrahmen an, in dem ein Ticket aufgelöst werden muss. Für das Ticket stellt es die höchste Priorität eines beliebigen Problems dar, das mit dem Ticket verbunden ist. Problemprioritäten werden vom Umfang (Auswirkung) und Schweregrad des jeweiligen Problems abgeleitet.

- **SQL-Name**: pri
- **Objekt**: pri

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Markierung "Gelöscht", die Folgendes angibt: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
enum	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
nx_desc	nvarchar(40)		Beschreibt die Priorität.
service_type	nvarchar(30)	Service_Desc::code	Klassischer Diensttyp. Der Fremdschlüssel des Feldes "code" der Tabelle "srv_desc".
sym	nvarchar(12)		Gibt den symbolischen Namen dieser Priorität an.

Tabelle „Prob_Category“

Aurufbereiche für Aufruf-Requests. Kategorie des Issue, wegen dem der Kunde anruft. Kann hierarchisch sein.

- **SQL-Name**: prob_ctg
- **Objekt**: pcat

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER	UNIQUE NOT_NULL KEY	Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.
persid	STRING (30)		Permanente ID (SystemObjectName:id)
del	INTEGER	NOT_NULL	Markierung "Gelöscht", die Folgendes angibt: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
sym	STRING (1000)	NOT_NULL S_KEY	Legt den symbolischen Namen des Issues fest.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
description	STRING (500)		Gibt den Beschreibungstext des Aufrufbereichs an.
organization	UUID	ca_organization	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ca_organization". Dies ist die Organisation.
Verantwortlicher	UUID	ca_contact	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist der Bevollmächtigte.
group_id	UUID	ca_contact	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist die Gruppe.
tcode	INTEGER		Veraltet
service_type	STRING (30)	Service_Desc	Fremdschlüssel für das Feld "code" der Tabelle "srv_desc". Dies ist der klassische Diensttyp.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
Umfrage	INTEGER	Survey_Template	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "survey_tpl". Dies ist die Umfrage.
Ablaufplan	INTEGER	Bop_Workshift	Veraltet
auto_assign	INTEGER		Stellt die Markierung für die automatische Zuweisung dar.
owning_contract	INTEGER	Service_Contract	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "svc_contract". Dies ist der Service-Vertrag.
cr_flag	INTEGER		Stellt den Status "cr_flag" dar. Wenn diese Markierung auf 1 gesetzt ist, gilt dieser Status für Requests.
in_flag	INTEGER		Gibt die Störungsmarkierung an. Wenn diese Markierung auf 1 gesetzt ist, gilt der Status für Störungen.
pr_flag	INTEGER		Gibt die Problemmarkierung an. Wenn diese Markierung auf 1 gesetzt ist, gilt der Status für Probleme.
suggest_knowledge	INTEGER		Legt fest, ob Anwendern Knowledge vorgeschlagen werden soll oder nicht. **1** = Knowledge vorschlagen. **2** = Knowledge nicht vorschlagen.
assignable_ci_attr	STRING (60)		Identifiziert den Namen des Attributs eines CI-Objekts, das den Gruppenkontakt enthält, der zum Ausführen einer automatischen Gruppenzuweisung von Kategorien/CI verwendet werden soll.
cawf_defid	STRING (40)		Gibt die ID des CA Workflow-Prozesses an.
flow_flag	INTEGER		Gibt den Typ des Workflows an. **0** = Klassischer Workflow oder kein Workflow (Standard) **1 =** CA Workflow **2** = CA IT-PAM

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
caextwf_start_id	INTEGER	caextwf_start_forms	Gibt die CA IT-PAM-Prozessdefinitionsinformationen an, die verwendet werden sollen, wenn der Anwender diese Kategorie für einen Change, einen Issue oder einen Request auswählt.
tenant	UUID	ca_contact	
ss_include	INTEGER		Erforderlich. Bei neuem Standardwert: 0
ss_sym	STRING (128)		
category_urgency	INTEGER	Urgency	
sap_prop	INTEGER		

Tabelle „Product“

Referenztabelle, die das Produkt kennzeichnet, auf das sich die Beschwerde bezieht.

- **SQL-Name**: Produkt
- **Objekt**: prod

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum	Markierung "Gelöscht", die Folgendes angibt: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
sym	nvarchar(60)		Gibt den symbolischen Wert für dieses Produkt an.

Tabelle „Property“

Eigenschaftswertepaar für ein Objekt.

- **SQL-Name**: prp
- **Objekt**: prp

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	nvarchar(240)		Gibt den Beschreibungstext dieser Eigenschaft an.
error_msg	STRING 240		Gibt die Fehlermeldung an, die bei Fehlschlagen der Validierung erstellt wird.
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
label	nvarchar(80)		Gibt den Beschriftungswert für diese Eigenschaft an.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
object_id	INTEGER	chg id	Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
object_type	nvarchar(30)		Legt die Kurzbezeichnung des Objekts fest, zu dem diese Eigenschaft gehört.
owning_macro	BOP_REF_STR NOT_NULL	Spell_Macro	Gibt die Tabelle "Spell_Macro" für die Validierung an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
Eigenschaft	INTEGER	Property_Template ::id	Der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "prptpl". Dies ist die Vorlage.
required	INTEGER	Boolean_Table::enum	Legt das Feld "Erforderlich" fest: **0** = Nicht erforderlich **1** = Erforderlich
sample	nvarchar(240)		Gibt den Beispielwert für diese Eigenschaft an.
sequence	INTEGER		Legt den Sequenzwert für diese Eigenschaft fest.
value_description	STRING 240		Textbeschreibung des Wertes.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
validation_rule	BOP_REF_STR NOT_NULL	Property_Validation_Rule	Gibt die Regel für gültige Werte an.
validation_type	BOP_REF_STR NOT_NULL	Property_Validation_Type	Gibt den Typ der Validierungsregel an.
value	nvarchar(240)		Legt den Wert der Eigenschaft fest.

Tabelle „Property_Template“

Zusätzliche Eigenschaften für Objekte.

- **SQL-Name**: prptpl
- **Objekt**: prptpl

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
code	nvarchar(12)		Gibt die nicht zu bearbeitende Kennung für die Abfrage an.
del	INTEGER	Active_Boolean _Table::enum	Markierung "Gelöscht", die Folgendes angibt: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	nvarchar(240)		Legt den Beschreibungstext für die Eigenschaftenvorlage fest.
label	nvarchar(80)		Zeigt den Text für die Eigenschaft an.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
object_ attrname	nvarchar(30)		Gibt an, dass diese Vorlage zu dem Attributnamen in dem Objekt gehört.
object_attrval	INTEGER		Gibt den Objektattributwert an, der den Vorlagenattributwert steuert.
object_type	nvarchar(30)		Gibt die Kurzbezeichnung des Objekts an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
prptbl_id			Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
required	INTEGER NOT_NULL		Gibt die Markierung "Erforderlich" an: **0** = Nicht erforderlich **1** = Erforderlich
sample	nvarchar(240)		Stellt ein Beispiel oder Hilfetext zur Verfügung.
validation_rule	BOP_REF_STR NOT_NULL	Property_Validation_Rule	Gibt die Regel für gültige Werte an.
sequence	INTEGER		Legt die Anzeigereihenfolge fest.

Tabelle "Property_Validation_Rule"

Eigenschaftsvalidierungsregel.

- **SQL-Name**: prpval_rule
- **Objekt**: prpval_rule

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Gibt den Primärschlüssel dieser Tabelle an.
persid	BOP_REF_STR		
del	INTEGER NOT_NULL		**0** = Vorhanden **1** = Nicht vorhanden
sym	STRING 30 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		Gibt den Namen der Validierungsregel an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 240		
validation_type	BOP_REF_STR	Property_Validation_Type	Gibt den Typ der Validierungsregel an.
error_msg	STRING 240		Gibt die Fehlermeldung an, die bei Fehlschlagen der Validierung erstellt wird.
owning_macro	BOP_REF_STR	Spell_Macro	Gibt das "spell_Macro" für die Validierung an.
label	LABEL_SYM NOT_NULL		Gibt die Hilfe zum Füllen der Eigenschaftsvorlage an.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.

Tabelle "Property_Validation_Type"

Eigenschaftsvalidierungstyp.

- **SQL-Name**: prpval_type
- **Objekt:** prpval_type

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Gibt den Primärschlüssel dieser Tabelle an.
persid	BOP_REF_STR		Permanente ID
del	INTEGER NOT_NULL		**0** = Vorhanden **1** = Nicht vorhanden
sym	STRING 30 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		Gibt den Namen der Validierungsregel an.
description	STRING 240		
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.

Tabelle "Property_Value"

Eigenschaftswerte für ein Objekt.

- **SQL-Name:** prpval
- **Objekt:** prpval

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER NOT_NULL		Gibt den Primärschlüssel dieser Tabelle an.
persid	BOP_REF_STR		Gibt die permanente ID an.
del	INTEGER NOT_NULL		**0** = Vorhanden **1** = Nicht vorhanden
sym	STRING 30 NOT_NULL S_KEY		Gibt den eindeutigen Namen des Eigenschaftswerts an.
description	STRING 240		
owning rule	BOP_REF_STR NOT_NULL	Property_Validation_Rule	Gibt die Eigenschaftsvalidierungsregel an, für die dieser Wert gilt.
value	LONG_SYM NOT_NULL		Gibt den gültigen Wert an.
is_default	INTEGER		**1** = Standardwert für "rul/Pe"
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt die Uhrzeit der letzten Änderung an.
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der den Datensatz zuletzt geändert hat.

Tabelle "Query_Policy"

Gibt die gespeicherten Abfrage-Event-Daten für die Funktion "Automatisierungsrichtlinien" in Knowledge Management an.

- **SQL-Name**: query_policy
- **Objekt**: query_policy

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	Long	Primärer Index.	Gibt die (für die Tabelle) eindeutige numerische ID des primären Indexes an.
persid	nvarchar(30)	Erforderliches Feld.	Dies ist die permanente ID.
Entf	INTEGER (0/1)	Erforderliches Feld.	Löschmarkierung. **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
last_mod_dt	Long (Datum)		Zeigt das Datum der letzten Änderung an.
last_mod_by	UUID	SREL zur Tabelle "ca_contacts".	Zeigt das Datum an, an dem zuletzt ein Anwender den Datensatz geändert hat.
obj_type	nvarchar(30)	Erforderliches Feld. SREL zu "event_prod_list".	Art des Objekts für dieses Event (Knowledge-Dokument etc.).
query	nvarchar(30)	Erforderliches Feld. SREL zu "cr_stored_queries".	Gibt den Namen der gespeicherten Abfrage an.
sym	nvarchar(30)	Erforderliches Feld.	Gibt den Richtliniennamen an.
description	nvarchar(80)		Beschreibung der Abfragerichtlinie.

Tabelle "Query_Policy_Actions"

Identifiziert die Aktionen, die an die gespeicherten Abfragedaten für die Funktion "Automatisierungsrichtlinien" in Knowledge Management angehängt sind. Jeder Datensatz stellt eine Verknüpfung zwischen dem Makro und einem "query_policy"-Datensatz in der Datenbank dar.

- **SQL-Name:** query_policy_actions
- **Objekt:** query_policy_actions

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	Long	Primärer Index.	Gibt die (für die Tabelle) eindeutige numerische ID des primären Indexes an.
policy	Long	Erforderliches Feld. SREL für query_policy.	Gibt die Richtlinien-ID an.
macro	STRING	Erforderliches Feld. SREL zu"splmac".	Identifiziert das Aktionsmakro "Permanente ID".
last_mod_dt	Long (Datum)		Zeigt das Datum der letzten Änderung an.
last_mod_by	UUID	SREL zu "ca_contacts".	Zeigt das Datum an, an dem zuletzt ein Anwender den Datensatz geändert hat.

Tabelle „Queued_Notify“

Benachrichtigungen, die auf Grund von Zeitplänen in eine Warteschlange eingereiht werden, werden hier gespeichert.

- **SQL-Name**: not_que
- **Objekt**: notque

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
cmth_override	INTEGER		Methode außer Kraft setzen

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
context_instance	INTEGER 30		Enthält die permanente ID des zugeordneten Aktivitätsprotokolls für die Benachrichtigungen
context_persid	STRING 30		Enthält die permanente ID des Objekts für die Benachrichtigung
del	INTEGER NOT_NULL	Active_ Boolean_ Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
internal	INTEGER		Interne Benachrichtigung
msg_ack	STRING 40		Meldungsbestätigung
msg_body	STRING 1000		Benachrichtigungstext
msg_body_html	STRING 32768		Benachrichtigungstext
msg_title	STRING 40		Text des Benachrichtigungskopfs
notify_level	INTEGER		Benachrichtigungsstufe
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
transition_pt	INTEGER		Übergangspunkt

Tabelle „Quick_Template_Types“

Quick_Template_Types - Referenztagbelle für schnelle Vorlagentypen.

- **SQL-Name**: quick_tpl_types
- **Objekt**: quick_tpl_types

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
enum	INTEGER UNIQUE NOT_NULL		Aufzählungswert für diesen Eintrag –- gibt die Reihenfolge in Listen und bei relativen Werten an
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
nx_desc	STRING 40		Beschreibende Info
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
sym	STRING 30		Symbolischer Name der Ebene

Tabelle „Remote_Ref“

Remotebezüge. Wird für Smart Hook verwendet. Bestimmt, welcher Befehl auszuführen ist. Unterschiedliche Befehle für UNIX und PCs, die denselben Smart Hook verwenden. Kann Sicherheit auf Smart Hook anwenden.

- **SQL-Name**: rem_ref
- **Objekt**: rrf

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 500		Gibt die Beschreibung des Befehls an.
arch_type	STRING 12		Gibt die Architektur zur Ausführen dieses Befehls auf UNIX und PC an. Wenn leer, dann alle.
code	STRING 12 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		Gibt den nicht bearbeitbaren Schlüssel für den Befehl an.
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_ Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
exec_str	STRING 500		Gibt die auf UNIX auszuführende Zeichenfolge an.
function_group	STRING 30		Gibt die Funktionsgruppe für Sicherheit an.
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
pcexec_str	STRING 500		Gibt die auf PC auszuführende Zeichenfolge an.
sym	STRING 30 NOT_NULL		Gibt den Namen des Befehls an.

Tabelle „Reporting_Method“

Referenztabelle, mit der bestimmt wird, wie der Kontakt mit dem Kunden zustande kam. Beispiel: E-Mail, Telefon.

- **SQL-Name**: repmeth
- **Objekt**: rptmeth

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table:: enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
sym	nvarchar(60)		Gibt den symbolischen Wert für diese Berichtserstellungsmethode an.

Tabelle „Req_Property“

Paare von Eigenschaftswerten für einen Request.

- **SQL-Name**: cr_prp
- **Objekt**: cr_prp

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	nvarchar(240)		Legt den Beschreibungstext dieser Eigenschaft fest.
error_msg	STRING 240		Gibt die Fehlermeldung an, die bei Fehlschlagen der Validierung erstellt wird.
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.
label	nvarchar(80)		Gibt den Beschriftungswert für diese Request-Eigenschaft an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
owning_cr	nvarchar(30)	Call_Req::persid	Permanente ID (SystemObjectName:id)
owning_macro	BOP_REF_STR NOT_NULL	Spell_Macro	Gibt die Tabelle "Spell_Macro" für die Validierung an.
required	INTEGER		Gibt die Markierung "Erforderlich" an: **0** = Nicht erforderlich **1** = Erforderlich
sample	nvarchar(240)		Der Beispielwert für diese "Request_Property".
sequence	INTEGER		Der Sequenzwert für diese Request-Eigenschaft.
value_description	STRING 240		Textbeschreibung des Wertes.
validation_rule	BOP_REF_STR NOT_NULL	Property_Validation_Rule	Gibt die Regel für gültige Werte an.
validation_type	BOP_REF_STR NOT_NULL	Property_Validation_Type	Gibt den Typ der Validierungsregel an.
value	nvarchar(240)		Bezeichnet den Wert der Eigenschaft.

Tabelle „Req_Property_Template“

Vorlagen, die für die Angabe von Request-Eigenschaften verwendet werden.

- **SQL-Name**: cr_prptpl
- **Objekt**: cr_prptpl

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 240		Gibt die Textbeschreibung dieser Vorlage an.
code	STRING 12 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		Gibt die nicht bearbeitbare Kennung für die Abfrage an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
label	STRING 80 NOT_NULL		Gibt den Anzeigetext für die Eigenschaft an.
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
owning_area	STRING 30 NOT_NULL	Prob_Category::persid	Gibt die übergeordnete Kategorie an.
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
required	INTEGER NOT_NULL		**0** = Nicht erforderlich
sample	STRING 240		Gibt den Hilfetext an.
sequence	INTEGER NOT_NULL		Legt die Anzeigereihenfolge fest.
validation_rule	BOP_REF_STR NOT_NULL	Property_Validation_Rule	Gibt die Regel für gültige Werte an.

Tabelle „Response“

Personalisierter Antworttext zur Vereinfachung von Dateneinträgen bei Verwendung der CA SDM-Anwendungen.

- **SQL-Name**: response
- **Objekt**: response

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
chg_flag	INTEGER S_KEY		
cr_flag	INTEGER S_KEY		
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
in_flag	INTEGER S_KEY		
iss_flag	INTEGER S_KEY		
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
pr_flag	INTEGER S_KEY		
response	STRING 1000		Antworttext
response_owner	UUID S_KEY	ca_contact::uuid	Antworteigentümer
sym	STRING 50 NOT_NULL S_KEY		symbol

Tabelle „Reverse_Boolean_Table“

Suchfeld-Tabelle mit umgekehrten booleschen Werten.

- **SQL-Name**: rbooltab
- **Objekt**: rev_bool

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL		Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
enum	INTEGER NOT_NULL		Aufzählungswert für diesen Eintrag –- gibt die Reihenfolge in Listen und bei relativen Werten an
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
nx_desc	STRING 40		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
sym	STRING 12 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		

Tabelle „Rootcause“

Referenztabelle, die den Typ des Hauptgrunds angibt, der beim Auflösen oder Schließen eines Request, Change oder Issue verwendet wird.

- **SQL-Name**: rootcause
- **Objekt**: rc

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	nvarchar(240)		Ein Beschreibungstext für diesen Hauptgrund.
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
sym	nvarchar(60)		Gibt den symbolischen Wert für diesen Hauptgrund an.

Tabelle „Rpt_Meth“

Methode der Berichterstellung, die für die Anzeige von Informationen in den CA SDM-Anwendungen verwendet wird.

- **SQL-Name**: rptmth
- **Objekt**: rptm

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 80		Gibt die Textbeschreibung dieser Berichtsmethode an.
def_pg_len	STRING 80		Gibt den Standardwert für die Seitenlänge an.
default_out	STRING 80		Gibt die Standardeinstellung für die Ausgabe an.
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_ Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
is_default	INTEGER		Wenn gesetzt, gibt dies die Standard-Berichtsmethode an.
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
script	STRING 1000		
sym	STRING 30 NOT_NULL		

Tabelle "sa_agent_availability"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name**: sa_agent_availability
- **Objekt:** sa_agent_availability

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
Agent-ID	UUID	ca_contact	NOT_NULL
Warteschlangen-ID	INTEGER	sa_queue	NOT_NULL
status	INTEGER		
Verfügbarkeitszeitraum	LOCAL_TIME		
Client-Sitzungs-ID	INTEGER	sa_login_session	
Entsprechungszeitraum	LOCAL_TIME		
groupId	INTEGER	sa_group	
Incident-Anzahl	INTEGER		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_agent_consult_history"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_agent_consult_history
- **Objekt:** sa_agent_consult_history

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
userID	UUID	ca_contact	NOT_NULL

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
epoch	LOCAL_TIME		NOT_NULL
groupId	INTEGER	sa_group	
type	INTEGER		
targetID	INTEGER		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_agent_present_history"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_agent_present_history
- **Objekt:** sa_agent_present_history

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
agentSessionID	INTEGER	sa_login_session	NOT_NULL
eventType	INTEGER		NOT_NULL
eventEpoch	LOCAL_TIME		NOT_NULL
agentUserID	UUID	ca_contact	
eventTime	STRING 50		
presentedItemType	INTEGER		
presentedItemID	INTEGER		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_agent_status_history"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_agent_status_history
- **Objekt:** sa_agent_status_history

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
agentSessionID	INTEGER	sa_login_session	NOT_NULL
newStatus	INTEGER		NOT_NULL
statusChangeEpoch	LOCAL_TIME		NOT_NULL
agentUserID	UUID	ca_contact	
statusChangeTime	STRING 50		
nextStatusChange Epoch	LOCAL_TIME		
nextStatusChange Time	STRING 50		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_alert_config_param"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name**: sa_alert_config_param
- **Objekt:** sa_alert_config_param

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
paramName	STRING 255		NOT_NULL
paramValue	INTEGER		NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_art_tool_avail"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_art_tool_avail
- **Objekt:** sa_art_tool_avail

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
roleID	INTEGER	sa_role	
availBits	STRING 30		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_bin_temp"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_bin_temp
- **Objekt:** sa_bin_temp

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
Daten	INTEGER		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_branding"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_branding
- **Objekt:** sa_branding

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
Lokalisierung	INTEGER	sa_localization	NOT_NULL
stylesheetURL	STRING 512		
Header	STRING 32768		
footer	STRING 32768		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_chat_preset"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_chat_preset
- **Objekt:** sa_chat_preset

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
responseName	STRING 128		NOT_NULL
responseText	INTEGER		
responseTitle	STRING 128		
responseType	INTEGER	sa_chat_preset_type	NOT_NULL
categoryID	INTEGER	sa_chat_preset_category	NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_chat_preset_agent_cat

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_chat_preset_agent_cat
- **Objekt:** sa_chat_preset_agent_cat

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
userID	UUID	ca_contact	NOT_NULL
groupId	INTEGER	sa_chat_preset_category	NOT_NULL

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_chat_preset_cat_loc"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_chat_preset_cat_loc
- **Objekt:** sa_chat_preset_cat_loc

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
groupId	INTEGER	sa_chat_preset_category	NOT_NULL
localizationID	INTEGER	sa_localization	NOT_NULL
name	STRING 256		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_chat_preset_category"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_chat_preset_category
- **Objekt:** sa_chat_preset_category

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
groupName	STRING 128		
lastUpdateDate	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_chat_preset_localized"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_chat_preset_localized
- **Objekt:** sa_chat_preset_localized

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
responseID	INTEGER	sa_chat_preset	NOT_NULL
localizationID	INTEGER	sa_localization	NOT_NULL
responseName	STRING 128		NOT_NULL
responseText	INTEGER		
responseTitle	STRING 128		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_chat_preset_type"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_chat_preset_type
- **Objekt:** sa_chat_preset_type

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
enum	INTEGER		NOT_NULL
sym	STRING 20		NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Tabelle "sa_comm_temp"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_comm_temp
- **Objekt:** sa_comm_temp

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
Daten	INTEGER		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_cr_template"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_cr_template
- **Objekt:** sa_cr_template

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tpl	STRING 30	Cr_Template	NOT_NULL
is_default	INTEGER		NOT_NULL
isactive	INTEGER		NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_custom_category"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_custom_category
- **Objekt:** sa_custom_category

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
categoryName	STRING 100		
isActive	INTEGER		NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_data_routing_server"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_data_routing_server
- **Objekt:** sa_data_routing_server

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
label	STRING 100		NOT_NULL
Host	STRING 100		NOT_NULL
port	INTEGER		NOT_NULL
cssURL	STRING 150		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_datapool_channel§

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_datapool_channel
- **Objekt:** sa_datapool_channel

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
name	STRING 250		NOT_NULL
persistent	INTEGER		NOT_NULL
channelID	INTEGER		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_datapool_channel_user"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_datapool_channel_user
- **Objekt:** sa_datapool_channel_user

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
channelID	INTEGER	sa_databpool_channel	NOT_NULL
sessionID	INTEGER	sa_login_session	NOT_NULL
snoop	INTEGER		NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_default_credential"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name:** sa_default_credential
- **Objekt:** sa_default_credential

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
Domäne	STRING 255		
Login	STRING 255		NOT_NULL
Pwd	STRING 255		NOT_NULL
label	STRING 100		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
aktiv	INTEGER		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_direct_session"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name:** sa_direct_session
- **Objekt:** sa_direct_session

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
code	STRING 100		NOT_NULL
groupId	INTEGER	sa_group	
expired	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_direct_session_page"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name:** sa_direct_session_page
- **Objekt:** sa_direct_session_page

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
stage	INTEGER		NOT_NULL
epoch	LOCAL_TIME		NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_direct_session_preset"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name:** sa_direct_session_preset
- **Objekt:** sa_direct_session_preset

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
responseID	INTEGER	sa_chat_preset	NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_disclaimer"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name:** sa_disclaimer
- **Objekt:** sa_disclaimer

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
disclaimerName	STRING 30		NOT_NULL

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
disclaimerText	INTEGER		NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_disclaimer_accept_log"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name:** sa_disclaimer_accept_log
- **Objekt:** sa_disclaimer_accept_log

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
selfServeSessionID	INTEGER	sa_self_serve_session	NOT_NULL
scriptID	INTEGER	sa_script	NOT_NULL
disclaimerID	INTEGER	sa_disclaimer	NOT_NULL
accepted	INTEGER		NOT_NULL
epoch	LOCAL_TIME		NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_disclaimer_history"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name:** sa_disclaimer_history
- **Objekt:** sa_disclaimer_history

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
sessionID	INTEGER	sa_login_session	NOT_NULL
disclaimerID	INTEGER	sa_disclaimer	NOT_NULL
response	INTEGER		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_disclaimer_localized"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name:** sa_disclaimer_localized
- **Objekt:** sa_disclaimer_localized

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
disclaimerID	INTEGER	sa_disclaimer	NOT_NULL
localizationID	INTEGER	sa_localization	NOT_NULL
disclaimerText	INTEGER		NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_display_template_loc"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name:** sa_display_template_loc
- **Objekt:** sa_display_template_loc

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
localizationID	INTEGER	sa_localization	NOT_NULL
eventType	INTEGER	sa_event_type	NOT_NULL
displayTemplate	STRING 510		NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_division_login_script"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name:** sa_division_login_script
- **Objekt:** sa_division_login_script

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
scriptText	INTEGER		
scriptName	STRING 128		
scriptDescription	STRING 32768		
scriptLanguage	STRING 24		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_division_role_join"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name:** sa_division_role_join
- **Objekt:** sa_division_role_join

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
roleID	INTEGER	sa_role	NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_division_tool_join"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name:** sa_division_tool_join
- **Objekt:** sa_division_tool_join

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
toolID	INTEGER	sa_tool	NOT_NULL
enabled	INTEGER		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_event_history"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name:** sa_event_history
- **Objekt:** sa_event_history

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
eventEpoch	LOCAL_TIME		NOT_NULL
eventType	INTEGER	sa_event_type	NOT_NULL
sd_obj_type	STRING 10		
sd_obj_id	INTEGER		
cr_rel	STRING 30	Call_Req	
iss_rel	STRING 30	Issue	
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_event_history_param"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name:** sa_event_history_param
- **Objekt:** sa_event_history_param

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
eventID	INTEGER	sa_event_history	NOT_NULL
paramID	INTEGER	sa_event_type_param	NOT_NULL
paramValue	STRING 4000		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_event_type"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name:** sa_event_type
- **Objekt:** sa_event_type

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
displayTemplate	STRING 255		
eventDescription	STRING 50		
localizationID	INTEGER		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_event_type_param"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name:** sa_event_type_param
- **Objekt:** sa_event_type_param

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
paramName	STRING 255		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_field"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: sa_notif
- **Objekt**: sa_notif

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
fieldType	INTEGER	sa_field_type	NOT_NULL
fieldName	STRING 50		NOT_NULL
fieldOrder	INTEGER		NOT_NULL
obligatorisch	INTEGER		NOT_NULL
aktiv	INTEGER		NOT_NULL
displayName	STRING 150		
guestMandatory	INTEGER		NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_field_type"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name:** sa_field_type
- **Objekt:** sa_field_type

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
fieldType	INTEGER		NOT_NULL
fieldTypeDescription	STRING 255		NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_flow_control_rule"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name:** sa_flow_control_rule
- **Objekt:** sa_flow_control_rule

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
pageName	STRING 100		NOT_NULL
state	STRING 100		NOT_NULL
directedURL	STRING 500		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_function_arg"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name:** sa_function_arg
- **Objekt:** sa_function_arg

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
functionID	INTEGER	sa_lib_function	NOT_NULL
arg_name	STRING 75		NOT_NULL
description	STRING 255		
index_value	INTEGER		NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_group"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_group
- **Objekt:** sa_group

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
groupName	STRING100		
startEpoch	LOCAL_TIME		
endEpoch	LOCAL_TIME		
isCurrent	INTEGER		
ownerSessionID	INTEGER	sa_login_session	

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
status	INTEGER		
escalationDate	LOCAL_TIME		
creatorUserID	UUID	ca_contact	
originalGroupID	INTEGER	sa_group	
categoryID	INTEGER	sa_custom_category	
groupType	INTEGER		
sd_obj_type	STRING 10		
sd_obj_id	INTEGER		
cr_rel	STRING 30	Call_Req	
iss_rel	STRING 30	Issue_Category	
user_route_rel	INTEGER	sa_user_route	
isscat_rel	STRING 30	Issue_Category	
pcat_rel	STRING 30	Prob_Category	
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_group_current_user"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_group_current_user
- **Objekt:** sa_group_current_user

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
groupId	INTEGER	sa_group	NOT_NULL
sessionID	INTEGER	sa_login_session	NOT_NULL

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_group_event_join"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_group_event_join
- **Objekt:** sa_group_event_join

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
groupId	INTEGER	sa_group	NOT_NULL
eventID	INTEGER	sa_event_history	NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_group_history"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_group_history
- **Objekt:** sa_group_history

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
groupId	INTEGER	sa_group	NOT_NULL
startEpoch	LOCAL_TIME		NOT_NULL

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
endEpoch	LOCAL_TIME		NOT_NULL
sessionID	INTEGER	sa_login_session	NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_group_tool_invocation"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_group_tool_invocation
- **Objekt:** sa_group_tool_invocation

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
groupId	INTEGER	sa_group	NOT_NULL
toolID	INTEGER	sa_tool	NOT_NULL
toolInstanceID	INTEGER	sa_tool_instance	NOT_NULL
toolStartEpoch	LOCAL_TIME		NOT_NULL
toolStartTime	STRING 50		
toolInstanceLog-ID	INTEGER	sa_tool_instance_log	
extraData	STRING 100		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_guest_agent_code"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_guest_agent_code
- **Objekt:** sa_guest_agent_code

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
agentCode	STRING 5		NOT_NULL
groupId	INTEGER	sa_group	
createdEpoch	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_guest_profile"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_guest_profile
- **Objekt:** sa_guest_profile

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
sessionID	INTEGER	sa_login_session	NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_guest_user_field"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_guest_user_field
- **Objekt:** sa_guest_user_field

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
fieldID	INTEGER	sa_field	NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_hour_operation_mode"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_hour_operation_mode
- **Objekt:** sa_hour_operation_mode

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
sym	STRING 20		NOT_NULL
enum	INTEGER		NOT_NULL

Tabelle "sa_iss_template"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_iss_template
- **Objekt:** sa_iss_template

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tpl	STRING 30	Iss_Template	NOT_NULL
is_default	STRING 50		NOT_NULL
isActive	INTEGER		NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_keyword"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_keyword
- **Objekt:** sa_keyword

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
keyname	STRING 100		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_keyword_queue_join"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_keyword_queue_join
- **Objekt:** sa_keyword_queue_join

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
keywordID	INTEGER	sa_keyword	NOT_NULL
Warteschlangen-ID	INTEGER	sa_queue	NOT_NULL
Gewichtung	INTEGER		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_large_data_record"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_large_data_record
- **Objekt:** sa_large_data_record

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
recordID	INTEGER		NOT_NULL
recordOrder	INTEGER		NOT_NULL
originalTableName	STRING 100		
Daten	STRING 32768		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_lib_function"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_lib_function
- **Objekt:** sa_lib_function

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
functionName	INTEGER		NOT_NULL
libFunction	INTEGER		NOT_NULL
funcDesc	STRING 1024		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_localization"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_localization
- **Objekt:** sa_localization

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
localizationID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL
enabled	INTEGER		
name	STRING 100		
is_default	INTEGER		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_login_session"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_login_session
- **Objekt:** sa_login_session

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca-contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
userID	UUID	ca_contact	
startEpoch	LOCAL_TIME		
endEpoch	LOCAL_TIME		
waitTime	INTEGER		
supportLength	INTEGER		
CanDownloadScriptApplets	INTEGER		
CanDownloadDlls	INTEGER		
CanRunAppletComms	INTEGER		
CanDownloadExes	INTEGER		
JVM	STRING 150		
NoPrompt	INTEGER		
ClientIsEXE	INTEGER		
Zeitzone	INTEGER		
availableTime	LOCAL_TIME		
unavailableTime	LOCAL_TIME		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
browser	STRING 150		
DirectSessionCode	STRING 100		
Frage	STRING 1024		
initialQueueID	INTEGER	sa_queue	
QueuedEpoch	LOCAL_TIME		
QueuedTime	STRING 50		
OnHoldEpoch	LOCAL_TIME		
OnHoldTime	STRING 50		
HandledEpoch	LOCAL_TIME		
HandledTime	STRING 50		
GroupID	INTEGER	sa_group	
AbandonFlag	INTEGER		
IsCurrent	INTEGER		
SelfServe	INTEGER		
localizationID	INTEGER	sa_localization	
profileOverride	INTEGER		
AccessibilityExtEnabled	INTEGER		
IsWebClient	INTEGER		
CategoryID	INTEGER	sa_custom_category	
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_milepost"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_milepost
- **Objekt:** sa_milepost

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
sessionID	INTEGER	sa_login_session	NOT_NULL

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
milepost	INTEGER		
epoch	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_milepost_history"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_milepost_history
- **Objekt:** sa_milepost_history

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
sessionID	INTEGER	sa_login_session	NOT_NULL
milepost	INTEGER		NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_named_user_license"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_named_user_license
- **Objekt:** sa_named_user_license

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
userID	UUID	ca_contact	NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_notif"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name**: sa_notif
- **Objekt**: sa_notif

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
notif_type	INTEGER		Gibt eine der folgenden Benachrichtigungsmethoden an: **1** = Benachrichtigung über Warteschlangeneintrag – Endanwender reiht sich in die Warteschlange der Unterstützungssitzung ein. **2** = Benachrichtigung über Warteschlangeneintrag – Unterstützungssitzung wird an eine Warteschlange der Unterstützungssitzung übertragen **3** = Reserviert **4** = Endanwender zu Unterstützungssitzung einladen – Incident **5** = Endanwender zu Unterstützungssitzung einladen – Issue **6** = Benachrichtigung über Beendigung der Sitzung
queue_id	INTEGER	sa_queue	REQUIRED

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
queued_user_id	INTEGER	sa_queued_user	
queued_group_id	INTEGER	sa_queued_group	
end_user_uuid	UUID	cnt	Gibt die UUID des Endanwenders an.
analyst_uuid	UUID	cnt	Gibt die UUID des Analysten an.
sd_obj_type	STRING 5		Definiert, ob die Unterstützungssitzung mit "iss", "cr" oder "in" integriert wird.
sd_obj_id	INTEGER		Definiert den "cr"/"iss"-bezogenen Datensatz.
cr_persid_rel	STRING 30	Call_Req	Gibt die permanente ID ("persid") der Aufrufanfrage ("cr") an.
iss_persid_rel	STRING 30	Issue	Gibt die permanente ID ("persid") des Issue ("iss") an.
analyst_message	nvarchar(1024)		Gibt den Text der vom Analysten gesendeten Meldung an.
session_url	Long nvarchar		Gibt die URL der Unterstützungssitzung an.
msg_title	nvarchar(255)		Gibt den Titel der Benachrichtigung an.
msg_body	Long nvarchar		Gibt die Beschreibung der Benachrichtigung an.
survey_id	INTEGER		Gibt die ID der Umfrage an.
survey_persid_rel	STRING 30		
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_patch_history"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_patch_history
- **Objekt:** sa_patch_history

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
patch_name	STRING 100		NOT_NULL
release_base	STRING 50		NOT_NULL
build_version	STRING 50		
epochq	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle „SA_Policy“

Richtlinieninformationen zur Behandlung der automatischen Erstellung und für den Zugriff auf CA SDM-Komponenten.

- **SQL-Name**: sapolicy
- **Objekt**: sapolicy

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
persid	STRING 30		
del	INTEGER		NOT_NULL
sym	STRING 60		NOT_NULL

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
code	STRING 20		UNIQUE NOT_NULL S_KEY
description	STRING 300		
owning_policy	INTEGER	SA_Policy	
ticket_tmpl_fac	STRING 20		
ticket_tmpl_id	INTEGER		
ticket_tmpl_name	STRING 40		
is_default	INTEGER		
ret_usr_1	STRING 500		
ret_app_1	STRING 500		
dup_action	INTEGER		
dup_interval	DAUER		
is_internal	INTEGER		
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Tabelle "sa_portal_component"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_portal_component
- **Objekt:** sa_portal_component

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
name	STRING 50		NOT_NULL

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
URL	STRING 255		NOT_NULL
vor Anmeldung	INTEGER		
afterLogin	INTEGER		
beforeProbDef	INTEGER		
afterProbDef	INTEGER		
displayColumn	INTEGER		
displayIndex	INTEGER		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle „SA_Prob_Type“

Problemtypdefinitionen, die mit der automatischen Erstellung von Richtlinien in CA SDM-Anwendungen verwendet wird.

- **SQL-Name**: saprobtyp
- **Objekt**: saprobtyp

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 300		Legt den Beschreibungstext fest.
code	STRING 20 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		Gibt den eindeutigen Codenamen an.
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table: :enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
dup_action	INTEGER		Gibt die Aufzählung für die Aktion zur Verarbeitung der Ticketduplizierung an.
dup_interval	DAUER		Zeigt den Zeitbereich für die Suche nach Ticketduplikaten an.
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
is_default	INTEGER		Gibt eine (die einzige) ID für alle Richtlinien an.
is_internal	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum	Gibt an, dass die Standardproblemtypen nicht gelöscht werden können.
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
owning_policy	INTEGER	SA_Policy::id	Gibt den Eigentümer dieses Problemtyps an.
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
ret_app_1	STRING 500		Gibt den Text an, der für die Ticketerstellung an das Programm zurückgegeben wird.
ret_usr_1	STRING 500		Gibt den Text an, der für die Ticketerstellung an den Anwender zurückgegeben wird.
sym	STRING 40 NOT_NULL		Gibt den symbolischen Namen des Problemtyps an.
ticket_tmpl_fac	STRING 20		Gibt die Factory der Ticket-Vorlage an.
ticket_tmpl_id	INTEGER		Gibt die ID der Ticket-Vorlage an.
ticket_tmpl_ name	STRING 40		Gibt den Namen der Ticket-Vorlage an

Tabelle "sa_property"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_property
- **Objekt:** sa_property

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
propertyName	STRING 30		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_queue"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_queue
- **Objekt:** sa_queue

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
queueName	STRING 100		NOT_NULL
isDefault	INTEGER		NOT_NULL
isActive	INTEGER		NOT_NULL
enableAutoMatching	INTEGER		NOT_NULL
enableAutoEscalation	INTEGER		NOT_NULL
escalationTimeout	INTEGER		
escalationTargetQueue	INTEGER	sa_queue	
customerDisplayName	STRING 100		NOT_NULL
onDeckPriority	INTEGER		
categoryID	INTEGER	sa_custom_category	
responseID	INTEGER	sa_chat_preset	
isscat_rel	STRING 30	Issue_Category	
pcat_rel	STRING 30	Prob_Category	
cr_template	STRING 30	Call_Req	
iss_template	STRING 30	Issue	
workshift	STRING 30	Bop_Workshift	
is_special	INTEGER		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_queue_hour_setting"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_queue_hour_setting
- **Objekt:** sa_queue_hour_setting

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
Warteschlangen-ID	INTEGER	sa_queue	NOT_NULL
url	STRING 2048		
isExternal	INTEGER		
useHours	INTEGER	sa_hour_operation_mode	
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_queue_localized"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_queue_localized
- **Objekt:** sa_queue_localized

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
Warteschlangen-ID	INTEGER	sa_queue	NOT_NULL
localizationID	INTEGER	sa_localization	NOT_NULL
customerDisplayName	STRING 100		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_queue_summary_field"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_queue_summary_field
- **Objekt:** sa_queue_summary_field

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
fieldID	INTEGER	sa_field	NOT_NULL
fieldOrder	INTEGER		NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_queue_tool_join"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_queue_tool_join
- **Objekt:** sa_queue_tool_join

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
Warteschlangen-ID	INTEGER	sa_queue	NOT_NULL
toolID	INTEGER	sa_tool	NOT_NULL
displayOrder	INTEGER		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_queue_transfer_target"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_queue_transfer_target
- **Objekt:** sa_queue_transfer_target

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
roleID	INTEGER	sa_role	NOT_NULL
Warteschlangen-ID	INTEGER	sa_queue	NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_queued_group"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_queued_group
- **Objekt:** sa_queued_group

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
Warteschlangen-ID	INTEGER	sa_queue	NOT_NULL
groupId	INTEGER	sa_group	NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_queued_user"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_queued_user
- **Objekt:** sa_queued_user

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
Warteschlangen-ID	INTEGER	sa_queue	NOT_NULL
sessionID	INTEGER	sa_login_session	NOT_NULL
entryEpoch	LOCAL_TIME		
status	INTEGER		
user_route_rel	INTEGER	sa_user_route	
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_rejoin_code_mapping"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_rejoin_code_mapping
- **Objekt:** sa_rejoin_code_mapping

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
rejoinCode	STRING 10		
rejoinString	STRING 100		
creationDate	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_role"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_role
- **Objekt:** sa_role

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
roleName	STRING 100		
isAgent	INTEGER		
defaultSecurityGroup	INTEGER		
joinSession	INTEGER		
allowSecLevelChange	INTEGER		
isActive	INTEGER		NOT_NULL

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
onDeck	INTEGER		NOT_NULL
allow_script_ide	INTEGER		
sa_client_launch_mode	INTEGER		
description	STRING 1024		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_role_queue_join"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_role_queue_join
- **Objekt:** sa_role_queue_join

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
roleID	INTEGER	sa_role	NOT_NULL
Warteschlangen-ID	INTEGER	sa_queue	NOT_NULL
isDefault	INTEGER		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_role_tool_join"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_role_tool_join
- **Objekt:** sa_role_tool_join

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
roleID	INTEGER	sa_role	NOT_NULL
toolID	INTEGER	sa_tool	NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_role_tool_non_art_join"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_role_tool_non_art_join
- **Objekt:** sa_role_tool_non_art_join

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
roleID	INTEGER	sa_role	NOT_NULL REF
toolID	INTEGER	sa_tool_non_art	NOT_NULL REF
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Tabelle "sa_rule_conduit_rule"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_rule_conduit_rule
- **Objekt:** sa_rule_conduit_rule

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
functionName	STRING 100		NOT_NULL
className	STRING 100		
methodName	STRING 100		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_script"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_script
- **Objekt:** sa_script

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
scriptText	INTEGER		
scriptName	STRING 128		
scriptDescription	STRING 2000		
isLocked	INTEGER		
Version	INTEGER		
GUID	STRING 255		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
credLogin	STRING 50		
credPswd	STRING 255		
credDomain	STRING 50		
impersonate	INTEGER		
credentialsType	INTEGER		
disclaimer	INTEGER	sa_disclaimer	
surveyID	INTEGER	sa_survey	
percentShown	INTEGER		
loginRequired	INTEGER		
restrictFunctions	INTEGER		
scriptTimeout	INTEGER		
wsEnabled	INTEGER		
groupId	INTEGER	sa_script_group	NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_script_acquired_data"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_script_acquired_data
- **Objekt:** sa_script_acquired_data

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
sessionID	INTEGER	sa_login_session	NOT_NULL
scriptID	INTEGER	sa_script	NOT_NULL
scriptInstanceID	INTEGER	sa_script_execution_log	NOT_NULL
epoch	LOCAL_TIME		NOT_NULL

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
acquiredData	INTEGER		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_script_exec_log_join"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_script_exec_log_join
- **Objekt:** sa_script_exec_log_join

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
scriptInstanceID	INTEGER	sa_script_execution_log	NOT_NULL
eventID	INTEGER	sa_event_history	NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_script_exec_status"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_script_exec_status
- **Objekt:** sa_script_exec_status

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
eventID	INTEGER	sa_event_history	NOT_NULL

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
scriptID	INTEGER	sa_script	NOT_NULL
executedStatus	INTEGER		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_script_execution_log"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_script_execution_log
- **Objekt:** sa_script_execution_log

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
scriptID	INTEGER	sa_script	NOT_NULL
selfServeSessionID	INTEGER	sa_self_serve_session	NOT_NULL
sessionID	INTEGER	sa_login_session	NOT_NULL
executedEpoch	LOCAL_TIME		NOT_NULL
surveyShown	INTEGER		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_script_function_lib"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_script_function_lib
- **Objekt:** sa_script_function_lib

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
scriptID	INTEGER	sa_script	NOT_NULL
libID	INTEGER	sa_scriptlib	NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_script_group"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_script_group
- **Objekt:** sa_script_group

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
groupName	STRING 128		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_script_role_join"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_script_role_join
- **Objekt:** sa_script_role_join

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
scriptID	INTEGER	sa_script	NOT_NULL
roleID	INTEGER	sa_role	NOT_NULL
autorun	INTEGER		
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_script_security_join"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_script_security_join
- **Objekt:** sa_script_security_join

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
scriptID	INTEGER	sa_script	NOT_NULL
functionID	INTEGER	sa_security_tool_ function	NOT_NULL
last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_script_user_field"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_script_user_field
- **Objekt:** sa_script_user_field

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
fieldID	INTEGER	sa_field	NOT_NULL
scriptID	INTEGER	sa_script	NOT_NULL
isProfileField	INTEGER		NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_scriptlib"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_scriptlib
- **Objekt:** sa_scriptlib

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
libName	STRING 128		NOT_NULL
libLang	INTEGER	sa_scriptlib_language	NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.
aktiv	INTEGER		NOT_NULL

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
Version	INTEGER		NOT_NULL
islocked	INTEGER		
description	STRING 1024		

Tabelle "sa_scriptlib_language"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_scriptlib_language
- **Objekt:** sa_scriptlib_language

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
sym	STRING 30		NOT_NULL
enum	INTEGER		NOT_NULL

Tabelle "sa_sd_user_map"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_sd_user_map
- **Objekt:** sa_sd_user_map

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
SDUUID	UUID		NOT_NULL

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_sdconfig"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_sdconfig
- **Objekt:** sa_sdconfig

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
propertyKey	STRING 50		NOT_NULL
propertyValue	STRING 512		

Tabelle "sa_sdgroup_map"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_sdgroup_map
- **Objekt:** sa_sdgroup_map

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
groupId	INTEGER	sa_group	NOT_NULL
SDTicketID	STRING 50		NOT_NULL
SDRefNum	STRING 50		NOT_NULL

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_sdsession_ticket_map"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_sdsession_ticket_map
- **Objekt:** sa_sdsession_ticket_map

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
sessionID	INTEGER	sa_login_session	NOT_NUL
SDTicketID	STRING 50		NOT_NUL
SDRefNum	STRING 50		NOT_NUL
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_security_group"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_security_group
- **Objekt:** sa_security_group

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
groupName	STRING 50		NOT_NULL
description	STRING 512		
rank	INTEGER		
localizationID	INTEGER		

Tabelle "sa_security_group_dir§"

Von Richtlinien für die Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_security_group_dir
- **Objekt:** sa_security_group_dir

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
groupId	INTEGER	sa_security_group	NOT_NULL
Verzeichnis	STRING 150		
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_security_group_function"

Von Richtlinien für die Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_security_group_function
- **Objekt:** sa_security_group_function

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
groupId	INTEGER	sa_security_group	NOT_NULL
functionID	INTEGER	sa_security_tool_function	NOT_NULL
value	INTEGER		NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_security_group_loc"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_security_group_loc
- **Objekt:** sa_security_group_loc

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
groupId	INTEGER	sa_security_group	NOT_NULL
localizationID	INTEGER	sa_localization	NOT_NULL
groupName	STRING 50		
description	STRING 512		
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_security_grp_role_join"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_security_grp_role_join
- **Objekt:** sa_security_grp_role_join

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
roleID	INTEGER	sa_role	NOT_NULL
groupId	INTEGER	sa_security_group	NOT_NULL
isDefault	INTEGER		NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_security_login_function"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_security_login_function
- **Objekt:** sa_security_login_function

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
sessionID	INTEGER	sa_login_session	NOT_NULL
functionID	INTEGER	a_security_tool_function	NOT_NULL
value	INTEGER		NOT_NULL
localizationID	INTEGER		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_security_request_order"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_security_request_order
- **Objekt:** sa_security_request_order

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
toolID	INTEGER	sa_tool	NOT_NULL
functionID	INTEGER	sa_security_tool_function	NOT_NULL
orderbit	INTEGER		NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_security_text_localized"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_security_text_localized
- **Objekt:** sa_security_text_localized

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
textID	INTEGER		NOT_NULL
localizationID	INTEGER	sa_localization	NOT_NULL
TextValue	STRING 100		NOT_NULL

Tabelle "sa_security_tool_function"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_security_tool_function
- **Objekt:** sa_security_tool_function

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
toolID	INTEGER	sa_tool	NOT_NULL
functionName	STRING 50		
canPrompt	INTEGER		
localizationID	INTEGER	sa_localization	

Tabelle "sa_security_tool_localized"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_security_tool_localized
- **Objekt:** sa_security_tool_localized

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
functionID	INTEGER	sa_security_tool_function	NOT_NULL
localizationID	INTEGER	sa_localization	NOT_NULL
functionName	STRING 100		
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_security_user_directory"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_security_user_directory
- **Objekt:** sa_security_user_directory

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
sessionID	INTEGER	sa_login_session	NOT_NULL
Verzeichnis	STRING 150		NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_self_serve_event_join"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_self_serve_event_join
- **Objekt:** sa_self_serve_event_join

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
selfServeSessionID	INTEGER	sa_self_serve_session	NOT_NULL
eventID	INTEGER	sa_event_history	NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_self_serve_keyword"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_self_serve_keyword
- **Objekt:** sa_self_serve_keyword

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
selfServeSessionID	INTEGER	sa_self_serve_session	NOT_NULL
Schlüsselwort	STRING 255		NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_self_serve_login_field"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name**: sa_self_serve_login_field
- **Objekt**:sa_self_serve_login_field

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
selfServeSessionID	INTEGER	sa_self_serve_session	NOT_NULL
fieldID	INTEGER	sa_field	NOT_NULL
value	STRING 500		
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_session_event_join"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_session_event_join
- **Objekt:** sa_session_event_join

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
sessionID	INTEGER	sa_login_session	NOT_NULL
eventID	INTEGER	sa_event_history	NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_session_login_field"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name**: sa_self_serve_login_field
- **Objekt**:sa_self_serve_login_field

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
sessionID	INTEGER	sa_login_session	NOT_NULL
fieldID	INTEGER	sa_field	NOT_NULL
value	STRING 500		
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_session_security_info"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_session_security_info
- **Objekt:** sa_session_security_info

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
sessionID	INTEGER	sa_login_session	NOT_NULL
folderAccessBit	INTEGER		
securityLevelID	INTEGER	sa_security_group	
hasCustom	INTEGER		
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "Tabelle "sa_sound"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_sound
- **Objekt:** sa_sound

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
soundName	STRING 255		
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_static_cont_script_join"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_static_cont_script_join
- **Objekt:** sa_static_cont_script_join

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
scriptID	INTEGER	sa_script	NOT_NULL
ItemID	INTEGER	sa_static_content	NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_static_content"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_static_content
- **Objekt:** sa_static_content

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	
GUID	STRING 255		
ItemName	STRING 255		
itemDesc	STRING 255		
itemMimeType	STRING 50		
Version	INTEGER		
isLocked	INTEGER		
itemContents	INTEGER		

Tabelle "sa_sup_desk_hour_config"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_sup_desk_hour_config
- **Objekt:** sa_sup_desk_hour_config

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
label	STRING 100		NOT_NULL

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 1024		
aktiv	INTEGER		NOT_NULL
workshift	STRING 30	Bop_Workshift	
usehours	INTEGER	sa_hour_operation_mode	NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_survey"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_survey
- **Objekt:** sa_survey

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	
surveyName	STRING 32		NOT_NULL
question	STRING 512		NOT_NULL
responseType	INTEGER		NOT_NULL
isDeleted	INTEGER		

Tabelle "sa_survey_localized"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_survey_localizedg
- **Objekt:** sa_survey_localizedg

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
surveyID	INTEGER	sa_survey	NOT_NULL
localizationID	INTEGER	sa_localization	NOT_NULL
question	STRING 512		NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_survey_result"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_sa_survey_result
- **Objekt:** sa_sa_survey_result

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
surveyID	INTEGER	sa_survey	NOT_NULL
selfServeSessionID	INTEGER	sa_self_serve_session	NOT_NULL
scriptID	INTEGER	a_script	NOT_NULL
response	INTEGER		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
completion	INTEGER		NOT_NULL
SurveyComment	STRING 512		
surveyEpoch	LOCAL_TIME		
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_system_message"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_system_message
- **Objekt:** sa_system_message

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
messageTag	STRING 100		NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	
localizationID	INTEGER	sa_localization	NOT_NULL
MessageText	STRING 1024		

Tabelle "sa_system_property"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_system_property
- **Objekt:** sa_system_property

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	
propertyKey	STRING 300		NOT_NULL
propertyValue	STRING 32768		
propertyDescription	STRING 32768		
isGlobal	INTEGER		
obsolete	INTEGER		

Tabelle "sa_tenant_localization"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_tenant_localization
- **Objekt:** sa_tenant_localization

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
toolInstanceID	INTEGER	sa_tool_instance_log	NOT_NULL
eventID	INTEGER	sa_event_history	NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_tool"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_tool
- **Objekt:** sa_tool

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
toolName	STRING 100		
URL	STRING 255		
suggestion	INTEGER		
imageName	STRING 255		
displayURL	STRING 255		
width	INTEGER		
height	INTEGER		
toolType	INTEGER		
useViewport	INTEGER		
agentDefault	INTEGER		
isAdmin	INTEGER		
isSpecial	INTEGER		
localizationID	INTEGER		

Tabelle "sa_tool_inst_log_evt_join"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_tool_inst_log_evt_join
- **Objekt:** sa_tool_inst_log_evt_join

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
toolInstanceID	INTEGER	sa_tool_instance_log	NOT_NULL
eventID	INTEGER	sa_event_history	NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_tool_instance"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_tool_instance
- **Objekt:** sa_tool_instance

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
groupId	INTEGER	sa_group	NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
toolInstanceID	INTEGER		NOT_NULL
ID	INTEGER	sa_group	UNIQUE NOT_NULL KEY
toolID	INTEGER	sa_tool	
toolInstanceLogID	INTEGER	sa_tool_instance_log	

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
lastUpdated	LOCAL_TIME		
writeLockID	INTEGER		
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_tool_instance_log"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_tool_instance_log
- **Objekt:** sa_tool_instance_log

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
groupId	INTEGER	sa_group	
toolID	INTEGER	sa_tool	
startEpoch	LOCAL_TIME		
endEpoch	LOCAL_TIME		
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "sa_tool_log"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_tool_log
- **Objekt:** sa_tool_log

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
toolID	INTEGER	sa_tool	NOT_NULL
logStart	LOCAL_TIME		
logEnd	LOCAL_TIME		
toolData	INTEGER		

Tabelle "sa_tool_log_message"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_tool_log_message
- **Objekt:** sa_tool_log_message

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
toolID	INTEGER	sa_tool	NOT_NULL
logStart	STRING 300		NOT_NULL

Tabelle "sa_tool_module"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_sa_tool_module
- **Objekt:** sa_sa_tool_module

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
toolID	INTEGER	sa_tool	NOT_NULL
seqID	INTEGER		NOT_NULL
moduleLocation	STRING 512		
agentModuleName	STRING 255		NOT_NULL
customerModuleName	STRING 255		NOT_NULL
delayLoading	INTEGER		

Tabelle "sa_tool_name_localized"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_tool_name_localized
- **Objekt:** sa_tool_name_localized

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	
toolID	INTEGER	sa_tool	NOT_NULL
localizationID	INTEGER	sa_localization	NOT_NULL
name	STRING 200		

Tabelle "sa_tool_non_art"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_tool_non_art
- **Objekt:** sa_tool_non_art

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		KEY
sym	STRING 100		
art_pos	INTEGER		
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Tabelle "sa_tool_property"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_sa_tool_property
- **Objekt:** sa_sa_tool_property

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	
toolID	INTEGER	sa_tool	NOT_NULL
PROPERTYID	INTEGER	sa_property	NOT_NULL
valuee	STRING 100		

Tabelle "sa_tool_start_message"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_tool_start_message
- **Objekt:** sa_tool_start_message

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	
toolID	INTEGER	sa_tool	NOT_NULL
showMessage	INTEGER		NOT_NULL
toolStartMessage	STRING 200		

Tabelle "sa_tool_version"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_tool_version
- **Objekt:** sa_tool_version

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
localizationID	INTEGER	sa_localization	NOT_NULL
ModuleName	STRING 100		NOT_NULL
moduleVersion	STRING 30		

Tabelle "sa_triage_script"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_triage_script
- **Objekt:** sa_triage_script

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
Warteschlangen-ID	INTEGER	sa_queue	NOT_NULL
scriptID	INTEGER	sa_script	NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_user_alert_config"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_sa_user_alert_config
- **Objekt:** sa_sa_user_alert_config

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
userID	UUID	ca_contact	NOT_NULL
AlertType	INTEGER		NOT_NULL
AlertTrigger	INTEGER		NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_user_route"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_user_route
- **Objekt:** sa_user_route

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
userID	UUID	ca_contact	
queue_id	INTEGER	sa_queue	
login_session_id	INTEGER	sa_login_session	
launch_type	INTEGER		
sd_obj_type	INTEGER		
sd_obj_id	STRING 10		
cr	STRING 30	Call_Req	
Iss	STRING 30	Issue	
user_description	STRING 4000		
sdm_web_addrs	STRING 255		
isscat_rel	STRING 30	Issue_Category	
pcat_rel	STRING 30	Prob_Category	
priority	INTEGER	Priorität	NOT_NUL
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_user_route_prop"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_user_route_prop
- **Objekt:** sa_user_route_prop

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
login_session_id	INTEGER	sa_login_session	NOT_NULL
self_serve_session_id	INTEGER	sa_self_serve_session	
user_route	INTEGER	sa_user_route	
sequence	INTEGER		NOT_NULL
description	STRING 1024		
label	STRING 256		NOT_NULL
value	STRING 128		
required	INTEGER		
sample	STRING 128		
validation_rule	INTEGER	Property_Validation_Rule	
validation_type	INTEGER	Property_Validation_Type	
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.
persid	STRING 30		

Tabelle "sa_userdrserver_join"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_userdrserver_join
- **Objekt:** sa_userdrserver_join

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
userID	UUID	ca_contact	NOT_NULL
drServerID	INTEGER	sa_data_routing_server	NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_version"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_version
- **Objekt:** sa_version

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
DBVersion	STRING 100		

Tabelle "sa_virtual_session"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_virtual_session
- **Objekt:** sa_virtual_session

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
Warteschlangen-ID	INTEGER	sa_queue	
userID	UUID	ca_contact	
sessionID	INTEGER	sa_login_session	
queuedEpoch	LOCAL_TIME		
handledEpoch	LOCAL_TIME		
endEpoch	LOCAL_TIME		
waitTime	INTEGER		
handledTime	INTEGER		
abandonFlag	INTEGER		
firstFlag	INTEGER		
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Tabelle "sa_wait_component"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_wait_component
- **Objekt:** sa_wait_component

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.
Warteschlangen-ID	INTEGER	sa_queue	
waitURL	STRING 300		
isExternal	INTEGER		
pagetype	INTEGER	sa_wait_component_type	

Tabelle "sa_wait_component_type"

Von Support-Automatisierung verwendete Programmsteuerungstabelle

- **SQL-Name:** sa_wait_component_type
- **Objekt:** sa_wait_component_type

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
enum	INTEGER		
sym	STRING 50		
is_optional	INTEGER		

Tabelle „Sequence_Control“

Mit dieser Tabelle wird festgelegt, was als Präfix und Suffix bei der Generierung von Nummern für Aufruf-Requests verwendet wird. Anwender können in dieser Tabelle keine neuen Datensätze erstellen oder Datensätze aus dieser Tabelle löschen.

- **SQL-Name**: seqctl
- **Objekt**: seq

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 240		Textbeschreibung
code	STRING 12 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		nicht bearbeitbarer Schlüssel für Datensatz
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table:: enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
prefix	STRING 5		Zeigt das Präfix zu der Sequenznummer an.
suffix	STRING 5		Zeigt das Suffix zu der Sequenznummer an.
sym	STRING 30 NOT_NULL		

Tabelle „Server_Aliases“

Enthält Server-Aliasnamen, die für verschiedene Server-Client-Zonen gültig sind.

- **SQL-Name**: srvr_aliases
- **Objekt**: srvr_aliases

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
alias_name	STRING 30 NOT_NULL		Aliasname

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
host_addr	STRING 30		Übersetzte Hostadresse
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
zone_id	INTEGER NOT_NULL	Server_Zones::id	Zonenname

Tabelle „Server_Zones“

Enthält die Namen von regionalen Serverzonen.

- **SQL-Name**: srvr_zones
- **Objekt**: srvr_zones

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
is_default	INTEGER	Boolean_Table::enum	1 Standardzone
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
zone_name	STRING 30 NOT_NULL		Zonenname

Tabelle „Service_Contract“

Wird verwendet, um Beziehungen zwischen Organisationen, Ticketattributen und Diensttypen zu verfolgen. Wird für die SLA-Verwaltung verwendet.

- **SQL-Name**: svc_contract
- **Objekt**: svc_contract

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
aktiv	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum	Gibt den Status des Vertrags an: **0** = Inaktiv **1** = Aktiv
contract_num	nvarchar(50)		Gibt die Vertrags-ID an.
del	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
dflt_chgcat_st	nvarchar(30)	Service_Desc::code	Definiert den Standarddiensttyp für die Änderungskategorie.
dflt_cnt_st	nvarchar(30)	Service_Desc::code	Definiert den Standarddiensttyp für den Endanwender.
dflt_isscat_st	nvarchar(30)	Service_Desc::code	Definiert den Standarddiensttyp für die Issue-Kategorie.
dflt_nr_st	nvarchar(30)	Service_Desc::code	Definiert den Standarddiensttyp für die Anlage.
dflt_pcat_st	nvarchar(30)	Service_Desc::code	Definiert den Standarddiensttyp für den Request-Bereich.
dflt_pri_st	nvarchar(30)	Service_Desc::code	Definiert den Standarddiensttyp für die Priorität.
expiration	INTEGER		Gibt das Ablaufdatum des Vertrags an.
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
nx_desc	nvarchar (240)		Legt eine Beschreibung fest.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
org_svc_type	nvarchar(30)	Service_Desc::code	Definiert den Diensttyp für die Organisation.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
svc_advocate	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt den Anwalt des Kunden für die Organisationen an, die dem Vertrag zugewiesen sind.
svc_owner	byte(16)	ca_contact::uuid	Fremdschlüssel des Feldes "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist der für den Vertrag verantwortliche Service Desk-Mitarbeiter.
sym	nvarchar(80)		Legt den symbolischen Namen der Vertragsebene fest.

Tabelle „Service_Desc“

Diese Tabelle enthält die Servicetypen von Aufruf-Requests, die in Problemmanager nicht mit Dienstverträgen verknüpft sind. Sie können verwendet werden, um die zu empfangenden Diensttypen der Aufruf-Requests zu verknüpfen. Sie können vom Anwender definiert werden. Dazu gehören beispielsweise "Platin", "Gold", "Silber", oder "Bronze".

- **SQL-Name**: srv_desc
- **Objekt**: sdsc

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
code	nvarchar(30)		Gibt den Primärschlüssel dieser Tabelle an.
del	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum	Gibt den Status der Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	nvarchar (500)		Gibt den Beschreibungstext für den Dienst an.
ID	INTEGER		Gibt den Primärschlüssel dieser Tabelle an.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
owning _contract	INTEGER	Service_Contract ::id	Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
persid	nvarchar(30)		Gibt die permanente ID an (SystemObjectName:id).
rank	INTEGER		Gibt den Einstufungsstatus des Diensttyps zur Bestimmung der Prioritätsebene an.
Ablaufplan	nvarchar(30)	Bop_Workshift ::persid	Fremdschlüssel des Feldes "persistent_id" der Tabelle "bpwshft". Dies ist der Ablauf.
sym	nvarchar(30)		Gibt den Namen des Diensttyps an.
violation_cost	INTEGER		Gibt die Kosten für eine Verletzung an.

Tabelle „session_log“

Sitzungsprotokoll

- **SQL-Name**: session_log
- **Objekt**: session_log

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
Kontakt	byte(16)	ca_contact::uuid	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist der Anwender.
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
login_time	INTEGER		Gibt die Uhrzeit an, zu der die Sitzung begonnen hat.
logout_time	INTEGER		Gibt die Uhrzeit an, zu der die Sitzung beendet wurde.
policy	INTEGER	SA_Policy::id	Legt die Sitzungsrichtlinie fest.
session_id	INTEGER		Zeigt die ID an, wenn der Status OK ist.
session_type	INTEGER	session_type::id	Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
status	INTEGER		Gibt den Anmeldungsstatus an. **0** = OK

Tabelle „session_type“

Sitzungstyp (Web-Client, Java-Client usw.)

- **SQL-Name**: session_type
- **Objekt**: session_type

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	nvarchar(500)		Gibt die Beschreibung des Sitzungstyps an.
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id)
sym	nvarchar(30)		Gibt den Namen des Sitzungstyps an.

Tabelle „Severity“

Liste der Schweregraddefinitionen, die von CA SDM-Anwendungen verwendet werden.

- **SQL-Name**: sevrty
- **Objekt**: sev

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
enum	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
ID	INTEGER		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
nx_desc	nvarchar(40)		Beschreibt den Schweregrad.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
sym	nvarchar(12)		Gibt den symbolischen Namen für diesen Schweregrad an.

Tabelle "Show_Obj"

Von Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: SHOW_OBJ
- **Objekt**: SHOW_OBJ

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
EXPIRE_DATE	LOCAL_TIME		
ID	INTEGER KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
OBJ_PERSID	STRING 255		Permanente ID (SystemObjectName:id)
PWD	STRING 255		

Tabelle "Skeletons"

Von CA SDM/Knowledge Management verwendete Programmsteuerungstabelle.

- **SQL-Name**: KD
- **Objekt**: Skeletons

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
Active_state	INTEGER		
Active_state_date	LOCAL_TIME		
assignee_ID	UUID	ca_contact::uuid	
author_ID	UUID	ca_contact::uuid	
bu_result	REAL		
created_via	INTEGER		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
creation_date	LOCAL_TIME		Zeigt den Zeitstempel der Erstellung dieses Datensatzes an.
current_action_ID	INTEGER	ci_actions::id	
custom1	STRING 50		
custom2	STRING 50		
custom3	STRING 50		
custom4	STRING 255		
custom5	STRING 255		
custom_num1	REAL		
custom_num2	REAL		
doc_template_ID	INTEGER	ci_doc_templates ::id	
doc_type_ID	INTEGER	ci_doc_types::id	
DOC_VERSION	STRING 50		
expiration_date	LOCAL_TIME		
expire_notification_sent	INTEGER		
ext_doc_ID	INTEGER		
flg_cnt	INTEGER		Anzahl offener Markierungen im KD.
fullwords	STRING 32768		
hits	INTEGER		
ID	INTEGER KEY		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
indexed	INTEGER		
inherit_permission	INTEGER		
initiator	STRING 100		
initiator_ID	UUID	ca_contact::uuid	
KD_permission_index_ID	INTEGER	o_indexes::id	
last_accepted_date	LOCAL_TIME		
last_hit_date	INTEGER (DATE)		Gibt das zuletzt erstellte Trefferdatum an.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_vote_date	INTEGER (DATE)		Gibt das letzte Abstimmungsdatum an, das in der Knowledge-Berichtskartenschnittstelle dargestellt wurde.
locked_by_ID	UUID	ca_contact::uuid	
modify_date	LOCAL_TIME		
Hinweise	STRING 32768		
owner_ID	UUID	ca_contact::uuid	
parent_cr	STRING 30	call_req::persid	
parent_iss	STRING 30	issue persistent_id	
primary_index	INTEGER	o_indexes::id	
priority_ID	INTEGER	ci_properties::id	
PROBLEM	STRING 32768		
published_date	LOCAL_TIME		
read_pgroup	INTEGER	p_groups::id	
resolution	STRING 32768		
resolution_length	INTEGER		
resolution_short	STRING 255		
review_date	LOCAL_TIME		
rework_ver	INTEGER (1/0)		**0** = Gibt alle verfügbaren Knowledge-Dokumentversions-Datensätze an. **1** = Gibt einen Arbeitsversionsdatensatz an.
sd_accepted_hits	INTEGER		
sd_asset_ID	UUID	ca_owned_resource::uuid	
sd_impact_ID	INTEGER	impact::enum	
sd_priority_ID	INTEGER	priority::enum	
sd_problem	STRING		Permanente ID des Problems
sd_product_ID	INTEGER	Product::id	
sd_rootcause_ID	INTEGER	rootcause::id	
sd_severity_ID	INTEGER	severity::enum	

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
sd_urgency_ID	INTEGER	urgency::enum	
shortwords	STRING 32768		
skip_auto_policies	INTEGER (4) (1/0)		Boolesches (1/0) Feld, das anzeigt, ob die Automatisierungsrichtlinien ein Knowledge-Dokument überspringen sollten.
status_ID	INTEGER	ci_statuses::id	
subject_expert_ID	UUID	ca_contact::uuid	
summary	STRING 255		
ticket_avoided	INTEGER		Gibt das zu aktualisierende Zählerfeld in der Kunden/Mitarbeiter-Schnittstelle an, wenn der Anwender während des Self-Service-Prozesses ein Dokument als Lösung zu einem Request, Incident oder Problem annimmt.
title	STRING 255		
user_def_ID	STRING 40		
user_slv_cnt	INTEGER		
vote_count	INTEGER		
avg_rating	FLOAT		
faq_sym	INTEGER		
ver_comment	STRING 1000		Beim Erstellen der überarbeiteten (neuen) Version protokollierter Kommentar
ver_count	INTEGER		Gibt die Versions-ID für die Anzahl der erstellten Versionen an (1, 2, 3, 4 usw.).
ver_cross_ref_ID	INTEGER		Gibt einen Querverweis zwischen dem veröffentlichten Dokumentdatensatz und dem neuen Versionsdatensatz an.
wf_template	INTEGER	ci_wf_templates ::id	

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
word_count_total	INTEGER		
wordcount	INTEGER		
wordcounts	STRING 32768		
wordorders	STRING 32768		
wordplace	STRING 32768		
wordspans	STRING 32768		
write_pgroup	INTEGER	p_groups::id	

Tabelle „SLA_Contract_Map“

Ordnet einem Verweisobjekt einen Diensttyp zu; wird von Service_Contract-Objekten verwendet.

- **SQL-Name**: sdsc_map
- **Objekt**: sdsc_map

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
map_contract	INTEGER NOT_NULL	Service_Contract::id	
map_persid	STRING 60		
map_sdsc	STRING 30	Service_Desc::code	
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)

Tabelle „SLA_Template“

Service Level Agreement-Vorlagen (Dienstvertrag) für Anrufe und Änderungen. Bezieht sich nicht auf Service Level Agreements (Dienstverträge) in Problemmanager. Verknüpft Dienstbeschreibungen mit Events.

- **SQL-Name**: slatpl
- **Objekt**: slatpl

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
elapsed	DURATION NOT_NULL		Gibt die verstrichene Zeit zur Verzögerung des Event an.
Event	STRING 30	Events::persid	Gibt das Event an.
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
object_type	STRING 30		Gibt den Objekttyp für diese SLA an (cr, chg).
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
service_type	STRING 30 NOT_NULL	Service_Desc::code	
sym	STRING 30 NOT_NULL S_KEY		Gibt den Namen der SLA an.

Tabelle „Spell_Macro“

Diese Tabelle speichert proprietäre Makros zur Rechtschreibprüfung und Makrofragmente.

- **SQL-Name**: splmac
- **Objekt**: macro

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 80		Gibt die Beschreibung an.
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table::enum	Gibt den Status der Markierung "Gelöscht" an, wie: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
fragment	STRING 4000		
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Gibt die für die Tabelle eindeutige numerische ID an.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
lock_object	INTEGER NOT_NULL		Gibt den booleschen Wert des Objekts an.
msg_html	STRING 32768		Gibt die Meldung an, die verwendet wird, um die HTML-Vorlage beizubehalten.
ob_type	STRING 30 NOT_NULL		
persid	STRING 30		Gibt die permanente ID an (SystemObjectName:id).
sym	STRING 30 NOT_NULL UNIQUE NOT_NULL		
type	STRING 30 NOT_NULL	Spell_Macro_Type ::persid	
usr_integer1	INTEGER		
usr_integer2	INTEGER		
usr_integer3	INTEGER		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
usr_string2	STRING 250		
usr_string3	STRING 125		
usr_string4	STRING 25		

Tabelle „Spell_Macro_Type“

Speichert Informationen zum Typ für proprietäre Makros zur Rechtschreibprüfung und Makrofragmente.

- **SQL-Name**: splmactp
- **Objekt**: macro_type

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 200		Textbeschreibung
arg_list	STRING 80		
code	STRING 30 UNIQUE NOT_NULL NOT_NULL		
del	INTEGER NOT_NULL	Active_Boolean_Table:: enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
display_name	STRING 30		anzuzeigender Formularname
execute_script	STRING 800		
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
lock_object_ flag	INTEGER		
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
sym	STRING 30 NOT_NULL		
tech_desc	STRING 300		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
validate_script	STRING 400		

Tabelle „SQL_Script“

Speichert SQL-Skripte, die von den CA SDM-Anwendungen verwendet werden.

- **SQL-Name**: sql_tab

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL		Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
sql_desc	STRING 240		Anwendertitel für Skript
sql_name	STRING 30 S_KEY		Anwendername für Skript
sql_script	STRING 500		Eigentliches Skript

Tabelle "Survey"

Kundenumfrage

- **SQL-Name**: survey
- **Objekt**: survey

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
comment_label	nvarchar(80)		Gibt den Wert der Kommentarbeschriftung für diese Umfrage an.
conclude_text	nvarchar(400)		Gibt den Text an, der angezeigt wird, nachdem die Umfrage abgeschlossen ist.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	nvarchar(400)		Legt den Beschreibungstext für diese Umfrage fest.
ID	INTEGER		Gibt den Primärschlüssel dieser Tabelle an.
include_ comment	INTEGER		Gibt die Markierung "Kommentar anzeigen" an: **0** = Kein Kommentar zulässig
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
nx_comment	nvarchar(200)		Gibt den Wert des Kommentars für diese Umfrage an.
object_id	INTEGER		Gibt die ID des Objekts für diese Umfrage an.
object_type	nvarchar(10)		Gibt den Objekttyp für diese Umfrage an. Beispiel: CR, CHG.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
sym	nvarchar(12)		Gibt den symbolischen Namen dieser Umfrage an.

Survey_Answer Table

Antwort zur Kundenumfrage

- **SQL-Name**: survey_answer
- **Objekt**: svy_ans

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
own_srvy_question	INTEGER	Survey_Question ::id	Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
selected	INTEGER		Gibt den ausgewählten Wert für diese "Survey_Answer" an.
sequence	INTEGER		Legt die Anzeigereihenfolge der Umfrageantworten fest.
txt	nvarchar(400)		Legt den Fragentext fest.

Survey_Answer_Template Table

Vorlage für Antwort zur Kundenumfrage

- **SQL-Name**: survey_atpl
- **Objekt**: svy_atpl

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
atbl_id	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
own_srvy_question	INTEGER	Survey_ Question_ Template::id	Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
sequence	INTEGER		Legt die Anzeigereihenfolge der Umfrageantworten fest.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
txt	nvarchar(400)		Gibt den Antworttext an.

Tabelle „Survey_Question“

Frage zur Kundenumfrage

- **SQL-Name**: survey_question
- **Objekt**: svy_ques

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
include_qcomment	INTEGER		Gibt die Markierung zum Einfügen von Kommentaren für die Frage an: **1** = Kommentarfeld für diese Frage miteinschließen
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
mult_resp_flag	INTEGER		Gibt die Markierung für mehrere Antworten an: **0** = 1 Antwort auswählen (Optionsfeld) **1** = "N" auswählen (Kontrollkästchen)
owning_Umfrage	INTEGER	Survey_id	Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
qcomment_ label	nvarchar(80)		Legt die Beschriftung für den Kommentar fest.
resp_required	INTEGER		Legt die Markierung "Antwort erforderlich" fest: **1** = Befragter muss Frage beantworten
response	INTEGER		Gibt die Sequenznummer der Antwort an.
sequence	INTEGER		Legt die Anzeigereihenfolge fest.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
txt	nvarchar (400)		Gibt den Fragentext an.

Tabelle „Survey_Question_Template“

Vorlage für Frage zur Kundenumfrage

- **SQL-Name**: survey_qtpl
- **Objekt**: svy_qtpl

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
include_ qcomment	INTEGER		Gibt die Markierung zum Einfügen von Kommentaren für die Frage an: **1** = Kommentarfeld für diese Frage miteinschließen
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
mult_resp_flag	INTEGER		Gibt die Markierung für mehrere Antworten an: **0** = 1 Antwort auswählen (Optionsfeld) **1** = "N" auswählen (Kontrollkästchen)
owning_survey	INTEGER	Survey_Template ::id	Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
qcomment_ label	nvarchar(80)		Legt die Beschriftung für den Kommentar fest.
resp_required	INTEGER		Legt die Markierung "Antwort erforderlich" fest: **1** = Befragter muss Frage beantworten
sequence	INTEGER		Legt die Anzeigereihenfolge der Umfragefragen fest.
txt	nvarchar(400)		Gibt den Fragentext an.

Tabelle „Survey_Stats“

Diese Tabelle enthält Statistiken zur Kundenumfrage.

- **SQL-Name**: survey_statistics
- **Objekt**: svystat

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
cyc_counter	INTEGER		Gibt den Zykluszähler an, der mit dem Zyklus verglichen werden soll (im nächsten Feld beschrieben).
cycle	INTEGER		Gibt den Einreichungszyklus an.
del	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum	Gibt den Status der Markierung „Gelöscht“ an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
eval_counter	INTEGER		Gibt die Anzahl der Aufrufe zur Bewertung der Benachrichtigungseinreichung an.
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
persid	nvarchar(30)		Gibt die permanente ID an (SystemObjectName:id).
sub_counter	INTEGER		Gibt an, wie oft die Einreichung der Benachrichtigung genehmigt wurde.
tplid	INTEGER	Survey_Template::id	Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.

Tabelle „Survey_Template“

Vorlage für Kundenumfrage

- **SQL-Name**: survey_tpl
- **Objekt**: svy_tpl

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
comment_label	nvarchar(80)		Gibt den Wert der Kommentarbeschriftung für diese "Survey_Template" an.
conclude_text	nvarchar(400)		Gibt den Text an, der angezeigt wird, nachdem die Umfrage abgeschlossen ist.
cycle_counter	INTEGER		Gibt an, dass ein Zähler für den Einreichungszyklus laufen soll.
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	nvarchar(400)		Gibt den Beschreibungstext für diese Vorlage an.
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
include_ comment	INTEGER		Gibt die Markierung zum Einfügen von Kommentaren für die Frage an: **0** = Kein Kommentar zulässig
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
submit_cycle	INTEGER		Gibt an, dass die Umfrage jedes "n-te" Mal gesendet wird.
sym	nvarchar(12)		Gibt den symbolischen Namen der Umfragevorlage an.
tracking_flag	INTEGER		Legt die Markierung zum Verfolgen von Antworten fest.

Tabelle „Survey_Tracking“

Tabelle, die zum Verfolgen des Status von verwalteten Umfragen verwendet wird.

- **SQL-Name**: survey_tracking
- **Objekt**: svytrk

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
cntid	byte(16)	ca_contact::uuid	Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.
notif_dt	INTEGER		Gibt die Uhrzeit der letzten Benachrichtigung an.
object_id	INTEGER		Gibt die ID des Objekts für diese Umfrage an.
object_ type	nvarchar(10)		Gibt den Objekttyp für diese Umfrage an. Beispiel: CR, CHG.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
recv_dt	INTEGER		Gibt die Uhrzeit an, zu der die abgeschlossene Umfrage erhalten wurde.
status	INTEGER		Gibt die Status-Markierung an: **1** = Umfrage eingereicht
tplid	INTEGER	Survey_Template ::id	Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.

Tabelle „Table_Name“

Tabellennamensliste, die von CA SDM-Anwendungen verwendet wird.

- **SQL-Name**: tn

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL		Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
tn_desc	STRING 240		Beschreibung oder Tabelle
tn_dflt	STRING 30		externer Name (Standard)
tn_name	STRING 30		Anwendername für Tabelle
tn_sys	STRING 30 S_KEY		Systemname

Tabelle "target_tgttpls_srvtypes"

Verknüpft die Zielvorlage mit Servicetypen.

- **SQL-Name:** target_tgttpls_srvtypes
- **Objekt:** tgt_tgttpls_srvtypes

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.
del	INTEGER		NOT_NULL Markierung "Gelöscht": **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	UUID	ca_contact	UUID des Kontakts, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
tenant	UUID	ca_tenant	UUID REF auf die Tabelle "ca_tenant".
tgt_time_tpl	INTEGER	target_time_tpl	NOT_NULL. Die Servicezielvorlage, die mit einem Servicetyp verknüpft ist.

sdsc	STRING 30	Service_Desc	NOT_NULL. Der Servicetyp, mit dem die Vorlage verknüpft ist.
target_ duration	DAUER		NOT_NULL. Die Zeitspanne, in der dieses Ziel erreicht wird.
set_actual	INTEGER	Boolean_Table	Eine Markierung, die bestimmt, ob die Aktion zum Festlegen des tatsächlichen Serviceziels auf dem Ticket verfügbar ist.
reset_actual	INTEGER	Boolean_Table	Eine Markierung, die bestimmt, ob die Aktion zum Zurücksetzen des tatsächlichen Serviceziels auf dem Ticket verfügbar ist.
cost	STRING 255		Textinformationen, die auf dem Ticket angezeigt werden sollen.
work_shift	STRING 30	Bop_Workshift	Die für Zeitberechnungen verwendete Schicht.

Tabelle "target_time"

Stellt ein Serviceziel dar, das mit einem Ticket verknüpft ist.

- **SQL-Name:** target_time
- **Objekt:** tgt_time

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.
del	INTEGER		NOT_NULL Markierung "Gelöscht": **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
sym	STRING 60		NOT_NULL Gibt den symbolischen Wert für dieses Ziel an.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	UUID	ca_contact	UUID des Kontakts, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
tenant	UUID	ca_tenant	UUID REF auf die Tabelle "ca_tenant".
target_duration	DAUER		NOT_NULL. Die Zeitspanne, in der dieses Ziel erreicht wird.

Bedingung	STRING 30	Makro	Identifiziert die Bedingung, die beim Ermitteln der Erreichung dieses Ziels erkannt werden soll.
condition_outcome	INTEGER	Boolean_Table	Gibt das erforderliche Ergebnis der Auswertung der Bedingung an.
service_type	STRING 30	Service_Desc	NOT_NULL. Der Servicetyp, zu dem dieses Ziel gehört.
object_type	STRING 30		Ticket-Typ "NOT_NULL", mit dem dieses Ziel verknüpft ist.
object_id	INTEGER	S_KEY	"NOT_NULL"-ID des Tickets, mit dem dieses Ziel verknüpft ist.
set_actual	INTEGER	Boolean_Table	Eine Markierung, die bestimmt, ob die Aktion zum Festlegen des tatsächlichen Serviceziels auf dem Ticket verfügbar ist.
reset_actual	INTEGER	Boolean_Table	Eine Markierung, die bestimmt, ob die Aktion zum Zurücksetzen des tatsächlichen Serviceziels auf dem Ticket verfügbar ist.
lock_target	INTEGER	Boolean_Table	Verhindert Serviceziel-Neuberechnungen für Tickets, die in den bzw. aus dem Status "Halten" wechseln.
cost	STRING 255		Textinformationen, die auf dem Ticket angezeigt werden sollen.
target_time	LOCAL_TIME		Termin für das Serviceziel.
actual_time	LOCAL_TIME		Der Zeitpunkt, zu dem das Ziel abgeschlossen wurde.
time_left	DAUER		Anzahl der verbleibenden Minuten.
_mapped_cr	STRING 30	Call_Req	Verweis auf den Request, den Incident oder das Problem mit diesem Serviceziel.
_mapped_chg	INTEGER	Change_ Request	Zeiger auf den Change mit diesem Serviceziel.
_mapped_iss	STRING 30	Issue	Zeiger auf den Incident mit diesem Serviceziel.
target_tpl	INTEGER	target_tpl	Identifiziert die Zielvorlage für dieses Ziel.
work_shift	STRING 30	Bop_Workshift	Identifiziert die Schicht, die zur Berechnung des Ziels verwendet werden soll.

Tabelle "target_time_tpl"

Enthält die Standardeinstellungen für die Servicezielvorlage, die mit einem Servicetyp verknüpft werden sollen.

- **SQL-Name:** target_time_tpl
- **Objekt:** tgt_time_tpl

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.
del	INTEGER		NOT_NULL Markierung "Gelöscht": **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
sym	STRING 60		NOT_NULL Gibt den symbolischen Wert für dieses Ziel an.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	UUID	ca_contact	UUID des Kontakts, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
tenant	UUID	ca_tenant	UUID REF auf die Tabelle "ca_tenant".
target _duration	DAUER		NOT_NULL. Die Zeitspanne, in der dieses Ziel erreicht wird.
Bedingung	STRING 30	Makro	Identifiziert die Bedingung, die verwendet werden soll, um zu ermitteln, ob das Ziel erfüllt wurde.
condition_outcome	INTEGER	Boolean_Table	Gibt das erforderliche Ergebnis der Auswertung der Bedingung an.
object_type	STRING 30		NOT_NULL. Identifiziert den gültigen Ticket-Typ für diese Vorlage.
set_actual	INTEGER	Boolean_Table	Eine Markierung, die bestimmt, ob die Aktion zum Festlegen des tatsächlichen Serviceziels auf dem Ticket verfügbar ist.
reset_actual	INTEGER	Boolean_Table	Eine Markierung, die bestimmt, ob die Aktion zum Zurücksetzen des tatsächlichen Serviceziels auf dem Ticket verfügbar ist.
cost	STRING 255		Zeigt die Textinformationen an, die auf dem Ticket erscheinen sollen.

work_shift	STRING 30	Bop_Workshift	Zeigt die Schicht an, die für Zeitberechnungen verwendet wird.

Tabelle „Task_Status“

Statusangaben für Workflow-Aufgaben. Mögliche Status: "Warten", "In Bearbeitung", "Genehmigen", "Ablehnen" usw.

- **SQL-Name**: tskstat
- **Objekt**: tskstat

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
allow_ Akkumulieren	INTEGER		Gibt die Markierung "Akkumulierung ermöglichen" an: **0** = Nicht akkumulieren **1** = Akkumulieren
allow_task _update	INTEGER		Gibt die Markierung "Aufgabenaktualisierung zulassen" an: **0** = Kann nicht aktualisiert werden **1** = Kann aktualisiert werden
code	nvarchar(12)		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
del	INTEGER	Active_Boolean_Table:: enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	nvarchar(500)		Gibt einen Beschreibungstext für den Status an.
do_next_task	INTEGER		Legt die Markierung "Nächste Aufgabe" fest: **0** = Nein **1** = Ja
hold	INTEGER		Legt die Markierung "Halten" fest: **0** = Events starten **1** = Events anhalten
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
is_internal	INTEGER		Legt die Markierung "Intern" fest: **0** = Nein **1** = Ja (wird für die meisten Statusauswahlmöglichkeiten nicht angezeigt).
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
no_update_msg	nvarchar(500)		Setzt die Markierung zum Aktualisieren der Meldung auf "Nein".
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
sym	nvarchar(30)		Gibt den Namen für den Aufgabenstatus an.
task_complete	INTEGER		Legt die Markierung "Aufgabe abgeschlossen" fest: **0** = Nein **1** = Ja

Tabelle „Task_Type“

Diese Tabelle enthält die Liste der Aufgabentypen, die in dem von CA SDM eingesetzten Workflow verwendet werden (nicht diejenigen, die im CA Workflow verwendet werden).

- **SQL-Name**: tskty
- **Objekt**: tskty

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
code	nvarchar(12)		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	nvarchar(500)		Gibt die Beschreibung der Aufgabe an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Gibt die für die Tabelle eindeutige numerische ID an.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	nvarchar(30)		Gibt die permanente ID an (SystemObjectName:id).
sym	nvarchar(30)		Gibt den Namen der Aufgabe an.

Tabelle Timespan

Liste mit definierten Zeitspannen, die von Anwendungen verwendet werden, um die Betriebsstunden zu berechnen.

- **SQL-Name**: tspan
- **Objekt**: tspan

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
code	STRING 10 UNIQUE NOT_NULL		
end_day	STRING 5		
end_hour	STRING 5		
end_minute	STRING 5		
end_month	STRING 5		
end_year	STRING 5		
ID	INTEGER UNIQUE KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
nx_desc	STRING 240		
start_day	STRING 5		
start_hour	STRING 5		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
start_minute	STRING 5		
start_month	STRING 5		
start_year	STRING 5		
sym	STRING 30 UNIQUE NOT_NULL		
trigger_day	STRING 5		
trigger_hour	STRING 5		
trigger_minute	STRING 5		
trigger_month	STRING 5		
trigger_year	STRING 5		

Tabelle „Timezone“

Diese Tabelle enthält die in CA SDM-Anwendungen verwendeten Zeitzonen.

- **SQL-Name**: tz
- **Objekt**: tz

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
code	nvarchar(12)		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table:: enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	nvarchar(500)		Gibt die Beschreibung der Zeitzone an.
dst_delta	INTEGER		Gibt Delta in Sekunden für die Sommerzeit an.
end_abs _date	LOCAL_TIME		Gibt das *absolute* Startdatum an.
end_day	INTEGER		Stellt den Tag dar, an dem die Woche endet; z. B: 0-6.
end_mon	INTEGER		Stellt den Monat dar, in dem das Jahr endet; z. B.: 0-11.
end_pos	INTEGER		Stellt die Endposition wie z. B. 0 für „Erster“ oder 1 für „Letzer“ dar.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
gmt_delta	INTEGER		Stellt Delta in Sekunden von GMT dar.
ID	INTEGER		Gibt die für die Tabelle eindeutige numerische ID an.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
start_abs _date	INTEGER		Gibt das *absolute* Startdatum an.
start_day	INTEGER		Stellt den ersten Tag für die Ermittlung der Sommerzeit dar; z. B. 0 - 6 für den Wochentag.
start_mon	INTEGER		Stellt den Anfangsmonat für die Zeitzone, wie z. B. 0-11 für den Monat dar.
start_pos	INTEGER		Stellt die Anfangsposition, wie z. B. 0 für „Erster“ oder 1 für „Letzer“ dar.
sym	nvarchar(30)		Gibt den Namen des Diensttyps an.

Tabelle „Transition_Points“

Listet die Übergänge auf, die für das Benachrichtigungssystem von Interesse sind. Beispiel: Erstellung oder Neuzuweisung von Incident-Berichten ("Incident_report"), TT-Erstellung, TT-Schließung usw.

- **SQL-Name**: nottrn

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT_NULL		Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
enum	INTEGER NOT_NULL		Aufzählungswert für diesen Eintrag –- gibt die Reihenfolge in Listen und bei relativen Werten an

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
nx_desc	STRING 40		Längere Beschreibung des Event
sym	STRING 30 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		Symbol für Transfer-Event
tp_use_pri	INTEGER		Kennzeichnen, das angibt, ob die Priorität von Bedeutung ist

Tabelle "Transition_Types"

Übergangstypen und ihre entsprechenden Statusübergänge steuern, wann Mitarbeiter, die Self-Service verwenden, Incidents oder Requests schließen oder erneut öffnen können.

- **SQL-Name:** transition_type
- **Objekt:** transition_type

Bezeichnung	Feld	Beschreibung
ID	INTEGER	Eindeutiger Schlüssel
sym	STRING 80 nn	
ss_flag	INTEGER nn	Legt fest, ob der Statusübergang in der Self-Service-Schnittstelle unter "Mitarbeiter" angezeigt wird.
ss_button_text	STRING 80	Zeigt Text auf der Schaltfläche an, die den Statusübergang ausführt.
ss_header_text	STRING 128	Wird als Formularkopfzeile verwendet, wenn der Mitarbeiter nach Auswahl einer Statusübergangsschaltfläche zur Eingabe von Kommentaren aufgefordert wird.
description	STRING 1000	Stellt eine Beschreibung des Datensatzes bereit.
del	INTEGER nn	Markierung "Gelöscht": **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
last_mod_dt	LOCAL_TIME	Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Bezeichnung	Feld	Beschreibung
last_mod_by	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.

Tabelle "True_False_Table"

Enthält lokalisierte "True" oder "False"-Zeichenfolgen, die auf der Benutzeroberfläche angezeigt werden.

- **SQL-Name:** True_False_Table
- **Objekt:** true_false

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.
del	INTEGER		NOT_NULL Markierung "Gelöscht": **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
enum	INTEGER		NOT_NULL Aufzählungswert für diesen Eintrag **0** = False **1** = True
sym	STRING 60		UNIQUE NOT_NULL S_KEY Gibt den symbolischen Wert für dieses Ziel an.
desc	STRING 40		Beschreibt die Aufzählung

Tabelle „Type_Of_Contact“

Referenztabelle zur Bezeichnung des Issue-Typs. Beispiele: Beschwerde, Ergänzung usw.

- **SQL-Name**: Inhaltsverzeichnis
- **Objekt**: typecnt

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist die eindeutige nummerische ID.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel der letzten Änderung dieses Datensatzes an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
sym	nvarchar(60)		Der symbolische Wert für diesen "Type_Of_Contact".

Tabelle „Urgency“

Liste der Dringlichkeitscodes/Beschreibungen, die in CA SDM-Anwendungen verwendet werden.

- **SQL-Name**: urgncy
- **Objekt**: urg

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
enum	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
nx_desc	nvarchar(40)		Gibt die Beschreibung der Dringlichkeitsstufe an.
sym	nvarchar(12)		Gibt den symbolischen Namen dieser Dringlichkeit an.
value	INTEGER		Gibt die nummerische Darstellung dieser Dringlichkeit an.

Tabelle "User_Query"

Abfragen des Anwender-Scoreboards

- **SQL-Name**: usq
- **Objekt**: usq

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
expanded	INTEGER		
factory	STRING 30		
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
label	STRING 80 NOT_NULL		
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
obj_persid	STRING 60		Permanente ID (SystemObjectName:id)
parent	INTEGER	usq::id	
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
query	STRING 30	Cr_Stored_Queries::code	
query_set	INTEGER		
query_type	INTEGER		
sequence	INTEGER NOT_NULL		

Tabelle "usp_acctyp_role"

Verknüpfungen zwischen Aktivitätstypen und Rollen.

- **SQL-Name**: usp_acctyp_role
- **Objekt**: acctyp_role

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
access_type	INTEGER	Access_Type_v2::id	Fremdschlüssel für Zugriffstyp-ID in "Access_Type_v2".

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
is_default	INTEGER		Gibt an, ob dies die Standardrolle für diesen Zugriffstyp ist. 1 = Standard
role_obj	INTEGER	usp_role::id	Fremdschlüssel für das Feld "role_id" der Tabelle "usp_role".

Tabelle "usp_attr_control"

Ein "dependent_control"-Objekt gibt den Attributnamen und den gesperrten oder erforderlichen Wert an, der die abhängige Steuerung aktiviert.

- **SQL-Name:** usp_attr_control
- **Objekt:** att_control

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
Steuerung	Steuerung	INTEGER REF	usp_dependent_control	
attrname	attrname	STRING 64		Identifiziert den Attributnamen.
gesperrt	gesperrt	INTEGER		Identifiziert das gesperrte Attribut.
required	required	INTEGER		Identifiziert das erforderliche Attribut.
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	last_mod_by	UUID REF	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
del		INTEGER	nn	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
tenant		UUID REF	ca_tenant	

Tabelle "usp_auto_close"

Das Objekt "auto close" steuert die automatische Schließung von Tickets (Requests, Incidents, Probleme, Changes, Issues). In der Tabelle "usp_auto_close" wird die Einstellung für die automatische Schließung aufgelistet. Für jeden Ticket-Typ können Sie die Anzahl von Geschäftszeiten definieren, bevor die Schließung erfolgt. Definitionsgemäß bedeutet null Stunden, dass die automatische Schließung nicht für den Ticket-Typ implementiert ist.

In einem System ohne Mandanten ist in dieser Tabelle nur eine aktive Zeile erlaubt.

In einem System mit Mandanten kann jeder Mandant seine eigene Zeile haben, und nur eine Zeile ist erlaubt. Außerdem ist für Mandanten, die keine Mandantenzeile haben, eine aktive öffentliche Zeile erlaubt. Wenn ein Mandant keine eigene Zeile mit Einstellungen für die automatische Schließung hat und keine aktive öffentliche Zeile vorhanden ist, wird die automatische Schließungsfunktion für diesen Mandanten deaktiviert.

- **SQL-Name:** usp_auto_close
- **Objekt:** auto_close

Bezeichnung	Feld	Beschreibung
ID	INTEGER	Eindeutiger Schlüssel
sym	STRING 80	
cr_ach	INTEGER	
in_ach	INTEGER	
pr_ach	INTEGER	
chg_ach	INTEGER	
iss_ach	INTEGER	
description	STRING 255	
last_mod_dt	LOCAL_TIME	
last_mod_by	UUID REF	ca_tenant
del	INTEGER	nn
tenant	UUID REF	ca_tenant

Tabelle "usp_caextwf_instances"

Ordnet CA Process Automation-Prozessinstanzen zu, die über die CA SDM-Schnittstelle gestartet wurden. Enthält die CA SDM-Entität, zu der die Instanz gehört.

- **SQL-Name:** usp_caextwf_instances
- **Objekt:** caextwf_inst

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
inactive	INTEGER		NOT_NULL
instance_id	STRING 255		CA Process Automation-Instanz-ID
object_persid	STRING 60		Die permanente ID der CA SDM-Entität, über die eine CA Process Automation-Prozessinstanz gestartet wurde
procname	STRING 32768		Name und Referenzpfad der CA Process Automation-Prozessdefinition
starttime	LOCAL_TIME		Zeigt die Startzeit des CA Process Automation-Workflows an.
endtime	LOCAL_TIME		Zeigt die Endzeit des CA Process Automation-Workflows an.

Tabelle "usp_caextwf_start_forms"

Speichert CA SDM-Objekte mit Gegenstände mit startbaren CA Process Automation-Prozessdefinitionen. Das Startauftragsformular zeigt den Prozess an, der auf dem CA Process Automation-Server ausgeführt wird. Die Prozessinformationen werden jedoch von CA SDM gespeichert.

- **SQL-Name:** usp_caextwf_start_forms
- **Objekt:** caextwf_sfrm

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY

object_persid	STRING	60	UNIQUE NOT_NULL KEY Das CA SDM-Objekt, das die CA Process Automation-Prozessdefinitionsinformationen zum Starten einer neuen Prozessinstanz bereitstellt.
caextwf_form	STRING	255	Name der CA Process Automation-Prozessdefinition.
caextwf_path	STRING	32768	Der CA Process Automation-Referenzpfad, in dem diese Prozessdefinition in der CA Process Automation-Bibliothek gespeichert wird.

Tabelle "usp_ci_window"

Die Tabelle "usp_ci_window" speichert die Zuordnungen zwischen Windows und Configuration Items.

- **SQL-Name**: usp_ci_window
- **Objekt**: ci_window

Attribut	Datentyp	SREL-Verweise
ID		
nr_uuid	UUID	nr (object)
Window_id	ID	window (object)
producer_id	STRING	
persistent_id	STRING	
last_mod_by	SREL	cnt.id
last_mod_dt	DATUM	

Tabelle „usp_contact“

Diese Tabelle bietet Erweiterungen für die ca_contact-Tabelle, die nur von CA SDM-Produkten verwendet werden.

- **SQL-Name**: usp_contact
- **Objekt**: cnt

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
c_acctyp_id	INTEGER	Access_ Type::id	Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
c_available	INTEGER		Wird als Kontrollkästchen dargestellt, um anzugeben, dass der Analytiker verfügbar ist.
c_cm_id1	INTEGER	Contact_ Methode ::id	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ct_mth". Gibt die niedrige Priorität für die Kontaktmethode an.
c_cm_id2	INTEGER	Contact_ Method::id	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ct_mth". Gibt die nächste niedrige Prioritätsebene für die Kontaktmethode an.
c_cm_id3	INTEGER	Contact_ Method::id	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ct_mth". Gibt die Standardprioritätsebene für die Kontaktmethode an.
c_cm_id4	INTEGER	Contact_ Method::id	Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "ct_mth". Gibt die hohe Prioritätsebene für die Kontaktmethode an.
c_domain	INTEGER	Domäne :id	Der Fremdschlüssel des ID-Feldes der Tabelle "dmn". Dies ist die Datenpartition.
c_email_ service	nvarchar 30		(Von CA SDM nicht verwendet) Gibt den Zeiger auf den Zugriffstyp E-Mail-Dienst (z. B. PROFS) an.
c_nx_ref_1	byte(16)		Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist ein anwenderspezifisches Feld.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
c_nx_ref_2	byte(16)		Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist ein anwenderspezifisches Feld.
c_nx_ref_3	byte(16)		Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist ein anwenderspezifisches Feld.
c_nx_ string1	nvarchar (40)		Gibt den Notfallzeitplan für Smag-Felder an.
c_nx_ string2	nvarchar (40)		Lässt ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld zu.
c_nx_ string3	nvarchar (40)		Lässt ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld zu.
c_nx_ string4	nvarchar (40)		Lässt ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld zu.
c_nx_ string5	nvarchar (40)		Lässt ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld zu.
c_nx_ string6	nvarchar (40)		Lässt ein anwenderspezifisches Zeichenfolgenfeld zu.
c_parent	byte(16)		(In CA SDM nicht verwendet) Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact".
c_schedule	nvarchar 30	Bop_ Schicht ::persid	Fremdschlüssel des Feldes "persistent_id" der Tabelle "bpwshft". Dies ist der Arbeitsablauf des Analytikers für die automatische Zuweisung.
c_service _type	nvarchar 30	Service_ Desc:: code	Fremdschlüssel für das Feld "code" der Tabelle "srv_desc". Gibt den klassischen Diensttyp an.
c_timezone	nvarchar (12)	Zeitzone ::code	Fremdschlüssel für das Feld "code" der Tabelle "tz". Definiert die Zeitzone.
c_val_req	INTEGER		Gibt eine erzwungene Überprüfung der Anwender-ID an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
c_vendor	byte(16)	ca_ company ::company _uuid	Fremdschlüssel für das ID-Feld der Tabelle "ca_company". Stellt den Anbieter dar.
c_ws_id1	nvarchar 30	Bop_ Schicht ::persid	Fremdschlüssel des Feldes "persistent_id" der Tabelle "bpwshft". Stellt eine Arbeitsablauf-ID dar.
c_ws_id2	nvarchar 30	Bop_Work shift:: persid	Fremdschlüssel des Feldes "persistent_id" der Tabelle "bpwshft". Stellt eine Arbeitsablauf-ID dar.
c_ws_id3	nvarchar 30	Bop_Work shift:: persid	Fremdschlüssel des Feldes "persistent_id" der Tabelle "bpwshft". Stellt eine Arbeitsablauf-ID dar.
c_ws_id4	nvarchar 30	Bop_Work shift:: persid	Fremdschlüssel des Feldes "persistent_id" der Tabelle "bpwshft". Stellt eine Arbeitsablauf-ID dar.
contact_ uuid	byte(16)		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
global_ queue_id	INTEGER	Global_ Queue_ Names::id	Gibt den Zeiger auf die globale Warteschlange an.
ldap_dn	nvarchar (512)		Gibt den Wert "ldap dn" für diesen "usp_contact" an.

Tabelle "usp_contact_handling"

Die Tabelle "usp_contact_handling" ordnet Kontakte einer speziellen Verarbeitungsklassifikation zu.

Attribut	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Kontakt	UUID	ca_contact	NOT_NULL
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
special_handling	INTEGER	usp_special_handling	NOT NULL
tenant	UUID	ca_tenant	

usp_credentials_Table

Die "usp_credentials"-Tabelle enthält alle notwendigen UNC-Anmeldeinformationen, um bei der Konfiguration erweiterter Verfügbarkeit auf freigegebene UNC-Laufwerke zuzugreifen.

Attribut	Datentyp	Referenz	Beschreibung
ID	INTEGER		Gibt den Primärschlüssel dieser Tabelle an.
persid	STRING		Permanente ID
del	INTEGER		Flag "Gelöscht" 0 = Aktiv 1=Inaktiv/Als gelöscht markiert
sym	INTEGER		60 NOT_NULL UNIQUE NOT_NULL S_KEY
description	STRING 500		Wörtliche Beschreibung der UNC-Anmeldeinformationsdetails.
unc userid	STRING		Anwendername, der zur Authentifizierung verwendet wird, um auf das freigegebene UNC-Laufwerk zuzugreifen.
unc password	STRING		Kennwort in verschlüsseltem Format, um auf freigegebenes UNC-Laufwerk zuzugreifen.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Zeitstempel der letzten Änderung des Datensatzes.
last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_email_type"

In der Tabelle "usp_email_type" werden die E-Mail-Typen aufgelistet, die in der Tabelle "usp_mailbox" für die Drop-down-Liste "E-Mail-Typ" verfügbar sind.

Feld	Datentyp	Beschreibung
ID	INTEGER UNIQUE KEY	Gibt den Primärschlüssel dieser Tabelle an.
code	STRING 30 UNIQUE S_KEY	Gibt den Codewert für den E-Mail-Typ an.
del	INTEGER	
incoming	INTEGER	Gibt an, ob der E-Mail-Typ "Eingehend" oder "Ausgehend" ist.
sym	STRING 60	Gibt den symbolischen Wert für den E-Mail-Typ an.

Die folgenden Werte sind die Standardwerte für die Tabelle "usp_email_type":

ID	code	incoming	sym
100	KEINE	1	KEINE
200	IMAP	1	IMAP
300	POP3	1	POP3
400	SMTP	0	SMTP

Tabelle "usp_export_list_format"

In der Tabelle "usp_export_list_format" wird das Dateiformat angeführt, das zum Exportieren von Listenergebnissen außerhalb von CA Service Desk-Manager verwendet wird.

- **SQL-Name:** usp_export_list_format
- **Objekt:** usp_exlist_format

Bezeichnung	Feld	Beschreibung
ID	INTEGER	Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.

Bezeichnung	Feld	Beschreibung
file_extention	STRING	Gibt das aktive Dateiformat zum Exportieren von Suchlistenergebnissen an. Gegenwärtig wird Excel (.xls) unterstützt.
mime_type	STRING	Gibt den Internetmedientyp an.
xslt_name	STRING	Gibt den XSL-Dateinamen auf dem Server an.
sym	STRING	Gibt das Exportdateiformat an.
delete_flag	INTEGER	Indikator löschen.

Tabelle "usp_functional_access"

Definiert zulässige Funktionszugriffsbereiche.

- **SQL-Name:** usp_functional_access
- **Objekt:** func_access

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
code	STRING 30	UNIQUE S_KEY	Ein Zeichenfolgenwert, der den Funktionszugriffsbereich darstellt. Dieser Wert stimmt mit dem aktuellen Inhalt des Felds "FUNCTION_GROUP" in der Objektdefinition in Majic überein.
type	INTEGER	usp_functional_access_type	
sym	STRING 60	S_KEY	Ein Synonym oder lokalisierter anwenderfreundlicher Name
description	STRING 1000		Ein Verweis (SREL) auf die Tabelle "usp_functional_access_type", die die Kategorisierung des Funktionszugriffs ermöglicht.

Tabelle "usp_functional_access_level"

Definiert die Zugriffsberechtigungen für einen Funktionszugriffsbereich. Diese Tabelle ist eine statische Tabelle und kann nicht vom Anwender aktualisiert werden.

- **SQL-Name:** usp_functional_access_level
- **Objekt:** func_access_level

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
access_level	INTEGER		Ganzzahlwert, der die Zugriffsebene darstellt.
type	INTEGER	usp_functional_access_type	Verweis auf einen "usp_functional_access_type"-Datensatz. Dieser Wert gibt den Typ an, zu dem diese Ebene gehört.
sym	STRING 60		Ein lokalisierter Anzeigename für den Zugriffstyp.
description	STRING 1000		

Tabelle "usp_functional_access_role"

Ordnet die m:m-Beziehung zwischen der Tabelle "usp_functional_access" und der Tabelle "usp_role" zu. Außerdem definiert diese Tabelle die Zugriffsebene, wie "Keine", "Anzeigen" und "Ändern".

- **SQL-Name:** usp_functional_access_role
- **Objekt:** func_access_role

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
access_level	INTEGER	usp_functional_access_level	Verweis auf einen "usp_functional_access_level"-Datensatz, der die Zugriffsebene für die Beziehung beschreibt
func_access	STRING 30	usp_functional_ access	Referenz auf einen usp_functional_access-Datensatz.
Rolle	INTEGER	usp_role	Verweis auf einen "usp_role"-Datensatz
description	STRING 1000		

Tabelle "usp_functional_access_type"

Kategorisiert die Funktionsbereiche in Typen wie "Objekt" und "Prozess". Diese Tabelle ist eine statische Tabelle, die der Anwender nicht aktualisieren kann.

- **SQL-Name:** usp_functional_access_type
- **Objekt:** func_access_type

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
sym	STRING 60		Ein lokalisierter Anzeigename für den Zugriffstyp.
default_access	INTEGER	usp_functional_access_level	Referenz auf einen usp_functional_access-Datensatz. Dies ist der Standardzugriff für neue oder fehlende "usp_functional_access_role-Datensätze.
description	STRING 1000		

Tabelle "usp_ical_alarm"

- **SQL-Name:** "usp_ical_alarm"
- **Objekt:** "ical_alarm"

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Eindeutiger Schlüssel
del	INTEGER		
alarm_value	STRING 120		
sym	STRING 60		
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID REF	ca_contact	

Tabelle "usp_ical_event_template"

- **SQL-Name:** "usp_ical_event_template"
- **Objekt**: "ical_event_template"

Feld	Datentyp	Referenz	
ID	INTEGER		Eindeutiger Schlüssel
del	INTEGER		NOT_NULL
obj_type	STRING 30		NOT_NULL
code	STRING 60		NOT_NULL
sym	STRING 60		NOT_NULL
start_date	STRING 30		NOT_NULL
end_date	STRING 30		
Alarm	INTEGER	usp_ical_alarm	
Kategorien	STRING 128		
summary	STRING 240		
description	STRING 4000		

Feld	Datentyp	Referenz
url	STRING 4000	
extra_entries	STRING 4000	
last_mod_dt	LOCAL_TIME	
last_mod_by	UUID	ca_contact

Tabelle "usp_kpi"

Enthält KPIs vom Typ "Gespeicherte Abfrage", "SQL" und "System".

- **SQL-Name:** usp_kpi
- **Objekt:** kc

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
name	Zeichenfolge		Definiert den Namen des KPI.
type	INTEGER		Zeigt an, woher die KPI-Daten stammen, z. B. aus der Datenbanktabelle "crsq", BPVirtdb oder Daemons im BOP-System.
status	INTEGER		Zeigt den Ein/Aus-Status des KPI an.
process_type	INTEGER		Zeigt den Daemon-Prozess an, der die KPI-Daten umfasst.
metric_type	INTEGER		Zeigt den Metriktyp an, den der KPI erzeugt (z. B. "Anzahl" oder "Summe").
stored_query_id	Zeichenfolge		Stellt einen Verweis (REF) auf das ID-Attribut in der Tabelle "crsq" bereit. Dabei handelt es sich um eine SREL zum "REL_ATTR" des Objekts "crsq", die den Wert des Codes einer Zeile im Objekt "crsq" enthält.
user_context	Zeichenfolge		Stellt einen UUID-Verweis (REF) auf die Tabelle "ca_contact" bereit.
sql_query	Zeichenfolge		Definiert eine SQL-Abfrage.
description	Zeichenfolge		Beschreibt das Messziel für den KPI.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
refresh_time	INTEGER		Das Zeitintervall, in dem die KPI-Daten aktualisiert werden.
sys_name	Zeichenfolge		Der interne KPI-Name für KPIs vom Typ "System".
curr_kpi_time_stamp	INTEGER		Zeitpunkt der letzten Erfassung dieses KPI.
version_number	INTEGER		Geben Sie die Version dieses KPI an.
tenant	Zeichenfolge		Stellt einen UUID-Verweis (REF) auf die Tabelle "ca_tenant" bereit.
last_mod_by	Zeichenfolge		Gibt den Fremdschlüssel der Tabelle "ca_contact" an (UUID).
last_mod_dt	INTEGER		Gibt Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung an (ganzzahliger Wert in UNIX-Tickets).

Tabelle "usp_kpi_data"

Enthält die KPI-Daten, die regelmäßig von "kpi_daemon" aus System-Daemons abgerufen werden. Bietet Rohdaten für Webberichte.

- **SQL-Name:** usp_kpi_data
- **Objekt:** kcd

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Gibt die ID des Datensatzes an.
kpi_id	INTEGER		Stellt ein REF zur ID im KPI bereit.
kpi_time_stamp	INTEGER		Zeigt den Zeitpunkt an, zu dem ein neuer KPI-Datensatz in diese Tabelle eingefügt wird.
metric_type	INTEGER		Zeigt den Metriktyp an, den der KPI erzeugt ("Anzahl", "Summe", "Maximum" oder "Dauer").

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
kpi_value	INTEGER		Zeigt den Wert der vom KPI erzeugten Metrik an. Der Wert stimmt mit "metric_type" überein ("Anzahl", "Summe", "Maximum" oder "Dauer").
duration_max	INTEGER		Gibt den maximalen Wert der Dauer für KPIs vom Metriktyp "Dauer" an. Zeiteinheit: Millisekunden.
duration_sum	INTEGER		Gibt die Gesamtdauer für KPIs vom Metriktyp "Dauer" an. Zeiteinheit: Sekunden.
duration_count	INTEGER		Zeigt die Anzahl der Dauerdaten an, die in einem bestimmten Zeitraum erfasst wurden.
duration_average	INTEGER		Zeigt für KPIs vom Metriktyp "Dauer" die durchschnittliche Dauer in einem bestimmten Zeitraum an. Zeiteinheit: Millisekunden.
execute_time	INTEGER		Zeigt die Gesamtdauer des KPI-Datenabrufs vom Senden des Request bis zum Eingang des Ergebnisses an. Zeiteinheit: Millisekunden.
version_number	INTEGER		Geben Sie die Version dieses KPI an.

Tabelle "usp_kpi_ticket_data"

Diese Tabelle enthält aus CA SDM abgerufene Daten. Die Daten können für Berichte zur Ticket-Leistung verwendet werden, z. B. um anzugeben, wie lange sich ein Ticket in den einzelnen Status befand.

- **SQL-Name:** usp_kpi_ticket_data
- **Objekt:** ktd

Hinweis: Diese Tabelle kann Daten für anwenderspezifische Felder erfassen, wenn Sie den anwenderspezifischen Feldern in einer majic-Datei manuell die Markierung "UI_INFO" hinzufügen. Sie können zum Beispiel die folgenden Attribute verwenden:

```
priority SREL pri REQUIRED { ON_NEW SET 0 ;
UI_INFO "KPI" ;} ;
urgency SREL urg { UI_INFO "KPI" ; };
```

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Gibt die ID des Datensatzes an.
end_time	INTEGER		Zeigt den Zeitpunkt an, zu dem ein Ticket-Attribut geändert wird. Kann auch als eindeutige ID zur Identifizierung eines Ticket-Objekts verwendet werden, in dem eine oder mehrere Attribute geändert werden.
prev_time	INTEGER		Zeigt den Zeitstempel der letzten Änderung an diesem Ticket-Objekt an.
obj_name	Zeichenfolge		Zeigt Ticket-Objekte in majic-Dateien an (cr, chg, iss, in und pr). Identifiziert ein Ticket, in dem ein Attribut geändert wird.
obj_id	INTEGER		Zeigt die ID eines Ticket-Objekts an, in dem ein Attribut geändert wird.
obj_type	Zeichenfolge		Enthält Typnamen für Aufruf-Requests, z. B. "Problem", "Incident" oder "Request".
Feld_Name	Zeichenfolge		Zeigt einen Attributnamen in dem Ticket-Objekt in majic-Dateien an, dessen Wert geändert wird. Dabei handelt es sich um "Zuständiger", "Priorität", "Kunde" usw.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
field_value	Zeichenfolge		Zeigt den Attributwert vor dem aktuellen Wert an. Wenn es sich um eine SREL handelt, verwenden Sie einen allgemeinen Namen.
next_value	Zeichenfolge		Zeigt den Attributwert nach dem aktuellen Wert an. Wenn es sich um eine SREL handelt, verwenden Sie einen allgemeinen Namen.
operation	Zeichenfolge		Es gibt drei Arten von Vorgängen: Einfügen, Löschen und Aktualisieren. Durch Einfügen oder Löschen wird ein "usp_kpi_ticket_data"-Datensatz erstellt, ohne dass die Attributfelder festgelegt werden.
attr_obj	Zeichenfolge		Der Name der Objekttabelle, auf die der SREL verweist.
attr_from_id	INTEGER		Die vorherige "attr_obj"-ID.
attr_from_uuid	uuid		Die vorherige "attr_obj"-UUID.
attr_to_id	INTEGER		Die nächste "attr_obj"-ID.
attr_to_uuid	uuid		Die nächste "attr_obj"-UUID.
user_context	uuid		Bei jeder Änderung des Attributs eines Ticket-Objekts muss das Feld "user_context" ausgefüllt werden. Dabei handelt es sich um eine SREL zur Anzahl.
ktd_duration	INTEGER		Zeigt die berechnete Zeitdauer zwischen zwei Änderungen an. **Hinweis:** Die berechnete Dauer basiert auf einer Änderung von Werten in einem Ticket in Echtzeit, nicht während der Geschäftszeit.

Tabelle "usp_lrel_asset_chgnr"

Setzt CIs mit Changes in Beziehung. Diese relationalen Daten werden beispielsweise von der Registerkarte "Configuration Items" der Seite "Change – Details" verwendet.

- **SQL-Name:** usp_lrel_asset_chgnr
- **Objekt:** lrel_asset_chgnr

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
chg	INTEGER	Change_Request	
nr	UUID		ca_owned_resource
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_asset_issnr"

Setzt CIs mit Issues in Beziehung. Diese relationalen Daten werden beispielsweise von der Registerkarte "Configuration Items" der Seite "Issue – Detail" verwendet.

- **SQL-Name:** usp_lrel_asset_issnr
- **Objekt:** lrel_asset_issnr

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
Iss	STRING 30	Issue	
nr	UUID	ca_owned_resource	
last_mod_ dt	LOCAL_TIME		
last_mod_ by	UUID	ca_contact contact_uuid	
tenant	UUID		

Tabelle "usp_lrel_att_cntlist_macro_ntf"

Setzt Kontakte mit Benachrichtigungstypmakros in Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_att_cntlist_macro_ntf
- **Objekt:** usp_lrel_att_cntlist_macro_ntf

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
macro	STRING 30	Spell_Macro	
cnt	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_att_ctplist_macro_ntf"

Setzt Kontakttypen mit Benachrichtigungstypmakros in Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_att_ctplist_macro_ntf
- **Objekt:** lrel_att_ctplist_macro_ntf

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
macro	STRING 30	Spell_Macro	
ctp	INTEGER	ca_contact_type	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_att_ntflist_macro_ntf"

Setzt Objektkontakte mit Benachrichtigungstypmakros in Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_att_ntflist_macro_ntf
- **Objekt:** usp_lrel_att_ntflist_macro_ntf

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
macro	STRING 30	Spell_Macro	
ntfl	INTEGER	Notify_Object_Attr	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_attachments_changes"

Setzt Anhänge mit Changes in Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_attachments_changes
- **Objekt:** lrel_attachments_changes

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
chg	INTEGER	Change_Request	
attmnt	INTEGER	Anhang	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_attachments_issues"

Setzt Anhänge mit Issues in Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_attachments_issues
- **Objekt:** lrel_attachments_issues

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
Iss	STRING 30	Issue	
attmnt	INTEGER	Anhang	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_attachments_requests"

Setzt Anhänge mit Requests, Problemen oder Incidents in Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_attachments_requests
- **Objekt:** lrel_attachments_requests

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
cr	STRING 30	Call_Req	
attmnt	INTEGER	Anhang	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_aty_events"

Setzt Events mit Aktivitätsbenachrichtigungen in eine Beziehung. Diese relationalen Daten werden beispielsweise von der Registerkarte "Events" der Seite "Aktivitätsbenachrichtigung - Detail" verwendet.

- **SQL-Name:** usp_lrel_aty_events
- **Objekt:** lrel_aty_events

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
aty	STRING 12	Act_Type	
evt	STRING 30	Events	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_bm_reps_assets"

Setzt CIs mit einem NSM-Repository in Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_bm_reps_assets
- **Objekt:** lrel_bm_reps_assets

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
nr	UUID	ca_owned_resource	
bmrep	INTEGER	Business_Management_ Repository	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_bm_reps_bmhiers"

Setzt CI Beziehungen mit einem NSM-Repository in Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_bm_reps_bmhiers
- **Objekt:** lrel_bm_reps_bmhiers

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
bmhier	INTEGER	Business_Management	
bmrep	INTEGER	Business_Management_Repository	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_cenv_cntref"

Setzt CIs mit Kontakten in Beziehung. Diese relationalen Daten werden beispielsweise von der Registerkarte "Umgebung" auf der Seite "Kontakt" verwendet.

- **SQL-Name:** usp_lrel_cenv_cntref
- **Objekt:** lrel_cenv_cntref

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
cnt	UUID	ca_contact	
nr	UUID	ca_owned_resource	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_dist_cntlist_mgs_ntf"

Setzt Kontaktlisten mit verwalteten Umfragen in eine Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_dist_cntlist_mgs_ntf
- **Objekt:** lrel_dist_cntlist_mgs_ntf

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
cnt	UUID	ca_contact	
mgs	INTEGER	Managed_Survey	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_dist_ctplist_mgs_ntf"

Setzt Kontakttypen mit verwalteten Umfragen in eine Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_dist_ctplist_mgs_ntf
- **Objekt:** lrel_dist_ctplist_mgs_ntf

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
ctp	INTEGER	ca_contact_type	
mgs	INTEGER	Managed_Survey	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_dist_ntflist_mgs_ntf"

Setzt Benachrichtigungen mit verwalteten Umfragen in eine Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_dist_ntflist_mgs_ntf
- **Objekt:** lrel_dist_ntflist_mgs_ntfTable

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
ntfl	INTEGER	Notify_Object_Attr	
mgs	INTEGER	Managed_Survey	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_false_action_act_f"

Verknüpft Makros mit Events. Identifiziert die Makros, die bei einer "false"-Bewertung der Event-Bedingung ausgeführt werden sollen.

- **SQL-Name:** usp_lrel_false_action_act_f
- **Objekt:** lrel_false_action_act_f

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
evt	STRING 30	Events	
macro	STRING 30	Spell_Macro	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	

Tabelle "usp_lrel_false_bhv_false"

Verknüpft Makros mit dem Verhalten von Workflow-Aufgaben. Identifiziert die Makros, die bei einer "false"-Bewertung der Verhaltensbedingung ausgeführt werden sollen.

- **SQL-Name:** usp_lrel_false_bhv_false
- **Objekt:** lrel_false_bhv_false

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
bhvtpl	INTEGER	Behavior_Template	
macro	STRING 30	Spell_Macro	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_kwrds_crsolref"

Setzt Schlüsselwörter mit Request-Lösungen in Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_kwrds_crsolref
- **Objekt:** lrel_kwrds_crsolref

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
crsol	STRING 30	Call_Solution	
kwrd	INTEGER	Knowledge_Keywords	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_notify_list_cntchgntf"

Setzt Kontakte mit Changes in Beziehung und unterstützt die Benachrichtigungsliste.

- **SQL-Name:** usp_lrel_notify_list_cntchgntf
- **Objekt:** lrel_notify_list_cntchgntf

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
chg	INTEGER	Change_Request	
cnt	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_notify_list_cntissntf"

Setzt Kontakte mit Issues in Beziehung und unterstützt die Benachrichtigungsliste.

- **SQL-Name:** usp_lrel_notify_list_cntissntf
- **Objekt:** lrel_notify_list_cntissntf

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
Iss	STRING 30	Issue	
cnt	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_notify_list_cntntf"

Setzt Kontakte mit Requests in Beziehung und unterstützt die Benachrichtigungsliste.

- **SQL-Name:** usp_lrel_notify_list_cntntf
- **Objekt:** lrel_notify_list_cntntf

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
cr	STRING 30	Call_Req	
cnt	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_ntfr_cntlist_att_ntfrlist"

Setzt Kontakte mit einer Benachrichtigungsregel in Beziehung. Diese relationalen Daten werden beispielsweise von der Registerkarte "Kontakte" auf der Seite "Benachrichtigungsregel – Detail" verwendet.

- **SQL-Name:** usp_lrel_ntfr_cntl_att_ntfrl
- **Objekt:** lrel_ntfr_cntlist_att_ntfrlist

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
ntfr	INTEGER	Notify_Rule	
cnt	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_ntfr_ctplist_att_ntfrlist"

Setzt Kontakttypen mit einer Benachrichtigungsregel in Beziehung. Diese relationalen Daten werden beispielsweise von der Registerkarte "Kontakttypen" auf der Seite "Benachrichtigungsregel – Detail" verwendet.

- **SQL-Name:** lrel_ntfr_ctplist_att_ntfrl
- **Objekt:** lrel_ntfr_ctplist_att_ntfrlist

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
ntfr	INTEGER	Notify_Rule	
ctp	INTEGER	ca_contact_type	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_ntfr_macrolist_att_ntfrlist"

Setzt ein Makro mit einer Benachrichtigungsregel in Beziehung. Diese Tabelle enthält interne Daten, die nicht geändert werden dürfen.

- **SQL-Name:** usp_lrel_ntfr_macrolist_att_ntfrllist
- **Objekt:** lrel_ntfr_macrolist_att_ntfrllist

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
ntfr	INTEGER	Notify_Rule	
macro	STRING 30	Spell_Macro	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_ntfr_ntflist_att_ntfrlist"

Setzt Objektkontakte mit Benachrichtigungsregeln in Beziehung. Diese relationalen Daten werden beispielsweise von der Registerkarte "Objektkontakte" der Seite "Benachrichtigungsregel – Detail" verwendet.

- **SQL-Name:** usp_lrel_ntfr_ntflist_att_ntfrl
- **Objekt:** lrel_ntfr_ntflist_att_ntfrlist

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
ntfr	INTEGER	Notify_Rule	
ntfl	INTEGER	Object_Attr	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_oenv_orgref"

Setzt CIs mit einer Organisation in Beziehung. Diese relationalen Daten werden beispielsweise von der Registerkarte "Umgebung" der Seite "Organisation - Detail" verwendet.

- **SQL-Name:** usp_lrel_oenv_orgref
- **Objekt:** lrel_oenv_orgref

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
org	UUID	ca_organization	
nr	UUID	ca_owned_resource	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_status_codes_tsktypes"

Setzt Change-Status mit Workflow-Aufgabentypen in Beziehung. Diese relationalen Daten werden beispielsweise von der Registerkarte "Statuscode" auf der Seite "Workflow-Aufgabentyp – Detail" verwendet.

- **SQL-Name:** usp_lrel_status_codes_tsktypes
- **Objekt:** lrel_status_codes_tsktypes

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
tskty	STRING 12	Task_Type	
tskstat	STRING 12	Task_Status	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_svc_grps_svc_chgcat"

Setzt Servicegruppen mit einer Change-Kategorie für automatische Zuweisung in Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_svc_grps_svc_chgcat
- **Objekt:** lrel_svc_grps_svc_chgcat

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
chgcat	STRING 12	Change_Category	
cnt	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_svc_grps_svc_isscat"

Setzt Servicegruppen mit einer Issue-Kategorie für automatische Zuweisung in Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_svc_grps_svc_isscat
- **Objekt:** lrel_svc_grps_svc_isscat

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
isscat	STRING 12	Issue_Category	
cnt	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_svc_grps_svc_pcat"

Setzt Servicegruppen mit einem Request-, Problem- oder Incident-Bereich für automatische Zuweisung in Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_svc_grps_svc_pcat
- **Objekt:** lrel_svc_grps_svc_pcat

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
pcat	STRING 30	Prob_Category	
cnt	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_svc_grps_svc_wftpl"

Setzt Servicegruppen mit einer klassischen Workflow-Aufgabenvorlage für automatische Zuweisung in Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_svc_grps_svc_wftpl
- **Objekt:** lrel_svc_grps_svc_wftpl

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
wftpl	INTEGER	Workflow_Task_ Template	
cnt	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_svc_locs_svc_chgcat"

Setzt Servicespeicherorte mit einer Change-Kategorie für automatische Zuweisung in Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_svc_locs_svc_chgcat
- **Objekt:** lrel_svc_locs_svc_chgcat

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
chgcat	STRING 12	Change_Category	
loc	UUID	ca_location	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_svc_locs_svc_groups"

Setzt Servicegruppen Speicherorte für automatische Zuweisung in Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_svc_locs_svc_groups
- **Objekt:** lrel_svc_locs_svc_groups

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
cnt	UUID	ca_contact	
loc	UUID	ca_location	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_svc_locs_svc_isscat"

Setzt Servicespeicherorte mit einer Issue-Kategorie für automatische Zuweisung in Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_svc_locs_svc_isscat
- **Objekt:** lrel_svc_locs_svc_isscat

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
isscat	STRING 12	Issue_Category	
loc	UUID	ca_location	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_svc_locs_svc_pcat"

Setzt Servicespeicherorte mit einem Request-, Problem- oder Incident-Bereich für automatische Zuweisung in Beziehung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_svc_locs_svc_pcat
- **Objekt:** lrel_svc_locs_svc_pcat

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
pcat	STRING 30	Prob_Category	
loc	UUID	ca_location	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_svc_schedules_chgcat_svc"

Setzt Schichten mit Change-Kategorien in Beziehung und unterstützt Servicepläne für automatische Zuweisung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_svc_sch_chgcat_svc
- **Objekt:** lrel_svc_schedules_chgcat_svc

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
chgcat	STRING 12	Change_Category	
wrkshft	STRING 30	Bop_Workshift	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_svc_schedules_isscat_svc"

Setzt Schichten mit Issue-Kategorien in Beziehung und unterstützt Servicepläne für automatische Zuweisung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_svc_sch_isscat_svc
- **Objekt:** lrel_svc_schedules_isscat_svc

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
isscat	STRING 12	Issue_Category	
wrkshft	STRING 30	Bop_Workshift	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_svc_schedules_pcat_svc"

Setzt Schichten mit Request-, Problem- oder Incident-Bereichen in Beziehung und unterstützt Servicepläne für automatische Zuweisung.

- **SQL-Name:** usp_lrel_svc_sch_pcat_svc
- **Objekt:** lrel_svc_schedules_pcat_svc

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
pcat	STRING 30	Prob_Category	
wrkshft	STRING 30	Bop_Workshift	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_true_action_act_t"

Verknüpft Makros mit Events. Identifiziert die Makros, die bei einer "true"-Bewertung der Event-Bedingung ausgeführt werden sollen.

- **SQL-Name:** usp_lrel_true_action_act_t
- **Objekt:** lrel_true_action_act_t

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
evt	STRING 30	Events	
macro	STRING 30	Spell_Macro	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_lrel_true_bhv_true"

Verknüpft Makros mit dem Verhalten von Workflow-Aufgaben. Identifiziert die Makros, die bei einer "true"-Bewertung der Verhaltensbedingung ausgeführt werden sollen.

- **SQL-Name:** usp_lrel_true_bhv_true
- **Objekt:** lrel_true_bhv_true

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE KEY
bhvtpl	INTEGER	Behavior_Template	
macro	STRING 30	Spell_Macro	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_mailbox"

Ein "mailbox"-Objekt stellt eine Verbindung zu einem Mail-Server für einen einzelnen Posteingang dar. In der Tabelle "usp_mailbox" werden der Filter, die Richtlinien und die Aktionen, die für einen Posteingang erfolgen müssen, aufgelistet.

Bezeichnung	Feld	Datentyp	Referenz	Beschreibung
ID		INTEGER UNIQUE KEY		Gibt den Primärschlüssel dieser Tabelle an.
	last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
	last_mod_by	UUID REF	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
Aktiv	del	INTEGER NOT_NULL		Gibt an, ob das Postfach aktiv ist. Inaktive Postfächer werden nicht abgefragt.
CheckInterval	check_interval	INTEGER		Gibt die Anzahl von Sekunden an, die zwischen den Überprüfungen des Postfachs gewartet werden soll. 30 Sekunden ist die Standardeinstellung.
Name	name	STRING 60 UNIQUE S_KEY		Benennt die Posteingangsverbindung
AllowAnonymous	allow_anonymous	INTEGER		Ermöglicht Meldungen das Erstelle oder Aktualisieren von Tickets mit Absenderadressen, die nicht mit einem bekannten Kontakt verknüpft sind.
EmailType	email_type	STRING 10		Gibt den E-Mail-Typ an: KEINE, IMAP oder POP3. Wenn "KEINE" ausgewählt wird, wird das Postfach nicht abgefragt.
Hostname	host_name	STRING 128		Gibt den Hostnamen oder die IP-Adresse des Mail-Servers an.

Bezeichnung	Feld	Datentyp	Referenz	Beschreibung
Port-Überschreibung	host_port	INTEGER		Gibt eine Portnummer zum Überschreiben der Standardeinstellung für den E-Mail-Typ an. Die Standardeinstellungen lauten "110" für POP3 und "143" für IMAP.
Anwender-ID	userid	STRING 64		Gibt die Anwender-ID für die Anmeldung beim Mail-Server an.
Kennwort	password	STRING 64		Gibt das Kennwort für "userid" an.
Sicherheitsstufe	security_lvl	INTEGER		Legt eine Sicherheitsstufe für das Verschlüsseln von Anmeldeinformationen fest: ■ **0** = Text löschen ■ **1** = APOP (nur POP3) ■ **2** = NTLM ■ **3** = MD5
AttachmentRepository	attmnt_repository	STRING 60	Document_Repository	Gibt das Repository für Anhänge an. Das Repository muss lokal zu "pdm_maileater_nxd" sein. Wird es nicht angegeben, wird das Postfach nicht abgefragt.
AttachEntireEmail	attach_email	INTEGER		Hängt die ganze E-Mail an ein Ticket an. Diese Option überschreibt den Standardwert für die Aufteilung von Anhängen.
ForceAttachmentSplitout	split_out_attachment	INTEGER		Erzwingt die Aufteilung von Anhängen, wenn "Ganze E-Mail anhängen" gesetzt ist. Die ganze Meldung und einzelne Anhänge werden alle an das Ticket angehängt.
SaveUnknownEmails	save_unknown_emails	INTEGER		Speichert E-Mails, die nicht in "NX_ROOT/site/unknown_mails" verarbeitet werden können.
Beschreibung	description	STRING 1000		Beschreibt das Postfach.

Bezeichnung	Feld	Datentyp	Referenz	Beschreibung
E-Mail-Adresse/ Stunde	email_address_ per_hour	INTEGER		Gibt die maximale Anzahl von E-Mails pro E-Mail-Adresse pro Stunde an. Sie können die folgenden Werte angeben: ■ **-1** = Keine Begrenzung (Standardeinstellung) ■ **0** = Keine E-Mails zulässig. ■ **1** oder höher = Zulässige maximale Anzahl von E-Mails.
LogViolation	log_policy_violati on	INTEGER	usp_mailbox_violation _ log_type	Steuert die Protokollierung von Richtlinienverletzungen gegenüber dem Standardprotokoll. Sie können die folgenden Werte angeben: ■ Nicht protokollieren ■ Nur erste Verletzung (Standardeinstellung) ■ Alle Verletzungen
Aufnahmeliste	inclusion_list	STRING 32768		Gibt E-Mail-Adresse oder -Domänen an, die E-Mails verarbeiten dürfen. Es sind nur E-Mails zulässig, die mit der Liste übereinstimmen. Sie können mehrere Adressen oder Domänen angeben, indem Sie sie durch ein Leerzeichen oder eine neue Zeile trennen.
Ausschlusslisten	exclusion_list	STRING 32768		Gibt E-Mail-Adresse oder -Domänen an, die keine E-Mails verarbeiten dürfen. Sie können mehrere Adressen oder Domänen angeben, indem Sie sie durch ein Leerzeichen oder eine neue Zeile trennen.
	tenant	UUID	ca_tenant	Gibt den Mandanten an.

Tabelle "usp_mailbox_artifact_type"

In der Tabelle "usp_mailbox_artifact_type" werden die Artefakttypen aufgelistet, auf die das Feld "filter_min_artifact_type" in der Tabelle "usp_mailbox_rule" verweist.

Feld	Datentyp	Beschreibung
ID	INTEGER UNIQUE KEY	Gibt den REL_ATTR-Wert der Tabelle an.
sym	STRING 60	Gibt den symbolischen Wert für den Artefakttyp an.

Die folgenden Werte sind die Standardwerte für die Tabelle "usp_mailbox_artifact_type":

ID	sym	prefix
1	Geschützt	A
2	Sichern	B

Tabelle "usp_mailbox_rule"

In der Tabelle "usp_mailbox_rule" werden der Filter, die Regel sowie alle Aktionen und/oder alle Antworten aufgelistet, die erfolgen müssen wenn der Filter übereinstimmt.

Bezeichnung	Feld	Datentyp	Referenz	Beschreibung
ID		INTEGER UNIQUE KEY		Gibt den Primärschlüssel dieser Tabelle an.
last_mod_by		UUID REF	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt		LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
Sequenz	sequence	INTEGER		Gibt die Sequenznummer der Regel an. Regeln werden in der Reihenfolge der Sequenznummern verarbeitet.

Bezeichnung	Feld	Datentyp	Referenz	Beschreibung
Postfach	mailbox	INTEGER	usp_mailbox	Gibt das Postfach an, zu dem diese Regel gehört.
Aktiv	del	INTEGER NOT_NULL		Legt fest, das die Regel aktiv ist. Inaktive Regeln werden nicht verarbeitet. Regeln können gelöscht werden. Mithilfe der aktiven Markierungen können Sie Regeln vorübergehend deaktivieren.
Beschreibung	description	STRING 1000		Beschreibt die Regel.
Filter	filter_type	INTEGER	usp_mb_rule_filter_type	Gibt das Feld an, das mit der Filterzeichenfolge verglichen werden soll.
FilterString	filter_string	STRING 255		Gibt eine Zeichenfolge für reguläre Ausdrücke an, mit der eine Übereinstimmung erzielt werden soll. Mithilfe des Platzhalters "{{object_id}}" können Sie die Objekt-ID identifizieren, die von der Text-API zusammen mit dem Feld "Aktionsobjekt" zur Identifizierung des Tickets verwendet werden kann.
IgnoreCase	filter_ignore_case	INTEGER		Gibt Musterübereinstimmung ohne Unterscheidung zwischen Groß- und Kleinschreibung für die Filterzeichenfolge an.
Aktion	action_operation	INTEGER	usp_mb_rule_action_type	Legt die Aktion fest, die ausgeführt werden soll, wenn der Filter übereinstimmt.
ActionObject	action_object	STRING 30	usp_ticket_type	Legt den Ticket-Objekttyp fest, der für die Aktion verwendet werden soll.
In Standardprotokoll schreiben	action_write_to_log	INTEGER		Schreibt den gesamten E-Mail-Text in das Standardprotokoll, wenn der Filter übereinstimmt.

Bezeichnung	Feld	Datentyp	Referenz	Beschreibung
LogEntryPrefix	action_log_ prefix	STRING 30		Gibt ein Präfix für Protokolleinträge an. Ermöglicht die Zuordnung von Regeln zu Protokollen Regeln.
AddSubjectLine	action_subject_h andling	INTEGER	usp_mb_rule_ subject_handling	Fügt dem Meldungstext vor der Verarbeitung wie folgt eine Betreffzeile hinzu: "Anfügen", "Voranstellen" oder "Null" (keinen Betreff hinzufügen).
Standard-TextA PI	text_api_ defaults	STRING 1000		Gibt zusätzliche Standardbefehle für die Text-API bei Übereinstimmung des Filters an. Wird mit dem Inhalt des Abschnitts [EMAIL_DEFAULTS] der Datei "text_api.cfg" kombiniert.
Eingehende API-Texte ignorieren	text_api_ignore_i ncoming	STRING 1000		Gibt zusätzliche zu ignorierende Details für die Text-API bei Übereinstimmung des Filters an. Wird mit dem Inhalt des Abschnitts [EMAIL_IGNORE_INCOMING] der Datei "text_api.cfg" kombiniert.
Antwort	reply_method	INTEGER	Contact_Method	Gibt die Benachrichtigungsmethode an, die für automatische Antworten verwendet werden soll. Wird dieser Parameter nicht gesetzt, wird keine Antwort erstellt.
Betreff der Antwort	reply_subject	STRING 200		Gibt eine Betreffzeile für automatische Antworten an.
Erfolg der Antwort – Text	reply_success_te xt	STRING 10000		Gibt den Meldungstext für die automatische Antwort, die bei erfolgreicher Verarbeitung der Meldung gesendet wird, im Nur-Text-Format an.
Erfolg der Antwort – HTML	reply_success_ht ml	STRING 10000		Gibt den Meldungstext für die automatische Antwort, die bei erfolgreicher Verarbeitung der Meldung gesendet wird, im HTML-Format an.

Bezeichnung	Feld	Datentyp	Referenz	Beschreibung
Antwortfehler – Text	reply_failure_ text	STRING 10000		Gibt den Meldungstext für die automatische Antwort, die bei fehlerhafter Verarbeitung der Meldung gesendet wird, im Nur-Text-Format an.
Antwortfehler – HTML	reply_failure_ html	STRING 10000		Gibt den Meldungstext für die automatische Antwort, die bei fehlerhafter Verarbeitung der Meldung gesendet wird, im HTML-Format an.

Tabelle "usp_mailbox_violation_log_type"

In der Tabelle "usp_mailbox_violation_log_type" werden die Verletzungsprotokolltypen aufgelistet, auf die die Drop-down-Liste "Protokollverletzung" (log_policy_violation) in der Tabelle "usp_mailbox" verweist.

Feld	Beschreibung
ID	Gibt den REL_ATTR-Wert der Tabelle an.
sym	Gibt den symbolischen Wert für den Protokollverletzungstyp an.

Die folgenden Werte sind die Standardwerte für die Tabelle "usp_mailbox_violation_log_type":

ID	sym
1	Nur erste Verletzung)
2	Alle Verletzungen
3	Nicht protokollieren

Tabelle "usp_mb_rule_action_type"

In der Tabelle "usp_mb_rule_action_type" werden die Filtertypen in der Tabelle "usp_mailbox_rule" aufgelistet.

Feld	Datentyp	Beschreibung
del	INTEGER	
ID	INTEGER	Gibt den REL_ATTR-Wert der Tabelle an.
sym	STRING 60	Gibt den symbolischen Wert für den Aktionstyp an.

Die folgenden Werte sind die Standardwerte für die Tabelle "usp_mb_rule_action_type":

ID	sym
1	E-Mail ignorieren
2	E-Mail ignorieren und antworten
3	Objekt aktualisieren
4	Objekt erstellen/aktualisieren

Tabelle "usp_mb_rule_filter_type"

In der Tabelle "usp_mb_rule_filter_type" werden die Filtertypen in der Tabelle "usp_mailbox_rule" aufgelistet.

Feld	Datentyp	Beschreibung
del	INTEGER	
ID	INTEGER UNIQUE KEY	Gibt den REL_ATTR-Wert der Tabelle an.
sym	STRING 60	Gibt den symbolischen Wert für den Filtertyp an.

Die folgenden Werte sind die Standardwerte für die Tabelle "usp_mb_rule_filter_type":

ID	sym
1	Betreff enthält
2	Text enthält
3	(Für zukünftige Verwendung reserviert)
4	Absenderadresse enthält

Tabelle "usp_mb_rule_subject_handling"

In der Tabelle "usp_mb_rule_subject_handling" werden die Verarbeitungsverfahren für den Betreff (Betreff voranstellen oder anfügen) in der Tabelle "usp_mailbox_rule" aufgelistet.

Feld	Datentyp	Beschreibung
del	INTEGER	
ID	INTEGER UNIQUE KEY	Gibt den REL_ATTR-Wert der Tabelle an.
sym	STRING 60	Gibt den symbolischen Wert für den Betreffverarbeitungstyp an.

Die folgenden Werte sind die Standardwerte für die Tabelle "usp_mb_rule_subject_handling":

ID	sym
1	Voranstellen
2	Anfügen

Tabelle "usp_menu_bar"

Enthält die Informationen zu den Menüleisten, die in der rollenbasierten Benutzeroberfläche verwendet werden.

- **SQL-Name:** usp_menu_bar
- **Objekt:** menu_bar

Spalte	Typ	Anmerkungen
ID	INTEGER	
name	STRING (80)	Name der Rolle.
code	STRING 30	Code
del	INTEGER	Active_Boolean_Table::enum
description	STRING (255)	Beschreibung
htmpl_name	STRING (40)	Name HTMPL-Datei, die die Menüleiste enthält

Tabelle "usp_menu_tree"

Jeder Datensatz ist ein Knoten in einer in der rollenbasierten Benutzeroberfläche verwendeten Menüstruktur.

- **SQL-Name:** usp_menu_tree
- **Objekt:** menu_tree

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		
Beschriftung	STRING (50)		Bezeichnung, die für den Menüstrukturknoten angezeigt wird
description	STRING (255)		Beschreibung
has_children	INTEGER		"0" zeigt an, dass dies ein Endknoten in der Menüstruktur ist. "1" zeigt an, dass dieser Knoten untergeordnete Knoten hat.
parent_id	INTEGER		Die ID des übergeordneten Menüstrukturknotens, sofern es sich dabei um einen untergeordneten Knoten handelt.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
mt_resource	INTEGER	usp_menu_tree_res::id	Die ID von "usp_menu_tree_res", das die Ressource für diesen Knoten enthält. Leeren, wenn dieser Knoten nur ein Bezeichnungsknoten ist.
tree_name	INTEGER	usp_menu_tree_name::id	Die ID des "usp_menu_tree_name"-Datensatzes für diese Menüstruktur.
internal	INTEGER	Boolean_ Table::enum	Zeigt an, ob diese Menübaumstruktur vorgefertigt wird. Falls ja, kann diese Menübaumstruktur nicht angepasst werden. Vom Anwender erstellte Menübaumstrukturen können weiter angepasst werden.

Tabelle "usp_menu_tree_name"

Enthält Informationen zu den benannten Menübaumstrukturen, die in der rollenbasierten Benutzeroberfläche verwendet werden.

- **SQL-Name**: "usp_menu_tree_name"
- **Objekt**: menu_tree_name

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		
name	STRING (80)		Name der Menübaumstruktur
code	STRING 30		Code
del	INTEGER	Active_ Boolean_ Table::enum	
description	STRING (255)		Beschreibung
internal	INTEGER	Boolean_ Table::enum	Zeigt an, ob diese Menübaumstruktur vorgefertigt wird. Falls ja, kann diese Menübaumstruktur nicht angepasst werden. Vom Anwender erstellte Menübaumstrukturen können weiter angepasst werden.

Tabelle "usp_menu_tree_res"

Enthält Informationen zu den Menübaumressourcen, die von Menübaumstrukturen in der rollenbasierten Benutzeroberfläche verwendet werden.

- **SQL-Name**: usp_menu_tree_res
- **Objekt**: menu_tree_res

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		
name	STRING (50)		Name der Menübaumressource
del	INTEGER	Active_ Boolean_ Table::enum	
description	STRING (255)		Beschreibung
mtr_resource	STRING (255)		Die URL zur Anzeige der Webseite
mtr_type	INTEGER		Interne Markierung für die CA Service Desk-Entwicklung. Bei vom Anwender erstellten "usp_menu_tree_res"-Datensätzen ist "mtr_type" = 0.

Tabelle "usp_notification_phrase"

In der Tabelle "usp_notification_phrase" werden allgemeine Wortfolgen aufgelistet, die von Benachrichtigungvorlagen verwendet werden können.

- **SQL-Name**: usp_notification_phrase
- **Objekt**: notification_phrase

Feld	Datentyp	Referenzen	Beschreibung
ID	INTEGER UNIQUE KEY		Gibt den Primärschlüssel dieser Tabelle an.
del	INTEGER REF		
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	UUID REF	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.

Feld	Datentyp	Referenzen	Beschreibung
code	STRING UNIQUE S_KEY		Gibt den Codenamen für die Benachrichtigungszeichenfolge an, die die bestimmte Wortfolge identifiziert, wenn sie in einem anderen Text referenziert wird.
sym	STRING		Gibt den Anzeigenamen für die Benachrichtigungszeichenfolge an.
description	STRING		Beschreibt die Benachrichtigungszeichenfolge.
phrase	STRING		Gibt den Wortfolgentext an, der für die Benachrichtigung verwendet werden soll.

Tabelle „usp_organization“

Diese Tabelle bietet Erweiterungen für die ca_organization-Tabelle, die nur von CA SDM-Produkten verwendet werden.

- **SQL-Name**: usp_organization
- **Objekt**: org

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
iorg_assigned _svr	INTEGER		Veraltet.
iorg_service _type	nvarchar(30)	Service_ Desc:: code	Fremdschlüssel für das Feld "code" der Tabelle "srv_desc". Dies ist der klassische Diensttyp.
last_mod	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
organization _uuid	byte(16)		Primärschlüssel. Eindeutiger Bezeichner.
owning_ contract	INTEGER	Service_ Vertrag ::id	Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.

Tabelle "usp_outage_reason"

Die Tabelle "usp_outage_reason" ordnet einen Ausfallgrund einer speziellen Verarbeitungsklassifikation zu.

- **SQL-Name**: usp_outage_reason
- **Objekt:** None

Attribut	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
del	INTEGER		NOT_NULL
description	STRING 4000		
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
sym	STRING 60		NOT NULL
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_outage_type"

Die Tabelle "usp_outage_type" ordnet Ausfalltypen einer speziellen Verarbeitungsklassifikation zu.

- **SQL-Name**: usp_outage_type
- **Objekt**: outage_type

Attribut	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
del	INTEGER		NOT_NULL
description	STRING 4000		
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
sym	STRING 60		NOT NULL
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle „usp_owned_resource“

Enthält Informationen zu der eigenen Ressource.

- **SQL-Name**: usp_owned_resource
- **Objekt:** usp_owned_resource

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
argis_id	nr_argis_id	STRING		
assoc_projex	assoc_projex	BREL	projex.id	
audit_userid	audit_userid	LOCAL SREL	cnt	
assoc_in	assoc_in	QREL	cr	
assoc_pr	assoc_pr	QREL	cr	
bm_rep	nr_bm_rep	INTEGER	busrep id	
bm_label	nr_bmlabel	STRING		
bm_macro_smag	bm_macro_smag	LOCAL STRING 0		
bm_status	nr_bms	INTEGER	busstat status_no	
expiration_date	nr_exp_dt	LOCAL_TIME		
financial_num	nr_financial_id	STRING		
nsm_id	nsm_id	STRING 40		
contact_1	nr_nx_ref_1	UUID	ca_contact uuid	
contact_2	nr_nx_ref_2	UUID	ca_contact uuid	
contact_3	nr_nx_ref_3	UUID	ca_contact uuid	
linked_id_usp_owned_resource	linked_id_usp_owned_resource	UUID		
smag_1	nr_nx_string1	STRING		
smag_2	nr_nx_string2	STRING		
smag_3	nr_nx_string3	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
smag_4	nr_nx_string4	STRING		
smag_5	nr_nx_string5	STRING		
smag_6	nr_nx_string6	STRING		
priority	nr_pr_id	INTEGER	pri enum	
name_type	nr_prim_skt_id	INTEGER		
service_type	nr_service_type	STRING	srv_desc code	
sla	nr_sla_id	INTEGER		
warranty_end	nr_wrty_end_dt	LOCAL_TIME		
warranty_start	nr_wrty_st_dt	LOCAL_TIME		
ID	owned_resource_uuid	UUID		

Tabelle "USP_Preferences"

Enthält Informationen zu den Voreinstellungen für CA SDM- und Knowledge Management-Anwendungen.

- **SQL-Name**: usp_preferences
- **Objekt**: usp_preferences

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ANALYST_ID	UUID	ca_contact ::uuid	
ARC_DOCS_TO_ DISPLAY	INTEGER		
ASSIGNEE	INTEGER		
AUTHOR	INTEGER		
BU_RESULT	INTEGER		
CLASSIC_ RESULTSET_ CONTEXT	INTEGER		Legt die Aktivierung des klassischen Ergebniskontextmenüs fest.
CREATED_VIA	INTEGER		
CREATION_DATE	INTEGER		Zeigt den Zeitstempel an, der angibt, wann dieser Datensatz erstellt wurde.
CURRENT_ACTION	INTEGER		
CUSTOM1	INTEGER		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
CUSTOM2	INTEGER		
CUSTOM3	INTEGER		
CUSTOM4	INTEGER		
CUSTOM5	INTEGER		
CUSTOM_NUM1	INTEGER		
CUSTOM_NUM2	INTEGER		
DOC_ID	INTEGER		
DOC_TEMPLATE	INTEGER		
DOC_TYPE	INTEGER		
DOC_VERSION	INTEGER		
EXPIRATION_DATE	INTEGER		
GLOBALSD_ ACTIVE_ZONE	INTEGER		Gibt den Status des Protokoll-Readers für die aktive Zone von Global Service Desk an: **0x01** = Pop-ups reduzieren **0x02** = Protokoll-Reader schließen
HITS	INTEGER		
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Gibt die für diese Tabelle eindeutige numerische ID an.
INBOX_COUNTER	INTEGER		
INITIATOR	INTEGER		
ITEM	INTEGER		
KT_REPORT_ CARD_PAST_ DAYS	INTEGER		Gibt den Status von "past_days" für die Wissen-Berichtskarte an. Dies ist eine anwenderspezifische Voreinstellung.
KT_REPORT_ CARD_SCREEN_ DEFAULT	INTEGER		Zeigt die Standardeinstellung für den Knowledge-Berichtskartenbildschirm an. Dies ist eine anwenderspezifische Voreinstellung.
LAST_ACCEPTED_DATE	INTEGER		
LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
MODIFY_DATE	INTEGER		
ONE_B_DOC_ VIEW_MODE	INTEGER		

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ONE_B_DOCS_TO_DISPLAY	INTEGER		
ONE_B_HIDE_ DETAILS	INTEGER		
ONE_B_MATCH_ TYPE	INTEGER		
ONE_B_SEARCH_FIELDS	INTEGER		
ONE_B_SEARCH_ORDER	STRING 255		
ONE_B_SEARCH_TYPE	INTEGER		
ONE_B_WORD_ PARTS	INTEGER		
OWNER	INTEGER		
PRIMARY_INDEX	INTEGER		
PRIORITY	INTEGER		
PRODUCT	INTEGER		
PUBLISHED_DATE	INTEGER		
REVIEW_DATE	INTEGER		
SD_ACCEPTED_HITS	INTEGER		
SD_IMPACT	INTEGER		
SD_PRIORITY	INTEGER		
SD_ROOTCAUSE	INTEGER		
SD_SEARCH_ FIELDS_CR	INTEGER		Gibt die CA SDM- und Knowledge Management-Suchfelder für Requests an.
SD_SEARCH_ FIELDS_ISS	INTEGER		Gibt die CA SDM- und Knowledge Management-Suchfelder für Issues an.
SD_SEVERITY	INTEGER		
SD_URGENCY	INTEGER		
START_DATE	INTEGER		
STATUS	INTEGER		
SUBJECT_EXPERT	INTEGER		
USER_DEF_ID	INTEGER		
WEB_LAST_LOGIN	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitpunkt der letzten Webanmeldung an.
WEB_POPUP1_ HEIGHT	INTEGER		Gibt die maximale Höhe für Pop-up 1 an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
WEB_POPUP1_ WIDTH	INTEGER		Gibt die maximale Breite für Web-Pop-up 1 an.
WEB_POPUP2_ HEIGHT	INTEGER		Gibt die mittlere Höhe für Web-Pop-up 2 an.
WEB_POPUP2_ WIDTH	INTEGER		Gibt die mittlere Breite für Web-Pop-up 2 an.
WEB_POPUP3_ HEIGHT	INTEGER		Gibt die kleine Höhe für Web-Pop-up 3 an.
WEB_POPUP3_ WIDTH	INTEGER		Gibt die kleine Breite für Web-Pop-up 3 an.
WEB_POPUP4_ HEIGHT	INTEGER		Gibt die extra kleine Höhe für Web-Pop-up an.
WEB_POPUP4_ WIDTH	INTEGER		Gibt die extra kleine Breite für Web-Pop-up 4 an.
WEB_ PREFERENCES	INTEGER		Gibt Markierungen für Web-Voreinstellungen an.
WEB_SUPPRESS_TOUR	INTEGER		Legt die Webmarkierung zur Unterdrückung der Tourenseite fest: **1** = Nicht unterdrücken **2** = Tourenseite unterdrücken
WEB_TOOLBAR_ TAB	INTEGER		Zeigt die erste Registerkarte der Symbolleiste an.
WF_TEMPLATE	INTEGER		

Tabelle "usp_pri_cal"

Speichert Prioritätsberechnungsdaten.

- **SQL-Name:** usp_pri_cal
- **Objekt**: pri_cal

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
name	STRING 80		NOT_NULL UNIQUE NOT_NULL S_KEY
description	STRING 1024		
del	INTEGER		NOT_NULL
in_flag	INTEGER	Boolean_Table	

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
pr_flag	INTEGER	Boolean_Table	
imp_def	INTEGER	Impact	
urg_def	INTEGER	Urgency	
ci_imp	INTEGER	Boolean_Table	
cat_urg	INTEGER	Boolean_Table	
bk_window	INTEGER		
cnt_vip	INTEGER		
pri_5_4	INTEGER	Priorität	
pri_5_3	INTEGER	Priorität	
pri_5_2	INTEGER	Priorität	
pri_5_1	INTEGER	Priorität	
pri_5_0	INTEGER	Priorität	
pri_4_4	INTEGER	Priorität	
pri_4_3	INTEGER	Priorität	
pri_4_2	INTEGER	Priorität	
pri_4_1	INTEGER	Priorität	
pri_4_0	INTEGER	Priorität	
pri_3_4	INTEGER	Priorität	
pri_3_3	INTEGER	Priorität	
pri_3_2	INTEGER	Priorität	
pri_3_1	INTEGER	Priorität	
pri_3_0	INTEGER	Priorität	
pri_2_4	INTEGER	Priorität	
pri_2_3	INTEGER	Priorität	
pri_2_2	INTEGER	Priorität	
pri_2_1	INTEGER	Priorität	
pri_2_0	INTEGER	Priorität	
pri_1_4	INTEGER	Priorität	
pri_1_3	INTEGER	Priorität	
pri_1_2	INTEGER	Priorität	

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
pri_1_1	INTEGER	Priorität	
pri_1_0	INTEGER	Priorität	
pri_0_4	INTEGER	Priorität	
pri_0_3	INTEGER	Priorität	
pri_0_2	INTEGER	Priorität	
pri_0_1	INTEGER	Priorität	
pri_0_0	INTEGER	Priorität	
cap_reason	INTEGER	Boolean_Table	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_properties"

Stellt eine Liste von Eigenschafts-/Wertepaaren für CA SDM- und Knowledge Management-Anwendungen bereit.

- **SQL-Name**: usp_properties
- **Objekt**: usp_properties

Die maximale Anzahl an Zeichen (HTML oder reiner Text), die im Lösungsfeld für Dokumente zulässig ist, beträgt standardmäßig 32768 Byte. Der Systemadministrator kann diesen Grenzwert auf Grundlage des gespeicherten Datentyps einstellen. Der Grenzwert kann in den Registerkarten „Administration“, „Knowledge“, „Dokumente“ und „Dokumenteinstellungen“ festgelegt werden.

Für den reinen Text von Dokumenten, der indiziert wird, ist ein Grenzwert von 32768 Byte integriert. Wenn die Auflösung eines Dokuments größer als der eingestellte Grenzwert ist, werden nur die ersten 32768 Byte des Dokuments indiziert und der Rest wird ignoriert.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
auto_policies_last	Datum		Zeigt Datum und Uhrzeit des Zeitpunkts an, zu dem *zuletzt* Automatisierungsrichtlinien auf dem Server ausgeführt wurden; wird in Sekunden im UNIX-Zeitformat gespeichert.
auto_policies_next_ interval	Nummer		Identifiziert die Anzahl von Tagen zwischen automatisierten Berechnungs-Batches.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
notify_days_bef_doc_ exp	Nummer		Definiert die Anzahl der Tage, bis das Dokument abläuft und eine Benachrichtigung gesendet wird.
property_default	STRING 32768		Identifiziert die Standardeinstellung der Eigenschaft.
property_description	STRING 255		Identifiziert die Beschreibung der Eigenschaft.
property_name	STRING 100 S_KEY		Identifiziert den Eigenschaftsnamen.
property_type	STRING 100		Identifiziert den Eigenschaftstyp.
property_value	STRING 32768		Identifiziert den Eigenschaftswert.
suggest_knowledge_ for _issue_cats	INTEGER		Markierung, die bestimmt, ob Kunden Knowledge vorgeschlagen werden soll. **1** = Knowledge standardmäßig für alle Issue-Kategorien vorschlagen. **0** = Knowledge nicht vorschlagen.

Tabelle "usp_resolution_code"

Die Tabelle "usp_resolution_code" stellt die Kategorisierung der Incident-/Request-Lösung dar.

- **SQL-Name:** usp_resolution_code
- **Objekt:** resocode

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
persid	STRING 30		Permanente ID
del	INTEGER NOT NULL	Active_Boolean_Table:: enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = inaktiv/als gelöscht markiert
sym	STRING 128 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Zeitstempel der letzten Änderung dieses Datensatzes.
last_mod_by	UUID REF	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
description	STRING 240		Beschreibung des Hauptgrundes.
tenant	UUID REF	ca_tenant	

Tabelle "usp_resolution_method"

In der Tabelle "usp_resolution_method" wird erläutert, wie der Incident gelöst bzw. der Service wiederhergestellt wurde.

- **SQL-Name:** usp_resolution_method
- **Objekt:** resomethod

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
persid	STRING 30		Permanente ID

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
del	INTEGER NOT NULL	Active_Boolean_Table::enum	Flag "Gelöscht" **0** = Aktiv **1** = inaktiv/als gelöscht markiert
sym	STRING 128 UNIQUE NOT_NULL S_KEY		
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Zeitstempel der letzten Änderung dieses Datensatzes.
last_mod_by	UUID REF	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
description	STRING 240		Beschreibung des Hauptgrundes.
tenant	UUID REF	ca_tenant	

Tabelle "usp_rest_access"

Folgende Tabelle listet die Attribute "usp_rest_access" auf:

- **SQL-Name**: usp_rest_access
- **Objekt**: rest_access

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Primärschlüssel dieser Tabelle. Dies ist eine eindeutige nummerische ID.
access_key	INTEGER		UNIQUE
Kontakt	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an.
secret_key	STRING 64		Verschlüsselter geheimer Schlüsselwert, der gemeinsam genutzt wird.
expiration_date	LOCAL_TIME		Gibt das Ablaufdatum des REST-Zugriffsschlüssels an.

Tabelle "usp_role"

Enthält die Informationen zu den Rollen.

- **SQL-Name:** usp_role
- **Objekt:** role

Spalte	Typ	Anmerkungen
ID	INTEGER	
admin	INTEGER	Administration – Funktionszugriff
call_mgr	INTEGER	Requests – Funktionszugriff
change_mgr	INTEGER	Changes – Funktionszugriff
code	STRING 30	Code
data_partition	SREL dmn	
default_flag	INTEGER	Standard
description	STRING (1024)	Beschreibung
form_group	SREL fmgrp	
grant_level	SREL acc_lvls	
help_view	SREL help_set	
initial_form	STRING (256)	Ausgangsformular
interface_type	INTEGER	Schnittstellentyp
inventory	INTEGER	Inventar – Funktionszugriff
issue_mgr	INTEGER	Issues – Funktionszugriff
kcat	INTEGER	
kd	INTEGER	
kd_query_description	STRING (255)	
kd_query_id	SREL crsq	
kt_admin	INTEGER	Knowledge-Systemadministrator
kt_analyst	INTEGER	Knowledge-Analyst
kt_customer	INTEGER	Knowledge-Kunde
kt_engineer	INTEGER	Knowledge-Entwickler
kt_manager	INTEGER	Knowledge-Manager
kt_type	INTEGER	kt type

Spalte	Typ	Anmerkungen
name	STRING (80)	Rollenname
notify	INTEGER	Benachrichtigungen – Funktionszugriff
override_cnt_datapart	INTEGER	Kontaktdatenaufteilung überschreiben
pref_doc	INTEGER	Bevorzugtes Dokument
Referenz	INTEGER	Referenzen – Funktionszugriff
sd_admin	INTEGER	CA SDM-Systemadministrator
sd_analyst	INTEGER	CA SDM-Analyst
sd_customer	INTEGER	CA SDM-Kunde
sd_employee	INTEGER	CA SDM-Mitarbeiter
security	INTEGER	Sicherheit – Funktionszugriff
single_tenant	SREL tenant	
tenant	SREL tenant	
tenant_access	INTEGER	Mandantenzugriff
tenant_group	SREL tenant_group	
tn_admin	INTEGER	
update_global	INTEGER	Global aktualisieren
view_internal	INTEGER	Intern anzeigen

Tabelle "usp_role_go_form"

Verknüpfungen zwischen Rollen und Webformularen vom Typ "Los-Formular"

- **SQL-Name:** usp_role_go_form
- **Objekt:** role_go_form

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
is_default	INTEGER		Zeigt an, ob dies das standardmäßige Go-Formular für die Rolle ist.
role_obj	INTEGER	usp_role::id	Fremdschlüssel für das Feld "role_id" der Tabelle "usp_role".

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
web_form_obj	INTEGER	usp_web_form::id	Der Fremdschlüssel des Webformular-ID-Feldes der Tabelle "usp_web_form".
menu_bar_obj	INTEGER	usp_menu_bar:: id	Der Fremdschlüssel des Menüleisten-ID-Feldes der Tabelle "usp_menu_bar".

Tabelle "usp_role_tab"

Verknüpfungen zwischen Rollen und ihren Registerkarten.

- **SQL-Name:** usp_role_tab
- **Objekt:** role_tab

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
sequence	INTEGER		Dient zum Anordnen der Rollenregisterkarten in der Web-Schnittstelle
role_obj	INTEGER	usp_role::id	Fremdschlüssel für das Feld "role_id" der Tabelle "usp_role".
tab_obj	INTEGER	usp_tab::id	Fremdschlüssel zum Registerkarten-ID-Feld der Tabelle "usp_tab".

Tabelle "usp_role_web_form"

Verknüpfungen zwischen Rollen und Webformularen vom Typ "Bericht"

- **SQL-Name:** usp_role_web_form
- **Objekt:** role_web_form

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
role_obj	INTEGER	usp_role::id	Fremdschlüssel für das Feld "role_id" der Tabelle "usp_role".

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
web_form_obj	INTEGER	usp_web_form::id	Der Fremdschlüssel des Webformular-ID-Feldes der Tabelle "usp_web_form".

Tabelle "usp_special_handling"

Die Tabelle "usp_special_handling" definiert die Merkmale jeder speziellen Verarbeitungsklassifikation.

Attribut	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
alert_icon_url	STRING 1000		
alert_text	STRING 60		
autodisplay_notes	INTEGER		
del	INTEGER		NOT_NULL
description	STRING 4000		
escalate_urgency	INTEGER		
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
sym	STRING 60		NOT_NULL
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_symptom_code"

Die Tabelle "usp_symptom_code" ordnet Kontakte einer speziellen Verarbeitungsklassifikation zu.

Attribut	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
del	INTEGER		NOT_NULL
description	STRING 4000		
ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Attribut	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
sym	STRING 60		NOT NULL
tenant	UUID	ca_tenant	

Tabelle "usp_tab"

Informationen zu Registerkarten, die in der rollenbasierten Benutzeroberfläche verwendet werden.

- **SQL-Name:** usp_tab
- **Objekt:** tab

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
name	STRING (80)		Registerkartenname
display_name	STRING (80)		Auf Registerkarte angezeigter Text
code	STRING 30		Code
del	INTEGER	Active_ Boolean_ Table::enum	
description	STRING (255)		Beschreibung
menu_bar_obj	INTEGER	usp_menu_bar::id	Der Fremdschlüssel des Menüleisten-ID-Feldes der Tabelle "usp_menu_bar".
web_form_obj	INTEGER	web_form::id	Der Fremdschlüssel des Webformular-ID-Feldes der Tabelle "usp_web_form".

Tabelle "usp_ticket_type"

In der Tabelle "usp_ticket_type" werden die Ticket-Typen aufgelistet, auf die die Drop-down-Liste "Aktionsobjekt" (action_object) in der Tabelle "usp_mailbox_rule" verweist.

Feld	Datentyp	Beschreibung
ID	INTEGER UNIQUE KEY	Gibt den Primärschlüssel dieser Tabelle an.
allow_mailbox	INTEGER	
code	STRING 30 UNIQUE S_KEY	Gibt den "REL_ATTR"-Wert der Tabelle und das charakteristische Schlüsselwort für die einzelnen Ticket-Typen an, das von einigen Komponenten erkannt wird
del	INTEGER	
sym	STRING 60	Gibt den symbolischen Wert für den Ticket-Typ an.
ticket_object	STRING 30	Gibt das Majic-Objekt für das Ticket an ("cr", "chg" oder "iss").
ticket_object_type	STRING 1	Gibt das Feld "Call_Request_Type" (R, I oder P) für das "cr"-Objekt an.

Die folgenden Werte sind die Standardwerte für die Tabelle "usp_ticket_type":

ID	code	sym	ticket_obj	ticket_obj_type
100	REQUEST	Request	cr	R
200	INCIDENT	Incident (Störung)	cr	I
300	PROBLEM	Problem	cr	P
400	CHANGE	Ändern	chg	
500	ISSUE	Issue	Iss	

Tabelle "usp_web_form"

Informationen zu Webformularen, die in der rollenbasierten Benutzeroberfläche verwendet werden.

- **SQL-Name:** usp_web_form
- **Objekt:** web_form

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
ID	INTEGER		Gibt die eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) nummerische ID an.
name	STRING (80)		Registerkartenname
code	STRING 30		Code
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	
description	STRING (255)		Beschreibung
wf_resource	STRING (1024)		URL zum Anzeigen von HTMPL-Formular, Bericht, "Los"-Schaltflächenressource oder Drittanbieterformular.
wf_type	INTEGER		Webformulartyp: **0** = HTMPL **1** = Bericht **2** = Los: Ressource **3** = Andere
dflt_for_obj	STRING 30		Nur Webformulare vom Typ "Los: Ressource". Zeigt an, dass dieses "Los: Ressource"-Element den Standardwert der Rolle überschreibt, wenn Objekte dieses Typs angezeigt werden (z. B. "Request", "Issue", "Change"). Einem "dflt_for_obj" kann nur ein "Los: Ressource"-Element pro Typ zugewiesen werden.

Tabelle "usp_window"

Enthält Informationen zu Sperr- und Wartungsfenstern.

- **SQL-Name**—usp_window
- **Objekt**—window

Spalte	Typ	Anmerkungen
ID	INTEGER	UNIQUE NOT_NULL KEY
sym	INTEGER	UNIQUE Name des Fensters
window_type	INTEGER	REQUIRED Referenz auf "usp_window_type" und Angabe des Sperr- oder Wartungsfensters.
start_date	LOCAL_TIME	REQUIRED Startdatum der ersten Wiederholung
end_date	LOCAL_TIME	REQUIRED Enddatum der ersten Wiederholung
final_end_date	LOCAL_TIME	REQUIRED Enddatum der letzten Wiederholung
timezone	STRING 30	Zeitzone
icon	STRING 100	URL zu Symbol
recurs	INTEGER	Gibt das Folgende an: ■ **0** = Keine ■ **1** = Täglich ■ **2** = Wöchentlich ■ **3** = Monatlich ■ **4** = Jährlich
recurrence_interval	INTEGER	Tage, Wochen, Monate oder Jahre
sunday	INTEGER	Beschränkt die tägliche oder wöchentliche Wiederholung
monday	INTEGER	Beschränkt die tägliche oder wöchentliche Wiederholung
tuesday	INTEGER	Beschränkt die tägliche oder wöchentliche Wiederholung

Spalte	Typ	Anmerkungen
wednesday	INTEGER	Beschränkt die tägliche oder wöchentliche Wiederholung
thursday	INTEGER	Beschränkt die tägliche oder wöchentliche Wiederholung
friday	INTEGER	Beschränkt die tägliche oder wöchentliche Wiederholung
saturday	INTEGER	Beschränkt die tägliche oder wöchentliche Wiederholung
occurrence	INTEGER	Beschränkt die monatliche oder jährliche Wiederholung ■ **1** = Erste ■ **2** = Zweite ■ **3** = Dritte ■ **4** = Vierte ■ **5** = Letzte
description	STRING 400	Text des Fensters
Legende	STRING 100	Legende auf dem Change-Kalender
color	STRING 100	Webfarbe des Texts
bgcolor	STRING 100	Web-Hintergrundfarbe
style	STRING 100	Textstil (kursiv, fett oder normal)
last_mod_dt	LOCAL_TIME	Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	UUID	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
del	INTEGER	
tenant	UUID	Referenz auf die Tabelle "ca_tenant".

Die Bedeutung der Attribute "recurrence_interval", "occurrence" and "weekday" ("sunday", "monday" usw.) hängt vom "recurs"-Wert ab:

1 (täglich)

Gibt die Tage an, an denen das Event wieder eintritt.

Wenn das "recurrence_interval" größer als eins ist, werden die "weekday"-Attribute ignoriert, und das Event tritt im angegebenen Abstand auf. "occurrence" wird ignoriert.

2 (wöchentlich)

Gibt die Anzahl der Wochen zwischen den Wiederholungen an, und die "weekday"-Attribute geben die Tage innerhalb der Woche an, an denen das Zeitfenster wieder eintritt. "occurrence" wird ignoriert.

3 (monatlich)

Gibt die Anzahl der Monate zwischen dem Auftreten an.

Wenn "occurrence" null ist, liegt die Wiederholung immer auf dem Tag des Monats des "start_date". Wenn "occurrence" ungleich null ist, heißt das, dass die Wiederholung in der ersten, zweiten, dritten, vierten oder letzten Woche des Monats am Wochentag des "start_date" (das einzige Wochentag-Attribut ungleich Null) auftritt.

4 (jährlich)

Gibt die Anzahl der Jahre zwischen dem Auftreten an.

Wenn "occurrence" null ist, findet die Wiederholung immer zum Datum von "start_date" statt. Wenn "occurrence" ungleich null ist, heißt das, dass die Wiederholung in der ersten, zweiten, dritten, vierten oder letzten Woche des Monats am Wochentag des "start_date" (das einzige Wochentag-Attribut ungleich Null) auftritt.

Tabelle "usp_window_type"

Enthält Informationen zu Sperr- und Wartungsfenstern.

- **SQL-Name**—usp_window_type
- **Objekt**—window_type

Spalte	Typ	Anmerkungen
ID	INTEGER	UNIQUE NOT_NULL KEY
del	INTEGER	NOT_NULL
sym	STRING 60	NOT_NULL S_KEY
description	STRING 100	
last_mod_by	UUID	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME	Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Tabelle „Workflow_Task“

Enthält Informationen zu CA Workflow-Aufgaben.

- **SQL-Name**: wf
- **Objekt**: wf

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
actual_ duration	INTEGER		Gibt die vom Anwender für die Aufgabe aufgewendete Zeit an.
asset	byte(16)	ca_owned_ resource::uuid	Fremdschlüssel für das ID-Feld der Tabelle "ca_owned_resource". Dies ist die Anlage.
Verantwortlicher	byte(16)	ca_contact::uuid	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist der Bevollmächtigte.
Kommentare	STRING		Speichern Sie die Kommentare für die Aufgabe.
completion _date	INTEGER		Legt das Datum der Aufgabe fest.
cost	INTEGER		Gibt den Wert der Kosten für diese Workflow-Aufgabe an.
creator	byte(16)	ca_contact::uuid	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Gibt die Person an, die die Workflow-Aufgabe erstellt hat.
date_ Erstellt	INTEGER		Gibt das Datum und die Uhrzeit der Erstellung dieses Datensatzes an.
del	INTEGER	Active_Boolean _Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
description	nvarchar(1000)		Enthält die Hinweise zu Workflow-Aufgaben.
done_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Gibt an, wer die Workflow-Aufgabe erstellt hat.
est_comp_ Datum	INTEGER		Gibt den Wert des geschätzten Abschlussdatums dieser Workflow-Aufgabe an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
est_cost	INTEGER		Gibt den Wert der geschätzten Kosten für diese Workflow-Aufgabe an.
est_duration	INTEGER		Gibt den Wert der geschätzten Dauer dieser Workflow-Aufgabe an.
group_id	byte(16)		Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist die Gruppe.
group_task	INTEGER		Legt die Markierung für "group_task" fest: **0** = Nein **1** = Ja
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
object_id	INTEGER	chg id	Gibt die ID des Objekts an, zu dem diese Workflow-Aufgabe gehört.
object_type	nvarchar(30)		Gibt die Kurzbezeichnung des Objekts an, zu dem diese Workflow-Aufgabe gehört.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
sequence	INTEGER		Gibt den Sequenzwert für diese Workflow-Aufgabe an.
start_date	INTEGER		Gibt das Datum an, an dem der Status in "In Bearbeitung" geändert wurde.
status	nvarchar(12)	Task_Status:: code	Gibt den nicht zu bearbeitenden Schlüssel für den Status an.
support_lev	nvarchar(30)	Service_Desc:: code	Fremdschlüssel für das Feld "code" der Tabelle "srv_desc". Dies ist der klassische Diensttyp.
support_level	nvarchar(30)		Veraltet.
task	nvarchar(12)	Task_Type:: code	Fremdschlüssel für das Feld "code" der Tabelle "tskty". Dies ist die Aufgabenvorlage.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
wf_template	INTEGER	Workflow_Task_ Template::id	Fremdschlüssel für das ID-Feld der Tabelle "wftpl". Dies ist die Vorlage der Workflow-Aufgabe.

Tabelle „Workflow_Task_Template“

Speichert Workflow-Informationen für CA Workflow-Aufgaben.

- **SQL-Name**: wftpl
- **Objekt**: wftpl

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
Verantwortlicher	byte(16)	ca_contact::uuid	Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist der Bevollmächtigte.
auto_assign	INTEGER		Gibt die Markierung für die automatische Zuweisung an.
del	INTEGER	Active_Boolean_ Table::enum	Gibt die Markierung "Gelöscht" an: **0** = Aktiv **1** = Inaktiv/als gelöscht markiert
deleteable	INTEGER		Legt die Markierung "Löschbar" fest: **0** = Nein **1** = Ja
description	nvarchar(240)		Legt den Beschreibungstext fest.
est_cost	INTEGER		Gibt den Wert der geschätzten Kosten für diese "Workflow_Task_Template" an.
est_duration	INTEGER		Gibt den Wert der geschätzten Dauer für diese "Workflow_Task_Template" an.
group_id	byte(16)		Fremdschlüssel für das Feld "contact_uuid" der Tabelle "ca_contact". Dies ist die Gruppe.
ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
last_mod_by	byte(16)	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	INTEGER		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
object_ attrname	nvarchar(30)		Gibt an, dass diese Vorlage zu dem Attributnamen in dem Objekt gehört.
object_attrval	INTEGER		Legt den Objektattributwert fest, der den Vorlagenattributwert steuert.
object_type	nvarchar(30)		Gibt die Kurzbezeichnung des Objekts an.
persid	nvarchar(30)		Permanente ID (SystemObjectName:id).
sequence	INTEGER		Gibt den Sequenzwert für diese "Workflow_Task_Template" an.
service_type	nvarchar(30)	Service_Desc::code	Fremdschlüssel für das Feld "code" der Tabelle "srv_desc". Dies ist der klassische Diensttyp.
task	nvarchar(12)	Task_Type::code	Fremdschlüssel für das Feld "code" der Tabelle "tskty". Dies ist die Aufgabenvorlage.

Tabelle „wspcol“

In dieser Tabelle sind ein bis drei Zeilen für jede Spalte enthalten, die von WSP erstellt oder aktualisiert wird. Die Spalten „table_name“, „column_name“ und „status“ bilden einen eindeutigen Schlüssel. Siehe auch Kommentare in wsp.maj.

- **SQL-Name**: wspcol
- **Objekt**: wspcol

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 300		Beschreibung
addl_info	STRING 500		Auslöser, QREL usw.
column_name	STRING 40 NOT_NULL		Majic-Name der Spalte
dbms_name	STRING 40		DBMS-Schemaname
display_name	STRING 80		Visuell lesbarer Name
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Eindeutige (in Bezug auf die Tabelle) numerische ID
is_cluster	INTEGER		1 = DBMS-Cluster-Index
is_descending	INTEGER		1 = Absteigender DBMS-Index
is_indexed	INTEGER		1 = Indizierte DBMS-Spalte
is_local	INTEGER		1 = Lokale Spalte

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
is_not_null	INTEGER		1 = Spalte kann nicht Null sein
is_order_by	INTEGER		1 = DBMS-Reihenfolge nach Index
is_required	INTEGER		1 = Spalte erforderlich
is_skey	INTEGER		1 = Spalte ist sekundärer Schlüssel
is_unique	INTEGER		1 = Eindeutiger DBMS-Index
is_write_new	INTEGER		1 = Nach Erstellung schreibgeschützt
is_wsp	INTEGER		1 = Tabelle von WSP erstellt
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
on_ci_set	STRING 80		Für Aktualisierung einzustellender Wert
on_new_default	STRING 80		Standardwert des Attributs
persid	STRING 30		Permanente ID (SystemObjectName:id)
schema_name	STRING 40		USD-Schemaname
status	INTEGER NOT_NULL		Änderungsstatus
string_len	INTEGER		len-Zeichenfolge
table_name	STRING 40 NOT_NULL		Majic-Name (Tabelle)
type	INTEGER		Spaltentyp
xrel_table	STRING 80		Operand von SRELBRELQREL

Tabelle „wsptbl“

In dieser Tabelle sind ein bis drei Zeilen für jede Tabelle enthalten, die von WSP erstellt oder aktualisiert wird. Die Spalten „columns_table“, „name“ und „status“ bilden einen eindeutigen Schlüssel. Siehe auch die Kommentare in "wsp.maj" für die Interpretation von Ganzzahlcodes.

- **SQL-Name**: wsptbl
- **Objekt**: wsptbl

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
description	STRING 300		Identifiziert die Beschreibung der Tabelle.
common_name	STRING 40		Gibt den Namen für die ID-Spalte an.
dbms_name	STRING 40		Gibt den Namen des DBMS-Schemas an.
display_group	STRING 40		Identifiziert die anzuzeigende Gruppierung.
display_name	STRING 80		Gibt den anwenderlesbaren Namen an.
function_group	STRING 40		Identifiziert die Sicherheitsfunktionsgruppe.
ID	INTEGER UNIQUE NOT_NULL KEY		Gibt die für die Tabelle eindeutige numerische ID an.
is_local	INTEGER		Ermittelt, ob die Tabelle lokal ist (1 = Lokale Tabelle).
is_wsp	INTEGER		Ermittelt, ob die Tabelle von WSP erstellt wurde (1 = Tabelle von WSP erstellt).
last_mod_by	UUID	ca_contact::uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
methods	STRING 500		Identifiziert Buchstabiermethoden.
persid	STRING 30		Gibt die permanente ID an (SystemObjectName:id).
rel_attr	STRING 40		Gibt die Fremdschlüsselspalte an.

Feld	Datentyp	Referenz	Anmerkungen
schema_name	STRING 40		Gibt den Namen des USD-Schemas an.
sort_by	STRING 150		Gibt Standardsortierreihenfolge an.
status	INTEGER NOT_NULL		Gibt den Änderungsstatus an.
table_name	STRING 40 NOT_NULL		Gibt den Namen der Majic-Tabelle an.
triggers	STRING 500		Identifiziert Trigger für die Tabelle.

Kapitel 2: Objekte und Attribute

In diesem Kapitel sind die Objekte und Attribute aufgeführt, die CA SDM definieren. Das System verwendet Objekte und Attribute, um Benachrichtigungstext, Scoreboard-Abfragen und Datenpartitionseinschränkungen zu erstellen. Die *optionale FACTORY-Anweisung*, die jedes Objekt begleitet, definiert den Zugriff auf das Objekt, einschließlich des Beziehungsattributs, eines allgemeinen Namens, der Sicherheitsgruppe, die darauf zugreifen kann, des Typs der erstellten Liste und Verfahren zum Sortieren dieser Listen. Wenn diese Anweisung ausgelassen wird, wird das Objekt entsprechend den Standardspezifikationen behandelt.

Hinweis: Wenn ein Objekt als Element dokumentiert ist, das ein *LOCAL DB*-Feld enthält, wird das Attribut statt einer Datenbankspalte einer lokalen Variable zugeordnet. Objekte, die als *BREL*-Datentyp dokumentiert sind, verweisen auf eine regressive Einzelbeziehung (SREL). Weitere Informationen zu Standardspezifikationen und detaillierten Attributlisten für die einzelnen Objekte finden Sie im Kapitel "Objektdefinitionssyntax".

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Objekt „acc_lvls“ (siehe Seite 467)
Objekt "acctyp_role" (siehe Seite 468)
acctyp (Objekt) (siehe Seite 468)
Objekt „act_type_assoc“ (siehe Seite 470)
Objekt „actbool“ (siehe Seite 471)
Objekt „actrbool“ (siehe Seite 471)
Objekt „ADMIN_TREE“ (siehe Seite 472)
Objekt „alg“ (siehe Seite 473)
Objekt „am_asset_map“ (siehe Seite 474)
Objekt „arcpur_rule“ (siehe Seite 475)
Objekt „atev“ (siehe Seite 476)
Objekt „atomic_cond“ (siehe Seite 477)
Objekt „attached_sla“ (siehe Seite 478)
Objekt „attmnt“ (siehe Seite 479)
Objekt „attmnt_folder“ (siehe Seite 481)
Objekt "attr_control" (siehe Seite 482)
Objekt "auto_close" (siehe Seite 483)
Objekt „aty“ (siehe Seite 484)
Objekt „audlog“ (siehe Seite 486)
Objekt „bhvtpl“ (siehe Seite 487)
Objekt „bmcls“ (siehe Seite 488)
Objekt „bmhier“ (siehe Seite 488)
Objekt „bmrep“ (siehe Seite 489)

Objekt „bms“ (siehe Seite 490)
Objekt „BU_TRANS“ (siehe Seite 491)
Objekt „ca_cmpny“ (siehe Seite 492)
Objekt "ca_tou" (siehe Seite 493)
Objekt "caextwf_inst" (siehe Seite 494)
Objekt "caextwf_sfrm" (siehe Seite 494)
Objekt „chg“ (siehe Seite 495)
Objekt „chg_tpl“ (siehe Seite 499)
Objekt "chg_trans" (siehe Seite 500)
Objekt „chgalg“ (siehe Seite 501)
Objekt „chgcat“ (siehe Seite 502)
Objekt "chgcnf chg" (siehe Seite 503)
Objekt "chgcnf" (siehe Seite 504)
Objekt "chgcnf status" (siehe Seite 506)
Objekt "chgcnf type" (siehe Seite 507)
Objekt „chgstat“ (siehe Seite 508)
Objekt „CI_ACTIONS“ (siehe Seite 510)
Objekt „CI_ACTIONS_ALTERNATE“ (siehe Seite 511)
Objekt „CI_BOOKMARKS“ (siehe Seite 511)
Objekt „CI_DOC_LINKS“ (siehe Seite 512)
Objekt „CI_DOC_TEMPLATES“ (siehe Seite 513)
Objekt „CI_DOC_TYPES“ (siehe Seite 513)
Objekt "ci_managed_attribute" (siehe Seite 514)
Objekt "ci_managed_chgstat" (siehe Seite 515)
Objekt "ci_planned_change" (siehe Seite 516)
Objekt "ci_planned_change_status" (siehe Seite 517)
Objekt „CI_PRIORITIES“ (siehe Seite 518)
Objekt „CI_STATUSES“ (siehe Seite 519)
Objekt "ci_verification_policy" (siehe Seite 519)
Objekt "ci_verification_policy_act" (siehe Seite 521)
Objekt "ci_verification_twa_act" (siehe Seite 522)
Objekt „CI_WF_TEMPLATES“ (siehe Seite 523)
Objekt "closure_code" (siehe Seite 523)
Objekt „cmth“ (siehe Seite 524)
Objekt „cnote“ (siehe Seite 525)
Objekt „cnt“ (siehe Seite 526)
Objekt "cnt_role" (siehe Seite 528)
Objekt „cost_cntr“ (siehe Seite 528)
Objekt „country“ (siehe Seite 529)
Objekt „cr“ (siehe Seite 530)
Objekt „cr_prp“ (siehe Seite 534)
Objekt „cr_prptpl“ (siehe Seite 535)
Objekt "cr_trans" (siehe Seite 536)
Objekt „cr_tpl“ (siehe Seite 537)
Objekt „crs“ (siehe Seite 538)
Objekt „crsol“ (siehe Seite 539)
Objekt „crsq“ (siehe Seite 540)
Objekt „crt“ (siehe Seite 541)
Objekt „ctab“ (siehe Seite 542)

Objekt „ctimer“ (siehe Seite 542)
Objekt „ctp“ (siehe Seite 543)
Objekt „BSVC--dblocks“ (siehe Seite 544)
Objekt „dcon“ (siehe Seite 545)
Objekt „dcon_typ“ (siehe Seite 546)
Objekt „dept“ (siehe Seite 546)
Objekt „dlgsrvr“ (siehe Seite 547)
Objekt „dmn“ (siehe Seite 548)
Objekt „doc_rep“ (siehe Seite 549)
Objekt „EBR_ACRONYMS“ (siehe Seite 550)
Objekt "BSVC--func_access" (siehe Seite 550)
Objekt "BSVC--func_access_level" (siehe Seite 551)
Objekt "BSVC--func_access_role" (siehe Seite 552)
Objekt "func_access_type" (siehe Seite 552)
Objekt „EBR_FULLTEXT“ (siehe Seite 553)
Objekt „EBR_FULLTEXT_ADM“ (siehe Seite 554)
Objekt „EBR_FULLTEXT_SD“ (siehe Seite 555)
Objekt „EBR_FULLTEXT_SD_ADM“ (siehe Seite 556)
Objekt „EBR_INDEXING_QUEUE“ (siehe Seite 557)
Objekt „EBR_KEYWORDS“ (siehe Seite 557)
Objekt „EBR_LOG“ (siehe Seite 558)
Objekt „EBR_METRICS“ (siehe Seite 559)
Objekt „EBR_NOISE_WORDS“ (siehe Seite 560)
Objekt „EBR_PATTERNS“ (siehe Seite 560)
Objekt „EBR_PREFIXES“ (siehe Seite 561)
Objekt „EBR_PROPERTIES“ (siehe Seite 561)
Objekt „EBR_SUBSTITS“ (siehe Seite 562)
Objekt „EBR_SUFFIXES“ (siehe Seite 562)
Objekt „EBR_SYNONYMS“ (siehe Seite 563)
Objekt „EBR_SYNONYMS_ADM“ (siehe Seite 563)
Objekt „ES_CONSTANTS“ (siehe Seite 564)
Objekt „ES_NODES“ (siehe Seite 564)
Objekt „ES_RESPONSES“ (siehe Seite 566)
Objekt „ES_SESSIONS“ (siehe Seite 566)
Objekt „event_log“ (siehe Seite 567)
Objekt „event_type“ (siehe Seite 568)
Objekt "evt" (siehe Seite 569)
Objekt „evtdly“ (siehe Seite 570)
Objekt „evtdlytp“ (siehe Seite 571)
Objekt „ext_entity_map“ (siehe Seite 571)
Objekt „fmgrp“ (siehe Seite 572)
Objekt „g_chg_ext“ (siehe Seite 573)
Objekt „g_chg_queue“ (siehe Seite 574)
Objekt „g_cnt“ (siehe Seite 575)
Objekt „g_cr_ext“ (siehe Seite 576)
Objekt „g_cr_queue“ (siehe Seite 577)
Objekt „g_iss_ext“ (siehe Seite 578)
Objekt „g_iss_queue“ (siehe Seite 579)
Objekt „g_loc“ (siehe Seite 580)

Objekt „g_org“ (siehe Seite 580)
Objekt „g_prod“ (siehe Seite 581)
Objekt „g_qname“ (siehe Seite 582)
Objekt „g_tblmap“ (siehe Seite 582)
Objekt „g_tblrule“ (siehe Seite 583)
Objekt „g_srvrs“ (siehe Seite 584)
Objekt „gl_code“ (siehe Seite 585)
Objekt „grc“ (siehe Seite 586)
Objekt „grpmem“ (siehe Seite 587)
Objekt „hier“ (siehe Seite 587)
Objekt "ical_alarm" (siehe Seite 588)
Objekt "ical_event_template" (siehe Seite 589)
Objekt „imp“ (siehe Seite 590)
Objekt "in" (siehe Seite 591)
Objekt "in_trans" (siehe Seite 593)
Objekt „INDEX_DOC_LINKS“ (siehe Seite 595)
Objekt „intfc“ (siehe Seite 595)
Objekt „iss“ (siehe Seite 596)
Objekt „iss_prp“ (siehe Seite 600)
Objekt „iss_tpl“ (siehe Seite 601)
Objekt "iss_trans" (siehe Seite 602)
Objekt „iss_wf“ (siehe Seite 603)
Objekt „issalg“ (siehe Seite 604)
Objekt „isscat“ (siehe Seite 605)
Objekt „issstat“ (siehe Seite 606)
Objekt „job_func“ (siehe Seite 607)
Objekt "kc" (siehe Seite 608)
Objekt „KCAT“ (siehe Seite 609)
Objekt "kcd" (siehe Seite 610)
Objekt „KD“ (siehe Seite 611)
Objekt „KD_APPROVAL_METHODS“ (siehe Seite 615)
Objekt „KD_ATTMNT“ (siehe Seite 616)
Objekt „kdlinks“ (siehe Seite 617)
Objekt „KT_REPORT_CARD“ (siehe Seite 618)
Objekt "ktd" (siehe Seite 620)
Objekt „kwrd“ (siehe Seite 621)
Objekt „loc“ (siehe Seite 621)
Objekt „LONG_TEXTS“ (siehe Seite 623)
Objekt „lr“ (siehe Seite 624)
Objekt "lrel_asset_chgnr" (siehe Seite 625)
Objekt "lrel_asset_issnr" (siehe Seite 626)
Objekt "lrel_att_cntlist_macro_ntf" (siehe Seite 626)
Objekt "lrel_att_ctplist_macro_ntf" (siehe Seite 627)
Objekt "lrel_att_ntflist_macro_ntf" (siehe Seite 628)
Objekt "lrel_attachments_changes" (siehe Seite 628)
Objekt "lrel_attachments_issues" (siehe Seite 629)
Objekt "lrel_attachments_requests" (siehe Seite 630)
Objekt "lrel_aty_events" (siehe Seite 630)
Objekt "lrel_bm_reps_assets" (siehe Seite 631)

Objekt "lrel_bm_reps_bmhiers" (siehe Seite 632)
Objekt "lrel_cenv_cntref" (siehe Seite 632)
Objekt "lrel_dist_cntlist_mgs_ntf" (siehe Seite 633)
Objekt "lrel_dist_ctplist_mgs_ntf" (siehe Seite 634)
Objekt "lrel_dist_ntflist_mgs_ntf" (siehe Seite 634)
Objekt "lrel_false_action_act_f" (siehe Seite 635)
Objekt "lrel_false_bhv_false" (siehe Seite 636)
Objekt "lrel_kwrds_crsolref" (siehe Seite 636)
Objekt "lrel_notify_list_cntchgntf" (siehe Seite 637)
Objekt "lrel_notify_list_cntissntf" (siehe Seite 638)
Objekt "lrel_notify_list_cntntf" (siehe Seite 638)
Objekt "lrel_ntfr_cntlist_att_ntfrlist" (siehe Seite 639)
Objekt "lrel_ntfr_ctplist_att_ntfrlist" (siehe Seite 640)
Objekt "lrel_ntfr_macrolist_att_ntfrlist" (siehe Seite 640)
Objekt "lrel_ntfr_ntflist_att_ntfrlist" (siehe Seite 641)
Objekt "lrel_oenv_orgref" (siehe Seite 642)
Objekt "lrel_status_codes_tsktypes" (siehe Seite 642)
Objekt "lrel_svc_grps_svc_chgcat" (siehe Seite 643)
Objekt "lrel_svc_grps_svc_isscat" (siehe Seite 644)
Objekt "lrel_svc_grps_svc_pcat" (siehe Seite 644)
Objekt "lrel_svc_grps_svc_wftpl" (siehe Seite 645)
Objekt "lrel_svc_locs_svc_chgcat" (siehe Seite 646)
Objekt "lrel_svc_locs_svc_groups" (siehe Seite 646)
Objekt "lrel_svc_locs_svc_isscat" (siehe Seite 647)
Objekt "lrel_svc_locs_svc_pcat" (siehe Seite 648)
Objekt "lrel_svc_schedules_chgcat_svc" (siehe Seite 648)
Objekt "lrel_svc_schedules_isscat_svc" (siehe Seite 649)
Objekt "lrel_svc_schedules_pcat_svc" (siehe Seite 650)
Objekt "lrel_true_action_act_t" (siehe Seite 650)
Objekt "lrel_true_bhv_true" (siehe Seite 651)
Objekt „macro“ (siehe Seite 652)
Objekt „macro_type“ (siehe Seite 653)
Objekt "menu_bar" (siehe Seite 654)
Objekt "menu_tree" (siehe Seite 654)
Objekt "menu_tree_name" (siehe Seite 655)
Objekt "menu_tree_res" (siehe Seite 656)
Objekt „mfrmod“ (siehe Seite 656)
Objekt „mgs“ (siehe Seite 658)
Objekt „mgsalg“ (siehe Seite 659)
Objekt „mgsstat“ (siehe Seite 660)
Objekt "Notification" (siehe Seite 661)
Objekt „notque“ (siehe Seite 661)
Objekt „noturg“ (siehe Seite 662)
Objekt „nr“ (siehe Seite 663)
Objekt „nr_com“ (siehe Seite 667)
Objekt „nrf“ (siehe Seite 668)
Objekt „ntfl“ (siehe Seite 669)
Objekt "ntfm" (siehe Seite 670)
Objekt "ntfr" (siehe Seite 671)

Objekt „O_COMMENTS“ (siehe Seite 672)
Objekt „O_EVENTS“ (siehe Seite 673)
Objekt „opsys“ (siehe Seite 674)
Objekt „options“ (siehe Seite 675)
Objekt „org“ (siehe Seite 676)
outage_type-Objekt (siehe Seite 678)
Objekt „P_GROUPS“ (siehe Seite 678)
Objekt „pcat“ (siehe Seite 679)
Objekt „pcat_loc“ (siehe Seite 681)
pdmMacroControlType-Objekt (siehe Seite 682)
pdmMacroParam-Objekt (siehe Seite 682)
pdmMacroParamType-Objekt (siehe Seite 683)
pdmMacroType-Object (siehe Seite 684)
Objekt „perscnt“ (siehe Seite 685)
Objekt „position“ (siehe Seite 685)
Objekt "pr" (siehe Seite 686)
Objekt „pri“ (siehe Seite 689)
Objekt "pr_trans" (siehe Seite 692)
Objekt „prod“ (siehe Seite 694)
Objekt „prp“ (siehe Seite 694)
Objekt „prptpl“ (siehe Seite 695)
prpval-Objekt (siehe Seite 696)
prpval_rule-Objekt (siehe Seite 698)
prpval_type-Objekt (siehe Seite 699)
Objekt „quick_tpl_types“ (siehe Seite 701)
Objekt „rc“ (siehe Seite 701)
resocode-Objekt (siehe Seite 702)
resomethod-Objekt (siehe Seite 703)
Objekt „response“ (siehe Seite 703)
Objekt "rest_access" (siehe Seite 704)
Objekt „rev_bool“ (siehe Seite 705)
Objekt "risk_level" (siehe Seite 706)
Objekt "risk_range" (siehe Seite 707)
Objekt "eisk_svy" (siehe Seite 708)
Objekt "risk_svy_answer" (siehe Seite 709)
Objekt "risk_svy_atpl" (siehe Seite 710)
Objekt "risk_svy_question" (siehe Seite 711)
Objekt "risk_svy_qtpl" (siehe Seite 712)
Objekt "risk_svy_tpl" (siehe Seite 713)
Objekt "role" (siehe Seite 714)
Objekt "role_web_form" (siehe Seite 716)
Objekt "role_go_form" (siehe Seite 717)
Objekt "role_tab" (siehe Seite 717)
Objekt „rptm“ (siehe Seite 718)
Objekt „rptmeth“ (siehe Seite 719)
Objekt „rrf“ (siehe Seite 719)
Objekt „rss“ (siehe Seite 720)
Objekt „sapolicy“ (siehe Seite 721)
Objekt „saprobtyp“ (siehe Seite 722)

Objekt "sa_agent_availability" (siehe Seite 723)
Objekt "sa_agent_consult_history" (siehe Seite 724)
Objekt "sa_agent_present_history" (siehe Seite 725)
Objekt "sa_agent_status_history" (siehe Seite 726)
Objekt "sa_alert_config_param" (siehe Seite 727)
Objekt "sa_art_tool_avail" (siehe Seite 727)
Objekt "sa_bin_temp" (siehe Seite 728)
Objekt "sa_branding" (siehe Seite 728)
Objekt "sa_chat_preset" (siehe Seite 729)
Objekt "sa_chat_preset_agent_cat" (siehe Seite 730)
Objekt "sa_chat_preset_cat_loc" (siehe Seite 730)
Objekt "sa_chat_preset_category" (siehe Seite 731)
Objekt "sa_chat_preset_localized" (siehe Seite 732)
Objekt "sa_chat_preset_type" (siehe Seite 732)
Objekt "sa_comm_temp" (siehe Seite 733)
Objekt "sa_cr_template" (siehe Seite 734)
Objekt "sa_custom_category" (siehe Seite 734)
Objekt "sa_data_routing_server" (siehe Seite 735)
Objekt "sa_datapool_channel" (siehe Seite 736)
Objekt "sa_datapool_channel_user" (siehe Seite 736)
Objekt "sa_debug_log" (siehe Seite 737)
Objekt "sa_default_credential" (siehe Seite 737)
Objekt "sa_direct_session" (siehe Seite 738)
Objekt "sa_direct_session_page" (siehe Seite 739)
Objekt "sa_direct_session_preset" (siehe Seite 739)
Objekt "sa_disclaimer" (siehe Seite 740)
Objekt "sa_disclaimer_accept_log" (siehe Seite 740)
Objekt "sa_disclaimer_history" (siehe Seite 741)
Objekt "sa_disclaimer_localized" (siehe Seite 742)
Objekt "sa_display_template_loc" (siehe Seite 742)
Objekt "sa_division_login_script" (siehe Seite 743)
Objekt "sa_division_role_join" (siehe Seite 744)
Objekt "sa_division_tool_join" (siehe Seite 744)
Objekt "sa_event_history" (siehe Seite 745)
Objekt "sa_event_history_param" (siehe Seite 746)
Objekt "sa_event_type" (siehe Seite 746)
Objekt "sa_event_type_param" (siehe Seite 747)
Objekt "sa_field" (siehe Seite 747)
Objekt "sa_field_type" (siehe Seite 748)
Objekt "sa_flow_control_rule" (siehe Seite 749)
Objekt "sa_function_arg" (siehe Seite 749)
sa_group Object (siehe Seite 750)
Objekt "sa_group_current_user" (siehe Seite 751)
Objekt "sa_group_event_join" (siehe Seite 752)
Objekt "sa_group_history" (siehe Seite 752)
Objekt "sa_group_tool_invocation" (siehe Seite 753)
Objekt "sa_guest_agent_code" (siehe Seite 754)
Objekt "sa_guest_profile" (siehe Seite 754)
Objekt "sa_guest_user_field" (siehe Seite 755)

Objekt "sa_hour_operation_mode" (siehe Seite 755)
Objekt "sa_iss_template" (siehe Seite 756)
Objekt "sa_keyword" (siehe Seite 757)
Objekt "sa_keyword_queue_join" (siehe Seite 757)
Objekt "sa_large_data_record" (siehe Seite 758)
Objekt "sa_lib_function" (siehe Seite 758)
Objekt "sa_localization" (siehe Seite 759)
Objekt "sa_login_session" (siehe Seite 760)
Objekt "sa_milepost" (siehe Seite 761)
Objekt "sa_milepost_history" (siehe Seite 762)
Objekt "sa_named_user_license" (siehe Seite 763)
Objekt "sa_patch_history" (siehe Seite 763)
Objekt "sa_portal_component" (siehe Seite 764)
Objekt "sa_property" (siehe Seite 765)
Objekt "sa_queue" (siehe Seite 765)
Objekt "sa_queue_hour_setting" (siehe Seite 766)
Objekt "sa_queue_localized" (siehe Seite 767)
Objekt "sa_queue_summary_field" (siehe Seite 768)
Objekt "sa_queue_tool_join" (siehe Seite 768)
Objekt "sa_queue_transfer_target" (siehe Seite 769)
Objekt "sa_queued_group" (siehe Seite 769)
sa_queued_user (siehe Seite 770)
Objekt "sa_rejoin_code_mapping" (siehe Seite 771)
Objekt "sa_role" (siehe Seite 771)
Objekt "sa_role_queue_join" (siehe Seite 773)
Objekt "sa_role_tool_join" (siehe Seite 773)
Objekt "sa_role_tool_non_art_join" (siehe Seite 774)
Objekt "sa_rule_conduit_rule" (siehe Seite 774)
Objekt "sa_script" (siehe Seite 775)
Objekt "sa_script_acquired_data" (siehe Seite 776)
Objekt "sa_script_exec_log_join" (siehe Seite 777)
Objekt "sa_script_exec_status" (siehe Seite 778)
Objekt "sa_script_execution_log" (siehe Seite 778)
Objekt "sa_script_function_lib" (siehe Seite 779)
Objekt "sa_script_group" (siehe Seite 780)
Objekt "sa_script_role_join" (siehe Seite 780)
Objekt "sa_script_security_join" (siehe Seite 781)
Objekt "sa_script_user_field" (siehe Seite 782)
Objekt "sa_scriptlib" (siehe Seite 782)
Objekt "sa_scriptlib_language" (siehe Seite 783)
Objekt "sa_sd_user_map" (siehe Seite 784)
Objekt "sa_sdconfig" (siehe Seite 784)
Objekt "sa_sdgroup_map" (siehe Seite 785)
Objekt "sa_sdsession_ticket_map" (siehe Seite 785)
Objekt "sa_security_group" (siehe Seite 786)
Objekt "sa_security_group_dir" (siehe Seite 787)
Objekt "sa_security_group_function" (siehe Seite 787)
Objekt "sa_security_group_loc" (siehe Seite 788)
Objekt "sa_security_grp_role_join" (siehe Seite 789)

Objekt "sa_security_login_function" (siehe Seite 789)
Objekt "sa_security_request_order" (siehe Seite 790)
Objekt "sa_security_text_localized" (siehe Seite 791)
Objekt "sa_security_tool_function" (siehe Seite 791)
Objekt "sa_security_tool_localized" (siehe Seite 792)
Objekt "sa_security_user_directory" (siehe Seite 793)
Objekt "sa_self_serve_event_join" (siehe Seite 793)
Objekt "sa_self_serve_keyword" (siehe Seite 794)
Objekt "sa_self_serve_login_field" (siehe Seite 795)
Objekt "sa_self_serve_session" (siehe Seite 795)
Objekt "sa_session_event_join" (siehe Seite 796)
Objekt "sa_session_login_field" (siehe Seite 797)
Objekt "sa_session_security_info" (siehe Seite 798)
Objekt "sa_sound" (siehe Seite 798)
Objekt "sa_static_cont_script_join" (siehe Seite 799)
Objekt "sa_static_content" (siehe Seite 800)
Objekt "sa_sup_desk_hour_config" (siehe Seite 801)
Objekt "sa_survey" (siehe Seite 801)
Objekt "sa_survey_localized" (siehe Seite 802)
Objekt "sa_survey_result" (siehe Seite 803)
Objekt "sa_system_message" (siehe Seite 804)
Objekt "sa_system_property" (siehe Seite 804)
Objekt "sa_tenant_localization" (siehe Seite 805)
Objekt "sa_tool" (siehe Seite 806)
Objekt "sa_tool_inst_log_evt_join" (siehe Seite 807)
Objekt "sa_tool_instance" (siehe Seite 807)
Objekt "sa_tool_instance_log" (siehe Seite 808)
Objekt "sa_tool_log" (siehe Seite 809)
Objekt "sa_tool_log_message" (siehe Seite 809)
Objekt "sa_tool_module" (siehe Seite 810)
Objekt "sa_tool_name_localized" (siehe Seite 811)
Objekt "sa_tool_non_art" (siehe Seite 811)
Objekt "sa_tool_property" (siehe Seite 812)
Objekt "sa_tool_start_message" (siehe Seite 813)
Objekt "sa_tool_version" (siehe Seite 813)
Objekt "sa_triage_script" (siehe Seite 814)
Objekt "sa_user_alert_config" (siehe Seite 815)
Objekt "sa_user_route" (siehe Seite 815)
Objekt "sa_user_route_prop" (siehe Seite 817)
Objekt "sa_userdrserver_join" (siehe Seite 818)
Objekt "sa_version" (siehe Seite 818)
Objekt "sa_virtual_session" (siehe Seite 819)
Objekt "sa_wait_component" (siehe Seite 820)
Objekt "sa_wait_component_type" (siehe Seite 820)
Objekt „sdsc“ (siehe Seite 821)
Objekt „sdsc_map“ (siehe Seite 822)
Objekt „seq“ (siehe Seite 822)
Objekt „session_log“ (siehe Seite 823)
Objekt „session_type“ (siehe Seite 824)

Objekt „sev“ (siehe Seite 824)
Objekt „SHOW_OBJ“ (siehe Seite 825)
Objekt „site“ (siehe Seite 826)
Objekt „slatpl“ (siehe Seite 827)
special_handling-Objekt (siehe Seite 828)
Objekt „srvr_aliases“ (siehe Seite 829)
Objekt „srvr_zones“ (siehe Seite 829)
Objekt „survey“ (siehe Seite 830)
Objekt „svc_contract“ (siehe Seite 831)
Objekt „state“ (siehe Seite 832)
Objekt „svy_atpl“ (siehe Seite 833)
Objekt „svy_ans“ (siehe Seite 833)
Objekt „svy_qtpl“ (siehe Seite 834)
Objekt „svy_ques“ (siehe Seite 835)
Objekt „svy_tpl“ (siehe Seite 836)
Objekt „svystat“ (siehe Seite 837)
Objekt „svytrk“ (siehe Seite 837)
symptom_code-Objekt (siehe Seite 838)
Objekt "tab" (siehe Seite 839)
tenantObject (siehe Seite 840)
Objekt "tenant_group" (siehe Seite 841)
Objekt "tenant_group_member" (siehe Seite 842)
Objekt "tgt_time" (siehe Seite 843)
Objekt "tgt_tgttpls_srvtypes" (siehe Seite 844)
Objekt "tgt_time_tpl" (siehe Seite 845)
Objekt "transition_type" (siehe Seite 846)
Objekt „tskstat“ (siehe Seite 847)
Objekt „tskty“ (siehe Seite 848)
Objekt „tspan“ (siehe Seite 849)
Objekt „typecnt“ (siehe Seite 850)
Objekt „tz“ (siehe Seite 850)
Objekt „urg“ (siehe Seite 851)
usp_conflict (siehe Seite 852)
usp_conflict_chg (siehe Seite 853)
usp_conflict_status (siehe Seite 853)
usp_conflict_type (siehe Seite 854)
Objekt "usp_exlist_format" (siehe Seite 855)
Objekt „USP_PREFERENCES“ (siehe Seite 855)
Objekt „USP_PROPERTIES“ (siehe Seite 858)
Objekt „usq“ (siehe Seite 860)
Objekt „vpt“ (siehe Seite 861)
Objekt "web_form" (siehe Seite 862)
Objekt "web_form_pref" (siehe Seite 863)
Objekt „wf“ (siehe Seite 863)
Objekt "Fenster" (siehe Seite 865)
Objekt "window_type" (siehe Seite 866)
Objekt „wftpl“ (siehe Seite 867)
Objekt „wrkshft“ (siehe Seite 868)
Objekt „wspcol“ (siehe Seite 868)

Objekt „wsptbl“ (siehe Seite 870)
Crawler-Oberflächen-XML-Konfigurationsdatei (siehe Seite 871)
Tabellen- und Objektquerverweise (siehe Seite 877)

Objekt „acc_lvls“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Access_Levels

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
enum	enum	INTEGER		UNIQUE REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
description	nx_desc	STRING		
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Objekt "acctyp_role"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_acctyp_role

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribute	Datentyp	Zugehöriges Objekt	Markierungen
ID	INTEGER		
access_type	SREL	acctyp	
role_obj	SREL	Rolle	
is_default	INTEGER		
last_mod_dt	DATUM		

acctyp (Objekt)

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Access_Type_v2

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
access_level	access_level	INTEGER	acc_lvls enum	REQUIRED
default_flag	default_flag	INTEGER		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
description	description	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
external_auth	external_auth	INTEGER		REQUIRED
grant_level	grant_level	INTEGER	acc_lvls enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
ldap_access_grou	ldap_access_group	STRING	ldap_group_id	
pin_field	pin_field	STRING		
persistent_id	persid	LOCAL STRING 60		
roles	roles	LIST		
sym	sym	STRING		REQUIRED S_KEY
user_auth	user_auth	INTEGER		REQUIRED
view_internal	view_internal	INTEGER		REQUIRED
wsp	wsp	INTEGER		
cmdlind_role	cmdline_role	INTEGER	Rollen-ID	
reporting_role	reporting_role	INTEGER	Rollen-ID	
web_service_role	web_service_role	INTEGER	Rollen-ID	
rest_web_service_role	rest_web_service_role	SREL	role.id	

Objekt „act_type_assoc“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Act_Type_Assoc

Factorys: default

REL_ATTR: code

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
act_type	act_type	STRING	act_type code	
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
description	description	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
internal	int1_rsrved	INTEGER		
int2_rsrved	int2_rsrved	INTEGER		
int3_rsrved	int3_rsrved	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
log_me_f	log_me_f	INTEGER		
ob_type	ob_type	STRING		
ob_type_attr	ob_type_attr	STRING		
persistent_id	persid	STRING		
str1_rsrved	str1_rsrved	STRING		
str2_rsrved	str2_rsrved	STRING		
str3_rsrved	str3_rsrved	STRING		
sym	sym	STRING		REQUIRED

Objekt „actbool“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Active_Boolean_Table

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER		REQUIRED
description	description	STRING		
enum	enum	INTEGER		REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
sym	sym	STRING		S_KEY

Objekt „actrbool“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Active_Reverse_Boolean_Table

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER		REQUIRED
description	description	STRING		
enum	enum	INTEGER		REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
sym	sym	STRING		S_KEY

Objekt „ADMIN_TREE“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: admin_tree

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: CAPTION

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
CAPTION	CAPTION	STRING		
DESCRIPTION	DESCRIPTION	STRING		
HAS_CHILDREN	HAS_CHILDREN	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		KEY
KT_ADMIN	KT_ADMIN	INTEGER		
KT_KS_CAPTION	KT_KS_CAPTION	STRING		
KT_KS_FLAG	KT_KS_FLAG	INTEGER		
KT_MANAGER	KT_MANAGER	INTEGER		
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
PARENT_ID	PARENT_ID	SREL		
RESOURCE	RESOURCE	STRING		
SD_ADMIN	SD_ADMIN	INTEGER		

Objekt „alg“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Act_Log

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name: description

Funktionsgruppe: call_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
action_desc	action_desc	STRING		
analyst	analyst	UUID	ca_contact uuid	
call_req_id	call_req_id	STRING	call_req persid	
description	description	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
internal	internal	INTEGER		
session	knowledge_ session	STRING		
k_tool	knowledge_ tool	STRING		
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
system_time	system_time	LOCAL_TIME		
time_spent	time_spent	DAUER		
time_stamp	time_stamp	LOCAL_TIME		
type	type	STRING	act_type code	

Objekt „am_asset_map“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Am_Asset_Map

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name: dmuuid

Funktionsgruppe:

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
dmuuid	am_dmuuid	STRING		
domain_id	am_domain_id	INTEGER		
Server	am_server	STRING		
type	am_type	INTEGER		
unit_domain_id	am_unit_domain_id	INTEGER		
unit_id	am_unit_id	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
int1_rsrved	int1_rsrved	INTEGER		
int2_rsrved	int2_rsrved	INTEGER		
ob_persid	ob_persid	STRING		
ob_type	ob_type	STRING		
persistent_id	persid	STRING		
str1_rsrved	str1_rsrved	STRING		
str2_rsrved	str2_rsrved	STRING		
schema_ver	Version	INTEGER		REQUIRED

Objekt „arcpur_rule“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: Archive_Purge_Rule

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
add_query	add_query	STRING		
arc_file_name	arc_file_name	STRING		
conf_obj_name	conf_obj_name	STRING		
days_inactive	days_inactive	INTEGER		REQUIRED
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
name	name	STRING		REQUIRED UNIQUE REQUIRED S_KEY
oper_type	oper_type	INTEGER		REQUIRED
persistent_id	persid	STRING		
reoccur_interv	reoccur_interv	DAUER		
sched	sched	STRING	bpwshft persid	

Objekt „atev“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Attached_Events

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name: user_smag

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
cancel_time	cancel_time	LOCAL_TIME		
event_tmpl	event_tmpl	STRING	evt persid	REQUIRED S_KEY
fire_time	fire_time	LOCAL_TIME		
first_fire_time	first_fire_time	LOCAL_TIME		
group_name	group_name	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
num_fire	num_fire	INTEGER		
obj_id	obj_id	STRING		REQUIRED
owning_ast	owning_ast	INTEGER	attached_sla id	
persistent_id	persid	STRING		
start_time	start_time	LOCAL_TIME		
status_flag	status_flag	INTEGER		
user_smag	user_smag	STRING		
wait_time	wait_time	DAUER		

Objekt „atomic_cond“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Atomic_Condition

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: description

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
cond_code	cond_code	STRING		
connecter	connecter	INTEGER		REQUIRED
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
description	description	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
l_paran	l_paran	INTEGER		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
lval	lval	STRING	atyp_asc code	REQUIRED
operator	operator	INTEGER		REQUIRED
owning_macro	owning_macro	STRING	splmac persid	
persistent_id	persid	STRING		
r_paran	r_paran	INTEGER		REQUIRED
rval	rval	STRING		
rval_assoc	rval_assoc	STRING	atyp_asc code	
sequence	sequence	INTEGER		REQUIRED

Objekt „attached_sla“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Attached_SLA

Factorys: default, ttv_slas

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: ticket_type

Funktionsgruppe:

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
_mapped_chg	_mapped_chg	INTEGER	chg id	
_mapped_cr	_mapped_cr	STRING	call_req persid	
_mapped_iss	_mapped_iss	STRING	issue persistent_id	
_mapped_iss_wf	_mapped_iss_wf	INTEGER	isswf id	
_mapped_wf	_mapped_wf	INTEGER	wf id	
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_ttv_upd	last_ttv_upd	LOCAL_TIME		
map_sdsc	map_sdsc	STRING	srv_desc code	REQUIRED
persistent_id	persid	STRING		
sla_viol_status	sla_viol_status	INTEGER		
ticket_id	ticket_id	INTEGER		REQUIRED S_KEY
ticket_type	ticket_type	STRING		REQUIRED
time_to_violation	time_to_violation	LOCAL_TIME		
ttv_event	ttv_event	STRING	att_evt persid	

Objekt „attmnt“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Attachment

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: created_dt

Funktionsgruppe: call_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
attmnt_name	attmnt_name	STRING		
attmnt_uuid	attmnt_uuid	UUID		
created_by	created_by	UUID	ca_contact uuid	
created_dt	created_dt	LOCAL_TIME		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
description	description	STRING		
exec_cmd	exec_cmd	STRING	rem_ref code	
file_date	file_date	LOCAL_TIME		
file_name	file_name	STRING		
file_size	file_size	INTEGER		
file_type	file_type	STRING		
folder_id	folder_id	INTEGER	attmnt_folder id	
folder_path_ids	folder_path_ids	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
inherit_permission_id	inherit_permission_id	INTEGER		
KDS_ATTACHED	KDS_ATTACHED	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
link_only	link_only	INTEGER	bool_tab enum	
link_type	link_type	STRING 255		
orig_file_name	orig_file_name	STRING		
persistent_id	persid	STRING		
pgroup_type	pgroup_type	INTEGER		Gibt an, ob die P-Gruppe auf Rollen oder Gruppen basiert: **1** = Gruppen (Standard) **2** = Rollen
read_pgroup	read_pgroup	INTEGER	P_GROUPS id	
rel_file_path	rel_file_path	STRING		
repository	repository	SREL	doc_rep persid	
sec_uuid	sec_uuid	UUID		
status	status	STRING		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.
write_pgroup	write_pgroup	INTEGER	P_GROUPS id	
zip_flag	zip_flag	INTEGER		

Objekt „attmnt_folder“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: attmnt_folder

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: folder_name

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
folder_name	folder_name	STRING		
folder_path_ids	folder_path_ids	STRING		
folder_type	folder_type	INTEGER		
has_children	has_children	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
inherit_permission_id	inherit_permission_id	INTEGER	attmnt_folder id	
last_mod_date	last_mod_date	LOCAL_TIME		
parent_id	parent_id	SREL	attmnt_folder id	
read_pgroup	read_pgroup	INTEGER	P_GROUPS id	
repository	repository	SREL	doc_rep persid	
write_pgroup	write_pgroup	INTEGER	P_GROUPS id	

Objekt "attr_control"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabellen: "dependent_control" und "usp_attr_control"

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: attrname

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Steuerung		SREL dependent_control	Abhängige Kontrolle
attrname	STRING		Name des kontrollierten Attributs
gesperrt	INTEGER		1 = Attribut ist schreibgeschützt
required	INTEGER		1= Attribut ist erforderlich
delete_flag	INTEGER	SREL actbool	Erforderlich; bei neuem Standardwert: 0
last_mod_by		SREL cnt	Bei neuem Standardanwender; bei Anwender mit festgelegtem CI
last_mod_dt	DATUM		Bei festgelegtem CI jetzt

Objekt "auto_close"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_auto_close

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

Mandant: optional

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
sys	symbol	STRING		Erforderlich
cr_ach	Request	INTEGER		Erforderlich Bei neuem Standardwert: 0
in_ach	Incident	INTEGER		Erforderlich Bei neuem Standardwert: 0
pr_ach	Problem	INTEGER		Erforderlich Bei neuem Standardwert: 0
chg_ach	Change	INTEGER		Erforderlich Bei neuem Standardwert: 0
iss_ach	Issue	INTEGER		Erforderlich Bei neuem Standardwert: 0
delete_flag		INTEGER	actbool	Bei festgelegtem CI jetzt
description	description	STRING		
last_mod_dt		DATUM		Bei festgelegtem CI jetzt

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_by		DATUM	cnt	■ Bei festgelegtem CI Anwender ■ Bei neuem Wert Standardanwender

Objekt „aty“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Act_Type

Factorys: default, chgaty, craty, issaty, mgsaty

REL_ATTR: code

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
chg_default_ survey	chg_default_survey	INTEGER	survey_tpl id	
chg_notify_info	chg_notify_info	STRING	splmac persid	
chg_send_ survey	chg_send_survey	INTEGER		
chg_survey_method	chg_survey_method	INTEGER	ct_mth id	
chg_survey_ msgbody	chg_survey_ msgbody	STRING		
chg_survey_ msgtitle	chg_survey_msgtitl	STRING		
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
cr_default_ survey	cr_default_survey	INTEGER	survey_tpl id	
cr_notify_info	cr_notify_info	STRING	splmac persid	
cr_send_survey	cr_send_survey	INTEGER		
cr_survey_method	cr_survey_method	INTEGER	ct_mth id	
cr_survey_msgbody	cr_survey_msgbody	STRING		
cr_survey_msgtitle	cr_survey_msgtitle	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
description	description	STRING		
cr_flag	flag1	INTEGER	bool_tab enum	
chg_flag	flag2	INTEGER	bool_tab enum	
iss_flag	flag3	INTEGER	bool_tab enum	
mgs_flag	flag4	INTEGER	bool_tab enum	
kd_flag	flag5	INTEGER	bool_tab enum	
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
internal	internal	INTEGER		
iss_default_survey	iss_default_survey	INTEGER	survey_tpl id	
iss_notify_info	iss_notify_info	STRING	splmac persid	
iss_send_ survey	iss_send_survey	INTEGER		
iss_survey_ method	iss_survey_method	INTEGER	ct_mth id	
iss_survey_msgbody	iss_survey_msgbody	STRING		
iss_survey_ msgtitle	iss_survey_msgtitl	STRING		
kd_notify_info	kd_notify_info	STRING	splmac persid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
mgs_notify_info	mgs_notify_info	STRING	splmac persid	
notify_msg_ack	notify_ack	STRING		
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		REQUIRED S_KEY

Objekt „audlog“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Audit_Log

Factorys: default

REL_ATTR: code

Allgemeiner Name: audobj_persid

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
analyst	analyst	UUID	ca_contact uuid	
attr_after_val	attr_after_val	STRING		
attr_before_val	attr_before_val	STRING		
attr_name	attr_name	STRING		
aud_opr	aud_opr	INTEGER		
audobj_name	audobj_name	STRING		
audobj_persid	audobj_persid	STRING		
audobj_trkid	audobj_trkid	STRING		
audobj_uniqueid	audobj_uniqueid	STRING		
change_date	change_date	LOCAL_TIME		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
int1_rsrved	int1_rsrved	INTEGER		
int2_rsrved	int2_rsrved	INTEGER		
persistent_id	persid	STRING		
str1_rsrved	str1_rsrved	STRING		

Objekt „bhvtpl“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Behavior_Template

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: description

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
context_attrname	context_attrname	STRING		
context_attrval	context_attrval	INTEGER		
context_type	context_type	STRING		REQUIRED
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
description	description	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
modified_date	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
macro_condition	macro_condition	STRING	splmac persid	
object_id	object_id	INTEGER		REQUIRED
object_type	object_type	STRING		REQUIRED
persistent_id	persid	STRING		
transition_errmsg	transition_errmsg	STRING		
transition_test	transition_test	STRING	splmac persid	

Objekt „bmcls“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Business_Management_Class

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
description	nx_desc	STRING		
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Objekt „bmhier“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Business_Management

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: inventory

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
bm_rep	bm_rep	INTEGER	busrep id	
cost	cost	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
child	hier_child	UUID	ca_owned_resource uuid	REQUIRED
parent	hier_parent	UUID	ca_owned_resource uuid	
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
description	nx_desc	STRING		
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Objekt „bmrep“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Business_Management_Repository

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
hostname	hostname	STRING		UNIQUE REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
description	nx_desc	STRING		
password	password	STRING		
persistent_id	persid	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
userid	userid	STRING		

Objekt „bms“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Business_Management_Status

Factorys: default

REL_ATTR: status_no

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
description	nx_desc	STRING		
persistent_id	persid	STRING		
status_no	status_no	INTEGER		UNIQUE REQUIRED S_KEY
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Objekt „BU_TRANS“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: BU_TRANS

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe:

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Document Hit Date	BU_DATE	LOCAL_TIME		
Processed by Bubble Up Flag	BU_PROCESSED	INTEGER		
Document Rating	BU_RATING	REAL		
Document ID	DOC_ID	INTEGER	SKELETONS id	
No Rating Flag	HIT_NO_VOTE	INTEGER		
Hit Origin	HIT_ORIGIN	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
Category Id	INDEX_ID	INTEGER	O_INDEXES id	
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		
ID kontaktieren	USER_ID	UUID	ca_contact uuid	

Objekt „ca_cmpny“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_company

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
alias	alias	STRING		
authentication_password	authentication_password	STRING		
authentication_user_name	authentication_user_name	STRING		
bbs	bbs	STRING		
Unternehmensname	company_name	STRING		
company_type	company_type	INTEGER	ca_company_type id	
ID	company_uuid	UUID		UNIQUE REQUIRED KEY
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		
creation_user	creation_user	STRING		
delete_time	delete_time	LOCAL_TIME		
description	description	STRING		
exclude_registration	exclude_registration	INTEGER		
delete_flag	inactive	INTEGER	actbool enum	
last_update_date	last_update_date	LOCAL_TIME		
last_update_user	last_update_user	STRING		
location_uuid	location_uuid	UUID	ca_location location_uuid	
month_fiscal_year_ends	month_fiscal_year_ends	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
parent_company_uuid	parent_company_uuid	UUID	ca_company company_uuid	
primary_contact_uuid	primary_contact_uuid	UUID	ca_contact uuid	
version_number	version_number	INTEGER		
web_address	web_address	STRING		

Objekt "ca_tou"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: ca_tou

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
name	name	STRING		REQUIRED
description	description	STRING		
terms_of_usage_text		STRING		
version_number	version_number	INTEGER		DEFAULT 0
creation_user	creation_user		cnt	DEFAULT USER
creation_date	creation_date	DATUM		
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_update_date	last_update_date	DATUM	cnt	
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED

Objekt "caextwf_inst"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_caextwf_instances

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: procname

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag		actbool.enum		REQUIRED
instance_id	instance_id	STRING(255)		
object_persid	object_persid	STRING (60)		
procname	procname	STRING (32768)		
starttime	starttime	DATUM		
endtime	endtime	DATUM		

Objekt "caextwf_sfrm"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_caextwf_start_forms

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: procname

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
object_persid	object_persid	STRING (60)		
caextwf_form	caextwf_form	STRING(255)		
caextwf_path	caextwf_path	STRING (32768)		
procname		STRING(0)		

Objekt „chg“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Change_Request

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: chg_ref_num

Funktionsgruppe: change_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
Aktionen	Aktionen	STRING		
aktiv	active_flag	INTEGER	bool_tab enum	REQUIRED
active_prev	LOCAL	SREL	bool.enum	
actual_comp_ date	actual_comp_ date	LOCAL_ TIME		
cost	actual_cost	INTEGER		
actual_total_ time	actual_total_ time	DAUER		
affected_contact	affected_contact	UUID	ca_contact uuid	REQUIRED
Verantwortlicher	Verantwortlicher	UUID		
assignee_prev	LOCAL	SREL	agt.id	
backout_plan	backout_plan	STRING		
business_case	business_case	STRING 4000		
call_back_date	call_back_date	LOCAL_ TIME		
call_back_flag	call_back_flag	INTEGER		
category	category	STRING	Änderungskateg.-Code	
category_prev	LOCAL	SREL	chgcat.code	
cawf_procid	cawf_procid	STRING		
chg_ref_num	chg_ref_num	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
chgtype	chgtype	SREL	chgtype.id	
close_date	close_date	LOCAL_TIME		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
closure_code	closure_code	SREL		
created_via	created_via	INTEGER	interface id	
effort	effort	STRING 4000		
est_comp_date	est_comp_date	LOCAL_TIME		
est_cost	est_cost	INTEGER		
est_total_time	est_total_time	DAUER		
requested_by		SREL	cnt.id	
external_system_ticket		STRING (4000)		
orig_user_dept		SREL	dept.id	
orig_user_organization		SREL	org.id	
orig_user_admin_org		SREL	org.id	
orig_user_cost_center		SREL	cost_cntr.id	
flag1	flag1	INTEGER		
flag2	flag2	INTEGER		
flag3	flag3	INTEGER		
flag4	flag4	INTEGER		
flag5	flag5	INTEGER		
flag6	flag6	INTEGER		
Gruppe	group_id	UUID		
group_prev	LOCAL	SREL	grp.id	
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
impact	impact	INTEGER	impact enum	
impact_prev	LOCAL	SREL	imp.enum	
justification	justification	STRING 4000		Geschäftsausrichtung
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
modified_date	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
log_agent	log_agent	UUID	ca_contact uuid	REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
macro_predicted_violation	macro_predict_ viol	INTEGER		
need_by	need_by	LOCAL_TIME		
open_date	open_date	LOCAL_TIME		
organization	organization	UUID	ca_organization uuid	
orig_user_admin_org		SREL	org	
orig_user_cost_center		SREL	cost_cntr	
orig_user_dept		SREL	dept	
orig_user_organization		SREL	org	
parent	parent	INTEGER	chg id	
persistent_id	persid	STRING		
person_ contacting	person_ contacting	INTEGER	perscon id	
predicted_sla_ violation	predicted_sla_ viol	INTEGER		
priority	priority	INTEGER	pri enum	REQUIRED
priority_prev	LOCAL	SREL	pri.enum	
Produkt	Produkt	INTEGER	product id	
reporting_ method	reporting_ method	INTEGER	repmeth id	
requestor	requestor	UUID	ca_contact uuid	REQUIRED
resolve_date	resolve_date	LOCAL_TIME		
risk	risk	SREL	risk_level	
rootcause	rootcause	INTEGER	rootcause id	
sched_start_date	sched_start_date	LOCAL_TIME		
sched_end_date	sched_end_date	LOCAL_TIME		
sched_duration	sched_duration	LOCAL_TIME		
service_date	service_date	LOCAL_TIME		
service_num	service_num	STRING		
sla_violation	sla_violation	INTEGER		
start_date	start_date	LOCAL_TIME		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
status	status	STRING	chgstat code	
status_prev	LOCAL	SREL	chgstat.code	
string1	string1	STRING		
string2	string2	STRING		
string3	string3	STRING		
string4	string4	STRING		
string5	string5	STRING		
string6	string6	STRING		
submittedSurvey		BREL	risk_svy	
summary	summary	STRING		
support_lev	support_lev	STRING	srv_desc code	
template_name	template_name	STRING	chg_template template_name	
type_of_contact	type_of_contact	INTEGER	toc id	
user1	user1	STRING		
user2	user2	STRING		
user3	user3	STRING		
cab	Cab	UUID		
closure_code	Closure_code	INTEGER	Closure_code.id	
cab_approval	Cab_approval	INTEGER	Boolean.id	
target_times	target_times	BREL	tgt_time_mapped_chg	
target_start_last	target_start_last	DATUM		
target_hold_last	target_hold_last	DATUM		
target_hold_count	target_hold_count	INTEGER		
target_resolved_last	target_resolved_last	DATUM		
target_resolved_count	target_resolved_count	INTEGER		
target_closed_ last	target_closed_last	DATUM		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
target_closed_ count	target_closed_count	INTEGER		
close_date_prev	close_date_prev	LOCAL DATE		
resolve_date_ prev	resolve_date_prev	LOCAL DATE		
target_hold_ count_prev	target_hold_count_ prev	LOCAL INTEGER		
target_resolved_cou nt_prev	target_resolved_cou nt_prev	LOCAL INTEGER		
target_closed_ count_prev	target_closed_count _prev	LOCAL INTEGER		

Objekt „chg_tpl“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Change_Template

Factorys: default

REL_ATTR: template_name

Allgemeiner Name: template_name

Funktionsgruppe: change_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
quick_tmpl_type	quick_tmpl_type	INTEGER	quick_tpl_types enum	REQUIRED
template	template	INTEGER	chg id	
template_class	template_class	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
template_name	template_name	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Objekt "chg_trans"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: chg_trans

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: condition_error

Funktionsgruppe: change_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
status	status	STRING	crs	Gibt den aktuellen Ticket-Status an.
new_status	Neuer Status	STRING	crs	Gibt den neuen Ticket-Status an.
Standard		INTEGER		Der Standardübergang, der angezeigt wird, wenn das Statusfeld leer ist. Bei neuem Standardwert: 0
must_comment		INTEGER		Bei Verwendung eines Übergangs erforderlicher Kommentar. Bei neuem Standardwert: 0
delete_flag	del		actbool	Erforderlich. Bei neuem Standardwert: 0
Bedingung			macro	Standortbedingungsmakro zum Genehmigen des Übergangs.
condition_error		STRING		Fehlermeldung für Standortbedingung.
description		STRING		Beschreibung dieses Übergangs.

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_by			cnt	Bei neuem Wert Standardanwender Bei festgelegtem CI Anwender
last_mod_dt		DATUM		Bei festgelegtem CI Anwender jetzt

Objekt „chgalg“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Change_Act_Log

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: description

Funktionsgruppe: change_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Beschreibung	description	STRING		
action_desc	action_desc	STRING		
analyst	analyst	UUID	ca_contact uuid	
change_id	change_id	INTEGER	chg id	
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
internal	internal	INTEGER		
knowledge_session	knowledge_session	STRING		
knowledge_tool	knowledge_tool	STRING		
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
system_time	system_time	LOCAL_TIME		
time_spent	time_spent	DAUER		
time_stamp	time_stamp	LOCAL_TIME		
type	type	STRING	act_type code	

Objekt „chgcat“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Change_Category

Factorys: default

REL_ATTR: code

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
Verantwortlicher	Verantwortlicher	UUID		
auto_assign	auto_assign	INTEGER		
cab	cab	UUID		
cawf_defid	cawf_defid	STRING		
chgtype	chgtype	SREL	chgtype.id	
children_ok	children_ok	INTEGER		REQUIRED
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
Gruppe	group_id	UUID		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
modified_date	last_mod_dt	LOCAL_ TIME		
organization	organization	UUID	ca_organization uuid	
owning_ contract	owning_ contract	INTEGER	svc_contract id	
persistent_id	persid	STRING		
risk_survey	risk_survey	SREL	risk_svy_tpl	
Ablaufplan	Ablaufplan	INTEGER		
ss_sym		STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ss_include		INTEGER	bool	REQUIRED Bei neuem Standardwert: 0
service_type	service_type	STRING	srv_desc code	
Umfrage	Umfrage	INTEGER	survey_tpl id	
sym	sym	STRING 1000		REQUIRED S_KEY

Objekt "chgcnf chg"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_conflict_chg

Factorys: default

REL_ATTR: code

Allgemeiner Name: last_mod_dt

Funktionsgruppe: chg_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	Anwender, der dies zuletzt aktualisiert hat.
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		Zeitstempel der letzten Aktualisierung dieses Datensatzes.
Änderung	Änderung	INTEGER	chg	Zeiger auf den im Konflikt beteiligtem Change.
conflict_change	conflict_change	INTEGER	chg	Zeiger auf den im Konflikt beteiligtem Change.

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
is_cause	is_cause	INTEGER		Änderung in der Spalte "Change" hat den Konflikt verursacht.

Objekt "chgcnf"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_conflict, usp_conflict_status, usp_conflict_type, usp_conflict_chg

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

Funktionsgruppe: change_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	delete_flag	INTEGER	actbool enum	**0** = Aktiv **1** = Inaktiv
Kommentare	Kommentare	STRING		Referenz auf das Kommentieren von Informationen.
conflict_begin	conflict_begin	LOCAL_TIME		Start der Zeitperiode des Konflikts.
source_change	source_change	INTEGER	chg	Zeiger auf den im Konflikt beteiligtem Change.
conflict_change	conflict_change	INTEGER	chg	Zeiger auf den im Konflikt beteiligtem Change.
conflict_ci	conflict_ci	UUID	ca_owned_resource	Zeiger auf das im Konflikt beteiligte Configuration Item.
conflict_end	conflict_end	LOCAL_TIME		Ende der Zeitperiode des Konflikts.

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
conflict_status	conflict_status	STRING	chgcnf_ status	Zeiger auf "usp_conflict_status", das den Status dieses Konflikts anzeigt. Zum Beispiel: gelöst, noch nicht gelöst, Recherche läuft.
conflict_type	conflict_type	STRING	chgcnf_type	Zeiger auf "usp_conflict_type", das die Art des Konflikts klassifiziert, der von diesem Datensatz dargestellt wird. Zum Beispiel: Planungskonflikt.
creation_dt	creation_dt	LOCAL_TIME		Das Datum, zu dem der Konflikt zuletzt erkannt wurde.
ID	ID	INTEGER		UNIQUE KEY
is_resolved	is_resolved	INTEGER		Markierung, die anzeigt, ob dieser Konflikt als gelöst betrachtet werden sollte. Der Eintrag in "usp_conflict_status", der auf "conflict_status" verweist, verfügt über eine Markierung "is_resolved", die sich in dieser Spalte widerspiegelt.
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		Zuletzt geänderter Zeitstempel
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	Zuletzt geändert von
persistent_id	persid	STRING		Permanente ID
suppress_log		INTEGER		LOCAL
tenant	tenant	UUID	ca_contact	Referenz auf Mandanteninformationen

Objekt "chgcnf status"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_conflict_status

Factorys: default

REL_ATTR: code

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
code	code	STRING		
delete_flag	delete_flag	INTEGER		Logischer Datenbankstatus "Löschen".
description	description	STRING		Textbeschreibung der Statusbedeutung
ID	ID	INTEGER		UNIQUE KEY
is_resolved	is_resolved	INTEGER		Wird in gespeicherten Abfragen verwendet, um gelöste und noch nciht gelöste Konflikte von einander zu unterscheiden.
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	Anwender, der dies zuletzt aktualisiert hat
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel der letzten Aktualisierung dieses Datensatzes an.
sym	sym	STRING		Textwert, der dem Anwender angezeigt wird.

Objekt "chgcnf type"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_conflict_type

Factorys: default

REL_ATTR: code

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: change_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
code	code	STRING	actbool	
delete_flag	delete_flag	INTEGER		Logischer Datenbankstatus "Löschen".
description	description	STRING		Textbeschreibung der Statusbedeutung
icon	icon	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	Anwender, der dies zuletzt aktualisiert hat
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel der letzten Aktualisierung dieses Datensatzes an.
sym	sym	STRING		Textwert, der dem Anwender angezeigt wird.

Objekt „chgstat“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Change_Status

Factorys: default

REL_ATTR: code

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: change_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
aktiv	aktiv	INTEGER		
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
hold	hold	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
modified_date	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
resolved	resolved	INTEGER		
sym	sym	STRING		REQUIRED

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: usp_change_type

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: change_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
producer_id		LOCAL_STRING 20		
persistent_id	persid	STRING 30		
delete_flag	del	SREL	actbool.enum	REQUIRED
modified_date	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt.id	

Objekt „CI_ACTIONS“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: CI_ACTIONS

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: ACTION_TITLE

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Task Order	ACTION_ORDER	INTEGER		
Task Title	ACTION_TITLE	STRING		
ID kontaktieren	ANALYST_ID	UUID	ca_contact uuid	
Group ID	GROUP_ID	UUID	ca_contact uuid	
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		
Predefined	PREDEFINED	INTEGER		
Current Status ID	STATUS_CURRENT_ID	INTEGER	CI_STATUSES id	
Aufgabenveröffentlichung rückgängig machen	UNPUBLISH	INTEGER		
Aufgabe erneut aktivieren	UNRETIRE	INTEGER		
Workflow Template ID	WF_TEMPLATE_ID	INTEGER	CI_WF_TEMPLATES id	

Objekt „CI_ACTIONS_ALTERNATE“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: CI_ACTIONS_ALTERNATE

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Task ID	ACTION_ID	INTEGER	CI_ACTIONS id	
ID kontaktieren	CONTACT_ID	UUID	ca_contact uuid	
Kontakttyp	CONTACT_TYPE	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		

Objekt „CI_BOOKMARKS“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: CI_BOOKMARKS

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: BOOKMARK_TITLE

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Bookmark Title	BOOKMARK_TITLE	STRING		
Document ID	DOCUMENT_ID	INTEGER	SKELETONS id	
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		
ID kontaktieren	USER_ID	UUID	ca_contact uuid	

Objekt „CI_DOC_LINKS“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: CI_DOC_LINKS

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
DOC_ID1	DOC_ID1	INTEGER	SKELETONS id	
DOC_ID2	DOC_ID2	INTEGER	SKELETONS id	
SUPPRESS_OEVENTS	SUPPRESS_OEVENTS	INTEGER		
parent_child	parent_child	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	Gibt die UUID des Mandanten an.

Objekt „CI_DOC_TEMPLATES“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: CI_DOC_TEMPLATES

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: TEMPLATE_NAME

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
Default Template Flag	IS_DEFAULT	INTEGER		
Predefined Flag	IS_PREDEFINED	INTEGER		
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		
Template HTML	PAGE_HTML	STRING		
Vorlagenname	TEMPLATE_NAME	STRING		

Objekt „CI_DOC_TYPES“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: CI_DOC_TYPES

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: DOC_TYPE_TXT

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Dokumenttyp	DOC_TYPE_TXT	STRING		
ID	ID	INTEGER		KEY

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		

Objekt "ci_managed_attribute"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: ci_managed_attribute

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: attribute_label

Funktionsgruppe: ci

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		KEY
producer_id		LOCAL STRING (20)		
persistent_id		LOCAL STRING 60		
attribute_name	attribute_name	STRING 128		Erforderlich
attribute_label	attribute_label	STRING 50		Erforderlich
description	description	STRING 255		
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt.id	
delete_flag	del	SREL	actbool.enum	
initial_status	initial_status	SREL	ci_planned_change_status .sym	
case_sensitive	case_sensitive	SREL	bool.enum	
attribute_type	attribute_type	INTEGER		
attribute_length	attribute_length	INTEGER		
srel_factory	srel_factory	STRING 26		
srel_rel_attr	srel_rel_attr	STRING 26		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
srel_common_name_attr	srel_common_name_attr	STRING 26		
srel_show_dropdown	srel_show_dropdown	SREL	bool.enum	
mdr_name	N. rel.	LOCAL STRING		
mdr_class	N. rel.	LOCAL STRING		

Objekt "ci_managed_chgstat"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: ci_verification_policy_act

Factorys: default

REL_ATTR: code

Allgemeiner Name: persistent_id

Funktionsgruppe: ci

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		KEY
producer_id		LOCAL STRING (20)		
persistent_id		LOCAL STRING 60		
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt.id	
delete_flag	del	SREL	actbool.enum	Erforderlich
code				Erforderlich
can_edit_criteria	can_edit_criteria	SREL	bool.enum	Erforderlich
verification_active	verification_active	SREL	bool.enum	Erforderlich
is_implementation	is_implementation	SREL	bool.enum	Erforderlich
autopromote_chg	autopromote_chg	SREL	bool.enum	Erforderlich
show_override_buttons	show_override_buttons	SREL	bool.enum	Erforderlich

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
mdr_name	N. rel.	LOCAL STRING		
mdr_class	N. rel.	LOCAL STRING		

Objekt "ci_planned_change"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: ci_planned_change

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name: persistent_id

Funktionsgruppe: ci

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		KEY
producer_id		LOCAL STRING (20)		
persistent_id		LOCAL STRING 60		
attribute_name	attribute_name	SREL	ci_managed_attribute.attribute_name	Erforderlich
attribute_value_original	attribute_value_original	STRING 255		
attribute_value_planned	attribute_value_planned	STRING 255		
attribute_value_discovered	attribute_value_discovered	STRING 255		
chg	chg	SREL	chg.id	Erforderlich
ci	ci	SREL	nr.id	
delete_flag	del	SREL	actbool.enum	
description	description	STRING 255		
status	status	SREL	ci_planned_change_status.sym	
Incident	Incident	in.persistent_id		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_verification_policy	last_verification_policy	SREL	ci_verification_policy_id	
ci_twa_ci	ci_twa_ci	SREL	ci_twa_ci.id	
ci_twa_relation	ci_twa_relation	SREL		
verification_msg	verification_msg	STRING 255		
attribute_value_internal	attribute_value_internal	STRING 255		
attribute_value_disc_internal	attribute_value_disc_internal	STRING 255		
attribute_value_orig_internal	attribute_value_orig_internal	STRING 255		
mdr_name	N. rel.	LOCAL STRING		
mdr_class	N. rel.	LOCAL STRING		
attribute_value_planned_sp	N. rel.	LOCAL SREL	cnt.id	
attribute_value_planned_nonsp	N. rel.	LOCAL SREL	org.id	
allow_update	N. rel.	LOCAL INTEGER		
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt.id	

Objekt "ci_planned_change_status"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: ci_planned_change_status

Factorys: default

REL_ATTR: sym

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		KEY

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
producer_id		LOCAL STRING (20)		
persistent_id		LOCAL STRING 60		
name	name	STRING 128		
sym	sym	STRING 10		Erforderlich
description	description	STRING 255		Erforderlich
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt.id	
delete_flag	del	SREL	actbool.enum	
isinitial	isinitial	INTEGER	bool.enum	
isfinal	isfinal	INTEGER	bool.enum	
isselectable	isselectable	INTEGER	bool.enum	

Objekt „CI_PRIORITIES“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: CI_PRIORITIES

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: PRIORITY

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		KEY
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		
Workflow-Priorität	PRIORITY	STRING		

Objekt „CI_STATUSES“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: CI_STATUSES

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: STATUS

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		KEY
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		
Predefined Flag	PREDEFINED	INTEGER		
Statusbezeichnung	STATUS	STRING		
Status Description	STATUS_DESCRIPTION	STRING		
Status Order	STATUS_ORDER	INTEGER		

Objekt "ci_verification_policy"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: ci_verification_policy

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: ci

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		KEY
producer_id		LOCAL STRING (20)		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
persistent_id		LOCAL STRING 60		
attribute_name	attribute_name	STRING 128		Erforderlich
ci_name_pattern	ci_name_pattern	STRING 255		
class_pattern	class_pattern	STRING 255		
delete_flag	del	SREL	actbool.enum	
description	description	STRING 255		
mdr_name_pattern	mdr_name_pattern	STRING 255		
mdr_class_pattern	mdr_class_pattern	STRING 255		
rolename_pattern	rolename_pattern	STRING 255		Erforderlich
priority	priority	SREL	pri.enum	
sequence	sequence	INTEGER		Erforderlich
service_type	service_type	SREL	no_contract_sdsc.code	
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt.id	
location_pattern	location_pattern	STRING 255		
isrogue_insert	isrogue_insert	SREL	bool.enum	Erforderlich
isvariance	isvariance	SREL	bool.enum	Erforderlich
isrogue_update	isrogue_update	SREL	bool.enum	Erforderlich
isnotverifiable	isnotverifiable	SREL	bool.enum	Erforderlich
action	action	SREL	ci_verification_policy_act.sym	Erforderlich
write_twa	write_twa	SREL	ci_verification_twa_act.id	Erforderlich
write_incident	write_incident	SREL	bool.enum	Erforderlich
incident_template	incident_template	SREL	cr_tpl.template_name	
autoclose_incident	autoclose_incident	SREL	bool.enum	Erforderlich
log_only_mode	log_only_mode	SREL	bool.enum	Erforderlich
start_date	start_date	DATUM		
end_date	end_date	DATUM		
current_date	N. rel.	LOCAL DATE		
mdr_name	N. rel.	LOCAL STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
mdr_class	N. rel.	LOCAL STRING		

Objekt "ci_verification_policy_act"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: ci_verification_policy_act

Factorys: default

REL_ATTR: sym

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		KEY
producer_id		LOCAL STRING (20)		
persistent_id		LOCAL STRING 60		
description	description	STRING 255		
name	name	STRING 50		Erforderlich
sym	sym	STRING 30		Erforderlich
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt.id	

Objekt "ci_verification_twa_act"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: ci_verification_twa_act

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: ci

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		KEY
producer_id		LOCAL STRING (20)		
persistent_id		LOCAL STRING 60		
description	description	STRING 255		
name	name	STRING 50		Erforderlich
sym	sym	STRING 32		Erforderlich
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt.id	

Objekt „CI_WF_TEMPLATES“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: CI_WF_TEMPLATES

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: WF_NAME

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		KEY
Default Flag	IS_DEFAULT	INTEGER		
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		
Workflow Template Description	WF_DESCRIPTION	STRING		
Workflow Template Name	WF_NAME	STRING		

Objekt "closure_code"

Das Objekt beinhaltet Folgendes:

Verknüpfte Tabelle: usp_closure_code

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	Ganzzahl		Einzeln
producer_id	String 20		

Attribut	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
persistent_id	String 60		
delete_flag	SREL	actbool.enum	Aktiver Standardindikator Erforderlich
sym	String 40		Erforderlich
code	String 40		Erforderlich
last_mod_by	SREL	cnt.id	
last_mod_date	DATUM		
description	String 40		
tenant	SREL		

Objekt „cmth“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Contact_Method

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: notification_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
cm_template	cm_template	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		DATE ON_CI {NOW}
description	nx_desc	STRING (40)		
producer_id		LOCAL STRING (20)		
persistent_id	persid	STRING (30)		
supports_smtp	supports_smtp	SREL	bool.enum	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
write_file	write_file	INTEGER		

Objekt „cnote“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Note_Board

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name: text

Funktionsgruppe: Ankündigung

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
aktiv	active_flag	INTEGER	bool_tab enum	REQUIRED
close_date	close_date	LOCAL_TIME		
cnote_type	cnote_type	INTEGER		
control_group	control_group	UUID		
del	del	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
internal	internal	INTEGER		
Standort	loc_id	UUID	ca_location location_uuid	
organization	organization	UUID	ca_organization uuid	
persistent_id	persid	STRING		
posted_by	posted_by	UUID	ca_contact uuid	
posted_date	posted_date	LOCAL_TIME		
text	text	STRING		

Objekt „cnt“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_contact, usp_contact

Factorys: default, agt, cst, grp

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: combo_name

Funktionsgruppe: Kontakt

ca_contact Table

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
access_type	access_type	SREL	acctyp.id	
admin_org	admin_organization_ uuid	UUID	ca_organization uuid	
alias	alias	STRING		
alt_phone	alt_phone_ number	STRING		
cnthandling_list		BREL	contact_handling	
contact_num	alternate_ identifier	STRING		
Hinweise	comment	STRING		
company	company_uuid	UUID	ca_company company_uuid	
type	contact_type	INTEGER	ca_contact_type id	
ID	contact_uuid	UUID		UNIQUE REQUIRED KEY
billing_code	cost_center	INTEGER	ca_resource_cost_center id	
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		
creation_user	creation_user	STRING		
delete_time	delete_time	LOCAL_TIME		
dept	Abteilung	INTEGER	ca_resource_department id	
email_address	email_address	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
exclude_ registration	exclude_ registration	INTEGER		
fax_phone	fax_number	STRING		
first_name	first_name	STRING		
floor_location	floor_location	STRING		
delete_flag	inactive	INTEGER	actbool enum	
job_function	job_function	INTEGER		
position	job_title	INTEGER	ca_job_title id	
last_name	last_name	STRING		
last_mod	last_update_date	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_update_user	STRING		
Standort	location_uuid	UUID	ca_location location_uuid	
mail_stop	mail_stop	STRING		
middle_name	middle_name	STRING		
mobile_phone	mobile_phone_ number	STRING		
organization	organization_uuid	UUID	ca_organization uuid	
pemail_address	pager_email_address	STRING		
beeper_phone	pager_number	STRING		
phone_number	pri_phone_number	STRING		
roles	roles	LIST		
room_location	room_location	STRING		
supervisor_contact_ uuid	supervisor_contact_u uid	UUID	ca_contact uuid	
userid	userid	STRING		
version_number	version_number	INTEGER		

Objekt "cnt_role"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_cnt_role

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribute	Datentyp	Zugehöriges Objekt	Markierungen
ID	INTEGER		UNIQUE
Kontakt	SREL	cnt	
role_obj	SREL	Rolle	
is_default	INTEGER		
last_mod_dt	DATUM		

Objekt „cost_cntr“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_resource_cost_center

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: inventory

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		
creation_user	creation_user	STRING		
delete_time	delete_time	LOCAL_TIME		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
exclude_registration	exclude_registration	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
delete_flag	inactive	INTEGER	actbool enum	
last_mod	last_update_date	LOCAL_TIME		
last_update_user	last_update_user	STRING		
name	name	STRING		
version_number	version_number	INTEGER		

Objekt „country“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_country

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: inventory

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		
creation_user	creation_user	STRING		
description	description	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
delete_flag	inactive	INTEGER	actbool enum	
last_mod	last_update_date	LOCAL_TIME		
last_update_user	last_update_user	STRING		
name	name	STRING		
version_number	version_number	INTEGER		

Objekt „cr“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Call_Req

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name: ref_num

Funktionsgruppe: call_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
aktiv	active_flag	INTEGER	bool_tab enum	REQUIRED
active_prev	LOCAL	SREL	bool.enum	
affected_ resource	affected_rc	UUID	ca_owned_ resource uuid	
Verantwortlicher	Verantwortlicher	UUID		
assignee_prev	LOCAL	SREL	agt.id	
call_back_date	call_back_date	LOCAL_ TIME		
call_back_flag	call_back_flag	INTEGER		
category	category	STRING	prob_ctg persid	
category_prev	LOCAL	SREL	pcat.persistent_id	
caused_by_chg	caused_by_chg	SREL	chg.id	
Änderung	Änderung	INTEGER	chg id	
charge_back_id	charge_back_ id	STRING		
close_date	close_date	LOCAL_ TIME		
cr_tticket	cr_tticket	INTEGER		
created_via	created_via	INTEGER	interface id	
customer	customer	UUID	ca_contact uuid	REQUIRED
event_token	event_token	STRING		
external_system_ticket		STRING (4000)		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
extern_ref	extern_ref	STRING		
Gruppe	group_id	UUID		
group_prev	LOCAL	SREL	grp.id	
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
impact	impact	INTEGER	impact enum	
impact_prev	LOCAL	SREL	imp.enum	
incident_priority	incident_priority	INTEGER		
incorrectly_assigned		SREL	actbool	
last_act_id	last_act_id	STRING		
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
log_agent	log_agent	UUID	ca_contact uuid	REQUIRED
macro_ predicted_ violation	macro_predict_ viol	INTEGER		
major_incident		SREL	actbool	
open_date	open_date	LOCAL_ TIME	org	
orig_user_admin_org		SREL	org	
orig_user_cost_center		SREL	cost_cntr	
orig_user_dept		SREL	dept	
orig_user_organizatio n		SREL	org	
outage_detail_what		STRING (4000)		
outage_detail_who		STRING (4000)		
outage_detail_why		STRING (4000)		
outage_end_time	outage_end_time	LOCAL_TIME		
outage_reason		SREL	outage_reason	
outage_start _time	outage_start _time	LOCAL_TIME		
outage_type		SREL	outage_type	
parent	parent	STRING	call_req persid	
pct_service_restored		INTEGER		
persistent_id	persid	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
predicted_sla_violation	predicted_sla_viol	INTEGER		
priority	priority	INTEGER	pri enum	REQUIRED
priority_prev	LOCAL	SREL	pri.enum	
Problem	Problem	STRING		
ref_num	ref_num	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
remote_control_used		SREL	actbool	
requested_by		SREL	cnt	
resolvable_at_lower		SREL	actbool	
resolve_date	resolve_date	LOCAL_ TIME		
return_to_service		SREL	actbool	
rootcause	rootcause	INTEGER	rootcause id	
extern_token	sched_token	STRING		
severity	severity	INTEGER	sevrty enum	
severity_prev	LOCAL	SREL	sev.enum	
sla_violation	sla_violation	INTEGER		
base_template	solution	STRING	call_req persid	
status	status	STRING	cr_stat code	
status_prev	LOCAL	SREL	crs.code	
string1	string1	STRING		
string2	string2	STRING		
string3	string3	STRING		
string4	string4	STRING		
string5	string5	STRING		
string6	string6	STRING		
children		QREL	cr	
sla_events		QREL	tev	
attached_slas		BREL	attached_sla._mapped_cr	
add_sla_persids	add_sla_persids	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
site_sla_attrs	site_sla_attrs	STRING		
audit_userid	audit_userid	SREL	cnt.id	
fldchange_log	fldchange_log	STRING		
affected_service	affected_service	SREL	nr	
init_urg		LOCAL INTEGER		
init_imp		LOCAL INTEGER		
cap_reason		LOCAL STRING		
auto_urg		LOCAL INTEGER		
auto_imp		LOCAL INTEGER		
man_urg		LOCAL INTEGER		
man_imp		LOCAL INTEGER		
summary	summary	STRING		
support_lev	support_lev	STRING	srv_desc code	
symptom_code		SREL	symptom_code	
template_name	template_name	STRING	cr_template template_name	
time_spent_ sum	time_spent_ sum	DAUER		
type	type	STRING	crt code	
urgency	urgency	INTEGER	urgncy enum	
urgency_prev	LOCAL	SREL	urg.enum	
target_times	target_times	BREL	tgt_time_mapped_cr	
target_start_last	target_start_last	DATUM		
target_hold_last	target_hold_last	DATUM		
target_hold_count	target_hold_count	INTEGER		
target_resolved_last	target_resolved_last	DATUM		
target_resolved_count	target_resolved_count	INTEGER		
target_closed_last	target_closed_last	DATUM		
target_closed_count	target_closed_count	INTEGER		
close_date_prev	close_date_prev	LOCAL DATE		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
resolve_date_prev	resolve_date_prev	LOCAL DATE		
target_hold_count_prev	target_hold_count_prev	INTEGER		
target_resolved_count_prev	target_resolved_count_prev	LOCAL INTEGER		
target_closed_count_prev	target_closed_count_prev	LOCAL INTEGER	tgt_time_mapped_iss	

Objekt „cr_prp“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Req_Property

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: label

Funktionsgruppe: call_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	nvarchar (240)		
error_msg	error_msg	STRING		
ID	ID	INTEGER		Der Primärschlüssel dieser Tabelle.
label	label	nvarchar (80)		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	byte(16)	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	INTEGER		
owning_cr	owning_cr	nvarchar 30	call_req persid	REQUIRED
owning_macro	owning_macro	BOP_REF_STR	macro	REQUIRED
persistent_id	persid	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
required	required	INTEGER		REQUIRED
sample	sample	nvarchar (240)		
sequence	sequence	INTEGER		REQUIRED
value_description	value_description	STRING		
validation_rule	validation_rule	BOP_REF_STR	prpval_rule	REQUIRED
validation_type	validation_type	BOP_REF_STR	prpval_type	REQUIRED
value	value	nvarchar (240)		

Objekt „cr_prptpl“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Req_Property_Template

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: label

Funktionsgruppe: call_mgr_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
label	label	STRING		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
owning_area	owning_area	STRING	prob_ctg persid	REQUIRED
persistent_id	persid	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
producer_id		LOCAL STRING (20)		
required	required	INTEGER		REQUIRED
sample	sample	STRING		
sequence	sequence	INTEGER		REQUIRED
validation_rule	validation_rule	BOP_REF_STR	prpval_rule	REQUIRED

Objekt "cr_trans"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: cr_trans

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: condition_error

Funktionsgruppe: call_mgr_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
status	status	STRING	crs	Gibt den aktuellen Ticket-Status an.
new_status	Neuer Status	STRING	crs	Gibt den neuen Ticket-Status an.
t_type		INTEGER	transition type	Gibt den Übergangstyp an.
Standard		INTEGER		Der Standardübergang, der angezeigt wird, wenn das Statusfeld leer ist. Bei neuem Standardwert: 0

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
must_comment		INTEGER		Bei Verwendung eines Übergangs erforderlicher Kommentar. Bei neuem Standardwert: 0
delete_flag	del		actbool	Erforderlich. Bei neuem Standardwert: 0
Bedingung			macro	Standortbedingungs makro zum Genehmigen des Übergangs.
condition_error		STRING		Fehlermeldung für Standortbedingung.
description		STRING		Beschreibung dieses Übergangs.
last_mod_by			cnt	Bei neuem Wert Standardanwender Bei festgelegtem CI Anwender
last_mod_dt		DATUM		Bei festgelegtem CI Anwender jetzt

Objekt „cr_tpl“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Cr_Template

Factorys: default

REL_ATTR: template_name

Allgemeiner Name: template_name

Funktionsgruppe: call_mgr_template

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
quick_tmpl_type	quick_tmpl_type	INTEGER	quick_tpl_types enum	REQUIRED
template	template	STRING	call_req persid	
template_class	template_class	STRING		
template_name	template_name	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Objekt „crs“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Cr_Status

Factorys: default

REL_ATTR: code

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: call_mgr_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
aktiv	aktiv	INTEGER		
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
cr_flag	cr_flag	INTEGER		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
hold	hold	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
in_flag	in_flag	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
pr_flag	pr_flag	INTEGER		
resolved	resolved	INTEGER		
sym	sym	STRING		REQUIRED

Objekt „crsol“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Call_Solution

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: call_mgr_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
cr_count	cr_count	INTEGER		
cr_flag	cr_flag	INTEGER		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
in_flag	in_flag	INTEGER		
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
desc	nx_desc	STRING		
persistent_id	persid	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
pr_flag	pr_flag	INTEGER		
solution_approved	sapproved	INTEGER	bool_tab enum	
solution_name	sname	STRING		
solution	solution	STRING		
sym	sym	STRING		REQUIRED S_KEY
tcode	tcode	INTEGER		

Objekt „crsq“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Cr_Stored_Queries

Factorys: default, sqchg, sqcr, sqiss

REL_ATTR: code

Allgemeiner Name: label

Funktionsgruppe: stored_queries

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
count_url	count_url	STRING		
where_clause	Kriterien	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
label	label	STRING		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
obj_type	obj_type	STRING		
persistent_id	persid	STRING		

Objekt „crt“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Call_Req_Type

Factorys: default

REL_ATTR: code

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: call_mgr_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
code	code	nvarchar (10)		UNIQUE REQUIRED S_KEY
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
display_name	display_name	nvarchar 30		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
description	nx_desc	nvarchar 30		
persistent_id	persid	nvarchar 30		
sym	sym	nvarchar 30		REQUIRED

Objekt „ctab“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Controlled_Table

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
desc	nx_desc	nvarchar (40)		
obj_name	obj_name	nvarchar 30		
persistent_id	persid	nvarchar 30		
sym	sym	nvarchar 30		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Objekt „ctimer“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Cr_Call_Timers

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name: color

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
beep	beep	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
color	color	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
text	text	STRING		
threshold	threshold	DAUER		REQUIRED

Objekt „ctp“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_contact_type

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		
creation_user	creation_user	STRING		
delete_time	delete_time	LOCAL_TIME		
description	description	STRING		
exclude_registration	exclude_registration	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
delete_flag	inactive	INTEGER	actbool enum	
last_mod_dt	last_update_date	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_update_user	STRING		
sym	name	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
user_uuid	user_uuid	UUID	ca_contact uuid	
version_number	version_number	INTEGER		
view_internal	view_internal	INTEGER		

Objekt „BSVC--dblocks“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Virtuelle interne Tabelle

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: Id

Funktionsgruppe: dblock

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
name		STRING 0		
table_name		STRING 0		
factory_name		SREL	prod_list.sym	
lock_hash		INTEGER		
lock_uuid		UUID		
lock_string		STRING 0		
lock_owner		STRING 0		
when_taken		DATUM		
Prozess		STRING 0		
Request		INTEGER		
delete_flag		SREL	actbool.enum	

Objekt „dcon“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Domain_Constraint

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: constraint_majic

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
persistent_id	persid	STRING		REQUIRED
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
alias	alias	INTEGER		
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_mod_by	STRING	ca_contact uuid	REQUIRED
dom_id	dom_id	INTEGER	Domain id	REQUIRED
tbl_id	tbl_id	INTEGER	Controlled_Table id	REQUIRED
type	type	INTEGER	Domain_Constraint_Type	REQUIRED
error_msg	error_msg	STRING	enum	
constraint_majic	constraint_majic	STRING		
constraint_SQL	constraint_sql	STRING		

Objekt „dcon_typ“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Domain_Constraint_Type

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
enum	enum	INTEGER		REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
description	nx_desc	nvarchar (40)		
persistent_id	persid	nvarchar 30		
sym	sym	nvarchar (12)		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Objekt „dept“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_resource_department

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: inventory

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
creation_user	creation_user	STRING		
delete_time	delete_time	LOCAL_TIME		
exclude_registration	exclude_registration	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
delete_flag	inactive	INTEGER	actbool enum	
last_mod	last_update_date	LOCAL_TIME		
last_update_user	last_update_user	STRING		
name	name	STRING		
version_number	version_number	INTEGER		

Objekt „dlgsrvr“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Delegation_Server

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
anon_userid	anon_userid	STRING		
appl_addr	appl_addr	STRING		
default_assignee	default_assignee	UUID	ca_contact uuid	
default_userid	default_userid	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
metafile	metafile	STRING		
description	nx_desc	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
password	password	STRING		
Server	Server	STRING		
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
transport	transport	INTEGER		

Objekt „dmn“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Domain

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
desc	nx_desc	STRING		
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Objekt „doc_rep“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Document_Repository

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
archive_path	archive_path	STRING		
archive_type	archive_type	INTEGER		
cgi_path	cgi_path	STRING		
default_rep	default_rep	INTEGER		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
file_limit_size	file_limit_size	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
prohibited_file_ext	prohibited_ext	STRING		
protocol	protocol	STRING		
repository_type	repository_type	INTEGER		
retrieve_path	retrieve_path	STRING		
Server	Server	STRING		
servlet_path	servlet_path	STRING		
sym	sym	STRING		REQUIRED S_KEY
upload_path	upload_path	STRING		

Objekt „EBR_ACRONYMS“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: EBR_ACRONYMS

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: ACRONYM

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Acronym	ACRONYM	STRING		
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		

Objekt "BSVC--func_access"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_functional_access

Factorys: default

REL_ATTR: code

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
code	code	STRING 30		REQUIRED UNIQUE
type	type	SREL	func_access_type.id	REQUIRED
sym	sym	STRING 60		REQUIRED
description	description	STRING 1000		
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_by	last_mod_by	UUID	cnt.id	

Objekt "BSVC--func_access_level"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_functional_access_level

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
access_level	access_level	INTEGER		REQUIRED
type	type	SREL	func_access_type.id	REQUIRED
sym	sym	STRING 60		REQUIRED
description	description	STRING 1000		
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	cnt.id	

Objekt "BSVC--func_access_role"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_functional_access_role

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
access_level	access_level	SREL	func_access_level.id	
func_access	func_access	SREL	func_access.code	
Rolle	Rolle	SREL	role.id	
description	description	STRING 1000		
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	cnt.id	

Objekt "func_access_type"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_functional_access_type

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
sym	sym	STRING 60		
default_access	default_access	SREL	func_access_level.id	
description	description	STRING 1000		
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		

last_mod_by	last_mod_by	UUID	cnt.id

Objekt „EBR_FULLTEXT“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: EBR_FULLTEXT

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: FULL_WORD

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
DOC_TYPE	DOC_TYPE	INTEGER		
ENTITY_ID	ENTITY_ID	INTEGER		
FULL_WORD	FULL_WORD	STRING		
FULL_WORD_REVERSE	FULL_WORD_REVERSE	STRING		
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
PERMISSION_INDEX_ID	PERMISSION_INDEX_ID	INTEGER		
PRODUCT	PRODUCT	STRING		
SHORT_WORD	SHORT_WORD	STRING		
TABLE_ID	TABLE_ID	INTEGER		
WORD_COUNT	WORD_COUNT	INTEGER		
WORD_COUNT_PROBLEM	WORD_COUNT_PROBLEM	INTEGER		
WORD_COUNT_RESOLUTION	WORD_COUNT_RESOLUTION	INTEGER		
WORD_COUNT_SUMMARY	WORD_COUNT_SUMMARY	INTEGER		
WORD_COUNT_TITLE	WORD_COUNT_TITLE	INTEGER		
WORD_IDF	WORD_IDF	INTEGER		
WORD_ORDER	WORD_ORDER	INTEGER		
WORD_TYPE	WORD_TYPE	INTEGER		

Objekt „EBR_FULLTEXT_ADM“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: EBR_FULLTEXT_ADM

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: FULL_WORD

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
DOC_TYPE	DOC_TYPE	INTEGER		
ENTITY_ID	ENTITY_ID	INTEGER		
FULL_WORD	FULL_WORD	STRING		
FULL_WORD_REVERSE	FULL_WORD_REVERSE	STRING		
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
PERMISSION_INDEX_ID	PERMISSION_INDEX_ID	INTEGER		
PRODUCT	PRODUCT	STRING		
SHORT_WORD	SHORT_WORD	STRING		
TABLE_ID	TABLE_ID	INTEGER		
WORD_COUNT	WORD_COUNT	INTEGER		
WORD_COUNT_PROBLEM	WORD_COUNT_PROBLEM	INTEGER		
WORD_COUNT_RESOLUTION	WORD_COUNT_RESOLUTION	INTEGER		
WORD_COUNT_SUMMARY	WORD_COUNT_SUMMARY	INTEGER		
WORD_COUNT_TITLE	WORD_COUNT_TITLE	INTEGER		
WORD_IDF	WORD_IDF	INTEGER		
WORD_ORDER	WORD_ORDER	INTEGER		
WORD_TYPE	WORD_TYPE	INTEGER		

Objekt „EBR_FULLTEXT_SD“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: EBR_FULLTEXT_SD

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: FULL_WORD

Funktionsgruppe:

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
DOC_TYPE	DOC_TYPE	INTEGER		
ENTITY_ID	ENTITY_ID	INTEGER		
FULL_WORD	FULL_WORD	STRING		
FULL_WORD_REVERSE	FULL_WORD_REVERSE	STRING		
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
PERMISSION_INDEX_ID	PERMISSION_INDEX_ID	INTEGER		
PRODUCT	PRODUCT	STRING		
SHORT_WORD	SHORT_-WORT	STRING		
TABLE_ID	TABLE_ID	INTEGER		
WORD_COUNT	WORD_ COUNT	INTEGER		
WORD_COUNT_PROBLEM	WORD_ COUNT_ PROBLEM	INTEGER		
WORD_COUNT_RESOLUTION	WORD_COUNT_RESOLUTION	INTEGER		
WORD_COUNT_SUMMARY	WORD_COUNT_SUMMARY	INTEGER		
WORD_COUNT_TITLE	WORD_COUNT_TITLE	INTEGER		
WORD_IDF	WORD_IDF	INTEGER		
WORD_ORDER	WORD_ORDER	INTEGER		
WORD_TYPE	WORD_TYPE	INTEGER		

Objekt „EBR_FULLTEXT_SD_ADM“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: EBR_FULLTEXT_SD_ADM

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: FULL_WORD

Funktionsgruppe:

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
DOC_TYPE	DOC_TYPE	INTEGER		
ENTITY_ID	ENTITY_ID	INTEGER		
FULL_WORD	FULL_WORD	STRING		
FULL_WORD_REVERSE	FULL_WORD_REVERSE	STRING		
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
PERMISSION_INDEX_ID	PERMISSION_INDEX_ID	INTEGER		
PRODUCT	PRODUCT	STRING		
SHORT_WORD	SHORT_WORD	STRING		
TABLE_ID	TABLE_ID	INTEGER		
WORD_COUNT	WORD_COUNT	INTEGER		
WORD_COUNT_PROBLEM	WORD_COUNT_PROBLEM	INTEGER		
WORD_COUNT_RESOLUTION	WORD_COUNT_RESOLUTION	INTEGER		
WORD_COUNT_SUMMARY	WORD_COUNT_SUMMARY	INTEGER		
WORD_COUNT_TITLE	WORD_COUNT_TITLE	INTEGER		
WORD_IDF	WORD_IDF	INTEGER		
WORD_ORDER	WORD_ORDER	INTEGER		
WORD_TYPE	WORD_TYPE	INTEGER		

Objekt „EBR_INDEXING_QUEUE“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: EBR_INDEXING_QUEUE

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: OBJ_PERSID

Funktionsgruppe:

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ACTION	ACTION	INTEGER		
ACTION_DATE	ACTION_DATE	DATUM		
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
INDEXED	INDEXED	INTEGER		
OBJ_PERSID	OBJ_PERSID	STRING		
PRIORITY	PRIORITY	INTEGER		
TEXT	TEXT	STRING		

Objekt „EBR_KEYWORDS“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: EBR_KEYWORDS

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: FULL_WORD

Funktionsgruppe:

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ENTITY_ID	ENTITY_ID	INTEGER		
EXT_TABLE_ID	EXT_TABLE_ID	INTEGER		
FULL_WORD	FULL_WORD	STRING		
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY

Objekt „EBR_LOG“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: EBR_LOG

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: SEARCH_TEXT

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ASKED_DATE	ASKED_DATE	LOCAL_TIME		
BEST_IDS	BEST_IDS	STRING		
EXTERNAL_ID	EXTERNAL_ID	STRING		
FILTER_DATA	FILTER_DATA	STRING		
FUZZINESS	FUZZINESS	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		KEY
KEYWORDS	KEYWORDS	STRING		
MATCH_TYPE	MATCH_TYPE	INTEGER		
METHOD_PERFORMANCE	METHOD_PERFORMANCE	INTEGER		
METHOD_TYPE	METHOD_TYPE	INTEGER		
NUM_MATCHES	NUM_MATCHES	INTEGER		
ORDER_DIRECTION	ORDER_DIRECTION	INTEGER		
PRIMARY_ORDER	PRIMARY_ORDER	STRING		
ROWS_FOUND	ROWS_FOUND	INTEGER		
ROWS_TO_FETCH	ROWS_TO_FETCH	INTEGER		
SEARCH_IN	SEARCH_IN	INTEGER		
SEARCH_QUALITY	SEARCH_QUALITY	INTEGER		
SEARCH_TEXT	SEARCH_TEXT	STRING		
SEARCH_TYPE	SEARCH_TYPE	INTEGER		
SECONDARY_ORDER	SECONDARY_ORDER	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
SESSION_ID	SESSION_ID	INTEGER		
SQL_TEXT	SQL_TEXT	STRING		
TOP_MATCH_ID	TOP_MATCH_ID	INTEGER		
UNIQUE_WORD_COUNT	UNIQUE_WORD_COUNT	INTEGER		
USER_ID	USER_ID	STRING		
WORD_COUNT	WORD_COUNT	INTEGER		

Objekt „EBR_METRICS“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: EBR_METRICS

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: METRIC

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Kommentare	COMMENTS	STRING		
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
Metrik	METRIC	STRING		
Gewichtung	WEIGHT	REAL		

Objekt „EBR_NOISE_WORDS“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: EBR_NOISE_WORDS

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: NOISE_WORD

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		
Füllwort	NOISE_WORD	STRING		

Objekt „EBR_PATTERNS“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: EBR_PATTERNS

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: PATTERN_NAME

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
PATTERN_DEFAULT	PATTERN_DEFAULT	STRING		
PATTERN_NAME	PATTERN_NAME	STRING		
PATTERN_VALUE	PATTERN_VALUE	STRING		
PATTERN_VALUE_ADM	PATTERN_VALUE_ADM	STRING		

Objekt „EBR_PREFIXES“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: EBR_PREFIXES

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: PREFIX

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
Präfix	PREFIX	STRING		

Objekt „EBR_PROPERTIES“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: EBR_PROPERTIES

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: PROPERTY_NAME

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
PROPERTY_ADMIN	PROPERTY_ADMIN	INTEGER		
PROPERTY_DEFAULT	PROPERTY_DEFAULT	STRING		
PROPERTY_NAME	PROPERTY_NAME	STRING		S_KEY
PROPERTY_TYPE	PROPERTY_TYPE	STRING		
PROPERTY_VALUE	PROPERTY_VALUE	STRING		
PROPERTY_VALUE_ADM	PROPERTY_VALUE_ADM	STRING		

Objekt „EBR_SUBSTITS“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: EBR_SUBSTITS

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: SYMBOL1

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
SYMBOL1	SYMBOL1	STRING		
SYMBOL2	SYMBOL2	STRING		

Objekt „EBR_SUFFIXES“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: EBR_SUFFIXES

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: SUFFIX

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
Suffix	SUFFIX	STRING		

Objekt „EBR_SYNONYMS“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: EBR_SYNONYMS

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: KEYWORD1

Funktionsgruppe:

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
Keyword 1	KEYWORD1	STRING		
Keyword 2	KEYWORD2	STRING		
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		

Objekt „EBR_SYNONYMS_ADM“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: EBR_SYNONYMS_ADM

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: KEYWORD1

Funktionsgruppe:

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
Keyword 1	KEYWORD1	STRING		
Keyword 2	KEYWORD2	STRING		
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		

Objekt „ES_CONSTANTS“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ES_CONSTANTS

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: NAME

Funktionsgruppe:

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Kommentare	COMMENTS	STRING		
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		
Name	NAME	STRING		
Property ID	PROPERTYID	INTEGER		
Property Value	PROPVALUE	INTEGER		

Objekt „ES_NODES“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ES_NODES

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: NODE_SHORT_DESC

Funktionsgruppe:

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
DISPLAYED_TEXT	DISPLAYED_TEXT	STRING		
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
last_mod_dt	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
LINK_ID	LINK_ID	INTEGER	ES_NODES id	
NODE_ID	NODE_ID	INTEGER		
NODE_SHORT_DESC	NODE_SHORT_DESC	STRING		
NODE_TYPE	NODE_TYPE	INTEGER		
PARENT_NODE_ID	PARENT_NODE_ID	INTEGER		
QUERY_RESP_NUMBER	QUERY_RESP_NUMBER	INTEGER		
QUERY_RESP_TYPE	QUERY_RESP_TYPE	STRING		
RESPLINKID1	RESPLINKID1	INTEGER		
RESPLINKID2	RESPLINKID2	INTEGER		
RESPLINKID3	RESPLINKID3	INTEGER		
RESPLINKID4	RESPLINKID4	INTEGER		
RESPLINKID5	RESPLINKID5	INTEGER		
RESPLINKID6	RESPLINKID6	INTEGER		
RESPLINKID7	RESPLINKID7	INTEGER		
RESPONSE1	RESPONSE1	STRING		
RESPONSE2	RESPONSE2	STRING		
RESPONSE3	RESPONSE3	STRING		
RESPONSE4	RESPONSE4	STRING		
RESPONSE5	RESPONSE5	STRING		
RESPONSE6	RESPONSE6	STRING		
RESPONSE7	RESPONSE7	STRING		
ROOT_ID	ROOT_ID	INTEGER	ES_NODES id	
TREE_ID	TREE_ID	INTEGER	SKELETONS id	

Objekt „ES_RESPONSES“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ES_RESPONSES

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: RESPONSE_LINK_TEXT

Funktionsgruppe:

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
last_mod_dt	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		
PARENT_NODE_ID	PARENT_NODE_ID	INTEGER	ES_NODES id	
RESPONSE_LINK_ID	RESPONSE_LINK_ID	INTEGER	ES_NODES id	
RESPONSE_LINK_ORDER	RESPONSE_LINK_ORDER	INTEGER		
RESPONSE_LINK_TEXT	RESPONSE_LINK_TEXT	STRING		

Objekt „ES_SESSIONS“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ES_SESSIONS

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: EXTERNAL_ID

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
COMMENT_TEXT	COMMENT_TEXT	STRING		
EVALUATION	EVALUATION	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
EXTERNAL_ID	EXTERNAL_ID	STRING		
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
last_mod_dt	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		
PATH_IDS	PATH_IDS	STRING		
PATH_QAS	PATH_QAS	STRING		
SESSION_ID	SESSION_ID	INTEGER		
TREE_ID	TREE_ID	INTEGER	ES_NODES id	

Objekt „event_log“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: event_log

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: sd_obj_type

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Event	Event	INTEGER	event_type id	
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
kd	kd_id	INTEGER	SKELETONS id	
log_time	log_time	LOCAL_TIME		
millitime	millitime	INTEGER		
numdata1	numdata1	INTEGER		
numdata2	numdata2	INTEGER		
sd_obj_id	sd_obj_id	INTEGER		
sd_obj_type	sd_obj_type	STRING		
session	session	INTEGER	session_log id	
textdata1	textdata1	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
textdata2	textdata2	STRING		

Objekt „event_type“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: event_type

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: description

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		

Objekt "evt"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Events

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
Bedingung	Bedingung	STRING	splmac persid	
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
delay_time	delay_time	DAUER		REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
modulo_time	modulo_time	DAUER		REQUIRED
obj_type	obj_type	STRING		
on_done_flag	on_done_flag	INTEGER		REQUIRED
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		REQUIRED unique S_KEY
urgency	urgency	INTEGER		
user_settime	user_settime	INTEGER		REQUIRED
user_smag	user_smag	STRING		
violate_on_false	violate_on_false	INTEGER		
violate_on_true	violate_on_true	INTEGER		
work_shift	work_shift	STRING	bpwshft persid	

Objekt „evtdly“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Event_Delay

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name: group_name

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
act_delay	act_delay	DAUER		
cancel_time	cancel_time	LOCAL_TIME		
create_time	create_time	LOCAL_TIME		
delay_type	delay_type	INTEGER	evtdlytp enum	
eff_delay	eff_delay	DAUER		
group_name	group_name	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
obj_id	obj_id	STRING		REQUIRED S_KEY
persistent_id	persid	STRING		
start_time	start_time	LOCAL_TIME		
start_userid	start_userid	UUID	ca_contact uuid	
status_flag	status_flag	INTEGER		
stop_time	stop_time	LOCAL_TIME		
stop_userid	stop_userid	UUID	ca_contact uuid	
support_lev	support_lev	STRING	srv_desc code	

Objekt „evtdlytp“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Event_Delay_Type

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
enum	enum	INTEGER		REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
description	nx_desc	STRING		
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Objekt „ext_entity_map“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: External_Entity_Map

Factorys: default, sd_chg_map

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name: xschema_code

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
int1_rsrved	int1_rsrved	INTEGER		
int2_rsrved	int2_rsrved	INTEGER		
int3_rsrved	int3_rsrved	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
int4_rsrved	int4_rsrved	INTEGER		
int5_rsrved	int5_rsrved	INTEGER		
int6_rsrved	int6_rsrved	INTEGER		
lstr1_rsrved	lstr1_rsrved	STRING		
lstr2_rsrved	lstr2_rsrved	STRING		
ob_persid	ob_persid	STRING		
ob_type	ob_type	STRING		
persistent_id	persid	STRING		
str1_rsrved	str1_rsrved	STRING		
str2_rsrved	str2_rsrved	STRING		
xentity_id	xentity_id	STRING		REQUIRED
xschema_code	xschema_code	STRING		REQUIRED
xschema_ver	xschema_ver	INTEGER		REQUIRED

Objekt „fmgrp“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Form_Group

Factorys: default, all_fmgrp

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
sym	sym	STRING		REQUIRED S_KEY

Objekt „g_chg_ext“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Global_Change_Extension

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: chg_ref_num

Funktionsgruppe: change_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
aktiv	active_flag	INTEGER	actrbool enum	REQUIRED
affected_contact	affected_contact	UUID	ca_contact uuid	REQUIRED
Verantwortlicher	Verantwortlicher	UUID	ca_contact uuid	
category	category	STRING		
chg_ref_num	chg_ref_num	STRING		REQUIRED
close_date	close_date	LOCAL_TIME		
global_queue_id	global_queue_id	INTEGER	g_queue_names id	
Gruppe	group_id	UUID		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
impact	impact	INTEGER	impact enum	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		REQUIRED
open_date	open_date	LOCAL_TIME		REQUIRED
priority	priority	INTEGER	pri enum	REQUIRED
remote_id	remote_id	INTEGER		REQUIRED S_KEY
requestor	requestor	UUID	ca_contact uuid	REQUIRED
status	status	STRING	chgstat code	REQUIRED
summary	summary	STRING		

Objekt „g_chg_queue“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Global_Change_Queue

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: chg_ref_num

Funktionsgruppe: change_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
aktiv	active_flag	INTEGER	actrbool enum	REQUIRED
affected_contact	affected_contact	UUID		REQUIRED
Verantwortlicher	Verantwortlicher	UUID		
category	category	STRING		
chg_ref_num	chg_ref_num	STRING		REQUIRED
close_date	close_date	LOCAL_TIME		
global_queue_id	global_queue_id	INTEGER	g_queue_names id	
Gruppe	group_id	UUID		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
impact	impact	INTEGER	impact enum	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		REQUIRED
open_date	open_date	LOCAL_TIME		REQUIRED
priority	priority	INTEGER	pri enum	REQUIRED
remote_id	remote_id	INTEGER		REQUIRED S_KEY
remote_sys_id	remote_sys_id	INTEGER	g_srvr remote_sys_id	REQUIRED S_KEY
requestor	requestor	UUID		REQUIRED
status	status	STRING	chgstat code	REQUIRED
summary	summary	STRING		

Objekt „g_cnt“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Global_Contact

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: combo_name

Funktionsgruppe: multisite_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
contact_num	contact_num	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
email_address	email_address	STRING		
first_name	first_name	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_name	last_name	STRING		
Standort	loc_id	UUID		
middle_name	middle_name	STRING		
organization	org_id	UUID		
pri_phone_number	pri_phone_number	STRING		
remote_id	remote_id	UUID		REQUIRED S_KEY
remote_sys_id	remote_sys_id	INTEGER	g_srvr remote_sys_id	REQUIRED S_KEY
userid	userid	STRING		

Objekt „g_cr_ext“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Global_Request_Extension

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: ref_num

Funktionsgruppe: call_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
aktiv	active_flag	INTEGER	actrbool enum	REQUIRED
Verantwortlicher	Verantwortlicher	UUID	ca_contact uuid	
category	category	STRING		
close_date	close_date	LOCAL_TIME		
customer	customer	UUID	ca_contact uuid	REQUIRED
global_queue_id	global_queue_id	INTEGER	g_queue_names id	
Gruppe	group_id	UUID		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
impact	impact	INTEGER	impact enum	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		REQUIRED
open_date	open_date	LOCAL_TIME		REQUIRED
priority	priority	INTEGER	pri enum	REQUIRED
ref_num	ref_num	STRING		REQUIRED
remote_id	remote_id	INTEGER		REQUIRED S_KEY
status	status	STRING	cr_stat code	REQUIRED
summary	summary	STRING		
type	type	STRING	crt code	

Objekt „g_cr_queue“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Global_Request_Queue

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: ref_num

Funktionsgruppe: call_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
aktiv	active_flag	INTEGER	actrbool enum	REQUIRED
Verantwortlicher	Verantwortlicher	UUID		
category	category	STRING		
close_date	close_date	LOCAL_TIME		
customer	customer	UUID		REQUIRED
global_queue_id	global_queue_id	INTEGER	g_queue_names id	
Gruppe	group_id	UUID		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
impact	impact	INTEGER	impact enum	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		REQUIRED
open_date	open_date	LOCAL_TIME		REQUIRED
priority	priority	INTEGER	pri enum	REQUIRED
ref_num	ref_num	STRING		REQUIRED
remote_id	remote_id	INTEGER		REQUIRED S_KEY
remote_sys_id	remote_sys_id	INTEGER	g_srvr remote_sys_id	REQUIRED S_KEY
status	status	STRING	cr_stat code	REQUIRED
summary	summary	STRING		
type	type	STRING	crt code	

Objekt „g_iss_ext“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Global_Issue_Extension

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: ref_num

Funktionsgruppe: issue_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
aktiv	active_flag	INTEGER	actrbool enum	REQUIRED
Verantwortlicher	Verantwortlicher	UUID	ca_contact uuid	
category	category	STRING		
close_date	close_date	LOCAL_TIME		
global_queue_id	global_queue_id	INTEGER	g_queue_names id	
Gruppe	group_id	UUID		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
impact	impact	INTEGER	impact enum	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		REQUIRED
open_date	open_date	LOCAL_TIME		REQUIRED
priority	priority	INTEGER	pri enum	REQUIRED
Produkt	Produkt	INTEGER	product id	
ref_num	ref_num	STRING		REQUIRED
remote_id	remote_id	INTEGER		REQUIRED S_KEY
requestor	requestor	UUID	ca_contact uuid	REQUIRED
status	status	STRING	issstat code	REQUIRED
summary	summary	STRING		

Objekt „g_iss_queue“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Global_Issue_Queue

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: ref_num

Funktionsgruppe: issue_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
aktiv	active_flag	INTEGER	actrbool enum	REQUIRED
Verantwortlicher	Verantwortlicher	UUID		
category	category	STRING		
close_date	close_date	LOCAL_TIME		
global_queue_id	global_queue_id	INTEGER	g_queue_names id	
Gruppe	group_id	UUID		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
impact	impact	INTEGER	impact enum	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		REQUIRED
open_date	open_date	LOCAL_TIME		REQUIRED
priority	priority	INTEGER	pri enum	REQUIRED
Produkt	Produkt	INTEGER		
ref_num	ref_num	STRING		REQUIRED
remote_id	remote_id	INTEGER		REQUIRED S_KEY
remote_sys_id	remote_sys_id	INTEGER	g_srvr remote_sys_id	REQUIRED S_KEY
requestor	requestor	UUID		REQUIRED
status	status	STRING	issstat code	REQUIRED
summary	summary	STRING		

Objekt „g_loc“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Global_Location

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: inventory

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
del	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
loc_name	loc_name	STRING		
remote_id	remote_id	UUID		REQUIRED S_KEY
remote_sys_id	remote_sys_id	INTEGER	g_srvr remote_sys_id	REQUIRED S_KEY

Objekt „g_org“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Global_Organization

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: inventory

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
name	org_name	STRING		
remote_id	remote_id	UUID		REQUIRED S_KEY
remote_sys_id	remote_sys_id	INTEGER	g_srvr remote_sys_id	REQUIRED S_KEY

Objekt „g_prod“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Global_Product

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: multisite_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
remote_id	remote_id	INTEGER		REQUIRED S_KEY
remote_sys_id	remote_sys_id	INTEGER	g_srvr remote_sys_id	REQUIRED S_KEY
sym	sym	STRING		

Objekt „g_qname“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Global_Queue_Names

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: multisite_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED

Objekt „g_tblmap“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Global_Table_Map

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
map_definition	map_definition	STRING		REQUIRED
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED

Objekt „g_tblrule“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Global_Table_Rule

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
addl_query	addl_query	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_sync_dt	last_sync_dt	LOCAL_TIME		
reoccur_interv	reoccur_interv	DAUER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
sched	sched	STRING	bpwshft persid	
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
table_map	table_map	INTEGER	g_tbl_map id	

Objekt „g_srvrs“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Global_Servers

Factorys: default

REL_ATTR: remote_sys_id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: multisite_admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
chg_prefix	chg_prefix	STRING		
cr_prefix	cr_prefix	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
global_name	global_name	STRING		UNIQUE REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
is_master	is_master	INTEGER	bool_tab enum	
iss_prefix	iss_prefix	STRING		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
remote_sys_id	remote_sys_id	INTEGER		UNIQUE REQUIRED
slump_addr	slump_addr	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED
web_protocol	web_protocol	STRING		
web_server	web_server	STRING		
web_server_port	web_server_port	STRING		
web_url	web_url	STRING		

Objekt „gl_code“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_resource_gl_code

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: inventory

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		
creation_user	creation_user	STRING		
delete_time	delete_time	LOCAL_TIME		
exclude_ registration	exclude_ registration	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
delete_flag	inactive	INTEGER	actbool enum	
last_mod	last_update_date	LOCAL_TIME		
last_update_user	last_update_user	STRING		
name	name	STRING		
version_number	version_number	INTEGER		

Objekt „grc“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_resource_class

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: type

Funktionsgruppe: inventory

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		
creation_user	creation_user	STRING		
delete_time	delete_time	LOCAL_TIME		
exclude_ registration	exclude_ registration	INTEGER		
family	family_id	INTEGER	ca_resource_family id	
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
delete_flag	inactive	INTEGER	actbool enum	
last_mod	last_update_date	LOCAL_TIME		
last_update_user	last_update_user	STRING		
type	name	STRING		
parent_id	parent_id	SREL		
nsm_class	usp_nsm_class	INTEGER	buscls id	
version_number	version_number	INTEGER		

Objekt „grpmem“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Group_Member

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe:

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Gruppe	group_id	UUID		REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
manager_flag	manager_flag	INTEGER		
member	member	UUID	ca_contact uuid	REQUIRED
notify_flag	notify_flag	INTEGER		

Objekt „hier“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Asset_Assignment

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: license_num

Funktionsgruppe: inventory

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
child	hier_child	byte(16)	ca_owned_ resource uuid	REQUIRED S_KEY
license_num	hier_license_num	nvarchar(40)		
log_date	hier_log_date	INTEGER		REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
parent	hier_parent	byte(16)	ca_owned_ resource uuid	REQUIRED S_KEY
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	byte(16)	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	INTEGER		
persistent_id	persid	nvarchar(30)		

Objekt "ical_alarm"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: usp_ical_alarm

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	Datentyp	Anmerkungen
sym	STRING	Erforderlich
alarm_value	STRING	

Objekt "ical_event_template"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: usp_ical_event_template

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	Datentyp	Anmerkungen
code	STRING	Erforderlich
sym	INTEGER	Erforderlich
Alarm	SREL ical_alarm	
start_date	STRING	
end_date	STRING	
obj_type	SREL actlog_prod_list	
Kategorien	STRING	
summary	STRING	
description	STRING	
url	STRING	
extra_entries	STRING	

Objekt „imp“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Impact

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
enum	enum	INTEGER		REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
description	nx_desc	STRING		
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
value	value	INTEGER		

Objekt "in"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Call_Req

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name: ref_num

Funktionsgruppe: call_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
aktiv	active_flag	INTEGER	bool_tab enum	REQUIRED
active_prev	LOCAL	SREL	bool.enum	
affected_ resource	affected_rc	UUID	ca_owned_ resource uuid	
Verantwortlicher	Verantwortlicher	UUID		
assignee_prev	LOCAL	SREL	agt.id	
call_back_date	call_back_date	LOCAL_TIME		
call_back_flag	call_back_flag	INTEGER		
category	category	STRING	prob_ctg persid	
category_prev	LOCAL	SREL	pcat.persistent_id	
caused_by_chg	caused_by_chg	SREL	chg.id	
Änderung	Änderung	INTEGER	chg id	
charge_back_id	charge_back_id	STRING		
close_date	close_date	LOCAL_TIME		
cr_tticket	cr_tticket	INTEGER		
created_via	created_via	INTEGER	interface id	
customer	customer	UUID	ca_contact uuid	REQUIRED
event_token	event_token	STRING		
extern_ref	extern_ref	STRING		
Gruppe	group_id	UUID		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
group_prev	LOCAL	SREL	grp.id	
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
impact	impact	INTEGER	impact enum	
impact_prev	LOCAL	SREL	imp.enum	
incident_priority	incident_priority	INTEGER		
last_act_id	last_act_id	STRING		
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
log_agent	log_agent	UUID	ca_contact uuid	REQUIRED
macro_ predicted_ violation	macro_predict_ viol	INTEGER		
open_date	open_date	LOCAL_TIME		
outage_end_time	outage_end_time	LOCAL_TIME		
outage_start_ Zeit	outage_start_ Zeit	LOCAL_TIME		
parent	parent	STRING	call_req persid	
persistent_id	persid	STRING		
predicted_sla_ violation	predicted_sla_ viol	INTEGER		
priority	priority	INTEGER	pri enum	REQUIRED
priority_prev	LOCAL	SREL	pri.enum	
Problem	Problem	STRING		
ref_num	ref_num	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
resolve_date	resolve_date	LOCAL_ TIME		
rootcause	rootcause	INTEGER	rootcause id	
extern_token	sched_token	STRING		
severity	severity	INTEGER	sevrty enum	
severity_prev	LOCAL	SREL	sev.enum	
sla_violation	sla_violation	INTEGER		
base_template	solution	STRING	call_req persid	
status	status	STRING	cr_stat code	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
status_prev	LOCAL	SREL	crs.code	
string1	string1	STRING		
string2	string2	STRING		
string3	string3	STRING		
string4	string4	STRING		
string5	string5	STRING		
string6	string6	STRING		
summary	summary	STRING		
support_lev	support_lev	STRING	srv_desc code	
template_name	template_name	STRING	cr_template template_name	
time_spent_ sum	time_spent_ sum	DAUER		
type	type	STRING	crt code	
urgency	urgency	INTEGER	urgncy enum	
urgency_prev	LOCAL	SREL	urg.enum	

Objekt "in_trans"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: in_trans

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: condition_error

Funktionsgruppe: call_mgr_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
status	status	STRING	crs	Gibt den aktuellen Ticket-Status an.
new_status	Neuer Status	STRING	crs	Gibt den neuen Ticket-Status an.

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Standard		INTEGER		Der Standardübergang, der angezeigt wird, wenn das Statusfeld leer ist. Bei neuem Standardwert: 0
must_comment		INTEGER		Bei Verwendung eines Übergangs erforderlicher Kommentar. Bei neuem Standardwert: 0
delete_flag	del		actbool	Erforderlich. Bei neuem Standardwert: 0
Bedingung			macro	Standortbedingungs makro zum Genehmigen des Übergangs.
condition_error		STRING		Fehlermeldung für Standortbedingung.
description		STRING		Beschreibung dieses Übergangs.
last_mod_by			cnt	Bei neuem Wert Standardanwender Bei festgelegtem CI Anwender
last_mod_dt		DATUM		Bei festgelegtem CI Anwender jetzt

Objekt „INDEX_DOC_LINKS“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: INDEX_DOC_LINKS

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: RELATIONAL_ID

Funktionsgruppe:

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SRE-Referenzen	Markierungen
Document ID	DOC_ID	INTEGER	SKELETONS id	
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
Category ID	INDEX_ID	INTEGER	O_INDEXES id	
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		
Relational ID	RELATIONAL_ID	STRING		

Objekt „intfc“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Interface

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
desc	nx_desc	STRING		
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED

Objekt „iss“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Issue

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name: ref_num

Funktionsgruppe: issue_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
Aktionen	Aktionen	STRING		
active_flag	active_flag	INTEGER		REQUIRED
active_prev	LOCAL	SREL	bool.enum	
actual_comp_date	actual_comp_date	LOCAL_TIME		
actual_cost	actual_cost	INTEGER		
actual_total_time	actual_total_time	DAUER		
affected_contact	affected_contact	UUID	ca_contact uuid	
Verantwortlicher	Verantwortlicher	UUID		
assignee_prev	LOCAL	SREL	agt.id	
backout_plan	backout_plan	STRING		
call_back_date	call_back_date	LOCAL_TIME		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
call_back_flag	call_back_flag	INTEGER		
category	category	STRING	Änderungskateg.-Code	
category_prev	LOCAL	SREL	pcat.persistent_id	
cawf_procid	cawf_procid	STRING		
close_date	close_date	LOCAL_TIME		
created_via	created_via	INTEGER	interface id	
effort	effort	STRING		
est_comp_date	est_comp_date	LOCAL_TIME		
est_cost	est_cost	INTEGER		
est_total_time	est_total_time	DAUER		
external_system_ticket		STRING		
flag1	flag1	INTEGER		
flag2	flag2	INTEGER		
flag3	flag3	INTEGER		
flag4	flag4	INTEGER		
flag5	flag5	INTEGER		
flag6	flag6	INTEGER		
Gruppe	group_id	UUID		
group_prev	LOCAL	SREL	grp.id	
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
impact	impact	INTEGER	impact enum	
impact_prev	LOCAL	SREL	imp.enum	
justification	justification	STRING		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
log_agent	log_agent	UUID	ca_contact uuid	REQUIRED
macro_predicted_violation	macro_predict_ viol	INTEGER		
need_by	need_by	LOCAL_TIME		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
open_date	open_date	LOCAL_TIME		
organization	organization	UUID	ca_organization uuid	
orig_user_admin_org		SREL	org	
orig_user_cost_center		SREL	cost_cntr	
orig_user_dept		SREL	dept	
orig_user_organization		SREL	org	
parent	parent	STRING	issue persistent_id	
persistent_id	persid	STRING		
person_contacting	person_contacting	INTEGER	perscon id	
predicted_sla_violation	predicted_sla_viol	INTEGER		
priority	priority	INTEGER	pri enum	REQUIRED
priority_prev	LOCAL	SREL	pri.enum	
Produkt	Produkt	INTEGER	product id	
ref_num	ref_num	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
reporting_method	reporting_method	INTEGER	repmeth id	
requestor	requestor	UUID	ca_contact uuid	REQUIRED
requested_by		UUID	ca_contact	
resolve_date	resolve_date	LOCAL_TIME		
rootcause	rootcause	INTEGER	rootcause id	
service_date	service_date	LOCAL_TIME		
service_num	service_num	STRING		
sla_violation	sla_violation	INTEGER		
start_date	start_date	LOCAL_TIME		
status	status	STRING	issstat code	
status_prev	LOCAL	SREL	crs.code	
string1	string1	STRING		
string2	string2	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
string3	string3	STRING		
string4	string4	STRING		
string5	string5	STRING		
string6	string6	STRING		
summary	summary	STRING		
support_lev	support_lev	STRING	srv_desc code	
template_name	template_name	STRING	iss_template template_name	
type_of_contact	type_of_contact	INTEGER	toc id	
user1	user1	STRING		
user2	user2	STRING		
user3	user3	STRING		
target_times	target_times			
target_start_last	target_start_last	DATUM		
target_hold_last	target_hold_last	DATUM		
target_hold_count	target_hold_count	INTEGER		
target_resolved_last	target_resolved_last	DATUM		
target_resolved_count	target_resolved_count	INTEGER		
target_closed_last	target_closed_last	DATUM		
target_closed_count	target_closed_count	INTEGER		
close_date_prev	close_date_prev	LOCAL DATE		
resolve_date_prev	resolve_date_prev	LOCAL DATE		
target_hold_count_prev	target_hold_count_prev	LOCAL INTEGER		
target_resolved_count_prev	target_resolved_count_prev	LOCAL INTEGER		
target_closed_count_prev	target_closed_count_prev	LOCAL INTEGER		

Objekt „iss_prp“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Issue_Property

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: label

Funktionsgruppe: issue_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
error_msg	error_msg	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
label	label	STRING		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
owning_iss	owning_iss	STRING	issue persistent_id	REQUIRED
owning_macro	owning_macro	BOP_REF_STR	macro	REQUIRED
persistent_id	persid	STRING		
required	required	INTEGER	bool_tab enum	
sample	sample	STRING		
sequence	sequence	INTEGER		REQUIRED
value_description	value_description	STRING		
validation_rule	validation_rule	BOP_REF_STR	prpval_rule	REQUIRED
validation_type	validation_type	BOP_REF_STR	prpval_type	REQUIRED
value	value	STRING		

Objekt „iss_tpl“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Iss_Template

Factorys: default

REL_ATTR: template_name

Allgemeiner Name: template_name

Funktionsgruppe: issue_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
quick_tmpl_type	quick_tmpl_type	INTEGER	quick_tpl_ types enum	REQUIRED
template	template	STRING	issue persistent_id	
template_class	template_class	STRING		
template_name	template_name	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Objekt "iss_trans"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: iss_trans

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: issue_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
status	status	STRING	crs	Gibt den aktuellen Ticket-Status an.
new_status	Neuer Status	STRING	crs	Gibt den neuen Ticket-Status an.
Standard		INTEGER		Der Standardübergang, der angezeigt wird, wenn das Statusfeld leer ist. Bei neuem Standardwert: 0
must_comment		INTEGER		Bei Verwendung eines Übergangs erforderlicher Kommentar. Bei neuem Standardwert: 0
delete_flag	del		actbool	Erforderlich. Bei neuem Standardwert: 0
Bedingung			macro	Standortbedingungs makro zum Genehmigen des Übergangs.
condition_error		STRING		Fehlermeldung für Standortbedingung.

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description		STRING		Beschreibung dieses Übergangs.
last_mod_by			cnt	Bei neuem Wert Standardanwender Bei festgelegtem CI Anwender
last_mod_dt		DATUM		Bei festgelegtem CI Anwender jetzt

Objekt „iss_wf“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Issue_Workflow_Task

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: description

Funktionsgruppe: issue_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
actual_duration	actual_duration	DAUER		
asset	asset	UUID	ca_owned_resource uuid	
Verantwortlicher	Verantwortlicher	UUID	ca_contact uuid	
completion_date	completion_date	LOCAL_TIME		
cost	cost	INTEGER		
creator	creator	UUID	ca_contact uuid	
date_created	date_created	LOCAL_TIME		
del	del	INTEGER		REQUIRED
done_by	done_by	UUID	ca_contact uuid	
est_completion_date	est_comp_date	LOCAL_TIME		
est_cost	est_cost	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
est_duration	est_duration	DAUER		
Gruppe	group_id	UUID		
group_task	group_task	INTEGER		REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
object_id	object_id	STRING		REQUIRED
object_type	object_type	STRING		REQUIRED
persistent_id	persid	STRING		
sequence	sequence	INTEGER		REQUIRED
start_date	start_date	LOCAL_TIME		
status	status	STRING	tskstat code	
support_lev	support_lev	STRING	srv_desc code	
task	task	STRING	tskty code	REQUIRED
wf_template	wf_template	INTEGER	wftpl id	

Objekt „issalg“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Issue_Act_Log

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: description

Funktionsgruppe: issue_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
action_desc	action_desc	STRING		
analyst	analyst	UUID	ca_contact uuid	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
internal	internal	INTEGER		
issue_id	issue_id	STRING	issue persistent_id	
knowledge_ session	knowledge_ session	STRING		
knowledge_tool	knowledge_tool	STRING		
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
system_time	system_time	LOCAL_TIME		
time_spent	time_spent	DAUER		
time_stamp	time_stamp	LOCAL_TIME		
type	type	STRING	act_type code	

Objekt „isscat“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Issue_Category

Factorys: default

REL_ATTR: code

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
Verantwortlicher	Verantwortlicher	UUID		
auto_assign	auto_assign	INTEGER		
cawf_defid	cawf_defid	STRING		
children_ok	children_ok	INTEGER		REQUIRED
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
del	del	INTEGER		REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
group_id	group_id	UUID		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
organization	organization	UUID	ca_organization uuid	
owning_contract	owning_contract	INTEGER	svc_contract id	
persistent_id	persid	STRING		
ss_sym		STRING		
ss_include			bool	REQUIRED Bei neuem Standardwert: 0
Ablaufplan	Ablaufplan	INTEGER		
service_type	service_type	STRING	srv_desc code	
Umfrage	Umfrage	INTEGER	survey_tpl id	
sym	sym	STRING 1000		REQUIRED S_KEY

Objekt „issstat“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Issue_Status

Factorys: default

REL_ATTR: code

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
aktiv	aktiv	INTEGER		
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
del	del	INTEGER		REQUIRED
hold	hold	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
resolved	resolved	INTEGER		
sym	sym	STRING		REQUIRED

Objekt „job_func“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_job_function

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: inventory

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		
creation_user	creation_user	STRING		
delete_time	delete_time	LOCAL_TIME		
description	description	STRING		
exclude_ registration	exclude_ registration	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
delete_flag	inactive	INTEGER	actbool enum	
last_mod	last_update_date	LOCAL_TIME		
last_update_user	last_update_user	STRING		
name	name	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
version_number	version_number	INTEGER		

Objekt "kc"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_kpi

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: kpi_name

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
kpi_name	name	STRING		REQUIRED
sys_name	sys_name	STRING		
kpi_type	type	INTEGER		REQUIRED
delete_flag	status		actbool	REQUIRED
process_type	process_type	INTEGER		
stored_query_id	stored_query_id	STRING	crsq	
user_context	user_context	UUID	cnt	
sql_query	sql_query	STRING		
description	description	STRING		
refresh_time	refresh_time	INTEGER		REQUIRED
metric_type	metric_type	INTEGER		REQUIRED
curr_kpi_time_stamp	curr_kpi_time_stamp	INTEGER		
version_number	version_number	INTEGER		
tenant	tenant	STRING		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	cnt	
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		

Objekt „KCAT“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: O_INDEXES

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: CAPTION

Funktionsgruppe:

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
DESCRIPTION	DESCRIPTION	STRING		
AUTHOR_ID	AUTHOR_ID	UUID	ca_contact uuid	
CAPTION	CAPTION	STRING		REQUIRED
DOC_TEMPLATE	DOC_TEMPLATE	INTEGER	CI_DOC_ TEMPLATES id	
HAS_CHILDREN	HAS_CHILDREN	INTEGER		
HAS_DOCS	HAS_DOCS	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		KEY
KEYWORDS	KEYWORDS	STRING		
ON_COPY_PASTE	ON_COPY_PASTE	INTEGER		
ON_CUT_PASTE	ON_CUT_PASTE	INTEGER		
last_mod_dt	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	LAST_MOD_BY	SREL	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz geändert hat.
OWNER_ID	OWNER_ID	UUID	ca_contact uuid	
PARENT_ID	PARENT_ID	SREL	O_INDEXES id	
ALLOW_QA	ALLOW_QA	INTEGER		
PERMISSION_INDEX_ID	PERMISSION_INDEX_ID	INTEGER	O_INDEXES id	
READ_PGROUP	READ_PGROUP	INTEGER	P_GROUPS id	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
persistent_id	persid	STRING		
PGROUP TYPE	PGROUP_TYPE	INTEGER		Gibt an, ob die P-Gruppe auf Rollen oder Gruppen basiert: **1** = Gruppen (Standard) **2** = Rollen
producer_id	producer_id	STRING		
RELATIONAL_ID	RELATIONAL_ID	STRING		
SUBJECT_EXPERT_ID	SUBJECT_EXPERT_ID	UUID	ca_contact uuid	
WF_TEMPLATE	WF_TEMPLATE	SREL	CI_WF_TEMPLATE S-ID	
WRITE_PGROUP	WRITE_PGROUP	INTEGER	P_GROUPS id	

Objekt "kcd"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_kpi_data

Factorys: default

REL_ATTR: id

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
kpi_id	kpi_id	INTEGER	kc	
kpi_time_stamp	kpi_time_stamp	DATUM		
metric_type	type	INTEGER		REQUIRED
kpi_value	kpi_value	INTEGER		REQUIRED
duration_count	duration_count	INTEGER		
duration_sum	duration_sum	INTEGER		
duration_max	duration_max	INTEGER		
duration_average	duration_average	INTEGER		
execute_time	execute_time	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
version_number	version_number	INTEGER		

Objekt „KD“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: SKELETONS

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: TITLE

Funktionsgruppe: kd

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
AVG_RATING	AVG_RATING	DOUBLE		
Document State	ACTIVE_STATE	INTEGER		
Document State Date	ACTIVE_STATE_ DATE	LOCAL_TIME		
Assignee ID	ASSIGNEE_ID	UUID	ca_contact uuid	
Author ID	AUTHOR_ID	UUID	ca_contact uuid	
FAQ-Einstufung	BU_RESULT	REAL		
Created Via	CREATED_VIA	INTEGER		
Erstellungsdatum	CREATION_DATE	LOCAL_TIME		
Task ID	CURRENT_ACTION_ID	INTEGER	CI_ACTIONS id	
Custom 1	CUSTOM1	STRING		
Custom 2	CUSTOM2	STRING		
Custom 3	CUSTOM3	STRING		
Custom 4	CUSTOM4	STRING		
Custom 5	CUSTOM5	STRING		
Custom Num 1	CUSTOM_NUM1	REAL		
Custom Num 2	CUSTOM_NUM2	REAL		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Document Template ID	DOC_TEMPLATE_ ID	INTEGER	CI_DOC_ TEMPLATES id	
Document Type ID	DOC_TYPE_ID	INTEGER	CI_DOC_ TYPES id	
Document Version	DOC_VERSION	STRING		
Enddatum	EXPIRATION_DATE	LOCAL_TIME		
EXPIRE_NOTIFICATION_SENT	EXPIRE_NOTIFICATION_SENT	INTEGER		
Decision Tree Root ID	EXT_DOC_ID	INTEGER		
ebr_search_text	ebr_search_text	STRING		
ebr_min_relevance	ebr_min_relevance	STRING		
ebr_fuzziness	ebr_fuzziness	STRING		
ebr_search_type	ebr_search_type	STRING		
ebr_match_type	ebr_match_type	STRING		
ebr_search_in	ebr_search_in	STRING		
ebr_primary_order	ebr_primary_order	STRING		
ebr_secondary_order	ebr_secondary_order	STRING		
ebr_order_direction	ebr_order_direction	STRING		
ebr_custom_filter	ebr_custom_filter	STRING		
ebr_sd_persid	ebr_sd_persid	STRING		
ebr_filter_data	ebr_flter_data	STRING		
ebr_url_text	ebr_url_text	STRING		
ebr_ks_source	ebr_ks_source	STRING		
ebr_kcat_id	ebr_kcat_id	STRING		
ebr_ad_blc	ebr_ad_blc	STRING		
ebr_serial_num	ebr_serial_num	STRING		
ebr_relevance	ebr_relevance	STRING		
ebr_ks_teaser	ebr_ks_teaser	STRING		
ebr_ks_concepts	ebr_ks_concepts	STRING		
FLG_COUNT	FLG_COUNT	QREL		
FULLWORDS	FULLWORDS	STRING		
Treffer	HITS	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		KEY
INDEXED	INDEXED	INTEGER		
Inherit Permissions Flag	INHERIT_ PERMISSION	INTEGER		
Initiator	INITIATOR	STRING		
Initiator ID	INITIATOR_ID	UUID	ca_contact uuid	
Inherit Permissions from Category ID	KD_PERMISSION_ INDEX_ID	INTEGER	O_INDEXES id	
KS_TYPE	KS_TYPE	INTEGER		
Letztes Annahmedatum	LAST_ACCEPTED_DATE	LOCAL_TIME		
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
Locked By ID	LOCKED_BY_ID	UUID	ca_contact uuid	
Änderungsdatum	MODIFY_DATE	LOCAL_TIME		
Hinweise	NOTES	STRING		
Owner ID	OWNER_ID	UUID	ca_contact uuid	
Übergeordneter Request	PARENT_CR	STRING	call_req persid	
Übergeordneter Issue	PARENT_ISS	STRING	issue persistent_id	
persistent_id	persid	STRING		
Primary Category	PRIMARY_INDEX	INTEGER	O_INDEXES id	
Workflow Priority ID	PRIORITY_ID	INTEGER	CI_PRIORITIES id	
Problem	PROBLEM	STRING		
producer_id	producer_id	STRING		
Veröffentlichungsdatum	PUBLISHED_DATE	LOCAL_TIME		
READ_PGROUP	READ_PGROUP	INTEGER	P_GROUPS id	
PGROUP TYPE	PGROUP_TYPE	INTEGER		Gibt an, ob die P-Gruppe auf Rollen oder Gruppen basiert: 1 = Gruppen (Standard) 2 = Rollen

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
QA_STATUS	QA_STATUS	SREL	kt_qa_status.id	
Resolution Text	RESOLUTION	STRING		
Resolution Length	RESOLUTION_LENGTH	INTEGER		
Short Resolution	RESOLUTION_SHORT	STRING		
Prüfungsdatum	REVIEW_DATE	LOCAL_TIME		
Lösungsanzahl	SD_ACCEPTED_HITS	INTEGER		
Asset-ID	SD_ASSET_ID	UUID	ca_owned_ resource uuid	
Impact ID	SD_IMPACT_ID	INTEGER	impact enum	
PRIMARY_KCAT_CHANGE_ONKCAT_DELETE	PRIMARY_KCAT_CHANGE_ONKCAT_DELETE	INTEGER		
Priority ID	SD_PRIORITY_ID	INTEGER	pri enum	
PROBLEM_SHORT	PROBLEM_SHORT	STRING 255		
Produkt-ID	SD_PRODUCT_ID	INTEGER	product id	
RESOLUTION_TEXT	RESOLUTION_TEXT	STRING		
Ursachen-ID	SD_ROOTCAUSE_ ID	INTEGER	rootcause id	
Severity ID	SD_SEVERITY_ID	INTEGER	sevrty enum	
Urgency ID	SD_URGENCY_ID	INTEGER	urgncy enum	
USER_SLV_CNT	USER_SLV_CNT	INTEGER		
SHORTWORDS	SHORTWORDS	STRING		
Startdatum	START_DATE	LOCAL_TIME		
Status ID	STATUS_ID	INTEGER	CI_STATUSES id	
Subject Expert ID	SUBJECT_EXPERT_ID	UUID	ca_contact uuid	
SUBMIT_KNOWLEDGE_GUEST_USER_NAME	SUBMIT_KNOWLEDGE_GUEST_USER_NAME	STRING		
SUBMIT_KNOWLEDGE_GUEST_MAIL	SUBMIT_KNOWLEDGE_GUEST_MAIL	STRING		
Übersicht	SUMMARY	STRING		
ticket_avoided_cnt	ticket_avoided_cnt	INTEGER		
Titel	TITLE	STRING		
Anwenderspezifische ID	USER_DEF_ID	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Version Comment	VER_COMMENT	STRING		
Version Count	VER_COUNT	INTEGER		
Version Cross Reference ID	VER_CROSS_REF_ ID	INTEGER		
Workflow Template	WF_TEMPLATE	INTEGER	CI_WF_TEMPLATES-ID	
WORD_COUNT_TOTAL	WORD_COUNT_TOTAL	INTEGER		
WORDCOUNT	WORDCOUNT	INTEGER		
WORDCOUNTS	WORDCOUNTS	STRING		
WORDORDERS	WORDORDERS	STRING		
WORDPLACES	WORDPLACES	STRING		
WORDSPANS	WORDSPANS	STRING		
WRITE_PGROUP	WRITE_PGROUP	INTEGER	P_GROUPS id	

Objekt „KD_APPROVAL_METHODS“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Name	Typ	Beschreibung	
ID	Long		
KD	Long	SREL des Knowledge-Dokuments	Mandant implizierendes Attribut
CI_WF_TEMPLATES	Long	SREL zu "CI_WF_TEMPLATES"	Mandant implizierendes Attribut
KD_ACTION	Zeichenfolge	Eine der folgenden: "Weiterleiten", "Ablehnen", "Veröffentlichen", "Deaktivieren" und "Erneut Aktivieren"	
ACTION_ID	Long	SREL zu "ci_actions"	

Name	Typ	Beschreibung
ASSIGNEE	UUID	Knowledge-Dokument von Anwender zugewiesen

Objekt „KD_ATTMNT“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: KD_ATTMNT

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe:

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ATTMNT_ID	ATTMNT_ID	INTEGER	attmnt id	
DOC_ID	DOC_ID	INTEGER	SKELETONS id	
ID	ID	INTEGER		KEY
last_mod_dt	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		

Objekt „kdlinks“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: kdlinks

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name: sd_obj_type

Funktionsgruppe:

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Request Linked	cr	STRING	call_req persid	
ID	ID	INTEGER		KEY
Issue Linked	Iss	STRING	issue persistent_id	
Document	kd	INTEGER	SKELETONS id	
Analyst	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		
Verknüpfungstyp	link_type	INTEGER		
Ticket ID	sd_obj_id	INTEGER		
Ticket-Typ	sd_obj_type	STRING		

Objekt „KT_REPORT_CARD“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: KT_REPORT_CARD

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: SUBJECT_ID

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		KEY
SUBJECT_ID	SUBJECT_ID	nvarchar(40)		
PAST_DAYS	PAST_DAYS	INTEGER		
ORG_STATISTICS	ORG_STATISTICS	INTEGER		
DOCUMENTS_SUBMITTED	DOCUMENTS_SUBMITTED	INTEGER		
DOCUMENTS_PUBLISHED	DOCUMENTS_PUBLISHED	INTEGER		
TOTAL_HITS	TOTAL_HITS	INTEGER		
AVERAGE_EFFECTIVENESS_RATING	AVERAGE_EFFECTIVENESS_RATING	INTEGER		
TOTAL_SOLUTION_COUNT	TOTAL_SOLUTION_COUNT	INTEGER		
creation_user	creation_user	nvarchar(64)		
creation_date	creation_date	INTEGER		
last_update_user	last_update_user	nvarchar(64)		
last_update_date	last_update_date	INTEGER		
TOTAL_VOTES	TOTAL_VOTES	INTEGER		
AVG_RATING	AVG_RATING	DOUBLE		
USER_SLV_CNT	USER_SLV_CNT	INTEGER		
LINKED_KNOWLEDGE_BY_OTHERS	LINKED_KNOWLEDGE_BY_OTHERS	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
LINKED_KNOWLEGE_BY_ME	LINKED_KNOWLEGE_BY_ME	INTEGER		
CLOSED_TICKETS	CLOSED_TICKETS	INTEGER		
TICKETS_WITH_KNOWLEDGE	TICKETS_WITH_KNOWLEDGE	INTEGER		
TICKETS_HAD_SEARCH_ACTIVITIES	TICKETS_HAD_SEARCH_ACTIVITIES	INTEGER		
KNOWLEDGE_SUBMIT_FROM_TICKET	KNOWLEDGE_SUBMIT_FROM_TICKET	INTEGER		
TIME_TO_PUBLISH	TIME_TO_PUBLISH	INTEGER		
MY_COMMENTS	MY_COMMENTS	INTEGER		
DOCUMENTS_RETIRED	DOCUMENTS_RETIRED	INTEGER		
TIME_TO_FIX	TIME_TO_FIX	INTEGER		
FLAGS_FIXED	FLAGS_FIXED	INTEGER		
COMMENTS_ON_MY_DOCUMENTS	COMMENTS_ON_MY_DOCUMENTS	INTEGER		
FIRST_CALL_RES_WITH_KNOW	FIRST_CALL_RES_WITH_KNOW	INTEGER		
FIRST_CALL_RES_WITHOUT_KNOW	FIRST_CALL_RES_WITHOUT_KNOW	INTEGER		
CONTRIBUTOR_UUID	CONTRIBUTOR_UUID	SREL	cnt	TENANCY_UNRESTRICTED
IS_SUPERVISOR	IS_SUPERVISOR	INTEGER		
SUPERVISOR_ID	SUPERVISOR_ID	SREL	cnt	TENANCY_UNRESTRICTED
MY_ORG_REF_ID	MY_ORG_REF_ID	SREL	KT_REPORT_CARD	
PAST_DAYS_TEXT	PAST_DAYS_TEXT	nvarchar(20)		Wird aus der Ressourcendatei aufgefüllt.
LAST_MOD_DT_TEXT	LAST_MOD_DT_TEXT	nvarchar(20)		Gibt das Datum der KRC-Berechnung an.
DOCUMENTS_PUBLISHED_PERCENT	DOCUMENTS_PUBLISHED_PERCENT	nvarchar(4)		
AVG_HITS	AVG_HITS	nvarchar(20)		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
AVG_RATING_TEXT	AVG_RATING_TEXT	nvarchar(100)		
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt	

Objekt "ktd"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_kpi_ticket_data

Factorys: default

REL_ATTR: id

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
end_time	end_time	INTEGER		REQUIRED
prev_time	prev_time	INTEGER		
obj_name	obj_name	STRING		REQUIRED
obj_id	obj_id	INTEGER		REQUIRED
obj_type	obj_type	STRING		
Feld_Name	Feld_Name	STRING		
field_value	field_value	STRING		
next_value	next_value	STRING		
operation	operation	STRING		
attr_obj	attr_obj	STRING		
attr_from_id	attr_from_id	INTEGER		
attr_to_id	attr_to_id	INTEGER		
attr_from_uuid	attr_from_uuid	UUID		
attr_to_uuid	attr_to_uuid	UUID		
ktd_duration	duration	INTEGER		REQUIRED
user_context	user_context	UUID	cnt	

Objekt „kwrd“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Knowledge_Keywords

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		REQUIRED S_KEY

Objekt „loc“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_location

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: inventory

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
address1	address_1	STRING		
address2	address_2	STRING		
address3	address_3	STRING		
address4	address_4	STRING		
address5	address_5	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
address6	address_6	STRING		
city	city	STRING		
description	comment	STRING		
contact_address_flag	contact_address_flag	INTEGER		
country	country	INTEGER	ca_country id	
county	county	STRING		
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		
creation_user	creation_user	STRING		
delete_time	delete_time	LOCAL_TIME		
exclude_ registration	exclude_ registration	INTEGER		
fax_number	fax_number	STRING		
geo_coord_type	geo_coord_type	INTEGER		
geo_coords	geo_coords	STRING		
delete_flag	inactive	INTEGER	actbool enum	
last_mod	last_update_date	LOCAL_TIME		
last_update_user	last_update_user	STRING		
name	location_name	STRING		
ID	location_uuid	UUID		UNIQUE REQUIRED KEY
mail_address_1	mail_address_1	STRING		
mail_address_2	mail_address_2	STRING		
mail_address_3	mail_address_3	STRING		
mail_address_4	mail_address_4	STRING		
mail_address_5	mail_address_5	STRING		
mail_address_6	mail_address_6	STRING		
pri_phone_number	pri_phone_number	STRING		
primary_contact_uuid	primary_contact_uuid	UUID		
Standort	site_id	INTEGER	ca_site id	
state	state	INTEGER	ca_state_ province id	
version_number	version_number	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
zip	zip	STRING		

Objekt „LONG_TEXTS“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: LONG_TEXTS

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name: REF_PERSID

Funktionsgruppe:

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Chunk	ACTUAL_TEXT	STRING		
Cunk Order	CNT_ORDER	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		KEY
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		
Document ID	REF_PERSID	STRING		

Objekt „lr“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Notify_Log_Header

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name: msg_hdr

Funktionsgruppe: notify

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
cmth_used	cmth_used	INTEGER	ct_mth id	
cntxt_obj	cntxt_obj	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod	last_mod	LOCAL_TIME		
nlh_ack_by	nlh_ack_by	LOCAL_TIME		
ack_time	nlh_ack_time	DAUER		
Kontakt	nlh_c_addressee	UUID	ca_contact uuid	
nlh_c_alias	nlh_c_alias	UUID		
notify_method	nlh_cm_method	INTEGER	noturg enum	
email_address	nlh_email	STRING		
end_date	nlh_end	LOCAL_TIME		
msg_hdr	nlh_hdr	STRING		
msg_text	nlh_msg	STRING		
msg_html	nlh_msg_html	STRING		
pri_event	nlh_pri	INTEGER		
start_date	nlh_start	LOCAL_TIME		REQUIRED
status	nlh_status	INTEGER		
activity_notify	nlh_transition	INTEGER		
notify_type	nlh_type	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
msg_ack	nlh_user_ack	STRING		

Objekt "lrel_asset_chgnr"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_asset_chgnr

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE DELETE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
nr	nr	BREL	nr.id	LREL REQUIRED
chg	chg	BREL	chg.id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_asset_issnr"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_asset_issnr

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE DELETE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
nr	nr	BREL	nr.id	LREL REQUIRED
Iss	Iss	BREL	iss.persistent_id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_att_cntlist_macro_ntf"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_att_cntlist_macro_ntf

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
cnt	cnt	BREL	cnt.id	LREL REQUIRED
macro	macro	BREL	macro.persistent_ id	LREL REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_att_ctplist_macro_ntf"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_att_ctplist_macro_ntf

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ctp	ctp	BREL	ctp.id	LREL REQUIRED
macro	macro	BREL	macro.persistent_id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_att_ntflist_macro_ntf"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_att_ntflist_macro_ntf

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ntfl	ntfl	BREL	ntfl.id	LREL REQUIRED
macro	macro	BREL	macro.persistent_id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_attachments_changes"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_attachments_changes

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE DELETE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
attmnt	attmnt	BREL	attmnt id	LREL
chg	chg	BREL	chg id	LREL
last_mod_by	last_mod_by	BREL	ca_contact contact_uuid	LREL

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_dt	last_mod_dt	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_attachments_issues"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_attachments_issues

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE DELETE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
attmnt	attmnt	BREL	attmnt.id	LREL REQUIRED
Iss	Iss	BREL	iss.persistent_id	LREL REQUIRED
login_id		LOCAL STRING 0		
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_attachments_requests"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_attachments_requests

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE DELETE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
attmnt	attmnt	BREL	attmnt.id	LREL REQUIRED
cr	cr	BREL	cr.persistent_id	LREL REQUIRED
login_id		LOCAL STRING 0		
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_aty_events"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_aty_events

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Anmerkungen
aty	aty	BREL	aty.code	LREL REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Anmerkungen
evt	evt	BREL	evt.persistent_id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_bm_reps_assets"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_bm_reps_assets

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
bmrep	bmrep	BREL	bmrep.id	LREL REQUIRED
nr	nr	BREL	nr.id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_bm_reps_bmhiers"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_bm_reps_bmhiers

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
bmrep	bmrep	BREL	bmrep.id	LREL REQUIRED
bmhier	bmhier	BREL	bmhier.id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_cenv_cntref"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_cenv_cntref

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE DELETE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
nr	nr	BREL	nr.id	LREL REQUIRED
cnt	cnt	BREL	cnt.id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_dist_cntlist_mgs_ntf"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_dist_cntlist_mgs_ntf

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
cnt	cnt	BREL	cnt.id	LREL REQUIRED
mgs	mgs	BREL	mgs.id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_dist_ctplist_mgs_ntf"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_dist_cntlist_mgs_ntf

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ctp	ctp	BREL	ctp.id	LREL REQUIRED
mgs	mgs	BREL	mgs.id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	

Objekt "lrel_dist_ntflist_mgs_ntf"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_dist_ntflist_mgs_ntf

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ntfl	ntfl	BREL	ntfl.id	LREL REQUIRED
mgs	mgs	BREL	mgs.id	LREL REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	

Objekt "lrel_false_action_act_f"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_false_action_act_f

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
macro	macro	BREL	macro.persistent_id	LREL REQUIRED
evt	evt	BREL	evt.persistent_id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_false_bhv_false"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: lrel_false_bhv_false

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
macro	macro	BREL	macro.persistent_id	LREL REQUIRED
bhvtpl	bhvtpl	BREL	bhvtpl.id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_kwrds_crsolref"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_kwrds_crsolref

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
kwrd	kwrd	BREL	kwrd.id	LREL REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
crsol	crsol	BREL	crsol.persistent_id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_notify_list_cntchgntf"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_notify_list_cntchgntf

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE DELETE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
cnt	cnt	BREL	cnt.id	LREL REQUIRED
chg	chg	BREL	chg.id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_notify_list_cntissntf"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_notify_list_cntissntf

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE DELETE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
cnt	cnt	BREL	cnt.id	LREL REQUIRED
Iss	Iss	BREL	iss.persistent_id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_notify_list_cntntf"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_notify_list_cntntf

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE DELETE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
cnt	cnt	BREL	cnt.id	LREL REQUIRED
cr	cr	BREL	cr.persistent_id	LREL REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_ntfr_cntlist_att_ntfrlist"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_ntfr_cntlist_att_ntfrlist

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
cnt	cnt	BREL	cnt.id	LREL REQUIRED
ntfr	ntfr	BREL	ntfr.id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_ntfr_ctplist_att_ntfrlist"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_ntfr_ctplist_att_ntfrlist

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ctp	ctp	BREL	ctp.id	LREL REQUIRED
ntfr	ntfr	BREL	ntfr.id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_ntfr_macrolist_att_ntfrlist"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_ntfr_macrolist_att_ntfrlist

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
macro	macro	BREL	macro.persistent_id	LREL REQUIRED
ntfr	ntfr	BREL	ntfr.id	LREL REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_ntfr_ntflist_att_ntfrlist"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_ntfr_ntflist_att_ntfrlist

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
macro	macro	BREL	macro.persistent_id	LREL REQUIRED
ntfl	ntfl	BREL	ntfl.id	LREL REQUIRED
ntfr	ntfr	BREL	ntfr.id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_oenv_orgref"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_oenv_orgref

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE DELETE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
nr	nr	BREL	nr.id	LREL REQUIRED
org	org	BREL	org.id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_status_codes_tsktypes"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_status_codes_tsktypes

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
tskstat	tskstat	BREL	tskstat.code	LREL REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
tskty	tskty	BREL	tskty.code	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_svc_grps_svc_chgcat"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_svc_grps_svc_chgcat

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
cnt	cnt	BREL	cnt.id	LREL REQUIRED
chgcat	chgcat	BREL	chgcat.code	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_svc_grps_svc_isscat"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_svc_grps_svc_isscat

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
cnt	cnt	BREL	cnt.id	LREL REQUIRED
isscat	isscat	BREL	isscat.code	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_svc_grps_svc_pcat"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_svc_grps_svc_pcat

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
cnt	cnt	BREL	cnt.id	LREL REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
pcat	pcat	BREL	pcat.persistent_id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_svc_grps_svc_wftpl"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_svc_grps_svc_wftpl

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
cnt	cnt	BREL	cnt.id	LREL REQUIRED
wftpl	wftpl	BREL	wftpl.id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_svc_locs_svc_chgcat"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_svc_locs_svc_chgcat

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
loc	loc	BREL	loc.id	LREL REQUIRED
chgcat	chgcat	BREL	chgcat.code	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_svc_locs_svc_groups"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_svc_locs_svc_groups

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
loc	loc	BREL	loc.id	LREL REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
cnt	cnt	BREL	cnt.id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_svc_locs_svc_isscat"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_svc_locs_svc_isscat

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
loc	loc	BREL	loc.id	LREL REQUIRED
isscat	isscat	BREL	isscat.code	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_svc_locs_svc_pcat"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_svc_locs_svc_pcat

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
loc	loc	BREL	loc.id	LREL REQUIRED
pcat	pcat	BREL	pcat.persistent_id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_svc_schedules_chgcat_svc"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_svc_schedules_chgcat_svc

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
wrkshft	wrkshft	BREL	wrkshft.persistent_id	LREL REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
chgcat	chgcat	BREL	chgcat.code	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_svc_schedules_isscat_svc"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_svc_schedules_isscat_svc

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
isscat	isscat	BREL	Änderungskateg.-Code	LREL
wrkshft	wrkshft	BREL	wrkshft.persistent_id	LREL REQUIRED
isscat	isscat	BREL	isscat.code	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_svc_schedules_pcat_svc"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_svc_schedules_pcat_svc

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
wrkshft	wrkshft	BREL	wrkshft.persistent_id	LREL REQUIRED
pcat	pcat	BREL	pcat.persistent_id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_true_action_act_t"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_true_action_act_t

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
macro	macro	BREL	macro.persistent_id	LREL REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
evt	evt	BREL	evt.persistent_id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt "lrel_true_bhv_true"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_lrel_true_bhv_true

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
macro	macro	BREL	macro.persistent_id	LREL REQUIRED
bhvtpl	bhvtpl	BREL	bhvtpl.id	LREL REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	BREL	cnt.id	LREL

Objekt „macro“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Spell_Macro

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
usr_string1	fragment	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
lock_object	lock_object	INTEGER		REQUIRED
msg_html	msg_html	STRING		
ob_type	ob_type	STRING		REQUIRED
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		REQUIRED UNIQUE
type	type	STRING	splmactp persid	REQUIRED
usr_integer1	usr_integer1	INTEGER		
usr_integer2	usr_integer2	INTEGER		
usr_integer3	usr_integer3	INTEGER		
usr_string2	usr_string2	STRING		
usr_string3	usr_string3	STRING		
usr_string4	usr_string4	STRING		

Objekt „macro_type“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Spell_Macro_Type

Factorys: edit_macros

REL_ATTR: code, persistent_id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
arg_list	arg_list	STRING		
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
display_name	display_name	STRING		
execute_script	execute_script	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
lock_object_flag	lock_object_flag	INTEGER		
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		REQUIRED
tech_desc	tech_desc	STRING		
validate_script	validate_script	STRING		

Objekt "menu_bar"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_menu_bar

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attributname	Datentyp	Das Objekt "Relationship"	Markierungen
ID	INTEGER		UNIQUE
name	STRING		REQUIRED
code	STRING		UNIQUE; REQUIRED
delete_flag	SREL	actbool	REQUIRED
description	STRING		
htmpl_name	STRING		
last_mod_by	SREL	cnt	
last_mod_dt	DATUM		

Objekt "menu_tree"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_menu_tree

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: caption

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribute	Datentyp	Zugehöriges Objekt	Markierungen
ID	INTEGER		UNIQUE

Attribute	Datentyp	Zugehöriges Objekt	Markierungen
Beschriftung	STRING		REQUIRED
description	STRING		
has_children	INTEGER		
parent_id	INTEGER		
resource	SREL	menu_tree_res	
tree_name	SREL	menu_tree_name	
last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	SREL	cnt	

Objekt "menu_tree_name"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_menu_tree_name

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribute	Datentyp	Zugehöriges Objekt	Markierungen
ID	INTEGER		UNIQUE
name	STRING		REQUIRED
code	STRING		UNIQUE; REQUIRED
delete_flag	SREL	actbool	REQUIRED
description	STRING		
internal	SREL	bool	REQUIRED
last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	SREL	cnt	

Objekt "menu_tree_res"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_menu_tree_res

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribute	Datentyp	Zugehöriges Objekt	Markierungen
ID	INTEGER		UNIQUE
name	STRING		REQUIRED
delete_flag	SREL	actbool	REQUIRED
description	STRING		
resource	STRING		
type	INTEGER		
last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	SREL	cnt	

Objekt „mfrmod“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_model_def

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: ci_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
abbreviation	abbreviation	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
resource_class	class_id	INTEGER	ca_resource_class id	
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		
creation_user	creation_user	STRING		
current_as_of_date	current_as_of_date	INTEGER		
delete_time	delete_time	LOCAL_TIME		
exclude_ registration	exclude_ registration	INTEGER		
family_id	family_id	INTEGER		
delete_flag	inactive	INTEGER	actbool enum	
last_mod	last_update_ date	LOCAL_TIME		
last_update_ user	last_update_ user	STRING		
manufacturer	manufacturer_uuid	UUID	ca_company company_uuid	
ID	model_uuid	UUID		UNIQUE REQUIRED KEY
sym	name	STRING		
operating_system	operating_system	INTEGER		
preferred_seller_uuid	preferred_seller_uuid	UUID		
version_number	version_number	INTEGER		
model_name	description	STRING		

Objekt „mgs“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Managed_Survey

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
open_date	create_date	LOCAL_TIME		
aktiv	del	INTEGER	bool_tab enum	REQUIRED
close_date	end_date	LOCAL_TIME		
Gruppe	group_id	UUID		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
initial_method	initial_method	INTEGER	ct_mth id	
initial_msgbody	initial_msgbody	STRING		
initial_msgtitle	initial_msgtitle	STRING		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
Verantwortlicher	Eigentümer	UUID	ca_contact uuid	
persistent_id	persid	STRING		
reminder_method	reminder_method	INTEGER	ct_mth id	
reminder_msgbody	reminder_msgbody	STRING		
reminder_msgtitle	reminder_msgtitle	STRING		
start_dt	start_date	LOCAL_TIME		
status	status	STRING	mgsstat code	
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
tplid	tplid	INTEGER	survey_tpl id	

Objekt „mgsalg“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Mgs_Act_Log

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: description

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
action_desc	action_desc	STRING		
analyst	analyst	UUID	ca_contact uuid	
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
internal	internal	INTEGER		
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
mgs_id	mgs_id	INTEGER	managed_survey id	
persistent_id	persid	STRING		
system_time	system_time	LOCAL_TIME		
time_spent	time_spent	DAUER		
time_stamp	time_stamp	LOCAL_TIME		
type	type	STRING	act_type code	

Objekt „mgsstat“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Mgs_Status

Factorys: default

REL_ATTR: code

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
aktiv	aktiv	INTEGER		
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
hold	hold	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
modified_date	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		REQUIRED

Objekt "Notification"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Notification

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: ALT_EMAIL

Funktionsgruppe:

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
E-Mail-Adresse	ALT_EMAIL	STRING		
ID kontaktieren	ANALYST_ID	UUID	ca_contact uuid	
Document ID	DOC_ID	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		
KT Notification Level	NTF_LEVEL	INTEGER		

Objekt „notque“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Queued_Notify

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name: msg_title

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
cmth_override	cmth_override	INTEGER		
context_persid	context_persid	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
internal	internal	INTEGER		
msg_ack	msg_ack	STRING		
msg_body	msg_body	STRING		
msg_body_html	msg_body_html	STRING		
msg_title	msg_title	STRING		
notify_level	notify_level	INTEGER		
persistent_id	persid	STRING		
transition_pt	transition_pt	INTEGER		

Objekt „noturg“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Notification_Urgency

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
enum	enum	INTEGER		REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
description	nx_desc	STRING		
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Objekt „nr“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_owned_resource, usp_owned_resource

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: inventory

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
backup_ services_ contact_uuid		SREL	cnt	Gibt den Namen des Kontakts an, der für Sicherungsservices verantwortlich ist.
billing_contact_ uuid		SREL	cnt	Gibt den Namen des Kontakts an, der für Fakturierung verantwortlich ist.
disaster_ recovery_ contact_uuid		SREL	cnt	Gibt den Namen des Kontakts an, der für Notfallwiederherstellungsdienste verantwortlich ist.
ID	ID	UUID		
network_contact_uuid		SREL	cnt	Gibt den Namen des Kontakts an, der für Netzwerkoperationen verantwortlich ist.
producer_id	producer_id	LOCAL STRING 30		
persistent_id	persid	LOCAL STRING 60		
chgnr	chgnr	LREL	chg asset	
issnr	issnr	LREL	iss asset	
cntref	cntref	LREL	cnt:PDM cenv	
orgref	orgref	LREL	org:PDM oenv	
acquire_date	acquire_date	LOCAL_TIME		
asset_source_uuid	asset_source_uuid	UUID		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
loc_cabinet	cabinet_location	STRING		
company_bought_for_ uuid	company_bought_for _uuid	UUID	ca_company company_uuid	
expense_code	cost_center	INTEGER	ca_resource_ cost_center id	
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		
creation_system	creation_system	STRING		
creation_user	creation_user	STRING		
delete_time	delete_time	LOCAL_TIME		
Abteilung	Abteilung	INTEGER	ca_resource_ department id	
exclude_ registration	exclude_ registration	INTEGER		
expense_code	expense_code	SREL	cost_cntr	
loc_floor	floor_location	STRING		
gl_code	gl_code	INTEGER		
support_contact1_uuid		SREL	cnt	Gibt den Namen des ersten Kontakts an, der für Support Services verantwortlich ist.
support_contact2_uuid		SREL	cnt	Gibt den Namen des zweiten Kontakts an, der für Support Services verantwortlich ist.
support_contact3_uuid		SREL	cnt	Gibt den Namen des dritten Kontakts an, der für Support Services verantwortlich ist.
system_name	host_name	STRING		
delete_flag	inactive	INTEGER	actbool enum	
install_date	installation_date	LOCAL_TIME		
alarm_id	ip_address	STRING		
last_mod	last_update_date	LOCAL_TIME		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_by	last_update_user	STRING		
license_number	license_ information	STRING		
license_uuid	license_uuid	UUID		
Standort	location_uuid	UUID	ca_location location_uuid	
mac_address	mac_address	STRING 64		
dns_name	dns_name	STRING 100		
repair_org	maintenance_ org_uuid	UUID	ca_organization uuid	
vendor_repair	maintenance_vendor_ uuid	UUID	ca_company company_uuid	
manufacturer	manufacturer_uuid	UUID	ca_company company_uuid	
Modell	model_uuid	UUID	ca_model_def model_uuid	
product_version	product_version	STRING 16		
operating_system	operating_system	INTEGER		
org_bought_for_uuid	org_bought_for_uuid	UUID	ca_organization uuid	
ID	own_resource_ uuid	UUID		UNIQUE REQUIRED KEY
product_version	product_version	STRING		
purchase_order_id	purchase_order_id	STRING		
requisition_id	requisition_id	STRING		
resource_alias	resource_alias	STRING		
class	resource_class	INTEGER	ca_resource_class id	
resource_contact	resource_contact_uui d	UUID	ca_contact uuid	
description	resource_description	STRING		
ufam	ufam	INTEGER		
is_selected	is_selected	LOCAL INTEGER		
family	resource_family	INTEGER	ca_resource_family id	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
name	resource_name	STRING		
resource_owner_uuid	resource_owner_uuid	UUID	ca_contact uuid	
asset_count	resource_quantity	INTEGER		
status	resource_status	INTEGER	ca_resource_ status id	
asset_num	resource_tag	STRING		
child_hier	child_hier	BREL	hier.parent	
parent_hier	parent_hier	BREL	hier.child	
asset_log	asset_log	BREL	nr_com.asset_ id	
assoc_cr	assoc_cr	QREL	cr	
all_creq	all_creq	BREL	cr.affected_ resource	
all_open_creq	all_open_creq	QREL	cr	
bm_child_hier	bm_child_hier	QREL	bmhier	
bm_parent_hier	bm_parent_hier	QREL	bmhier	
assoc_reqs	assoc_reqs	QREL	cr	
service_org	responsible_org_uuid	UUID	ca_organization uuid	
vendor_restore	responsible_ vendor_uuid	UUID	ca_company company_uuid	
loc_room	room_location	STRING		
serial_number	serial_number	STRING		
loc_shelf	shelf_location	STRING		
loc_slot	slot_location	STRING		
status_date	status_date	LOCAL_TIME		
supplier	supply_vendor_ uuid	UUID	ca_company company_uuid	
version_number	version_number	INTEGER		

Objekt „nr_com“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: NR_Comment

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: writer_name

Funktionsgruppe: inventory

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
attr_name	attr_name	STRING		
log	com_comment	STRING		
log_date	com_dt	LOCAL_TIME		REQUIRED
asset_id	com_par_id	UUID	ca_owned_resource uuid	REQUIRED S_KEY
writer_name	com_userid	STRING		REQUIRED S_KEY
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
new_value	new_value	STRING		
old_value	old_value	STRING		
writer_id	writer_id	UUID		

Objekt „nrf“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_resource_family

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
producer_id	producer_id	LOCAL STRING (20)		
persistent_id	persid	LOCAL STRING 60		
description	description	STRING		
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		
creation_user	creation_user	STRING		
delete_time	delete_time	LOCAL_TIME		
exclude_registration	exclude_registration	INTEGER		
delete_flag	inactive	SREL	actbool enum	REQUIRED
include_reconciliation	include_reconciliation	INTEGER		
last_update_date	last_update_date	LOCAL_TIME		
last_update_user	last_update_user	STRING		
sym	name	STRING 255		
extension_name	table_extension_name	STRING		
version_number	version_number	INTEGER		
physical_table_name	physical_table_name	STRING 30		

Objekt „ntfl“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Notify_Object_Attr

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
producer_id	producer_id	LOCAL STRING (20)		
persistent_id	persid	STRING 30	persid	
mgs_ntf	mgs_ntf	LREL	mgs dist_ntflist	
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
sym	sym	STRING 60		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
modified_date	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
description	description	STRING 240		
object_attr	object_attr	STRING		
object_type	object_type	STRING		
macro_ntf	macro_ntf	LREL	att_ntflist	
att_ntfrlist	att_ntfrlist	LREL	ntfr_ntflist	

Objekt "ntfm"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: Notify_Msg_Tpl

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: notification_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
producer_id	LOCAL STRING (20)		
persistent_id	STRING 30		
delete_flag	SREL	actbool	REQUIRED
sym	STRING 128		REQUIRED
notify_flag	INTEGER		
notify_level	SREL	noturg	
notify_msg_title	STRING 80		REQUIRED
notify_msg_body	STRING 4000		
notify_msg_body_html	STRING 32768		
notify_msg_body_html_real	LOCAL STRING 0		
obj_type	SREL	ntfm_prod_list.sym	REQUIRED
last_mod_dt			
last_mod_by	SREL	cnt	
tenant	SREL	tenant.id	

Objekt "ntfr"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: Notify_Rule

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: notification _reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
producer_id	LOCAL STRING (20)		
persistent_id	STRING 30		
delete_flag	SREL	actbool	REQUIRED
sym	STRING 128		REQUIRED
description	STRING 500		
Bedingung	SREL	macro.persistent_id	
obj_type	SREL	ntfr_prod_list	REQUIRED
last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	SREL	cnt	
default_rule	INTEGER		
cr_notify_info	SREL	ntfm.persistent_id	
chg_notify_info	SREL	ntfm.persistent_id	
iss_notify_info	SREL	ntfm.persistent_id	
mgs_notify_info	SREL	ntfm.persistent_id	
kd_notify_info	SREL	ntfm.persistent_id	
kd_comment_notify_info	SREL	ntfm.persistent_id	
krc_notify_info	SREL	ntfm.persistent_id	
sa_notify_info	SREL	ntfm.persistent_id	
cnt_notify_info	SREL	ntfm.persistent_id	

Attribut	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ci_notify_info	SREL	ntfm.persistent_id	
ntfr_ntflist	LREL	ntfl att_ntfrlist	
ntfr_cntlist	LREL	cnt:PDM att_ntfrlist	
ntfr_ctplist	LREL	ctp:PDM att_ntfrlist	
ntfr_macrolist	LREL	marco att_ntfrlist	
tenant	SREL	tenant.id	

Objekt „O_COMMENTS“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: O_COMMENTS

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: COMMENT_TEXT

Funktionsgruppe: kd

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		KEY
producer_id	producer_id	LOCAL STRING(20)		
persistent_id	persistent_id	LOCAL STRING(60)		
DOC_ID	DOC_ID	SREL	KD	TENANCY_UNRESTRICTED
SUPPRESS_OEVENTS	SUPPRESS_OEVENTS	INTEGER		
VER_COUNT	VER_COUNT	INTEGER		
USER_NAME	USER_NAME	STRING 50		
USER_ID	USER_ID	SREL	cnt	
COMMENT_TEXT	COMMENT_TEXT	STRING 255		REQUIRED
COMMENT_TIMESTAMP	COMMENT_TIMESTAMP	DATUM		
EMAIL_ADDRESS	EMAIL_ADDRESS	STRING 75		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
TICKET		LOCAL STRING		
FLG_TYPE	FLG_TYPE	SREL	KT_FLG_ TYPE	
ASSIGNEE	ASSIGNEE	SREL	cnt	
DEADLINE_DATE	DEADLINE_DATE	DATUM		
CLOSE_DATE	CLOSE_DATE	DATUM		
FLG_STATUS	FLAG_STATUS	SREL	KT_FLG_STATUS	
CLOSE_DESC	CLOSE_DESC	STRING 2000		
FLG_CODE	FLG_CODE	STRING 50		
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt	
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt „O_EVENTS“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: O_EVENTS

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: EVENT_NAME

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Change details	ACTION	STRING		
Document ID	ENTITY_ID	INTEGER	SKELETONS id	
Change-Typ	EVENT_NAME	STRING		
Datum und Uhrzeit	EVENT_TIMESTAMP	LOCAL_TIME		
ID	ID	INTEGER		KEY
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
For future use	VER_COUNT	INTEGER		
Change Type Enum	WF_ACTION_ID	INTEGER		
Anwender-ID	WF_USER_ID	UUID	ca_contact uuid	

Objekt „opsys“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_resource_operating_system

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: inventory

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		
creation_user	creation_user	STRING		
delete_time	delete_time	LOCAL_TIME		
exclude_registration	exclude_registration	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
delete_flag	inactive	INTEGER	actbool enum	
last_mod	last_update_date	LOCAL_TIME		
last_update_user	last_update_user	STRING		
name	name	STRING		
version_number	version_number	INTEGER		

Objekt „options“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Options

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
action	action	INTEGER		
action_status	action_status	STRING		
app_name	app_name	STRING		
default_value	default_value	STRING		
deinstall_script	deinstall_script	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
error_msg	error_msg	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
install_script	install_script	STRING		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
option_name	option_name	STRING		
persistent_id	persid	STRING		
readme	readme	STRING		
sequence	sequence	INTEGER		
sym	sym	STRING		REQUIRED
validation	validation	STRING		
value	value	STRING		
value_active	value_active	INTEGER		

Objekt „org“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Internal_Organization

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: Organisation

Tabelle „ca_organization“

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
org_num	abbreviation	STRING		
alt_phone_cc	alt_phone_cc	INTEGER		
alt_phone	alt_phone_number	STRING		
comment	comment	STRING		
company	company_uuid	UUID	ca_company company_uuid	
Kontakt	contact_uuid	UUID	ca_contact uuid	
billing_code	cost_center	INTEGER	ca_resource_cost_center id	
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		
creation_user	creation_user	STRING		
delete_time	delete_time	LOCAL_TIME		
email_addr	email_address	STRING		
exclude_registration	exclude_registration	INTEGER		
fax_cc	fax_cc	INTEGER		
fax_phone	fax_number	STRING		
delete_flag	inactive	INTEGER	actbool enum	
last_mod	last_update_date	LOCAL_TIME		
last_update_user	last_update_user	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Standort	location_uuid	UUID	ca_location location_uuid	
name	org_name	STRING		
ID	organization_uuid	UUID		UNIQUE REQUIRED KEY
pemail_addr	pager_email_address	STRING		
parent_org_uuid	parent_org_uuid	UUID		
pri_phone_cc	pri_phone_cc	INTEGER		
phone_number	pri_phone_number	STRING		
version_number	version_number	INTEGER		

Tabelle „usp_organization“

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
iorg_assigned_svr	iorg_assigned_svr	INTEGER		
service_type	iorg_service_type	STRING	srv_desc code	
last_mod	last_mod	LOCAL_TIME		
ID	organization_uuid	UUID		
owning_contract	owning_contract	INTEGER	svc_contract id	

outage_type-Objekt

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_outage_type

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	Datentyp	Referenz	Markierungen
delete_flag	SREL actbool.enum	del	ON_NEW
description	STRING (4000)		
ID	INTEGER		UNIQUE
producer_id	LOCAL STRING (20)		
persistent_id	LOCAL STRING (60)		
last_mod_by	SREL	cnt.id	ON_NEW {USER} ON_CI {USER}
last_mod_dt	DATUM		ON_CI {NOW}
sym	STRING (60)		

Objekt „P_GROUPS“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: P_GROUPS

Factorys: default

REL_ATTR: id

Funktionsgruppe:

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
GRP_LIST	GRP_LIST	STRING		
GRP_LIST_KEY	GRP_LIST_KEY	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
GROUP_LIST_N	(local attr)	STRING		
Typ	Typ	INTEGER		Gibt an, ob die P-Gruppe auf Rollen oder Gruppen basiert: **1** = Gruppen (Standard) **2** = Rollen
ID	ID	INTEGER		KEY
contained_groups	contained_groups	BREL	usp_group_ pgroup	
contained_roles	contained_roles	BREL	usp_role_ pgroup	
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		Gibt den Zeitstempel für die letzte Änderung dieses Datensatzes an.
last_mod_by	last_mod_by	UUID	cnt	Gibt die UUID des Kontakts an, der diesen Datensatz zuletzt geändert hat.
producer_id	producer_id	STRING		
persistent_id	persid	STRING		

Objekt „pcat“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Prob_Category

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
producer_id		STRING 20		
persistent_id	persid	STRING 30		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag		SREL	actbool.enum	REQUIRED
sym	sym	STRING 1000		REQUIRED S_KEY
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by		SREL	cnt.id	
description	description	STRING 500		
organization		SREL	org.id	
Verantwortlicher	Verantwortlicher	SREL	agt.id	
Gruppe	group_id	UUID	group.id	
Eigenschaften		BREL	cr_prptpl.owning_are	
Umfrage		SREL	svy_tpl.id	
auto_assign	auto_assign	INTEGER		
service_type		SREL	sdsc.code	
category_urgency		SREL	urg.enum	
owning_contract		SREL	svc_contract.id	
cr_flag	cr_flag	INTEGER		
in_flag	in_flag	INTEGER		
pr_flag	pr_flag	INTEGER		
suggest_knowledge	suggest_knowledge	INTEGER		
assignable_ci_attr	assignable_ci_attr	STRING 60		
service_grps		BREL	lrel_svc_grps_svc_pcat.pcat	
service_locs		BREL	lrel_svc_locs_svc_pcat.pcat	
service_schedules		BREL	lrel_svc_schedules_pcat_svc.pcat	
ss_include		SREL	bool.enum	REQUIRED Bei neuem Standardwert: 0
ss_sym	ss_sym	STRING 128		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
flow_flag	flow_flag	INTEGER		

Objekt „pcat_loc“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Pcat_Loc

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name: lpid

Funktionsgruppe:

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
lattr	l_attr	STRING		
lpid	l_persid	STRING		
lseq	l_sql	INTEGER		
rattr	r_attr	STRING		
rpid	r_persid	STRING		
rseq	r_sql	INTEGER		

pdmMacroControlType-Objekt

Dieses Objekt enthält Steuerungstypen für die Design-Ansicht. Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: usp_pdmMacroControlType

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Allgemeiner Name: name

UI_INFO: NOLOOKUP

Funktionsgruppe: admin

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
enum	enum	INTEGER		
sym	sym	STRING		
description	description	STRING		
delete_flag	del	INTEGER		
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt	

pdmMacroParam-Objekt

Dieses Objekt beschreibt ein Argument eines Webmakros. Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: usp_pdmMacroParam

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

UI_INFO: NOLOOKUP

Funktionsgruppe: admin

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
macro	macro	SREL	pdmMacro	
name	name	STRING		REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Beschriftung	Beschriftung	STRING		REQUIRED
description	description	STRING		
tooltip	tooltip	STRING		
help_form	help_form	STRING		
is_required	is_required	INTEGER		
is_advanced	is_advanced	INTEGER		
default_value	default_value	STRING		
type	type	SREL	pdmMacroParamType	REQUIRED
size_textbox	size_textbox	INTEGER		
value_list	value_list	STRING		
delete_flag	del	SREL	actbool	REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt	

pdmMacroParamType-Objekt

Dieses Objekt enthält Steuerungstypen für die Design-Ansicht. Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: usp_pdmMacroParamType

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Allgemeiner Name: name

UI_INFO: NOLOOKUP

Funktionsgruppe: admin

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
enum	enum	INTEGER		
sym	sym	STRING		
description	description	STRING		
delete_flag	del	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt	

pdmMacroType-Object

Dieses Objekt enthält Makroformulartypen (Detail oder Liste). Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: usp_pdmMacroType

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Allgemeiner Name: name

UI_INFO: NOLOOKUP

Funktionsgruppe: admin

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
enum	enum	INTEGER		
sym	sym	STRING		
description	description	STRING		
delete_flag	del	INTEGER		
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt	

Objekt „perscnt“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Person_Contacting

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Objekt „position“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_job_title

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		
creation_user	creation_user	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_time	delete_time	LOCAL_TIME		
exclude_registration	exclude_registration	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
delete_flag	inactive	INTEGER	actbool enum	
last_mod_dt	last_update_date	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_update_user	STRING		
sym	name	STRING		
version_number	version_number	INTEGER		

Objekt "pr"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Call_Req

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name: ref_num

Funktionsgruppe: call_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
aktiv	active_flag	INTEGER	bool_tab enum	REQUIRED
active_prev	LOCAL	SREL	bool.enum	
affected_ resource	affected_rc	UUID	ca_owned_ resource uuid	
Verantwortlicher	Verantwortlicher	UUID	agt.id	
assignee_prev	LOCAL	SREL	pcat.persistent_id	
call_back_date	call_back_date	LOCAL_ TIME		
call_back_flag	call_back_flag	INTEGER		
category	category	STRING	prob_ctg persid	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
category_prev	LOCAL	SREL		
caused_by_chg	caused_by_chg	SREL	chg.id	
Änderung	Änderung	INTEGER	chg id	
charge_back_id	charge_back_ id	STRING		
close_date	close_date	LOCAL_ TIME		
cr_tticket	cr_tticket	INTEGER		
created_via	created_via	INTEGER	interface id	
customer	customer	UUID	ca_contact uuid	REQUIRED
event_token	event_token	STRING		
extern_ref	extern_ref	STRING		
Gruppe	group_id	UUID		
group_prev	LOCAL	SREL	grp.id	
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
impact	impact	INTEGER	impact enum	
impact_prev	LOCAL	SREL	imp.enum	
incident_priority	incident_priority	INTEGER		
last_act_id	last_act_id	STRING		
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
log_agent	log_agent	UUID	ca_contact uuid	REQUIRED
macro_ predicted_ violation	macro_predict_ viol	INTEGER		
open_date	open_date	LOCAL_ TIME		
outage_end_time	outage_end_ time	LOCAL_TIME		
outage_start_ Zeit	outage_start_ time	LOCAL_TIME		
parent	parent	STRING	call_req persid	
persistent_id	persid	STRING		
predicted_sla_ violation	predicted_sla_viol	INTEGER		
priority	priority	INTEGER	pri enum	REQUIRED
priority_prev	LOCAL	SREL	pri.enum	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Problem	Problem	STRING		
ref_num	ref_num	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
resolve_date	resolve_date	LOCAL_ TIME		
rootcause	rootcause	INTEGER	rootcause id	
extern_token	sched_token	STRING		
severity	severity	INTEGER	sevrty enum	
severity_prev	LOCAL	SREL	sev.enum	
sla_violation	sla_violation	INTEGER		
base_template	solution	STRING	call_req persid	
status	status	STRING	cr_stat code	
status_prev	LOCAL	SREL	crs.code	
string1	string1	STRING		
string2	string2	STRING		
string3	string3	STRING		
string4	string4	STRING		
string5	string5	STRING		
string6	string6	STRING		
summary	summary	STRING		
support_lev	support_lev	STRING	srv_desc code	
template_name	template_name	STRING	cr_template template_name	
time_spent_ sum	time_spent_ sum	DAUER		
type	type	STRING	crt code	
urgency	urgency	INTEGER	urgncy enum	
urgency_prev	LOCAL	SREL	urg.enum	

Objekt „pri“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Priority

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
enum	enum	INTEGER		REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
description	nx_desc	STRING		
service_type	service_type	STRING	srv_desc code	
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: usp_pri_cal

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
producer_id		LOCAL_STRING 20		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
persistent_id	persid	STRING 60		
delete_flag	del	SREL	actbool.enum	REQUIRED
in_flag	in_flag	SREL	bool.enum	
pr_flag	pr_flag	SREL	bool.enum	
imp_def	imp_flag	SREL	imp.enum	
urg_def	urg_def	SREL	urg.enum	
ci_imp	ci_imp	SREL	bool.enum	
cat_urg	bk_window	SREL	bool.enum	
bk_window	cnt_vip	SREL		
cnt_vip	cnt_vip	SREL		
pri_5_4	pri_5_4	SREL	pri_enum	
pri_5_3	pri_5_3	SREL	pri_enum	
pri_5_2	pri_5_2	SREL	pri_enum	
pri_5_1	pri_5_1	SREL	pri_enum	
pri_5_0	pri_5_0	SREL	pri_enum	
pri_5_x	pri_5_x	SREL	pri_enum	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
pri_4_4	pri_4_4	SREL	pri_enum	
pri_4_3	pri_4_3	SREL	pri_enum	
pri_4_2	pri_4_2	SREL	pri_enum	
pri_4_1	pri_4_1	SREL	pri_enum	
pri_4_0	pri_4_0	SREL	pri_enum	
pri_4_x	pri_4_x	SREL	pri_enum	
pri_3_4	pri_3_4	SREL	pri_enum	
pri_3_3	pri_3_3	SREL	pri_enum	
pri_3_2	pri_3_2	SREL	pri_enum	
pri_3_1	pri_3_1	SREL	pri_enum	
pri_3_0	pri_3_0	SREL	pri_enum	
pri_3_x	pri_3_x	SREL	pri_enum	
pri_2_4	pri_2_4	SREL	pri_enum	
pri_2_3	pri_2_3	SREL	pri_enum	
pri_2_2	pri_2_2	SREL	pri_enum	
pri_2_1	pri_2_1	SREL	pri_enum	
pri_2_0	pri_2_0	SREL	pri_enum	
pri_2_x	pri_2_x	SREL	pri_enum	
pri_1_4	pri_1_4	SREL	pri_enum	
pri_1_3	pri_1_3	SREL	pri_enum	
pri_1_2	pri_1_2	SREL	pri_enum	
pri_1_1	pri_1_1	SREL	pri_enum	
pri_1_0	pri_1_0	SREL	pri_enum	
pri_1_x	pri_1_x	SREL	pri_enum	
pri_0_4	pri_0_4	SREL	pri_enum	
pri_0_3	pri_0_3	SREL	pri_enum	
pri_0_2	pri_0_2	SREL	pri_enum	
pri_0_1	pri_0_1	SREL	pri_enum	
pri_0_0	pri_0_0			
pri_0_x	pri_0_x	SREL	pri_enum	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
pri_x_4	pri_x_4	SREL	pri_enum	
pri_x_3	pri_x_3	SREL	pri_enum	
pri_x_2	pri_x_2	SREL	pri_enum	
pri_x_1	pri_x_1	SREL	pri_enum	
pri_x_0	pri_x_0	SREL	pri_enum	
pri_x_x	pri_x_x	SREL	pri_enum	
cap_reason	cap_reason	SREL	bool.enum	
template_flag	template_flag	SREL	bool.enum	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt.id	
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "pr_trans"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: pr_trans

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
status	status	STRING	crs	Gibt den aktuellen Ticket-Status an.
new_status	Neuer Status	STRING	crs	Gibt den neuen Ticket-Status an.

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Standard		INTEGER		Der Standardübergang, der angezeigt wird, wenn das Statusfeld leer ist. Bei neuem Standardwert: 0
must_comment		INTEGER		Bei Verwendung eines Übergangs erforderlicher Kommentar. Bei neuem Standardwert: 0
delete_flag	del		actbool	Erforderlich. Bei neuem Standardwert: 0
Bedingung			macro	Standortbedingungs makro zum Genehmigen des Übergangs.
condition_error		STRING		Fehlermeldung für Standortbedingung.
description		STRING		Beschreibung dieses Übergangs.
last_mod_by			cnt	Bei neuem Wert Standardanwender Bei festgelegtem CI Anwender
last_mod_dt		DATUM		Bei festgelegtem CI Anwender jetzt

Objekt „prod“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Product

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Objekt „prp“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Property

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: value

Funktionsgruppe: change_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
error_msg	error_msg	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
label	label	STRING		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
object_id	object_id	INTEGER	chg id	REQUIRED
object_type	object_type	STRING		REQUIRED
owning_macro	owning_macro	BOP_REF_STR	macro	REQUIRED
persistent_id	persid	STRING		
Eigenschaft	Eigenschaft	INTEGER	prptpl id	
required	required	INTEGER	bool_tab enum	
sample	sample	STRING		
sequence	sequence	INTEGER		REQUIRED
value_description	value_description	STRING		
validation_rule	validation_rule	BOP_REF_STR	prpval_rule	REQUIRED
validation_type	validation_type	BOP_REF_STR	prpval_type	REQUIRED
value	value	STRING		

Objekt „prptpl“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Property_Template

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: label

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
label	label	STRING		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
modified_date	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
object_attrname	object_attrname	STRING		REQUIRED
object_attrval	object_attrval	INTEGER		
object_type	object_type	STRING		REQUIRED
persistent_id	persid	STRING		
producer_id		LOCAL STRING (20)		
required	required	INTEGER		REQUIRED
required_sym	required_sym	SREL	bool.enum	
sample	sample	STRING		
sequence	sequence	INTEGER		REQUIRED
validation_rule	validation_rule	BOP_REF_STR	prpval_rule	REQUIRED

prpval-Objekt

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: Property_Value

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: value

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
producer_id		LOCAL_STRING 20		
persistent_id	persid			
delete_flag	del	SREL	actbool.enum	REQUIRED
is_default	is_default	INTEGER		
modified_date	last_mod_dt	DATUM		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt.id	

prpval_rule-Objekt

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: Property_Validation_Rule

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
producer_id		LOCAL_STRING 20		
persistent_id	persid	STRING 30		
delete_flag	del	SREL	actbool.enum	REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen

validation_type	validation_type	SREL	prpval_type.id
Werte		BREL	prpval.owning_rule
modified_date	last_mod_dt	DATUM	
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt.id

prpval_type-Objekt

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: Property_Validation_Type

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
producer_id		LOCAL_STRING 20		
persistent_id	persid			
delete_flag	del	SREL	actbool.enum	REQUIRED
modified_date	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt.id	

Objekt „quick_tpl_types“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Quick_Template_Types

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
enum	enum	INTEGER		UNIQUE REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
description	nx_desc	STRING		
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		

Objekt „rc“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Rootcause

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

resocode-Objekt

Dieses Objekt ist ein Referenzobjekt zur Bezeichnung des Lösungscodes des Request oder des Incident.

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_resolution_code

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	Datentyp	Referenz	Markierungen
delete_flag	SREL	actbool.enum	ON_NEW
description	STRING		
ID	INTEGER		UNIQUE
persistent_id	STRING		
last_mod_by	SREL	cnt	ON_NEW {USER} ON_CI {USER}
last_mod_dt	DATUM		ON_CI {NOW}
sym	STRING		REQUIRED

resomethod-Objekt

Dieses Objekt ist ein Referenzobjekt zur Bezeichnung der Lösungsmethode des Request oder Incident.

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_resolution_method

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	Datentyp	Referenz	Markierungen
delete_flag	SREL	actbool.enum	ON_NEW
description	STRING		
ID	INTEGER		UNIQUE
persistent_id	STRING		
last_mod_by	SREL	cnt	ON_NEW {USER} ON_CI {USER}
last_mod_dt	DATUM		ON_CI {NOW}
sym	STRING		REQUIRED

Objekt „response“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Response

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
chg_flag	chg_flag	INTEGER		S_KEY

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
cr_flag	cr_flag	INTEGER		S_KEY
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
in_flag	in_flag	INTEGER		S_KEY
iss_flag	iss_flag	INTEGER		S_KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
pr_flag	pr_flag	INTEGER		S_KEY
response	response	STRING		
response_owner	response_owner	UUID	ca_contact uuid	S_KEY
sym	sym	STRING		REQUIRED S_KEY

Objekt "rest_access"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: usp_rest_access

Factorys: rest_access

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: access_key

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE DELETE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		KEY
producer_id		LOCAL STRING (20)		
persistent_id		LOCAL STRING 60		
access_key	access_key	INTEGER		REQUIRED
Kontakt	Kontakt	SREL	cnt.id	REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
secret_key	secret_key	STRING 64		
expiration_date	expiration_date	DATUM		
suppress_trigger		LOCAL INTEGER		

Objekt „rev_bool“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Reverse_Boolean_Table

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER		REQUIRED
enum	enum	INTEGER		REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
desc	nx_desc	STRING		
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Objekt "risk_level"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Rel Attr: value

Funktionsgruppe: change_reference

Gemeinsamer Name: sym

Verknüpfte Tabelle: usp_risk_level

Indexschlüssel: enum, sym

Factorys: risk_level

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
delete_flag	del	INTEGER		
sym	sym	STRING 60		UNIQUE NOT_NULL S_KEY
value	enum	INTEGER		
description	desc	STRING 40		
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	

Objekt "risk_range"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Rel Attr: id

Funktionsgruppe: change_reference

Verknüpfte Tabelle: usp_risk_range

Factorys: risk_range

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE KEY
persistent_id	persid	BOP_REF_STR		Permanente ID
delete_flag	del	INTEGER		Aktiv: 0 Inaktiv: 1
risk_lvl	risk_lvl	INTEGER	risk_level	Verweis auf Risikoebene
max_val	max_val	INTEGER		Maximalwert der Risikoebene
min_val	min_val	INTEGER		Mindestwert der Risikoebene
owning_survey	owning_survey	INTEGER	risk_svy_ tpl	Verweis auf Eigentum der Risikoumfragenvorlage
last_mod_dt		LOCAL_TIME		Zuletzt geändert von
last_mod_by		UUID	ca_contact	Verweis auf Kontaktinformationen
tenant		UUID	ca_tenant	Verweis auf Mandanteninformationen

Objekt "eisk_svy"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Rel Attr: id

Allgemeiner Name: description

Funktionsgruppe: change_reference

Verknüpfte Tabelle: usp_risk_svy

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE KEY
persistent_id	persid	STRING 30		
delete_flag	del	SREL		REQUIRED
description	description	STRING 400		
sym	sym	STRING 60		REQUIRED
include_comment	include_comment	INTEGER		REQUIRED
comment_label	comment_label	STRING 80		
comment	comment	STRING 200		
chg_id	chg_id	SREL	chg	
survey_template	survey_template	SREL		
total_weightage	total_weightage	INTEGER		
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		Zuletzt geändert von
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt.id	
questions		QREL	risk_svy_ question	

Objekt "risk_svy_answer"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Rel Attr: id

Allgemeiner Name: text

Funktionsgruppe: change_reference

Referenztabelle: usp_risk_svy_answer

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		
persistent_id	persid	STRING 30		
delete_flag	del	SREL	actbool.enum	
text	txt	STRING 400		
sequence	sequence	INTEGER		REQUIRED
Gewichtung	Gewichtung	INTEGER		
selected	selected	INTEGER		
Frage "owning_survey_"	Frage "owning_survey_"	SREL	risk_svy_ question.id	REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant		UUID	ca_tenant	

Objekt "risk_svy_atpl"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Rel Attr: id

Allgemeiner Name: text

Funktionsgruppe: change_reference

Referenztabelle: usp_risk_svy_atpl

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE KEY
persistent_id	persid	BOP_REF_STR		Permanente ID
delete_flag	del	SREL	act_bool.enum	
txt	txt	STRING 400		Antworttext
sequence	sequence	INTEGER		Anzeigereihenfolge
Gewichtung	Gewichtung	INTEGER		Gewichtung der Antwort
Frage "owning_survey_"	owning_survey_question	INTEGER	risk_svy_qtpl	Verweis auf Eigentum der Risikoumfragenfrage
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		Zuletzt geändert von
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant		UUID	ca_tenant	Verweis auf Mandanteninformationen

Objekt "risk_svy_question"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Rel Attr: id

Allgemeiner Name: text

Funktionsgruppe: change_reference

Referenztabelle: usp_risk_svy_question

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		
persistent_id	persid			
delete_flag	del	SREL	actbool.enum	
text	txt	STRING 400		
sequence	sequence	INTEGER		REQUIRED
include_ qcomment	include_ qcomment	INTEGER		
qcomment_ label	qcomment_ label	STRING 80		
qcomment	qcomment	STRING 2000		
mult_resp_flag	mult_resp_flag	INTEGER		
owning_ survey	owning_survey	SREL	risk_svy.id	REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
answers		QREL	risk_svy_answer	
tenant		UUID	ca_tenant	

Objekt "risk_svy_qtpl"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Rel Attr: id

Allgemeiner Name: text

Funktionsgruppe: change_reference

Referenztabelle: usp_risk_svy_qtpl

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE KEY
persistent_id	persid	BOP_REF_STR		Permanente ID
delete_flag	del	SREL	actbool.enum	
text	txt	STRING 400		Fragentext
sequence	sequence	INTEGER		Anzeigereihenfolge
include_qcomment	include_qcomment	INTEGER		Setzen Sie diesen Wert auf 1, um ein Kommentarfeld für diese Frage zu erstellen.
qcomment_label	qcomment_label	STRING 80		Beschriftung für Kommentarfeld
mult_resp_flag	mult_resp_flag	INTEGER		0 = 1 Antwort auswählen (Optionsfeld) 1 = "n" auswählen (Kontrollkästchen)
owning_survey	owning_survey	INTEGER	risk_svy_tpl	Verweis auf Eigentum der Risikoumfragenvorlage

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		Zuletzt geändert von
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	Verweis auf Kontaktinformationen
tenant		UUID	ca_tenant	Verweis auf Mandanteninformationen

Objekt "risk_svy_tpl"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Rel Attr: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: change_reference

Referenztabelle: usp_risk_svy_tpl

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
persistent_id	persid	BOP_REF_STR		
delete_flag	del	SREL	actbool.enum	
description	description	STRING 400		
sym	sym	STRING 60		UNIQUE S_KEY
include_comment	include_comment	INTEGER		
comment_label	comment_label	STRING 80		
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
Vorlagen "question_"		QREL	risk_svy_qtpl	
assocCategories		BREL	risk_survey	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
assocRiskRanges		QREL	risk_range	
tenant		UUID	ca_tenant	

Objekt "role"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_role

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribute	Datentyp	Zugehöriges Objekt	Markierungen
ID	INTEGER		UNIQUE
producer_id	LOCAL STRING 20		
persistent_id	LOCAL STRING 60		
name	STRING		REQUIRED
code	STRING		REQUIRED; UNIQUE
delete_flag	SREL	actbool	REQUIRED
default_flag	INTEGER		
description	STRING		
interface_type	INTEGER		
pref_doc	INTEGER		REQUIRED
form_group	SREL	fmgrp	
help_view	SREL	help_set	
initial_form	STRING		REQUIRED
grant_level	SREL	acc_lvls	REQUIRED
view_internal	INTEGER		

Attribute	Datentyp	Zugehöriges Objekt	Markierungen
data_partition	SREL	dmn	
override_cnt_datapart	INTEGER		REQUIRED
update_global	INTEGER		
tenant_access	INTEGER		
single_tenant	SREL	tenant	
tenant_group	SREL	tenant_group	
call_mgr	INTEGER		
change_mgr	INTEGER		
issue_mgr	INTEGER		
inventory	INTEGER		
references	INTEGER		
notify	INTEGER		
admin	INTEGER		
security	INTEGER		
sd_admin	INTEGER		
sd_analyst	INTEGER		
sd_emloyee	INTEGER		
sd_customer	INTEGER		
kt_admin	INTEGER		
kt_manager	INTEGER		
kt_engineer	INTEGER		
kt_analyst	INTEGER		
kt_customer	INTEGER		
tn_admin	INTEGER		
kt_type	INTEGER		
kd	INTEGER		
kcat	INTEGER		
kd_query_id	SREL	crsq	
kd_query_description	STRING 255		
wsp	INTEGER		

Attribute	Datentyp	Zugehöriges Objekt	Markierungen
wsp_editForm	INTEGER		
wsp_publishForm	INTEGER		
wsp_updPreview	INTEGER		
wsp_modifySchema	INTEGER		
wsp_publishSchema	INTEGER		
Registerkarten	BREL	role_tab	
web_forms	BREL	role_web_form	
go_forms	BREL	role_go_form	
last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	SREL	cnt	

Objekt "role_web_form"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_role_web_form

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribute	Datentyp	Zugehöriges Objekt	Markierungen
ID	INTEGER		UNIQUE
role_obj	SREL	Rolle	
web_form_obj	SREL	web_form	
last_mod_dt	DATUM		

Objekt "role_go_form"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_role_go_form

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribute	Datentyp	Zugehöriges Objekt	Markierungen
ID	INTEGER		UNIQUE
role_obj	SREL	Rolle	
web_form_obj	SREL	web_form	
menu_bar_obj	SREL	menu_bar	
is_default	INTEGER		
last_mod_dt	DATUM		

Objekt "role_tab"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_role_tab

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribute	Datentyp	Zugehöriges Objekt	Markierungen
ID	INTEGER		UNIQUE
sequence	INTEGER		
role_obj	SREL	Rolle	
tab_obj	SREL	tab	

Attribute	Datentyp	Zugehöriges Objekt	Markierungen
last_mod_dt	DATUM		

Objekt „rptm“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Rpt_Meth

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
default_page_length	def_pg_len	STRING		
default_out	default_out	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
is_default	is_default	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
script	script	STRING		
sym	sym	STRING		REQUIRED

Objekt „rptmeth“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Reporting_Method

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Objekt „rrf“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Remote_Ref

Factorys: default

REL_ATTR: code

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
arch_type	arch_type	STRING		
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
exec_str	exec_str	STRING		
function_group	function_group	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
pcexec_str	pcexec_str	STRING		
sym	sym	STRING		REQUIRED

Objekt „rss“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_resource_status

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: ci_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
creation_user	creation_user	STRING		
delete_time	delete_time	LOCAL_TIME		
exclude_registration	exclude_registration	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
delete_flag	inactive	INTEGER	actbool enum	
last_update_date	last_update_date	LOCAL_TIME		
last_update_user	last_update_user	STRING		
sym	name	STRING		
version_number	version_number	INTEGER		

Objekt „sapolicy“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: SA_Policy

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
Anhang	access_atmnt	INTEGER		
data_query	access_data	INTEGER		
knowledge_op	access_knowledge	INTEGER		
object_insertion	access_object_ins	INTEGER		
object_update	access_object_upd	INTEGER		
ticket_insertion	access_ticket_ins	INTEGER		
allow_impersonate	allow_impersonate	INTEGER	actbool enum	REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ext_appl	ext_appl	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
is_default	is_default	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
proxy_contact	proxy_contact	UUID	ca_contact uuid	
public_key	pub_key	STRING		
state	state	INTEGER		
sym	sym	STRING		REQUIRED

Objekt „saprobtyp“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: SA_Prob_Type

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
action	dup_action	INTEGER		
search_interval	dup_interval	DAUER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
is_default	is_default	INTEGER		
is_internal	is_internal	INTEGER	actbool enum	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
owning_policy	owning_policy	INTEGER	sapolicy id	
persistent_id	persid	STRING		
program_output	ret_app_1	STRING		
user_output	ret_usr_1	STRING		
sym	sym	STRING		REQUIRED
template_factory	ticket_tmpl_fac	STRING		
template_id	ticket_tmpl_id	INTEGER		
template_sym	ticket_tmpl_name	STRING		

Objekt "sa_agent_availability"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_agent_availability

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
Agent-ID	Agent-ID	SREL	cnt	REQUIRED
Warteschlangen-ID	Warteschlangen-ID	SREL	sa_queue	REQUIRED
status	status	INTEGER		
Verfügbarkeitszeitraum	Verfügbarkeitszeitraum	LOCAL_TIME		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Client-Sitzungs-ID	Client-Sitzungs-ID	SREL	sa_login_session	
Entsprechungszeitraum	Entsprechungszeitraum	LOCAL_TIME		
groupId	groupId	INTEGER	ca_contact	NOT_NULL
Incident-Anzahl	Incident-Anzahl	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	cnt	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_agent_consult_history"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_agent_consult_history

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		
userID	userID	SREL	cnt	REQUIRED
epoch	epoch	LOCAL_TIME		REQUIRED
groupId	groupId	SREL	sa_group	
type	type	INTEGER		
targetID	targetID	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_agent_present_history"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_agent_present_history

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: eventTime

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		
agentSessionID	agentSessionID			REQUIRED
eventType	eventType	INTEGER		REQUIRED
eventEpoch	eventEpoch	LOCAL_TIME		REQUIRED
agentUserID	agentUserID	SREL	cnt	
eventTime	eventTime	STRING 50		
presentedItem Type	presentedItem Type	INTEGER		
presentedItemID	presentedItemID	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_agent_status_history"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_agent_status_history

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: statusChangeTime

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		
agentSessionID	agentSessionID	SREL	sa_login_session	REQUIRED
newStatus	newStatus	INTEGER		REQUIRED
statusChangeEpoch	statusChangeEpoch	LOCAL_TIME		REQUIRED
statusChangeTime	statusChangeTime	STRING 50		
nextStatusChangeEpoch	nextStatusChangeEpoch	LOCAL_TIME		
nextStatusChangeTime	nextStatusChangeTime	STRING 50		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_alert_config_param"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_alert_config_param

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		
paramName	paramName	STRING 255		REQUIRED
paramValue	paramValue	INTEGER		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_art_tool_avail"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_art_tool_avail

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: availBits

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
roleID	roleID	SREL	sa_role	
availBits	availBits	STRING 30		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_bin_temp"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_bin_temp

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		
Daten	Daten	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_branding"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_branding

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: stylesheetURL

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
localizationID	localizationID	SREL	sa_localization	REQUIRED
stylesheetURL	stylesheetURL	STRING 512		
Header	Header	STRING 32768		
footer	footer	STRING 32768		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_chat_preset"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_chat_preset

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
responseName	responseName	STRING 128		NOT_NULL
responseText	responseText	INTEGER		
responseTitle	responseTitle	STRING 128		
responseType	responseType	INTEGER	sa_chat_preset_ type	
categoryID	categoryID	INTEGER	sa_chat_preset_ category	NOT_NULL
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_chat_preset_agent_cat"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_chat_preset_agent_cat

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		
userID	userID	SREL	cnt	REQUIRED
groupId	groupId	SREL	sa_group	REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_chat_preset_cat_loc"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_chat_preset_cat_loc

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
groupId	groupId	SREL	sa_chat_preset_category	REQUIRED
localizationID	localizationID	SREL	sa_localization	REQUIRED
targetID	targetID	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenantq	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_chat_preset_category"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_chat_preset_category

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: groupName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		
userID	userID	SREL	cnt	REQUIRED
groupName	groupName	STRING 128		
lastUpdateDate	lastUpdateDate	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_chat_preset_localized"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_chat_preset_localized

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: responseName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
responseID	responseID	SREL	sa_chat_preset	REQUIRED
localizationID	localizationID	SREL	sa_localization	REQUIRED
responseName	responseName	STRING		
responseText	responseText	INTEGER		
responseTitle	responseTitle	STRING		
responseLocal	responseLocal	LOCAL STRING		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_chat_preset_type"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_chat_preset_type

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Gemeinsamer Name: sym

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
enum	enum	INTEGER		NOT_NULL
sym	sym	STRING 20		NOT_NULL
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_comm_temp"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_comm_temp

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
Daten	Daten	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_cr_template"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_cr_template

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
tpl	tpl	SREL	Cr_Template	REQUIRED
is_default	is_default	SREL	bool.enum	
isActive	isActive	SREL	actrbool.enum	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_custom_category"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_custom_category

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: categoryName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
categoryName	categoryName	STRING 100		REQUIRED
isActive	isActive	INTEGER		REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_data_routing_server"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_data_routing_server

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: label

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
label	label	STRING 100		REQUIRED
Host	Host	STRING 100		REQUIRED
port	port	INTEGER		REQUIRED
cssURL	cssURL	STRING 150		
enabled	enabled	SREL	actrbool.enum	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_datapool_channel"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_datapool_channel

Factorys: default

REL_ATTR: channelID

Allgemeiner Name: name

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
name	name	STRING 250		
persistent	persistent	INTEGER		REQUIRED
channelID	channelID	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_datapool_channel_user"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_datapool_channel_user

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
channelID	channelID	SREL	sa_datapool_ channel	REQUIRED
sessionID	sessionID	SREL	sa_login_session	REQUIRED
snoop	snoop	INTEGER		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_debug_log"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_debug_log

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: debugMessage

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
epoch	epoch	LOCAL_TIME		
debugLevel	debugLevel	INTEGER		
debugMessage	debugMessage	STRING 2048		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_default_credential"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_default_credential

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: label

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
label	label	STRING 100		
Domäne	Domäne	STRING 255		
Login	Login	STRING 255		REQUIRED
Pwd	Pwd	STRING 255		REQUIRED
PwdPlain	PwdPlain	LOCAL STRING		REQUIRED
PwdConf	PwdConf	LOCAL STRING		REQUIRED
aktiv	aktiv	SREL	actrbool.enum	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_direct_session"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_direct_session

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: code

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
code	code	STRING 100		REQUIRED
groupId	groupId	SREL	sa_group	
expired	expired	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_direct_session_page"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_direct_session_page

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
stage	stage	INTEGER		REQUIRED
epoch	epoch	LOCAL_TIME		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_direct_session_preset"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_direct_session_preset

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
responseID	responseID	SREL	sa_chat_preset	REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_disclaimer"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_disclaimer

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: disclaimerName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
disclaimerName	disclaimerName	STRING 30		REQUIRED
disclaimerText	disclaimerText	INTEGER		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_disclaimer_accept_log"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_disclaimer_accept_log

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
selfServeSessionID	selfServeSessionID	SREL	sa_self_serve_session	REQUIRED
scriptID	scriptID	SREL	sa_script	REQUIRED
disclaimerID	disclaimerID	INTEGER		REQUIRED
accepted	accepted	INTEGER		REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
epoch	epoch	LOCAL_TIME		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_disclaimer_history"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_disclaimer_history

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
sessionID	sessionID	SREL	sa_login_session	REQUIRED
disclaimerID	disclaimerID	SREL	sa_disclaimer	REQUIRED
response	response	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_disclaimer_localized"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_disclaimer_localized

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: textLocal

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
disclaimerID	disclaimerID	SREL	sa_disclaimer	REQUIRED
localizationID	localizationID	SREL	sa_localization	REQUIRED
disclaimerText	disclaimerText	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_display_template_loc"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_display_template_loc

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: displayTemplate

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
localizationID	localizationID	SREL	sa_localization	REQUIRED
eventType	eventType	SREL	sa_event_type	REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
displayTemplate	displayTemplate	STRING 510		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_division_login_script"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_division_login_script

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: scriptName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
scriptText	scriptText	INTEGER		
scriptName	scriptName	STRING 128		
scriptDescription	scriptDescription	STRING 32768		
scriptLanguage	scriptLanguage	STRING 24		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_division_role_join"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_division_role_join

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
roleID	roleID	SREL	sa_role	REQUIRED
sessionID	sessionID	SREL	sa_login_session	REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_division_tool_join"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_division_tool_join

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
toolID	toolID	SREL	sa_tool	REQUIRED
enabled	enabled	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_event_history"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_event_history

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: sd_obj_type

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
eventEpoch	eventEpoch	LOCAL_TIME		REQUIRED
eventType	eventType	SREL	sa_event_type	REQUIRED
sd_obj_type	sd_obj_type	STRING 10		
sd_obj_id	sd_obj_id	INTEGER		
cr_rel	cr_rel	SREL	Call_Req	
iss_rel	iss_rel	SREL	Issue	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_event_history_param"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_event_history_param

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: paramValue

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
eventID	eventID	SREL	sa_event_history	REQUIRED
paramID	paramID	SREL	sa_event_type_param	REQUIRED
paramValue	paramValu	STRING 4000		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_event_type"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_event_type

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: displayTemplate

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
displayTemplate	displayTemplate	STRING 255		
eventDescription	eventDescription	STRING 50		
localizationID	localizationID	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_event_type_param"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_event_type_param

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: paramName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
paramName	paramName	STRING 255		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_field"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_field

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: displayName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
fieldType	fieldType	SREL	sa_field_type	REQUIRED
fieldName	fieldName	STRING 50		REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
fieldOrder	fieldOrder	INTEGER		REQUIRED
obligatorisch	obligatorisch	INTEGER		
aktiv	aktiv	SREL	actrbool.enum	
displayName	displayName	STRING 150		
guestMandatory	guestMandatory	SREL	bool.enum	REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_field_type"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_field_type

Factorys: default

REL_ATTR: fieldType

Allgemeiner Name: fieldTypeDescription

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
fieldType	fieldType	INTEGER		REQUIRED
fieldType Description	fieldType Description	STRING 255		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_flow_control_rule"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_flow_control_rule

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: pageName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
pageName	pageName	STRING 100		REQUIRED
state	state	STRING 100		REQUIRED
directedURL	directedURL	STRING 500		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_function_arg"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_function_arg

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: arg_name

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
functionID	functionID	SREL	sa_lib_function	REQUIRED
arg_name	arg_name	STRING 75		REQUIRED
description	description	STRING 255		
index_value	index_value	INTEGER		REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

sa_group Object

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_group

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: groupName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
groupName	groupName	STRING 100		
startEpoch	startEpoch	LOCAL_TIME		
endEpoch	endEpoch	LOCAL_TIME		
isCurrent	isCurrent	INTEGER		
ownerSessionID	ownerSessionID	SREL	sa_login_session	
status	status	INTEGER		
escalationDate	escalationDate	LOCAL_TIME		
creatorUserID	creatorUserID	SREL	cnt	
originalGroupID	originalGroupID	SREL	sa_group	
categoryID	categoryID	SREL	sa_custom_category	
groupType	groupType	INTEGER		
sd_obj_type	sd_obj_type	STRING 10		
sd_obj_id	sd_obj_id	INTEGER		
cr_rel	cr_rel	SREL	cr.persistent_id	
iss_rel	iss_rel	SREL	iss.persistent_id	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
user_route_rel	user_route_rel	SREL	sa_user_route.id	
isscat_rel	isscat_rel	SREL	isscat.code	
pcat_rel	pcat_rel	SREL	pcat.persistent_id	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_group_current_user"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_group_current_user

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
groupId	groupId	SREL	sa_group	REQUIRED
sessionID	sessionID	SREL	sa_login_session	REQUIRED
directedURL	directedURL	STRING 500		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_group_event_join"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_group_event_join

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
groupId	groupId	SREL	sa_group	REQUIRED
eventID	eventID	SREL	sa_event_history	REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_group_history"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_group_history

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
groupId	groupId	SREL	sa_group	REQUIRED
startEpoch	startEpoch	LOCAL_TIME		REQUIRED
endEpoch	endEpoch	LOCAL_TIME		REQUIRED
sessionID	sessionID	SREL	sa_login_session	REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_group_tool_invocation"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_group_tool_invocation

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: toolStartTime

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
groupId	groupId	SREL	sa_group	REQUIRED
toolID	toolID	SREL	sa_tool	REQUIRED
toolInstanceID	toolInstanceID	SREL	sa_tool_ instance	REQUIRED
toolStartEpoch	toolStartEpoch	LOCAL_TIME		REQUIRED
toolStartTime	toolStartTime	STRING 50		
toolInstanceLogID	toolInstanceLogID	SREL	sa_tool_ instance_log	
extraData	extraData	STRING 100		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_guest_agent_code"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_guest_agent_code

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: agentCode

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
agentCode	agentCode	STRING 5		REQUIRED
groupId	groupId	SREL	sa_group	
createdEpoch	createdEpoch	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_guest_profile"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_guest_profile

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
sessionID	sessionID	SREL	sa_login_session	REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_guest_user_field"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_guest_user_field

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
fieldID	fieldID	SREL	sa_field	REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_hour_operation_mode"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_hour_operation_mode

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Gemeinsamer Name: sym

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
sym	sym	STRING 20		REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
enum	enum	INTEGER		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_iss_template"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_iss_template

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
tpl	tpl	SREL	Iss_Template	REQUIRED
is_default	is_default	SREL	bool.enum	
isActive	isActive	SREL	actrbool.enum	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_keyword"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_keyword

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: keyname

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
keyname	keyname	STRING 100		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_keyword_queue_join"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_keyword_queue_join

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
keywordID	keywordID	SREL	sa_keyword	REQUIRED
Warteschlangen-ID	Warteschlangen-ID	SREL	sa_queue	REQUIRED
Gewichtung	Gewichtung	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_large_data_record"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_large_data_record

Factorys: default

REL_ATTR: recordID

Allgemeiner Name: originalTableName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
recordID	recordID	INTEGER		REQUIRED
recordOrder	recordOrder	INTEGER		REQUIRED
originalTableName	originalTableName			
Daten	Daten	STRING 32768		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_lib_function"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_lib_function

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: functionName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
libID	libID	SREL	sa_scriptlib	REQUIRED
functionName	functionName	STRING 128		REQUIRED
libFunction	libFunction	INTEGER		REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
funcDesc	funcDesc	STRING 1024		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_localization"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_localization

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
localizationID	localizationID	SREL	sa_localization	REQUIRED
enabled	enabled	SREL	bool.enum	
name	name	STRING 100		
is_default	is_default	SREL	bool.enum	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_login_session"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_login_session

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: jvm

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
userID	userID	SREL	cnt	
startEpoch	startEpoch	LOCAL_TIME		
endEpoch	endEpoch	LOCAL_TIME		
waitTime	waitTime	INTEGER		
supportLength	supportLength	INTEGER		
CanDownloadScriptApplets	CanDownloadScriptApplets	INTEGER		
CanDownloadDlls	CanDownloadDlls	INTEGER		
CanRunAppletComms	CanRunAppletComms	INTEGER		
CanDownloadExecs	CanDownloadExecs	INTEGER		
JVM	JVM	STRING 150		
NoPrompt	NoPrompt	INTEGER		
ClientIsEXE	ClientIsEXE	INTEGER		
Zeitzone	Zeitzone	INTEGER		
availableTime	availableTime	LOCAL_TIME		
unavailableTime	unavailableTime	LOCAL_TIME		
browser	browser	STRING 150		
DirectSessionCode	DirectSessionCode	STRING 100		
Frage	Frage	STRING 1024		
initialQueueID	initialQueueID	SREL	sa_queue	
QueuedEpoch	QueuedEpoch	LOCAL_TIME		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
QueuedTime	QueuedTime	STRING 50		
OnHoldEpoch	OnHoldEpoch	LOCAL_TIME		
OnHoldTime	OnHoldTime	STRING 50		
HandledEpoch	HandledEpoch	LOCAL_TIME		
HandledTime	HandledTime	STRING 50		
GroupID	GroupID	SREL	sa_group	
AbandonFlag	AbandonFlag	INTEGER		
IsCurrent	IsCurrent	INTEGER		
SelfServe	SelfServe	INTEGER		
localizationID	localizationID	SREL	sa_localization	
profileOverride	profileOverride	INTEGER		
AccessibilityExtEnabled	AccessibilityExtEnabled	INTEGER		
IsWebClient	IsWebClient	INTEGER		
CategoryID	CategoryID	SREL	sa_custom_categor y	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_milepost"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_milepost

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
sessionID	sessionID	SREL	sa_login_session	REQUIRED
milepost	milepost	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_milepost_history"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_milepost_history

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
sessionID	sessionID	SREL	sa_login_session	REQUIRED
milepost	milepost	INTEGER		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_named_user_license"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_named_user_license

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
userID	userID	SREL	cnt	REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_patch_history"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_patch_history

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: patch_name

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
patch_name	patch_name	STRING 100		REQUIRED
release_base	release_base	STRING 50		REQUIRED
build_version	build_version	STRING 50		
epoch	epoch	LOCAL_TIME		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_portal_component"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_portal_component

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
name	name	STRING 50		REQUIRED
URL	URL	STRING 255		REQUIRED
vor Anmeldung	vor Anmeldung	INTEGER		
afterLogin	afterLogin	INTEGER		
beforeProbDef	beforeProbDef	INTEGER		
afterProbDef	afterProbDef	INTEGER		
displayColumn	displayColumn	INTEGER		
displayIndex	displayIndex	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_property"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_property

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: propertyName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
propertyName	propertyName	STRING 30		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_queue"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_queue

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: queueName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
queueName	queueName	STRING 100		REQUIRED
isDefault	isDefault	SREL	bool.enum	
isActive	isActive	SREL	actrbool.enum	
enableAutoMatching	enableAutoMatching	INTEGER		
enableAutoEscalation	enableAutoEscalation	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
escalationTimeout	escalationTimeout	INTEGER		
escalationTargetQueue	escalationTargetQueue	SREL	sa_queue	
customerDisplayName	customerDisplayName	STRING 100		REQUIRED
onDeckPriority	onDeckPriority	INTEGER		
categoryID	categoryID	SREL	sa_custom_category	
responseID	responseID	SREL	sa_chat_preset	
isscat_rel	isscat_rel	SREL	isscat.code	
pcat_rel	pcat_rel	SREL	pcat.persistent_id	
cr_template	cr_template	SREL	cr.persistent_id	
iss_template	iss_template	SREL	iss.persistent_id	
workshift	workshift	SREL	wrkshft.persistent_ id	
is_special	is_special	SREL	bool.enum	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_queue_hour_setting"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_queue_hour_setting

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: url

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
Warteschlangen-ID	Warteschlangen-ID	SREL	sa_queue	REQUIRED
url	url	STRING 2048		
isExternal	isExternal	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
useHours	useHours	SREL	sa_hour_ operation_mode	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_queue_localized"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_queue_localized

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: customerDisplayName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
Warteschlangen-ID	Warteschlangen-ID	SREL	sa_queue	REQUIRED
localizationID	localizationID	SREL	sa_localization	REQUIRED
customerDisplayName	customerDisplayName	STRING 100		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_queue_summary_field"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_queue_summary_field

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
fieldID	fieldID	SREL	sa_field	REQUIRED
fieldOrder	fieldOrder	INTEGER		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_queue_tool_join"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_queue_tool_join

Factorys: default

REL_ATTR: id

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
queueID	queueID	SREL	sa_queue	REQUIRED
toolID	toolID	SREL	sa_tool	
displayOrder	displayOrder	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_queue_transfer_target"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_queue_transfer_target

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
roleID	roleID	SREL	sa_role	REQUIRED
Warteschlangen-ID	Warteschlangen-ID	SREL	sa_queue	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_queued_group"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_queued_group

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Warteschlangen-ID	Warteschlangen-ID	SREL	sa_queue	REQUIRED
groupId	groupId	SREL	sa_group	REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

sa_queued_user

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_queued_user

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
Warteschlangen-ID	Warteschlangen-ID	SREL	sa_queue	REQUIRED
sessionID	sessionID	SREL	sa_login_session	REQUIRED
entryEpoch	entryEpoch	LOCAL_TIME		
status	status	INTEGER		
user_route_rel	user_route_rel	SREL	sa_user_route	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_rejoin_code_mapping"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_rejoin_code_mapping

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: rejoinCode

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
rejoinCode	rejoinCode	STRING 10		
rejoinString	rejoinString	STRING 100		
creationDate	creationDate	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_role"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_role

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: roleName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
roleName	roleName	STRING 100		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
isAgent	isAgent	INTEGER		
defaultSecurityGroup	defaultSecurityGroup	SREL	sa_security_group	
joinSession	joinSession	INTEGER		
allowSecLevelChange	allowSecLevelChange	INTEGER		
isActive	isActive	SREL	actrbool.enum	
onDeck	onDeck	INTEGER		
allow_script_ide	allow_script_ide	INTEGER		
sa_client_launch_node	sa_client_launch_node	INTEGER		
description	description	STRING 1024		
Warteschlangen	Warteschlangen	BREL	sa_role_ queue_join	
target_queues	target_queues	BREL	sa_queue_transfer_target	
security_grps	security_grps	BREL	sa_security_grp_role_join	
tools_non_art	tools_non_art	BREL	sa_role_tool_non_ art	
assigned_scripts	assigned_scripts	BREL	sa_script_role_join	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	

Objekt "sa_role_queue_join"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_role_queue_join

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
roleID	roleID	SREL	sa_role	REQUIRED
Warteschlangen-ID	Warteschlangen-ID	SREL	sa_queue	REQUIRED
isDefault	isDefault	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_role_tool_join"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_role_tool_join

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
roleID	roleID	SREL	sa_role	REQUIRED
toolID	toolID	SREL	sa_tool	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_role_tool_non_art_join"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_role_tool_non_art_join

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
roleID	roleID	SREL	sa_role	REQUIRED
toolID	toolID	SREL	sa_tool_non_art	REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_rule_conduit_rule"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_rule_conduit_rule

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: functionName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
functionName	functionName	STRING 100		REQUIRED
className	className	STRING 100		
methodName	methodName	STRING 100		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_script"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_script

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: scriptName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
scriptText	scriptText	INTEGER		
scriptName	scriptName	STRING 128		
scriptDescription	scriptDescription	STRING 2000		
isLocked	isLocked	INTEGER		
Version	Version	INTEGER		
GUID	GUID	STRING 255		
credLogin	credLogin	STRING 50		
credPswd	credPswd	STRING 255		
credPswdPlain	credPswdPlain	LOCAL STRING		
credDomain	credDomain	STRING 50		
impersonate	impersonate	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
credentialsType	credentialsType	INTEGER		
disclaimer	disclaimer	SREL	sa_disclaimer	
surveyID	surveyID	SREL	sa_survey	
percentShown	percentShown	INTEGER		
loginRequired	loginRequired	INTEGER		
restrictFunctions	restrictFunctions	INTEGER		
scriptTimeout	scriptTimeout	INTEGER		
wsEnabled	wsEnabled	INTEGER		
groupId	groupId	SREL	sa_script_group	REQUIRED
securityFunctions	securityFunctions	BREL	sa_script_ security_join	
assigned_roles	BREL	BREL	sa_script_role_ join	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_script_acquired_data"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_script_acquired_data

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
sessionID	sessionID	SREL	sa_login_session	REQUIRED
scriptID	scriptID	SREL	sa_script	REQUIRED
scriptInstanceID	scriptInstanceID	SREL	sa_script_ execution_log	REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
epoch	epoch	LOCAL_TIME		REQUIRED
acquiredData	acquiredData	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_script_exec_log_join"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_role_tool_join

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
scriptInstanceID	scriptInstanceID	SREL	sa_script_ execution	REQUIRED
eventID	eventID	SREL	sa_event_history	REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_script_exec_status"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_script_exec_status

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
eventID	eventID	SREL	sa_event_history	REQUIRED
scriptID	scriptID	SREL	sa_script	REQUIRED
executedStatus	executedStatus	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_script_execution_log"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_script_execution_log

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
scriptID	scriptID	SREL	sa_script	REQUIRED
selfServeSessionID	selfServeSessionID	SREL	sa_self_serve_session	REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
sessionID	sessionID	SREL	sa_login_session	
executedEpoch	executedEpoch	LOCAL_TIME		REQUIRED
surveyShown	surveyShown	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_script_function_lib"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_script_function_lib

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
scriptID	scriptID	SREL	sa_script	REQUIRED
libID	libID	SREL	sa_scriptlib	REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_script_group"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_script_group

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: groupName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
groupName	groupName	STRING 128		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_script_role_join"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_script_role_join

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
scriptID	scriptID	SREL	sa_script	REQUIRED
roleID	roleID	SREL	sa_role	REQUIRED
autorun	autorun	SREL	bool.enum	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_script_security_join"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_script_security_join

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
scriptID	scriptID	SREL	sa_script	REQUIRED
functionID	functionID	SREL	sa_security_ tool_function	REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_script_user_field"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_script_user_field

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
fieldID	fieldID	SREL	sa_field	REQUIRED
scriptID	scriptID	SREL	sa_script	REQUIRED
isProfileField	isProfileField	INTEGER		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_scriptlib"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_scriptlib

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: libName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
libName	libName	STRING 128		REQUIRED
libLang	libLang	SREL	sa_scriptlib_ language	REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
aktiv	aktiv	INTEGER		REQUIRED
GUID	GUID	STRING 255		
Version	Version	INTEGER		REQUIRED
isLocked	isLocked	INTEGER		
description	description	STRING 1024		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_scriptlib_language"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_scriptlib_language

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Gemeinsamer Name: sym

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		
sym	sym	STRING 30		REQUIRED
enum	enum	INTEGER		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_sd_user_map"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_sd_user_map

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
SDUUID	SDUUID	UUID		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_sdconfig"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_sdconfig

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: propertyKey

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
propertyKey	propertyKey	STRING 50		REQUIRED
propertyValue	propertyValue	STRING 512		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_sdgroup_map"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_sdgroup_map

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: SDTicketID

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
groupId	groupId	SREL	sa_group	REQUIRED
SDTicketID	SDTicketIT	STRING 50		REQUIRED
SDRefNum	SDRefNum	STRING 50		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_sdsession_ticket_map"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_sdsession_ticket_map

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: SDTicketID

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
sessionID	sessionID	SREL	sa_login_session	REQUIRED
SDTicketID	SDTicketID	STRING 50		REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
SDRefNum	SDRefNum	STRING 50		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_security_group"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_security_group

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: groupName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
groupName	groupName	STRING 50		REQUIRED
description	description	STRING 512		
rank	rank	INTEGER		REQUIRED
localizationID	localizationID	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_security_group_dir"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_security_group_dir

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: directory
REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
groupId	groupId	SREL	sa_security_group	REQUIRED
Verzeichnis	Verzeichnis	STRING 150		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_security_group_function"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_security_group_function

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
groupId	groupId	SREL	sa_security_group	REQUIRED
functionID	functionID	SREL	sa_security_ tool_function	REQUIRED
value	value	SREL	rev_bool.enum	REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_security_group_loc"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_security_group_loc

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: groupName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
groupId	groupId	SREL	sa_security_group	REQUIRED
localizationID	localizationID	SREL	sa_localization	REQUIRED
groupName	groupName	STRING 50		
description	description	STRING 512		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_security_grp_role_join"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_security_grp_role_join

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
roleID	roldIE	SREL	sa_role	REQUIRED
groupId	groupId	SREL	sa_security_group	REQUIRED
isDefault	isDefault	INTEGER		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_security_login_function"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_security_login_function

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
sessionID	sessionID	SREL	sa_login_session	REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
functionID	functionID	SREL	sa_security_ tool_function	REQUIRED
value	value	INTEGER		REQUIRED
localizationID	localizationID	SREL	sa_localization	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_security_request_order"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_security_request_order

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
toolID	toolID	SREL	sa_tool	REQUIRED
functionID	functionID	SREL	sa_security_ tool_function	REQUIRED
orderbit	orderbit	INTEGER		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_security_text_localized"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_security_text_localized

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: TextValue

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
textID	textID	INTEGER		REQUIRED
localizationID	localizationID	SREL	sa_localization	REQUIRED
TextValue	TextValue	STRING 100		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_security_tool_function"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_security_tool_function

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: functionName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
toolID	toolID	SREL	sa_tool	REQUIRED
functionName	functionName	STRING 50		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
canPrompt	canPrompt	SREL	bool.enum	REQUIRED
localizationID	localizationID	SREL	sa_localization	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_security_tool_localized"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_security_tool_localized

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: functionName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
functionID	functionID	SREL	sa_security_ tool_function	REQUIRED
localizationID	localizationID	SREL	sa_localization	
functionName	functionName	STRING 100		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_security_user_directory"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_security_user_directory

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: directory

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
sessionID	sessionID	SREL	sa_login_session	REQUIRED
Verzeichnis	Verzeichnis	STRING 150		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_self_serve_event_join"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_self_serve_event_join

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
selfServeSessionID	selfServeSessionID	SREL	sa_self_serve_session	REQUIRED
eventID	eventID	SREL	sa_event_history	REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_self_serve_keyword"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_self_serve_keyword

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: keyword

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
selfServeSessionID	selfServeSessionID	SREL	sa_self_serve_session	REQUIRED
Schlüsselwort	Schlüsselwort	STRING 255		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_self_serve_login_field"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_self_serve_login_field

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: value

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
selfServeSessionID	selfServeSessionID	SREL	sa_self_serve_session	REQUIRED
fieldID	fieldID	SREL	sa_field	REQUIRED
value	value	STRING 500		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_self_serve_session"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_self_serve_session

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
sessionID	sessionID	SREL	sa_login_session	
userID	userID	SREL	cnt	REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Warteschlangen-ID	Warteschlangen-ID	SREL	sa_queue	
categoryID	categoryID	SREL	sa_custom_category	
createdEpoch	createdEpoch	LOCAL_TIME		
lastScriptEpoch	lastScriptEpoch	LOCAL_TIME		
scriptCount	scriptCount	INTEGER		REQUIRED
endEpoch	endEpoch	LOCAL_TIME		
Zeitzone	Zeitzone	INTEGER		
localizationID	localizationID	SREL	sa_localization	
associatedSessionID	associatedSessionID	SREL	sa_login_session	
isscat_rel	isscat_rel	SREL	isscat.code	
pcat_rel	pcat_rel	SREL	pcat.persistent_id	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_session_event_join"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_session_event_join

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
sessionID	sessionID	SREL	sa_login_session	REQUIRED
eventID	eventID	SREL	sa_event_history	REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_session_login_field"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_session_login_field

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: value

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
sessionID	sessionID	SREL	sa_login_session	REQUIRED
fieldID	fieldID	SREL	sa_field	REQUIRED
value	value	STRING 500		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_session_security_info"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_session_security_info

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
sessionID	sessionID	SREL	sa_login_session	REQUIRED
folderAccessBit	folderAccessBit	INTEGER		
securityLevelID	securityLevelID	SREL	sa_security_group	
hasCustom	hasCustom	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_sound"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_sound

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: soundName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
soundName	soundName	STRING 255		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_static_cont_script_join"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_static_cont_script_join

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
scriptID	scriptID	SREL	sa_script	REQUIRED
ItemID	ItemID	SREL	sa_static_content	REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_static_content"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_static_content

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: GUID

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
GUID	GUID	STRING 255		
ItemName	ItemName	STRING 255		
itemDesc	itemDesc	STRING 255		
itemMimeType	itemMimeType	STRING 50		
Version	Version	INTEGER		
isLocked	isLocked	INTEGER		
itemContents	itemContents	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_sup_desk_hour_config"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_sup_desk_hour_config

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: label

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
label	label	STRING 100		
aktiv	aktiv	SREL	actrbool.enum	
useHours	useHours	SREL	sa_hour_operation_ mode	
workshift	workshift	SREL	Bop_Workshift	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_survey"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_survey

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: surveyName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
surveyName	surveyName	STRING 32		REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
question	question	STRING 512		REQUIRED
responseType	responseType	INTEGER		REQUIRED
isDeleted	isDeleted	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_survey_localized"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_survey_localized

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: question

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
surveyID	surveyID	SREL	sa_survey	REQUIRED
localizationID	localizationID	SREL	sa_localization	REQUIRED
question	question	STRING 512		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_survey_result"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_survey_result

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: SurveyComment

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
surveyID	surveyID	SREL	sa_survey	REQUIRED
selfServeSessionID	selfServeSessionID	SREL	sa_self_serve_session	REQUIRED
scriptID	scriptID	SREL	sa_script	
response	response	INTEGER		
completion	completion	INTEGER		REQUIRED
SurveyComment	SurveyComment	STRING 512		
surveyEpoch	surveyEpoch	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_system_message"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_system_message

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: messageTag

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
messageTag	messageTag	STRING 100		REQUIRED
localizationID	localizationID	SREL	sa_localization	REQUIRED
MessageText	MessageText	STRING 1024		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_system_property"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_system_property

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: propertyKey

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
propertyKey	propertyKey	STRING 300		REQUIRED
propertyValue	propertyValue	STRING 32768		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
propertyDescription	propertyDescription	STRING 32768		
isGlobal	isGlobal	SREL	bool.enum	
obsolete	obsolete	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_tenant_localization"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_tenant_localization

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
localizationID	localizationID	SREL	sa_localization	REQUIRED
enabled	enabled	SREL	bool.enum	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_tool"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_tool

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: toolName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
toolName	toolName	STRING 100		
URL	URL	STRING 255		
suggestion	suggestion	INTEGER		
imageName	imageName	STRING 255		
displayURL	displayURL	STRING 255		
width	width	INTEGER		
height	height	INTEGER		
toolType	toolType	INTEGER		
useViewport	useViewport	INTEGER		
agentDefault	agentDefault	INTEGER		
isAdmin	isAdmin	INTEGER		
isSpecial	isSpecial	INTEGER		
localizationID	localizationID	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_tool_inst_log_evt_join"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_tool_inst_log_evt_join

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
toolInstanceLogID	toolInstanceLogID	SREL	sa_tool_instance_log	REQUIRED
eventID	eventID	SREL	sa_event_history	REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_tool_instance"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_tool_instance

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
groupId	groupId	SREL	sa_group	REQUIRED
toolInstanceID	toolInstanceID	INTEGER		REQUIRED
toolID	toolID	SREL	sa_tool	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
toolInstanceLog-ID	toolInstanceLog-ID	SREL	sa_tool_instance_log	
lastUpdated	lastUpdated	LOCAL_TIME		
writeLockID	writeLockID	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_tool_instance_log"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_tool_instance_log

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
groupId	groupId	SREL	sa_group	
toolID	toolID	SREL	sa_tool	
startEpoch	startEpoch	LOCAL_TIME		
endEpoch	endEpoch	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_tool_log"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_tool_log

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
toolID	toolID	SREL	sa_tool	REQUIRED
logStart	logStart	LOCAL_TIME		
logEnd	logEnd	LOCAL_TIME		
toolData	toolData	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_tool_log_message"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_tool_log_message

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: logMessage

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
toolID	toolID	SREL	sa_tool	REQUIRED
logMessage	logMessage	STRING 300		REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_tool_module"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_tool_module

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: moduleLocation

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
toolID	toolID	SREL	sa_tool	REQUIRED
seqID	seqID	INTEGER		REQUIRED
moduleLocation	moduleLocation	STRING 512		
agentModuleName	agentModuleName	STRING 255		REQUIRED
delayLoading	delayLoading	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_tool_name_localized"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_tool_name_localized

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
toolID	toolID	SREL	sa_tool	REQUIRED
localizationID	localizationID	SREL	sa_localization	REQUIRED
name	name	STRING 200		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_tool_non_art"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_tool_non_art

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
sym	sym	STRING 100		
art_pos	art_pos	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_tool_property"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_tool_property

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: value

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
toolID	toolID	SREL	sa_tool	REQUIRED
PROPERTYID	PROPERTYID	SREL	sa_property	REQUIRED
value	value	STRING 100		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_tool_start_message"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_tool_start_message

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: toolStartMessage

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
toolID	toolID	SREL	sa_tool	REQUIRED
showMessage	showMessage	INTEGER		REQUIRED
toolStartMessage	toolStartMessage	STRING 200		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_tool_version"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_tool_version

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: moduleName

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
localizationID	localizationID	SREL	sa_localization	REQUIRED
ModuleName	ModuleName	STRING 100		REQUIRED
moduleVersion	moduleVersion	STRING 30		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_triage_script"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_triage_script

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
Warteschlangen-ID	Warteschlangen-ID	SREL	sa_queue	REQUIRED
scriptID	scriptID	SREL	sa_script	REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_user_alert_config"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_user_alert_config

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
userID	userID	SREL	cnt	REQUIRED
AlertType	AlertType	INTEGER		REQUIRED
AlertTrigger	AlertTrigger	INTEGER		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_user_route"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_user_route

Factorys: default

REL_ATTR: id

Funktionsgruppe: sa

Allgemeiner Name: sd_obj_type

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
userID	userID	SREL	cnt	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
queue_id	queue_id	SREL	sa_queue	
login_session_id	login_session_ id	SREL	sa_login_session	
launch_type	launch_type	INTEGER		
sd_obj_type	sd_obj_type	STRING 10		
sd_obj_id	sd_obj_id	INTEGER		
cr	cr	SREL	Call_Req	
Iss	Iss	SREL	Issue	
user_description	user_description	STRING 4000		
sdm_web_addrs	sdm_web_addrs	STRING 255		
isscat_rel	isscat_rel	SREL	Issue_Category	
pcat_rel	pcat_rel	SREL	Prob_Category	
category	category	LOCAL STRING		
priority	priority	SREL	Priorität	
Eigenschaften		BREL	sa_user_route_ prop	
add_property_ persids		LOCAL STRING		
direct_session_ code		LOCAL STRING		
summary		LOCAL STRING		
localizationID		LOCAL SREL	sa_localization	
endUserID	endUserID	LOCAL SREL	cnt	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_user_route_prop"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_user_route_prop

Factorys: default

REL_ATTR: id

Funktionsname: sa

Allgemeiner Name: description

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
login_session_id	login_session_id	SREL	sa_login_session	
self_serve_session_id	self_serve_session_id	SREL	sa_self_serve_session	
user_route	user_route	SREL	sa_user_route	
sequence	sequence	INTEGER		REQUIRED
description	description	STRING 1024		
label	label	STRING 256		REQUIRED
value	value	STRING 128		
required	required	INTEGER		
sample	sample	STRING 128		
validation_rule	validation_rule	SREL	prpval_rule	
validation_type	validation_type	SREL	prpval_type	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_userdrserver_join"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_userdrserver_join

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
userID	userID	SREL	cnt	REQUIRED
drServerID	drServerID	SREL	sa_data_routing_ server	REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_version"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_version

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: DBVersion

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		
DBVersion	DBVersion	STRING 100		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt "sa_virtual_session"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_virtual_session

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
Warteschlangen-ID	Warteschlangen-ID	SREL	sa_queue	
userID	userID	SREL	ca_contact	
sessionID	sessionID	SREL	sa_login_session	
queuedEpoch	queuedEpoch	LOCAL_TIME		
handledEpoch	handledEpoch	LOCAL_TIME		
endEpoch	endEpoch	LOCAL_TIME		
waitTime	waitTime	INTEGER		
handledTime	handledTime	INTEGER		
abandonFlag	abandonFlag	INTEGER		
firstFlag	firstFlag	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_wait_component"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_wait_component

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: waitURL

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
Warteschlangen-ID	Warteschlangen-ID	SREL	sa_queue	
waitURL	waitURL	STRING 300		
isExternal	isExternal	SREL	bool.enum	
pageType	pageType	SREL	sa_wait_ component_type	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "sa_wait_component_type"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: sa_wait_component_type

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Gemeinsamer Name: sym

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
enum	enum	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
sym	sym	STRING 50		
is_optional	is_optional	INTEGER		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Objekt „sdsc“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Service_Desc

Factorys: default

REL_ATTR: code

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: service_level

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
owning_contract	owning_contract	INTEGER	svc_contract id	
persistent_id	persid	STRING		
rank	rank	INTEGER		
Ablaufplan	Ablaufplan	STRING	bpwshft persid	
sym	sym	STRING		REQUIRED S_KEY
violation_cost	violation_cost	INTEGER		
tgttpls	tgttpls	BREL	tgt_tgttpls_srvtypes sdsc	

Objekt „sdsc_map“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: SLA_Contract_Map

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: map_persid

Funktionsgruppe: service_level

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
map_contract	map_contract	INTEGER	svc_contract id	REQUIRED
map_persid	map_persid	STRING		
map_sdsc	map_sdsc	STRING	srv_desc code	
persistent_id	persid	STRING		

Objekt „seq“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Sequence_Control

Factorys: default

REL_ATTR: code

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
prefix	prefix	STRING		
suffix	suffix	STRING		
sym	sym	STRING		REQUIRED

Objekt „session_log“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: session_log

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Kontakt	Kontakt	UUID	ca_contact uuid	
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
login_time	login_time	LOCAL_TIME		
logout_time	logout_time	LOCAL_TIME		
policy	policy	INTEGER	sapolicy id	
session_id	session_id	INTEGER		
session_type	session_type	INTEGER	session_type id	
status	status	INTEGER		

Objekt „session_type“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: session_type

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		REQUIRED S_KEY

Objekt „sev“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Severity

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
enum	enum	INTEGER		REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
description	nx_desc	STRING		
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Objekt „SHOW_OBJ“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: SHOW_OBJ

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: OBJ_PERSID

Funktionsgruppe:

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribute	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Enddatum	EXPIRE_DATE	LOCAL_TIME		
ID	ID	INTEGER		KEY
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		
Object ID	OBJ_PERSID	STRING		
Kennwort	PWD	STRING		

Objekt „site“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_site

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: inventory

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
alias	alias	STRING		
Kontakt	contact_uuid	UUID	ca_contact uuid	
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		
creation_user	creation_user	STRING		
delete_time	delete_time	LOCAL_TIME		
exclude_registration	exclude_registration	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
delete_flag	inactive	INTEGER	actbool enum	
last_mod	last_update_date	LOCAL_TIME		
last_update_user	last_update_user	STRING		
name	name	STRING		
version_number	version_number	INTEGER		

Objekt „slatpl“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: SLA_Template

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
elapsed	elapsed	DAUER		REQUIRED
Event	Event	STRING	evt persid	
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
object_type	object_type	STRING		
persistent_id	persid	STRING		
service_type	service_type	STRING	srv_desc code	REQUIRED
sym	sym	STRING		REQUIRED S_KEY

special_handling-Objekt

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_special_handling

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: inventory

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Feld	Datentyp	Referenz	Markierungen
ID	INTEGER UNIQUE		
producer_id	LOCAL STRING (20)		
persistent_id	LOCAL STRING (60)		
delete_flag	SREL	actbool	REQUIRED ON_NEW
sym	STRING (60)		REQUIRED
description	STRING (4000)		
alert_icon_url	STRING (1000)		
alert_text	STRING (60)		
autodisplay_notes	SREL	bool.enum	ON_NEW
escalate_urgency	SREL	bool.enum	ON_NEW
cnthandling_list	BREL	contact_handling.special_handling	DYNAMIC
last_mod_by	SREL	cnt	ON_NEW {USER} ON_CI SET {USER}
last_mod_dt	DATUM		ON_CI_SET {NOW}

Objekt „srvr_aliases“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Server_Aliases

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: alias_name

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
alias_name	alias_name	STRING		REQUIRED
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
host_addr	host_addr	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
zone_id	zone_id	INTEGER	srvr_zones id	REQUIRED

Objekt „srvr_zones“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Server_Zones

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: zone_name

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
is_default	is_default	INTEGER	bool_tab enum	
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
zone_name	zone_name	STRING		REQUIRED

Objekt „survey“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Survey

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
comment_label	comment_label	STRING		
conclude_text	conclude_text	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
include_comment	include_comment	INTEGER		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
comment	nx_comment	STRING		
object_id	object_id	INTEGER		
object_type	object_type	STRING		
persistent_id	persid	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
sym	sym	STRING		S_KEY

Objekt „svc_contract“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Service_Contract

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
aktiv	aktiv	INTEGER	actbool enum	
contract_num	contract_num	STRING		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	
dflt_chgcat_st	dflt_chgcat_st	STRING	srv_desc code	
dflt_cnt_st	dflt_cnt_st	STRING	srv_desc code	
dflt_isscat_st	dflt_isscat_st	STRING	srv_desc code	
dflt_nr_st	dflt_nr_st	STRING	srv_desc code	
dflt_pcat_st	dflt_pcat_st	STRING	srv_desc code	
dflt_pri_st	dflt_pri_st	STRING	srv_desc code	
expiration	expiration	LOCAL_TIME		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
description	nx_desc	STRING		
service_type	org_svc_type	STRING	srv_desc code	
persistent_id	persid	STRING		
svc_advocate	svc_advocate	UUID	ca_contact uuid	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
svc_owner	svc_owner	UUID	ca_contact uuid	
sym	sym	STRING		

Objekt „state“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_state_province

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		
creation_user	creation_user	STRING		
delete_time	delete_time	LOCAL_TIME		
exclude_registration	exclude_registration	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
delete_flag	inactive	INTEGER	actbool enum	
last_mod_dt	last_update_date	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_update_user	STRING		
sym	symbol	STRING		
version_number	version_number	INTEGER		

Objekt „svy_atpl“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Survey_Answer_Template

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: text

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
owning_ survey_ question	own_srvy_questi on	INTEGER	survey_qtpl id	
persistent_id	persid	STRING		
sequence	sequence	INTEGER		REQUIRED
text	txt	STRING		

Objekt „svy_ans“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Survey_Answer

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: text

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
owning_survey_question	own_srvy_question	INTEGER	survey_question id	
persistent_id	persid	STRING		
selected	selected	INTEGER		
sequence	sequence	INTEGER		REQUIRED
text	txt	STRING		

Objekt „svy_qtpl“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Survey_Question_Template

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: text

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
include_qcomment	include_qcomment	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
mult_resp_flag	mult_resp_flag	INTEGER		
owning_survey	owning_survey	INTEGER	survey_tpl id	
persistent_id	persid	STRING		
qcomment_label	qcomment_label	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
resp_required	resp_required	INTEGER		
sequence	sequence	INTEGER		REQUIRED
text	txt	STRING		

Objekt „svy_ques“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Survey_Question

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: text

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
include_qcomment	include_qcomment	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
mult_resp_flag	mult_resp_flag	INTEGER		
owning_survey	owning_survey	INTEGER	survey id	
persistent_id	persid	STRING		
qcomment	qcomment	STRING		
qcomment_label	qcomment_label	STRING		
resp_required	resp_required	INTEGER		
response	response	INTEGER		REQUIRED
sequence	sequence	INTEGER		REQUIRED
text	txt	STRING		

Objekt „svy_tpl“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Survey_Template

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
comment_label	comment_label	STRING		
Survey Completion Message	conclude_text	STRING		
cycle_counter	cycle_counter	INTEGER		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
include_comment	include_comment	INTEGER		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
Submit Cycle	submit_cycle	INTEGER		
Survey Name	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
tracking_flag	tracking_flag	INTEGER		
Survey Introduction	description	STRING		

Objekt „svystat“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Survey_Stats

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name:

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
cyc_counter	cyc_counter	INTEGER		
cycle	cycle	INTEGER		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
eval_counter	eval_counter	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
persistent_id	persid	STRING		
sub_counter	sub_counter	INTEGER		
tplid	tplid	INTEGER	survey_tpl id	

Objekt „svytrk“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Survey_Tracking

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: object_type

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
cntid	cntid	UUID	ca_contact uuid	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
notif_dt	notif_dt	LOCAL_TIME		
object_id	object_id	INTEGER		
object_type	object_type	STRING		
persistent_id	persid	STRING		
recv_dt	recv_dt	LOCAL_TIME		
status	status	INTEGER		
tplid	tplid	INTEGER	survey_tpl id	

symptom_code-Objekt

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_symptom_code

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Feld	Datentyp	Referenz	Markierungen
delete_flag	SREL	actbool.enum	ON_NEW
description	STRING (4000)		
ID	INTEGER UNIQUE		
producer_id	LOCAL STRING (20)		
persistent_id	LOCAL STRING (60)		
last_mod_by	SREL	cnt	ON_NEW {USER} ON_CI {USER}
last_mod_dt	DATUM		ON_CI {NOW}
sym	STRING 60		

Objekt "tab"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_tab

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attributname	Datentyp	Das Objekt "Relationship"	Markierungen
ID	INTEGER		UNIQUE
name	STRING		REQUIRED
code	STRING		UNIQUE; REQUIRED
display_name	STRING		REQUIRED
delete_flag	SREL	actbool	REQUIRED
description	STRING		
menu_bar_obj	SREL	menu_bar	
web_form_obj	SREL	web_form	
last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	SREL	cnt	

tenantObject

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_tenant

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: tenant_admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribute	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	UUID		
producer_id	STRING 20		
persistent_id	STRING 60		
name	STRING 255		
tenant_ Nummer	STRING 30		
service_provider	INTEGER		
Kontakt	SREL	cnt.id	
logo	STRING 255		
description	STRING 1024		
phone_number	STRING 255		
fax_number	STRING 255		
alt_phone	STRING 255		
Standort	SREL	loc.id	
delete_flag	SREL	actbool.enum	
version_number	INTEGER		
creation_user	STRING 64		
creation_date	LOCAL_ TIME		

Attribute	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_update_user	LOCAL_ TIME		
last_update_date	LOCAL_ TIME		
ldap_tenant_group	SREL	ldap_group.id	
Gruppen	BREL	tgm_groups. tenant_id	
tenant	SREL	tenant.id	REQUIRED
terms_of_usage	SREL	ca_tou	

Objekt "tenant_group"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_tenant_group

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribute	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	UUID		
producer_id	STRING 20		
persistent_id	STRING 60		
name	STRING 255		
description	STRING 1024		
delete_flag	SREL	actbool.enum	
version_number	INTEGER		

Attribute	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
creation_user	STRING 64		
creation_date	LOCAL_ TIME		
last_update_user	STRING 64		
last_update_date	LOCAL_ TIME		
Mitglieder	BREL	tgm_members. tenant_group	

Objekt "tenant_group_member"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_tenant_group_member

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Allgemeiner Name: creation_user

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribute	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	UUID		
producer_id	STRING 20		
persistent_id	STRING 60		
tenant_id	SREL	tenant.id	
tenant_group	SREL	tenant_group. ID	
creation_date	LOCAL_ TIME		
creation_user	STRING 64		
tenant	SREL	tenant.id	REQUIRED

Objekt "tgt_time"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: target_time

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: service_level

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool	REQUIRED
sym	sym	STRING 60		REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt.id	
target_duration	target_duration	DAUER		REQUIRED
Bedingung	Bedingung	SREL	macro.persistent	
condition_outcome	condition_outcome	SREL	true_false.enum	
service_type	service_type	STRING	sdsc.code	REQUIRED
object_type	object_type	STRING	event_prod_list. sym	REQUIRED
object_id	object_id	INTEGER		REQUIRED
set_actual	set_actual	SREL	bool.enum	
reset_actual	reset_actual	SREL	bool.enum	
lock_target	lock_target	SREL	bool.enum	
cost	cost	STRING 255		
target_time	target_time	DATUM		
actual_time	actual_time	DATUM		
time_left	time_left	DAUER		
work_shift	work_shift	SREL	wrkshft.persistent_id	
_mapped_cr	_mapped_cr	SREL	cr.persistent_id	
_mapped_chg	_mapped_chg	SREL	chg.persistent_id	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
_mapped_iss	_mapped_iss	SREL	iss.persistent_id	
target_tpl	target_tpl	SREL	tgt_time_tpl.id	
suppress_log	INTEGER			

Objekt "tgt_tgttpls_srvtypes"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: target_tgttpls_srvtypes

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: service_level

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	SREL	actbool.enum	REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt.id	
tgt_time_tpl	tgt_time_tpl	SREL	tgt_time_tpl	REQUIRED
sdsc	sdsc	SREL	sdsc.code	REQUIRED
target_duration	target_duration	DAUER		REQUIRED

Objekt "tgt_time_tpl"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: target_time_tpl

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: service_level

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	SREL	actbool.enum	REQUIRED
sym	sym	STRING 60		REQUIRED
last_mod_dt	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt.id	
target_duration	target_duration	DAUER		REQUIRED
Bedingung	Bedingung	SREL	macro.persistent_id	
condition_outcome	condition_outcome	SREL	true_false.enum	
object_type	object_type	SREL	event_prod_list.sym	REQUIRED
set_actual	set_actual	SREL	bool.enum	
reset_actual	reset_actual	SREL	bool.enum	
cost	cost	STRING 255		
work_shift	work_shift	SREL	wrkshft.persistent_id	
srvtypes	srvtypes	BREL	tgt_tgttpls_srvtypes.tgt_time_tpl	

Objekt "transition_type"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: transition_type

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

Mandant: optional

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
sym		STRING		Erforderlich
ss_flag		INTEGER		Erforderlich Bei neuem Standardwert: 0
ss_button_text		STRING		Erforderlich
ss_header_text		STRING		Erforderlich
delete_flag	del		actbool	Erforderlich Bei neuem Standardwert: 0
description		STRING		
last_mod_dt		DATUM		Bei festgelegtem CI jetzt
last_mod_by			cnt	■ Bei festgelegtem CI Anwender ■ Bei neuem Wert Standardanwender

Objekt „tskstat“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Task_Status

Factorys: default

REL_ATTR: code

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
allow_accumulate	allow_accumulate	INTEGER		REQUIRED
allow_task_update	allow_task_update	INTEGER		REQUIRED
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
do_next_task	do_next_task	INTEGER		REQUIRED
hold	hold	INTEGER		REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
is_internal	is_internal	INTEGER		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
modified_date	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
no_update_msg	no_update_msg	STRING		
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		REQUIRED
task_complete	task_complete	INTEGER		REQUIRED

Objekt „tskty“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Task_Type

Factorys: default

REL_ATTR: code

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: workflow_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
modified_date	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		REQUIRED S_KEY

Objekt „tspan“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Timespan

Factorys: default

REL_ATTR: sym

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED
end_day	end_day	STRING		
end_hour	end_hour	STRING		
end_minute	end_minute	STRING		
end_month	end_month	STRING		
end_year	end_year	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
desc	nx_desc	STRING		
start_day	start_day	STRING		
start_hour	start_hour	STRING		
start_minute	start_minute	STRING		
start_month	start_month	STRING		
start_year	start_year	STRING		
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED
trigger_day	trigger_day	STRING		
trigger_hour	trigger_hour	STRING		
trigger_minute	trigger_minute	STRING		
trigger_month	trigger_month	STRING		
trigger_year	trigger_year	STRING		

Objekt „typecnt“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Type_Of_Contact

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Objekt „tz“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Timezone

Factorys: default

REL_ATTR: code

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: timezone

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
code	code	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
dst_delta	dst_delta	INTEGER		
end_abs_date	end_abs_date	LOCAL_TIME		
end_day	end_day	INTEGER		
end_mon	end_mon	INTEGER		
end_pos	end_pos	INTEGER		
gmt_delta	gmt_delta	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
start_abs_date	start_abs_date	LOCAL_TIME		
start_day	start_day	INTEGER		
start_mon	start_mon	INTEGER		
start_pos	start_pos	INTEGER		
sym	sym	STRING		REQUIRED S_KEY

Objekt „urg“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Urgency

Factorys: default

REL_ATTR: enum

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: prioritization

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
enum	enum	INTEGER		REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
description	nx_desc	STRING		
sym	sym	STRING		UNIQUE REQUIRED S_KEY
value	value	INTEGER		

usp_conflict

Change-Konflikte.

Attribut	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
id	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
persid	STRING 30		
del	INTEGER		NOT_NULL
comments	STRING 1000		
conflict_begin	LOCAL_TIME		
conflict_change	INTEGER	Change_Request	NOT_NULL
conflict_ci	UUID	ca_owned_resource	
conflict_end	LOCAL_TIME		
conflict_status	STRING 30	usp_conflict_status	NOT_NULL
conflict_type	STRING 30	usp_conflict_type	NOT_NULL
creation_dt	LOCAL_TIME		
is_resolved	INTEGER		NOT_NULL
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
source_change	INTEGER	Change_Request	NOT_NULL

Attribut	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
tenant	UUID	ca_tenant	

usp_conflict_chg

Änderung des Change-Konflikts.

Attribut	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
id	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
change	INTEGER	Change_Request	NOT_NULL
conflict	INTEGER	usp_conflict	NOT_NULL
conflict_change	INTEGER	Change_Request	
is_cause	INTEGER		NOT_NULL
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
tenant	UUID	ca_tenant	

usp_conflict_status

Change-Konfliktstatus.

Attribut	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
id	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
persid	STRING 30		
del	INTEGER		NOT_NULL
code	STRING 30		UNIQUE NOT_NULL
description	STRING 1000		
is_resolved	INTEGER		NOT_NULL
last_mod_dt	LOCAL_TIME		

Attribut	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod_by	UUID	ca_contact	
sym	STRING 60		UNIQUE NOT_NULL S_KEY
tenant	UUID	ca_tenant	

usp_conflict_type

Change-Konflikttyp.

Attribut	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
id	INTEGER		UNIQUE NOT_NULL KEY
persid	STRING 30		
del	INTEGER		NOT_NULL
code	STRING 30		UNIQUE NOT_NULL
description	STRING 1000		
icon	STRING 1000		
last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	UUID	ca_contact	
sym	STRING 60		UNIQUE NOT_NULL S_KEY
tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "usp_exlist_format"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_exlist_format

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: file_extension

Funktionsgruppe: admin

Mandant: optional

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
file_extension		STRING		REQUIRED
mime_type		STRING		REQUIRED
xslt_name		STRING		
delete_flag		del	actbool enum	REQUIRED Bei neuem Standardwert: 0

Objekt „USP_PREFERENCES“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: USP_PREFERENCES

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID kontaktieren	ANALYST_ID	UUID	ca_contact uuid	
Knowledge Categories - Documents Per Page	ARC_DOCS_TO_DISPLAY	INTEGER		
Verantwortlicher	ASSIGNEE	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Author	AUTHOR	INTEGER		
FAQ-Einstufung	BU_RESULT	INTEGER		
Mauszeiger-Menüs	CLASSIC_RESULTSET_CONTEXT	INTEGER		
Created Via	CREATED_VIA	INTEGER		
Erstellungsdatum	CREATION_DATE	INTEGER		
Aktuelle Aufgabe	CURRENT_ACTION	INTEGER		
Custom 1	CUSTOM1	INTEGER		
Custom 2	CUSTOM2	INTEGER		
Custom 3	CUSTOM3	INTEGER		
Custom 4	CUSTOM4	INTEGER		
Custom 5	CUSTOM5	INTEGER		
Custom Num 1	CUSTOM_NUM1	INTEGER		
Custom Num 2	CUSTOM_NUM2	INTEGER		
Document ID	DOC_ID	INTEGER		
Dokument-Vorlage	DOC_TEMPLATE	INTEGER		
Dokumenttyp	DOC_TYPE	INTEGER		
Document Version	DOC_VERSION	INTEGER		
Enddatum	EXPIRATION_DATE	INTEGER		
GLOBALSD_ACTIVE_ZONE	GLOBALSD_ACTIVE_ZONE	INTEGER		
Treffer	HITS	INTEGER		
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
INBOX_COUNTER	INBOX_COUNTER	INTEGER		
Initiator	INITIATOR	INTEGER		
Item	ITEM	INTEGER		
KT_REPORT_CARD_APAST_DAYS	KT_REPORT_CARD_PAST_DAYS	INTEGER		
KT_REPORT_CARD_SCREEN_DEFAULT	KT_REPORT_CARD_SCREEN_DEFAULT	INTEGER		
Letztes Annahmedatum	LAST_ACCEPTED_DATE	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		
Änderungsdatum	MODIFY_DATE	INTEGER		
Knowledge Documents View Mode	ONE_B_DOC_VIEW_MODE	INTEGER		
Knowledge Documents Per Page	ONE_B_DOCS_TO_DISPLAY	INTEGER		
Knowledge Documents Show Details Flag	ONE_B_HIDE_DETAILS	INTEGER		
EBR Match Type	ONE_B_MATCH_TYPE	INTEGER		
EBR Search Fields	ONE_B_SEARCH_FIELDS	INTEGER		
EBR Search Order	ONE_B_SEARCH_ORDER	STRING		
EBR Search Type	ONE_B_SEARCH_TYPE	INTEGER		
EBR Word Parts	ONE_B_WORD_PARTS	INTEGER		
Eigentümer	OWNER	INTEGER		
Primary Category	PRIMARY_INDEX	INTEGER		
Workflow-Priorität	PRIORITY	INTEGER		
Produkt	PRODUCT	INTEGER		
Veröffentlichungsdatum	PUBLISHED_DATE	INTEGER		
Prüfungsdatum	REVIEW_DATE	INTEGER		
Lösungsanzahl	SD_ACCEPTED_HITS	INTEGER		
Impact	SD_IMPACT	INTEGER		
Priorität	SD_PRIORITY	INTEGER		
Ursache	SD_ROOTCAUSE	INTEGER		
SD_SEARCH_FIELDS_CR	SD_SEARCH_FIELDS_CR	INTEGER		
SD_SEARCH_FIELDS_ISS	SD_SEARCH_FIELDS_ISS	INTEGER		
Relevanz	SD_SEVERITY	INTEGER		
Urgency	SD_URGENCY	INTEGER		
Startdatum	START_DATE	INTEGER		
Status	STATUS	INTEGER		
Experte	SUBJECT_EXPERT	INTEGER		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Anwenderspezifische ID	USER_DEF_ID	INTEGER		
WEB_LAST_LOGIN	WEB_LAST_LOGIN	LOCAL_TIME		
WEB_POPUP1_HEIGHT	WEB_POPUP1_HEIGHT	INTEGER		
WEB_POPUP1_WIDTH	WEB_POPUP1_WIDTH	INTEGER		
WEB_POPUP2_HEIGHT	WEB_POPUP2_HEIGHT	INTEGER		
WEB_POPUP2_WIDTH	WEB_POPUP2_WIDTH	INTEGER		
WEB_POPUP3_HEIGHT	WEB_POPUP3_HEIGHT	INTEGER		
WEB_POPUP3_WIDTH	WEB_POPUP3_WIDTH	INTEGER		
WEB_POPUP4_HEIGHT	WEB_POPUP4_HEIGHT	INTEGER		
WEB_POPUP4_WIDTH	WEB_POPUP4_WIDTH	INTEGER		
WEB_ROLE_ID	WEB_ROLE_ID	STRING		
WEB_PREFERENCES	WEB_PREFERENCES	INTEGER		
WEB_SUPPRESS_TOUR	WEB_SUPPRESS_TOUR	INTEGER		
WEB_TOOLBAR_TAB	WEB_TOOLBAR_TAB	INTEGER		
WF_TEMPLATE	WF_TEMPLATE	INTEGER		

Objekt „USP_PROPERTIES“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: USP_PROPERTIES

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: PROPERTY_NAME

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		REQUIRED KEY
Datum der letzten Änderung	LAST_MOD_DT	LOCAL_TIME		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Property Default	PROPERTY_DEFAULT	STRING		
Property Description	PROPERTY_DESCRIPTION	STRING		
Property Name	PROPERTY_NAME	STRING		S_KEY
Property Type	PROPERTY_TYPE	STRING		
Property Value	PROPERTY_VALUE	STRING		

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Zugeordnete Tabelle: usp_session_ticket

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: session_persid

Funktionsgruppe: change_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
producer_id		LOCAL_STRING 20		
persistent_id	persid	STRING 30		
delete_flag	del	SREL	actbool.enum	REQUIRED

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
modified_date	last_mod_dt	DATUM		
last_mod_by	last_mod_by	SREL	cnt.id	

Objekt „usq“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: User_Query

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: label

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
expanded	expanded	INTEGER		
factory	factory	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
label	label	STRING		REQUIRED
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
obj_persid	obj_persid	STRING		
parent	parent	INTEGER	usq id	
persistent_id	persid	STRING		
role_persid	role_persid	STRING		
query	query	STRING	crsq code	
query_set	query_set	INTEGER		
query_type	query_type	INTEGER		
sequence	sequence	INTEGER		REQUIRED

Objekt „vpt“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: ca_company_type

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: ci_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
creation_date	creation_date	LOCAL_TIME		
creation_user	creation_user	STRING		
description	description	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
delete_flag	inactive	INTEGER	actbool enum	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
last_mod	last_update_date	LOCAL_TIME		
last_update_user	last_update_user	STRING		
sym	name	STRING		
version_number	version_number	INTEGER		

Objekt "web_form"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_web_form

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: name

Funktionsgruppe: security

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attributname	Datentyp	Das Objekt "Relationship"	Markierungen
ID	INTEGER		UNIQUE
name	STRING		REQUIRED
code	STRING		UNIQUE; REQUIRED
delete_flag	SREL	actbool	REQUIRED
description	STRING		
resource	STRING		
wf_type	INTEGER		
dflt_for_obj	STRING		
last_mod_by	SREL	cnt	
last_mod_dt	DATUM		

Objekt "web_form_pref"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_web_form_pref

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: frame_name

Funktionsgruppe: Reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attributname	Datentyp	Das Objekt "Relationship"	Markierungen
ID	INTEGER		UNIQUE
Kontakt	SREL	cnt	
web_form_obj	SREL	web_form	
role_tab_obj	SREL	role_tab	
frame_name	STRING		
last_mod_dt	DATUM		

Objekt „wf“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Workflow_Task

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: description

Funktionsgruppe: change_mgr

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE DELETE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
actual_duration	actual_duration	DAUER		
asset	asset	UUID	ca_owned_ resource uuid	

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
Verantwortlicher	Verantwortlicher	UUID	ca_contact uuid	
completion_ date	completion_ date	LOCAL_ TIME		
Kommentare	Kommentare	STRING		
cost	cost	INTEGER		
creator	creator	UUID	ca_contact uuid	
date_created	date_created	LOCAL_ TIME		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
done_by	done_by	UUID	ca_contact uuid	
est_completion_date	est_comp_date	LOCAL_ TIME		
est_cost	est_cost	INTEGER		
est_duration	est_duration	DAUER		
Gruppe	group_id	UUID		
group_task	group_task	INTEGER		REQUIRED
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_ TIME		
chg	object_id	INTEGER	chg id	REQUIRED
object_type	object_type	STRING		REQUIRED
persistent_id	persid	STRING		
sequence	sequence	INTEGER		REQUIRED
start_date	start_date	LOCAL_ TIME		
status	status	STRING	tskstat code	
support_lev	support_lev	STRING	srv_desc code	
task	task	STRING	tskty code	REQUIRED
wf_template	wf_template	INTEGER	wftpl id	

Objekt "Fenster"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_window

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
sym	sym	STRING 60		
window_type	window_type	INTEGER	usp_window_type	
start_date	start_date	LOCAL_TIME		
end_date	end_date	LOCAL_TIME		
final_end_date	final_end_date	LOCAL_TIME		
timezone	timezone	STRING 30		
non_global	is_non_global	INTEGER		
icon	icon	INTEGER		
recurs	recurs	INTEGER		
recurrence_ interval	recurrence_interval	INTEGER		
sunday	sunday	INTEGER		
monday	monday	INTEGER		
tuesday	tuesday	INTEGER		
wednesday	wednesday	INTEGER		
thursday	thursday	INTEGER		
friday	friday	INTEGER		
saturday	saturday	INTEGER		
occurrence	occurrence	INTEGER		
description	description	STRING 400		
Legende	Legende	STRING 100		
color	color	STRING 100		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
bgcolor	bgcolor	STRING 100		
style	style	STRING 100		
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
delete_flag	del	INTEGER		
tenant	tenant	UUID	ca_tenant	

Objekt "window_type"

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: usp_window_type

Factorys: default

REL_ATTR: id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
sym	sym	STRING 60		
description	description	STRING 100		
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact	
delete_flag	del	INTEGER	actbool.enum	REQUIRED

Objekt „wftpl“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Workflow_Task_Template

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: id

Funktionsgruppe: workflow_reference

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
Verantwortlicher	Verantwortlicher	UUID	ca_contact uuid	
auto_assign	auto_assign	INTEGER		
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
deleteable	deleteable	INTEGER		REQUIRED
est_cost	est_cost	INTEGER		
est_duration	est_duration	DAUER		
Gruppe	group_id	UUID		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
modified_date	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
object_attrname	object_attrname	STRING		REQUIRED
object_attrval	object_attrval	INTEGER		REQUIRED
object_type	object_type	STRING		REQUIRED
persistent_id	persid	STRING		
sequence	sequence	INTEGER		REQUIRED
service_type	service_type	STRING	srv_desc code	
task	task	STRING	tskty code	REQUIRED

Objekt „wrkshft“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: Bop_Workshift

Factorys: default

REL_ATTR: persistent_id

Gemeinsamer Name: sym

Funktionsgruppe: workshifts

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
delete_flag	del	INTEGER	actbool enum	REQUIRED
description	description	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
persistent_id	persid	STRING		
sched	sched	STRING		
sym	sym	STRING		REQUIRED

Objekt „wspcol“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: wspcol

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: column_name

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
addl_info	addl_info	STRING		
column_name	column_name	STRING		REQUIRED
dbms_name	dbms_name	STRING		
display_name	display_name	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
is_cluster	is_cluster	INTEGER		
is_descending	is_descending	INTEGER		
is_indexed	is_indexed	INTEGER		
is_local	is_local	INTEGER		
is_REQUIRED	is_REQUIRED	INTEGER		
is_order_by	is_order_by	INTEGER		
is_required	is_required	INTEGER		
is_skey	is_skey	INTEGER		
is_unique	is_unique	INTEGER		
is_write_new	is_write_new	INTEGER		
is_wsp	is_wsp	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
on_ci_set	on_ci_set	STRING		
on_new_default	on_new_default	STRING		
persistent_id	persid	STRING		
schema_name	schema_name	STRING		
status	status	INTEGER		REQUIRED
string_len	string_len	INTEGER		
table_name	table_name	STRING		REQUIRED
type	type	INTEGER		
xrel_table	xrel_table	STRING		

Objekt „wsptbl“

Die Objektdetails lauten wie folgt:

Verknüpfte Tabelle: wsptbl

Factorys: default

REL_ATTR: id

Allgemeiner Name: table_name

Funktionsgruppe: admin

REST-Vorgänge: CREATE READ UPDATE

Attribut	DB-Feld	Datentyp	SREL-Verweise	Markierungen
description	description	STRING		
common_name	common_name	STRING		
dbms_name	dbms_name	STRING		
display_group	display_group	STRING		
display_name	display_name	STRING		
function_group	function_group	STRING		
ID	ID	INTEGER		UNIQUE REQUIRED KEY
is_local	is_local	INTEGER		
is_wsp	is_wsp	INTEGER		
last_mod_by	last_mod_by	UUID	ca_contact uuid	
last_mod_dt	last_mod_dt	LOCAL_TIME		
methods	methods	STRING		
persistent_id	persid	STRING		
rel_attr	rel_attr	STRING		
schema_name	schema_name	STRING		
sort_by	sort_by	STRING		
status	status	INTEGER		REQUIRED
table_name	table_name	STRING		REQUIRED
triggers	triggers	STRING		

Crawler-Oberflächen-XML-Konfigurationsdatei

Die Datei "crawler_surface_config.xml" enthält die folgenden XML-Abschnitte:

<objects>

Enthält die Informationen zu den Objekten und Attributen, die die Crawler-Oberfläche für ein Objekt freigibt. Der <objects>-Abschnitt beschreibt das Layout einer Detailseite für jeden Objekttyp, der einem Crawler ausgesetzt wird. Dieser Abschnitt kontrolliert jedoch nicht die Auswahl von einzelnen Datensätzen. Der <objects>-Abschnitt ist eine Sammlung von Anmeldeinfos-Abschnitten.

Jedes Objekt wird in einem Anmeldeinfos-Abschnitt definiert. Die Standardangaben für diese Objekte lauten folgendermaßen:

KD

Weist auf Knowledge-Dokumente hin.

chg

Weist auf Changes hin.

Iss

Weist auf Issues hin.

in

Weist auf Incidents hin.

pr

Weist auf Probleme hin

cr

Weist auf Requests hin.

Hinweis: Weitere Informationen zu den Objektdefinition finden Sie im *Technischen Referenzhandbuch*.

Die XML-Datei enthält die folgenden Abschnitte, die den <head>-Abschnitt einer Detailseite in CA SDM erstellen:

<name>

Zeigt den Majic-Objektnamen des exponierten Objekts an.

<note>

Zeigt einen Platz für eine kurze Beschreibung des Objekts an. Dieses Element ist nur für Dokumentationszwecke gedacht und wird von der Crawler-Oberfläche ignoriert.

<last_mod_dt>

Zeigt den Attributnamen an, der das Datum und die Uhrzeit der letzten Änderung speichert. Dieser Zeitstempel wird dem Suchmaschinen-Crawler bereitgestellt, damit dieser feststellen kann, ob der Datensatz aktualisiert worden ist. Viele Crawler verwenden diesen Zeitstempel während eines inkrementellen Crawls. Ein aktualisierter Zeitstempel signalisiert, dass der Datensatz seit dem letzten Crawl geändert worden ist. Der Suchmaschinencrawler überspringt den Crawl, wenn der Datensatz seit dem letzten Crawl nicht aktualisiert worden ist.

<title>

Zeigt das Attribut an, das für den Titel der Detailseite verwendet wird. Die Suchmaschinen verwenden dieses Element als Titel des Dokuments, das in Suchergebnissen zurückgegeben wird. Dieser Elementeintrag generiert einen HTML-<title>-Tag im <head> der Detailseite. Bei Knowledge-Dokumenten wird als Titel standardmäßig der Titel des Knowledge-Dokuments verwendet. Die Zusammenfassung wird für den Titel bei Incidents, Problemen, Requests, Changes und Issues verwendet.

<meta_data>

Zeigt einzelne oder mehrere Eigenschaften an, die als Metadaten exponiert werden. Metadaten ermöglichen einer Suchmaschine, zusätzliche Merkmale des Dokuments in seinem Index zu speichern. Metadaten werden nicht direkt durchsucht, sondern als Filter der Suchergebnisse angewandt. Dieser Abschnitt generiert HTML-<meta>-Tags im <head> der Detailseite.

Jeder Eintrag im <meta_data>-Abschnitt enthält einzelne oder mehrere <property>-Einträge. Jedes <property>-Element besteht aus einem <name>-Element und einem <content>-Element.

<name>

Gibt den Namen der Metadateneigenschaft an.

<content>

Gibt das Attribut des Objekts an, das als der Wert für die Metadaten verwendet wird.

Zusammen generiert jedes Elementpaar aus <name> und <content> einer <property> einen HTML-<meta>-Tag. Die Suchmaschinen-Crawler verwenden standardmäßig die folgenden beiden Metadateneigenschaften:

Beschreibung

Zeigt die Metadateneigenschaft einer Suchmaschine an, die eine kurze Zusammenfassung des Dokuments speichert.

Author

Gibt die Verfasser des Dokuments an.

Die CASDMTENANT-Metadateneigenschaft wird auch standardmäßig für jedes Objekt konfiguriert. Diese Eigenschaft ist eine für CA SDM spezifische Metadateneigenschaft. Wenn CA SDM für Mandantenfähigkeit konfiguriert wird, verwendet die Crawler-Oberfläche diese Eigenschaft, um den Mandanten-Namen des Objekts dem Crawler der Suchmaschine zu exponieren. Später, während einer Föderierten Suche, werden die von der Suchmaschine zurückgegebenen Ergebnisse auf Basis dieser Metadateneigenschaft gefiltert. Nur Ergebnisse, die entweder keine CASDMTENANT-Metadateneigenschaft haben, oder Ergebnisse, deren CASDMTENANT-Metadateneigenschaft mit dem Feld "Mandant" des Anwenders ihres Kontaktdatensatzes übereinstimmt, werden dem Anwender zurückgegeben. Wenn CA SDM für Mandantenfähigkeit konfiguriert wird, exponiert die Crawler-Oberfläche die CASDMTENANT-Metadateneigenschaft.

Die XML-Datei enthält die folgenden Abschnitte, die den <body>-Abschnitt einer Detailseite in CA SDM ausmachen:

<additional_attributes_to_index>

Zeigt eine Liste von Attributen von dem Objekt an, das die Crawler-Oberfläche exponiert. Trennen Sie Mehrfachangaben mit einem Komma und einem Leerzeichen. Zum Beispiel, PROBLEM, LÖSUNG, SD_ASSET_ID.name.

<activity_logs>

Zeigt Informationen an, die der Crawler-Oberfläche von Aktivitätsprotokollen für Objekte exponiert werden, die über Aktivitätsprotokolle verfügen. Der <activity_logs>-Abschnitt enthält die Elemente Anmeldeinfos, <select_criteria>, <rel_attr> und <attributes>.

Anmeldeinfos

Gibt den Objektnamen an, der die Aktivitätsprotokolleinträge für das Objekt enthält. Zum Beispiel das Aktivitätsprotokollobjekt für:

- Incidents, Probleme und Requests ist *alg*.
- Changes ist *chgalg*.
- Issues ist *issalg*.
- Knowledge-Dokumente ist *O_COMMENTS*.

<select_criteria>

Ermöglicht es Ihnen, die exponierten Aktivitätsprotokollobjekte zu filtern. Dieses Element ist wichtig, um die Relevanz Ihrer Suchergebnisse zu vergrößern, indem häufig auftretende Wörter eliminiert werden. Zum Beispiel enthält das <select_criteria> für chgalg die folgende magische WHERE-Klausel:

```
"type IN ('ST', 'UPD_RISK', 'CB', 'RS', 'LOG', 'TR', 'ESC' ,'NF',
'UPD_SCHED')"
```

Dieses Kriterium schließt nur Aktivitätsprotokolleinträge ein, die es einem Anwender ermöglichen, Kommentare einzugeben, und eliminiert Aktivitätsprotokolleinträge mit festem Text wie "Anfänglich" oder "Dokument anhängen".

<rel_attr>

Gibt an, wie ein Aktivitätsprotokolleintrag sich auf sein übergeordnetes Objekt bezieht. Der <rel_attr>-Unterabschnitt enthält die Elemente <parent_obj_attr>- und <join_attr>.

<parent_obj_attr>

Zeigt ein Attribut eines Aktivitätsprotokolls an, das einen SREL (oder Fremdschlüssel-Pointer) zum übergeordneten Objekt enthält. Zum Beispiel ist change_id das Attribut von chgalg.

<join_attr>

Zeigt das relationale Attribut (Rel Attr) des übergeordneten Objekts an, das in <parent_obj_attr> gespeichert wird. Zum Beispiel ist das <join_attr> für chgalg "id". Sie können diese Werte anhand des folgenden Befehls verifizieren:

```
bop_sinfo -df chgalg
```

Sie können beide dieser Werte durch die Verwendung des Befehls "bop_sinfo -df chgalg" verifizieren. Die Ausgabe muss zeigen, dass der Wert für change_id *SREL -> chg.id* und für ISS *SREL -> iss.persistent_id* ist.

<attachments>

Dieser Unterabschnitt ermöglicht es Ihnen, dem Crawler der Suchmaschine Anhänge auszusetzen, sodass ihr Inhalt zusammen mit dem übergeordneten Objekt indiziert werden kann. Der <attachments>-Abschnitt ist nur für Objekte zugelassen, die über Anhänge verfügen.

Anhänge werden auf besondere Art und Weise von der Crawler-Oberfläche verarbeitet. Anstatt dem Crawler den Inhalt eines jeden Anhangs von der Crawler-Oberfläche zu senden, exponiert die Crawler-Oberfläche statt dessen einen Hyperlink, dem der Crawler folgen kann, um den Anhang von CA SDM herunterzuladen. Wird später während einer föderierten Suche auf den Hyperlink eines in den Suchergebnisse eingeschlossenen Anhangs geklickt, wird der Anwender zum übergeordneten Objekt anstelle direkt zum Anhang geleitet.

Der <attachments>-Abschnitt enthält die Elemente Anmeldeinfos, <rel_attr>, <attmnt_id> und <is_parent_updated>.

Anmeldeinfos

Dieses Element gibt das Majic-Objekt an, das den Anhang mit seinem übergeordneten Objekt verbindet.

<rel_attr>

Dieser Unterabschnitt funktioniert genauso wie bei den Aktivitätsprotokollen. Er gibt an, wie das übergeordnete Objekt sich auf dieses Objekt bezieht, das das übergeordnete Objekt mit dem Anhang verbindet.

<attmnt_id>

Dieses Element gibt das Attribut dieses Verbindungsobjekts an, das auf den Anhang hinweist.

<is_parent_updated>

Dies ist ein besonderes Kennzeichen, das der Crawler-Oberfläche mitteilt, wie sie das Datum der letzten Änderung für das Objekt exponieren soll. Für einige Objekte wie Knowledge-Dokumente (KDs) wird bei Hinzufügen eines Anhangs das Datum der letzten Änderung des Knowledge-Dokuments nicht aktualisiert. Das Datum der letzten Änderung ist wichtig, wenn die Suchmaschine einen inkrementellen Crawl durchführt. Stellt der Crawler fest, dass ein Objekt seit seinem letzten Auffinden nicht aktualisiert worden ist, wird es üblicherweise übersprungen, und der Index wird durch Neuindexierung des Objekts nicht aktualisiert. Wenn Sie für <is_parent_updated> "No" angeben, überprüft die Crawler-Oberfläche das Datum der letzten Änderung aller Anhänge. Wird ein Datum gefunden, das jünger als das des übergeordneten Objekts ist, wird das jüngere Datum verwendet, wenn das übergeordnete Objekt exponiert wird. Dies führt üblicherweise dazu, dass die Suchmaschine das Objekt neu indiziert und dass die neuen Anhänge bei der Indexierung berücksichtigt werden.

<configuration_items>

Dieser Abschnitt wird für Objekte verwendet, die eine Liste von Konfigurationselementen enthalten. Dieser Abschnitt enthält die Elemente Anmeldeinfos, <rel_attr> und <attributes>.

Anmeldeinfos

Entspricht denen in Aktivitätsprotokollen und Anhängen.

<rel_attr>

Entspricht denen in Aktivitätsprotokollen und Anhängen.

<attributes>

Dieses Element entspricht dem in Anhängen.

<multi-farm_datasets>

Nach dem <objects>-Abschnitt kommt der <multi-farm_datasets>-Abschnitt. Während der <objects>-Abschnitt die CA SDM-Objekte und -Attribute definiert, die von der Crawler-Oberfläche exponiert werden können, gibt <multi-farm_datasets> an, welche Objekte exponiert und wie ihre Datensätze ausgewählt werden. Der <multi-farm_datasets>-Abschnitt ist eine Sammlung von <farm>-Abschnitten.

<farm>

Jeder <farm>-Abschnitt kontrolliert die CA SDM-Informationen, die einem Crawler exponiert werden. Wird ein Crawler konfiguriert, wird der <farm>-Abschnitt in der URL angegeben. Nur die im <farm>-Abschnitt angegebenen Informationen werden dem Crawler exponiert. Jeder <farm>-Abschnitt enthält die Elemente <name>, <data_sets> und <sdm_user>.<name>

Dieses Element gibt den Namen des <farm>-Abschnitts an. Dieser Name wird in der URL angegeben, die zur Konfiguration des Crawlers verwendet wird. In diesem Feld wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

<data_sets>

Dieser Unterabschnitt gibt die Objekte an, die exponiert werden, und wie ihre Datensätze ausgewählt werden. Dieser Unterabschnitt enthält einzelne oder mehrere Anmeldeinfos-Elemente. Jedes Objektelement enthält ein <name>- und ein <select_criteria>-Element.

<name>

Dieses Element bezieht sich auf das Anmeldeinfos, das im <objects>-Abschnitt definiert wurde.

<select_criteria>

Dieses Element gibt eine Majic-WHERE-Klausel an, die verwendet wird, um die Datensätze des Objekts auszuwählen.

<sdm_user>

Dieses Element gibt die CA SDM-Anwender-ID an, die verwendet werden muss, wenn auf diese Farm zugegriffen wird. Diese Anwender-ID muss als Access Type=crawler und als Role=crawler haben.

Kapitel 3: Tabellen- und Objektquerverweise

In diesem Kapitel sind verschiedene Tabellen aufgeführt, mit denen Sie problemlos Querverweise auf Tabellennamen, SQL-Namen und Objektnamen erstellen können. Im Kapitel "Datenelementverzeichnis" ist eine vollständige Definition der Tabellen im Schema aufgeführt. Im Kapitel "Objekte und Attribute" sind die Objektdefinitionen aufgeführt.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Tabelle zu SQL-Name und Objekt (siehe Seite 877)
SQL-Name zu Tabelle und Objekt (siehe Seite 886)
Objekt zu Tabelle und SQL-Name (siehe Seite 895)
CA SDM-Objektlistentabelle für mehrere Mandanten (siehe Seite 905)

Tabelle zu SQL-Name und Objekt

Diese Tabelle bietet einen Querverweis von jeder Tabelle im Datenbankschema auf die entsprechenden SQL- und Objektnamen:

Tabelle	SQL-Name (AKA)	Objekt
Access_Levels	acc_lvls	acc_lvls
Access_Type_v2	acctyp_v2	acctyp
Act_Log	act_log	alg
Act_Type	act_type	aty
Act_Type_Assoc	atyp_asc	act_type_assoc
Active_Boolean_Table	actbool	actbool
Active_Reverse_Boolean_Table	actrbool	actrbool
admin_tree	admin_tree	ADMIN_TREE
Am_Asset_Map	am_map	am_asset_map
Animator	anima	ANI
Archive_Purge_History	arcpur_hist	arcpur_hist
Archive_Purge_Rule	arcpur_rule	arcpur_rule
Asset_Assignment	hier	hier
Atomic_Condition	atomic_cond	atomic_cond
Attached_Events	att_evt	atev

Tabelle	SQL-Name (AKA)	Objekt
Attached_SLA	attached_sla	attached_sla
Anhang	attmnt	attmnt
attmnt_folder	attmnt_folder	attmnt_folder
Attribute_Name	atn	
Audit_Log	audit_log	audlog
Behavior_Template	bhvtpl	bhvtpl
Boolean_Table	bool_tab	bool
Bop_Workshift	bpwshft	wrkshft
BU_TRANS	BU_TRANS	BU_TRANS
Business_Management	busmgt	bmhier
Business_Management_Class	buscls	bmcls
Business_Management_Repository	busrep	bmrep
Business_Management_Status	busstat	bms
ca_asset_type	ca_asset_type	
ca_company	ca_company	ca_cmpny
ca_company_type	ca_company_type	vpt
ca_contact	ca_contact	cnt
ca_contact_type	ca_contact_type	ctp
ca_country	ca_country	country
ca_job_function	ca_job_function	job_func
ca_job_title	ca_job_title	position
ca_location	ca_location	loc
ca_model_def	ca_model_def	mfrmod
ca_organization	ca_organization	org
ca_owned_resource	ca_owned_resource	nr
ca_resource_class	ca_resource_class	grc
ca_resource_cost_center	ca_resource_cost_center	cost_cntr
ca_resource_department	ca_resource_department	dept
ca_resource_family	ca_resource_family	nrf
ca_resource_gl_code	ca_resource_gl_code	gl_code

Tabelle	SQL-Name (AKA)	Objekt
ca_resource_operating_system	ca_resource_operating_system	opsys
ca_resource_status	ca_resource_status	rss
ca_schema_info	ca_schema_info	
ca_site	ca_site	Standort
ca_state_province	ca_state_province	state
ca_tenant	ca_tenant	tenant
ca_tenant_group	ca_tenant_group	tenant_group
ca_tenant_group_member	ca_tenant_group_member	tenant_group_member
Call_Req	call_req	cr
Call_Req_Type	crt	crt
Call_Solution	crsol	crsol
Change_Act_Log	chgalg	chgalg
Change_Category	chgcat	chgcat
Change_Request	chg	chg
Change_Status	chgstat	chgstat
Chg_Template	chg_template	chg_tpl
CI_ACTIONS	CI_ACTIONS	CI_ACTIONS
CI_ACTIONS_ALTERNATE	CI_ACTIONS_ALTERNATE	CI_ACTIONS_ALTERNATE
CI_BOOKMARKS	CI_BOOKMARKS	CI_BOOKMARKS
CI_DOC_LINKS	CI_DOC_LINKS	CI_DOC_LINKS
CI_DOC_TEMPLATES	CI_DOC_TEMPLATES	CI_DOC_TEMPLATES
CI_DOC_TYPES	CI_DOC_TYPES	CI_DOC_TYPES
CI_PRIORITIES	CI_PRIORITIES	CI_PRIORITIES
CI_STATUSES	CI_STATUSES	CI_STATUSES
CI_WF_TEMPLATES	CI_WF_TEMPLATES	CI_WF_TEMPLATES
Column_Name	cn	
Contact_Method	ct_mth	cmth
Controlled_Table	ctab	ctab
Cr_Call_Timers	crctmr	ctimer
Cr_Status	cr_stat	crs

Tabelle	SQL-Name (AKA)	Objekt
Cr_Stored_Queries	crsq	crsq
Cr_Template	cr_template	cr_tpl
D_PAINTER	D_PAINTER	
Delegation_Server	dlgtsrv	dlgsrvr
Document_Repository	doc_rep	doc_rep
Domäne	dmn	dmn
Domain_Constraint	dcon	dcon
Domain_Constraint_Type	dcon_typ	dcon_typ
EBR_ACRONYMS	EBR_ACRONYMS	EBR_ACRONYMS
EBR_FULLTEXT	EBR_FULLTEXT	EBR_FULLTEXT
EBR_FULLTEXT_ADM	EBR_FULLTEXT_ADM	EBR_FULLTEXT_ADM
EBR_FULLTEXT_SD	EBR_FULLTEXT_SD	EBR_FULLTEXT_SD
EBR_FULLTEXT_SD_ADM	EBR_FULLTEXT_SD_ADM	EBR_FULLTEXT_SD_ADM
EBR_INDEXING_QUEUE	EBR_INDEXING_QUEUE	EBR_INDEXING_QUEUE
EBR_KEYWORDS	EBR_KEYWORDS	EBR_KEYWORDS
EBR_LOG	EBR_LOG	EBR_LOG
EBR_METRICS	EBR_METRICS	EBR_METRICS
EBR_NOISE_WORDS	EBR_NOISE_WORDS	EBR_NOISE_WORDS
EBR_PATTERNS	EBR_PATTERNS	EBR_PATTERNS
EBR_PREFIXES	EBR_PREFIXES	EBR_PREFIXES
EBR_PROPERTIES	EBR_PROPERTIES	EBR_PROPERTIES
EBR_SUBSTITS	EBR_SUBSTITS	EBR_SUBSTITS
EBR_SUFFIXES	EBR_SUFFIXES	EBR_SUFFIXES
EBR_SYNONYMS	EBR_SYNONYMS	EBR_SYNONYMS
EBR_SYNONYMS_ADM	EBR_SYNONYMS_ADM	EBR_SYNONYMS_ADM
ES_CONSTANTS	ES_CONSTANTS	ES_CONSTANTS
ES_NODES	ES_NODES	ES_NODES
ES_RESPONSES	ES_RESPONSES	ES_RESPONSES
ES_SESSIONS	ES_SESSIONS	ES_SESSIONS
Event_Delay	evt_dly	evtdly

Tabelle	SQL-Name (AKA)	Objekt
Event_Delay_Type	evtdlytp	evtdlytp
event_log	event_log	event_log
event_type	event_type	event_type
Events	evt	evt
ext_appl	ext_appl	
External_Entity_Map	xent_map	ext_entity_map
Form_Group	frmgrp	fmgrp
Global_Change_Extension	g_chg_ext	g_chg_ext
Global_Change_Queue	g_chg_queue	g_chg_queue
Global_Contact	g_contact	g_cnt
Global_Issue_Extension	g_iss_ext	g_iss_ext
Global_Issue_Queue	g_iss_queue	g_iss_queue
Global_Location	g_loc	g_loc
Global_Organization	g_org	g_org
Global_Product	g_product	g_prod
Global_Queue_Names	g_queue_names	g_qname
Global_Request_Extension	g_req_ext	g_cr_ext
Global_Request_Queue	g_req_queue	g_cr_queue
Global_Servers	g_srvr	g_srvrs
Global_Table_Map	g_tbl_map	g_tblmap
Global_Table_Rule	g_tbl_rule	g_tblrule
Group_Member	grpmem	grpmem
Impact	impact	imp
INDEX_DOC_LINKS	INDEX_DOC_LINKS	INDEX_DOC_LINKS
Schnittstelle	interface	intfc
Iss_Template	iss_template	iss_tpl
Issue	Issue	Iss
Issue_Act_Log	issalg	issalg
Issue_Category	isscat	isscat
Issue_Property	issprp	iss_prp

Tabelle	SQL-Name (AKA)	Objekt
Issue_Status	issstat	issstat
Issue_Workflow_Task	isswf	iss_wf
KD_ATTMNT	KD_ATTMNT	KD_ATTMNT
kdlinks	kdlinks	kdlinks
Key_Control	kc	
Knowledge_Keywords	km_kword	kwrd
KT_REPORT_CARD	KT_REPORT_CARD	KT_REPORT_CARD
LONG_TEXTS	LONG_TEXTS	LONG_TEXTS
Managed_Survey	managed_survey	mgs
Mgs_Act_Log	mgsalg	mgsalg
Mgs_Status	mgsstat	mgsstat
Note_Board	cnote	cnote
NOTIFICATION	NOTIFICATION	NOTIFICATION
Notification_Urgency	noturg	noturg
Notify_Log_Header	not_log	lr
Notify_Object_Attr	ntfl	ntfl
NR_Comment	nr_com	nr_com
O_COMMENTS	O_COMMENTS	O_COMMENTS
O_EVENTS	O_EVENTS	O_EVENTS
O_INDEXES	O_INDEXES	KCAT
Optionen	Optionen	Optionen
P_GROUPS	P_GROUPS	P_GROUPS
Pcat_Loc	pcat_loc	pcat_loc
Person_Contacting	perscon	perscnt
Priorität	pri	pri
Prob_Category	prob_ctg	pcat
Produkt	Produkt	prod
Eigenschaft	prp	prp
Property_Template	prptpl	prptpl
Queued_Notify	not_que	notque

Tabelle	SQL-Name (AKA)	Objekt
Quick_Template_Types	quick_tpl_types	quick_tpl_types
Remote_Ref	rem_ref	rrf
Reporting_Method	repmeth	rptmeth
Req_Property	cr_prp	cr_prp
Req_Property_Template	cr_prptpl	cr_prptpl
Antwort	response	response
Reverse_Boolean_Table	rbooltab	rev_bool
Rootcause	rootcause	rc
Rpt_Meth	rptmth	rptm
SA_Policy	sapolicy	sapolicy
SA_Prob_Type	saprobtyp	saprobtyp
Sequence_Control	seqctl	seq
Server_Aliases	srvr_aliases	srvr_aliases
Server_Zones	srvr_zones	srvr_zones
Service_Contract	svc_contract	svc_contract
Service_Desc	srv_desc	sdsc
session_log	session_log	session_log
session_type	session_type	session_type
Relevanz	sevrty	sev
SHOW_OBJ	SHOW_OBJ	SHOW_OBJ
SKELETONS	SKELETONS	KD
SLA_Contract_Map	sdsc_map	sdsc_map
SLA_Template	slatpl	slatpl
Spell_Macro	splmac	macro
Spell_Macro_Type	splmactp	macro_type
SQL_Script	sql_tab	
Survey	Umfrage	Umfrage
Survey_Answer	survey_answer	svy_ans
Survey_Answer_Template	survey_atpl	svy_atpl
Survey_Question	survey_question	svy_ques

Tabelle	SQL-Name (AKA)	Objekt
Survey_Question_Template	survey_qtpl	svy_qtpl
Survey_Stats	survey_statistics	svystat
Survey_Template	survey_tpl	svy_tpl
Survey_Tracking	survey_tracking	svytrk
Table_Name	tn	
target_tgttpls_srvtypes	target_tgttpls_srvtypes	tgt_tgttpls_srvtypes
target_time	target_time	tgt_time
target_time_tpl	target_time_tpl	tgt_time_tpl
Task_Status	tskstat	tskstat
Task_Type	tskty	tskty
Zeitspanne	tspan	tspan
Zeitzone	tz	tz
Transition_Points	nottrn	
True_False_Table	True_False_Table	true_false
Type_Of_Contact	toc	typecnt
Urgency	urgncy	urg
User_Query	usq	usq
usp_caextwf_instances	usp_caextwf_instances	caextwf_inst
usp_caextwf_start_forms	usp_caextwf_start_forms	caextwf_sfrm
usp_ci_window	usp_ci_window	ci_window
usp_contact	usp_contact	cnt
usp_functional_access	usp_functional_access	func_access
usp_functional_access_level	usp_functional_access_level	func_access_level
usp_functional_access_role	usp_functional_access_role	func_access_role
usp_functional_access_type	usp_functional_access_type	func_access_type
usp_kpi	usp_kpi	kc
usp_kpi_data	usp_kpi_data	kcd
usp_lrel_asset_chgnr	usp_lrel_asset_chgnr	lrel_asset_chgnr
usp_lrel_asset_issnr	usp_lrel_asset_issnr	lrel_asset_issnr
usp_lrel_att_cntlist_macro_ntf	usp_lrel_att_cntlist_macro_ntf	lrel_att_cntlist_macro_ntf

Tabelle	SQL-Name (AKA)	Objekt
usp_lrel_att_ctplist_macro_ntf	usp_lrel_att_ctplist_macro_ntf	lrel_att_ctplist_macro_ntf
usp_lrel_att_ntflist_macro_ntf	usp_lrel_att_ntflist_macro_ntf	lrel_att_ntflist_macro_ntf
usp_lrel_attachments_changes	usp_lrel_attachments_changes	lrel_attachments_changes
usp_lrel_attachments_issues	usp_lrel_attachments_issues	lrel_attachments_issues
usp_lrel_attachments_requests	usp_lrel_attachments_requests	lrel_attachments_requests
usp_lrel_aty_events	usp_lrel_aty_events	lrel_aty_events
usp_lrel_bm_reps_assets	usp_lrel_bm_reps_assets	lrel_bm_reps_assets
usp_lrel_bm_reps_bmhiers	usp_lrel_bm_reps_bmhiers	lrel_bm_reps_bmhiers
usp_lrel_cenv_cntref	usp_lrel_cenv_cntref	lrel_cenv_cntref
usp_lrel_false_action_act_f	usp_lrel_false_action_act_f	lrel_false_action_act_f
usp_lrel_dist_cntlist_mgs_ntf	usp_lrel_dist_cntlist_mgs_ntf	lrel_dist_cntlist_mgs_ntf
usp_lrel_dist_ctplist_mgs_ntf	usp_lrel_dist_ctplist_mgs_ntf	lrel_dist_ctplist_mgs_ntf
usp_lrel_dist_ntflist_mgs_ntf	usp_lrel_dist_ntflist_mgs_ntf	lrel_dist_ntflist_mgs_ntf
usp_lrel_false_bhv_false	usp_lrel_false_bhv_false	lrel_false_bhv_false
usp_lrel_kwrds_crsolref	usp_lrel_kwrds_crsolref	lrel_kwrds_crsolref
usp_lrel_notify_list_cntchgntf	usp_lrel_notify_list_cntchgntf	lrel_notify_list_cntchgntf
usp_lrel_notify_list_cntissntf	usp_lrel_notify_list_cntissntf	lrel_notify_list_cntissntf
usp_lrel_notify_list_cntntf	usp_lrel_notify_list_cntntf	lrel_notify_list_cntntf
usp_lrel_ntfr_cntlist_att_ntfrlist	usp_lrel_ntfr_cntl_att_ntfrl	lrel_ntfr_cntlist_att_ntfrlist
usp_lrel_ntfr_ctplist_att_ntfrlist	usp_lrel_ntfr_ctplist_att_ntfrl	lrel_ntfr_ctplist_att_ntfrlist
usp_lrel_ntfr_macrolist_att_ntfrl	usp_lrel_ntfr_macrolist_att_ntfrl	lrel_ntfr_macrolist_att_ntfrl
usp_lrel_ntfr_ntflist_att_ntfrlist	usp_lrel_ntfr_ntflist_att_ntfrl	lrel_ntfr_ntflist_att_ntfrlist
usp_lrel_oenv_orgref	usp_lrel_oenv_orgref	lrel_oenv_orgref
usp_lrel_status_codes_tsktypes	usp_lrel_status_codes_tsktypes	lrel_status_codes_tsktypes
usp_lrel_svc_grps_svc_chgcat	usp_lrel_svc_grps_svc_chgcat	lrel_svc_grps_svc_chgcat
usp_lrel_svc_grps_svc_isscat	usp_lrel_svc_grps_svc_isscat	lrel_svc_grps_svc_isscat
usp_lrel_svc_grps_svc_pcat	usp_lrel_svc_grps_svc_pcat	lrel_svc_grps_svc_pcat
usp_lrel_svc_grps_svc_wftpl	usp_lrel_svc_grps_svc_wftpl	lrel_svc_grps_svc_wftpl
usp_lrel_svc_locs_svc_chgcat	usp_lrel_svc_locs_svc_chgcat	lrel_svc_locs_svc_chgcat
usp_lrel_svc_locs_svc_groups	usp_lrel_svc_locs_svc_groups	lrel_svc_locs_svc_groups

Tabelle	SQL-Name (AKA)	Objekt
usp_lrel_svc_locs_svc_isscat	usp_lrel_svc_locs_svc_isscat	lrel_svc_locs_svc_isscat
usp_lrel_svc_locs_svc_pcat	usp_lrel_svc_locs_svc_pcat	lrel_svc_locs_svc_pcat
usp_lrel_svc_schedules_chgcat_svc	usp_lrel_svc_sch_chgcat_svc	lrel_svc_schedules_chgcat_svc
usp_lrel_svc_schedules_isscat_svc	usp_lrel_svc_sch_isscat_svc	lrel_svc_schedules_isscat_svc
usp_lrel_svc_schedules_pcat_svc	usp_lrel_svc_sch_pcat_svc	lrel_svc_schedules_pcat_svc
usp_lrel_true_action_act_t	usp_lrel_true_action_act_t	lrel_true_action_act_t
usp_lrel_true_bhv_true	usp_lrel_true_bhv_true	lrel_true_bhv_true
usp_kpi_ticket_data	usp_kpi_ticket_data	ktd
usp_organization	usp_organization	org
usp_owned_resource	usp_owned_resource	nr
usp_pri_cal	usp_pri_cal	
USP_PREFERENCES	USP_PREFERENCES	USP_PREFERENCES
USP_PROPERTIES	USP_PROPERTIES	USP_PROPERTIES
Workflow_Task	wf	wf
Workflow_Task_Template	wftpl	wftpl
wspcol	wspcol	wspcol
wsptbl	wsptbl	wsptbl

SQL-Name zu Tabelle und Objekt

Diese Tabelle bietet einen Querverweis vom SQL-Namen jeder Tabelle im Datenbankschema zu den entsprechenden Tabellen- und Objektnamen:

SQL-Name (AKA)	Tabelle	Objekt
acc_lvls	Access_Levels	acc_lvls
acctyp_v2	Access_Type_v2	acctyp
act_log	Act_Log	alg
act_type	Act_Type	aty
actbool	Active_Boolean_Table	actbool
actrbool	Active_Reverse_Boolean_Table	actrbool
admin_tree	admin_tree	ADMIN_TREE

SQL-Name (AKA)	Tabelle	Objekt
am_map	Am_Asset_Map	am_asset_map
anima	Animator	ANI
arcpur_hist	Archive_Purge_History	arcpur_hist
arcpur_rule	Archive_Purge_Rule	arcpur_rule
atn	Attribute_Name	
atomic_cond	Atomic_Condition	atomic_cond
att_evt	Attached_Events	atev
attached_sla	Attached_SLA	attached_sla
attmnt	Anhang	attmnt
attmnt_folder	attmnt_folder	attmnt_folder
atyp_asc	Act_Type_Assoc	act_type_assoc
audit_log	Audit_Log	audlog
bhvtpl	Behavior_Template	bhvtpl
bool_tab	Boolean_Table	bool
bpwshft	Bop_Workshift	wrkshft
BU_TRANS	BU_TRANS	BU_TRANS
buscls	Business_Management_Class	bmcls
busmgt	Business_Management	bmhier
busrep	Business_Management_Repository	bmrep
busstat	Business_Management_Status	bms
ca_asset_type	ca_asset_type	
ca_company	ca_company	ca_cmpny
ca_company_type	ca_company_type	vpt
ca_contact	ca_contact	cnt
ca_contact_type	ca_contact_type	ctp
ca_country	ca_country	country
ca_job_function	ca_job_function	job_func
ca_job_title	ca_job_title	position
ca_location	ca_location	loc
ca_model_def	ca_model_def	mfrmod

SQL-Name (AKA)	Tabelle	Objekt
ca_organization	ca_organization	org
ca_owned_resource	ca_owned_resource	nr
ca_resource_class	ca_resource_class	grc
ca_resource_cost_center	ca_resource_cost_center	cost_cntr
ca_resource_department	ca_resource_department	dept
ca_resource_family	ca_resource_family	nrf
ca_resource_gl_code	ca_resource_gl_code	gl_code
ca_resource_operating_system	ca_resource_operating_system	opsys
ca_resource_status	ca_resource_status	rss
ca_schema_info	ca_schema_info	
ca_site	ca_site	Standort
ca_state_province	ca_state_province	state
ca_tenant	ca_tenant	tenant
ca_tenant_group	ca_tenant_group	tenant_group
ca_tenant_group_member	ca_tenant_group_member	tenant_group_member
call_req	Call_Req	cr
chg	Change_Request	chg
chg_template	Chg_Template	chg_tpl
chgalg	Change_Act_Log	chgalg
chgcat	Change_Category	chgcat
chgstat	Change_Status	chgstat
CI_ACTIONS	CI_ACTIONS	CI_ACTIONS
CI_ACTIONS_ALTERNATE	CI_ACTIONS_ALTERNATE	CI_ACTIONS_ALTERNATE
CI_BOOKMARKS	CI_BOOKMARKS	CI_BOOKMARKS
CI_DOC_LINKS	CI_DOC_LINKS	CI_DOC_LINKS
CI_DOC_TEMPLATES	CI_DOC_TEMPLATES	CI_DOC_TEMPLATES
CI_DOC_TYPES	CI_DOC_TYPES	CI_DOC_TYPES
CI_PRIORITIES	CI_PRIORITIES	CI_PRIORITIES
CI_STATUSES	CI_STATUSES	CI_STATUSES
CI_WF_TEMPLATES	CI_WF_TEMPLATES	CI_WF_TEMPLATES

SQL-Name (AKA)	Tabelle	Objekt
cn	Column_Name	
cnote	Note_Board	cnote
cr_prp	Req_Property	cr_prp
cr_prptpl	Req_Property_Template	cr_prptpl
cr_stat	Cr_Status	crs
cr_template	Cr_Template	cr_tpl
crctmr	Cr_Call_Timers	ctimer
crsol	Call_Solution	crsol
crsq	Cr_Stored_Queries	crsq
crt	Call_Req_Type	crt
ct_mth	Contact_Method	cmth
ctab	Controlled_Table	ctab
D_PAINTER	D_PAINTER	
dcon	Domain_Constraint	dcon
dcon_typ	Domain_Constraint_Type	dcon_typ
dlgtsrv	Delegation_Server	dlgsrvr
dmn	Domäne	dmn
doc_rep	Document_Repository	doc_rep
EBR_ACRONYMS	EBR_ACRONYMS	EBR_ACRONYMS
EBR_FULLTEXT	EBR_FULLTEXT	EBR_FULLTEXT
EBR_FULLTEXT_ADM	EBR_FULLTEXT_ADM	EBR_FULLTEXT_ADM
EBR_FULLTEXT_SD	EBR_FULLTEXT_SD	EBR_FULLTEXT_SD
EBR_FULLTEXT_SD_ADM	EBR_FULLTEXT_SD_ADM	EBR_FULLTEXT_SD_ADM
EBR_INDEXING_QUEUE	EBR_INDEXING_QUEUE	EBR_INDEXING_QUEUE
EBR_KEYWORDS	EBR_KEYWORDS	EBR_KEYWORDS
EBR_LOG	EBR_LOG	EBR_LOG
EBR_METRICS	EBR_METRICS	EBR_METRICS
EBR_NOISE_WORDS	EBR_NOISE_WORDS	EBR_NOISE_WORDS
EBR_PATTERNS	EBR_PATTERNS	EBR_PATTERNS
EBR_PREFIXES	EBR_PREFIXES	EBR_PREFIXES

SQL-Name (AKA)	Tabelle	Objekt
EBR_PROPERTIES	EBR_PROPERTIES	EBR_PROPERTIES
EBR_SUBSTITS	EBR_SUBSTITS	EBR_SUBSTITS
EBR_SUFFIXES	EBR_SUFFIXES	EBR_SUFFIXES
EBR_SYNONYMS	EBR_SYNONYMS	EBR_SYNONYMS
EBR_SYNONYMS_ADM	EBR_SYNONYMS_ADM	EBR_SYNONYMS_ADM
ES_CONSTANTS	ES_CONSTANTS	ES_CONSTANTS
ES_NODES	ES_NODES	ES_NODES
ES_RESPONSES	ES_RESPONSES	ES_RESPONSES
ES_SESSIONS	ES_SESSIONS	ES_SESSIONS
event_log	event_log	event_log
event_type	event_type	event_type
evt	Events	evt
evt_dly	Event_Delay	evtdly
evtdlytp	Event_Delay_Type	evtdlytp
ext_appl	ext_appl	
frmgrp	Form_Group	fmgrp
g_chg_ext	Global_Change_Extension	g_chg_ext
g_chg_queue	Global_Change_Queue	g_chg_queue
g_contact	Global_Contact	g_cnt
g_iss_ext	Global_Issue_Extension	g_iss_ext
g_iss_queue	Global_Issue_Queue	g_iss_queue
g_loc	Global_Location	g_loc
g_org	Global_Organization	g_org
g_product	Global_Product	g_prod
g_queue_names	Global_Queue_Names	g_qname
g_req_ext	Global_Request_Extension	g_cr_ext
g_req_queue	Global_Request_Queue	g_cr_queue
g_srvr	Global_Servers	g_srvrs
g_tbl_map	Global_Table_Map	g_tblmap
g_tbl_rule	Global_Table_Rule	g_tblrule

SQL-Name (AKA)	Tabelle	Objekt
grpmem	Group_Member	grpmem
hier	Asset_Assignment	hier
impact	Impact	imp
INDEX_DOC_LINKS	INDEX_DOC_LINKS	INDEX_DOC_LINKS
interface	Schnittstelle	intfc
iss_template	Iss_Template	iss_tpl
issalg	Issue_Act_Log	issalg
isscat	Issue_Category	isscat
issprp	Issue_Property	iss_prp
issstat	Issue_Status	issstat
Issue	Issue	Iss
isswf	Issue_Workflow_Task	iss_wf
kc	Key_Control	
KD_ATTMNT	KD_ATTMNT	KD_ATTMNT
kdlinks	kdlinks	kdlinks
km_kword	Knowledge_Keywords	kwrd
KT_REPORT_CARD	KT_REPORT_CARD	KT_REPORT_CARD
LONG_TEXTS	LONG_TEXTS	LONG_TEXTS
managed_survey	Managed_Survey	mgs
mgsalg	Mgs_Act_Log	mgsalg
mgsstat	Mgs_Status	mgsstat
not_log	Notify_Log_Header	lr
not_que	Queued_Notify	notque
NOTIFICATION	NOTIFICATION	NOTIFICATION
nottrn	Transition_Points	
noturg	Notification_Urgency	noturg
nr_com	NR_Comment	nr_com
ntfl	Notify_Object_Attr	ntfl
O_COMMENTS	O_COMMENTS	O_COMMENTS
O_EVENTS	O_EVENTS	O_EVENTS

SQL-Name (AKA)	Tabelle	Objekt
O_INDEXES	O_INDEXES	KCAT
Optionen	Optionen	Optionen
P_GROUPS	P_GROUPS	P_GROUPS
pcat_loc	Pcat_Loc	pcat_loc
perscon	Person_Contacting	perscnt
pri	Priorität	pri
prob_ctg	Prob_Category	pcat
Produkt	Produkt	prod
prp	Eigenschaft	prp
prptpl	Property_Template	prptpl
quick_tpl_types	Quick_Template_Types	quick_tpl_types
rbooltab	Reverse_Boolean_Table	rev_bool
rem_ref	Remote_Ref	rrf
repmeth	Reporting_Method	rptmeth
response	Antwort	response
rootcause	Rootcause	rc
rptmth	Rpt_Meth	rptm
sapolicy	SA_Policy	sapolicy
saprobtyp	SA_Prob_Type	saprobtyp
sdsc_map	SLA_Contract_Map	sdsc_map
seqctl	Sequence_Control	seq
session_log	session_log	session_log
session_type	session_type	session_type
sevrty	Relevanz	sev
SHOW_OBJ	SHOW_OBJ	SHOW_OBJ
SKELETONS	SKELETONS	KD
slatpl	SLA_Template	slatpl
splmac	Spell_Macro	macro
splmactp	Spell_Macro_Type	macro_type
sql_tab	SQL_Script	

SQL-Name (AKA)	Tabelle	Objekt
srv_desc	Service_Desc	sdsc
srvr_aliases	Server_Aliases	srvr_aliases
srvr_zones	Server_Zones	srvr_zones
Umfrage	Survey	Umfrage
survey_answer	Survey_Answer	svy_ans
survey_atpl	Survey_Answer_Template	svy_atpl
survey_qtpl	Survey_Question_Template	svy_qtpl
survey_question	Survey_Question	svy_ques
survey_statistics	Survey_Stats	svystat
survey_tpl	Survey_Template	svy_tpl
survey_tracking	Survey_Tracking	svytrk
svc_contract	Service_Contract	svc_contract
tn	Table_Name	
toc	Type_Of_Contact	typecnt
tskstat	Task_Status	tskstat
tskty	Task_Type	tskty
tspan	Zeitspanne	tspan
tz	Zeitzone	tz
urgncy	Urgency	urg
usp_caextwf_instances	usp_caextwf_instances	caextwf_inst
usp_caextwf_start_forms	usp_caextwf_start_forms	caextwf_sfrm
usp_ci_window	usp_ci_window	ci_window
usp_contact	usp_contact	cnt
usp_functional_access	usp_functional_access	func_access
usp_functional_access_level	usp_functional_access_level	func_access_level
usp_functional_access_role	usp_functional_access_role	func_access_role
usp_functional_access_type	usp_functional_access_type	func_access_type
usp_kpi	usp_kpi	kc
usp_kpi_data	usp_kpi_data	kcd
usp_kpi_ticket_data	usp_kpi_ticket_data	ktd

SQL-Name (AKA)	Tabelle	Objekt
usp_lrel_asset_chgnr	usp_lrel_asset_chgnr	lrel_asset_chgnr
usp_lrel_asset_issnr	usp_lrel_asset_issnr	lrel_asset_issnr
usp_lrel_att_cntlist_macro_ntf	usp_lrel_att_cntlist_macro_ntf	lrel_att_cntlist_macro_ntf
usp_lrel_att_ctplist_macro_ntf	usp_lrel_att_ctplist_macro_ntf	lrel_att_ctplist_macro_ntf
usp_lrel_att_ntflist_macro_ntf	usp_lrel_att_ntflist_macro_ntf	lrel_att_ntflist_macro_ntf
usp_lrel_attachments_changes	usp_lrel_attachments_changes	lrel_attachments_changes
usp_lrel_attachments_issues	usp_lrel_attachments_issues	lrel_attachments_issues
usp_lrel_attachments_requests	usp_lrel_attachments_requests	lrel_attachments_requests
usp_lrel_aty_events	usp_lrel_aty_events	lrel_aty_events
usp_lrel_bm_reps_assets	usp_lrel_bm_reps_assets	lrel_bm_reps_assets
usp_lrel_bm_reps_bmhiers	usp_lrel_bm_reps_bmhiers	lrel_bm_reps_bmhiers
usp_lrel_cenv_cntref	usp_lrel_cenv_cntref	lrel_cenv_cntref
usp_lrel_false_action_act_f	usp_lrel_false_action_act_f	lrel_false_action_act_f
usp_lrel_dist_cntlist_mgs_ntf	usp_lrel_dist_cntlist_mgs_ntf	lrel_dist_cntlist_mgs_ntf
usp_lrel_dist_ctplist_mgs_ntf	usp_lrel_dist_ctplist_mgs_ntf	lrel_dist_ctplist_mgs_ntf
usp_lrel_dist_ntflist_mgs_ntf	usp_lrel_dist_ntflist_mgs_ntf	lrel_dist_ntflist_mgs_ntf
usp_lrel_false_bhv_false	usp_lrel_false_bhv_false	lrel_false_bhv_false
usp_lrel_kwrds_crsolref	usp_lrel_kwrds_crsolref	lrel_kwrds_crsolref
usp_lrel_notify_list_cntchgntf	usp_lrel_notify_list_cntchgntf	lrel_notify_list_cntchgntf
usp_lrel_notify_list_cntissntf	usp_lrel_notify_list_cntissntf	lrel_notify_list_cntissntf
usp_lrel_notify_list_cntntf	usp_lrel_notify_list_cntntf	lrel_notify_list_cntntf
usp_lrel_ntfr_cntlist_att_ntfrl	usp_lrel_ntfr_cntlist_att_ntfrlist	lrel_ntfr_cntlist_att_ntfrlist
usp_lrel_ntfr_ctplist_att_ntfrl	usp_lrel_ntfr_ctplist_att_ntfrlist	lrel_ntfr_ctplist_att_ntfrlist
usp_lrel_ntfr_macrolist_att_ntfrl	usp_lrel_ntfr_macrolist_att_ntfrlist	lrel_ntfr_macrolist_att_ntfrl
usp_lrel_ntfr_ntflist_att_ntfrl	usp_lrel_ntfr_ntflist_att_ntfrlist	lrel_ntfr_ntflist_att_ntfrlist
usp_lrel_oenv_orgref	usp_lrel_oenv_orgref	lrel_oenv_orgref
usp_lrel_status_codes_tsktypes	usp_lrel_status_codes_tsktypes	lrel_status_codes_tsktypes
usp_lrel_svc_grps_svc_chgcat	usp_lrel_svc_grps_svc_chgcat	lrel_svc_grps_svc_chgcat
usp_lrel_svc_grps_svc_isscat	usp_lrel_svc_grps_svc_isscat	lrel_svc_grps_svc_isscat
usp_lrel_svc_grps_svc_pcat	usp_lrel_svc_grps_svc_pcat	lrel_svc_grps_svc_pcat

SQL-Name (AKA)	Tabelle	Objekt
usp_lrel_svc_grps_svc_wftpl	usp_lrel_svc_grps_svc_wftpl	lrel_svc_grps_svc_wftpl
usp_lrel_svc_locs_svc_chgcat	usp_lrel_svc_locs_svc_chgcat	lrel_svc_locs_svc_chgcat
usp_lrel_svc_locs_svc_groups	usp_lrel_svc_locs_svc_groups	lrel_svc_locs_svc_groups
usp_lrel_svc_locs_svc_isscat	usp_lrel_svc_locs_svc_isscat	lrel_svc_locs_svc_isscat
usp_lrel_svc_locs_svc_pcat	usp_lrel_svc_locs_svc_pcat	lrel_svc_locs_svc_pcat
usp_lrel_svc_sch_chgcat_svc	usp_lrel_svc_schedules_chgcat_svc	lrel_svc_schedules_chgcat_svc
usp_lrel_svc_sch_isscat_svc	usp_lrel_svc_schedules_isscat_svc	lrel_svc_schedules_isscat_svc
usp_lrel_svc_sch_pcat_svc	usp_lrel_svc_schedules_pcat_svc	lrel_svc_schedules_pcat_svc
usp_lrel_true_action_act_t	usp_lrel_true_action_act_t	lrel_true_action_act_t
usp_lrel_true_bhv_true	usp_lrel_true_bhv_true	lrel_true_bhv_true
usp_organization	usp_organization	org
usp_pri_cal	usp_pri_cal	
usp_owned_resource	usp_owned_resource	nr
USP_PREFERENCES	USP_PREFERENCES	USP_PREFERENCES
USP_PROPERTIES	USP_PROPERTIES	USP_PROPERTIES
usq	User_Query	usq
wf	Workflow_Task	wf
wftpl	Workflow_Task_Template	wftpl
wspcol	wspcol	wspcol
wsptbl	wsptbl	wsptbl
xent_map	External_Entity_Map	ext_entity_map

Objekt zu Tabelle und SQL-Name

Diese Tabelle bietet einen Querverweis von jedem Objekt zur entsprechenden Tabelle und zum SQL-Namen im Datenbankschema:

Objekt	Tabelle	SQL-Name (AKA)
acc_lvls	Access_Levels	acc_lvls
acctyp	Access_Type_v2	acctyp_v2
act_type_assoc	Act_Type_Assoc	atyp_asc

Objekt	Tabelle	SQL-Name (AKA)
actbool	Active_Boolean_Table	actbool
actrbool	Active_Reverse_Boolean_Table	actrbool
ADMIN_TREE	admin_tree	admin_tree
alg	Act_Log	act_log
am_asset_map	Am_Asset_Map	am_map
ANI	Animator	anima
arcpur_hist	Archive_Purge_History	arcpur_hist
arcpur_rule	Archive_Purge_Rule	arcpur_rule
atev	Attached_Events	att_evt
atomic_cond	Atomic_Condition	atomic_cond
attached_sla	Attached_SLA	attached_sla
attmnt	Anhang	attmnt
attmnt_folder	attmnt_folder	attmnt_folder
aty	Act_Type	act_type
audlog	Audit_Log	audit_log
bhvtpl	Behavior_Template	bhvtpl
bmcls	Business_Management_Class	buscls
bmhier	Business_Management	busmgt
bmrep	Business_Management_Repository	busrep
bms	Business_Management_Status	busstat
bool	Boolean_Table	bool_tab
BU_TRANS	BU_TRANS	BU_TRANS
ca_cmpny	ca_company	ca_company
caextwf_inst	usp_caextwf_instances	usp_caextwf_instances
caextwf_sfrm	usp_caextwf_start_forms	usp_caextwf_start_forms
chg	Change_Request	chg
chg_tpl	Chg_Template	chg_template
chgalg	Change_Act_Log	chgalg
chgcat	Change_Category	chgcat
chgstat	Change_Status	chgstat

Objekt	Tabelle	SQL-Name (AKA)
CI_ACTIONS	CI_ACTIONS	CI_ACTIONS
CI_ACTIONS_ALTERNATE	CI_ACTIONS_ALTERNATE	CI_ACTIONS_ALTERNATE
CI_BOOKMARKS	CI_BOOKMARKS	CI_BOOKMARKS
CI_DOC_LINKS	CI_DOC_LINKS	CI_DOC_LINKS
CI_DOC_TEMPLATES	CI_DOC_TEMPLATES	CI_DOC_TEMPLATES
CI_DOC_TYPES	CI_DOC_TYPES	CI_DOC_TYPES
CI_PRIORITIES	CI_PRIORITIES	CI_PRIORITIES
CI_STATUSES	CI_STATUSES	CI_STATUSES
CI_WF_TEMPLATES	CI_WF_TEMPLATES	CI_WF_TEMPLATES
ci_window	usp_ci_window	usp_ci_window
cmth	Contact_Method	ct_mth
cnote	Note_Board	cnote
cnt	ca_contact	ca_contact
cnt	usp_contact	usp_contact
cost_cntr	ca_resource_cost_center	ca_resource_cost_center
country	ca_country	ca_country
cr	Call_Req	call_req
cr_prp	Req_Property	cr_prp
cr_prptpl	Req_Property_Template	cr_prptpl
cr_tpl	Cr_Template	cr_template
crs	Cr_Status	cr_stat
crsol	Call_Solution	crsol
crsq	Cr_Stored_Queries	crsq
crt	Call_Req_Type	crt
ctab	Controlled_Table	ctab
ctimer	Cr_Call_Timers	crctmr
ctp	ca_contact_type	ca_contact_type
dblocks		
dcon	Domain_Constraint	dcon
dcon_typ	Domain_Constraint_Type	dcon_typ

Objekt	Tabelle	SQL-Name (AKA)
dept	ca_resource_department	ca_resource_department
dlgsrvr	Delegation_Server	dlgtsrv
dmn	Domäne	dmn
doc_rep	Document_Repository	doc_rep
EBR_ACRONYMS	EBR_ACRONYMS	EBR_ACRONYMS
EBR_FULLTEXT	EBR_FULLTEXT	EBR_FULLTEXT
EBR_FULLTEXT_ADM	EBR_FULLTEXT_ADM	EBR_FULLTEXT_ADM
EBR_FULLTEXT_SD	EBR_FULLTEXT_SD	EBR_FULLTEXT_SD
EBR_FULLTEXT_SD_ADM	EBR_FULLTEXT_SD_ADM	EBR_FULLTEXT_SD_ADM
EBR_INDEXING_QUEUE	EBR_INDEXING_QUEUE	EBR_INDEXING_QUEUE
EBR_KEYWORDS	EBR_KEYWORDS	EBR_KEYWORDS
EBR_LOG	EBR_LOG	EBR_LOG
EBR_METRICS	EBR_METRICS	EBR_METRICS
EBR_NOISE_WORDS	EBR_NOISE_WORDS	EBR_NOISE_WORDS
EBR_PATTERNS	EBR_PATTERNS	EBR_PATTERNS
EBR_PREFIXES	EBR_PREFIXES	EBR_PREFIXES
EBR_PROPERTIES	EBR_PROPERTIES	EBR_PROPERTIES
EBR_SUBSTITS	EBR_SUBSTITS	EBR_SUBSTITS
EBR_SUFFIXES	EBR_SUFFIXES	EBR_SUFFIXES
EBR_SYNONYMS	EBR_SYNONYMS	EBR_SYNONYMS
EBR_SYNONYMS_ADM	EBR_SYNONYMS_ADM	EBR_SYNONYMS_ADM
ES_CONSTANTS	ES_CONSTANTS	ES_CONSTANTS
ES_NODES	ES_NODES	ES_NODES
ES_RESPONSES	ES_RESPONSES	ES_RESPONSES
ES_SESSIONS	ES_SESSIONS	ES_SESSIONS
event_log	event_log	event_log
event_type	event_type	event_type
evt	Events	evt
evtdly	Event_Delay	evt_dly
evtdlytp	Event_Delay_Type	evtdlytp

Objekt	Tabelle	SQL-Name (AKA)
ext_entity_map	External_Entity_Map	xent_map
fmgrp	Form_Group	frmgrp
func_access	usp_functional_access	usp_functional_access
func_access_level	usp_functional_access_level	usp_functional_access_level
func_access_role	usp_functional_access_role	usp_functional_access_role
func_access_type	usp_functional_access_type	usp_functional_access_type
g_chg_ext	Global_Change_Extension	g_chg_ext
g_chg_queue	Global_Change_Queue	g_chg_queue
g_cnt	Global_Contact	g_contact
g_cr_ext	Global_Request_Extension	g_req_ext
g_cr_queue	Global_Request_Queue	g_req_queue
g_iss_ext	Global_Issue_Extension	g_iss_ext
g_iss_queue	Global_Issue_Queue	g_iss_queue
g_loc	Global_Location	g_loc
g_org	Global_Organization	g_org
g_prod	Global_Product	g_product
g_qname	Global_Queue_Names	g_queue_names
g_srvrs	Global_Servers	g_srvr
g_tblmap	Global_Table_Map	g_tbl_map
g_tblrule	Global_Table_Rule	g_tbl_rule
gl_code	ca_resource_gl_code	ca_resource_gl_code
grc	ca_resource_class	ca_resource_class
grpmem	Group_Member	grpmem
hier	Asset_Assignment	hier
imp	Impact	impact
INDEX_DOC_LINKS	INDEX_DOC_LINKS	INDEX_DOC_LINKS
intfc	Schnittstelle	interface
Iss	Issue	Issue
iss_prp	Issue_Property	issprp
iss_tpl	Iss_Template	iss_template

Objekt	Tabelle	SQL-Name (AKA)
iss_wf	Issue_Workflow_Task	isswf
issalg	Issue_Act_Log	issalg
isscat	Issue_Category	isscat
issstat	Issue_Status	issstat
job_func	ca_job_function	ca_job_function
kc	usp_kpi	usp_kpi
KCAT	O_INDEXES	O_INDEXES
kcd	usp_kpi_data	usp_kpi_data
KD	SKELETONS	SKELETONS
KD_ATTMNT	KD_ATTMNT	KD_ATTMNT
kdlinks	kdlinks	kdlinks
KT_REPORT_CARD	KT_REPORT_CARD	KT_REPORT_CARD
ktd	usp_kpi_ticket_data	usp_kpi_ticket_data
kwrd	Knowledge_Keywords	km_kword
loc	ca_location	ca_location
LONG_TEXTS	LONG_TEXTS	LONG_TEXTS
lr	Notify_Log_Header	not_log
lrel_asset_chgnr	usp_lrel_asset_chgnr	usp_lrel_asset_chgnr
lrel_asset_issnr	usp_lrel_asset_issnr	usp_lrel_asset_issnr
lrel_att_cntlist_macro_ntf	usp_lrel_att_cntlist_macro_ntf	usp_lrel_att_cntlist_macro_ntf
lrel_att_ctplist_macro_ntf	usp_lrel_att_ctplist_macro_ntf	usp_lrel_att_ctplist_macro_ntf
lrel_att_ntflist_macro_ntf	usp_lrel_att_ntflist_macro_ntf	usp_lrel_att_ntflist_macro_ntf
lrel_attachments_changes	usp_lrel_attachments_changes	usp_lrel_attachments_changes
lrel_attachments_issues	usp_lrel_attachments_issues	usp_lrel_attachments_issues
lrel_attachments_requests	usp_lrel_attachments_requests	usp_lrel_attachments_requests
lrel_aty_events	usp_lrel_aty_events	usp_lrel_aty_events
lrel_bm_reps_assets	usp_lrel_bm_reps_assets	usp_lrel_bm_reps_assets
lrel_bm_reps_bmhiers	usp_lrel_bm_reps_bmhiers	usp_lrel_bm_reps_bmhiers
lrel_cenv_cntref	usp_lrel_cenv_cntref	usp_lrel_cenv_cntref
lrel_dist_cntlist_mgs_ntf	usp_lrel_dist_cntlist_mgs_ntf	usp_lrel_dist_cntlist_mgs_ntf

Objekt	Tabelle	SQL-Name (AKA)
lrel_dist_ctplist_mgs_ntf	usp_lrel_dist_ctplist_mgs_ntf	usp_lrel_dist_ctplist_mgs_ntf
lrel_dist_ntflist_mgs_ntf	usp_lrel_dist_ntflist_mgs_ntf	usp_lrel_dist_ntflist_mgs_ntf
lrel_false_action_act_f	usp_lrel_false_action_act_f	usp_lrel_false_action_act_f
lrel_false_bhv_false	usp_lrel_false_bhv_false	usp_lrel_false_bhv_false
lrel_kwrds_crsolref	usp_lrel_kwrds_crsolref	usp_lrel_kwrds_crsolref
lrel_notify_list_cntchgntf	usp_lrel_notify_list_cntchgntf	usp_lrel_notify_list_cntchgntf
lrel_notify_list_cntissntf	usp_lrel_notify_list_cntissntf	usp_lrel_notify_list_cntissntf
lrel_notify_list_cntntf	usp_lrel_notify_list_cntntf	usp_lrel_notify_list_cntntf
lrel_ntfr_cntlist_att_ntfrlist	usp_lrel_ntfr_cntlist_att_ntfrlist	usp_lrel_ntfr_cntlist_att_ntfrl
lrel_ntfr_ctplist_att_ntfrlist	usp_lrel_ntfr_ctplist_att_ntfrlist	usp_lrel_ntfr_ctplist_att_ntfrl
lrel_ntfr_macrolist_att_ntfrl	usp_lrel_ntfr_macrolist_att_ntfrl	usp_lrel_ntfr_macrolist_att_ntfrl
lrel_ntfr_ntflist_att_ntfrlist	usp_lrel_ntfr_ntflist_att_ntfrlist	usp_lrel_ntfr_ntflist_att_ntfrl
lrel_oenv_orgref	usp_lrel_oenv_orgref	usp_lrel_oenv_orgref
lrel_status_codes_tsktypes	usp_lrel_status_codes_tsktypes	usp_lrel_status_codes_tsktypes
lrel_svc_grps_svc_chgcat	usp_lrel_svc_grps_svc_chgcat	usp_lrel_svc_grps_svc_chgcat
lrel_svc_grps_svc_isscat	usp_lrel_svc_grps_svc_isscat	usp_lrel_svc_grps_svc_isscat
lrel_svc_grps_svc_pcat	usp_lrel_svc_grps_svc_pcat	usp_lrel_svc_grps_svc_pcat
lrel_svc_grps_svc_wftpl	usp_lrel_svc_grps_svc_wftpl	usp_lrel_svc_grps_svc_wftpl
lrel_svc_locs_svc_chgcat	usp_lrel_svc_locs_svc_chgcat	usp_lrel_svc_locs_svc_chgcat
lrel_svc_locs_svc_groups	usp_lrel_svc_locs_svc_groups	usp_lrel_svc_locs_svc_groups
lrel_svc_locs_svc_isscat	usp_lrel_svc_locs_svc_isscat	usp_lrel_svc_locs_svc_isscat
lrel_svc_locs_svc_pcat	usp_lrel_svc_locs_svc_pcat	usp_lrel_svc_locs_svc_pcat
lrel_svc_schedules_chgcat_svc	usp_lrel_svc_schedules_chgcat_svc	usp_lrel_svc_sch_chgcat_svc
lrel_svc_schedules_isscat_svc	usp_lrel_svc_schedules_isscat_svc	usp_lrel_svc_sch_isscat_svc
lrel_svc_schedules_pcat_svc	usp_lrel_svc_schedules_pcat_svc	usp_lrel_svc_sch_pcat_svc
lrel_true_action_act_t	usp_lrel_true_action_act_t	usp_lrel_true_action_act_t
lrel_true_bhv_true	usp_lrel_true_bhv_true	usp_lrel_true_bhv_true
macro	Spell_Macro	splmac
macro_type	Spell_Macro_Type	splmactp
mfrmod	ca_model_def	ca_model_def

Objekt	Tabelle	SQL-Name (AKA)
mgs	Managed_Survey	managed_survey
mgsalg	Mgs_Act_Log	mgsalg
mgsstat	Mgs_Status	mgsstat
NOTIFICATION	NOTIFICATION	NOTIFICATION
notque	Queued_Notify	not_que
noturg	Notification_Urgency	noturg
nr	ca_owned_resource	ca_owned_resource
nr	usp_owned_resource	usp_owned_resource
nr_com	NR_Comment	nr_com
nrf	ca_resource_family	ca_resource_family
ntfl	Notify_Object_Attr	ntfl
O_COMMENTS	O_COMMENTS	O_COMMENTS
O_EVENTS	O_EVENTS	O_EVENTS
opsys	ca_resource_operating_system	ca_resource_operating_system
Optionen	Optionen	Optionen
org	ca_organization	ca_organization
org	usp_organization	usp_organization
P_GROUPS	P_GROUPS	P_GROUPS
pcat	Prob_Category	prob_ctg
pcat_loc	Pcat_Loc	pcat_loc
perscnt	Person_Contacting	perscon
position	ca_job_title	ca_job_title
pri	Priorität	pri
prod	Produkt	Produkt
prp	Eigenschaft	prp
prptpl	Property_Template	prptpl
quick_tpl_types	Quick_Template_Types	quick_tpl_types
rc	Rootcause	rootcause
response	Antwort	response
rev_bool	Reverse_Boolean_Table	rbooltab

Objekt	Tabelle	SQL-Name (AKA)
rptm	Rpt_Meth	rptmth
rptmeth	Reporting_Method	repmeth
rrf	Remote_Ref	rem_ref
rss	ca_resource_status	ca_resource_status
sapolicy	SA_Policy	sapolicy
saprobtyp	SA_Prob_Type	saprobtyp
sdsc	Service_Desc	srv_desc
sdsc_map	SLA_Contract_Map	sdsc_map
seq	Sequence_Control	seqctl
session_log	session_log	session_log
session_type	session_type	session_type
sev	Relevanz	sevrty
SHOW_OBJ	SHOW_OBJ	SHOW_OBJ
Standort	ca_site	ca_site
slatpl	SLA_Template	slatpl
srvr_aliases	Server_Aliases	srvr_aliases
srvr_zones	Server_Zones	srvr_zones
state	ca_state_province	ca_state_province
Umfrage	Survey	Umfrage
svc_contract	Service_Contract	svc_contract
svy_ans	Survey_Answer	survey_answer
svy_atpl	Survey_Answer_Template	survey_atpl
svy_qtpl	Survey_Question_Template	survey_qtpl
svy_ques	Survey_Question	survey_question
svy_tpl	Survey_Template	survey_tpl
svystat	Survey_Stats	survey_statistics
svytrk	Survey_Tracking	survey_tracking
target_tgttpls_srvtypes	target_tgttpls_srvtypes	tgt_tgttpls_srvtypes
target_time	target_time	tgt_time
target_time_tpl	target_time_tpl	tgt_time_tpl

Objekt	Tabelle	SQL-Name (AKA)
tenant	ca_tenant	ca_tenant
tenant_group	ca_tenant_group	ca_tenant_group
tenant_group_member	ca_tenant_group_member	ca_tenant_group_member
True_False_Table	True_False_Table	true_false
tskstat	Task_Status	tskstat
tskty	Task_Type	tskty
tspan	Zeitspanne	tspan
typecnt	Type_Of_Contact	toc
tz	Zeitzone	tz
urg	Urgency	urgncy
USP_PREFERENCES	USP_PREFERENCES	USP_PREFERENCES
USP_PROPERTIES	USP_PROPERTIES	USP_PROPERTIES
usq	User_Query	usq
vpt	ca_company_type	ca_company_type
wf	Workflow_Task	wf
wftpl	Workflow_Task_Template	wftpl
wrkshft	Bop_Workshift	bpwshft
wspcol	wspcol	wspcol
wsptbl	wsptbl	wsptbl
	Attribute_Name	atn
	ca_asset_type	ca_asset_type
	ca_schema_info	ca_schema_info
	Column_Name	cn
	D_PAINTER	D_PAINTER
	ext_appl	ext_appl
	Key_Control	kc
	Transition_Points	nottrn
	SQL_Script	sql_tab
	Table_Name	tn

CA SDM-Objektlistentabelle für mehrere Mandanten

Die folgende Tabelle listet alle CA SDM-Objekte auf und zeigt an, ob die einzelnen Objekte das Attribut "Mandant" haben und dieses ggf. optional oder erforderlich ist.

Hinweis: "Rel_attr" muss eindeutig sein, unabhängig vom Mandanten.

Objekt	Rel_Attr	Beschreibung	Mandanten
acc_lvls	enum	Zugriffsebene	Nein
acctyp	ID	Zugriffstyp	Nein
acctyp_role	ID	Zugriffstypenrolle	Nein
act_type_assoc	code	Aktivitätstypenzuordnung	Optional
actbool	enum	Aktiver Boolescher Wer	Nein
actlog_prod_list	sym	actlog_prod_list	Nein
actrbool	enum	Aktiver umgekehrter Boolescher Wert	Nein
ADMIN_TREE	ID	Administrationsstruktur	Nein
agt	ID	Analystenkontakte	required
alg	persistent_id	Aktivitätsprotokoll der Anfrage	required
all_fmgrp	ID	all_fmgrp	Nein
all_lr	persistent_id	all_lr	required
am_asset_map	persistent_id	AM-Asset-Zuordnung	Nein
ANI	persistent_id	Animator	Optional
API	persistent_id	API	Nein
app_extx	ID	app_extx	Optional
app_inhx	ID	app_inhx	Optional
arcpur_hist	persistent_id	Archivlöschungsverlauf	Nein
arcpur_rule	persistent_id	Archivlöschungsrolle	Nein
arg_history	persistent_id	arg_history	Nein
asset	ID	asset	Nein
assetx_prod_list	sym	assetx_prod_list	Nein
atev	persistent_id	Angehängtes Ereignis	required
atomic_cond	ID	Atomare Bedingung	Optional

Objekt	Rel_Attr	Beschreibung	Mandanten
attached_sla	ID	Angehängter Servicetyp	required
attmnt	ID	Anhang	Optional
attmnt_folder	ID	Anhangsordner	Optional
attmnt_lrel	persistent_id	Anhangs-LREL	Nein
attr_alias	ID	Attributalias	Nein
aty	code	Aktivitätstyp	Optional
audlog	persistent_id	Prüfprotokoll	required
bhvtpl	ID	Verhaltensvorlage	Optional
bhvtpl_wftpl	ID	bhvtpl_wftpl	Optional
bm_task	ID	bm_task	Optional
bmcls	ID	Geschäftsmanagement-Klasse	Nein
bmhier	ID	Geschäftsmanagement-Hierarchie	Optional
bmlrel	persistent_id	Geschäftsmanagement-LREL	Nein
bmrep	ID	Geschäftsmanagement-Repository	Nein
bms	status_no	Geschäftsmanagement-Status	Nein
bool	enum	Boolescher Wert	Nein
BU_TRANS	ID	Bubble-Up-Transaktion	Optional
ca_application_registration	ID	ca_application_registration	Nein
ca_asset	ID	Asset	Nein
ca_asset_source	ID	Asset-Quelle	Nein
ca_asset_source_unrestricted	ID	ca_asset_source_ unrestricted	Nein
ca_asset_subschema	ID	Asset-Unterschema	Nein
ca_asset_type	ID	Asset-Typ	Nein
ca_cmpny	ID	Unternehmen	Optional
ca_logical_asset	ID	Logisches Asset	Nein
ca_logical_asset_property	ID	Eigenschaft des logischen Assets	Nein
chg	ID	chg	required
chg_tpl	template_name	Change-Vorlage	required
chgalg	ID	Change-Aktivitätsprotokoll	required

Objekt	Rel_Attr	Beschreibung	Mandanten
chgaty	code	chgaty	Optional
chgcat	code	Änderungskategorie	Optional
chgcat_grp	persistent_id	Gruppen-LREL der Change-Kategorie	Nein
chgcat_loc	persistent_id	Positions-LREL der Change-Kategorie	Nein
chgcat_workshift	persistent_id	Schicht-LREL der Change-Kategorie	Nein
chgstat	code	Status-Änderung	Optional
chgtype	ID	Change-Typ	Nein
CI_ACTIONS	ID	Knowledge-Workflow-Aufgabe	Optional
CI_ACTIONS_ALTERNATE	ID	Alternative Knowledge-Workflow-Aufgabe	Optional
CI_BOOKMARKS	ID	Knowledge-Dokument-Lesezeichen	Optional
CI_DOC_LINKS	ID	Knowledge-Dokument-Verknüpfung	Optional
CI_DOC_TEMPLATES	ID	Knowledge-Dokument-Vorlage	Optional
CI_DOC_TYPES	ID	Knowledge-Dokument-Typ	Nein
ci_mdr_idmap	ID	ci_mdr_idmap	Optional
ci_mdr_provider	ID	ci_mdr_provider	Optional
CI_PRIORITIES	ID	Vorlage für den Genehmigungsvorgang	Optional
ci_rel_type	ID	ci_rel_type	Nein
CI_STATUSES	ID	Knowledge-Status	Nein
CI_WF_TEMPLATES	ID	Knowledge-Workflow-Vorlage	Nein
cmth	ID	Kontaktmethode	Nein
cnote	persistent_id	Ankündigung	Optional
cnt	ID	Kontakt	required
cnt_role	ID	Kontaktrolle	required
cntx	ID	cntx	Optional
conx	ID	conx	Optional
cost_cntr	ID	Kostenstelle	Optional

Objekt	Rel_Attr	Beschreibung	Mandanten
country	ID	Land	Nein
cr	persistent_id	Anforderung	required
cr_prp	ID	Anfrageeigenschaft	required
cr_prptpl	ID	Anfrageeigenschaftsvorlage	Optional
cr_tpl	template_name	Anfragevorlage	required
craty	code	craty	Optional
crs	code	Anforderungsstatus	Optional
crs_cr	code	crs_cr	Optional
crs_in	code	crs_in	Optional
crs_pr	code	crs_pr	Optional
crsol	persistent_id	Anfragelösung	Nein
crsq	code	Gespeicherte Abfrage	Optional
crt	code	Anforderungstyp	Nein
cst	ID	Kundenkontakte	required
ctab	ID	Gesteuerte Tabelle	Nein
ctimer	persistent_id	Anfrage-Timer	Nein
ctp	ID	Kontakttyp	Nein
dat_basx	ID	dat_basx	Optional
dcon	ID	Datenpartitionseinschränkung	Nein
dcon_typ	enum	Datenpartitionseinschränkungstyp	Nein
dept	ID	Abteilung	Optional
dlgsrvr	ID	Stellvertretungsserver	Nein
dmn	ID	Datenaufteilung	Nein
doc_rep	persistent_id	Anhangs-Repository	Optional
DOC_VERSIONS	ID	Document Version	Optional
docx	ID	docx	Optional
EBR_ACRONYMS	ID	EBR – Akronym	Nein
EBR_DICTIONARY	ID	EBR – Wörterbuch	Nein
EBR_DICTIONARY_ADM	ID	EBR – Wörterbuchalternative	Nein

Objekt	Rel_Attr	Beschreibung	Mandanten
EBR_FULLTEXT	ID	EBR – Knowledge-Dokument-Index	Nein
EBR_FULLTEXT_ADM	ID	EBR – Knowledge-Dokument-Index-Alternative	Nein
EBR_KS	ID	Knowledge-Quelle	Nein
EBR_KS_ACCESS	ID	Knowledge-Quelle - Zugriff	Nein
EBR_KS_INDEXING_QUEUE	ID	Knowledge-Quelle - Indizierungswarteschlange	Nein
EBR_LOG	ID	EBR – Protokoll	Nein
EBR_METRICS	ID	EBR – Metrik	Nein
EBR_NOISE_WORDS	ID	EBR – Füllwort	Nein
EBR_PATTERNS	ID	EBR – Muster	Nein
EBR_PREFIXES	ID	EBR – Präfix	Nein
EBR_PROPERTIES	ID	EBR – Eigenschaft	Nein
EBR_SUBSTITS	ID	EBR – Ersetzung	Nein
EBR_SUFFIXES	ID	EBR – Suffix	Nein
EBR_SYNONYMS	ID	EBR – Synonym	Nein
EBR_SYNONYMS_ADM	ID	EBR – Synonymalternative	Nein
edit_macros	persistent_id	edit_macros	Nein
entservx	ID	entservx	Optional
enttx	ID	enttx	Optional
ES_CONSTANTS	ID	ES_CONSTANTS	Nein
ES_NODES	ID	Entscheidungsstruktur – Knoten	Optional
ES_RESPONSES	ID	ES_RESPONSES	Optional
ES_SESSIONS	ID	ES_SESSIONS	Optional
event_log	ID	Ereignisprotokoll	Nein
event_prod_list	sym	event_prod_list	Nein
event_type	ID	Ereignistyp	Nein
evt	persistent_id	Ereignis	Optional
evtdly	persistent_id	Ereignisverzögerung	Optional

Objekt	Rel_Attr	Beschreibung	Mandanten
evtdlytp	enum	Ereignisverzögerungstyp	Nein
ext_entity_map	persistent_id	Zuordnung einer externen Einheit	Nein
fac_acx	ID	fac_acx	Optional
fac_firex	ID	fac_firex	Optional
fac_furnx	ID	fac_furnx	Optional
fac_othx	ID	fac_othx	Optional
fac_upsx	ID	fac_upsx	Optional
fmgrp	ID	Formulargruppe	Nein
g_chg_ext	ID	Erweiterung für globale Changes	required
g_chg_queue	ID	Warteschlange für globale Änderungen	Nein
g_cnt	ID	Globaler Kontakt	Nein
g_cr_ext	ID	Erweiterung für globale Anfragen	required
g_cr_queue	ID	Warteschlange für globale Anfragen	Nein
g_iss_ext	ID	Erweiterung für globale Issues	required
g_iss_queue	ID	Warteschlange für globale Issues	Nein
g_loc	ID	g_loc	Nein
g_org	ID	Globale Organisation	Nein
g_prod	ID	Globales Produkt	Nein
g_qname	ID	Globale Warteschlange	Nein
g_srvrs	remote_sys_id	Globaler Server	Nein
g_tblmap	ID	Globale Tabellenzuordnung	Nein
g_tblrule	ID	Globale Tabellenregel	Nein
g_tenant	ID	Globaler Mandant	Nein
gl_code	ID	Ressourcencode	Nein
grc	ID	Ressourcenklasse	Nein
grp	ID	Gruppenkontakte	required
grpmem	persistent_id	Gruppenmitglied	required
har_lparx	ID	har_lparx	Optional
har_maix	ID	har_maix	Optional

Objekt	Rel_Attr	Beschreibung	Mandanten
har_monx	ID	har_monx	Optional
har_othx	ID	har_othx	Optional
har_prix	ID	har_prix	Optional
har_serx	ID	har_serx	Optional
har_stox	ID	har_stox	Optional
har_virx	ID	har_virx	Optional
har_worx	ID	har_worx	Optional
help_content	Name	help_content	Nein
help_item	ID	help_item	Nein
help_lookup	ID	help_lookup	Nein
help_set	ID	help_set	Nein
hier	ID	Asset-Beziehung	Optional
ical_alarm	ID	iCalendar-Alarm	Nein
ical_event_prod_list	sym	ical_event_prod_list	Nein
ical_event_template	ID	iCalendar-Ereignis	Nein
imp	enum	Impact	Nein
in	persistent_id	Incident (Störung)	required
INDEX_DOC_LINKS	ID	Knowledge-Kategorie – Dokumentverknüpfung	Optional
interface_type	ID	interface_type	Nein
intfc	ID	interface	Nein
invidex	ID	invidex	Optional
invothx	ID	invothx	Optional
invprjx	ID	invprjx	Optional
Iss	persistent_id	Iss	required
iss_prp	ID	Issue-Eigenschaft	required
iss_tpl	template_name	Issue-Vorlage	required
iss_wf	ID	Issue-Workflow-Aufgabe	required
issalg	ID	Issue-Aktivitätsprotokoll	required
issaty	code	issaty	Optional

Objekt	Rel_Attr	Beschreibung	Mandanten
isscat	code	Problemanfragenkategorie	Optional
isscat_grp	persistent_id	Gruppen-LREL der Issue-Kategorie	Nein
isscat_loc	persistent_id	Speicherort-LREL der Issue-Kategorie	Nein
isscat_workshift	persistent_id	Schicht-LREL der Issue-Kategorie	Nein
issstat	code	Issue-Status	Optional
job_func	ID	Job-Funktion	Optional
kc	ID	KPI	Optional
KCAT	ID	Knowledge-Kategorie	Optional
kcd	ID	KPI-Daten	Optional
KD	ID	Knowledge-Dokument	Optional
KD_ALL	ID	KD_ALL	Optional
KD_ATTMNT	ID	Dokument-Anhangsverknüpfung	Optional
KD_FILE	ID	KD_FILE	Optional
KD_QA	ID	KD_QA	Optional
KD_SAVE_AS	persistent_id	KD_SAVE_AS	Nein
KD_TASK	persistent_id	KD_TASK	Optional
kdaty	code	kdaty	Optional
kdlinks	persistent_id	Dokument-Ticket-Verknüpfung	Optional
KEIT_IMPORT_PACKAGES	ID	Knowledge-Importpakete	Nein
KEIT_TEMPLATES	ID	Knowledge-Import-/Exportvorlage	Optional
KEIT_TRANSACTION_ STATUSES	ID	Knowledge-Transaktionsstatus	Nein
KEIT_TRANSACTIONS	ID	Knowledge-Importtransaktionen	Optional
kmlrel	persistent_id	Knowledge-LREL	Nein
KT_ACT_CONTENT	ID	Aktionsinhalte	Optional
KT_BLC	ID	Empfohlenes Dokument	Optional
KT_BLC_TYPE	ID	KT_BLC_TYPE	Nein
KT_FILE_TYPE	ID	Dateityp	Nein

Objekt	Rel_Attr	Beschreibung	Mandanten
KT_FLG_STATUS	ID	Markierungsstatus	Nein
KT_FLG_TYPE	ID	Kommentartyp	Optional
KT_FREE_TEXT	persistent_id	Freitext	Nein
KT_KCAT_NTF	ID	Kategoriebenachrichtigung	Optional
KT_LIFE_CYCLE_REP	ID	Bericht zum KT-Lebenszyklus	Optional
KT_QA_RESP_TYPE	ID	Forum - Antworttyp	Nein
KT_QA_STATUS	ID	Forum - Status	Nein
KT_REPORT_CARD	ID	Knowledge-Berichtskarte	Nein
KT_STATUS_ROLE	ID	Statusrolle	Nein
ktd	ID	KPI-Ticket-Daten	required
kwrd	ID	Schlüsselwort	Nein
ldap	ID	LDAP	Nein
ldap_group	ID	LDAP-Gruppe	Nein
loc	ID	Standort	Optional
locx	ID	locx	Optional
LONG_TEXTS	ID	Forumsantwort	Optional
lr	persistent_id	Benachrichtigungsprotokoll	required
macro	persistent_id	Makro	Optional
macro_prod_list	sym	macro_prod_list	Nein
macro_type	code	Makrotyp	Nein
menu_bar	ID	Menüleiste	Nein
menu_tree	ID	Menüstruktur - Knoten	Nein
menu_tree_name	ID	Menübaumstruktur	Nein
menu_tree_res	ID	Menüstrukturressource	Nein
mfrmod	ID	Modelldefinition	Optional
mgs	ID	Verwaltete Umfrage	Optional
mgsalg	ID	Aktivitätsprotokoll für verwaltete Umfragen	Optional
mgsaty	code	mgsaty	Optional

Objekt	Rel_Attr	Beschreibung	Mandanten
mgsstat	code	Verwaltete Umfrage - Status	Nein
MSysConf	Konfig.	MSysConf	Nein
net_brix	ID	net_brix	Optional
net_clux	ID	net_clux	Optional
net_conx	ID	net_clux	Optional
net_frox	ID	net_frox	Optional
net_gatx	ID	net_gatx	Optional
net_hubx	ID	net_hubx	Optional
net_nicx	ID	net_nicx	Optional
net_othx	ID	net_othx	Optional
net_perx	ID	net_perx	Optional
net_porx	ID	net_porx	Optional
net_rgrpx	ID	net_rgrpx	Optional
net_roux	ID	net_roux	Optional
net_rsrcx	ID	net_rsrcx	Optional
no_contract_sdsc	code	no_contract_sdsc	Optional
node_prod_list	sym	node_prod_list	Nein
NOTIFICATION	ID	Benachrichtigung	Optional
notque	persistent_id	Benachrichtigung in Warteschlange	Nein
noturg	enum	Dringlichkeit der Benachrichtigung	Nein
nr	ID	Konfigurationselement	Optional
nr_com	ID	Asset-Kommentar	Optional
nrf	ID	Resource Family	Nein
ntfl	ID	Benachrichtigungsprotokoll	Nein
ntfm	persistent_id	Vorlage der Benachrichtigungsmeldung	Optional
ntfm_prod_list	sym	ntfm_prod_list	Nein
ntfr	ID	Benachrichtigungsregel	Optional
ntfr_prod_list	sym	ntfr_prod_list	Nein

Objekt	Rel_Attr	Beschreibung	Mandanten
O_COMMENTS	ID	Knowledge-Dokumentkommentar	Optional
O_EVENTS	ID	Dokumentverlauf	Optional
OA_COLUMNS	COLUMN_NAME	OA_COLUMNS	Nein
OA_FKEYS	PKCOLUMN_NAME	OA_FKEYS	Nein
OA_INFO	INFO_NAME	OA_INFO	Nein
OA_STATISTICS	COLUMN_NAME	OA_STATISTICS	Nein
OA_TABLES	TABLE_NAME	OA_TABLES	Nein
OA_TYPES	TYPE_NAME	OA_TYPES	Nein
object_notify_prod_list	sym	object_notify_prod_list	Nein
opsys	ID	Betriebssystem	Optional
opsysx	ID	opsysx	Optional
Optionen	persistent_id	Option	Nein
org	ID	Organisation	required
orgx	ID	orgx	Optional
P_GROUPS	ID	KT-Berechtigungsgruppe	Optional
pcat	persistent_id	Anforderungsbereich	Optional
pcat_cr	persistent_id	pcat_cr	Optional
pcat_in	persistent_id	pcat_in	Optional
pcat_loc	persistent_id	Positions-LREL des Anfragebereichs	Nein
pcat_pr	persistent_id	pcat_pr	Optional
pcat_workshift	persistent_id	Schicht-LREL des Anfragebereichs	Nein
perscnt	ID	Kontaktierende Person	Optional
Position im Unternehmen	ID	Lokation	Optional
pr	persistent_id	Problem	required
pri	enum	Priorität	Nein
prio_service_type	ID	Prioritätsservicetyp	required
prod	ID	Produkt	Optional
prod_list	sym	Objektname	Nein
projex	ID	projex_detail	Optional

Objekt	Rel_Attr	Beschreibung	Mandanten
prp	ID	Property	required
prptpl	ID	Eigenschaftsvorlage	Optional
prptpl_chgcat	ID	prptpl_chgcat	Optional
prptpl_isscat	ID	prptpl_isscat	Optional
prpval	ID	Property Value	Nein
prpval_rule	ID	Eigenschaftsvalidierungsregel	Nein
prpval_type	ID	Eigenschaftsvalidierungstyp	Nein
QUERY_POLICY	ID	Abfragenrichtlinie	Optional
QUERY_POLICY_ACTIONS	ID	Abfragenrichtlinienaktionen	Optional
quick_tpl_types	enum	Schnellvorlagentyp	Nein
rc	ID	Ursache	Optional
response	ID	Personalisierte Antwort	Optional
rev_bool	enum	Umgekehrter Boolescher Wert	Nein
Rolle	ID	Rolle	Nein
role_go_form	ID	Los-Formular – Rolle	Nein
role_tab	ID	Rolle - Registerkarte	Nein
role_web_form	ID	Rolle - Webformular	Nein
rptm	persistent_id	Berichtsmethode	Nein
rptmeth	ID	Berichterstellungsmethode	Nein
rrf	code	Remotebezug	Nein
rss	ID	Ressourcenstatus	Nein
sapolicy	ID	Webservices-Zugriffsrichtlinien	Optional
saprobtyp	ID	Webservices - Fehlertyp	Optional
sd_chg_map	persistent_id	sd_chg_map	Nein
sd_cr_map	persistent_id	sd_cr_map	Nein
sdsc	code	Diensttyp	Optional
sdsc_map	ID	Servicetypzuordnung	required
secx	ID	secx	Optional
seq	ID	Sequenz	Optional
serx	ID	serx	Optional

Objekt	Rel_Attr	Beschreibung	Mandanten
session_log	ID	Sitzungsprotokoll	Nein
session_type	ID	Sitzungstyp	Nein
sev	enum	Relevanz	Nein
SHOW_OBJ	ID	Objekt anzeigen	Nein
Standort	ID	Site	Optional
slatpl	ID	SLA-Vorlage	required
slax	ID	slax	Optional
sqchg	code	sqchg	Optional
sqcr	code	sqcr	Optional
sqiss	code	sqiss	Optional
srvr_aliases	ID	Serveralias	Nein
srvr_zones	ID	Serverzone	Nein
Staat	ID	State	Nein
stored_query_prod_list	sym	stored_query_prod_list	Nein
Umfrage	ID	Survey	Optional
svc_contract	ID	Servicevertrag	required
svy_ans	ID	Umfrageantwort	Optional
svy_atpl	ID	Vorlage für Umfrageantwort	Optional
svy_qtpl	ID	Vorlage für Umfragepunkt	Optional
svy_ques	ID	Umfragepunkt	Optional
svy_tpl	ID	Umfragevorlage	Optional
svystat	ID	Umfragestatistik	Optional
svytrk	ID	Umfragenachverfolgung	required
Registerkarte	ID	Registerkarte	Nein
tel_cirx	ID	tel_cirx	Optional
tel_othx	ID	tel_othx	Optional
tel_radx	ID	tel_radx	Optional
tel_voix	ID	tel_voix	Optional
tel_wirx	ID	tel_wirx	Optional
tenant	ID	Mandant	required

Objekt	Rel_Attr	Beschreibung	Mandanten
tenant_group	ID	Mandantengruppe	Nein
tenant_group_member	persistent_id	Mitglied der Mandantengruppe	required
text_api	persistent_id	text_api	Nein
tgm_groups	persistent_id	Mandantengruppen	required
tgm_members	persistent_id	Mitglieder der Mandantengruppe	required
tkt	persistent_id	tkt	required
tskstat	code	Task-Status	Optional
tskty	code	Aufgabentyp	Optional
tspan	sym	Zeitraum	Nein
ttv_slas	ID	ttv_slas	required
typecnt	ID	Ursache	Nein
tz	code	Zeitzone	Nein
urg	enum	Urgency	Nein
url	persistent_id	URL	Nein
USP_PREFERENCES	ID	Voreinstellung	Nein
USP_PROPERTIES	ID	Property	Optional
usp_servers	ID	usp_servers	Nein
usq	ID	Gespeicherte Abfrage von Benutzer	Optional
vis_configuration	persistent_id	vis_configuration	Optional
vis_graph_metadata	persistent_id	vis_graph_metadata	Optional
vis_object_store_criteria	persistent_id	vis_object_store_criteria	Optional
vis_object_store_master	persistent_id	vis_object_store_master	Optional
vpt	ID	Firmentyp	Nein
web_form	ID	Webformular	Nein
web_form_pref	ID	Webformularvoreinstellung	required
wf	ID	Workflow-Task	required
wftpl	ID	Workflow-Aufgabenvorlage	Optional
wftpl_chgcat	ID	wftpl_chgcat	Optional
wftpl_isscat	ID	wftpl_isscat	Optional

Objekt	Rel_Attr	Beschreibung	Mandanten
workflow_prod_list	sym	workflow_prod_list	Nein
wrkshft	persistent_id	Workflow-Vorlage - LREL der Schicht	Nein
wspcol	ID	Web Screen Painter-Spalte	Nein
wspdomset	ID	wspdomset	Nein
wsptbl	ID	Web Screen Painter-Tabelle	Nein

Kapitel 4: Syntax der Schemadateien

Das CA SDM-Datenbankschema ist in mehreren .sch-Dateien im Verzeichnis "$NX_ROOT/site" (UNIX) oder im "*Installationsverzeichnis*/site" (Windows) definiert. Während der Konfiguration werden diese .sch-Dateien zusammen mit angepassten .sch-Dateien, die Sie erstellen können, in einer einzigen Datei mit der Bezeichnung "$NX_ROOT/site /ddict.sch" (UNIX) oder "*Installationsverzeichnis*/site/ddict.sch" (Windows) zusammengeführt.

Lesen Sie das Kapitel „Anpassen von Schemas mit Web Screen Painter“ in diesem Handbuch, bevor Sie Änderungen an diesen Dateien vornehmen.

Hinweis: Ändern Sie keine .sch-Dateien im Verzeichnis "$NX_ROOT/site" (UNIX) oder "*Installationsverzeichnis*/site" (Windows). Änderungen, die Sie an diesen Dateien vornehmen, gehen verloren, wenn Sie eine Aktualisierung auf eine neue Version durchführen oder wenn bestimmte Patches angewendet werden. Wenn Sie Schemaänderungen vornehmen möchten, müssen Sie im Verzeichnis "$NX_ROOT/site/mods" oder "*Installationsverzeichnis*/site/mods" (Windows) eine Datei mit der Erweiterung ".sch" erstellen. Anschließend fügen Sie Ihre Änderungen der .sch-Datei hinzu. Die Änderungen werden dann während der Konfiguration mit dem bereitgestellten Schema zusammengeführt. Dies ist die einzige Möglichkeit, Ihre Änderungen beizubehalten, wenn Sie ein Update durchführen.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

TABLE-Anweisung (siehe Seite 922)
TABLE_INFO-Anweisung (siehe Seite 926)
Zuordnungsanweisung (siehe Seite 928)

TABLE-Anweisung

Definiert die logischen Tabellen im CA SDM-Datenbankschema und die logischen Spalten (Felder) in diesen Tabellen. Diese logischen Tabellen und Spalten werden dann den physischen Tabellen und den Spalten zugeordnet, die von Ihrem Datenbank-Management-System in einer Zuordnungsanweisung verwendet werden, die der TABLE-Anweisung folgt.

Hinweis: Wenn Sie eine neue Tabelle definieren, müssen Sie für diese eine Zuordnungsanweisung definieren. Die Zuordnungsanweisung (siehe Seite 928) ist am Ende dieses Kapitels dargestellt, gefolgt von einem Beispiel, das die TABLE-, TABLE_INFO- und Zuordnungsanweisungen kombiniert.

Syntax

TABLE *table_name* {*field value_type field_attributes*; [...]}

Argumente

TABLE

Führt die TABLE-Anweisung ein. Muss in Großbuchstaben sein. Für jede logische Tabelle im Schema muss eine TABLE-Anweisung verfügbar sein.

table_name

Der Name der Datenbanktabelle (z. B. Call_Req). Wenn Sie eine Datenbanktabelle hinzufügen, können Sie einen beliebigen mit einem kleinen "z" beginnenden Namen angeben (dadurch werden mögliche Konflikte mit vorhandenen und künftigen CA SDM-Tabellennamen vermieden). Wenn Sie eine vorhandene Tabelle ändern, suchen Sie die Tabelle in einer der .sch-Dateien und verwenden denselben Namen.

field

Der Name einer logischen Spalte in der Tabelle (z. B. id oder desc). Sie müssen jede Spalte mit Namen identifizieren. Wenn Sie eine Tabelle oder einer vorhandenen Tabelle eine Spalte hinzufügen, können Sie einen beliebigen mit einem kleinen "z" beginnenden Namen angeben. Feldnamen dürfen allerdings nicht mit den Zeichen "_f" enden (dadurch werden mögliche Konflikte mit vorhandenen oder künftigen CA SDM-Namen vermieden). Falls Sie eine vorhandene Spalte ändern, suchen Sie die Spalte in einer der .sch-Dateien und verwenden denselben Namen.

value_type

Der Datentyp des Felds. Gültige Werte sind:

Wert	Beschreibung
STRING *nn*	Eine Zeichenfolge, die *nn* Zeichen lang ist.
INTEGER	Eine Zahl mit 32-Bit.

Wert	Beschreibung
LOCAL_TIME	Die Anzahl von Sekunden seit 1. Januar 1970. CA SDM formatiert diesen Datentyp automatisch im angegebenen Datumsformat neu. Beispiel: *mm*/*tt*/*jj hh*:*mm*:*ss*.
DAUER	Eine Zeitspanne (gemessen in Sekunden)
REAL	Eine Gleitkommazahl
UUID	Ein binärer Wert (16 Byte)

field_attributes

Eine Beschreibung des Feldes Gültige Werte sind:

Wert	Beschreibung
KEY	Identifiziert dieses Feld als den Primärschlüssel, der für die Identifizierung von Datensätzen verwendet wird, die mit pdm_load aktualisiert werden. Dieses Feld wird verwendet, wenn der standardmäßige Primärschlüssel (id) nicht angegeben ist. Muss angegeben werden, wenn das Feld der Primärschlüssel in der Tabelle ist.
NOT_NULL	Gibt an, dass das Feld einen Wert enthalten muss. Muss angegeben werden, wenn das Feld der Primärschlüssel in der Tabelle ist. Optional, wenn das Feld nicht der Primärschlüssel ist.
REF other_table_name	Gibt an, dass das Feld auf eine andere Tabelle verweist. Gibt optional an, ob das Feld den Primärschlüssel enthält oder nicht.
S_KEY	Identifiziert dieses Feld optional als den Sekundärschlüssel, der für die Identifizierung von Datensätzen verwendet wird, die mit pdm_load aktualisiert werden.
UNIQUE	Gibt an, dass die Werte in diesem Feld einmalig sein müssen. Muss angegeben werden, wenn das Feld der Primärschlüssel in der Tabelle ist. Optional, wenn das Feld nicht der Primärschlüssel ist.

Makros sind Synonyme, die während der Konfiguration zu dem Wert, den das Makro darstellt, konvertiert wird. Sie können Makros entweder für Datentypen oder Attribute verwenden. Wenn Sie Makros verwenden möchten, müssen Sie die #include-Anweisung hinzufügen, um die Datei einzufügen, die das Makro definiert, einschließlich des Pfadnamens (normalerweise relativ zu Ihrer Schemadatei). Die include-Anweisung muss vor der Verwendung des Makros definiert werden. Beispiel für include-Anweisung:

```
#include "../schema.mac"
```

Im Folgenden sind einige der Makros aufgeführt, die in .mac-Dateien im Verzeichnis "$ NX_ROOT/site" (UNIX) oder "*Installationsverzeichnis*/site" (Windows) definiert sind.

Datentyp	**Entspricht**
nn	NOT_NULL
uniq	UNIQUE NOT_NULL
ADDR_LINE	STRING 30
EMAILADDR	STRING 120
ENT_DESC	STRING 40
ENT_NAME	STRING 30
OSI_NAME	STRING 80
OSI_TYPE_STRING	STRING 60
USERID	STRING 85
PHONENUM	STRING 32
SYMBOL	STRING 12
HIER_SYM	STRING 60
LONG_SYM	STRING 30
COMMENT	STRING 1000
LONG_STR	STRING 500
LONG_DESC	STRING 240
BOOL	INTEGER

Beispiele

Diese TABLE-Anweisung im Datenbankschema definiert Schweregrade. Das Makro nn gibt an, dass im Feld „del“ ein Wert erforderlich ist. Das Makro uniq gibt an, dass eindeutige Werte erforderlich sind:

```
#include :../schema.mac”
TABLE Severity {
   id        INTEGER uniq KEY;    // key id
   del       INTEGER nn;          // 0=present,1=gone
   sym       SYMBOL uniq S_KEY; // type symbol
   desc      ENT_DESC;            // non-OSI specified column
}
```

Durch diese modifizierte TABLE-Anweisung wird das Feld "Priorität" im Fenster "Anfrage - Detail" erforderlich:

```
TABLE Call_Req {priority INTEGER NOT_NULL;}
```

Diese TABLE-Anweisung fügt ein Feld für den Lösungscode zur Tabelle „Call_Req“ hinzu. Der Inhalt dieses Feldes ist numerisch und verweist auf die Tabelle „Resolution_Code“. Durch diesen Verweis können Benutzer im Fenster "Anfrage-Detail" in das Feld "Lösungscode" doppelklicken, um die Werte in der Tabelle "Resolution_Code" anzuzeigen:

```
TABLE Call_Req {zres_code INTEGER REF Resolution_Code;}
```

TABLE_INFO-Anweisung

Hiermit wird Ihr Datenbank-Management-System angewiesen, wie Daten in logischen Tabellen zu speichern und zu indizieren sind. Inwieweit diese Anweisungen befolgt werden, hängt vom Datenbank-Management-System ab. Wenn keine Anweisungen angegeben sind, befolgt das Datenbank-Management-System seine eigenen Speicher- und Indizierungsanweisungen.

Syntax

```
TABLE_INFO table_name {

  [STORAGE storage_mtd Field ;]
  [INDEX ndx_props field1 [field2 ...];] ...}
```

Argumente

TABLE_INFO

Führt die TABLE_INFO-Anweisung ein. Muss in Großbuchstaben sein. Die TABLE_INFO-Anweisung ist optional. Wenn sie jedoch angegeben ist, kann für jede TABLE-Anweisung nur eine TABLE_INFO verfügbar sein, die der TABLE-Anweisung folgen muss.

table_name

Der Name der Datenbanktabelle in der TABLE-Anweisung.

STORAGE *storage_mtd*

Identifiziert das Speicherverfahren. Die gültigen Werte sind im Folgenden aufgeführt. Beachten Sie jedoch, dass einige Datenbank-Management-Systeme diese Werte ignorieren:

Wert	Beschreibung
BTREE	Gibt an, dass die Speichermethode mit ausgeglichener Baumstruktur zu verwenden ist.
HASH	Gibt an, dass die Speichermethode mit Hash-Tabelle zu verwenden ist. Dies ist nur gültig, wenn das Feld dem Primärschlüssel entspricht.
HEAP	Gibt an, dass die Speichermethode mit Heap zu verwenden ist.

field

Identifiziert die Spalte, die gemäß dem angegebenen Speicherverfahren (STORAGE *storage_mtd*) zu speichern ist. Muss auf dieselbe Weise wie der Name der Spalte in der TABLE-Anweisung angegeben werden.

INDEX *ndx_props*

Identifiziert eine oder mehrere Eigenschaften für einen Index, der die angegebenen Felder umfasst. Gültige Werte sind:

Wert	Beschreibung
SORT ASCENDING | DESCENDING	Gibt an, ob die Daten in den Feldern in aufsteigender oder in absteigender Reihenfolge zu sortieren sind. Die Daten werden standardmäßig in aufsteigender Reihenfolge sortiert. Deshalb muss nur SORT DESCENDING angegeben werden.
PRIMARY	Gibt an, dass dieser Index als Standard-Sortierreihenfolge für die Tabelle zu verwenden ist.
CLUSTER	Gibt an, dass dies ein Cluster-Index ist.
UNIQUE	Gibt an, dass die Werte in diesem Index eindeutig sein müssen.

***field1* [*field2 . . .*]**

Identifiziert die Spalte oder die Spalten, die gemäß den angegebenen Indexeigenschaften (INDEX *ndx_props*) indiziert werden müssen. Muss auf dieselbe Weise wie der Name der Spalten in der TABLE-Anweisung angegeben werden.

Beispiele

Diese TABLE_INFO-Anweisung weist das Datenbank-Management-System an, eine Hash-Tabelle zu verwenden, in der die Werte im ID-Feld in der Contact_Type-Tabelle gespeichert werden, und die Tabelle in absteigender Reihenfolge gemäß den Werten im Feld „sym“ zu sortieren. Sie gibt ebenfalls an, dass die Werte eindeutig sein müssen:

```
TABLE_INFO Contact_Type {

  STORAGE HASH id;
  INDEX SORT DESCENDING PRIMARY UNIQUE sym;
}
```

Zuordnungsanweisung

Definiert die Korrespondenz zwischen den logischen Tabellen und Spalten im CA SDM-Datenbankschema und die physischen Tabellen und Spalten, die von Ihrem Datenbank-Management-System verwendet werden. Diese Anweisung folgt jeder TABLE-Anweisung in einer .sch-Datei. Sie müssen sie definieren, wenn Sie eine neue Tabelle definieren.

Syntax

```
p1 logical_table_name -> CURR_PROV physical_table_name
   [{logical_field -> physical_field ...] ;

  [}]
```

Argumente

p1

Führt die Zuordnungsanweisung ein. Muss als p1 angegeben werden.

logical_table_name

Der Name der Datenbanktabelle in der TABLE-Anweisung (z. B. zManufacturer).

CURR_PROV

Ein erforderliches Schlüsselwort.

physical_table_name

Der Name der Tabelle, die von Ihrem Datenbank-Management-System verwendet wird (z. B. man). Kurze Namen verbessern die Leistung und sind für einige Datenbank-Management-Systeme erforderlich.

logical_field

Der Name der Spalte im CA SDM-Datenbankschema (z. B. desc). Muss *field* in der TABLE-Anweisung entsprechen. Lassen Sie dies aus, wenn die logischen Spalten und die physischen Spalten identische Namen aufweisen. Wenn ausgelassen, folgt der Strichpunkt *physical_table_name.*

physical_field

Der Name der Spalte, die von Ihrem Datenbank-Management-System verwendet wird (z. B. nx_desc). Lassen Sie dies aus, wenn die logischen Spalten und die physischen Spalten identische Namen aufweisen. Wenn ausgelassen, folgt der Strichpunkt *physical_table_name.*

Beispiele

In diesem Beispiel ist dargestellt, wie die Anweisungen TABLE, Zuordnung (p1) und TABLE_INFO die Tabelle „zManufacturer“ definieren:

```
TABLE zManufacturer {
        id       INTEGER  uniq KEY;       // Schlüssel-ID
        del      INTEGER  nn;             // 0=vorhanden,1=fehlt
        sym      HIER_SYM uniq S_KEY;     // Herstellername
        desc     ENT_DESC;                // Herstellerbeschreibung
}

p1 zManufacturer -> CURR_PROV man   // ordnet logische Tabelle "zManufacturer"
{                                   // der physischen Tabelle "man" zu
        desc -> nx_desc;            // ordnet logische Spalte "desc"
}                                   // der physischen Spalte "nx_desc" zu

TABLE_INFO zManufacturer {

    STORAGE HASH id;
    INDEX SORT ASCENDING PRIMARY UNIQUE sym;
}
```

Kapitel 5: Objektdefinitionssyntax

Viele der Komponenten von CA SDM bestehen aus Geschäftsobjekten. Diese Objekte sind in einer Metasprache (Majic) definiert. Sie können Majic-Anweisungen verwenden, um neue Objekte zu erstellen und vorhandene Objekte zu ändern, indem Sie diese Objekte an Ihre Anforderungen anpassen.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Verzeichnisse (siehe Seite 931)
Anweisungstypen (siehe Seite 931)
OBJECT-Anweisung (siehe Seite 932)
MODIFY-Anweisung (siehe Seite 943)
MODIFY FACTORY-Anweisung (siehe Seite 945)

Verzeichnisse

Die Majic-Dateien sind in zwei Verzeichnissen organisiert:

Verzeichnis	Beschreibung
"bopcfg/majic" (UNIX) oder "bopcfg\majic" (Windows)	Enthält die .maj-Dateien, die verwendet wurde, um die in der Datenbank definierten Fenster zu erstellen. Diese Dateien sollten nicht geändert werden, da die Änderungen von neuen Versionen von CA SDM überschrieben werden.
"site/mods/majic" (UNIX) or "site\mods\majic" (Windows)	Enthält die .mod-Dateien, die Sie zum Anpassen von Fenstern verwenden.

Anweisungstypen

Die folgenden Majic-Anweisungen werden in Screen Painter- und Datenbankanpassungsverfahren verwendet.

Anweisung	Beschreibung
OBJECT	Definiert ein Geschäftsobjekt
MODIFY	Ändert vorhandene Objektattribute
MODIFY FACTORY	Ändert vorhandene Factorys

OBJECT-Anweisung

Definiert ein Geschäftsobjekt

Syntax

```
OBJECT obj_name {
    [ATTRIBUTES [table_name]{
        att_name [field_name] value_type [access_type[status_type]][DISPLAY_NAME
string][{
            [ON_NEW DEFAULT|SET value|NOW ;]
            [ON_CI DEFAULT|SET value|NOW ;]
            [ON_DB_INIT DEFAULT|SET value|NOW ;]} ;]};]


    [FACTORY [fac_name]{
        [REL_ATTR name ;]
        [COMMON_NAME name ;]
         [DISPLAY_NAME name ;]
        [FUNCTION_GROUP name ;]
        [STANDARD_LISTS {
           [SORT_BY index_att ;]
           [FETCH fetch_att ;]
           [WHERE string ;]
           [MLIST ON|OFF;]
           [RLIST ON|OFF;] } ;]};]
};
```

Argumente

obj_name

Der Name des Objekts (z.B. cnt für Kontakt oder cr für Anfrage).

Optionale Anweisungen

Es muss entweder ATTRIBUTE oder FACTORY angegeben werden. Es kann auch beides angegeben werden.

ATTRIBUTES [*table_name*] { }

Definiert die Eigenschaften des Objekts. Die meisten Attribute sind einem Feld (Spalte) in der Datenbanktabelle zugeordnet. Die optionale ATTRIBUTES-Anweisung beschreibt seine Syntax.

FACTORY [*fac_name*] { }

Definiert Zugriff auf das Objekt und sein Beziehungsattribut, einen allgemeinen Namen, die Sicherheitsgruppe, auf die es zugreifen kann, die Art der erstellten Listen und wie die Listen sortiert werden können. Die optionale FACTORY-Anweisung beschreibt seine Syntax.

Beispiel

In diesem Beispiel wird das Objekt ctp definiert. Die ATTRIBUTES-Anweisung definiert Attribute mit den Namen „sym“, „delete_flag“ und „description“, deren Werte in der Tabelle „Contact_Type“ in der Datenbank gespeichert werden. Die FACTORY-Anweisung erstellt eine Hauptliste der Objekte, die nach ihren Werten in dem Feld sortiert werden, das den sym-Attribut entspricht, und gibt an, dass das id-Attribut ctp darstellt, wenn es von einem SREL referenziert wird:

```
OBJECT ctp {
   ATTRIBUTES Contact_Type {
       sym                 STRING REQUIRED ;
       delete_flag del     INTEGER {
          ON_NEW DEFAULT 0 ;
       } ;
       description desc    STRING ;
   } ;
   FACTORY {
       STANDARD_LISTS {SORT_BY "sym"} ;
       REL_ATTR  id ;
   };
};
```

Optionale ATTRIBUTES-Anweisung

Die optionale Anweisung der OBJECT-Anweisung, welche die Eigenschaften des Objekts definiert.

Syntax

```
ATTRIBUTES [table_name]{
   att_name [field_name] value_type [access_type[status_type][DISPLAY_NAME
string]]{
       [ON_NEW DEFAULT|SET value|NOW ;]
       [ON_CI DEFAULT|SET value|NOW ;]
        [ON_DB_INIT DEFAULT|SET value|NOW ;];]};]
```

Argumente

table_name

Der Name der Tabelle in der Datenbank, in der die Werte gespeichert werden, die den Attributen im Objekt zugeordnet sind. Wenn der Tabellenname nicht angegeben ist, wird in der OBJEKT-Anweisung der *obj_name* verwendet.

att_name

Der Name des Attributs. Jedes Attribut ist für gewöhnlich einem Feld (Spalte) in der Datenbanktabelle zugeordnet.

Feld_Name

Der Name des Feldes in der Datenbanktabelle oder LOCAL, wenn das Attribut keinem Feld zugeordnet ist, oder DERIVED (abgeleiteter Ausdruck), wenn das Attribut von anderen Attributen abgeleitet ist. Wenn weder LOCAL, DERIVED noch ein Feldname angegeben ist, wird angenommen, dass der Name des Feldes dem Namen des Attributs entspricht.

Eine Variable, die als DERIVED deklariert ist, wird nur erstellt, wenn ihr Wert abgerufen wird. Der Operand von DERIVED enthält eine Liste mit Attributnamen und Zeichenfolgekonstanten, die durch Leerzeichen abgetrennt sind. Alle Attribute in einem abgeleiteten Wert müssen einfache Werte sein (d. h., sie können keine xRELs sein) und müssen vor der abgeleiteten Variablen deklariert werden. Der abgeleitete Wert des Attributs entspricht einer Verkettung der Einzelwerte.

Die Zeichenfolgekonstanten innerhalb eines abgeleiteten Ausdrucks können Referenzen auf Umgebungsvariablen in einem der folgenden Formate enthalten:

${var}

${var#pattern}

${var#pattern#replacement}

Solche Spezifikationen werden durch den Wert der Umgebungsvariablen zur domsrvr-Startzeit ersetzt. Der #pattern-Operand ist optional. Wenn er angegeben ist, wird er als regulärer Ausdruck behandelt und an jeder Stelle, an der er angezeigt wird, im Wert der Umgebungsvariablen ersetzt. Der #replacement-Operand wird standardmäßig auf Null gesetzt, wenn er nicht angegeben ist. Da # ein festes Trennzeichen ist, darf das Muster kein #-Symbol enthalten. Für die Verwendung von abgeleiteten Attributen in anderen Meldungen gibt es keine Einschränkungen. Sie verhalten sich genauso wie Standardattribute. Ein Hotlink für ein abgeleitetes Attribut wird ausgelöst, wenn sich eines der Attribute ändert, von dem er erstellt ist.

value_type

Identifiziert den Datentyp des Attributwerts an als:

- INTEGER
- DOUBLE
- STRING [*length*]
- DAUER
- UUID
- DATE
- SREL *obj2_name*
- SREL { ob2_name_name srel_name (name, name2, ...) }

Wenn STRING angegeben ist, kann die Größe als Ganzzahl nach STRING angegeben werden. Wenn keine Größe angegeben ist, wird der Wert in der Datenbank verwendet.

UUID entspricht binären Daten (16 Byte), die als eindeutiges Kennzeichen für bestimmte Datenbank-Datensätze verwendet werden.

SREL verweist das Attribut auf ein anderes Objekt. Wenn SREL angegeben ist, muss *obj2_name* angegeben werden, um das Objekt zu identifizieren, auf das das Attribut verweist.

srel_name gibt einen „benannten“ SREL an. Wie ein „einfaches“ entspricht auch ein „benanntes“ SREL einem MAJIC OBJEKT-Attribut, das eine Einzelbeziehung darstellt, die eindeutig eine Zeile in einer anderen Tabelle (ob2_name) identifiziert. Ein „einfaches“ SREL-Attribut wird normalerweise dem Feld „id“ in einer anderen Tabelle zugeordnet, wohingegen ein „benanntes“ SREL zwei oder mehr Attribute (name, name2, …) zu zwei oder mehr Attributen in der referenzierten Tabelle zuordnet, die eindeutig eine Zeile in der referenzierten Tabelle identifizieren.

access_type

Definiert den Zugriff auf das Attribut. Gültige Werte sind:

Wert	Beschreibung

Wert	Beschreibung
CONST	Kann nicht geändert werden
PRIVATE	Schreibgeschützt
PUBLIC	Lese-/Schreibzugriff (Standardwert)
WRITE_NEW	Kann nur geschrieben werden, wenn das Objekt erstellt wird, bevor das Objekt gespeichert wird.

status_type

Gibt den Status des Attributs an als:

- REQUIRED
- NOT_REQUIRED (Standardwert)

DISPLAY_NAME Zeichenfolge

Gibt eine Zeichenfolge an, die anstelle des Attributnamens in Meldungen verwendet wird, die dieses Attribut betreffen (z.B. "Erforderliches Attribut nicht vorhanden").

ON-Anweisungen

Verwenden Sie eine dieser Anweisungen, wenn *value_type* INTEGER, STRING, DATE oder SREL ist.

ON_NEW DEFAULT|SET *value*|NOW

Gibt an, dass der Wert eines Attributs festzulegen ist, wenn das Objekt zum ersten Mal erstellt wird:

Wert	Beschreibung
DEFAULT	Ändert den aktuellen Wert NULL in *value* oder NOW.
SET	Ändert einen beliebigen aktuellen Wert in *value* oder NOW.
value	Gibt einen numerischen Wert oder einen Zeichenfolgewert an, der vom Datentyp des Attributs abhängt.
JETZT	Geben Sie diesen Wert an, wenn das Attribut den Typ DATE aufweist. Damit wird das Attribut auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit gesetzt.

Im folgenden Beispiel entspricht 90 dem Wertsatz als Standardwert, wenn das Objekt erstellt wird:

```
ON_NEW DEFAULT 90 ;
```

ON_CI DEFAULT|SET *value*|NOW

Gibt an, dass der Wert eines Attributs festzulegen ist, wenn das Attribut in die Datenbank eingecheckt wird. Siehe Beschreibung der einzelnen Parameter für ON_NEW.

ON_DB_INIT DEFAULT|SET *value*|NOW

Gibt an, dass der Wert eines Attributs festzulegen ist, wenn das Attribut aus der Datenbank instanziiert wird. Siehe Beschreibung der einzelnen Parameter für ON_NEW.

Beispiel

In diesem Beispiel werden Attribute mit Namen wie „start_date“ erstellt, deren Werte in Feldern wie „nlh_start“ in der Tabelle „Notify_Log_Header“ in der Datenbank gespeichert werden. Die Feldnamen werden vom Datentyp jedes Attributs gefolgt. Optionale Parameter definieren den Zugriff auf einige der Attribute und geben an, dass das Attribut erforderlich ist und wann der Wert von einigen der Attribute auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit einzustellen ist.

Beispiel: Das Attribut „last_mod“ wird definiert. Der Wert des Attributs wird auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit gesetzt, wenn das Attribut in die Datenbank eingecheckt wird. Darüber hinaus wird das Attribut „contact“ definiert. Der Wert dieses Attributs entspricht einer Einzelbeziehung, die im Datenbankfeld „nlh_c_addressee“ gespeichert wird. Das Objekt, auf das verwiesen wird, lautet cnt:

```
ATTRIBUTES Notify_Log_Header {
   start_date         nlh_start          DATE WRITE_NEW {ON_NEW DEFAULT NOW;} ;
   last_mod                              DATE {ON_CI SET NOW ;} ;
   msg_hdr            nlh_hdr            STRING 20 WRITE_NEW ;
   msg_text           nlh_msg            STRING WRITE_NEW ;
   msg_ack            nlh_user_ack       STRING ;
   contact            nlh_c_addressee    SREL cnt WRITE_NEW ;
   notify_method      nlh_cm_method      INTEGER WRITE_NEW ;
   activity_notify    nlh_transition     INTEGER WRITE_NEW ;
   pri_event          nlh_pri            INTEGER WRITE_NEW ;
   notify_type        nlh_type           INTEGER WRITE_NEW ;
   ack_time           nlh_ack_time       DURATION ;
   status             nlh_status         INTEGER REQUIRED ;
   end_date           nlh_end            DATE {ON_NEW DEFAULT NOW ;} ;
};
```

Optionale FACTORY-Anweisung

Definiert Zugriff auf das Objekt und sein Beziehungsattribut, einen allgemeinen Namen, die Sicherheitsgruppe, auf die es zugreifen kann, die Art der erstellten Listen und wie die Listen sortiert werden können. Wenn diese Anweisung ausgelassen wird, wird das Objekt entsprechend den Standardspezifikationen behandelt.

Syntax (optionale FACTORY-Anweisung)

```
FACTORY [fac_name]{
   [REL_ATTR name ;]
   [COMMON_NAME name ;]
   [FUNCTION_GROUP name ;]
   [DISPLAY_NAME name ;]
   [STANDARD_LISTS {
       [SORT_BY index_att ;]
       [FETCH fetch_att ;]
       [WHERE string ;]
       [MLIST ON|OFF;]
       [RLIST ON|OFF;] } ;]
};
```

Argumente (optionale FACTORY-Anweisung)

fac_name

Der Name der Factory, die das Objekt einleitet. Geben Sie diesen nur an, wenn er vom Namen des Objekts abweicht. Das "cnt"-Objekt hat beispielsweise vier Factorys: "cnt", "cst", "agt", "grp".

Optionale Anweisungen (optionale FACTORY-Anweisung)

Es muss mindestens eine dieser optionalen Anweisungen angegeben werden:

REL_ATTR *name*

Identifiziert das Attribut, das dieses Objekt darstellt, wenn ein anderes Objekt darauf verweist (als SREL verwendet). Beispiel:

```
REL_ATTR id ;
```

REL_ATTR name, srel_name (attr1.attr2….)

Identifiziert die Attribute, die dieses Objekt darstellen, wenn ein anderes Objekt darauf verweist (es als "benanntes" SREL verwendet wird), wobei

srel_name

dem „benannten“ SREL-Namen entspricht.

attr1

wird vom ersten Attribut in der „benannten“ SREL-Attributliste zugeordnet.

attr2

wird vom zweiten Attribut in der „benannten“ SREL-Attributliste zugeordnet.

DISPLAY_NAME name

Definiert einen externen Namen für die Tabelle.

DISPLAY_NAME "Call Request" ;

COMMON_NAME *name*

Definiert das Attribut, das in Drop-down-Listen erscheint oder angezeigt wird, wenn ein Benutzer auf ein Feld doppelklickt oder das Tag kein vollständiges Attribut angibt. Im ersten Beispiel wird im Fenster der Wert für sym anstelle des Wertes für REL_ATTR angezeigt. Im zweiten Beispiel können Sie ein Tag als cr.customer anstelle von cr.customer.combo_name angeben.

```
COMMON_NAME sym ;
```

```
COMMON_NAME combo_name ;
```

FUNCTION_GROUP *name*

Gibt an, welche Sicherheitszugriffsgruppe für den Zugriff auf das Objekt erlaubt ist. Beispiel:

```
FUNCTION_GROUP "admin" ;
```

STANDARD_LISTS { }

Erstellt Objektlisten, die in einem Cache abgelegt und in Listen- oder Auswahlfenstern angezeigt werden können. Die Parameter bestimmen, ob es sich bei den Listen um Hauptlisten oder eingeschränkte Listen handelt, ob die Objekte in der Liste bestimmte Bedingungen erfüllen müssen, wie die Listen sortiert werden können und welche zusätzlichen Attribute gespeichert werden. Eine Beschreibung der Syntax finden Sie unter Optionale STANDARD_LISTS-Anweisung.

Beispiel (optionale FACTORY-Anweisung)

Dieses Beispiel definiert den Zugriff auf das Objekt. Eine Hauptliste wird erstellt. Diese Liste kann gemäß den Werten in den Attributen „sym“ und „code“ des Objekts sortiert werden. Wenn sie das erste Mal angezeigt wird, ist sie standardmäßig gemäß den Werten des sym-Attributs sortiert. Wenn ein anderes Objekt auf diese Liste verweist, wird dieses Objekt durch das code-Attribut dargestellt. Wenn die Liste in einem Fenster angezeigt wird, wird der sym-Wert anstelle des code-Wertes angezeigt. Nur Benutzer in der Sicherheitsgruppe für Administratoren können darauf zugreifen:

```
FACTORY {
    STANDARD_LISTS {SORT_BY "sym,code"} ;
    REL_ATTR code ;
    COMMON_NAME sym ;
    FUNCTION_GROUP "admin" ;
};
```

Optionale STANDARD_LISTS-Anweisung

Die optionale Anweisung der FACTORY-Anweisung, welche die Standardlisten des Objekts definiert.

Syntax (optionale STANDARD_LISTS-Anweisung)

```
STANDARD_LISTS {
    [SORT_BY index_att ;]
    [FETCH fetch_att ;]
    [WHERE string ;]
    [MLIST ON|OFF;]
    [RLIST ON|OFF;] } ;
```

Optionale Anweisungen (optionale STANDARD_LISTS-Anweisung)

Es muss mindestens eine dieser optionalen Anweisungen angegeben werden:

SORT_BY *index_att*

Definiert die Attribute, die zum Sortieren der Standardlisten verwendet werden können. Wenn diese Anweisung angegeben ist, wird eine Hauptliste erstellt. Attribute müssen in Anführungszeichen eingeschlossen und durch Kommas getrennt werden. Wenn die Liste in einem Listen- oder Auswahlfenster angezeigt wird, wird sie standardmäßig nach dem ersten Attribut sortiert. Beispiel:

```
SORT_BY "sym, code" ;
```

FETCH *fetch_att*

Gibt neben den Attributen, die zum Sortieren der Liste verwendet werden, zusätzliche Attribute an, die im Cache abgelegt werden. Sie müssen in Anführungszeichen eingeschlossen und durch Kommas getrennt werden. Beispiel:

```
FETCH "description" ;
```

WHERE *string*

Gibt eine Bedingung im SQL-Format an und von Anführungszeichen umgeben an, die für ein Objekt erfüllt sein muss, damit es in eine eingeschränkte Liste eingeschlossen wird. Wenn diese Anweisung angegeben ist, wird eine eingeschränkte Liste erstellt. Dieses Beispiel gibt an, dass die eingeschränkte Liste nur Datensätze enthalten darf, die nicht gelöscht wurden:

```
WHERE "delete_flag = 0" ;
```

MLIST ON|OFF

Gibt an, ob mit einem der folgenden Werte eine Hauptliste erstellt werden soll, die alle Objekte einschließt:

Wert	Beschreibung
ON	Erstellt eine Hauptliste (Standardwert, wenn SORT_BY angegeben ist)
AUS	Erstellt keine Hauptliste (Standardwert, wenn SORT_BY nicht angegeben ist oder kein Wert dafür definiert ist)

Hinweis: Die CA-SDM-Web-Engine verwendet die MLIST nur, um die Webformulare mit Daten aufzufüllen. MLIST wird auf dem Domsrvr-Zwischenspeicher erstellt.

RLIST ON|OFF

Gibt an, ob mit einem der folgenden Werte ebenfalls eine eingeschränkte Liste zu erstellen ist, die nur die Objekte einschließt, welche die Kriterien in der WHERE-Klausel erfüllen:

Wert	Beschreibung
ON	Erstellt eine eingeschränkte Liste (Standardwert, wenn WHERE angegeben ist)
AUS	Erstellt keine eingeschränkte Liste (Standardwert, wenn WHERE nicht angegeben ist oder kein Wert dafür definiert ist)

Hinweis: RLISTs können den Zugriff und die Anzeige beschleunigen, benötigen jedoch Speicher. Sie werden normalerweise in Auswahlfenstern verwendet.

Wichtig! MLIST OFF muss angegeben werden, wenn Sie RLIST OFF angeben.

Beispiel (optionale STANDARD_LISTS-Anweisung)

Dieses Beispiel liefert sowohl eine Haupt- als auch eine eingeschränkte Liste. Beide Listen enthalten die Werte, die für die Attribute „sym“, „code“ und „description“ definiert sind. Die Datensätze in der Liste können gemäß den Werten im sym- und code-Attribut sortiert werden. Die eingeschränkte Liste enthält nur Datensätze, die nicht gelöscht wurden:

```
STANDARD_LISTS {
    SORT_BY "sym,code" ;
    FETCH "description" ;
    WHERE "delete_flag = 0" ;
};
```

Die "STANDARD_LISTS"-Anweisung allein erstellt nicht unbedingt Eingaben, die in einem Dropdown-Menü aufgelistet werden. Um die Dropdown-Liste in einem Webbenutzeroberflächenformular zu erstellen, müssen Sie die Anweisung anpassen.

MODIFY-Anweisung

Ändert die Art und Weise, wie Attribute in OBJECT-Anweisungen definiert werden. MODIFY-Anweisungen werden nach OBJECT-Anweisungen gelesen.

Syntax

```
MODIFY obj_name att_name [status_type;]
   [ON_NEW DEFAULT|SET value|NOW ;]|

   [ON_CI DEFAULT|SET value|NOW ;]|

   [ON_DB_INIT DEFAULT|SET value|NOW ;]
```

Argumente

obj_name

Identifiziert das Objekt, dessen Attribut modifiziert wird.

att_name

Identifiziert das Attribut, das modifiziert wird.

status_type

Ändert die Eigenschaften des Attributs, um ungültige Werte zu erlauben oder zu verbieten. Es gibt zwei gültige Optionen für dieses Schlüsselwort:

REQUIRED

Zeigt an, dass das Attribut erforderlich ist.

NOT_REQUIRED

Zeigt an, dass das Attribut nicht erforderlich ist.

ON-Anweisungen

Eine Beschreibung dieser Anweisungen finden Sie unter „ON-Anweisungen“.

Beispiel

Im folgenden Beispiel wird das Attribut "salary" im Objekt "emp" so geändert, dass es nunmehr ein erforderliches Attribut ist.

```
MODIFY emp salary REQUIRED;
```

Beispiel

Im folgenden Beispiel wird das Attribut "address2" im Objekt "emp" so geändert, dass es nunmehr nicht erforderlich ist.

```
MODIFY emp address2 NOT_REQUIRED;
```

REST_OPERATIONS-Syntaxbeispiele

Folgendes Beispiel ändert das Objekt "cr", um die Vorgänge auf READ (Lesen) und UPDATE (Aktualisieren) zu beschränken. Ein Versuch, das Objekt zu erstellen oder zu löschen, gibt den Fehler *HTTP error code 405 Method Not Allowed* zurück.

Wichtig! CA SDM legt den Standardwert für eine REST_OPERATIONS-Eigenschaft als "CREATE READ UPDATE" für die meisten Objekte fest. Zum Beispiel: "cr", "iss" und "chg". Bei einigen Objekten legt CA SDM den Standardwert "REST_OPERATIONS" auf "CREATE READ UPDATE DELETE" fest. Zum Beispiel: "rest_access" und "KCAT".

```
MODIFY FACTORY cr {
REST_OPERATIONS "READ UPDATE";
};
```

Folgendes Beispiel entfernt Ankündigungen aus REST vollständig:

```
MODIFY FACTORY cnote {
REST_OPERATIONS "NONE";
};
```

Hinweis: Sie können "DELETE" nicht in der Anweisung "MODIFY" verwenden. Der Vorgang "NONE" ist eigenständig und darf in der Kombination "CREATE READ UPDATE" in der Anweisung "MODIFY" nicht verwendet werden.

MODIFY FACTORY-Anweisung

Ändert die Art und Weise, wie Factorys in OBJECT-Anweisungen definiert werden. MODIFY-Anweisungen werden nach OBJECT-Anweisungen gelesen.

Syntax

```
MODIFY FACTORY fac_name {
   [FUNCTION_GROUP name ;]
   [DISPLAY_NAME name ;]
   [STANDARD_LISTS {
       [SORT_BY index_att ;]
       [FETCH fetch_att ;]
       [WHERE string ;]
       [MLIST ON|OFF;]

       [RLIST ON|OFF;] } ;] };
```

Argumente

fac_name

Identifiziert die Factory, wenn sie in die ursprüngliche OBJECT-Anweisung eingeschlossen ist.

Optionale Anweisungen

Es muss mindestens eine dieser optionalen Anweisungen angegeben werden.

FUNCTION_GROUP *name*

Gibt an, welche Sicherheitszugriffsgruppen für den Zugriff auf das Objekt erlaubt sind. Beispiel:

```
FUNCTION_GROUP "admin" ;
```

DISPLAY_NAME name

Definiert einen externen Namen für die Tabelle.

DISPLAY_NAME "Call Request" ;

STANDARD_LISTS

Erstellt Listen mit Objekten, die im Cache abgelegt sind. Die Parameter bestimmen, ob es sich bei den Listen um Hauptlisten oder eingeschränkte Listen handelt, ob die Objekte in der Liste bestimmte Bedingungen erfüllen müssen und wie die Listen sortiert werden. Eine Beschreibung der Syntax finden Sie unter Optionale STANDARD_LISTS-Anweisungen.

Kapitel 6: Gemeinsame Elemente

In diesem Kapitel werden Web Services-Elemente von CA SDM beschrieben, die von CA SDM und Knowledge Management gemeinsam verwendet werden.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Attributdatentypen (siehe Seite 947)
Listen (siehe Seite 950)
Where-Klauseln (siehe Seite 953)

Attributdatentypen

Jedes Attribut eines Objekts weist einen bestimmten Typ auf, der für die CA SDM-Anwendung von Bedeutung ist, z. B. eine Zeichenfolge, ein Datum oder eine Ganzzahl. Für das korrekte Abrufen und Aktualisieren von Attributwerten ist es wichtig, den jeweiligen Attributtyp zu kennen.

CA SDM verwendet eine Aufzählung zur Identifizierung jedes Datentyps. Diese Aufzählungswerte werden anhand von verschiedenen Web-Methoden zurückgegeben, wie in der folgenden Tabelle dargestellt:

Datentyp	Wert
Ganzzahl	2001
Zeichenfolge	2002
Dauer	2003
Datum	2004
SREL	2005
UNBEKANNT	2006
Liste (QREL/BREL)	2007
Lrel (many-to-many)	2008
UUID	2009

Ganzzahl

Bei dem Datentyp „Ganzzahl“ handelt es sich um eine 32-Bit-Ganzzahl mit Vorzeichen. Ein Ganzzahlattribut erhält durch eine leere Zeichenfolge den Wert null.

Zeichenfolge

Der Datentyp "Zeichenfolge" stellt eine Zeichenfolge dar, deren maximale Länge durch den Datenbankspeicher definiert wird, der dem jeweiligen Zeichenfolgenattribut zugewiesen ist.

Bei dem Versuch, ein Zeichenfolgenattribut auf einen Wert festzulegen, der seine Länge überschreitet, wird der Wert gekürzt, und es wird eine Fehlermeldung in das CA SDM-Protokoll geschrieben.

Dauer

Der Datentyp „Dauer“ gibt eine Ganzzahl an, die für die Zeitdauer in Sekunden steht. Zum Beispiel bedeutet „90“ eine Minute und 30 Sekunden. Um eine Zeitdauer festzulegen, verwenden Sie eine Ganzzahl zur Wiedergabe der Dauer in Sekunden. Negative Werte sind unzulässig. Um ein Dauerattribut auf null zu setzen, übergeben Sie eine leere Zeichenfolge.

Datum

Der Datentyp „Datentyp“ stellt einen Datumswert dar. Das Datum wird als UTC-Wert in der Datenbank gespeichert, der, wie unter UNIX, die Anzahl der Sekunden seit dem 1.1.1970 angibt. Beim Abruf von Datumswerten wird die UTC-Ganzzahl zurückgegeben. Verwenden Sie dementsprechend einen UTC-Wert zur Angabe eines Datums. Negative Werte sind unzulässig. Ein Datumsattribut erhält durch eine leere Zeichenfolge den Wert null.

SREL

Der Datentyp „SREL“ stellt eine SREL (Einzelbeziehung) dar, wobei es sich um einen Verweis auf ein anderes Objekt handelt. Er ist ein Fremdschlüssel zu einer anderen Tabelle in einer Datenbank. Ein Problemanfragenobjekt beispielsweise hat ein Verweisattribut zu einem Kontakt, bei dem es sich um den Bevollmächtigten handelt.

Die meisten Webservices-Methoden in CA SDM lassen Punktnotation für den Abruf von Informationen zu Objekten zu, auf die eine SREL verweist. Um beispielsweise den Namen der Organisation eines Kontakts aus dem Kontext des Kontakts festzulegen, verwenden Sie Folgendes:

```
organization.name
```

Sie können auf eine beliebige Anzahl von Ebenen erweitern, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

```
organization.contact.first_name
```

Die Punktnotation kann nur zum Abruf von Attributwerten verwendet werden, wie z. B. mit „getObjectValues()“ oder in einer Where-Klausel. Sie können die Punktnotation nicht verwenden, um Werte festzulegen.

Um ein SREL-Attribut zu setzen, z. B. bei "updateObject()", können Sie die permanente ID des Objekts übergeben, auf das Sie verweisen möchten. Um diese Aktion zu vereinfachen, wurde diese Version von CA SDM so erweitert, dass der REL_ATTR-Wert (Fremdschlüssel) zum Setzen einer SREL verwendet werden kann.

Da beispielsweise der REL_ATTR-Wert des Objekts "crt" (Anfragetyp) dessen Codeattribut ist, kann das Typattribut eines "crt"-Objekts mithilfe der Werte "R", "I" und "P gesetzt werden, um anzugeben, ob es sich bei dem Ticket um eine Anfrage, einen Incident oder ein Problem handelt. Das Typattribut von "cr" kann auf "R" statt auf "crt:180", auf I" statt auf "crt:182" und auf "P" statt auf "crt:181" gesetzt werden.

Um einem SREL-Attribut den Wert null zu geben, übergeben Sie eine leere Zeichenfolge ("").

Liste (QREL/BREL)

Ein Objekt kann ein Listenattribut aufweisen, das eine 1:n-Beziehung wiedergibt. Diese werden in majic-Dateien mit den Schlüsselwörtern QREL oder BREL definiert. Es ist eine Liste auf Objektebene vorhanden, für die kein zusätzlicher Speicherplatz im DBMS in Anspruch genommen wird.

Die CA SDM-Systemkennungen listen Sammlungen als abstrakte Datentypen auf. Die Webservices bieten mehrere Methoden zur Interaktion mit Listen. Verwenden Sie für Referenzen und Abfragen zu in einem Objekt definierten Listen "getRelatedList()" und "getRelatedListValues()". Weitere Informationen zu Listen finden Sie in diesem Kapitel unter "CA SDM-Listen".

LREL

Der Datentyp „LREL“ stellt eine m:m-Beziehung zwischen zwei Objekttypen dar. Eine LREL hat zwei Bezeichnungen, nämlich eine für jede Seite der Beziehung. Die Webservices von CA SDM bieten besondere Funktionen für die Interaktion mit LRELs. Weitere Informationen über LRELs finden Sie unter „LREL-Methoden“.

UNBEKANNT

Der Datentyp „UNBEKANNT“ stellt einen unbekannten Datentyp dar.

UUID

Eine UUID ist eine 128-Bit-Ganzzahl (16 Byte) oder ein 32-Byte-Zeichen, das über sämtliche Computer und Netzwerke hinweg überall dort verwendet werden kann, wo eine eindeutige ID benötigt wird. Die Wahrscheinlichkeit, dass solch eine ID dupliziert wird, ist sehr gering (z. B. eine Kontakt-ID). UUIDs werden hauptsächlich für Primärschlüssel verwendet.

Listen

Einige Webservices-Methoden geben *Listen* zurück, die durch eine eindeutige Ganzzahlkennung dargestellt werden. Eine Liste ist nichts anderes als eine Sammlung gleichartiger Objekte. Listen sind besonders nützlich, wenn eine große Sammlung von Objekten vorliegt (wie z. B. von allen Kontakten im System), da Sie Informationen über Elemente in einem bestimmten Bereich der Liste abrufen können. Der Nachteil ist, dass mehrere Methodenaufrufe erforderlich sind, um eine Listenkennung zu erhalten, Informationen abzurufen und schließlich die Listenkennung freizugeben. Wird nur eine geringe Anzahl an Listenzeilen erwartet, verwenden Sie Methoden, in denen keine Listenkennungen vorkommen, wie z. B. „doSelect()“.

Im Folgenden werden weitere Details zu Listen gegeben:

Listen sind homogen

Listen können nur Objekte eines einzigen Typs enthalten, z. B. nur Kontakte, nur Organisationen usw.

Listen sind statisch

Wird beispielsweise ein Listenobjekt für alle Kontakte erhalten, und es wird ein weiterer Kontakt zum System hinzugefügt, dann wird diese Aktualisierung in der Liste nicht berücksichtigt. Es ist eine weitere Listenkennung erforderlich, um die aktuellen Daten widerzuspiegeln.

Listenkennungen

Eine Anfrage für eine Liste gibt eine Ganzzahlkennung zurück, die für die Liste gleichartiger Objekte steht. Es werden keine weiteren Informationen an den Client übertragen. Der Client kann die Liste zu konkreten Informationen in deren Zeilen abfragen. Ist dies erfolgt, muss die Kennung mit „freeListHandles()“ freigegeben werden. Der CA SDM-Server verwaltet die Liste und belegt dazu Systemressourcen. Daher ist es wichtig, Listen freizugeben. Im Gegensatz zu Objektkennungen werden Listenkennungen nicht über verschiedene Sitzungen hinweg beibehalten.

Ganzzahlindex

Für mehrere Methoden ist ein Ganzzahlindex in einer Liste erforderlich. Listen sind nullbasiert, d. h., das erste Element weist den Index = 0 auf.

Wie bereits erwähnt, ist die Verwendung von Listenkennungen insbesondere bei größeren Datenmengen nützlich, in denen wiederholt Abfragen durchgeführt werden können. Für einige Vorgänge sind Listen jedoch zu umfangreich. Es stehen mehrere Methoden zur Verfügung, wobei „doSelect()“ besonders erwähnenswert ist, da mit ihr angeforderte Informationen über einen Satz von Daten ohne aufwändige Listenkennungen zurückgegeben werden.

Die Entscheidung für Listenkennungen oder Methoden wie „doSelect()“ hängt von der gewünschten Leistung und Praktikabilität ab. Nehmen Sie beispielsweise an, Ihre Anwendung verarbeitet sämtliche 15.000 Kontakte in Ihrem System. Mit der Methode „doSelect()“ können alle Kontaktdaten mit einem einzigen Aufruf abgerufen werden, die Rückgabe führt allerdings zu Verzögerungen und kann sich negativ auf die Gesamtleistung des Systems auswirken, während eine umfangreiche Datenmenge zusammengefasst und zurückgegeben wird. Die Methode "doQuery()" gibt in diesem Fall hingegen sehr schnell eine Listenreferenz zurück. Es können Abfragen auf Datenbereiche in der Liste durchgeführt werden, um die Reaktionszeiten des Servers zu verbessern. Es ist eine bewährte Faustregel, Listenreferenzen bei Datenmengen zu verwenden, die mehr als 250 Elemente umfassen.

Es ist nicht immer sinnvoll, Listenkennungen zu verwenden. Ein Issue beispielsweise hat eine Liste mit Aktivitätsprotokollen. Je nach vorliegender Installation kann die Anzahl der Protokolle zwischen sehr wenigen und mehreren Dutzend liegen. Es ist wahrscheinlich effizienter, alle Daten gleichzeitig anzufordern, anstatt eine Listenreferenz anzufordern, eine Datenabfrage durchzuführen und die Liste anschließend freizugeben.

Im Folgenden werden einige Methoden aufgeführt, die Datenmengen anstelle von Listenreferenzen zurückgeben:

- doSelect()
- getRelatedListValues()
- getLrelValues()
- getTaskListValues()
- getValidTaskTransitions()

Wie bereits erwähnt, können sich Abfragen, die eine hohe Anzahl an Zeilen zurückgeben, sehr negativ auf die Serverleistung auswirken. Um dies zu verhindern, begrenzt CA SDM die Anzahl der zurückgegebenen Zeilen auf 250. Dies hat Auswirkungen auf alle CA SDM-Webservice-Methoden, die Listen von Objekten zurückgeben, wie beispielsweise:

- doSelect()
- doSelectKD()
- getGroupMemberListValues()
- getListValues()
- getPropertyInfoForCategory()
- getRelatedListValues()
- getTaskListValues()
- getValidTaskTransitions()

Diese Begrenzung gilt auch dann, wenn Sie versuchen, mit einer dieser Methoden über 250 Zeilen abzurufen.

Um eine hohe Anzahl an Zeilen abzurufen, sollten Sie eine Kennung für die Ergebnisliste erhalten und mit „getListValues()“ Pakete von jeweils 250 oder weniger Zeilen abrufen. Diese Vorgehensweise trägt dazu bei, dass die Leistung des Servers während der Verarbeitung großer Datenmengen nicht abnimmt.

Where-Klauseln

Für mehrere Webservices-Methoden, wie z. B. für "doSelect()" und "doQuery()", sind *Where-Klauseln* bei Suchvorgängen erforderlich. Eine Where-Klausel ist die Zeichenfolge nach dem Schlüsselwort „WHERE“ in einer SQL-Anweisung. Das folgende Beispiel zeigt eine Where-Klausel zum Suchen von Kontakten (das „cnt“-Objekt) nach Nachnamen:

```
last_name = 'Jones'
```

oder

```
last_name LIKE 'Jone%'
```

Im zweiten Beispiel werden alle Kontakte gefunden, deren Namen mit „Jone“ beginnen, während im ersten nur „Jones“ gefunden wird.

CA SDM unterstützt nur eine Teilmenge der standardmäßigen SQL-Parameter für Where-Klauseln. Dabei handelt es sich um Folgendes:

- Logische Operatoren AND, OR und NOT
- LIKE und IS
- NULL
- IN (s. nachfolgende Hinweise)
- Platzhalterzeichen „%“ und „_“ für Zeichenfolgenübereinstimmungen
- Alle Vergleichsoperatoren: <, >, <=, >=, !=, <>

Klammern sind für Gruppierungen zulässig. Explizite Joins, EXISTS- und GROUP BY-Elemente werden nicht unterstützt.

Bei den Spaltennamen handelt es sich einfach um die Attributnamen des Objekts. Sie müssen die Namen verwenden, die für die Attribute auf Objektebene definiert sind – verwenden Sie nicht die Namen der eigentlichen DBMS-Spalten. Zeichenfolgenwerte müssen wie im obigen Beispiel angegeben in Anführungszeichen stehen.
CA SDM-Datentypen, z. B. Datum und Dauer, werden wie im folgenden Beispiel gezeigt als Ganzzahlen behandelt:

```
creation_date > 38473489389
```

Die Punktnotation ist in Where-Klauseln zum Durchsuchen von SREL (Fremdschlüssel)-Typen zulässig. Die Abfrage auf das Anfrageobjekt ("cr") im folgenden Beispiel gibt alle Anfragen zurück, die Kontakten mit bestimmten Namen zugeordnet sind:

```
assignee.last_name like 'Martin%'
```

Die Punktnotation vereinfacht die Formulierung von Where-Klauseln, allerdings muss darauf geachtet werden, dass die Abfrage effizient ist. Die Abfrage im Beispiel könnte sich als ineffizient erweisen, wenn das Attribut „last_name“ des Kontakts nicht im DBMS indiziert wurde (in diesem Beispiel ist sie es jedoch). Um eine optimale Nutzung von Indizes beim Durchsuchen von SRELs zu gewährleisten, verwenden Sie die ID-Attribute der CA SDM-Objekte. Alle Tabellen in CA SDM weisen einen Index für das ID-Attribut auf.

Das ID-Attribut eines Objekts lässt sich einfach aus dessen Kennung abrufen. Wie zuvor beschrieben, ist eine Objektkennung eine Zeichenfolge im Format "<*objektName*>:<*id*>", wobei "*id*" der Wert des ID-Attributs ist, der in jedem CA SDM enthalten ist. Extrahieren Sie einfach den ID-Teil und verwenden Sie „<attributeName>.id“ in der Where-Klausel.

Die ID eines Objekts ist entweder eine Ganzzahl oder eine UUID. Wenn es sich um eine Ganzzahl handelt, verwenden Sie sie einfach als solche. Um beispielsweise nach Anfragen zu suchen, deren Ursache auf die Kennung "rc:1234" eines Ursache-Objekts verweist, lautet die Where-Klausel:

```
rootcause.id = 1234
```

Wenn die ID eines Objekts vom UUID-Typ ist, müssen Sie es folgendermaßen formatieren:

```
U’<uuid>’
```

Die Zeichenfolgendarstellung einer UUID ist in einfache Anführungszeichen gesetzt und hat als Präfix den Großbuchstaben U. Die Zeichenfolgendarstellung eines UUID-Werts entspricht dem <id>-Teil einer Objektkennung.

Betrachten Sie das vorherige Beispiel: Wenn Sie wissen, dass die Kennung für einen bestimmten Kontakt "cnt: 913B485771E1B347968E530276916387" lautet, können Sie die Abfrage wie vom folgenden Beispiel gezeigt bilden:

```
assignee.id = U’913B485771E1B347968E530276916387’
```

Formulieren Sie keine Where-Klauseln, die das Attribut „persistent_id“ abfragen, wie im folgenden Beispiel:

```
rootcause.persistent_id = 'rc:1234'
```

Weitere Informationen über Kennungen finden Sie unter "Standardmäßige Kennungen".

Weitere Informationen:

Datenelementverzeichnis (siehe Seite 33)
Objekte und Attribute (siehe Seite 457)
Tabellen- und Objektquerverweise (siehe Seite 877)

IN-Klausel

Die IN-Klausel bedarf einer besonderen Erklärung. Die zwei syntaktischen Formen sind:

```
SREL_attr_name.subq_WHERE_attr[.attr] IN ( value1 [, value2 [,…]] )
SREL_attr_name.[subq_SELECT_attr]LIST_name.subq_WHERE_attr IN (value1, [,value2
[,…]] )
```

Die linke Seite der Klausel muss mit einem SREL-Attribut der abzufragenden Tabelle beginnen, was durch *SREL_attr_name* dargestellt wird. *subq_WHERE_attr* ist ein Attribut des Fremdobjekts, bei dem es sich wiederum um einen SREL-Zeiger handeln kann.

Eine Abfrage z. B. im Anfrageobjekt ("cr") lässt sich folgendermaßen codieren:

```
category.sym IN ('Soft%', 'Email')
```

Dies führt zu folgendem Pseudo-SQL:

```
SELECT … FROM cr WHERE cr.category IN (SELECT persistent_id FROM pcat WHERE sym LIKE
'Soft%' OR sym = 'Email')
```

In der obigen Unterabfrage ist „pcat“ der Objektname, auf den durch „cr.category“ verwiesen wird.

Mit der zweiten Form der IN-Klausel können BREL-Listen durchsucht werden. Um beispielsweise alle Anfragen zu finden, die einem Analysten in einer bestimmten Gruppe zugeordnet sind, verwenden Sie folgende Klausel:

```
assignee.[member]group_list.group IN (U’913B485771E1B347968E530276916387’)
```

Der erste Teil der Klausel, „assignee“, ist eine SREL (ein Fremdschlüssel) des „cr“-Objekts, das auf das „cnt“-Objekt verweist. „group_list“, ein Attribut des „cnt“-Objekts, ist eine Liste von „cnt“-Objekten, die die Gruppen wiedergibt, zu denen ein Kontakt gehört. Der letzte Teil, „group“, bildet den ersten Teil der Where-Klausel für die IN-Unterabfrage. „U '913B485771E1B347968E530276916387“ ist der mit group abzugleichende Fremdschlüsselwert. Die Rückgabe der Unterabfrage wird durch „[member]“ festgelegt. Dies führt zu folgender Pseudo-SQL-Anweisung:

```
SELECT … FROM cr WHERE cr.assignee IN (SELECT member from grpmem WHERE group =
U’913B485771E1B347968E530276916387’)
```

Sie können mehrere Fremdschlüssel für den Abgleich mit mehreren Objekten in einer durch Kommas getrennten Liste angeben:

```
assignee.[member]group_list.group IN (U’913B485771E1B347968E530276916387’,
U’913B485771E1B347968E530276916300’)
```

Für diese Verwendungsweise der IN-Klausel können Sie die Punktnotation nicht erweitern. Folgendes Beispiel ist ungültig:

```
assignee.[member]group_list.group.last_name IN ('Account Center')
```

Ein Verwendungszweck von IN besteht in der Vermeidung kartesischer Produkte. Die folgende Abfrage z. B. führt zu einem kartesischen Produkt und ist äußerst ineffizient:

```
assignee.last_name LIKE 'MIS%' OR group.last_name LIKE 'MIS%'
```

Bei Verwendung von IN lässt sich die Abfrage folgendermaßen codieren:

```
assignee.last_name IN 'MIS%' OR group.last_name IN 'MIS%'
```

Diese Abfrage führt nicht zu einem kartesischen Produkt. Mit ihr wird vielmehr überhaupt kein Join erstellt.

Hinweis: Die Klammern, die normalerweise die Liste der Werte auf der rechten Seite von IN umschließen, können weggelassen werden, wenn nur ein Wert in der Liste vorhanden ist. Analog hierzu sollten Sie Joins durch Konvertieren von Abfragen vermeiden, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

```
assignee.last_name LIKE 'Schmidt'
```

in:

```
assignee = U'913B485771E1B347968E530276916387'
```

Somit werden Joins vermieden, es kommt aber auch zu einem Verlust an Klarheit. Durch Verwendung von IN kann die gleiche Aufteilung mit der Klarheit der ersten Version sowie nahezu der gleichen Effizienz wie die zweite Version wie folgt geschrieben werden:

```
assignee.last_name IN 'Schmidt'
```

Das Schlüsselwort „NOT“ kann nicht zusammen mit „IN“ verwendet werden, wie z. B. bei „NOT IN“.

Kapitel 7: Web-Service-Methoden

Dieser Abschnitt enthält Details zur Verwendung der Webservices-Methoden. Für jede Methode werden die Parameter, die Beschreibung sowie die Rückgaben erläutert.

Wichtig! Weitere Informationen zu Webservices finden Sie im *Implementierungshandbuch*.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Zusammenfassung der Webservices-Methoden (siehe Seite 957)
XML-Objektrückgaben (siehe Seite 970)
Kontaktverwaltungsmethoden (siehe Seite 972)
Gruppenverwaltungsmethoden (siehe Seite 986)
Geschäftsmethoden (siehe Seite 989)
Anlagenverwaltungsmethoden (siehe Seite 1016)
Listen-/Abfragemethoden (siehe Seite 1021)
LREL-Methoden (siehe Seite 1032)
Knowledge Management (siehe Seite 1036)
Sonstige Methoden (siehe Seite 1074)
Workflow-Methoden (siehe Seite 1085)
Anhängemethoden (siehe Seite 1089)
REST-HTTP-Methoden (siehe Seite 1092)

Zusammenfassung der Webservices-Methoden

Folgende Tabelle gibt eine Zusammenfassung der Webservices-Methoden im Produkt an:

Methodenname (Eingabeparameter)	Rückgabetyp [XML-Stammelement]	Ausgabeparameter (Typ: StringHolder) [XML-Stammelement]	Beschreibung
addAssetLog (int sid, String assetHandle, String contactHandle, String logText)	void		Fügt einen neuen Protokolleintrag einer Anlage hinzu.
addBookmark (int sid, String contactId, int docId)	Zeichenfolge [UDSObject]		Fügt ein Lesezeichen in ein Knowledge-Dokument hinzu.

Methodenname (Eingabeparameter)	Rückgabetyp [XML-Stammelement]	Ausgabeparameter (Typ: StringHolder) [XML-Stammelement]	Beschreibung
addComment (int sid, String comment, int docId, String email, String username, String contactId)	Zeichenfolge [UDSObject]		Fügt einen Kommentar zu einem Knowledge-Dokument hinzu.
addMemberToGroup (int sid, String contactHandle, String groupHandle)	void		Fügt einer Gruppe einen Kontakt hinzu.
attachChangeToRequest (int sid, String creator, String requestHandle, String changeHandle, ArrayOfString changeAttrVals, String description)	Zeichenfolge		Hängt einen neuen oder vorhandenen Change an einen Request an.
attachURLLink (int sid, int docId, String url, String attmntName, String description)	int		Hängt eine URL-Verknüpfung an ein Knowledge-Dokument an.
attmntFolderLinkCount (int sid, int folderId)	int		Gibt die Anzahl der Anhangsverknüpfungen für einen Ordner zurück.
callServerMethod (int sid, String methodName, String factoryName, String formatList, ArrayOfString parameters)	Zeichenfolge [ServerReturn]		Ruft eine beliebige serverseitige Methode auf.
changeStatus (int sid, String creator, String objectHandle, String description, String newStatusHandle)	Zeichenfolge [UDSObject (Handle only)]		Führt eine Aktualisierung der Statusaktivität eines Tickets aus.
clearNotification (int sid, String lrObject, String clearBy)	int		Löscht den Inhalt einer Benachrichtigungsmeldung.
closeTicket (int sid, String description, String ticketHandle)	Zeichenfolge [UDSObject (Handle only)]		Legt den Status des Tickets auf "Geschlossen" fest.

Methodenname (Eingabeparameter)	Rückgabetyp [XML-Stammelement]	Ausgabeparameter (Typ: StringHolder) [XML-Stammelement]	Beschreibung
createActivityLog (int sid, String creator, String objectHandle, String description, String logType, int timeSpent, boolean internal)	Zeichenfolge [UDSObject (Handle only)]		Erstellt einen Aktivitätsprotokolleintrag für ein Ticket.
createAsset (int sid, ArrayOfString attrVals, ArrayOfString attributes, StringHolder createAssetResult, StringHolder newAssetHandle, StringHolder newExtensionHandle, StringHolder newExtensionName)	void	createAssetResult [UDSObject] newAssetHandle newExtensionHandle newExtensionName	Erstellt ein Configuration Item (Asset).
createAssetParentChildRelationship (int sid, String parentHandle, String childHandle)	Zeichenfolge		Erstellt eine Beziehung für ein über-/untergeordnetes Asset.
createAttachment (int sid, String repositoryHandle, String objectHandle, String description, String fileName)	Zeichenfolge		Lädt eine Datei auf den Backend-Server hoch, und hängt sie einem Ticket an.
createAttmnt (int sid, String repositoryHandle, int folderId, int objectHandle, String description, String fileName)	Zeichenfolge		Lädt eine Datei auf den Backend-Server hoch, und hängt sie einem Knowledge-Dokument an.
createChangeOrder (int sid, String creatorHandle, ArrayOfString attrVals, ArrayOfString propertyValues, String template, ArrayOfString attributes, StringHolder newChangeHandle, StringHolder newChangeNumber)	Zeichenfolge [UDSObject]	newChangeHandle newChangeNumber	Erstellt ein Change-Ticket.

Methodenname (Eingabeparameter)	Rückgabetyp [XML-Stammelement]	Ausgabeparameter (Typ: StringHolder) [XML-Stammelement]	Beschreibung
createDocument (int sid, ArrayOfString kdAttributes)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Erstellt ein Knowledge-Dokument.
createFolder (int sid, int parentFolderId, int repId, int folderType, String description, String folderName)	Zeichenfolge [UDSObject]		Erstellt einen Ordner in einem Anhangs-Repository.
createIssue (int sid, String creatorHandle, ArrayOfString attrVals, ArrayOfString propertyValues, String template, ArrayOfString attributes, StringHolder newIssueHandle, StringHolder newIssueNumber)	Zeichenfolge [UDSObject]	newIssueHandle newIssueNumber	Erstellt ein Issue-Ticket.
createLrelRelationships (int sid, String contextObject, String lrelName, ArrayOfString addObjectHandles)	void		Fügt eine oder mehrere m:m-Beziehungen hinzu.
createObject (int sid, String objectType, ArrayOfString attrVals, ArrayOfString attributes, StringHolder createObjectResult, StringHolder newHandle)	void	createObjectResult [UDSObject] newHandle	Erstellt ein CA SDM-Objekt.
createQuickTicket (int sid, String customerHandle, String description, StringHolder newTicketHandle, StringHolder newTicketNumber)	Zeichenfolge [UDSObject]	newTicketHandle newTicketNumber	Erstellt ein Ticket auf Grundlage des bevorzugten Dokumenttyps des Endanwenders.

Methodenname (Eingabeparameter)	Rückgabetyp [XML-Stammelement]	Ausgabeparameter (Typ: StringHolder) [XML-Stammelement]	Beschreibung
createRequest (int sid, String creatorHandle, ArrayOfString attrVals, ArrayOfString propertyValues, String template, ArrayOfString attributes, StringHolder newRequestHandle, StringHolder newRequestNumber)	Zeichenfolge [UDSObject]	newRequestHandle newRequestNumber	Erstellt ein Request-Ticket.
createTicket (int sid, String description, String problem_type, String userid, String asset, String duplication_id, StringHolder newTicketHandle, StringHolder newTicketNumber, StringHolder returnUserData, StringHolder returnApplicationData)	Zeichenfolge [UDSObject (empty)]	newTicketHandle newTicketNumber returnUserData returnApplicationData	Erstellt ein Ticket auf Grundlage der Regeln, die in der Service-Aware-Richtlinie und im angegebenen Problemtyp definiert sind.
createWorkFlowTask (int sid, ArrayOfString attrVals, String objectHandle, String creatorHandle, String selectedWorkFlow, String taskType, ArrayOfString attributes, StringHolder createWorkFlowTaskResult, StringHolder newHandle)	void	createWorkFlowTaskResult [UDSObject] newHandle	Erstellt eine Workflow-Aufgabe.
deleteBookmark (int sid, String contactId, int docId)	int		Löscht ein Lesezeichen aus einem Knowledge-Dokument.
deleteComment (int sid, int commentId)	int		Löscht einen Kommentar für ein Knowledge-Dokument.
deleteDocument (int sid, int docId)	int		Kennzeichnet ein Knowledge-Dokument für die Löschung.

Methodenname (Eingabeparameter)	Rückgabetyp [XML-Stammelement]	Ausgabeparameter (Typ: StringHolder) [XML-Stammelement]	Beschreibung
deleteWorkFlowTask (int sid, String workFlowHandle, String objectHandle)	void		Entfernt eine Workflow-Aufgabe aus dem zugeordneten Ticket.
detachChangeFromRequest (int sid, String creator, String requestHandle, String description)	Zeichenfolge		Trennt einen Change von einem Request.
doQuery (int sid, String objectType, String whereClause)	ListResult [listHandle, listLength]		Führt eine SQL-ähnliche Auswahl auf dem angegebenen Objekttyp durch.
doSelect (int sid, String objectType, String whereClause, int maxRows, ArrayOfString attributes)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Führt eine SQL-ähnliche Auswahl auf dem angegebenen Objekttyp durch.
doSelectKD (int sid, String whereClause, String sortBy, boolean desc, int maxRows, ArrayOfString attributes, int skip)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Führt eine SQL-ähnliche Auswahl auf dem Knowledge-Dokumentobjekt durch.
Eskalieren (int sid, String creator, String objectHandle, String description, boolean setAssignee, String newAssigneeHandle, boolean setGroup, String newGroupHandle, boolean setOrganization, String newOrganizationHandle, boolean setPriority, String newPriorityHandle)	Zeichenfolge [UDSObject (Handle only)]		Führt die Aktivität "Eskalieren" auf einem Ticket aus.
faq (int sid, String categoryIds, int resultSize, String propertyList, String sortBy, boolean descending, String whereClause, int maxDocIDs)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Führt eine FAQ-Suche auf Knowledge-Dokumenten aus.

Methodenname (Eingabeparameter)	Rückgabetyp [XML-Stammelement]	Ausgabeparameter (Typ: StringHolder) [XML-Stammelement]	Beschreibung
findContacts (int sid, String userName, String lastName, String firstName, String email, String accessType, int inactiveFlag)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Ruft eine Liste der Kontakte auf.
freeListHandles (int sid, ArrayOfInt handles)	void		Gibt die serverseitigen Ressourcen für eine Liste frei und macht die Listenkennungen ungültig.
getAccessTypeForContact (int sid, String contactHandle)	Zeichenfolge		Gibt eine Kennung für den Zugriffstyp des Kontakts zurück.
getArtifact (int sid, String contact, String password)	Zeichenfolge		Gibt ein Artefakt für das Anhängen an URLs zurück.
getAssetExtensionInformation (int sid, String assetHandle, ArrayOfString attributes, StringHolder getAssetExtInfoResult, StringHolder extensionHandle, StringHolder extensionName)	void	getAssetExtInfoResult [UDSObject] extensionHandle extensionName	Gibt Erweiterungsinformationen für eine Anlage zurück.
getAttmntInfo (int sid, int attmntId)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Gibt die Attribute für einen Anhang zurück.
getAttmntList (int sid, int folderId, int repId)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Gibt eine Liste der Anhänge unter einem gegebenen Anhangordner zurück
getAttmntListPerKD (int sid, int docId)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Gibt eine Liste der Anhänge für ein bestimmtes Knowledge-Dokument zurück.
getBookmarks (int sid, String contactId)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Gibt Lesezeichen für einen bestimmten Kontakt zurück.
getBopsid (int sid, String contact)	Zeichenfolge		Gibt ein Token für das Anhängen an URLs zurück.
getCategory (int sid, int catId, boolean getCategoryPaths)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Ruft Informationen für eine Knowledge-Kategorie ab.

Methodenname (Eingabeparameter)	Rückgabetyp [XML-Stammelement]	Ausgabeparameter (Typ: StringHolder) [XML-Stammelement]	Beschreibung
getComments (int sid, String docIds)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Ruft alle Kommentare aus der Liste von Knowledge-Dokumenten ab.
getConfigurationMode (int sid)	Zeichenfolge		Gibt Bestätigung zurück, wenn CA SDM im ITIL-Modus ausgeführt wird.
getContact (int sid, String contactId)	Zeichenfolge [UDSObject]		Ruft Informationen für einen bestimmten Kontakt ab.
getDecisionTrees (int sid, String propertyList, String sortBy, boolean descending)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Ruft alle Knowledge-Dokumente "Entscheidungsstruktur" ab.
getDependentAttrControls (int sid, String handle, ArrayOfString attrVals)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Gibt eine Liste von gesperrten und erforderlichen Attributen für das Statusobjekt zurück.
getDocument (int sid, int docId, String propertyList, boolean relatedDoc, boolean getAttmnt, boolean getHistory, boolean getComment, boolean getNotiList)	Zeichenfolge [UDSObject]		Ruft Informationen für ein Knowledge-Dokument ab.
getDocumentsByIDs (int sid, String docIds, String propertyList, String sortBy, boolean descending)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Ruft Informationen für ein oder mehrere Knowledge-Dokumente ab.
getDocumentTypes (int sid)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Gibt eine Liste aller Knowledge-Dokumenttypen zurück.
getFolderInfo (int sid, int folderId)	Zeichenfolge [UDSObject]		Ruft Informationen für einen bestimmten Anhangsordner ab.
getFolderList (int sid, int parentFolderId, int repId)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Gibt eine Liste der Ordner unter einem bestimmten übergeordneten Ordner zurück

Methodenname (Eingabeparameter)	Rückgabetyp [XML-Stammelement]	Ausgabeparameter (Typ: StringHolder) [XML-Stammelement]	Beschreibung
getGroupMemberListValues (int sid, String whereClause, int numToFetch, ArrayOfString attributes)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Fragt die Gruppe der System- und Mitgliederbeziehung ab.
getHandleForUserid (int sid, String userID)	Zeichenfolge		Gibt die permanente Kennung für einen Kontakt zurück.
getKDListPerAttmnt (int sid, int attmntId)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Gibt eine Liste der Knowledge-Dokumente mit Verweis auf einen Anhang zurück.
getListValues (int sid, int listHandle, int startIndex, int endIndex, ArrayOfString attributeNames)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Gibt Attributwerte für einen Bereich von Objekten in einer Liste zurück.
getLrelLength (int sid, String contextObject, String lrelName)	int		Gibt die Anzahl der Objekte auf einer Seite einer m:m-Beziehung zurück.
getLrelValues (int sid, String contextObject, String lrelName, int startIndex, int endIndex, ArrayOfString attributes)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Gibt Attributwerte für einen Bereich von Objekten in einer m:m-Beziehung zurück.
getNotificationsForContact (int sid, String contactHandle, int queryStatus)	ListResult [listHandle, listLength]		Gibt eine Listenkennung der Benachrichtigungen ("lr"-Objekte) für einen bestimmten Kontakt zurück.
getObjectTypeInformation (int sid, String factory)	Zeichenfolge [UDSObject (special)]		Gibt eine Liste aller Attributnamen für ein bestimmtes Objekt zurück.
getObjectValues (int sid, String objectHandle, ArrayOfString attributes)	Zeichenfolge [UDSObject]		Gibt die Attributwerte für eine bestimmte Objektkennung zurück.
getPendingChangeTaskListForContact (int sid, String contactHandle)	ListResult [listHandle, listLength]		Gibt alle ausstehenden Change-Workflow-Aufgaben zurück, die einem bestimmten Kontakt zugewiesen sind.

Methodenname (Eingabeparameter)	Rückgabetyp [XML-Stammelement]	Ausgabeparameter (Typ: StringHolder) [XML-Stammelement]	Beschreibung
getPendingIssueTaskListForContact (int sid, String contactHandle)	ListResult [listHandle, listLength]		Gibt alle ausstehenden Issue-Workflow-Aufgaben zurück, die einem Kontakt zugewiesen sind.
getPermissionGroups (int sid, int groupId)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Ruft Informationen für eine Berechtigungsgruppe ab.
getPolicyInfo (int sid)	Zeichenfolge [SAPolicy]		Gibt Informationen über die Zugriffsrichtlinie für die aktuelle Sitzung zurück.
getPriorities (int sid)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Ruft alle Knowledge-Prioritäten ab.
getPropertyInfoForCategory (int sid, String categoryHandle, ArrayOfString attributes)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Ruft Eigenschaftsinformationen für eine bestimmte Kategorie ab.
getQuestionsAsked (int sid, int resultSize, boolean descending)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Ruft den Verlauf der Suchtexte des Knowledge-Dokuments ab.
getRelatedList (int sid, String objectHandle, String listName)	ListResult [listHandle, listLength]		Gibt eine Listenkennung für eine Liste (QREL oder BREL) eines Objekts zurück.
getRelatedListValues (int sid, String objectHandle, String listName, int numToFetch, ArrayOfString attributes, StringHolder getRelatedListValuesResult, IntHolder numRowsFound)	void	getRelatedListValuesResult [UDSObjectList] numRowsFound (IntHolder)	Gibt Werte für Listen eines Objekts zurück.
getRepositoryInfo (int sid, int repositoryId)	Zeichenfolge [UDSObject]		Gibt Informationen eines Repositorys zurück.
getStatuses (int sid)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Ruft alle Knowledge-Status ab.
getTaskListValues (int sid, String objectHandle, ArrayOfString attributes)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Gibt Werte für Aufgaben zurück, die einem bestimmten Issue oder Change zugeordnet sind.

Methodenname (Eingabeparameter)	Rückgabetyp [XML-Stammelement]	Ausgabeparameter (Typ: StringHolder) [XML-Stammelement]	Beschreibung
getTemplateList (int sid)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Ruft alle Dokumentvorlagen ab.
getValidTaskTransitions (int sid, String taskHandle, ArrayOfString attributes)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Gibt alle möglichen Statusübergänge für eine bestimmte Aufgabe zurück.
Gibt alle möglichen Statusübergänge für eine bestimmte Aufgabe zurück.	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Gibt alle möglichen Statusübergänge für ein bestimmtes Ticket zurück.
getWorkflowTemplateList (int sid)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Ruft alle Knowledge-Workflow-Vorlagen ab.
getWorkFlowTemplates (int sid, String objectHandle, ArrayOfString attributes)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Gibt alle Workflow-Vorlagen zurück, die einer Kategorie eines Change oder Issues zugeordnet sind.
impersonate (int sid, String userid)	int		Macht die alte Sitzung ungültig, und gibt eine neue Sitzungs-ID für den neuen Anwender zurück.
isAttmntLinkedKD (int sid, int attmntId)	int		Gibt die Anzahl der Anhangsverknüpfungen aller Knowledge-Dokumente zurück.
logComment (int sid, String ticketHandle, String comment, int internalFlag)	void		Führt eine Protokollkommentaraktivität eines Ticket aus.
login (String username, String password)	int		Authentifiziert einen Anwender und gibt eine eindeutige Sitzungs-ID zurück.
loginService (String username, String password, String policy)	int		Authentifiziert einen Anwender und gibt eine eindeutige Sitzungs-ID zurück.
loginServiceManaged (String policy, String encrypted_policy)	Zeichenfolge		Führt eine Anwenderauthentifizierung für PKI-Konfigurationen aus, und gibt eine Sitzungs-ID zurück.

Methodenname (Eingabeparameter)	Rückgabetyp [XML-Stammelement]	Ausgabeparameter (Typ: StringHolder) [XML-Stammelement]	Beschreibung
loginWithArtifact (String userid, String artifact)	int		Authentifiziert einen Anwender mit einem Artefakt, und gibt eine eindeutige Sitzungs-ID zurück.
logout (int sid)	void		Macht eine Sitzungs-ID ungültig und gibt sie wieder frei.
modifyDocument (int sid, int docId, ArrayOfString kdAttributes)	Zeichenfolge [UDSObject]		Aktualisiert ein Knowledge-Dokument.
notifyContacts (int sid, String creator, String contextObject, String messageTitle, String messageBody, int notifyLevel, ArrayOfString notifyees, boolean internal)	Zeichenfolge [UDSObject (Handle only)]		Schickt eine Benachrichtigung an einen oder mehrere Kontakte.
rateDocument (int sid, int docId, int rating, int multiplier, String ticketPerId, boolean onTicketAccept, boolean solveUserProblem, boolean isDefault)	Zeichenfolge [UDSObjectList]		Stuft ein bestimmtes Knowledge-Dokument ein.
removeAttachment (int sid, String attHandle)	int		Entfernt einen Anhang aus einem Ticket.
removeLrelRelationships (int sid, String contextObject, String lrelName, ArrayOfString removeObjectHandles)	void		Entfernt eine oder mehrere m:m-Beziehungen.
removeMemberFromGroup (int sid, String contactHandle, String groupHandle)	void		Entfernt einen Kontakt aus einer Gruppe.

Methodenname (Eingabeparameter)	Rückgabetyp [XML-Stammelement]	Ausgabeparameter (Typ: StringHolder) [XML-Stammelement]	Beschreibung
Suche (int sid, String problem, int resultSize, String properties, String sortBy, boolean descending, boolean relatedCategories, int searchType, int matchType, int searchField, String categoryPath, String whereClause, int maxDocIDs)	Zeichenfolge [UDSObjectList (nested)]		Sucht nach Knowledge-Dokument-Lösungen.
serverStatus (int sid)	int		Gibt den Status (in beide Richtungen) des CA SDM-Servers zurück.
transfer (int sid, String creator, String objectHandle, String description, boolean setAssignee, String newAssigneeHandle, boolean setGroup, String newGroupHandle, boolean setOrganization, String newOrganizationHandle)	Zeichenfolge [UDSObject (Handle only)]		Führt eine Transferaktivität eines Ticket aus.
updateObject (int sid, String objectHandle, ArrayOfString attrVals, ArrayOfString attributes)	Zeichenfolge [UDSObject]		Aktualisiert ein oder mehrere Attribute für das angegebene Objekt.
updateRating (int sid, int buId, int rate)	Zeichenfolge [UDSObject]		Aktualisiert eine vorhandene Bewertung eines Knowledge-Dokuments.
loginWithArtifact (String userid, String artifact)	int		Authentifiziert einen Anwender mit einem Artefakt, und gibt eine eindeutige Sitzungs-ID zurück.
getArtifact (int sid, String contact, String password)	Zeichenfolge		Gibt ein Artefakt für das Anhängen an URLs zurück.

XML-Objektrückgaben

Viele Webservices-Methoden geben eine XML-Darstellung von CA SDM-Objekten zurück. Die Webservices verwenden eine standardmäßige XML-Struktur, die mit dem folgenden Stammelement beginnt:

```
<UDSObject>
```

Das Format der XML-Darstellung wird in der folgenden Tabelle angegeben:

XML-Element	Typ	Beschreibung
<UDSObject>	N. rel.	Gibt den Stammknoten an.
<Handle>	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des Objekts an.
<Attributes>	Sequenz	Gibt die Attributwerte an. Dies enthält keine oder mehrere Elemente für die Attributwerte des Objekts.
<*attrName0* DataType = *“typeEnum"*>	Zeichenfolge	Gibt "*AttrName0*" an, wobei es sich um einen Objektattributnamen handelt, wie in der majic-Datei (.maj) oder der mod-Datei (.mod) in CA SDM definiert. Für diesen Namen ist je nach verwendeter Web-Methode eine Punktnotation zulässig. Der Wert des Elements entspricht dem Wert des Attributs. Ein leeres Element weist auf einen Nullwert/leeren Wert für das Attribut dieses Objekts hin. Das "DataType"-Attribut ist eine Ganzzahl, die den Datentyp des Attributs in der CA SDM-Umgebung angibt.

Ein Abruf von „getObjectValues()“ kann z. B. Informationen zurückgeben, wie im Folgenden dargestellt:

```
<UDSObject>
        <Handle>cnt:555A043EDDB36D4F97524F2496B35E75</Handle>
        <Attributes>
                <Attribute DataType="2003">
                        <AttrName>first_name</AttrName>
                        <AttrValue>Vorname</AttrValue>
                        <DisplayValue>Yaakov</DisplayValue>
                </Attribute>
                <Attribute DataType="2005">
                        <AttrName>Organisation</AttrName>
                                <AttrValue>342</AttrValue>
                <DisplayValue>Buchhaltungsabteilung</DisplayValue>
        </Attribute>
</Attributes>
        <Lists>         <List name="mylist1">
                        <UDSObject>..</UDSObject>
                        <UDSObject>..</UDSObject>
                </List>
        </Lists>
</UDSObject>
```

Einige Methoden, wie z. B. „doSelect()“, geben eine Sequenz von <UDSObject>-Elementen zurück, die sich innerhalb eines <UDSObjectList>-Elements befinden.

Der <Lists>-Abschnitt enthält keinen oder mehrere <List>-Knoten. Ein <List>-Knoten enthält keinen oder mehrere <UDSObject>-Knoten. <List>-Elemente werden im Allgemeinen nur dann zurückgegeben, wenn eine spezifische Anforderung für Listenwerte gestellt wird.

Wenn Sie eine Liste von Werten zurückgeben möchten, die mit einem bestimmten Objekt verbunden sind, verwenden Sie die Methode *"getRelatedListValues"*.

Erfolgt ein Request nur für eine Liste ohne Attributnamen, z. B. für "actlog", dann wird das ganze <UDSObject> im <List>-Abschnitt zurückgegeben.

Spezialisierte Methoden, wie etwa „getDocument()“, können sich hiervon unterscheiden. Erfolgt ein Request eines Attributs, wird der Datenbankwert zurückgegeben. Für SREL-Attribute ist dies nicht unbedingt sinnvoll. Bei Anforderung des "assignee"-Attributs eines Request wird eine Ganzzahl zurückgegeben, da der "REL_ATTR" des Kontakts (Fremdschlüssel) dessen ID ist. Bei Unicenter Service Desk r11.0 umfassen die Rückgabedaten für Attribute Elemente für das DBMS und den gemeinsamen Namenswert von SREL-Verweisen.

Kontaktverwaltungsmethoden

In diesem Abschnitt werden die Webservices-Kontaktverwaltungsmethoden erläutert.

login

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „login“:

Parameter	Typ	Beschreibung
username	Zeichenfolge	Gibt die Benutzer-ID an.
password	Zeichenfolge	Gibt das Kennwort an.

Beschreibung

Mit "login" wird ein Benutzer anhand der CA SDM-Anmeldungsvalidierung überprüft, und es wird die eindeutige Sitzungs-ID zurückgegeben, die für die meisten anderen Web-Methoden-Aufrufe erforderlich ist. Dieser Schlüssel sollte mit „logout()“ freigegeben werden. Eine SID kann ablaufen, sofern sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeitdauer verwendet wird.

Der Benutzername und das Kennwort werden auf dieselbe Weise überprüft wie der CA SDM-Webclient. Der Zugriffstyp des Kontakts legt dabei die Validierungsmethode fest. Nach erfolgreichem Aufruf dieser Funktion wird die Standard-Zugriffsrichtlinie zur Steuerung und Verwaltung aller nachfolgenden Zugriffe angewendet. Der Anmeldebenutzer (nicht der in der Standardrichtlinie angegebene Proxy-Kontakt) ist daraufhin für nachfolgende Web Services-Aktivitäten verantwortlich. Die gesamte Funktionsgruppensicherheit und Datenaufteilung wird für den Anmeldebenutzer erzwungen.

Rückgabe

Folgendes wird zurückgegeben:

Parameter	Typ	Beschreibung
<SID>	Ganzzahl	Gibt die eindeutige SID an, die für alle anderen Webservices-Aufrufe zu verwenden ist.

loginService

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „loginService“:

Parameter	Typ	Beschreibung
username	Zeichenfolge	Gibt die Benutzer-ID an.
password	Zeichenfolge	Gibt das Kennwort an.
Richtlinie	Zeichenfolge	(erforderlich) Gibt den Richtliniencode an, der im Nur-Text-Format vorliegen muss. Obwohl erforderlich, darf dieses Feld leer sein.

Beschreibung

Ermöglicht Benutzern die Anmeldung mit einem herkömmlichen Benutzername/Kennwort-Authentifizierungsschema, wobei das System eine eindeutige Sitzungs-ID zurückgibt. Dieser Schlüssel sollte mit „logout()“ freigegeben werden. Eine SID kann ablaufen, sofern sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeitdauer verwendet wird.

Die Benutzerauthentifizierung erfolgt anhand von Benutzername und Kennwort, während die Zugriffssteuerung auf Basis der angegebenen Richtlinie verwendet wird. Die Authentifizierung erfolgt, wie unter „login()“ beschrieben. Ist die Richtline leer, wird automatisch die Standardrichtlinie angewendet. Der Anmeldebenutzer (nicht der in der Richtlinie angegebene Proxy-Kontakt) ist daraufhin für nachfolgende Web Services-Aktivitäten verantwortlich. Die gesamte Funktionsgruppensicherheit und Datenaufteilung wird für den Anmeldebenutzer erzwungen.

Rückgabe

Folgendes wird zurückgegeben:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die eindeutige SID an, die für alle anderen Webservices-Aufrufe zu verwenden ist.

loginServiceManaged

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „loginServiceManaged“:

Parameter	Typ	Beschreibung
policy	Zeichenfolge	(erforderlich) Gibt die Richtlinie an, die im Nur-Text-Format vorliegen muss.
encrypted_policy	Zeichenfolge	(erforderlich) Gibt die digitale Unterschrift des Richtliniencodes an, die mit dem privaten Schlüssel des Richtlinienbesitzers verschlüsselt wird. Sie liegt im BASE64-Textformat vor.

Beschreibung

Führt die Benutzerauthentifizierung durch, indem die Richtlinie anhand des Nur-Text-Richtliniencodes gesucht, der mit der Richtlinie verbundene öffentliche Schlüssel des Richtlinienbesitzers abgerufen, der verschlüsselte Richtliniencode entschlüsselt, der entschlüsselte Inhalt mit dem Richtliniencode abgeglichen und schließlich eine Sitzung auf dem Backend-Server eröffnet wird. Die zurückgegebene Sitzungs-ID (SID) kann für nachfolgende Webservices-Methodenaufrufe verwendet werden. Der in der Richtlinie angegebene Proxy-Kontakt ist für alle nachfolgend initiierten Web Services-Aktivitäten verantwortlich. Die gesamte Funktionsgruppensicherheit und Datenaufteilung wird für den in der Richtlinie festgelegten Proxy-Kontakt erzwungen.

Es ist außerdem zu beachten, dass der Parameter „encrypted_policy“ im BASE64-Textformat vorliegt. Es muss eine ordnungsgemäße Konvertierung aus dem Binärformat erfolgen. Die SID sollte mit „logout()“ freigegeben werden. Eine SID kann ablaufen, sofern sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeitdauer verwendet wird.

Rückgabe

Folgendes wird zurückgegeben:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Zeichenfolge	Gibt die eindeutige Sitzungs-ID (SID) an, die für alle anderen Webservices-Aufrufe zu verwenden ist. Sie liegt im Nur-Text-Format vor.

Implementieren von "loginServiceManaged" in Java

Im Folgenden wird gezeigt, wie Zertifikate generiert und anschließend für den Zugriff auf die CA SDM-Webservices verwendet werden.

Im folgenden Beispiel wird der Anmeldeprozess mit dem CA SDM-Zertifikat abgeschlossen. Im Anschluss werden zwei allgemeine Webservice-Aufrufe ausgeführt. Die Webservice-Methode "getBopsid()" ermöglicht den Abruf eines Token, das mit einem bestimmten Anwender verknüpft ist. Dieses Token kann für die Anmeldung über die Web-Schnittstelle von CA SDM als verknüpfter Anwender verwendet werden, ohne dass eine Kennworteingabe erforderlich ist. Auf diese Weise ist eine nahtlose Integration verschiedener Anwendungen möglich.

Wichtig! Das generierte BOPSID-Token verfällt nach 30 Sekunden und muss daher unverzüglich verwendet werden.

Wichtig! Es gibt ein bekanntes Problem beim Verwenden der Version 1.4 des AXIS-Tool. Weitere Informationen finden Sie in den *Versionshinweisen*.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Generieren Sie die Stub-Klassen mit AIXS Tool WSDL2Java. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Generieren von Stub-Klassen mit AXIS Tool WSDL2Java" aus der Datei "PKI_loginServiceManaged_JAVA_steps". Die Datei befindet sich im folgenden Verzeichnis:

   ```
   $NX_ROOT/samples/sdk/websvc/java/test1_pki
   ```

2. Starten Sie den CA SDM-Service.
3. Führen Sie "pdm_pki -p DEFAULT" aus.

   "DEFAULT.p12" wird im aktuellen Verzeichnis erstellt. Das Kennwort dieser Richtlinie entspricht dem Richtliniennamen (in diesem Fall DEFAULT).

   Hinweis: Dieser Befehl fügt außerdem dem Feld "pub_key" (Attribut "public_key") in der Tabelle bzw. dem Objekt "sapolicy" den öffentlichen Schlüssel des Zertifikats hinzu.

4. Melden Sie sich bei CA SDM an
5. Wählen Sie auf der Registerkarte "Administration" die Option "SOAP-Webservices-Richtlinie", "Richtlinien" aus.

   Das Fenster "SOAP-Webservices-Zugriffsrichtlinien - Liste" wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf "STANDARD".

   Das Fenster "SOAP-Webservices-Zugriffsrichtlinien - Detail" wird angezeigt.

7. Füllen Sie das Feld "Proxy-Kontakt" (in diesem Beispiel "ServiceDesk") aus, und überprüfen Sie, ob im Datensatzfeld "Schlüssel" der Richtlinie DEFAULT der Wert "Ja" angezeigt wird.
8. Kopieren Sie DEFAULT.p12 (aus dem Verzeichnis, wo der Befehl "pdm_pki" ausgeführt wird), die JSP-Datei *pkilogin.jsp* und die HTML-Datei *pkilogin.htm* (aus dem Verzeichnis "$NX_ROOT/samples/sdk/websvc/java/test1_pki") in das folgende Verzeichnis:

   `$NX_ROOT/bopcfg/www/CATALINA_BASE/webapps/axis`
9. Öffnen Sie das HTML-Formular (aus dem Axis-Verzeichnis). Beispiel: http://localhost:8080/axis/pkilogin.htm

   Füllen Sie die gewünschten Felder aus.

   Hinweis: Das Feld "Verzeichnis" gibt den Speicherort der Zertifikatdatei an. Ändern Sie den Pfad so, dass der korrekte Speicherort angegeben wird.
10. Klicken Sie auf "Anmelden".

    Die Ergebnisseite wird geöffnet.
11. Klicken Sie auf die BOPSID-URL.

    Wichtig! Klicken Sie sofort auf die URL! BOPSID verfügt über ein Token mit einer beschränkten Lebensdauer von etwa 30 Sekunden.

    URLs, die eine BOPSID verwenden, haben folgendes Format:

    http://<server name>:<port>/CAisd/pdmweb.exe?BOPSID=<BOPSID value>

Hinweis: Um die Methode "loginServiceManaged" für ein auf AIX ausgeführtes Java-Clientprogramm zu verwenden, müssen Sie u. U. einige Sicherheitsrichtliniendateien innerhalb von JAVA_HOME ersetzen. Wechseln Sie zu http://www.ibm.com, und suchen Sie nach "developerworks java technology security information AIX". Klicken Sie im Dokument "developerWorks : Java technology : Security" auf die Verknüpfung "IBM SDK Policy files". Laden Sie die uneingeschränkten Richtliniendateien "local_policy.jar" und "US_export_policy.jar" herunter. Ersetzen Sie die Originaldateien im Verzeichnis "JAVA_HOME/lib/security" durch diese Dateien.

Generieren von Stub-Klassen mit WSDL2Java

Sie können die Stub-Klassen für die CA SDM-Webservices generieren.

So generieren Sie Stub-Klassen mit WSDL2Java

1. Öffnen Sie eine Eingabeaufforderung, und navigieren Sie zum Verzeichnis "<drive>:\program-files\CA".

   Das Verzeichnis erscheint.
2. Führen Sie den Befehl "dir /x" aus.

   Die Kurzform des CA SDM-Verzeichnisses erscheint. Die Kurzbezeichnung kann z. B. "SERVIC~1" lauten.

3. Suchen Sie auf allen lokalen Laufwerken des Servers nach "javac.exe". Wenn Sie die Datei gefunden haben, notieren Sie sich den Speicherort, das Sie in einer Batch-Datei auf ihn verweisen müssen.

   Hinweis: Wenn Sie "javac.exe" nicht finden, rufen Sie "Http://java.sun.com" auf, suchen "J2SE SDK" und laden es herunter. Hierbei kann ein Neustart erforderlich sein.

4. Erstellen Sie eine Datei namens "build_wsdl.bat", und platzieren Sie sie im folgenden Verzeichnis:

   $NX_ROOT\bopcfg\www\CATALINA_BASE\webapps\axis

5. Verwenden Sie den folgenden Code für die Batch-Datei, und aktualisieren Sie die fett gedruckten Elemente entsprechend:

```
@echo off
::#####################################################################
::# Einfache .bat-Datei zum Erstellen von USD-Stub-Klassen für Unicenter Service Desk Version 11.0
::# Verwenden Sie sie zum Erstellen der erforderlichen Java-Webservice-Klassen für USD Unicenter
Service Desk Version 11.0
::#
::#  Verwendung: build_wsdl
::#####################################################################
@REM Aktualisieren Sie dies mit dem Pfad (PATH) zum Speicherort von "USD NX_ROOT"
@SET USD_SHORT_PATH=C:\Progra~1/CA/Servic~1/

@REM Aktualisieren Sie dies mit dem Pfad (PATH) zum JDK-Compiler "javac.exe"
@REM (wird im zweiten Teil dieser Datei verwendet)
@SET JAVAC_EXE="C:\j2sdk1.4.2_13\bin\javac.exe"
@REM Aktualisieren Sie dies auf den Pfad zum USD CA SDM r12.9 NX_ROOT/java/lib-Speicherort
@SET USD_TOMCAT=%USD_SHORT_PATH%java/lib
@SET
CP=%USD_TOMCAT%/axis.jar;%USD_TOMCAT%/commons-discovery.jar;%USD_TOMCAT%/commons-logging.jar;%USD
_TOMCAT%/jaxrpc.jar;%USD_TOMCAT%/saaj.jar;%USD_TOMCAT%/log4j-1.2.8.jar;%USD_TOMCAT%/xml-apis.jar;
%USD_TOMCAT%/xercesImpl.jar;%USD_TOMCAT%/wsdl4j.jar;%USD_TOMCAT%/axis-ant.jar
@REM Geben Sie unten den Pfad zur Datei "java.exe" an
@REM Dieser ist in der Datei "NX.env" zu finden. Zum Abrufen dieser Informationen verwenden Sie die
Variable "@NX_JRE_INSTALL_DUR
@REM"
@SET JAVA_PATH=C:\Program Files(x86)\CA\SC\JRE\1.6.0_30
@SET JAVA_EXE="%JAVA_PATH%\bin\java.exe"
@cd WEB-INF\classes
%JAVA_EXE% -cp %CP% org.apache.axis.wsdl.WSDL2Java
http://localhost:8080/axis/services/USD_Unicenter Service Desk Version 11.0_WebService?wsdl
@cd ..\..
```

```
::#####################################################################
::# Der folgende Abschnitt kompiliert den Stub-Code für Service Desk
::# Nach dem Kompilieren sollten Sie Tomcat neu starten, indem Sie folgende Befehle verwenden
::# oder Service Desk neu starten:
::#       pdm_tomcat_nxd -c STOP
::#       pdm_tomcat_nxd -c START
::#####################################################################
@SET CP=".\classes;%CP%"
@SET STUBS_DIR=classes\com\ca\www\UnicenterServicePlus\ServiceDesk
@cd WEB-INF
%JAVAC_EXE% -classpath %CP% -deprecation -d classes %STUBS_DIR%\ArrayOfInt.java
%JAVAC_EXE% -classpath %CP% -deprecation -d classes %STUBS_DIR%\ArrayOfString.java
%JAVAC_EXE% -classpath %CP% -deprecation -d classes %STUBS_DIR%\ListResult.java
%JAVAC_EXE% -classpath %CP% -deprecation -d classes %STUBS_DIR%\USD_WebService.java
%JAVAC_EXE% -classpath %CP% -deprecation -d classes %STUBS_DIR%\USD_WebServiceLocator.java
%JAVAC_EXE% -classpath %CP% -deprecation -d classes %STUBS_DIR%\USD_WebServiceSoap.java
%JAVAC_EXE% -classpath %CP% -deprecation -d classes
%STUBS_DIR%\USD_WebServiceSoapSoapBindingStub.java
@cd ..
```

Nach dem Ausführen der Batch-Datei über die Eingabeaufforderung sind die Stub-Klassen platziert und kompiliert.

6. Starten Sie Tomcat wie folgt neu:
   - pdm_tomcat_nxd -c STOP
   - pdm_tomcat_nxd -c START

impersonate

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „impersonate“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
username	Zeichenfolge	(erforderlich) Gibt den Namen des nachgeahmten Benutzers an.

Beschreibung

Ermöglicht es einem Administrator, den für alle Webservices-Aktivitäten in der aktuellen Webservices-Sitzung verantwortlichen Benutzer ohne zusätzliche Benutzerauthentifizierungen zu ändern. Diese Methode kann nur dann aufgerufen werden, wenn die aktuelle Webservices-Sitzung anhand des PKI-Zugriffsauthentifizierungsschemas gestartet wird und die Zugriffsrichtlinie Personifizierungen zulässt.

Der Zugriffstyp des nachzuahmenden Benutzers wird mit dem Zugriffstyp des Proxy-Benutzers der Richtlinie verglichen, die in der aktuellen Webservices-Sitzung verwendet wird. Wenn „access_level“ des Zugriffstyps für den neuen Benutzer kleiner oder gleich „grant_level“ des Zugriffstyps für den Proxy-Benutzer ist, ersetzt diese Methode den aktuellen Benutzer durch den neuen Benutzer. Es wird eine neue Webservices-Sitzung gestartet, und die bisherige Sitzung wird beendet. Daraufhin wird eine neue SID zurückgegeben. Darüber hinaus erhält der neue Benutzer die Verantwortung für alle nachfolgenden Aktivitäten, die in der neuen Sitzung initiiert werden. Die gesamte Funktionsgruppensicherheit und Datenaufteilung wird für den neuen Benutzer erzwungen.

Rückgabe

Folgendes wird zurückgegeben:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die eindeutige SID an, die für alle anderen Webservices-Aufrufe zu verwenden ist.

logout

Der folgende Parameter gilt für die Methode „logout“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.

Beschreibung

Macht eine SID, die durch „login()“, „loginService()“ und „loginServiceManaged()“ abgerufen wurde, ungültig.

Rückgabe

Nichts

getHandleForUserid

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getHandleForUserid“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
userID	Zeichenfolge	Gibt die Benutzer-ID an, auf die die Abfrage erfolgt.

Beschreibung

Gibt die permanente Kennung für den von userID dargestellten Kontakt zurück.

Rückgabe

Folgendes wird zurückgegeben:

Parameter	Typ	Beschreibung
<Handle>	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des Kontakts an.

getAccessTypeForContact

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getAccessTypeForContact“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.

Parameter	Typ	Beschreibung
ContactHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kontaktkennung an, auf die die Abfrage erfolgt.

Beschreibung

Gibt eine Kennung für den Zugriffstyp eines Kontakts zurück.

Jedem Kontakt wird ein Zugriffstypobjekt zugewiesen, das seine Berechtigungen und die für ihn geltende Sicherheit definiert. Beachten Sie, dass das Feld „access_type“ für einen Kontakt nicht erforderlich ist. Um dies zu berücksichtigen, wird ein einzelner Zugriffstyp als Standardwert für Kontakte gekennzeichnet, denen kein Objekt zugewiesen wurde.

Diese Methode gibt den Zugriffstyp, der einem Kontakt direkt zugewiesen wurde (d. h., die Informationen, auf die das Feld „access_type“ im Kontaktdatensatz verweist), oder den Standardwert zurück. Typische Wertemethoden, wie z. B. „getObjectValues()“ oder „getListValues()“, geben möglicherweise nicht den korrekten Zugriffstyp zurück. Dies sind also keine präzisen Methoden für den Abruf der Zugriffsinformationen des Kontakts.

Rückgabe

Eine Zeichenfolgekennung für ein Zugriffstypobjekt.

getContact

Der folgende Parameter gilt für die Methode „getContact“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Zeichenfolge	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
contactId	Zeichenfolge	Identifiziert die eindeutige ID des abzurufenden Kontakts. Die contactId ist UUID im Zeichenfolgenformat.

Beschreibung

Ruft Informationen über alle Kontakte ab.

Rückgabe

Ein <UDSObject>-Knoten mit einem <UDSObject>-Knoten, der einen Kontakt mit einigen der folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten beschreibt:

Wert des XML-Elements	Typ	Beschreibung
contactid	Zeichenfolge	Gibt eine eindeutige ID für den Kontakt an. Die contactId ist UUID im Zeichenfolgenformat.
userid	Zeichenfolge	Zeigt den Benutzernamen des Kontakts an.
last_name	Zeichenfolge	Zeigt den Nachnamen des Kontakts an.
first_name	Zeichenfolge	Gibt den Vornamen des Kontakts an.
middle_name	Zeichenfolge	Gibt weitere Vornamen des Kontakts an.
Standort	Zeichenfolge	Zeigt die Lokation des Kontakts an.
dept	Zeichenfolge	Gibt die Abteilung des Kontakts an.
organization	Zeichenfolge	Gibt die Organisation des Kontakts an.
email_address	Zeichenfolge	Gibt die E-Mail-Adresse des Kontakts an.
pemail_address	Zeichenfolge	Gibt die alternative E-Mail-Adresse des Kontakts an.
phone_number	Zeichenfolge	Zeigt die Telefonnummer des Kontakts an.
alt_phone	Zeichenfolge	Zeigt die alternative Telefonnummer des Kontakts an.
address1	Zeichenfolge	Gibt die Adresse des Kontakts an.
address2	Zeichenfolge	Gibt die Alternativadresse des Kontakts an.
city	Zeichenfolge	Gibt die Stadt des Kontakts an.

Wert des XML-Elements	Typ	Beschreibung
Staat	Zeichenfolge	Gibt das Bundesland des Kontakts an.
zip	Zeichenfolge	Zeigt die Postleitzahl des Kontakts an.
country	Zeichenfolge	Zeigt das Land des Kontakts an.
delete_flag	Ganzzahl	Zeigt an, ob der Kontakt aktiv ist: **0 = Aktiv** **1** = Inaktiv

findContacts

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „findContacts“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
userName	Zeichenfolge	Gibt nur die Kontakte mit diesem Anwendernamen zurück. Sie können Suchvorgänge unter Verwendung des Platzhalters % durchführen. Um beispielsweise nach allen Kontakten zu suchen, deren Anwendername mit „Schm“ beginnt, geben Sie „Schm%“ an.
lastName	Zeichenfolge	Gibt nur die Kontakte mit diesem Nachnamen zurück. Sie können Suchvorgänge unter Verwendung des Platzhalters % durchführen.
firstName	Zeichenfolge	Gibt nur die Kontakte mit diesem Vornamen zurück. Sie können Suchvorgänge unter Verwendung des Platzhalters % durchführen.
email	Zeichenfolge	Gibt nur die Kontakte mit dieser E-Mail-Adresse zurück. Sie können Suchvorgänge unter Verwendung des Platzhalters % durchführen.

Parameter	Typ	Beschreibung
accessType	Zeichenfolge	Gibt nur die Kontakte mit diesem Zugriffstyp zurück. Sie können mehrfache Rollen festlegen, die durch Kommas zu trennen sind. Geben Sie Folgendes an: ■ 10002 - Administration ■ 10004 - Kunde ■ 10005 - Mitarbeiter ■ 10009 - IT-Mitarbeiter ■ 10013 - Knowledge Management ■ 10014 - Prozessmanagement ■ 10010 - Service Desk-Management ■ 10008 - Service Desk-Mitarbeiter ■ 10020 - Mitarbeiter des Anbieters
inactiveFlag	Ganzzahl	Gibt nur die Kontakte zurück, die inaktiv bzw. aktiv sind. Geben Sie Folgendes an: ■ 0 für aktiv ■ –999 für alle ■ Sonstiges für inaktiv

Beschreibung

Ruft die Liste der Kontakte auf.

Rückgabe

Ein <UDSObjectList>-Knoten mit keinem oder mehreren <UDSObject>-Knoten, die Kontakte mit den folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten beschreiben:

Wert des XML-Elements	Typ	Beschreibung
ID	UUID	Gibt die eindeutige ID des Kontakts an.
userid	Zeichenfolge	Gibt den Anwendernamen des Kontakts an.
last_name	Zeichenfolge	Gibt den Nachnamen des Kontakts an.
first_name	Zeichenfolge	Gibt den Vornamen des Kontakts an.
access_type	Ganzzahl	Gibt die Rollen-ID des Kontakts an.

Wert des XML-Elements	Typ	Beschreibung
delete_flag	Ganzzahl	Zeigt an, ob der Kontakt aktiv oder inaktiv ist: ■ 0 - Aktiv ■ 1 - Inaktiv

loginWithArtifact

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „loginWithArtifact“:

Parameter	Typ	Beschreibung
userid	Zeichenfolge	Gibt die Anwender-ID an.
Artefakt	Zeichenfolge	Identifiziert das von CA EEM abgerufene Artefakt.

Beschreibung

Führt die Anwenderauthentifizierung über das angegebene CA EEM-Artefakt aus und öffnet eine Sitzung mit dem Backend-Server. Das Artefakt kann für die Authentifizierung nur einmal verwendet werden. Die zurückgegebene Sitzungs-ID (SID) kann für nachfolgende Webservices-Methodenaufrufe verwendet werden. Das Artefakt kann direkt von CA EEM oder über die Methode "getArtifact" abgerufen werden.

Hinweis: Service Desk muss in CA EEM integriert werden, um diesen Vorgang auszuführen.

Die SID sollte mit „logout()“ freigegeben werden. Eine SID kann ablaufen, sofern sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeitdauer verwendet wird.

Rückgabe

Folgendes wird zurückgegeben:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Zeichenfolge	Gibt die eindeutige Sitzungs-ID (SID) an, die für alle anderen Webservices-Aufrufe zu verwenden ist. Sie liegt im Nur-Text-Format vor.

Gruppenverwaltungsmethoden

In diesem Abschnitt werden die Webservices-Gruppenverwaltungsmethoden erläutert.

addMemberToGroup

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „addMemberToGroup“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
ContactHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des als Mitglied hinzuzufügenden Kontakts an.
GroupHandle	Zeichenfolge	Gibt die Gruppe an, zu der der Kontakt hinzugefügt wird.

Beschreibung

Fügt einer Gruppe einen Kontakt hinzu. Falls der Kontakt bereits ein Mitglied ist, erfolgt keine Aktion.

Rückgabe

Nichts

removeMemberFromGroup

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „removeMemberFromGroup“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
ContactHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des zu entfernenden Mitglieds an.
GroupHandle	Zeichenfolge	Gibt die Gruppe an, aus der der Kontakt entfernt wird.

Beschreibung

Entfernt einen Kontakt aus einer Gruppe. Falls der Kontakt kein Mitglied ist, erfolgt keine Aktion.

Rückgabe

Nichts

getGroupMemberListValues

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getGroupMemberListValues“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
whereClause	Zeichenfolge	Gibt die SQL-Where-Klausel an.
numToFetch	Ganzzahl	Legt die maximale Anzahl an zurückzugebenden Datensätzen an. Dies kann nicht null (0) sein. Mit „1“ werden alle Datensätze zurückgegeben.
Attribute	Zeichenfolge[]	Gibt das Array der Attributnamen an, für das Werte abgerufen werden sollen (s. die nachfolgende Beschreibung).

Beschreibung

Funktioniert ähnlich wie „getListValues()“, jedoch mit dem Unterschied, dass die Gruppen- und Mitgliederbeziehungen im System abgefragt werden. Das System verwendet ein spezielles Gruppenmitgliedsobjekt (grpmem) für jede Gruppen-/Mitgliedsbeziehung. Das CA SDM-System verwaltet "grpmem"-Objekte im Hintergrund (Sie bearbeiten sie nicht direkt). Diese Objekte sind für bestimmte Abfragen wichtig.

Das "grpmem"-Objekt enthält zwei Verweise, einen zu einem Kontakt und einen zweiten zu einer Gruppe, die selbst wiederum ein Kontaktobjekt ist. Die Attributnamen lauten „member“ bzw. „group“. Da es sich hierbei um Verweise handelt, muss die Punktnotation zur normalen Formulierung einer Abfrage verwendet werden. Um beispielsweise alle Kontakte zu suchen, deren Nachname mit „B“ beginnt und die sich in einer Gruppe mit dem Namen „Seattle“ befinden, würden Sie Folgendes verwenden:

```
member.last_name LIKE 'B%' AND group.last_name = 'Seattle'
```

Sie können auch Kennungen wie gewohnt verwenden, wie im Folgenden dargestellt:

```
member.last_name LIKE 'A%' AND group.id = U'555A043EDDB36D4F97524F2496B35E75'
```

Beachten Sie, dass diese Methode Werte von allen Mitgliedern und aus allen Gruppen abrufen kann, nicht nur aus einer einzelnen Gruppe. Um Informationen über alle Mitglieder einer bestimmten Gruppe oder eines bestimmten Mitglieds zu erhalten, legen Sie eine Kennung in der Where-Klausel fest. Das folgende Beispiel würde Werte aus einer bestimmten Gruppe abrufen:

```
group.id = U'555A043EDDB36D4F97524F2496B35E75'
```

Folgende Begriffe sind wichtig und müssen beachtet werden:

- Das „grpmem“-Objekt enthält zwei Verweisattribute: eines zu einem Mitglied und das andere zu einer Gruppe.
- Das „grpmem“-Objekt ist für jede Gruppen-/Mitgliedsbeziehung vorhanden.

Die Methode „grpmem“ fragt die Objekttabelle „grpmem“ ab und gibt ein Objekt zurück, das eine Beziehung zwischen zwei Kontakten darstellt. Daher muss für die in Attributen abzurufenden Attributwerte die Punktnotation aus dem „grpmem“-Objekt verwendet werden. Um Werte aus dem Mitglied abzurufen, sollten alle Attributnamen die Form „member.*ATTRNAME*“ aufweisen, wie im folgenden Beispiel dargestellt:

```
‘member.last_name’
```

Um Werte aus der Gruppe abzurufen, verwenden Sie „group.*ATTRNAME*“.

Hinweis: Ein Beispiel für eine effiziente Abfrage von Gruppen und Mitgliedern finden Sie unter "Where-Klauseln".

Rückgabe

Gibt automatisch keine Kennungen zurück. Das <Handle>-Element in der Rückgabe ist stets leer. Um die Mitglieds- oder Gruppenkennung für jede Zeile anzufordern, verwenden Sie einen der in der folgenden Tabelle beschriebenen Attributparameter.

- “member.persistent_id”
- “group.persistent_id”

XML-Element	Typ	Beschreibung
<UDSObjectList>	N. rel.	Gibt das äußere Element an, das eine Sequenz von <UDSObject (siehe Seite 970)>-Elementen enthält. Bei jedem Objekt handelt es sich um ein „grpmem“-Objekt.

Geschäftsmethoden

In diesem Abschnitt werden die Geschäftsmethoden der Webservices beschrieben.

createIssue

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „createIssue“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
creatorHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des Kontakts (des Protokollagenten) an, der für die Erstellung des Issue verantwortlich ist. Übergeben Sie eine leere Zeichenfolge, um den standardmäßigen CA SDM-Anwender anzugeben.
attrVals	Zeichenfolge[]	Gibt das Array von Name-Wert-Paaren an, die zur Festlegung der anfänglichen Attributwerte für den neuen Issue verwendet wurden. **Hinweis:** Namen mit Punkten sind unzulässig.
propertyValues	Zeichenfolge[]	(optional) Gibt das Array der Werte für beliebige Eigenschaften an, die an den neuen Issue angehängt werden.
template	Zeichenfolge	(Optional) Gibt die Kennung einer Issue-Vorlage ("iss_tpl"-Objekt) an, aus der der Issue erstellt wird.
Attribute	Zeichenfolge[]	Gibt die Sequenz der Attributnamen aus dem neuen Objekt an, für die Werte zurückgegeben werden sollen. Punktnotation ist zulässig. Wenn dieses Feld leer ist, werden alle Attributwerte zurückgegeben.
newIssueHandle	StringHolder	Bezeichnet das "StringHolder"-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten. Weitere Informationen finden Sie unten in der Liste der XML-Elementrückgabe.

Parameter	Typ	Beschreibung
newIssueNumber	StringHolder	Bezeichnet das "StringHolder"-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten. Weitere Informationen finden Sie unten in der Liste der XML-Elementrückgabe.

Beschreibung

Erstellt ein CA SDM-Issue-Objekt ("iss"). Weitere Informationen zur Erstellung eines Issue-Objekts mit Eigenschaften finden Sie unter "createRequest()".

Hinweis: Sie *müssen* diese Funktion zum Erstellen von Issues verwenden. Verwenden Sie nicht "createObject()".

Rückgabe

Gibt die Kennung des neuen Objekts sowie *alle* seine Attributwerte zurück. Listen- und LREL-Typen werden ebenfalls zurückgegeben, jedoch als leere Elemente. Weitere Informationen zum Rückgabeformat finden Sie im *Implementierungshandbuch*.

XML-Element	Typ	Beschreibung
<UDSObject>	N. rel.	Gibt das standardmäßige UDSObject-Element an, das die Kennung und die angeforderten Attributwerte enthält.
<newIssueHandle>	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des neuen Issue an.
<newIssueNumber>	Zeichenfolge	Gibt die Nummer des neuen Issue an (ihr "ref_num"-Attribut).

createTicket

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „createTicket“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
Beschreibung	Zeichenfolge	(optional) Gibt die Beschreibung des Tickets an.

Parameter	Typ	Beschreibung
problem_type	Zeichenfolge	Gibt den Code (nicht die permanente ID) für einen vorhandenen Problemtyp für die Richtlinie an, unter der eine Webservices-Anwendung ausgeführt wird. Wenn dieses Feld leer ist oder einen ungültigen Wert enthält, wird der Standardproblemtyp verwendet.
Anwender-ID	Zeichenfolge	(optional) Gibt die Anwender-ID des Endanwenders für das neue Ticket an. Wenn dieses Feld leer ist oder die angegebene Anwender-ID nicht gefunden wird, wird der in der Zugriffsrichtlinie definierte Proxy-Kontakt verwendet, und das Ticket wird dennoch erstellt.
Asset	Zeichenfolge	(optional) Gibt die Kennung einer Anlage an, die an ein Ticket angehängt werden soll.
DuplicationID	Zeichenfolge	(optional) Ermöglicht es Anrufern, die Duplikatbehandlungsroutinen zu unterstützen, die zur Klassifizierung von Tickets als eindeutig oder unterschiedlich verwendet werden. Bei aktivierter Duplikatbehandlung wird diese Zeichenfolge überprüft, nachdem andere Duplikatbehandlungskriterien zur Feststellung, ob dies ein eindeutiger oder doppelter Aufruf dieser Methode ist, erfüllt wurden. Weitere Informationen über die Ticketduplikatbehandlung finden Sie unter „Ticketduplikatbehandlung“.
newTicketHandle	StringHolder	Bezeichnet das "StringHolder"-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten. Weitere Informationen finden Sie unten in der Liste der XML-Elementrückgabe.
newTicketNumber	StringHolder	Bezeichnet das "StringHolder"-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten. Weitere Informationen finden Sie unten in der Liste der XML-Elementrückgabe.
returnUserData	StringHolder	Bezeichnet das "StringHolder"-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten. Weitere Informationen finden Sie unten in der Liste der XML-Elementrückgabe.
returnApplicationData	StringHolder	Bezeichnet das "StringHolder"-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten. Weitere Informationen finden Sie unten in der Liste der XML-Elementrückgabe.

Beschreibung

Erstellt ein Ticket auf Grundlage der Regeln, die sowohl in der Service-Aware-Richtlinie als auch im angegebenen Problemtyp definiert sind. Der Problemtyp legt den Typ des Tickets fest, das durch die Request-/Change-/Issue-Vorlage erstellt wird. Die angegebene Beschreibung wird hineinkopiert, und der Anwender wird über den Proxy-Kontakt der Zugriffsrichtlinie festgelegt.

Ist "problem_type" nicht vorhanden, wird der Standardproblemtyp der Richtlinie verwendet. Durch den Problemtyp wird außerdem festgelegt, wie mit erstellten Ticketduplikaten und mit zusätzlich zurückgegebenen Daten zu verfahren ist. Ausführliche Informationen zur Konfiguration von Zugriffsrichtlinien und Problemtypen finden Sie im *Implementierungshandbuch*.

Rückgabe

Gibt die neue Ticketkennung, die Ticketnummer sowie die vom Anwender festgelegten Rückgabedaten zurück, die im Problemtyp, der zur Erstellung des Tickets verwendet wird, definiert sind.

XML-Element	Typ	Beschreibung
<UDSObject>	N. rel.	Gibt das XML-Element zurück, sodass es konsistent mit der Rückgabe der anderen Methoden ist: ■ createRequest() ■ createChange() ■ createIssue() Dieser Tag hat keinen Inhalt.
<newTicketHandle>	Zeichenfolge	Gibt die neue Ticketkennung an.
<newTicketNumber>	Zeichenfolge	Gibt die neue Ticketnummer an (sein "ref_num"- oder "chg_ref_num"-Attribut).
<returnUserData>	Zeichenfolge	Gibt die vom Anwender angegebenen Daten für den Problemtyp an, die dem Endanwender angezeigt werden sollen, oder die für Protokolleinträge vorgesehen sind. Sie können diesen Wert im Feld "Anwenderdatenrückgabe" auf der Registerkarte "Rückgabedaten" des Fensters "Problemtyp - Detail" festlegen.

XML-Element	Typ	Beschreibung
<returnApplicationData>	Zeichenfolge	Gibt die vom Anwender angegebenen Daten für den Problemtyp an, die zur Verwendung innerhalb des Anwendungscodes, insbesondere für Aktionen, vorgesehen sind. Sie können diesen Wert im Feld "Anwendungsdatenrückgabe" auf der Registerkarte "Rückgabedaten" des Fensters "Problemtyp - Detail" festlegen.

createQuickTicket

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „createQuickTicket“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
customerHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kundenkennung an, anhand der das Ticket erstellt werden soll.
description	Zeichenfolge	(optional) Gibt die Beschreibung des Tickets an.
newTicketHandle	StringHolder	StringHolder-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten. Weitere Informationen finden Sie unten in der Liste der XML-Rückgabewerte.
newTicketNumber	StringHolder	StringHolder-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten. Weitere Informationen finden Sie unten in der Liste der XML-Rückgabewerte.

Beschreibung

Erstellt ein Ticket auf Grundlage des bevorzugten Dokumenttyps des durch „customerHandle“ bezeichneten Benutzers. Die Zugriffsrechte jedes Kontakts werden durch einen Zugriffstyp-Datensatz bestimmt, der auch den bevorzugten Dokumenttyp des Kontakts festlegt (Anfrage, Incident, Problem, Issue oder Change). Wenn der Dokumenttyp des Kontakts "Issue" lautet, erstellt diese Methode einen Issue. Lautet der Dokumenttyp "Anfrage", wird eine Anfrage erstellt usw. Der durch „customerHandle“ bezeichnete Benutzer wird verwendet, um das Endbenutzer-/Kundenfeld des neuen Tickets festzulegen. Die Beschreibung des Tickets wird auf den eingegebenen *Beschreibungswert* gesetzt.

Rückgabe

Gibt die neue Kennung des Tickets, die Ticketnummer und eine kurze Beschreibung des neuen Tickets im <UDSObject>-Format zurück.

XML-Element	Typ	Beschreibung
<UDSObject>	N. rel.:	Gibt einen Teilsatz der Attribute zurück, da es sich um eine systemunabhängige Methode zur Vereinfachung des Prozesses handelt. Die Werte stammen aus den folgenden Methoden, wobei das XML-Element zurückgegeben wird, damit es mit den Rückgaben dieser Methoden konsistent ist: ■ createRequest() ■ createChange() ■ createIssue()
<newTicketHandle>	Zeichenfolge	Gibt die neue Ticket-Kennung an.
<newTicketNumber>	Zeichenfolge	Gibt die Nummer des neuen Tickets an (sein "ref_num"- oder "chg_ref_num"-Attribut).

closeTicket

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „closeTicket“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
description	Zeichenfolge	(optional) Gibt die Beschreibung des Tickets an, die im Abschlussaktivitätsprotokoll verwendet werden kann.

Parameter	Typ	Beschreibung
ticketHandle	Zeichenfolge	Gibt das zu schließende Ticket an.

Beschreibung

Setzt den Status des Tickets auf „geschlossen“ und fügt ein Aktivitätsprotokoll mit der Eingabebeschreibung hinzu.

Rückgabe

Die Kennung des erstellten Aktivitätsprotokollobjekts. Die Rückgabe entspricht der der Methode „changeStatus()“.

XML-Element	Typ	Beschreibung
<LogHandle>	Zeichenfolge	Gibt die Kennung für das neue Aktivitätsprotokoll an (es können keine oder mehrere zurückgegeben werden).

createRequest

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „createRequest“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
creatorHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des Kontakts (des Protokollagenten) an, der für die Erstellung des Request verantwortlich ist. Übergeben Sie eine leere Zeichenfolge, um den standardmäßigen CA SDM-Anwender anzugeben.
attrVals	Zeichenfolge[]	Gibt das Array von Name-Wert-Paaren an, die zur Festlegung der anfänglichen Attributwerte für den neuen Request verwendet werden. **Hinweis**: Namen mit Punkten sind unzulässig.
propertyValues	Zeichenfolge[]	Gibt das Array der Werte für beliebige Eigenschaften an, die an den neuen Request angehängt werden.
template	Zeichenfolge	(Optional) Gibt die Kennung der Request-Vorlage ("cr_tpl") an, aus der der neue Request erstellt wird.

Parameter	Typ	Beschreibung
Attribute	Zeichenfolge[]	Gibt die Sequenz der Attributnamen aus dem neuen Objekt an, für die Werte zurückgegeben werden sollen. Punktnotation ist zulässig. Wenn dieses Feld leer ist, werden alle wertbasierten Attributwerte zurückgegeben.
newRequestHandle	StringHolder	Gibt das StringHolder-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten an. Weitere Informationen finden Sie unten in der Liste der XML-Elementrückgabe.
newRequestNumber	StringHolder	Gibt das StringHolder-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten an. Weitere Informationen finden Sie unten in der Liste der XML-Elementrückgabe.

Beschreibung

Erstellt ein CA SDM-Request-Objekt ("cr"). Sie *müssen* diese Funktion zum Erstellen von Requests verwenden. Verwenden Sie nicht "createObject()".

"*propertyValues*" ist eine Liste mit Werten für jedes Eigenschaftsobjekt, das an den neuen Request angehängt wird. Die anzuhängenden Eigenschaften werden durch den Attributwert "category" des neuen Request festgelegt. Alle über die Webservices-Schnittstelle von CA SDM erstellten Eigenschaften weisen einen Standardwert auf (weitere Informationen finden Sie unter "Kategorien und Eigenschaften"). Dies ist wichtig, da ein Request erst dann gespeichert wird, wenn alle zugehörigen und als erforderlich gekennzeichneten Eigenschaften einen Wert haben.

Sie können die Standardwerte durch Angabe von Werten für beliebige Eigenschaften überschreiben, die bei Erstellung des Request angehängt werden. Sie müssen diese Angaben vor der Erstellung des Request machen, da "createRequest()" versucht, das zuletzt von Ihnen erstellte Objekt zu speichern. Mit „getPropertyInfoForCategory()“ erhalten Sie eine Liste der Eigenschaften für eine bestimmte Kategorie. Diese Funktion gibt die Eigenschaften in der Reihenfolge ihres Attributs „sequence“ zurück. Dies ist die für das Array „*propertyValues*“ erwartete Reihenfolge. Betrachten Sie die Sequenz und die Symbole der Eigenschaften im folgenden Beispiel:

```
100 – Festplattengröße

200 – CPU

300 – Speicher
```

Das Array „*propertyValues*“ wird je nach Programmiersprache z. B. folgendermaßen angezeigt:

```
["40 GB", "Pentium 4 1.7 GHz", "256"]
```

„getPropertyInfoForCategory()“ gibt an, welche Eigenschaften als *erforderlich* gekennzeichnet sind.

Wenn Sie die Request-Kategorie nicht festlegen oder keine Eigenschaftswerte angeben möchten, übergeben Sie eine leere Zeichenfolge für "*propertyValues*".

Wenn Sie nicht die standardmäßigen Eigenschaftswerte übernehmen möchten, empfiehlt sich die folgende Reihenfolge für die Erstellung eines neuen Request (bzw. eines Issue oder Change):

1. Rufen Sie eine Liste der Kategorien/Bereiche ab. Der Objektname für den Request-Bereich lautet "pcat".
2. Rufen Sie "getPropertyInfoForCategory()" auf, und betrachten Sie die Liste der Eigenschaften für die Kategorie der/des neuen Request/Issue/Change.
3. Erstellen Sie ein Werte-Array für jede zurückgegebene Eigenschaft. Dies wird durch den Parameter *propertyValues* für den Erstellungsvorgang identifiziert.

4. Stellen Sie das Array „*attrVals*“ zusammen, und rufen Sie die Erstellungsmethode auf.

Alternativ zum vorherigen Verfahren können Sie die Liste der Eigenschaften anhand von „getRelatedListValues()“ nach Rückgabe von „createRequest()“ verwenden. Eigenschaften werden in der Liste "properties" eines Request gespeichert.

Je nach vorliegender Anwendung kann der Vorgang beschleunigt werden, wenn zumindest die Liste der Kategorien im Zwischenspeicher abgelegt wird, da die entsprechenden Daten an den meisten Client-Standorten nur selten geändert werden.

Hinweis: Standardmäßig wird durch diese Methode ein Request erstellt. Bei Verwendung der ITIL Methodology müssen Sie das Attribut „type“ im „attrVals“-Array festlegen, um anzugeben, ob Sie einen Incident oder ein Problemticket erstellen. Weitere Informationen zu ITIL-Verfahren finden Sie unter „Hinweis zur Verwendung der ITIL Methodology-Installation“.

Rückgabe

Gibt die Kennung des neuen Objekts mit *allen* seinen Attributwerten zurück. Listen- und LREL-Typen werden ebenfalls zurückgegeben, jedoch als leere Elemente.

XML-Element	Typ	Beschreibung
<UDSObject (siehe Seite 970)>	N. rel.	Gibt das standardmäßige UDSObject-Element an, das die Kennung und die angeforderten Attributwerte enthält.
<newRequestHandle>	Zeichenfolge	Identifiziert die neue Request-Kennung.
<newRequestNumber>	Zeichenfolge	Gibt die Nummer des neuen Request an (ihr "ref_num"-Attribut).

createChangeOrder

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „createChangeOrder“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
creatorHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des Kontakts (des Protokollagenten) an, der für die Erstellung des Change verantwortlich ist. Übergeben Sie eine leere Zeichenfolge, um den standardmäßigen CA SDM-Anwender anzugeben.

Parameter	Typ	Beschreibung
attrVals	Zeichenfolge[]	Gibt das Array von Name-Wert-Paaren an, die zur Festlegung der anfänglichen Attributwerte für den Change verwendet werden. **Hinweis**: Namen mit Punkten sind unzulässig.
propertyValues	Zeichenfolge[]	(optional) Gibt das Array der Werte für beliebige Eigenschaften an, die an den neuen Change angehängt werden.
template	Zeichenfolge	(Optional) Identifiziert die Kennung der Änderungsvorlage ("chg_tpl"-Objekt), aus der der neue Change erstellt wird.
Attribute	Zeichenfolge[]	Gibt die Sequenz der Attributnamen aus dem neuen Objekt an, für die Werte zurückgegeben werden sollen. Punktnotation ist zulässig. Wenn dieses Feld leer ist, werden alle wertbasierten Attributwerte zurückgegeben.
newChangeHandle	StringHolder	Gibt das StringHolder-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten an.
newChangeNumber	StringHolder	Gibt das StringHolder-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten an.

Beschreibung

Erstellt ein CA SDM-Change-Objekt ("chg"). Sie *müssen* diese Funktion zum Erstellen von Requests (siehe Seite 995). Verwenden Sie nicht "createObject()".

Rückgabe

Die Kennung des neuen Objekts sowie *alle* seine Attributwerte. Listen- und LREL-Typen werden ebenfalls zurückgegeben (siehe Seite 970), jedoch als leere Elemente.

XML-Element	Typ	Beschreibung
<UDSObject>	N. rel.	Gibt das standardmäßige UDSObject-Element an, das die Kennungs- und Request-Attributwerte enthält.
<newChangeHandle>	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des neuen Change an.
<newChangeNumber>	Zeichenfolge	Gibt die Nummer des neuen Change an (das Attribut "chg_ref_num").

getPropertyInfoForCategory

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getPropertyInfoForCategory“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
categoryHandle	Zeichenfolge	Gibt eine Kategoriekennung an.
Attribute	Zeichenfolge[]	Gibt die Namen ein oder mehrerer Attribute aus dem Eigenschaftsvorlagenobjekt an, für das Werte abgerufen werden sollen. Wenn dieses Feld leer ist, werden alle wertbasierten Attribute zurückgegeben.

Beschreibung

Informationen über Eigenschaften für die angegebene Kategorie. Diese Methode wird verwendet, um die Eigenschaften einer/eines Anfrage/Issue/Change bei Einfügevorgängen vorweg mit benutzerdefinierten Daten zu füllen.

In Abhängigkeit von der Kategorie fragt diese Methode entweder den Objekttyp „prptpl“ oder den Objekttyp „cr_prptpl“ ab. Beide Typen sind fast identisch. Bei den vorgeschlagenen abzurufenden Attributen handelt es sich um "sequence", "label", "description" und "required".

Rückgabe

Ein <UDSObject>-Element, das eine Sequenz von <UDSObject>-Elementen in der dem Attribut „sequence“ entsprechenden Reihenfolge enthält.

transfer

Die folgenden Parameter gelten für die Methode "Übertragen":

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
creator	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des für die Aktivität zuständigen Kontakts an.
objectHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kennung für eine Anforderung, Problemanfrage oder einen Änderungsauftrag an. Andere Objekttypen werden zurückgewiesen.

Parameter	Typ	Beschreibung
description	Zeichenfolge	Gibt die Beschreibung für die Aktivität an, die im Aktivitätsprotokoll angezeigt werden wird.
setAssignee	Boolescher Wert	Wird zur Aktualisierung des Felds „assignee“ durch den Wert in „newAssignee“ verwendet, wenn der Wert wahr ist.
newAssigneeHandle	Zeichenfolge	Gibt den neuen Bevollmächtigten für das Objekt an.
setGroup	Boolescher Wert	Aktualisiert das Gruppenfeld, wenn der Wert wahr ist.
newGroupHandle	Zeichenfolge	Gibt die neue Gruppe für das Objekt an.
setOrganization	Boolescher Wert	Aktualisiert die Organisation, wenn der Wert wahr ist.
newOrgnizationHandle	Zeichenfolge	(nur Issues und Changes) Gibt die neue Organisation für das Objekt an.

Beschreibung

Führt eine Übertragungsaktivität auf einer Problemanfrage, einer Anforderung oder einem Änderungsauftrag durch. Diese Methode entspricht dem Befehl "Aktivitäten" > "Übertragen" in der CA SDM-Schnittstelle. Durch diese Methode wird ein Aktivitätsprotokoll generiert, und es wird optional ein neuer Zuständiger, eine neue Gruppe oder eine neue Organisation eingerichtet.

Der Zuständige, die Gruppe oder die Organisation wird erst aktualisiert, wenn mindestens einer der entsprechenden Parameter "*setAssignee"/"setGroup"/"setOrganization*" auf den Wert "True" gesetzt wird.

Wenn der begleitende Parameter falsch ist, wird bei der Übertragung nicht versucht, das Feld zu aktualisieren, selbst wenn ein Wert an das Feld übergeben wird. Wird beispielsweise *setAssignee* als "False" übergeben, wird der Zuständige bei der Übertragung nicht aktualisiert, selbst wenn in *newAssignee* ein Wert angegeben ist. Ist der Parameter „*setXXXX*“ wahr, wird das Feld aktualisiert. Übergeben Sie eine leere Zeichenfolge, um ein Feld auf „Leer/Null“ zu setzen.

Rückgabe

Ein oder mehrere Kennungen für die erstellten Aktivitätsprotokollobjekte. Die Rückgabe befindet sich unterhalb eines übergeordneten Elements mit der Bezeichnung <Logs>.

XML-Element	Typ	Beschreibung
<LogHandle>	Zeichenfolge	Gibt die Kennung für das neue Aktivitätsprotokoll an (es können keine oder mehrere zurückgegeben werden).

Eskalieren

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „escalate“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
creator	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des für die Aktivität zuständigen Kontakts an.
objectHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kennung für eine Anforderung, Problemanfrage oder einen Änderungsauftrag an. Andere Objekttypen werden zurückgewiesen.
description	Zeichenfolge	Gibt die Beschreibung für die Aktivität an, die im Aktivitätsprotokoll angezeigt werden wird.
setAssignee	Boolescher Wert	Aktualisiert das Feld „assignee“, wenn der Wert wahr ist.
newAssigneeHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des neuen Verantwortlichen für das Objekt an.
setGroup	Boolescher Wert	Aktualisiert das Gruppenfeld mit dem Wert in „newGroupHandle“, wenn der Wert wahr ist.
newGroupHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kennung der neuen Gruppe für das Objekt an.
setOrganization	Boolescher Wert	Stellt das Feld „Organisation“ auf den in „newOrganizationHandle“ angegebenen Wert ein, wenn der Wert wahr ist.
newOrgnizationHandle	Zeichenfolge	(nur Issues und Changes) Gibt die Kennung der neuen Organisation für das Objekt an.
setPriorityHandle	Boolescher Wert	Aktualisiert das Prioritätsfeld durch den in „newPriority“ angegebenen Wert ein, wenn der Wert wahr ist.

Parameter	Typ	Beschreibung
newPriority	Zeichenfolge	Gibt die Kennung der neuen Priorität für das Objekt an.

Beschreibung

Führt eine Eskalierungsaktivität auf einer Problemanfrage, einer Anforderung oder einem Änderungsauftrag durch. Durch diese Methode wird ein Aktivitätsprotokoll generiert und optional ein neuer Zuständiger, eine neue Gruppe, eine neue Priorität und/oder eine neue Organisation eingerichtet.

Dies entspricht dem Befehl "Aktivitäten – Eskalieren" in der CA SDM-Schnittstelle.

Der Zuständige, die Gruppe oder die Organisation wird erst aktualisiert, wenn mindestens einer der entsprechenden Parameter "*setAssignee*"/"*setGroup*"/"*setOrganization*" auf den Wert "True" gesetzt wird. Wenn der begleitende Parameter falsch ist, wird bei der Eskalierung nicht versucht, das Feld zu aktualisieren, selbst wenn ein Wert an das Feld übergeben wird. Wird beispielsweise "*setAssignee*" als "False" übergeben, wird der Zuständige bei der Eskalierung nicht aktualisiert, selbst wenn in "*newAssignee*" ein Wert angegeben ist. Ist der Parameter „*setXXXX*“ wahr, wird das Feld aktualisiert. Übergeben Sie eine leere Zeichenfolge, um ein Feld auf „Leer/Null“ zu setzen.

Hinweis: Die Organisation findet bei Anfragen keine Anwendung.

Rückgabe

Ein oder mehrere Kennungen für die erstellten Aktivitätsprotokollobjekte.

XML-Element	Typ	Beschreibung
<LogHandle>	Zeichenfolge	Gibt die Kennung für das neue Aktivitätsprotokoll an (es können keine oder mehrere zurückgegeben werden).

changeStatus

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „changeStatus“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.

Parameter	Typ	Beschreibung
creator	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des für die Aktivität zuständigen Kontakts an.
objectHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kennung für eine Anforderung, Problemanfrage oder einen Änderungsauftrag an. Andere Objekttypen werden zurückgewiesen.
description	Zeichenfolge	Gibt die Beschreibung für die Aktivität an, die im Aktivitätsprotokoll angezeigt werden wird.
newStatusHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des Status für das Objekt an.

Beschreibung

Führt eine Statusänderungsaktivität auf einer Problemanfrage, einer Anforderung oder einem Änderungsauftrag durch. Mit dieser Methode wird ein Aktivitätsprotokoll generiert und optional der Statuswert festgelegt. Dies entspricht dem Befehl "Aktivitäten - Status aktualisieren" in der CA SDM-Schnittstelle.

Rückgabe

Die Kennung des erstellten Aktivitätsprotokollobjekts.

XML-Element	Typ	Beschreibung
<LogHandle>	Zeichenfolge	Gibt die Kennung für das neue Aktivitätsprotokoll an (es können keine oder mehrere zurückgegeben werden).

createActivityLog

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „createActivityLog“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
creator	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des für die Aktivität zuständigen Kontakts an.
objectHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kennung für eine Anforderung, Problemanfrage oder einen Änderungsauftrag an. Andere Objekttypen werden zurückgewiesen.
description	Zeichenfolge	Gibt die Beschreibung für die Aktivität an, die im Aktivitätsprotokoll angezeigt werden wird.

Parameter	Typ	Beschreibung
LogType	Zeichenfolge	Gibt die Art des zu erstellenden Protokolls an - s. Beschreibung weiter unten.
TimeSpent	Ganzzahl	Legt das Feld „Benötigte Zeit“ für das Aktivitätsprotokoll fest, was der Dauer der Aktivität entspricht. Übergeben Sie null für den Standardwert.
Intern	Boolescher Wert	Gibt die zutreffenden Werte an: ■ True = rein interne Aktivität ■ False = nicht interne Aktivität, die von jedem Benutzer angezeigt werden kann.

Beschreibung

Erstellt ein Aktivitätsprotokoll für eine(n) angegebene(n) Anforderung, Problemanfrage oder Änderungsauftrag. Diese Methode entspricht "Aktivitäten – Protokollkommentare/Nachforschung/Rückruf" in einem Change-/Anfrage-/Issue-Detail in der CA SDM-Schnittstelle. *„LogType“* ist das Codeattribut für den Aktivitätstyp des neuen Protokolls. Die gebräuchlichsten Codes sind:

- „CB“ (Callback, Rückruf)
- „RS“ (Research, Nachforschung)
- „LOG“ (Log Comment, Protokollkommentar)

Im CA SDM Administrative Client werden die Codewerte ebenfalls angezeigt. Um auf die Codewerte zuzugreifen, wählen Sie im Menü „Administration“ die Option „Benachrichtigung, Aktivitätsbenachrichtigungen“ aus.

Rückgabe

Die Kennung des erstellten Aktivitätsprotokollobjekts.

XML-Element	Typ	Beschreibung
<LogHandle>	Zeichenfolge	Gibt die Kennung für das neue Aktivitätsprotokoll an.

Weitere Informationen:

Tabelle „Act_Type“ (siehe Seite 46)
Objekt „aty“ (siehe Seite 484)

attachChangeToRequest

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „attachChangeToRequest“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
creator	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des für die Aktivität zuständigen Kontakts an.
requestHandle	Zeichenfolge	Gibt die Anforderung an, an die die Änderung angehängt wird.
changeHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kennung der hinzuzufügenden Änderung an. Ist dieses Feld leer, wird ein neuer Änderungsauftrag erstellt. Weitere Informationen sind in der folgenden Beschreibung enthalten.
changeAttrVals	Zeichenfolge[]	Gibt die Attribut-Wert-Paare an, die zur Initialisierung eines neuen Änderungsauftrags verwendet werden, wenn „changeHandle“ leer ist. Weitere Informationen sind in der folgenden Beschreibung enthalten.
description	Zeichenfolge	(optional) Gibt die Beschreibung der Aktivität an.

Beschreibung

Hängt einen neuen oder vorhandenen Änderungsauftrag an eine Anforderung an. Dies entspricht dem Befehl "Aktivitäten" > "Neue Change-Anfrage" bzw. "Aktivitäten" > "An vorhandene Anfrage anhängen" in den Anfragedetails in der CA SDM-Schnittstelle.

Um einen neuen Änderungsauftrag zu erstellen, übergeben Sie eine leere Zeichenfolge in „*changeHandle*“. Das System erstellt daraufhin einen neuen Change mit Werten, die von der Anfrage initialisiert werden, einschließlich des Benutzers, der den Change anfordert, sowie des betroffenen Endbenutzers, der Beschreibung und der Priorität (siehe CA SDM-Schnittstelle). Sie können sie überschreiben oder zusätzliche Werte mit *changeAttrVals* festlegen, wobei es sich um ein Name-Wert-Array ähnlich dem für *createObject()* handelt.

Um einen vorhandenen Änderungsauftrag anzuhängen, geben Sie eine Kennung im Parameter „*changeHandle*“ an. In diesem Fall wird *changeAttrVals* ignoriert.

Wenn ein neuer Änderungsauftrag erstellt wird, wird „*description*“ im Aktivitätsprotokoll des neuen Änderungsauftrags verwendet. Wenn eine vorhandene Änderung angehängt wird, wird "*description*" im Aktivitätsprotokoll der Anfrage verwendet.

Ist bereits ein Änderungsauftrag an die Anforderung angehängt worden, wird folgender Fehler ausgegeben:

`UDS_CREATION_ERROR`

Hinweis: Die Funktionsweise dieser Methode gilt ebenso für die ITIL Methodology. Achten Sie einfach darauf, dass Sie die korrekte Kennung eines ITIL-Incident oder -Problems an die Methode übergeben.

Rückgabe

Folgendes wird zurückgegeben:

XML-Element	Typ	Beschreibung
<changeHandle>	Zeichenfolge	Gibt die Kennung für den erstellten oder angehängten Änderungsauftrag an.

detachChangeFromRequest

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „detachChangeFromRequest“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
creator	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des für die Aktivität zuständigen Kontakts an.
requestHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kennung einer Anfrage an.
Beschreibung	Zeichenfolge	(optional) Gibt die Beschreibung der Aktivität an.

Beschreibung

Trennt einen Änderungsauftrag von einer Anforderung. Diese Methode entspricht "Aktivitäten – Change entfernen" auf dem CA SDM-Client. Der Änderungsauftrag wird nicht aus dem System gelöscht.

Dies hat keine Auswirkung, wenn die Anfrage keine angehängte Änderung aufgewiesen hat.

Rückgabe

Die Kennung des Aktivitätsprotokolls der Anfrage, die das Ereignis kennzeichnet.

logComment

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „logComment“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
ticketHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des Tickets an, in das das Aktivitätsprotokoll eingefügt werden sollte.
Kommentar	Zeichenfolge	Gibt den Kommentartext an.
internal_flag	Zeichenfolge	Gibt die interne Markierung an. Weist den Wert „True“ auf, wenn das neue Aktivitätsprotokoll als intern zu kennzeichnen ist.

Beschreibung

Hängt ein „Log Comment“-Aktivitätsprotokoll an ein Ticket an. Dies ist eine vereinfachte Version von „createActivityLog()“.

Rückgabe

Nichts

notifyContacts

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „notifyContacts“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
creator	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des für die Aktivität zuständigen Kontakts an.
contextObject	Zeichenfolge	Gibt die Kennung für eine Anforderung, Problemanfrage oder einen Änderungsauftrag an. Folgendes gilt: ■ Es ist der Kontext für die Benachrichtigung. Andere Objekttypen werden zurückgewiesen. ■ Es wird ein Aktivitätsprotokoll zum Objekt hinzugefügt, um die Benachrichtigung aufzuzeichnen.
messageTitle	Zeichenfolge	Gibt den Titel der Benachrichtigungsmeldung an.
messageBody	Zeichenfolge	Gibt den Textbereich der Benachrichtigungsmeldung an.
notifyLevel	Ganzzahl	Gibt die Benachrichtigungsstufe an. Geben Sie eine Ganzzahl zwischen 1 (niedrig) bis 4 (Notfall) an.
notifyees	Zeichenfolge[]	Gibt das Array der zu benachrichtigenden Kontaktkennungen an.
Intern	Boolescher Wert	Gibt rein interne Benachrichtigungen an. Der Wert „True“ kennzeichnet eine rein interne Benachrichtigung, wodurch garantiert wird, dass die Meldung ausschließlich Personen zugestellt wird, die interne Protokolle anzeigen können. Das resultierende Aktivitätsprotokoll wird als intern gekennzeichnet.

Beschreibung

Schickt eine Benachrichtigung an einen oder mehrere Kontakte. Dies entspricht der manuellen Benachrichtigung bei Anfragen, Issues und Changes.

Rückgabe

Folgendes wird zurückgegeben:

XML-Element	Typ	Beschreibung
<LogHandle>	Zeichenfolge	Gibt die Kennung für das neue Aktivitätsprotokoll an.

clearNotification

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „clearNotification“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
lrObject	Zeichenfolge	Gibt die Kennung für ein Protokollkopfbenachrichtigungsobjekt („lr“) an.
clearBy	Zeichenfolge	Gibt den Namen des Kontakts an, der für den Löschvorgang verantwortlich ist.

Beschreibung

Löscht den Inhalt einer Benachrichtigungsmeldung.

Rückgabe

Der neue Status der Benachrichtigungsmeldung.

getPolicyInfo

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getPolicyInfo“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.

Beschreibung

Gibt Informationen zu der Zugriffsrichtlinie zurück, die die aktuelle CA SDM-Webservices-Sitzung steuert und verwaltet.

Rückgabe

Die folgende XML-Zeichenfolge:

XML-Element	Typ	Beschreibung
<SAPolicy>	N. rel.:	Gibt detaillierte Informationen über diese Zugriffsrichtlinie und mit ihr verbundene Problemtypen an.

Der Inhalt von <SAPolicy> wird wie folgt angezeigt:

```
<SAPolicy>
<Name> Name der Richtlinie </Name>
<Code> Richtliniencode </Code>
<ContactName> Kombinierter Name des Proxy-Kontakts für die Richtlinie </ContactName>
<ContactHandle> Kennung des Richtliniekontakts </ContactHandle>
<Access>
        <TicketCreation> Begrenzung </TicketCreation>
        <ObjectCreation> Begrenzung </ObjectCreation>
        <ObjectUpdate> Begrenzung </ObjectUpdate>
        <Attachments> Begrenzung </Attachments>
        <Queries> Begrenzung </Queries>
        <Knowledge> Begrenzung </Knowledge>
</Access>
<ProblemTypes> (keine oder mehrere <ProblemType>-Elemente)
        <ProblemType>
                <Code>Code eines Problemtyps </Code>
                <Status>aktiv oder inaktiv</Status>
        </ProblemType>
</ProblemTypes>
</SAPolicy>
```

getTaskListValues

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getTaskListValues“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
objectHandle	Zeichenfolge	Gibt die Objektkennung für einen Issue oder Change an.

Parameter	Typ	Beschreibung
Attribute	Zeichenfolge[]	Gibt die Sequenz von Attributnamen an, für die Werte abgerufen werden sollen. Attribute mit Punkten sind zulässig. Ist dieses Feld leer, werden sämtliche Attribute abgerufen.

Beschreibung

Gibt Werte für alle mit dem angegebenen Issue bzw. Change verbundenen Aufgaben zurück.

Hinweis: Dies ist eine besonders praktische Methode. Dieselbe Liste kann auch anhand von „doSelect()“ abgerufen werden.

Rückgabe

Diese Methode gibt Folgendes zurück:

XML-Element	Typ	Beschreibung
<UDSObjectList>	N. rel.	Äußeres Element: Enthält null oder mehrere <UDSObject (siehe Seite 970)>-Elemente. Jeder <UDSObject>-Knoten steht für eine Aufgabe. Die Knoten werden entsprechend dem Attribut „sequence“ der Aufgabe geordnet.

getValidTaskTransitions

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getValidTaskTransitions“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
taskHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kennung einer Workflow-Aufgabe an (für einen Issue oder Change).
Attribute	Zeichenfolge[]	Gibt die Namen von Attributen an, die aus dem „tskstat“-Objekt abgerufen werden sollen. Wenn dieses Feld leer ist, werden alle wertbasierten Attribute zurückgegeben.

Beschreibung

Gibt alle zulässigen Werte für das Attribut „status“ einer bestimmten Aufgabe zurück. Die für eine Aufgabe möglichen Statuscodes hängen von mehreren Faktoren ab, z. B. vom aktuellen Status einer Aufgabe und von durch den Administrator festgelegten Einschränkungen.

Hinweis: "*taskHandle*" kann eine Aufgabe sein, die zu einem Change oder einem Issue gehört. Die zurückgegebenen Objekte sind Aufgabenstatusobjekte („tskstat“), die für beide Aufgabentypen verwendet werden.

Gibt keine oder mehrere Statusobjekte zurück, die für eine Aufgabe möglich sind.

Rückgabe

Diese Methode gibt Folgendes zurück:

XML-Element	Typ	Beschreibung
<UDSObjectList>	N. rel.	Identifiziert das the äußere Element, das null oder mehr <UDSObject (siehe Seite 970)>-Elemente mit den angeforderten Attributwerten enthält.

getValidTransitions

Mit der Methode "getValidTransitions" können Sie die Übergänge für ein Ticket auflisten.

Es gelten folgende Parameter:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
handle	Zeichenfolge	Identifiziert die Kennung für ein Ticket oder einen Status. Bei Angabe einer Ticketkennung ruft die Methode die gültigen Übergänge für den aktuellen Status des Tickets ab.
ticketFactory	Zeichenfolge	Gibt das Factory des Tickets an. Gültige Werte sind ausschließlich "cr" für Request, "in" für Incident, "pr" für Problem, "chg" für Change und "iss" für Issue.

Beschreibung

Ausgabe aller möglichen Übergangswerte für den Status eines Tickets. Administratoren können gültige Statusübergänge für alle Ticket-Typen konfigurieren.

Ausgabe von null oder mehr Request/Incident/Problem/Change/Issue-Übergangsobjekten, je nach den für Kennung und ticketFactory angegebenen Werten. Wenn keine (null) Objekte zurückgegeben werden, gibt es für den Status des Tickets keine Übergänge.

Rückgabe

Diese Methode gibt Folgendes zurück:

XML-Element	Typ	Beschreibung
<UDSObjectList>	N. rel.	Gibt das äußere Element an, das null oder mehr <UDSObject (siehe Seite 970)>-Elemente enthält.

getDependentAttrControls

Mit Hilfe der Methode "getDependentAttrControls" können Sie die abgeschlossenen und erforderlichen Attribute für den Statusdatensatz auflisten (entweder den aktuellen Status des Tickets oder eine beliebigen anderen Statusdatensatz). Zurzeit ist das Status-Merkmal das einzige unterstützte Merkmal. Wenn der Parameter "attrVals" leer ist, gibt die Methode die abhängigen Attribute für den aktuellen Status des Tickets aus (unter der Annahme, dass eine gültige Kennung verwendet wird). Andernfalls können Sie die abhängigen Attribute für einen Statusdatensatz über den Parameter "attrVals" anfordern.

Geben Sie Syntax für den Parameter "attrVals" wie folgt ein:

- Geben Sie das Wort "Status" für das erste Element an.
- Geben Sie für den zweiten Gegenstand den Code des Statusdatensatzes ein, zum Beispiel "WIP".

Es gelten folgende Parameter:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
handle	Zeichenfolge	Gibt die Kennung für ein Ticket an.

Parameter	Typ	Beschreibung
attrVals	Zeichenfolge []	Gibt die die Name-Wert-Paare eines Ticketattributs für diese Methode an, um seine abhängigen Attributsteuerelemente abzurufen.

Beschreibung

Ruft alle möglichen abhängigen Attributsteuerelemente für das Statusfeld eines Tickets ab. Administratoren können Attributbeschränkungen konfigurieren.

Ruft null oder mehr Attribut-Steuerelementobjekte je nach den angegebenen Werten ab. Wenn keine Objekte zurückgegeben werden, ist der Status des Tickets nicht beschränkt.

Rückgabe

Folgendes:

XML-Element	Typ	Beschreibung
<UDSObjectList>	N. rel.	Gibt das äußere Element an, das null oder mehr <UDSObject (siehe Seite 970)>-Elemente enthält.

Anlagenverwaltungsmethoden

Client-Standorte können das Anlageobjekt mithilfe von *Erweiterungen* verbessern. Bei Asseterweiterungen handelt es sich um separate Tabellen, die zusätzliche Attributinformationen für ein Asset enthalten. Die Erweiterungstabelle wird durch Verwendung der Anlage-ID als Fremdschlüssel mit einer bestimmten Anlage verknüpft. CA SDM-Webservices umfasst zwei vordefinierte Erweiterungen, "Computer" und "Software". Weitere Informationen können Sie in dem Text einsehen, der durch folgenden Befehl angezeigt wird:

```
/bopcfg/majic/assetx.maj
```

Das Familienattribut der Anlage legt fest, ob die Anlage eine Erweiterung aufweist. Durch Festlegen des Klassenattributs wird im Allgemeinen die Familie zum Zeitpunkt der Anlagenerstellung festgelegt. Um festzustellen, ob eine Anlage eine Erweiterung aufweist, ist eine Abfrage auf das Attribut „extension_name“ der Anlagenfamilie durchzuführen (z. B. auf „family.extension_name“).

Um Werte aus einem Erweiterungsobjekt abzufragen, verwenden Sie - wie für jedes andere Objekt auch - folgende Methode:

```
getObjectValues()
```

Zum Abrufen der Kennung für ein bestimmtes Erweiterungsobjekt verwenden Sie die folgende Methode:

```
getAssetExtensionInformation()
```

Sie aktualisieren ein Erweiterungsobjekt genau wie jedes andere Objekt, indem Sie folgende Methode verwenden:

```
updateObject()
```

Es empfiehlt sich nicht, eigene Erweiterungsobjekte zu erstellen. Bei Bedarf wird eines erstellt, wenn „createAsset()“ aufgerufen wird. Aufgrund dieser automatischen Erstellung empfiehlt es sich, ausschließlich „createAsset()“ zum Erstellen von Anlageobjekten zu verwenden.

Hinweis: Beachten Sie bei Verwendung der ITIL Methodology, dass Asset und Configuration Item in diesem Kontext austauschbar sind.

createAsset

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „createAsset“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
attrVals	Zeichenfolge[]	Gibt das Array von Name-Wert-Paaren an, die zur Festlegung des anfänglichen Attributwerts für die neue Anlage verwendet werden.
Attribute	Zeichenfolge[]	Gibt die Sequenz der Attributnamen aus dem neuen Objekt an, für die Werte zurückgegeben werden sollen. Punktnotation ist zulässig. Wenn dieses Feld leer ist, werden alle Attributwerte zurückgegeben.
createAssetResult	StringHolder	Bezeichnet das "StringHolder"-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten.
newAssetHandle	StringHolder	Bezeichnet das "StringHolder"-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten.
newExtensionHandle	StringHolder	Bezeichnet das "StringHolder"-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten.
newExtensionName	StringHolder	Bezeichnet das "StringHolder"-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten.

Beschreibung

Beschreibt die für die Erstellung von Assets empfohlene Methode. Wenn Sie vorhaben, eine Anlage mit einer Erweiterung zu erstellen, legen Sie unbedingt das Attribut „Anlagenklasse“ im Abschnitt „*attrVals*“ fest.

Hinweis: Wenden Sie diese Methode bei Verwendung der ITIL Methodology zum Erstellen von Configuration Items an.

Rückgabe

Ein <UDSObject>-Element, das die Kennung des neuen Objekts sowie die im Parameter "*attributes*" angegebenen Attributwerte enthält. Bei leerem Parameter "*attributes*" werden *alle* Attributwerte zurückgegeben (siehe Seite 970). Listen- und LREL-Typen werden ebenfalls zurückgegeben, jedoch als leere Elemente.

XML-Element	Typ	Beschreibung
<createAssetResult>	N. rel.	Gibt das standardmäßige <UDSObject>-Element an, das die Kennung und die angeforderten Attributwerte enthält.
<newAssetHandle>	Zeichenfolge	Gibt die Kennung des neuen Request an.
<newExtensionHandle>	Zeichenfolge	Gibt die Kennung für die Erweiterung des neuen Assets an. Wenn keine Erweiterung erstellt wurde, ist dieses Feld leer.
<newExtensionName>	Zeichenfolge	Gibt den Namen für die Erweiterung des neuen Assets an. Wenn keine Erweiterung erstellt wurde, ist dieses Feld leer.

getAssetExtensionInformation

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getAssetExtensionInformation“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
assetHandle	Zeichenfolge	Gibt die abzufragenden Anlagen an.
Attribute	Zeichenfolge[]	Gibt das Standard-Array von Attributen aus dem Anlagen-Erweiterungsobjekt an, aus dem Werte anzufordern sind. Ist dieser Wert leer, werden sämtliche Attribute zurückgegeben.
getAssetExtInfoResult	StringHolder	Bezeichnet das "StringHolder"-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten.
extensionHandle	StringHolder	Bezeichnet das "StringHolder"-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten.
extensionName	StringHolder	Bezeichnet das "StringHolder"-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten.

Beschreibung

Gibt Erweiterungsinformationen für eine Anlage zurück. Hat die Anlage keine Erweiterung, wird nichts zurückgegeben.

Eine Anlage hat eine Erweiterung, wenn ein Wert für seine Eigenschaft „family.extension_name“ vorhanden ist. Diese Eigenschaft ist leer, wenn die Anlage keine Erweiterung aufweist.

Rückgabe

Die folgenden Elemente werden mit leeren Werten zurückgegeben (siehe Seite 970), wenn die Anlage keine Erweiterung hat:

XML-Element	Typ	Beschreibung
<getAssetExtInfoResult>	Zeichenfolge	Gibt alle Attributwerte für die Erweiterung an.
<extensionHandle>	Zeichenfolge	Gibt die Erweiterungskennung an.
<extensionName>	Zeichenfolge	Gibt den Namen für die Erweiterung der Assets an.

addAssetLog

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „addAssetLog“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
assetHandle	Zeichenfolge	Gibt die Anlagenkennung an.
contactHandle	Zeichenfolge	(erforderlich) Gibt die Kennung des Kontakts an, der als Autor des Protokolls verwendet wird.
logText	Zeichenfolge	Gibt den Text für das neue Anlageprotokoll an.

Beschreibung

Fügt einen neuen Protokolleintrag für eine Anlage hinzu. Der Autor des Protokolls ist der mit der SID verbundene Benutzer.

Rückgabe

Nichts

createAssetParentChildRelationship

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „createAssetParentChildRelationship“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
parentHandle	Zeichenfolge	Gibt die Anlagenkennung für das übergeordnete Element an.
childHandle	Zeichenfolge	Gibt die Anlagenkennung für das untergeordnete Element an.

Beschreibung

Macht „*assetParent*“ zu einem übergeordneten Element von „*assetHandle*“. Die Webservices erstellen ein separates Objekt (das "*hier*"-Objekt, bei dem es sich um die Tabelle "*Assignment*" handelt) für Beziehungen zwischen über- und untergeordneten Elementen verschiedener Assets. Diese werden in zugehörigen Listen „*child_hier*“ und „*parent_hier*“ im Anlagenobjekt (nr) gespeichert.

Rückgabe

Kennung des neuen „hier“-Objekts (Zuweisung).

Listen-/Abfragemethoden

Zwei Beispiele stehen für die Arbeit mit Listen zur Verfügung. Für das eine Beispiel wird eine Listenkennung zum Verweis und für Abfragen auf eine serverseitige Liste verwendet, während für das andere lediglich eine SQL-ähnliche Auswahl durchgeführt wird.

Wenn Sie den Verweis auf eine statische Liste verwalten müssen, verwenden Sie die Methoden zur Rückgabe von Listenkennungen. Diese Methoden sind besonders bei der Arbeit mit sehr umfangreichen Listen nützlich. So kann es für Ihre Anwendung beispielsweise erforderlich sein, Vorgänge anhand einer Tabelle mit 10.000 Kontakten durchzuführen. Das gleichzeitige Herunterladen aller 10.000 Kontakte kann zu inakzeptablen Leistungsbeeinträchtigungen führen (tatsächlich verhindert das System diese Situation, s. Where-Klauseln). Mit einer Listenkennung hingegen können Sie einen Bereich von abzufragenden Zeilen auswählen.

Der Hauptnachteil besteht in den zusätzlichen Methodenaufrufen, die bei Verwendung von Listenkennungen erforderlich sind. Es sind mindestens zwei oder drei Aufrufe erforderlich, wie im Folgenden beschrieben:

- Einer zum Abruf der Kennung
- Ein zweiter (oder dritter) zum Abruf von Werten
- Ein letzter zur Freigabe der Liste

Sie müssen auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der Anzahl entfernter Methodenaufrufe und dem erwarteten Umfang zurückgegebener Daten achten.

Hinweis: CA SDM schränkt die Datenmenge ein, die von einer Liste zurückgegeben werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter „Where-Klauseln“.

doSelect

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „doSelect“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
objectType	Zeichenfolge	Gibt den abzufragenden Objekttyp (Factory) an.
whereClause	Zeichenfolge	(optional) Gibt die Where-Klausel für die Abfrage an.

Parameter	Typ	Beschreibung
maxRows	Ganzzahl	Gibt die maximale Anzahl an zurückzugebenden Zeilen an. Geben Sie -1 an, um alle Zeilen zurückzugeben. **Hinweis:** Ungeachtet der angegebenen Ganzzahl gibt CA SDM höchstens 250 Zeilen pro Aufruf zurück.
Attribute	Zeichenfolge[]	Gibt die Attributliste an, für die Werte abgerufen werden sollen. Attribute mit Punkten sind zulässig. Wenn dieses Feld leer ist, werden alle wertbasierten Attribute zurückgegeben. Diese Attribute können in der majic-Definitionsdatei nicht als LOCAL definiert werden. LOCAL-Attribute sind zeitlich begrenzt, d. h., sie werden nicht in Datenbanken gespeichert.

Beschreibung

Führt eine SQL-ähnliche Auswahl in einer angegebenen Objekttabelle durch. Geben Sie ein oder mehrere Attribute an, die aus den Objekten abgerufen werden sollen, die mit der angegebenen Where-Klausel übereinstimmen.

Rückgabe

Eine Sequenz von <UDSObject>-Elementen. Es gilt das folgende Format:

```
<UDSObjectList>
    <UDSObject>
     <Handle>
     <Attributes>
    <AttributeNameA>
    <AttributeValueA0>
    <AttributeValueA1>
    <AttributeNameB>
    <AttributeValueB0>
    …
```

XML-Element	Typ	Beschreibung
<UDSObject (siehe Seite 970)>	N. rel.	Gibt das standardmäßige UDSObject-Element an, das die Kennung und die angeforderten Attributwerte enthält.
<UDSObjectList>	Sequenz	Enthält ein <Handle>-Element sowie eine <Attributes>-Sequenz.

Wird beispielsweise folgende Methode verwendet:

```
String[] myArray = ["last_name", "first_name"]
doSelect(mySID, "cnt", "last_name LIKE 'J%'", 2, myArray)
```

kann Folgendes zurückgegeben werden:

```
<UDSObjectList>
    <UDSObject>
    <Handle>cnt:555A043EDDB36D4F97524F2496B35E75</Handle>
    <Attributes>
    <AttributeName>last_name</AttributeName>
    <AttributeValue>Johnson</AttributeValue>
    <AttributeName>first_name</AttributeName>
    <AttributeValue>Carol</AttributeValue>
    </Attributes>

</UDSObject>

<UDSObject>
    <Handle>cnt:555A043EDDB36D4F97524F2496B35E76</Handle>
    <Attributes>
    <AttributeName>last_name</AttributeName>
    <AttributeValue>Jones</AttributeValue>
    <AttributeName>first_name</AttributeName>
    <AttributeValue>Ron</AttributeValue>
    </Attributes>

</UDSObject>

</UDSObjectList>
```

doQuery

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „doQuery“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
ObjectType	Zeichenfolge	Gibt den abzufragenden Objekttyp (Factory) an.
WhereClause	Zeichenfolge	(optional) Gibt die Where-Klausel für die Abfrage an.

Beschreibung

Führt eine SQL-ähnliche Auswahl für den angegebenen Objekttyp durch. Außerdem wird eine *Listenkennung* zurückgegeben, die auf eine Liste mit den aus der Abfrage zurückgegebenen Zeilen verweist, wobei jede Zeile für ein CA SDM-Objekt steht, das mit der angegebenen Where-Klausel übereinstimmt. Der Anrufer kann Werte für die Listenzeilen anhand von „getListValues()“ abrufen.

Hinweis: Weitere Informationen zu Where-Klauseln finden Sie unter "Where-Klauseln".

Wichtig! Die Objektliste wird auf dem CA SDM-Server gespeichert und verbraucht Systemressourcen. Der Anrufer ist für die Freigabe der Liste anhand von „freeListHandles()“ verantwortlich. Beim Speichern einer Liste im Arbeitsspeicher werden die Speicheranforderungen für den Prozess möglicherweise jenseits des 2GB-Limits erweitert, was zu Arbeitsspeicherverlusten und Systemfehlern führen kann.

Mit dieser Funktion erstellte Listen sind homogen, d. h., alle Objekte weisen den gleichen Typ auf und sind statisch. Dies bedeutet, dass die Liste zu keinem Zeitpunkt geändert wird, selbst wenn eine Datenänderung an einem Objekt sie aus der ursprünglichen Where-Klausel ausschließt.

Rückgabe

Eine Listenkennung, die mit „freeListHandle()“ freigegeben werden muss.

XML-Element	Typ	Beschreibung
<listHandle>	Ganzzahl	Gibt die Listenkennung an.
<listLength>	Ganzzahl	Gibt die Länge der generierten Liste an.

getListValues

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getListValues“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
ListHandle	Ganzzahl	Gibt die Listenkennung an, dir durch einen vorherigen Aufruf abgerufen wurde.
StartIndex	Ganzzahl	Gibt die Position in der Liste an, an der der Abruf beginnen soll.

Parameter	Typ	Beschreibung
EndIndex	Ganzzahl	Gibt die letzte Listenposition für den Abruf an. Geben Sie -1 an, um alle Zeilen aus StartIndex abzurufen. **Hinweis:** Ungeachtet der angegebenen Ganzzahl geben die Webservices höchstens 250 Zeilen pro Aufruf zurück.
AttributeNames	Zeichenfolge[]	Gibt ein Array aus einem oder mehreren Attributnamen an, für die Werte abgerufen werden sollen.

Beschreibung

Gibt Attributwerte für einen Bereich von Objekten in einer Liste zurück. Beispiel:

```
< UDSObjectList >
    <UDSObject>
    <Handle>
    <Attributes>
        <AttributeName0>
        <AttributeName1>
```

Rückgabe

Diese Methode gibt Folgendes zurück:

XML-Element	Typ	Beschreibung
<UDSObjectList>	Sequenz	Gibt das äußere Element an, das eine Sequenz von <UDSObject>-Elementen enthält.
<UDSObject (siehe Seite 970)>	N. rel.	Enthält ein <Handle>-Element sowie eine <Attributes>-Sequenz.

freeListHandles

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „freeListHandles“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
Handles	Ganzzahl[]	Gibt ein Array von freizugebenden Listenkennungen an.

Beschreibung

Gibt die serverseitigen Ressourcen für eine Liste frei und macht die Listenkennungen ungültig. Diese Methode sollte aufgerufen werden, wenn ein Listenreferenz nicht mehr benötigt wird.

Rückgabe

Nichts

getRelatedList

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getRelatedList“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
ObjectHandle	Zeichenfolge	Gibt die Objektkennung an.
ListName	Zeichenfolge	Gibt einen Listentyp-Attributnamen des Objekts an.

Beschreibung

Gibt eine Listenkennung für das Listenattribut (QREL oder BREL) eines Objekts zurück. So hat beispielsweise das Anfrageobjekt eine zugehörige Liste mit der Bezeichnung "children", die dessen untergeordnete Anfragen angibt. Ein weiteres Beispiel ist das Aktivitätsprotokoll der Anfrage ("act_log" oder "act_log_all").

Für den Abruf von Informationen über die Listenattribute eines Objekts berücksichtigen Sie die Objektschema-Dokumentation (majic), oder verwenden Sie „getObjectTypeInformation()“.

Rückgabe

Folgendes:

XML-Element	Typ	Beschreibung
<listHandle>	Ganzzahl	Gibt die Listenkennung an.
<listLength>	Ganzzahl	Gibt die Länge der generierten Liste an.

getRelatedListValues

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getRelatedListValues“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
objectHandle	Zeichenfolge	Gibt die Objektkennung an.
listName	Zeichenfolge	Gibt einen Listentyp-Attributnamen für das Objekt an.
numToFetch	Ganzzahl	Legt die maximale Anzahl an zurückzugebenden Zeilen fest. ■ Kann nicht null sein. ■ Geben Sie -1 an, um alle Zeilen zurückzugeben. **Hinweis:** Ungeachtet der angegebenen Ganzzahl geben die Webservices höchstens 250 Zeilen pro Aufruf zurück.
Attribute	Zeichenfolge[]	Gibt ein Array aus einem oder mehreren Attributnamen an, für die Werte abgerufen werden sollen. Namen mit Punkten sind zulässig.
getRelatedListValuesResult	StringHolder	Bezeichnet das "StringHolder"-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten.
numRowsFound	Integer Holder	Bezeichnet das "Integer Holder"-Objekt zum Erfassen zurückgegebener Daten.

Beschreibung

Gibt Werte für Listen zurück, die zu einem bestimmten Objekt gehören. Die Listen müssen als QREL oder BREL definiert sein. Verwenden Sie die LREL-Methoden, um LREL-Typen abzufragen.

So hat beispielsweise das Request-Objekt eine zugehörige Liste mit der Bezeichnung "children", die dessen untergeordnete Requests angibt. Bei dieser Methode handelt es sich um eine kennungsfreie Alternative zu „getRelatedList()“. Das Rückgabeformat ähnelt dem von „getListValues()“, wie im Folgenden dargestellt:

```
<numRowsFound>

< UDSObjectList >
    <UDSObject>
    <Handle>
    <AttributeName0>
    <AttributeName1>
```

Sie können Informationen für die Listenattribute eines Objekts mithilfe des Objektschemas (majic) abrufen. Alternativ kann die Methode „getObjectTypeInformation()“ verwendet werden.

Rückgabe

Diese Methode gibt Folgendes zurück:

XML-Element	Typ	Beschreibung
<getRelatedListValuesResult>	N. rel.	Gibt das äußere Element (<UDSObjectList>) an, das eine Sequenz von <UDSObject>-Elementen enthält. Jedes <UDSObject (siehe Seite 970)>-Element enthält ein <Handle>-Element und null oder mehr <AttributeNameX>-Elemente.
<numRowsFound>	Ganzzahl	Gibt die Gesamtzahl der Zeilen in der abgefragten Liste an. **Hinweis:** Die Gesamtanzahl der Zeilen entspricht nicht unbedingt der Anzahl der zurückgegebenen Zeilen.

getPendingChangeTaskListForContact

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getPendingChangeTaskListForContact“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
contactHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kontaktkennung an.

Beschreibung

Gibt eine Listenkennung zurück, die alle ausstehenden, dem Kontakt zugewiesenen Änderungsauftrags-Workflow-Aufgaben wiedergibt. Eine ausstehende Aufgabe ist eine aktive Workflow-Aufgabe mit einem Status, der Aufgabenaktualisierungen zulässt.

Rückgabe

Folgendes:

XML-Element	Typ	Beschreibung
<listHandle>	Ganzzahl	Gibt die Listenkennung an.
<listLength>	Ganzzahl	Gibt die Länge der generierten Liste an.

getPendingIssueTaskListForContact

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getPendingIssueTaskListForContact“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
contactHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kontaktkennung an.

Beschreibung

Gibt eine Listenkennung zurück, die alle ausstehenden, dem Kontakt zugewiesenen Issue-Aufgaben wiedergibt. Eine ausstehende Aufgabe ist eine aktive Aufgabe mit einem Status, der Aufgabenaktualisierungen zulässt.

Rückgabe

Folgendes:

XML-Element	Typ	Beschreibung
<listHandle>	Ganzzahl	Gibt die Listenkennung an.
<listLength>	Ganzzahl	Gibt die Länge der generierten Liste an.

getNotificationsForContact

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getNotificationsForContact“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
contactHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kontaktkennung an.
queryStatus	Ganzzahl	(optional) Gibt das Ziel der Benachrichtigungen an.

Beschreibung

Gibt eine Liste mit Benachrichtigungen („lr“-Objekten) für einen Kontakt zurück.

Sie können Abfragen auf einen bestimmten Status für die Benachrichtigungen mit dem Feld „*queryStatus*“ durchführen, was z. B. nützlich ist, um nur nicht gelöschte Meldungen zurückzugeben. Mögliche Werte für „*queryStatus*“ sind Folgende:

- **-1** = Alle Benachrichtigungen abrufen
- **0** = Nicht gelöschte Benachrichtigungen (mit einem Statuswert von kleiner als 7) abrufen
- **1** = Gelöschte Benachrichtigungen (mit einem Statuswert von 7, 8 oder 9) abrufen

Rückgabe

Folgendes:

XML-Element	Typ	Beschreibung
<listHandle>	Ganzzahl	Gibt die Listenkennung an.
<listLength>	Ganzzahl	Gibt die Länge der generierten Liste an.

LREL-Methoden

LREL-Methoden liefern Informationen zu Objektbeziehungen. Objekte mit Beziehungen haben eine linksseitige und eine rechtsseitige Definition zur Beschreibung von m:m-Beziehungen. Im Folgenden sind einige Beispiele für m:m-Beziehungen angeführt:

- Issues und Configuration Items
- Kontakte und Configuration Items
- Aufgabentypen und Statuscodes

Beim Arbeiten mit LREL-Methoden werden Beziehungen durch das BREL- oder LREL-Attribut beschrieben. Das BREL-Attribut ersetzt das LREL-Attribut, um m:m-Beziehungen zu definieren. Allerdings bleibt das LREL-Attribut abwärtskompatibel mit vorherigen Versionen. Sie deklarieren jede Beziehung in einer .maj-Datei, und dann verwendet Ihr Code die LREL-Methoden, wie *CreateLrelRelationship()*, mit dem vorhandenen Webservice-Clientcode.

Hinweis: Beim Arbeiten mit Gruppenobjektverwaltung können Sie mithilfe der speziellen Webmethoden ein zu einer Gruppe gehöriges Mitglied definieren.

Sie deklarieren die Beziehung mithilfe des BREL-Attributs, um Beziehungen in majic-Dateien zu definieren. Mit der folgenden Anweisung wird beispielsweise eine m:m-Beziehung für das Change-Objekt ("chg") in "change.maj" deklariert:

```
asset BREL lrel_asset_chgnr chg {LREL nr;};
```

Das *BREL*-Attribut für den Change namens "asset" ist eine Liste aller zugehörigen Configuration Items. Die optionale LREL-Markierung ist ein Attribut, das eine Reihe eigener Ressourcen beschreibt. Die entsprechende majic-Definition des Configuration Item ("nr") umfasst Folgendes:

```
chgnr BREL lrel_asset_chgnr nr {LREL chg;};
```

Das *chgnr*-Attribut ist eine Liste aller Changes für ein Configuration Item.

Anhand Ihres Codes können Sie feststellen, wie viele Configuration Items einem Change zugeordnet sind. Rufen Sie *getLrelLength()* mit den folgenden Parametern auf:

```
getLrelLength(sid, ChangeHandle, "asset")
```

Sie verwenden den Parameter *sid* für die Service-ID über eine Anmeldemethode. Der Parameter *ChangeHandle* ist eine Zeichenfolgenkennung für einen bestimmten Change. In ähnlicher Weise beschreibt die folgende Anweisung, wie die Namen aller auf einen Change bezogenen Configuration Items abgerufen werden:

```
String attrs[] = {"name"};
getLrelValues(sid, ChangeHandle, "asset", 0, -1, attrs);
```

Die Methode *getLrelValues()* stellt die Beziehungen im *attrs*-Array bereit.

Hinweis: Weitere Informationen zu LREL-Tabellen und -Objekten finden Sie im Datenelementverzeichnis und unter "Objekte und Attribute".

getLrelLength

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getLrelLength“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
contextObject	Zeichenfolge	Gibt das Objekt auf einer Seite der LREL an.
LrelName	Zeichenfolge	Gibt den LREL-Namen an. Verwenden Sie diesen Namen.

Beschreibung

Gibt die Anzahl der Objekte auf einer Seite einer m:m-Beziehung zurück:

contextObject

Legt dies als eine Kennung für ein Objekt auf einer Seite der LREL-Beziehung fest.

LrelName

Legt dies als den Namen der Seite der durch *„ObjHandle“* angegebenen Beziehung fest.

Rückgabe

Folgendes:

XML-Element	Typ	Beschreibung
<Length>	Ganzzahl	Legt die Anzahl der Objekte fest.

getLrelValues

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getLrelValues“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
contextObject	Zeichenfolge	Gibt das Objekt auf einer Seite der LREL an.
LrelName	Zeichenfolge	Gibt den LREL-Namen an. Verwenden Sie diesen Namen.
startIndex	Ganzzahl	Gibt die Position in der Liste an, an der der Abruf beginnen soll.

Parameter	Typ	Beschreibung
endIndex	Ganzzahl	Gibt die letzte Listenposition für den Abruf an. Geben Sie -1 an, um alle Zeilen aus startIndex abzurufen.
Attribute	Zeichenfolge[]	Gibt ein Array aus einem oder mehreren Attributnamen an, für die Werte abgerufen werden sollen.

Beschreibung

Gibt Attributwerte für einen Bereich von Objekten in einer LREL-Beziehung zurück. Beachten Sie, dass Elemente in einer LREL-Beziehung keine bestimmte Reihenfolge aufweisen. Es handelt sich hierbei auch nicht um eine „Liste“ im Sinne der in diesem Dokument verwendeten Definition.

Die Parameter für den Beginn und das Ende des Indexes dienen zur Eingrenzung von großen Elementaufkommen. Es gilt das folgende Format:

```
< UDSObjectList >
    <UDSObject>
    <Handle>
    <AttributeName0>
    <AttributeName1>
```

Rückgabe

Diese Methode gibt Folgendes zurück:

XML-Element	Typ	Beschreibung
<UDSObjectList>	Array	Legt das äußere Element fest, das eine Sequenz von <UDSObject>-Elementen enthält.
<UDSObject (siehe Seite 970)>	Sequenz	Enthält ein <Handle>-Element und keine oder mehrere *<AttributeNameX>*-Elemente.

createLrelRelationships

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „createLrelRelationships“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.

Parameter	Typ	Beschreibung
contextObject	Zeichenfolge	Gibt das Objekt auf einer Seite der LREL an.
LrelName	Zeichenfolge	Gibt den LREL-Namen an (wie von *„contextObject“* erkannt).
addObectHandles	Zeichenfolge[]	Gibt die Kennungen der Objekte für die andere Seite der LREL-Beziehungen an.

Beschreibung

Fügt eine oder mehrere m:m-Beziehungen hinzu. *contextObject* ist eine Seite der LREL-Beziehung. Der Anrufer übergibt ein oder mehrere Kennungen für die andere Seite.

Besteht bereits eine Beziehung zwischen den zwei Objekten, erfolgt keine Änderung, und das System fährt mit der Verarbeitung des *„addObjectHandles“*-Arrays fort. Wenn eine ungültige Objektkennung übergeben wird, wird der ganze Vorgang abgebrochen.

Im folgenden Beispiel wird gezeigt, wie mehrere Anlagen zur Umgebung eines Kontakts hinzugefügt werden:

```
createLrelRelationships(sid, ContactHandle, „cenv“,
 ["nr:655A043EDDB36D4F97524F2496B35E75", "nr:755A043EDDB36D4F97524F2496B35E75"]))
```

```
ContactHandle ist eine Zeichenfolgenkennung für einen Kontakt, und
„nr:655A043EDDB36D4F97524F2496B35E75“ und
 „nr:755A043EDDB36D4F97524F2496B35E75“ sind Anlagekennungen.
```

Rückgabe

Nichts

removeLrelRelationships

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „removeLrelRelationships“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
contextObject	Zeichenfolge	Gibt das Objekt auf einer Seite der LREL an.

Parameter	Typ	Beschreibung
LrelName	Zeichenfolge	Gibt den LREL-Namen an (wie von „*contextObject*“ erfasst).
removeObjectHandles	Zeichenfolge[]	Gibt die Kennungen von aus der anderen Seite der LREL-Beziehungen zu entfernenden Objekten an.

Beschreibung

Entfernt eine oder mehrere m:m-Beziehungen. *contextObject* ist eine Seite der LREL-Beziehung. Der Anrufer übergibt ein oder mehrere Kennungen für die andere Seite.

Es ist kein Fehler, wenn keine Beziehung zwischen den beiden Objekten vorhanden war. Wenn eine ungültige Objektkennung übergeben wird, wird der ganze Vorgang abgebrochen.

Ein Verwendungsbeispiel finden Sie in diesem Kapitel unter „createLrelRelationships ()“.

Rückgabe

Nichts

Knowledge Management

Zur Verwendung der Webservices-Knowledge Management ist es hilfreich, wenn Sie mit der Datenbankstruktur vertraut sind.

Tabellentypen

Im Folgenden finden Sie einige der wichtigeren Tabellen:

Tabellentyp	Beschreibung
skeleton	Speichert alle Informationen zu Dokumenten, wobei jede Zeile für ein Dokument steht. Feldnamen aus dieser Tabelle können bei Übergabe der Parameter „PropertyList“ und „SortBy“ an Methoden wie z. B. an „FAQ()“ und „Search()“ verwendet werden. Bei Feldnamen wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden, daher sind sie unverändert aus der Datenbank zu übergeben.
o_indexes	Speichert alle Informationen zu Kategorien, wobei jede Zeile für eine Kategorie steht.

Knowledge Management – Allgemeine Methoden

In diesem Abschnitt werden die allgemeinen Methoden Knowledge Management beschrieben. Die zulässigen Sortiereigenschaften für Wissensdokumente (sofern verfügbar) lauten folgendermaßen:

- RELEVANCE
- AUTHOR_ID
- BU_RESULT
- CREATION_DATE
- DOC_TYPE_ID
- EXPIRATION_DATE
- HITS
- ID
- MODIFY_DATE
- OWNER_ID
- PRIORITY_ID
- ACCEPTED_HITS
- ASSET_ID
- SD_ASSET_ID
- ASSIGNEE_ID
- PRODUCT_ID
- START_DATE
- STATUS_ID
- SUBJECT_EXPERT_ID

faq

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „faq“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
categoryIds	Zeichenfolge	Gibt die zur Durchführung von „faq“ verwendete Kategorie-ID an. Verwenden Sie „1“ für die „Stamm“-Kategorie. **Hinweis:** Es werden mehrere IDs unterstützt, z. B. "1, 2, 3".

Parameter	Typ	Beschreibung
resultSize	Ganzzahl	Gibt die Anzahl der Dokumente an, aus denen detaillierte Informationen abgerufen werden sollen. Für alle anderen Dokumente werden lediglich die IDs zurückgegeben. Auf ausführliche Informationen zu diesen Dokumenten kann zu einem späteren Zeitpunkt anhand der Methode „getDocumentsByIDs()“ zugegriffen werden. Der Standardwert ist 10.
propertyList	Zeichenfolge	Gibt die durch Kommas getrennte Liste der Datenbankfelder an, aus denen Informationen abgerufen werden sollen. Die folgenden Felder werden unabhängig vom Parameter „propertyList“ immer zurückgegeben: ■ ID ■ DOC_TYPE_ID ■ BU_RESULT
sortBy	Zeichenfolge	Gibt das Datenbankfeld an, das Sie zum Sortieren der Ergebnisse verwenden möchten. Mehrfache Sortierfelder werden nicht unterstützt. Der Standardwert ist BU_RESULT, bei dem die Sortierung durch die FAQ-Einstufung erfolgt. Wenn die ID als sekundäres Sortierungskriterium verwendet wird, werden die Ergebnisse immer sortiert.
descending	Boolescher Wert	Gibt einen für die Sortierung der Ergebnisse in absteigender Reihenfolge verfügbaren Indikator an.
whereClause	Zeichenfolge	Verwenden Sie dies, um eine eigene SQL-Where-Klausel zum Filtern der Suchergebnisse hinzuzufügen.

Parameter	Typ	Beschreibung
maxDocIds	Ganzzahl	Gibt die maximale Anzahl an zurückzugebenden Dokument-IDs an (der Standardwert ist 100). Wenn beispielsweise für „resultSize“ der Wert 10 und für „maxDocIds“ der Wert 50 festgelegt wird und 100 übereinstimmende Dokumente in der Datenbank vorhanden sind, dann werden für 10 von ihnen detaillierte Informationen abgefragt, und für weitere 40 lediglich die IDs zurückgegeben. Die übrigen 50 werden nicht zurückgegeben.

Beschreibung

Verwenden Sie dies zur Durchführung von FAQ-Suchvorgängen. Dokumente werden auf Grundlage der übergebenen Kategorie-ID abgerufen. Es werden alle Dokumente zurückgegeben, die in dieser Kategorie oder einer beliebigen Unterkategorie vorhanden sind. Zur Leistungsverbesserung werden mit diesen Methoden nur detaillierte Informationen über einen benutzerdefinierten Satz von Dokumenten abgerufen, was anhand des Parameters „resultSize“ gesteuert wird. Für die verbleibenden Dokumente werden lediglich die IDs zurückgegeben. Mit dieser Methode können Sie z. B. einen Seitennavigationsmechanismus einrichten, bei dem Benutzer auf Verknüpfungen wie „Seitenanfang“, „Zurück“, „Vorwärts“ und „Seitenende“ klicken können. Wenn der nächste Informationssatz abgerufen werden soll, können Sie die Methode „getDocumentsByIDs()“ verwenden. Es werden maximal 100 IDs zurückgegeben.

Rückgabe

Ein <UDSObjectList>-Knoten mit den folgenden Abschnitten:

Ein <UDSObject>-Knoten aus dem Abschnitt über die <UDSObject>-Knotenbeschreibung in diesem Kapitel. Es ist ein <UDSObject>-Knoten mit allen angegebenen Eigenschaften für die ersten *n* mit der Methode gefundenen Dokumente vorhanden, wobei *n* dem Parameter „resultSize“ entspricht.

Wenn beispielsweise der Parameter „resultSize“ den Wert 10 und „maxDocIDs“ den Wert 50 hat und die Methode 100 Dokumente findet, dann werden für 10 <UDSObject>-Knoten mit <Attributes>-Knoten im ersten <UDSObject>-Abschnitt detaillierte Attributinformationen aus dem Parameter „propertyList“ sowie für 40 <UDSObject>-Knoten nur die ID-<Attributes> im nächsten Abschnitt abgerufen. Sollen detaillierte ID-<AttrName>-Informationen für Dokumente mit den Nummern 11–20 abgerufen werden, muss die Methode „getDocumentsByIDs()“ aufgerufen und ihr die IDs aus <AttrValue> übergeben werden.

Suche

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „search“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
Problem	Zeichenfolge	Gibt die Problembeschreibung an, für die Lösungen gefunden werden sollen.
resultSize	Ganzzahl	Gibt die Anzahl der Dokumente an, aus denen detaillierte Informationen abgerufen werden sollen. Für die übrigen Dokumente werden lediglich die IDs zurückgegeben. Auf ausführliche Informationen zu diesen Dokumenten kann zu einem späteren Zeitpunkt anhand der Methode „getDocumentsByIDs()“ zugegriffen werden. Der Standardwert ist 10.
propertyList	Zeichenfolge	Gibt die durch Kommas getrennte Liste der Datenbankfelder an, aus denen Informationen abgerufen werden sollen. Die folgenden Felder werden unabhängig vom Parameter „propertyList“ immer zurückgegeben: ■ ID ■ DOC_TYPE_ID
sortBy	Zeichenfolge	Gibt das Datenbankfeld an, das Sie zum Sortieren der Ergebnisse verwenden möchten. Mehrfache Sortierfelder werden nicht unterstützt. Der Standardwert ist RELEVANCE. Wenn die ID als sekundäres Sortierungskriterium verwendet wird, werden die Ergebnisse immer sortiert. Eine gültige Sortiereigenschaft finden Sie unter „faq-Methode“.
descending	Boolescher Wert	Gibt einen für die Sortierung der Ergebnisse in absteigender Reihenfolge verfügbaren Indikator an.
relatedCategories	Boolescher Wert	Gibt eine Liste mit allen verbundenen Kategorien für die gefundenen Dokumente zurück.
searchType	Ganzzahl	Art der durchzuführenden Suche: ■ 1 = Suche in natürlicher Sprache (Natural Language Search, NLS) ■ 2 = Knowledge Management-Suche

Parameter	Typ	Beschreibung
matchType	Ganzzahl	Gibt den Übereinstimmungstyp an: ■ 0 = Übereinstimmungstyp OR ■ 1 = Übereinstimmungstyp AND ■ 2 = Genaue Übereinstimmung **Hinweis:** Bei Auswahl von NLS für den Parameter "searchType" sind nur die Übereinstimmungstypen OR und AND gültig.
searchField	Ganzzahl	Gibt die binäre Kombination von zu durchsuchenden Feldern an: ■ Titel = 1 ■ Zusammenfassung = 2 ■ Problem = 4 ■ Lösung = 8 Beispielsweise geben Sie zum Durchsuchen aller Felder den Wert 15 an (= 1+2+4+8). Um nur in der Zusammenfassung und im Problem zu suchen, geben Sie 6 an (= 2+4). **Hinweis:** Standardmäßig wird im Problem gesucht. Wenn Sie für den Parameter „searchType“ NLS festlegen, wird der Parameter „searchFields“ ignoriert, da NLS-Suchen nur im Feld „Problem“ durchgeführt werden können.
categoryPath	Zeichenfolge	Grenzt die Suchergebnisse auf ein oder mehrere bestimmte Kategorien ein. Es müssen der vollständige ID-Pfad zur Kategorie angegeben und mehrere Kategorien durch Kommas getrennt werden. Beispielsweise wird mit 1-3-5, 1-4-8 die Suche auf die Kategorien 5 und 8 (sowie deren Unterkategorien) eingegrenzt.
whereClause	Zeichenfolge	Verwenden Sie dies, um eine eigene SQL-Where-Klausel zum Filtern der Suchergebnisse hinzuzufügen.
maxDocIds	Ganzzahl	Gibt die für die Rückgabe maximal zulässige Anzahl von Dokument-IDs an. Wenn beispielsweise für „resultSize“ der Wert 10 und für „maxDocIds“ der Wert 50 festgelegt wird und 100 übereinstimmende Dokumente in der Datenbank vorhanden sind, dann werden für 10 von ihnen detaillierte Informationen abgefragt, und für weitere 40 lediglich die IDs zurückgegeben. Die übrigen 50 werden nicht zurückgegeben. Der Standardwert ist 100.

Beschreibung

Sucht Lösungen für ein Problem. Dokumente werden auf Grundlage des übergebenen Problems abgerufen. Es werden alle Dokumente zurückgegeben, die mit der Beschreibung des Problems oder einer ähnlichen Beschreibung übereinstimmen. Zur Leistungsverbesserung werden mit diesen Methoden nur detaillierte Informationen über einen benutzerdefinierten Satz von Dokumenten abgerufen, was anhand des Parameters „resultSize“ gesteuert wird. Für die verbleibenden Dokumente werden lediglich die IDs zurückgegeben. Mit dieser Methode können Sie beispielsweise einen Seitennavigationsmechanismus einrichten, bei dem Benutzer auf Verknüpfungen wie „Seitenanfang“, „Zurück“, „Vorwärts“ und „Seitenende“ klicken können. Wenn der nächste Informationssatz abgerufen werden soll, können Sie die Methode „getDocumentsByIDs()“ verwenden.

Rückgabe

Ein <UDSObjectList>-Knoten mit den folgenden Abschnitten:

Ein <UDSObject>-Knoten aus dem Abschnitt über die <UDSObject>-Knotenbeschreibung in diesem Kapitel. Es ist ein <UDSObject>-Knoten mit allen angegebenen Eigenschaften für die ersten *n* mit der Methode gefundenen Dokumente vorhanden, wobei *n* dem Parameter „resultSize“ entspricht. Wenn beispielsweise der Parameter „resultSize“ den Wert 10 und der Parameter „maxDocIds“ den Wert 50 hat und die Methode 100 Dokumente findet, dann werden 10 <UDSObject>-Knoten mit allen angeforderten Attributen im <Attributes>-Abschnitt und 40 <UDSObject>-Knoten nur mit der ID-Eigenschaft im <Attributes>-Abschnitt angegeben. Sollen detaillierte <UDSObject>-Informationen für Dokumente mit den Nummern 11–20 abgerufen werden, muss die Methode „getDocumentsByIDs()“ aufgerufen und ihr diese IDs übergeben werden.

Wenn der Parameter „getRelatedCategories“ den Wert „True“ erhält, wird der <UDSObjectList>-Knoten in den <Attributes>-Abschnitt für zugehörige Kategorien eingeschlossen. Jeder <INDEX_DOC_LINKS>-Knoten enthält die relationale ID der Kategorie, wie im folgenden Beispiel dargestellt:

```
1-70
```

doSelectKD

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „doSelectKD“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
whereClause	Zeichenfolge	(optional) Gibt die Where-Klausel für die Abfrage an.

Parameter	Typ	Beschreibung
sortBy	Zeichenfolge	Gibt das Datenbankfeld an, das Sie zum Sortieren der Ergebnisse verwenden möchten. Mehrfache Sortierfelder werden nicht unterstützt. Der Standardwert ist BU_RESULT, bei dem die Sortierung durch die FAQ-Einstufung erfolgt. Wenn die ID als sekundäres Sortierungskriterium verwendet wird, werden die Ergebnisse immer sortiert.
desc	Boolescher Wert	Gibt den für die Sortierung der Ergebnisse in absteigender Reihenfolge verfügbaren Indikator an. Verwenden Sie „True“ für Sortierung in absteigender und „False“ für Sortierung der Dokumente in aufsteigender Reihenfolge.
maxRows	Ganzzahl	Gibt die maximale Anzahl an zurückzugebenden Zeilen an. Geben Sie -1 an, um alle Zeilen zurückzugeben. **Hinweis:** Ungeachtet der angegebenen Ganzzahl gibt CA SDM höchstens 250 Zeilen pro Aufruf zurück.
Attribute	Zeichenfolge[]	Gibt die Attributliste an, von der Werte abgerufen werden sollen. Attribute mit Punkten sind zulässig. Wenn dieses Feld leer ist, werden alle wertbasierten Attribute zurückgegeben. Diese Attribute können in der majic-Definitionsdatei nicht als LOCAL definiert werden. LOCAL-Attribute sind zeitlich begrenzt, d. h., sie werden nicht in Datenbanken gespeichert.
skip	Ganzzahl	Bestimmt die Anzahl der Wissensdokumente, die vom Anfang übersprungen werden sollen. Geben Sie null (0) ein, um alle Dokumente zurückzugeben.

Beschreibung

Führt eine SQL-ähnliche Auswahl in einer Tabelle "Knowledge Document" durch. Geben Sie ein oder mehrere Attribute an, die aus den Objekten abgerufen werden sollen, die mit der angegebenen Where-Klausel übereinstimmen.

Rückgabe

Eine Sequenz von <UDSObject>-Elementen. Es gilt das folgende Format:

```
<UDSObjectList>
<UDSObject>
 <Handle>
 <Attributes>
<AttributeName0>
<AttributeName1>
```

XML-Element	Typ	Beschreibung
<UDSObject>	Sequenz	Enthält ein <Handle>-Element sowie eine <Attributes>-Sequenz.
<UDSObjectList>		Das äußere Element, das eine Sequenz von <UDSObject (siehe Seite 970)>-Elementen enthält.

getDecisionTrees

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getDecisionTrees“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
propertyList	Zeichenfolge	Gibt die durch Kommas getrennte Liste der Datenbankfelder an, für die Sie Informationen abrufen möchten. Die folgenden Felder werden unabhängig vom Parameter „propertyList“ immer zurückgegeben: ■ ID ■ DOC_TYPE_ID ■ BU_RESULT
sortBy	Zeichenfolge	Gibt das Datenbankfeld an, das Sie zum Sortieren der Ergebnisse verwenden möchten. Der Standardwert ist die ID. Mehrfache Sortierfelder werden nicht unterstützt. Wenn Sie ein anderes Feld festlegen, wird die ID stets als sekundäres Sortierungskriterium verwendet.

Parameter	Typ	Beschreibung
descending	Boolescher Wert	Gibt einen für die Sortierung der Ergebnisse in absteigender Reihenfolge verfügbaren Indikator an.

Beschreibung

Ruft alle Entscheidungsbäume ab. Entscheidungsstrukturen sind Knowledge-Dokumente, die Benutzern nach Beantwortung bestimmter Fragen auf dem Dokument Lösungen bereitstellen.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie im *Knowledge Management-Administrationshandbuch*.

Rückgabe

Ein <UDSObjectList>-Knoten mit den folgenden Abschnitten:

`<UDSObject>-Knoten mit angeforderten <Attributes>-Knoten`

getDocumentsByIDs

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getDocumentsByIDs“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
docIds	Zeichenfolge	Gibt die durch Kommas getrennte Liste von abzurufenden Dokument-IDs an.
propertyList	Zeichenfolge	Gibt die durch Kommas getrennte Liste der Datenbankfelder an, für die Sie Informationen abrufen möchten. Die folgenden Felder werden unabhängig vom Parameter „propertyList“ immer zurückgegeben: ■ ID ■ DOC_TYPE_ID ■ BU_RESULT
sort By	Zeichenfolge	Gibt das Datenbankfeld an, das Sie zum Sortieren der Ergebnisse verwenden möchten. Standardmäßig wird die ID verwendet, aber mehrfache Sortierfelder werden nicht unterstützt. Wenn Sie ein anderes Feld festlegen, wird die ID stets als sekundäres Sortierungskriterium verwendet.
descending	Boolescher Wert	Gibt einen für die Sortierung der Ergebnisse in absteigender Reihenfolge verfügbaren Indikator an.

Beschreibung

Ruft Informationen über ein oder mehrere Dokumente durch Übergabe der entsprechenden Dokument-IDs ab. Dies wird normalerweise nach Aufruf der Methoden „faq()“ oder „search()“ verwendet. Zur Leistungsverbesserung werden mit diesen Methoden nur detaillierte Informationen über einen benutzerdefinierten Satz von Dokumenten abgerufen. Für die verbleibenden Dokumente werden lediglich die IDs zurückgegeben. Sie können beispielsweise einen Seitennavigationsmechanismus einrichten, bei dem Benutzer auf Verknüpfungen wie „Seitenanfang“, „Zurück“, „Vorwärts“ und „Seitenende“ klicken können. Wenn der nächste Informationssatz abgerufen werden soll, können Sie die Methode „getDocumentsByIDs()“ verwenden.

Rückgabe

Ein <UDSObjectList>-Knoten mit dem folgenden Abschnitt:

```
<UDSObject>-Knoten mit angeforderten <Attributes>-Knoten, die das Wissensdokument
beschreiben.
```

Übergeben Sie die IDs in diesem Format an den Parameter „docIds“ der Methode „getDocumentsByIDs()“.

getDocument

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getDocument“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
docId	Ganzzahl	Gibt die abzurufende Dokument-ID an.
propertyList	Zeichenfolge	Gibt die durch Kommas getrennte Liste der Datenbankfelder an, aus denen Informationen abgerufen werden sollen. Lassen Sie dieses Feld leer, um alle Felder abzurufen.
relatedDoc	Boolescher Wert	Gibt an, ob eine Liste der mit diesem Dokument verbundenen Dokumente abgerufen werden soll.
getAttmnt	Boolescher Wert	Gibt an, ob die Liste der Anhänge und URL-Verknüpfungen für das Dokument abgerufen werden soll.
getHistory	Boolescher Wert	Gibt an, ob der gesamte Verlauf für das Dokument abgerufen werden soll.
getComment	Boolescher Wert	Gibt an, ob alle Kommentare für das Dokument abgerufen werden sollen.
getNotiList	Boolescher Wert	Gibt an, ob die E-Mail-Benachrichtigungsliste für das Dokument abgerufen werden soll.

Beschreibung

Ruft Informationen für ein Dokument ab.

Rückgabe

Ein <UDSObject>-Knoten gemäß der Knotenbeschreibung für <UDSObject> mit angeforderten <Attributes>, die durch den Parameter „propertList“ zur Verfügung gestellt werden.

createDocument

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „createDocument“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Zeichenfolge	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
kdAttributes	Zeichenfolge[]	Gibt ein Array von Name-Wert-Paaren an, die zur Festlegung der anfänglichen Attributwerte für das neue Wissensdokument verwendet werden, wie im Folgenden dargestellt: „SUMMARY“, „Zusammenfassungstext“, „TITLE“, „Titeltext“

Die folgende Tabelle enthält Beispiele für gültige, häufig verwendete Attributwerte für ein Dokument im Rahmen der Methode „createDocument“. Daten in der Spalte „Typ“ geben den tatsächlichen Typ an, der im Zeichenfolgenformat im „attrVals“-Array an die Methode übergeben werden muss.

Attributwert	Typ	Beschreibung
PRIMARY_INDEX	Ganzzahl	Gibt die Kategorie-ID an, anhand der das Dokument erstellt werden soll. Verwenden Sie „1“ für die *Stamm*-Kategorie.
USER_DEF_ID	Zeichenfolge	Gibt eine beliebige ID an, die Sie zur Darstellung dieses Dokuments verwenden möchten.
TITLE	Zeichenfolge	Gibt den Titel des Dokuments an.
SUMMARY	Zeichenfolge	Gibt die Zusammenfassung des Dokuments an.
PROBLEM	Zeichenfolge	Gibt das Problem des Dokuments an.

Attributwert	Typ	Beschreibung
RESOLUTION	Zeichenfolge	Gibt die Lösung für das Dokument an. Kann HTML enthalten.
STATUS_ID	Ganzzahl	Gibt die Status-ID für das Dokument an. Der Standardwert ist 10 (Entwurf)
PRIORITY_ID	Ganzzahl	Gibt die Prioritäts-ID für das Dokument an. Der Standardwert ist 20 (Normal).
CREATION_DATE	Datum (Zeichenfolge)	Gibt das Datum und die Uhrzeit der Dokumenterstellung an. Lassen Sie dieses Feld leer, um das aktuelle Datum zuzuweisen.
MODIFY_DATE	Datum (Zeichenfolge)	Gibt das Datum und die Uhrzeit der letzten Dokumentänderung an. Lassen Sie dieses Feld leer, um das aktuelle Datum zuzuweisen.
START_DATE	Datum (Zeichenfolge)	Gibt das Datum an, an dem das Dokument aktiv wird, und wird in Verbindung mit „Expiration_Date“ verwendet. Lassen Sie dieses Feld leer, um kein Startdatum anzugeben, wobei das Dokument bis zum Erreichen des Ablaufdatums aktiv ist.
EXPIRATION_DATE	Datum (Zeichenfolge)	Gibt das Datum an, an dem das Dokument abläuft, und wird in Verbindung mit „Start_Date“ verwendet. Lassen Sie dieses Feld leer, um kein Ablaufdatum festzulegen.
PUBLISHED_DATE	Datum (Zeichenfolge)	Gibt das Datum und die Uhrzeit der Dokumentveröffentlichung an. Lassen Sie dieses Feld leer, um das aktuelle Datum zuzuweisen, sofern der Status „Veröffentlicht“ lautet. Bei einem anderen Status wird dieser Parameter ignoriert.
SD_PRODUCT_ID	Ganzzahl	Gibt die Produkt-ID von CA SDM an, der dieses Dokument zugeordnet werden soll.
ASSIGNEE_ID	UUID	Identifiziert die eindeutige Zuweisungs-ID von CA SDM, der dieses Dokument zugeordnet ist.
SD_ASSET_ID	UUID	Gibt die Asset-ID von CA SDM an, der dieses Dokument zugeordnet werden soll.
SD_ROOTCAUSE_ID	Ganzzahl	Gibt die Ursachen-ID von CA SDM an, der dieses Dokument zugeordnet werden soll.
SD_PRIORITY_ID	Ganzzahl	Gibt die Prioritäts-ID von CA SDM an, der dieses Dokument zugeordnet werden soll.
SD_SEVERITY_ID	Ganzzahl	Gibt die Schweregrad-ID von CA SDM an, der dieses Dokument zugeordnet werden soll.
SD_IMPACT_ID	Ganzzahl	Gibt die Auswirkungs-ID von CA SDM an, der dieses Dokument zugeordnet werden soll.

Attributwert	Typ	Beschreibung
SD_URGENCY_ID	Ganzzahl	Gibt die Dringlichkeits-ID von CA SDM an, der dieses Dokument zugeordnet werden soll.
AUTHOR_ID	UUID	Gibt die eindeutige ID des Kontakts an, der dieses Dokument verfasst hat. Handelt es sich bei dem Autor nicht um einen internen Kontakt, können Sie dieses Feld auf null setzen und stattdessen den Parameter „Author“ verwenden.
OWNER_ID	UUID	Gibt die eindeutige ID des Kontakts an, der dieses Dokument besitzt.
SUBJECT_EXPERT_ID	UUID	Gibt die eindeutige ID des Kontakts an, der der Experte für dieses Dokument ist.
NOTES	Zeichenfolge	Gibt die Hinweise für das Dokument an.
READ_GROUP_LIST	Zeichenfolge	Gibt die durch Bindestriche getrennte Liste der Gruppen-IDs mit Leseberechtigung für dieses Dokument an (z. B. 1-3-4). Verwenden Sie „*A*“, um die Berechtigung jedem Benutzer zuzuweisen.
WRITE_GROUP_LIST	Zeichenfolge	Gibt die durch Bindestriche getrennte Liste der Gruppen-IDs mit Schreibberechtigung für dieses Dokument an (z. B. 1-3-4) Verwenden Sie „*A*“, um die Berechtigung jedem Benutzer zuzuweisen.
INHERITPERMISSIONS	Boolescher Wert	Gibt an, dass der Status der Markierung die Berechtigungen aus der Kategorie übernimmt, in der das Dokument erstellt wird. Bei dem Wert „True“ werden die Berechtigungen übernommen, und die Parameter „ReadPermissions“ und „WritePermissions“ werden anschließend ignoriert.
DOC_TYPE_ID	Ganzzahl	Gibt die ID für den Dokumenttyp an, der für dieses Dokument vorgesehen ist: ein reguläres Dokument oder ein Baumstrukturdokument. Der Standardwert ist ein reguläres Dokument.
HITS	Ganzzahl	Gibt die Anzahl der erfolgten Aufrufe dieses Dokuments an.
DOC_TEMPLATE_ID	Ganzzahl	Gibt die ID für die Vorlage an, die Sie diesem Dokument zuweisen möchten.
WF_TEMPLATE	Ganzzahl	Gibt die ID für die Workflow-Vorlage an, die Sie diesem Dokument zuweisen möchten.
CUSTOM1	Zeichenfolge	Gibt ein benutzerdefiniertes Feld an.
CUSTOM2	Zeichenfolge	Gibt ein benutzerdefiniertes Feld an.

Attributwert	Typ	Beschreibung
CUSTOM3	Zeichenfolge	Gibt ein benutzerdefiniertes Feld an.
CUSTOM4	Zeichenfolge	Gibt ein benutzerdefiniertes Feld an.
CUSTOM5	Zeichenfolge	Gibt ein benutzerdefiniertes Feld an.
CUSTOM_NUM1	Doppelt	Gibt ein numerisches, benutzerdefiniertes Feld an.
CUSTOM_NUM2	Doppelt	Gibt ein numerisches, benutzerdefiniertes Feld an.

Beschreibung

Erstellt ein neues Dokument.

Rückgabe

Ein <UDSObject>-Knoten, der das neu erstellte Wissensdokument beschreibt.

modifyDocument

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „modifyDocument“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
docId	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des zu modifizierenden Dokuments an.
kdAttributes	Zeichenfolge[]	Gibt die Name-Wert-Paare für die Aktualisierung an, z. B. „SUMMARY“, „Zusammenfassungstext“, „TITLE“ und „Titeltext“.

Die folgende Tabelle enthält Beispiele für gültige, häufig verwendete Attributwerte für ein Dokument im Rahmen der Methode „modifyDocument“. Daten in der Spalte „Typ“ geben den tatsächlichen Typ an, der im Zeichenfolgenformat im „attrVals“-Array an die Methode übergeben werden muss.

Parameter	Typ	Beschreibung
MODIFY_DATE	(Zeichenfolge)	Gibt ein spezielles Feld an, das zum Sperren von Datensätzen verwendet wird, um zu verhindern, dass ein Dritter das Dokument zur selben Zeit wie Sie aktualisiert. Sie müssen das vorhandene „MODIFY_DATE“ des Dokuments übergeben. Wenn Sie das Änderungsdatum leer lassen, wird durch eine Fehlermeldung angezeigt, dass ein anderer Benutzer das Dokument aktualisiert hat.
USER_DEF_ID	Zeichenfolge	Gibt eine beliebige ID an, die Sie zur Kennzeichnung des Dokuments verwenden möchten.
TITLE	Zeichenfolge	Gibt den Titel des Dokuments an.
SUMMARY	Zeichenfolge	Gibt die Zusammenfassung des Dokuments an.
PROBLEM	Zeichenfolge	Gibt das Problem des Dokuments an.
RESOLUTION	Zeichenfolge	Gibt die Lösung für das Dokument an. Kann HTML enthalten.
STATUS_ID	Ganzzahl	Gibt die Status-ID für das Dokument an. Der Standardwert ist 10 (Entwurf)
PRIORTY_ID	Ganzzahl	Gibt die Prioritäts-ID für das Dokument an. Der Standardwert ist 20 (Normal).
START_DATE	Datum (Zeichenfolge)	Gibt das Datum an, an dem das Dokument aktiv wird. Dies wird auch in Verbindung mit „ExpirationDate“ verwendet. Lassen Sie dieses Feld leer, um kein Startdatum anzugeben, wobei das Dokument bis zum Überschreiten des Ablaufdatums aktiv ist.
EXPIRATION_DATE	Datum (Zeichenfolge)	Gibt das Datum an, an dem das Dokument abläuft. Dies wird auch in Verbindung mit „StartDate“ verwendet. Lassen Sie dieses Feld leer, um kein Ablaufdatum festzulegen.
SD_PRODUCT_ID	Ganzzahl	Gibt die Produkt-ID von CA SDM an, der dieses Dokument zugeordnet werden soll.
ASSIGNEE_ID	UUID	Gibt die eindeutige ID von CA SDM an, der dieses Dokument zugeordnet ist.
SD_ASSET_ID	UUID	Gibt die Asset-ID von CA SDM an, der dieses Dokument zugeordnet werden soll.
SD_ROOTCAUSE_ID	Ganzzahl	Gibt die Ursachen-ID von CA SDM an, der dieses Dokument zugeordnet werden soll.

Parameter	Typ	Beschreibung
SD_PRIORITY_ID	Ganzzahl	Gibt die Prioritäts-ID von CA SDM an, der dieses Dokument zugeordnet werden soll.
SD_SEVERITY_ID	Ganzzahl	Gibt die Schweregrad-ID von CA SDM an, der dieses Dokument zugeordnet werden soll.
SD_IMPACT_ID	Ganzzahl	Gibt die Auswirkungs-ID von Unicenter Service Desk an, der dieses Dokument zugeordnet werden soll.
SD_URGENCY_ID	Ganzzahl	Gibt die Dringlichkeits-ID von CA SDM an, der dieses Dokument zugeordnet werden soll.
AUTHOR_ID	UUID	Gibt die eindeutige ID des Kontakts an, der dieses Dokument verfasst hat. Handelt es sich bei dem Autor nicht um einen internen Kontakt, können Sie dieses Feld auf null (0) setzen und stattdessen den Parameter „Author“ verwenden.
OWNER_ID	UUID	Gibt die eindeutige ID des Kontakts an, der dieses Dokument besitzt.
SUBJECT_EXPERT_ID	UUID	Gibt die eindeutige ID des Kontakts an, der der Experte für dieses Dokument ist.
NOTES	Zeichenfolge	Gibt Hinweise für das Dokument an.
READ_GROUP_LIST	Zeichenfolge	Gibt die durch Bindestriche getrennte Liste der Gruppen-IDs mit Leseberechtigung für dieses Dokument an (z. B. 1-3-4). Verwenden Sie „*A*“, um die Berechtigung jedem Benutzer zuzuweisen.
WRITE_GROUP_LIST	Zeichenfolge	Gibt die durch Bindestriche getrennte Liste der Gruppen-IDs mit Schreibberechtigung für dieses Dokument an (z. B. 1-3-4). Verwenden Sie „*A*“, um die Berechtigung jedem Benutzer zuzuweisen.
INHERIT_PERMISSION	Boolescher Wert	Gibt den Status der Markierung zur Berechtigungsübernahme an. Beim Wert „True“ werden die Berechtigungen aus der Kategorie übernommen, in der das Dokument erstellt wird. In diesem Fall werden die Parameter „ReadPermissions“ und „WritePermissions“ ignoriert.
DOC_TYPE_ID	Ganzzahl	Gibt die ID für den Dokumenttyp an, der für dieses Dokument vorgesehen ist: ein reguläres Dokument oder ein Baumstrukturdokument. Der Standardwert ist ein reguläres Dokument.
HITS	Ganzzahl	Gibt die Anzahl der erfolgten Aufrufe dieses Dokuments an.
DOC_TEMPLATE_ID	Ganzzahl	Gibt die ID für die Vorlage an, die Sie diesem Dokument zuweisen möchten.
WF_TEMPLATE	Ganzzahl	Gibt die ID für die Workflow-Vorlage an, die Sie diesem Dokument zuweisen möchten.

Parameter	Typ	Beschreibung
WF_ACTION	Zeichenfolge	Gibt die Aktion für den Workflow an, den Sie diesem Dokument zuweisen möchten. Beispielsweise wird die Veröffentlichung des Dokuments mit "wf_unpublish" rückgängig gemacht.
WF_COMMENT	Zeichenfolge	Gibt den Kommentar für den Workflow an, den Sie diesem Dokument zuweisen möchten. Beispiel: Veröffentlichung rückgängig machen.
WF_CONTACT_ID	UUID	Gibt die Benutzer-ID für den Workflow an, den Sie diesem Dokument zuweisen möchten.
WF_REJECT_TO_ID	Ganzzahl	Gibt die Aufgaben-ID für den Workflow an, den Sie diesem Dokument mit übereinstimmendem Genehmigungsprozess zuweisen möchten. Aufgaben-IDs werden in der Tabelle "CI_ACTIONS" gespeichert.
CUSTOM1	Zeichenfolge	Kennzeichnet ein benutzerdefiniertes Feld.
CUSTOM2	Zeichenfolge	Kennzeichnet ein benutzerdefiniertes Feld.
CUSTOM3	Zeichenfolge	Kennzeichnet ein benutzerdefiniertes Feld.
CUSTOM4	Zeichenfolge	Kennzeichnet ein benutzerdefiniertes Feld.
CUSTOM5	Zeichenfolge	Kennzeichnet ein benutzerdefiniertes Feld.
CUSTOMNUM1	Doppelt	Kennzeichnet ein numerisches, benutzerdefiniertes Feld.
CUSTOMNUM2	Doppelt	Kennzeichnet ein numerisches, benutzerdefiniertes Feld.

Beschreibung

Modifiziert ein Dokument.

Rückgabe

Ein <UDSObject>-Knoten, der das modifizierte Wissensdokument beschreibt.

deleteDocument

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „deleteDocument“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
docId	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des zu löschenden Dokuments an.

Beschreibung

Kennzeichnet ein Dokument für die Löschung. Der Windows-Dienst von Knowledge Management löscht das Dokument endgültig.

Rückgabe

Gibt Fehlercodes nur dann zurück, wenn *individuelle* Fehler vorliegen. Weitere Informationen finden Sie unter „Fehlercodes“.

getCategory

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getCategory“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
categoryId	Ganzzahl	Gibt die Kategorie-ID an, anhand der das Dokument erstellt werden soll.
getCategoryPaths	Boolescher Wert	Gibt den Pfad an, für den Kategorieinformationen abgerufen werden sollen. Es werden Kategorieinformationen sowie der vollständige Textkategoriepfad für jede Kategorie zurückgegeben.

Beschreibung

Ruft Informationen für eine Kategorie ab, einschließlich einer Liste all ihrer untergeordneten Kategorien.

Rückgabe

Ein <UDSObjectList>-Knoten mit einem <UDSObject>-Knoten, der die angeforderte Kategorie beschreibt.

getPermissionGroups

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getPermissionGroups“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.

Parameter	Typ	Beschreibung
groupId	Ganzzahl	Gibt nur die Gruppe mit dieser ID zurück. Übergeben Sie den Wert null (0), wenn Sie diesen Parameter nicht verwenden möchten. **Hinweis:** Diese "groupID" bezieht sich auf eine Knowledge-Kategorie und unterscheidet sich von der "groupID" für Kontakte.

Beschreibung

Ruft die Liste der Berechtigungsgruppen ab.

Rückgabe

Ein <UDSObject>-Knoten mit keinem oder mehreren <UDSObject>-Knoten, der eine Berechtigungsgruppe mit den folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten beschreibt:

Wert des XML-Elements	Typ	Beschreibung
ID	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID der Gruppe an.
GRP_LIST_KEY	Zeichenfolge	Zeigt eine kommagetrennte Liste der IDs von CA SDM-Gruppen an.
GRP_LIST	Zeichenfolge	Zeigt ein Feld mit der gesamten Gruppenliste an.

getComments

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getComments“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
docIds	Zeichenfolge	Gibt die Dokument-IDs für alle Kommentare an, die Sie abrufen möchten. **Hinweis:** Verwenden Sie Kommas zur Trennung, z. B. "400001,400002".

Beschreibung

Ruft alle Kommentare aus Dokumenten ab.

Rückgabe

Ein <UDSObjectList>-Knoten mit keinem oder mehreren <UDSObject>-Knoten, die „O_COMMENTS“ mit den folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten beschreiben:

Wert des XML-Elements	Datentyp	Beschreibung
ID	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des zuletzt hinzugefügten Kommentars an.
DOC_ID	Ganzzahl	Gibt die Dokument-IDs des zuletzt hinzugefügten Kommentars an.
USER_ID	Ganzzahl	Gibt die ID der Person an, die den Kommentar eingereicht hat.
USER_NAME	Zeichenfolge	Gibt den Benutzernamen der Person an, die den Kommentar eingereicht hat.
EMAIL_ADDRESS	Zeichenfolge	Gibt die E-Mail-Adresse der Person an, die den Kommentar eingereicht hat.
COMMENT_TEXT	Zeichenfolge	Gibt den Text des zuletzt hinzugefügten Kommentars an.
COMMENT_TIMESTAMP	Datum	Gibt das Datum und die Uhrzeit der Kommentarhinzufügung an.

addComment

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „addComment“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
comment	Zeichenfolge	Gibt den hinzuzufügenden Kommentar an.
docId	Ganzzahl	Gibt die Dokument-ID für den hinzuzufügenden Kommentar an.
email	Zeichenfolge	Gibt die E-Mail-Adresse der Person an, die den Kommentar eingereicht hat. Lassen Sie dieses Feld leer, wenn die E-Mail-Adresse anhand der Benutzer-ID-Parameter von der Datenbank abgerufen werden soll.
username	Zeichenfolge	Gibt den Benutzernamen der Person an, die den Kommentar eingereicht hat. Lassen Sie dieses Feld leer, wenn der Benutzername anhand der Benutzer-ID-Parameter von der Datenbank abgerufen werden soll.

Parameter	Typ	Beschreibung
contactId	Zeichenfolge	Zeigt die ID der Person an, die den Kommentar einreicht. Wenn diese Kontakt-ID in der Datenbank vorhanden ist, werden die zugehörige E-Mail-Adresse und der Benutzername abgerufen und in die entsprechenden Felder übernommen. Wenn diese ID nicht vorhanden ist, werden die Parameter für E-Mail und Benutzername verwendet, sofern angegeben. Verwenden Sie null (0), wenn Sie diesen Parameter nicht benutzen. Die Kontakt-ID ist UUID im Zeichenfolgenformat.

Beschreibung

Fügt einen Kommentar zu einem bestimmten Dokument hinzu.

Rückgabe

Ein <UDSObject>-Knoten mit den folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten, der den zuletzt hinzugefügten Kommentar beschreibt:

Wert des XML-Elements	Datentyp	Beschreibung
ID	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des zuletzt hinzugefügten Kommentars an.
DOC_ID	Ganzzahl	Gibt die Dokument-ID des zuletzt hinzugefügten Kommentars an.
USER_ID	Ganzzahl	Gibt die ID der Person an, die den Kommentar eingereicht hat.
USER_NAME	Zeichenfolge	Gibt den Benutzernamen der Person an, die den Kommentar eingereicht hat.
EMAIL_ADDRESS	Zeichenfolge	Gibt die E-Mail-Adresse der Person an, die den Kommentar eingereicht hat.
COMMENT_TEXT	Zeichenfolge	Gibt den Text des zuletzt hinzugefügten Kommentars an.
COMMENT_TIMESTAMP	Datum	Gibt das Datum und die Uhrzeit der Kommentarhinzufügung an.

deleteComment

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „deleteComment“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.

Parameter	Typ	Beschreibung
commentId	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des zu löschenden Kommentars an.

Beschreibung

Löscht einen Kommentar.

Rückgabe

Returns error codes only for *individual* errors. Weitere Informationen finden Sie unter „Fehlercodes“.

rateDocument

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „rateDocument“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
docId	Ganzzahl	Gibt die einzustufende Dokument-ID an.
rating	Ganzzahl	Gibt die für das Dokument anzugebende Einstufung an (auf einer Skala von 0–4, wobei 0 die niedrigste und 4 die höchste Einstufung ist).
multiplier	Ganzzahl	Gibt den Multiplikatorparameter an. Dieser Parameter kann dazu verwendet werden, viele Einstufungen gleichzeitig zu simulieren. Verwenden Sie den Standardwert 1 für eine einzelne Einstufung und eine andere Zahl für mehrere. Wenn Sie beispielsweise den Wert 3 einreichen, entspricht dies dem dreimaligen Aufruf der Methode Drei Einstufungen werden mit dem von Ihnen für den Einstufungsparameter angegebenen Wert zur Datenbank hinzugefügt.
ticketPerId	Zeichenfolge	Gibt die permanente ID eines Tickets an, das mit diesem Wissensdokument verbunden ist.
onTicketAccept	Boolescher Wert	Bestimmt, ob das Dokument als Lösung für das Ticket akzeptiert wurde.
solveUserProblem	Boolescher Wert	Bestimmt, ob dieses Dokument das Problem des Benutzers gelöst hat. Es gibt an, wie der Benutzer auf die Frage „Hat dieses Dokument Ihr Problem gelöst?“ in der Lösungsumfrage geantwortet hat.

Parameter	Typ	Beschreibung
isDefault	Boolescher Wert	Gibt einen Standardeinstufungsstatus an. Wenn Sie die Einstufung festlegen, weil der Benutzer das Dokument nur angesehen, nicht jedoch eingestuft hat, setzen Sie den Wert auf „True“. Dies wird aus Gründen der Berichterstattung verwendet.

Beschreibung

Stuft ein bestimmtes Dokument ein.

Rückgabe

Ein <UDSObject>-Knoten mit den folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten, der die Einstufung „BU_TRANS“ beschreibt:

Wert des XML-Elements	Datentyp	Beschreibung
ID	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID der zuletzt hinzugefügten Einstufung an. Verwenden Sie dies mit der Methode „updateRating()“, wenn Sie die Einstufung zu einem späteren Zeitpunkt modifizieren möchten.
DOC_ID	Ganzzahl	Gibt die Dokument-ID an.
INDEX_ID	Ganzzahl	Gibt die Kategorie-ID an.
BU_RATING	Zeichenfolge	Gibt die Einstufung an, die dem Dokument gegeben wurde.
HIT_NO_VOTE	Ganzzahl	Gibt die Einstufung an, die vorgenommen wurde, weil ein Benutzer das Dokument angezeigt, nicht jedoch eingestuft hat oder umgekehrt.

updateRating

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „updateRating“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
buID	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID der zu modifizierenden Einstufung an. Diese ID wird von der Methode „rateDocument()“ zurückgegeben.
rate	Ganzzahl	Gibt die neu für das Dokument anzugebende Bewertung an (auf einer Skala von 0-4, wobei 0 die niedrigste und 4 die höchste Bewertung ist).

Beschreibung

Aktualisiert eine der Einstufungen für ein bestimmtes Dokument.

Rückgabe

Ein <UDSObject>-Knoten, der „BU_TRANS“ mit dem aktualisierten Einstufungsattribut beschreibt.

getQuestionsAsked

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getQuestionsAsked“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Zeichenfolge	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
resultSize	Ganzzahl	Gibt die Anzahl gesuchter Texte an, aus denen detaillierte Informationen abgerufen werden sollen.
descending	Boolescher Wert	Gibt eine verfügbare Option zum Sortieren der Ergebnisse in absteigender ASKED_DATE-Reihenfolge an.

Beschreibung

Ruft historische Wissensdokument-Suchtexte ab.

Rückgabe

Ein <UDSObjectList>-Knoten mit keinem oder mehreren <UDSObject>-Knoten, die „EBR_LOG“ mit den folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten beschreiben:

Wert des XML-Elements	Datentyp	Beschreibung
ID	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID der gestellten Frage an.
SEARCH_TEXT	Ganzzahl	Gibt den Suchtext der gestellten Frage an.

getBookmarks

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getBookmarks“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Zeichenfolge	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.

Parameter	Typ	Beschreibung
contactId	Zeichenfolge	Gibt die eindeutige ID des Kontakts an, für den Lesezeichen abgerufen werden sollen. Die Kontakt-ID ist UUID im Zeichenfolgenformat.

Beschreibung

Ruft Lesezeichen für einen bestimmten Kontakt ab.

Rückgabe

Ein <UDSObjectList>-Knoten mit keinem oder mehreren <UDSObject>-Knoten, die „CI_BOOKMARKS“ mit den folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten beschreiben:

Name des XML-Elements	Typ	Beschreibung
DOCUMENT_ID	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Dokuments an.
ID	Ganzzahl	Gibt die Lesezeichen-ID an.
USER_ID	Zeichenfolge	Gibt die Benutzer-ID für den Besitzer dieses Lesezeichens an.
BOOKMARK_TITLE	Zeichenfolge	Gibt den Lesezeichentitel aus dem Dokument an.

addBookmark

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „addBookmark“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
contactId	Zeichenfolge	Gibt die eindeutige ID des Kontakts an, für den Lesezeichen abgerufen werden sollen. Die Kontakt-ID ist UUID im Zeichenfolgenformat.
docId	Ganzzahl	Gibt die Dokument-ID an, die mit einem Lesezeichen versehen werden soll.

Beschreibung

Fügt ein Lesezeichen für einen bestimmten Kontakt hinzu.

Rückgabe

Ein <UDSObject>-Knoten, der das neu erstellte Lesezeichen beschreibt.

deleteBookmark

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „deleteBookmark“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
contactId	Zeichenfolge	Gibt die eindeutige ID des Kontakts an, für den ein Lesezeichen gelöscht werden soll. Die Kontakt-ID ist UUID im Zeichenfolgenformat.
docId	Ganzzahl	Gibt die Dokument-ID des zu entfernenden Lesezeichens an.

Beschreibung

Löscht ein Lesezeichen für einen bestimmten Kontakt.

Rückgabe

Returns error codes only for *individual* errors. Weitere Informationen finden Sie unter „Fehlercodes“.

getStatuses

Der folgende Parameter gilt für die Methode „getStatuses“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Zeichenfolge	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.

Beschreibung

Ruft die Statusliste auf.

Rückgabe

Ein <UDSObjectList>-Knoten mit keinem oder mehreren <UDSObject>-Knoten, die „CI_STATUSES“ mit den folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten beschreiben:

Werte der XML-Elemente	Datentyp	Beschreibung
ID	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Status an.
STATUS	Zeichenfolge	Gibt den Namen für den Status an.
STATUS_DESCRIPTION	Zeichenfolge	Gibt die Beschreibung für den Status an.

Werte der XML-Elemente	Datentyp	Beschreibung
PREDEFINED	Ganzzahl	Zeigt an, ob der Status vom <UKT-System vordefiniert ist und daher nicht gelöscht werden kann.
STATUS_ORDER	Ganzzahl	Gibt die Reihenfolge an, in der der Status in der Workflow-Aufgabenliste angezeigt werden soll. Workflows können nur in dieser Reihenfolge erstellt werden.

getPriorities

Der folgende Parameter gilt für die Methode „getPriorities“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Zeichenfolge	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.

Beschreibung

Ruft die Prioritätenliste auf.

Rückgabe

Ein <UDSObjectList>-Knoten mit keinem oder mehreren <UDSObject>-Knoten, die „CI_PRIORITIES“ mit den folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten beschreiben:

Werte der XML-Elemente	Datentyp	Beschreibung
ID	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID der Priorität an.
PRIORITY	Zeichenfolge	Gibt den Namen der Priorität an.

getDocumentTypes

Der folgende Parameter gilt für die Methode „getDocumentTypes“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Zeichenfolge	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.

Beschreibung

Ruft die Liste der Dokumenttypen ab.

Rückgabe

Ein <UDSObjectList>-Knoten mit keinem oder mehreren <UDSObject>-Knoten, die „CI_DOC_TYPES“ mit den folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten beschreiben:

Werte der XML-Elemente	Datentyp	Beschreibung
ID	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Dokumenttyps an.
DOC_TYPE_TXT	Zeichenfolge	Gibt den Namen für den Dokumenttyp an.

getTemplateList

Der folgende Parameter gilt für die Methode „getTemplateList“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Zeichenfolge	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.

Beschreibung

Ruft die Liste der Dokumentvorlagen ab.

Rückgabe

Ein <UDSObjectList>-Knoten mit keinem oder mehreren <UDSObject>-Knoten, die „CI_DOC_TEMPLATES“ mit den folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten beschreiben:

Wert des XML-Elements	Typ	Beschreibung
ID	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Dokumenttyps an.
TEMPLATE_NAME	Zeichenfolge	Gibt den Namen für die Dokumentvorlage an.
IS_PREDEFINED	Ganzzahl	Zeigt an, ob die Vorlage vom Knowledge Management-System vordefiniert ist und daher nicht gelöscht werden kann.
IS_DEFAULT	Ganzzahl	Zeigt an, ob die Vorlage der Standard ist, der neuen Dokumenten zugewiesen wird.

getWorkflowTemplateList

Der folgende Parameter gilt für die Methode „getWorkflowTemplateList“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Zeichenfolge	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.

Beschreibung

Ruft die Liste der Workflow-Vorlagen ab.

Rückgabe

Ein <UDSObjectList>-Knoten mit keinem oder mehreren <UDSObject>-Knoten, die „WF_TEMPLATE“ mit den folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten beschreiben:

Wert des XML-Elements	Typ	Beschreibung
ID	Ganzzahl	Gibt die einmalige ID der Workflow-Vorlage an.
WF_NAME	Zeichenfolge	Gibt den Namen für die Workflow-Vorlage an.
WF_DESCRIPTION	Zeichenfolge	Gibt die Beschreibung für die Workflow-Vorlage an.
IS_DEFAULT	Ganzzahl	Gibt an, dass die Standardvorlage neuen Dokumenten zuzuweisen ist.

Verwenden der Knowledge Management-Webservices

Das Anmeldeverfahren und jegliche Fehlercodes, die für die Knowledge Management-Webservices angezeigt werden können, entsprechen denen für die Webservices von CA SDM. Weitere Informationen finden Sie unter „Anmeldung“ und „Fehlercodes“.

Zugreifen auf die Knowledge Management-Webservices

Die Knowledge Management-Webservices verwenden die Apache Axis-Implementierung der vom W3C definierten Standards. Im Idealfall sollte ein Client auf jeder beliebigen Plattform auf die Dienste zugreifen können, wobei sich die Implementierungen verschiedener Anbieter jedoch unterscheiden. Sowohl Java als auch .NET bieten beispielsweise Tools für die Erzeugung von Proxy-Klassen aus einer WSDL-Dienstbeschreibung. Sollten bei der Verwendung der Web Services mit einer anderen Technologie Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Plattformanbieter oder konsultieren Sie die Microsoft Knowledge Base.

Anhängemethoden

In diesem Abschnitt werden die mit Wissensanhängen verbundenen Methoden der Webservices beschrieben.

createAttmnt

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „createAttmnt“:

Parameter	Datentyp	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
repositoryHandle	Zeichenfolge	Gibt die Objektkennung eines Dokument-Repositorys an.
folderId	Ganzzahl	Gibt die Ordnerkennungs-ID an.
objectHandle	Int	Gibt die Objektkennung eines Wissensdokuments an, an das dieser Anhang angehängt wird.
description	Zeichenfolge	Gibt die Beschreibung für das Anhangobjekt an.
fileName	Zeichenfolge	Gibt den Namen des vollständigen Pfads der zu ladenden Datei an.

Beschreibung

Lädt eine Datei auf den Backend-Server. Eine geladene Datei wird in einem durch repositoryHandle angegebenen Dokument-Repository gespeichert. Daraufhin wird ein Anhangobjekt erstellt und an ein durch objectHandle angegebenes Dokumentobjekt angehängt. Das Anhangobjekt enthält alle Informationen für den Zugriff auf die neu geladene Datei im Repository.

Rückgabe

Folgendes:

Parameter	Typ	Beschreibung
<Handle>	Zeichenfolge	Gibt die Objektkennung des neu erstellten Anhangobjekts an.

attmntFolderLinkCount

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „attmntFolderLinkCount“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.

Parameter	Typ	Beschreibung
folderId	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Ordners an.

Beschreibung

Gibt die Anzahl der Anhangsverknüpfungen unter einem anzuhängenden Ordner an.

Rückgabe

Gibt die Anzahl der Anhänge zurück, die unter einem spezifischen Ordner gefunden werden.

attachURLLink

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „attachURLLink“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
docId	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Wissensdokuments an.
URL	Zeichenfolge	Zeigt den an das Wissensdokument anzuhängenden URL an.
attmntName	Zeichenfolge	Gibt den Namen des Anhangs an.
Beschreibung	Zeichenfolge	Zeigt die Beschreibung des Anhangs an.

Beschreibung

Hängt eine URL-Verknüpfung an ein Wissensdokument an.

Rückgabe

Returns error codes only for *individual* errors. Weitere Informationen finden Sie unter „Fehlercodes“.

getKDListPerAttmnt

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getKDListPerAttmnt“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
attmntId	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Anhangs an.

Beschreibung

Gibt eine Liste von Wissensdokumenten mit Verweis auf einen Anhang zurück.

Rückgabe

Ein <UDSObject>-Knoten mit keinem oder mehreren <UDSObject>-Knoten, der das Wissensdokument mit den folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten beschreibt:

Wert des XML-Elements	Typ	Beschreibung
ID	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Wissensdokuments an.

getAttmntListPerKD

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getAttmntListPerKD“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
docId	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Wissensdokuments an.

Beschreibung

Eine Liste der Anhänge mit Verweis auf ein gegebenes Wissensdokument.

Rückgabe

Ein <UDSObject>-Knoten mit keinem oder mehreren <UDSObject>-Knoten, der den Anhang mit den folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten beschreibt:

Wert des XML-Elements	Typ	Beschreibung
ID	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Anhangs an.

isAttmntLinkedKD

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „AttmntLinkedKD“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
attmntId	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Anhangs an.

Beschreibung

Überprüft, ob ein Anhang mit einem Wissensdokument verknüpft ist, und gibt die Anzahl der ermittelten Verknüpfungen zurück.

Rückgabe

Die Anzahl der gefundenen Verknüpfungen.

createFolder

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „createFolder“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
parentFolderId	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des übergeordneten Ordners an (null bei fehlendem übergeordneten Ordner).
repId	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Repositorys an.
folderType	Ganzzahl	Gibt den Typ des zu erstellenden Ordners an.
description	Zeichenfolge	Gibt die Beschreibung des Ordners an.
folderName	Zeichenfolge	Gibt den Namen des Ordners an.

Beschreibung

Erstellt einen neuen Ordner im Service Desk-Repository, auf den über die Anhangsbibliothek zugegriffen werden kann.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie in der *Onlinehilfe*.

Hinweis: Andere Ordnertypen als "0" sind versteckte Ordner und können nur über die Option "Anhangsbibliothek" auf der Registerkarte "Administration" angezeigt werden. Diese Ordner werden vom System während des Hochladens automatisch erstellt und sollten nicht vom Benutzer oder von Webservices erstellt werden, da die in ihnen enthaltenen Dateien privat sind und nicht gemeinsam mit anderen Knowledge-Dokumenten, QA oder Knowledge-Dateien verwendet werden können.

Rückgabe

Ein <UDSObject>, das den erstellten Ordner beschreibt, mit einigen der folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten:

Wert des XML-Elements	Typ	Beschreibung
repository	SREL	Gibt den Repository-Namen an.
parent_id	SREL	Gibt die eindeutige ID des übergeordneten Ordners an.
folder_type	Ganzzahl	Gibt die Art des erstellten Ordners an.
folder_name	Zeichenfolge	Gibt den Namen des Ordners an.
description	Zeichenfolge	Gibt die Beschreibung des Ordners an.

getFolderList

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getFolderList“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
parentFolderId	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des übergeordneten Ordners an (null bei fehlendem übergeordneten Ordner).
repId	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Repositorys an.

Beschreibung

Gibt eine Liste der Ordner unter einem gegebenen übergeordneten Ordner zurück.

Rückgabe

<UDSObjectList> mit keinen oder mehreren <UDSObject>-Elementen, die den Anhangsordner mit einigen der folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten beschreiben:

Wert des XML-Elements	Typ	Beschreibung
repository	SREL	Gibt den Repository-Namen an.
parent_id	SREL	Gibt die eindeutige ID des übergeordneten Ordners an.
folder_type	Ganzzahl	Gibt die Art des erstellten Ordners an.
folder_name	Zeichenfolge	Gibt den Namen des Ordners an.
description	Zeichenfolge	Gibt die Beschreibung des Ordners an.

getFolderInfo

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getFolderInfo“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
folderId	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Anhangordners an.

Beschreibung

Gibt die Attribute eines Ordners zurück.

Rückgabe

Ein <UDSObject>, das den erstellten Anhangordner beschreibt, mit einigen der folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten:

Wert des XML-Elements	Typ	Beschreibung
repository	SREL	Gibt den Repository-Namen an.
parent_id	SREL	Gibt die eindeutige ID des übergeordneten Anhangordners an.

Wert des XML-Elements	Typ	Beschreibung
folder_type	Ganzzahl	Gibt die Art des erstellten Anhangordners an.
folder_name	Zeichenfolge	Gibt den Namen des Anhangordners an.
description	Zeichenfolge	Gibt die Beschreibung des Anhangordners an.

getAttmntList

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getAttmntList“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
folderId	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Anhangordners an.
repId	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Repositorys an. Dieser Parameter ist nur dann erforderlich, wenn die Ordner-ID gleich null ist, was auf den Stammordner hinweist.

Beschreibung

Gibt eine Liste der Anhänge unter einem gegebenen Anhangordner zurück

Rückgabe

Ein <UDSObjectList> mit keinem oder mehreren <UDSObject>, die den Anhang mit einigen der folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten beschreiben:

Wert des XML-Elements	Typ	Beschreibung
repository	SREL	Gibt den Repository-Namen an.
parent_id	SREL	Gibt die eindeutige ID des übergeordneten Ordners an.
folder_type	Ganzzahl	Gibt die Art des erstellten Ordners an.
folder_name	Zeichenfolge	Gibt den Namen des Ordners an.
description	Zeichenfolge	Gibt die Beschreibung des Ordners an.

getAttmntInfo

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getAttmntInfo“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
attmntId	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Anhangordners an.

Beschreibung

Gibt die Attribute eines Anhangs zurück.

Rückgabe

Ein <UDSObject>, das den Anhang beschreibt, mit einigen der folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten:

Wert des XML-Elements	Typ	Beschreibung
ID	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Anhangs an.
description	Zeichenfolge	Gibt die Beschreibung des Anhangs an.
attmnt_name	Zeichenfolge	Gibt den Namen des Anhangs an.
file_name	Zeichenfolge	Gibt den Namen der Datei an.
folder_id	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Anhangordners an.
repository	SREL	Gibt die eindeutige ID des Repositorys an.

getRepositoryInfo

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getRepositoryInfo“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
repositoryId	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Repositorys an.

Beschreibung

Gibt die Attribute eines Repositorys zurück.

Rückgabe

Ein <UDSObject>, das das Repository beschreibt, mit einigen der folgenden untergeordneten <Attributes>-Knoten:

Wert des XML-Elements	Typ	Beschreibung
repository	SREL	Gibt den Repository-Namen an.
parent_id	SREL	Gibt die eindeutige ID des übergeordneten Anhangordners an.
folder_type	Ganzzahl	Gibt die Art des erstellten Anhangordners an.
folder_name	Zeichenfolge	Gibt den Namen des Anhangordners an.
description	Zeichenfolge	Gibt die Beschreibung des Anhangordners an.

Sonstige Methoden

In diesem Abschnitt werden die sonstigen Methoden der Webservices beschrieben.

callServerMethod

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „callServerMethod“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
methodName	Zeichenfolge	Gibt den Namen der aufzurufenden Methode an.
factoryName	Zeichenfolge	Gibt den Factory-Namen des Objekttyps an, der die Methode enthält.
formatList	Zeichenfolge	Gibt die Formatliste an - eine Folge von Zeichen zur Beschreibung der vorgesehenen Datentypen für die eingehenden Parameter. Dies ist mit der Beschreibung von „Parameter()“ in dieser Tabelle verbunden.
parameters	Zeichenfolge[]	Gibt keinen Parameterwert oder mehrere Parameterwerte für die Methode an.

Beschreibung

Verwenden Sie diese Methode, um eine beliebige serverseitige Methode aufzurufen. Diese Methoden sind in der proprietären „Rechtschreibungs“-Skriptsprache definiert.

Es können nur „factory“-Methoden aufgerufen werden, wobei der Anrufer mit vollständigen Administratorrechten angemeldet sein muss.

Die Formatliste ist eine Serie von keinen oder mehreren Zeichen, die (in Reihenfolge) die Datentypen der nachfolgenden Parameter angeben. Die Zeichencodes lauten folgendermaßen:

- 0 S - Zeichenfolge
- 0 I - Ganzzahl (Datums- und Dauerangaben)
- 0 N - Null

Eine Rechtschreibmethode kann beispielsweise folgendermaßen definiert sein:

```
cr::DoStuff(int in_one, string in_two, string in_three);
```

Rufen Sie sie folgendermaßen auf:

```
callServerMethod("DoStuff", "cr", "ISS", [3, "a string", "another one"]);
```

Diese Methode ist nur für CA-Entwicklung und Anpassungsdienste vorgesehen und wird für die meisten Standorte nicht empfohlen.

Rückgabe

Jede Rückgabemeldungskomponente in einem eigenen XML-Element. Alle Elemente sind Zeichenfolgedarstellungen des Werts. Die Elemente werden in der Reihenfolge der Rückgabe vom Server in folgendem Format geordnet:

```
<ServerReturn>
    <Paramx>
```

Dieser Aufruf unterstützt keine Objekreferenzrückgaben. Gibt die Rechtschreibmethode einen Objektreferenz zurück, wird die Zeichenfolge "OBJECT" zurückgegeben. Dies ist kein Fehler; jegliche anderen Parameter werden ebenfalls zurückgegeben.

XML-Element	Typ	Beschreibung
<ServerReturn>	N. rel.:	Gibt das äußere Element an, das keine oder mehrere <ParamX>-Elemente für Rückgabewerte enthält.
<Paramx>	Zeichenfolge	Gibt null oder mehr für die Rückgabewerte an, wobei „*x*“ eine Ganzzahl ist, die bei null beginnt und für jedes zurückgegebene Element um den Wert eins zunimmt.

Sie können BOPSIDs mithilfe von "check_bopsid" validieren. Dies wird wie folgt mit "callServerMethod" aufgerufen:

```
String bopsid; // wird irgendwie mit dem BOPSID-Wert gefüllt
String [] stuff = neue Zeichenfolge [] { bopsid };

String ret = usd.callServerMethod
(sid, "check_bopsid", "api", "I", stuff);
```

Wenn die BOPSID-Validierung fehlschlägt, wird ein SOAP-Fehler zurückgegeben. Ist die Validierung erfolgreich, wird eine kleine XML-Struktur mit folgendem Format zurückgegeben:

```
<ServerReturn>
<Param0>CONTACT_PERSID</Param0>
<Param1>SESSION_TYPE</Param1>
<Param2>SESSION_ID</Param2>
</ServerReturn>
```

CONTACT_PERSID

Definiert die eindeutige permanente ID des validierten/vertrauenswürdigen Kontakts. Sie hat das Format "cnt:<uuid>".

SESSION_TYPE

Definiert eine kleine ganzzahlige ID, die anzeigt, welcher Sitzungstyp die BOPSID generiert hat. Diese wird von Integratoren normalerweise nicht verwendet.

SESSION_ID

Definiert eine optionale Sitzungs-ID. Dies ist die ID der Sitzung, die die BOPSID generiert hat. Sie kann gesetzt werden oder auch nicht. Dies ist nützlich, um eine logische Benutzersitzung innerhalb von CA SDM beizubehalten, und zwar insbesondere dann, wenn der Benutzer von einer anderen BOPSID an CA SDM "zurückgegeben" wird.

Hinweis: Wenn die BOPSID-Validierung einen Erfolg zurückgibt, melden Sie sich bei CA SupportBridge an, indem Sie den Anmeldebildschirm umgehen. Anderenfalls wird der Anmeldebildschirm von CA SupportBridge angezeigt.

createObject

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „createObject“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
ObjectType	Zeichenfolge	Gibt den Typ des zu erstellenden Objekts an (den majic-Factorynamen).

Parameter	Typ	Beschreibung
attrVals	Zeichenfolge[]	Gibt eine Sequenz von Name-Wert-Paaren an, die zur Festlegung der anfänglichen Attributwerte für den neuen Issue verwendet werden. **Hinweis:** Namen mit Punkten sind unzulässig.
Attribute	Zeichenfolge[]	Gibt eine Sequenz von Attributnamen aus dem neuen Objekt an, für die Werte zurückgegeben werden sollen. Punktnotation ist zulässig. Wenn dieses Feld leer ist, werden alle Attributwerte zurückgegeben.
createObjectResult	StringHolder	Bezeichnet das "StringHolder"-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten. Weitere Informationen finden Sie unten in der Liste der XML-Elementrückgabe.
newHandle	StringHolder	Bezeichnet das "StringHolder"-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten. Weitere Informationen finden Sie unten in der Liste der XML-Elementrückgabe.

Beschreibung

Erstellt ein CA SDM- Objekt. Der Anrufer ist für die Festlegung jeglicher erforderlichen Felder im Parameter "*attrVals*" verantwortlich. Namen mit Punkten sind unzulässig.

ObjectType

Gibt den Namen für einen Objekttyp (Factory) an.

attrVals

Beschreibt das Array von Name-Wert-Paaren, die zur Initialisierung des neuen Objekts verwendet werden. Der folgende Beispiel-Pseudocode veranschaulicht, wie ein Kontakt erstellt und ein <UDSObject>-Element mit Werten für alle seine Attribute zurückgegeben wird:

```
String [4] attrVals;

attrVals[0] = “first_name”;  // Attributname

attrVals[1] = "Edgar";

attrVals[2] = "last_name";

attrVals[3] = "Martin";

string [0] emptyArray;

CreateObject(sid, “cnt”, attrVals, emptyArray, createObjectReturn, newHandle);
```

Hinweis: Verwenden Sie diese Methode nicht für neue Assets, Issues, Requests oder Changes. Verwenden Sie die spezialisierten „createXXX()“-Methoden für diese Objekttypen. Dies gilt ebenso bei Nutzung der ITIL Methodology. Verwenden Sie zum Erstellen von Configuration Items, Incidents und Problemen die entsprechenden Methoden.

Rückgabe

Ein <UDSObject>-Element, das die Kennung des neuen Objekts sowie die im Parameter *attributes* angegebenen Attributwerte enthält. Bei leerem Parameter „*attributes*“ werden *alle* Attributwerte zurückgegeben. Listen- und LREL-Typen werden ebenfalls zurückgegeben, jedoch als leere Elemente.

XML-Element	Typ	Beschreibung
<createObjectResult>	N. rel.	Gibt das standardmäßige UDSObject-Element an, das die Kennung und die angeforderten Attributwerte enthält.
<newHandle>	Zeichenfolge	Gibt das die Kennung des neuen Objekts an.

getBopsid

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getBopsid“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
Kontakt	Zeichenfolge	Gibt den Namen des Benutzers an, der der zurückgegebenen BOPSID zugeordnet ist. **Hinweis:** Dies ist der Systemanmeldename, nicht der CA SDM-Kontaktname.

Beschreibung

Erleichtert das Erstellen von Web-Schnittstellen-URLs, die zum Starten der Web-Schnittstelle im Kontext eines bestimmten Benutzers ohne Anmeldeaufforderung verwendet werden können. Die URL kann ungefähr wie folgt aussehen:

```
http://host/CAisd/pdmweb.exe?BOPSID=nnnnn+OP=xxxx...
```

Zum Starten der Web-Schnittstelle im Kontext eines bestimmten Benutzers (z. B. eines Analysten) muss eine aufrufende Anwendung zunächst eine Web-Schnittstellen-URL erstellen, die ein BOPSID-Token (ein Sicherheits-Token für Web-Schnittstellen) erstellen. Wird kein BOPSID-Token bereitgestellt, kann es beim Starten der Web-Schnittstelle in dem gewählten Kontext (z. B. eine Detailansicht eines bestimmten Tickets) zu einer interaktiven Anmeldeaufforderung kommen. Mit der Methode "getBopsid" kann eine solche BOPSID im Kontext des durch den Namensparameter angegebenen Benutzers generiert werden. Wird der Namensparameter nicht angegeben, verwendet sie den Benutzer, der der aktuellen Web-Schnittstellen-BOPSID zugeordnet ist.

Hinweis: Um eine unbefugte Ausweitung der Berechtigungen zu verhindern, muss die BOPSID der aktuellen Anmeldung mit gleichen oder umfassenderen Zugriffsberechtigungen verbunden sein als die des eingegebenen Benutzernamens.

Rückgabe

Eine BOPSID, die auf dem Namen des eingegebenen Benutzers basiert. Die BOPSID muss innerhalb von 30 Sekunden nach ihrem Generieren zum Starten der Web-Schnittstelle verwendet werden.

Hinweis: Die BOPSID der aktuellen Anmeldung muss mit gleichen oder umfassenderen Zugriffsberechtigungen verbunden sein als die des eingegebenen Benutzernamens.

getConfigurationMode

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getConfigurationMode“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die SID der aktuellen Anmeldungssitzung an.

Beschreibung

Diese Methode gibt eine Zeichenfolge zurück, die anzeigt, ob sich die CA SDM-Installation im ITIL-Modus befindet.

Rückgabe

Die Zeichenfolge „itil“, wenn sich die Installation im ITIL-Modus befindet. Anderenfalls wird eine leere Zeichenfolge zurückgegeben.

getObjectValues

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getObjectValues“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
objectHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kennung eines abzufragenden CA SDM-Objekts an.
Attribute	Zeichenfolge[ ]	Gibt die Namen der abzurufenden Attribute an. Wenn dieses Feld leer ist, werden alle Attribute für das Objekt zurückgegeben. **Hinweis:** Namen mit Punkten werden nur für SREL-Attribute und nicht für LREL-/BREL-/QREL-Attribute unterstützt.

Beschreibung

Diese Methode gibt die Attributwerte eines Objekts zurück. Der Anrufer übergibt einen oder mehrere Attributnamen für den Abruf des Objekts. Hierbei sind Namen mit Punkten zulässig.

Alle Werte werden als Zeichenfolge zurückgegeben. Leere/Null-Attribute werden als leere Zeichenfolgen zurückgegeben.

Rückgabe

Ein <UDSObject (siehe Seite 970)>-Element.

XML-Element	Typ	Beschreibung
<UDSObject>	N. rel.	Enthält ein <Handle>-Element und keine oder mehrere <AttributeNameX>-Elemente.

getObjectTypeInformation

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getObjectTypeInformation“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
factory	Zeichenfolge	Gibt den abzufragenden Objekttyp (als „Factory“ bezeichnet) an. Hierbei handelt es sich um den majic-Namen des Objekts. Beispiel: "cr" = Anfrage

Beschreibung

Eine Liste aller Attributnamen für einen Objekttyp zusammen mit Typinformationen für jedes Attribut. Die für den Typ des Attributs zurückgegebenen Informationen umfassen Ganzzahl, Zeichenfolge, Datum, Verweis, Liste usw., wenn das Attribut für die Rückspeicherung seines Speicherplatzbedarfs erforderlich ist (sofern zutreffend).

Anrufer sollten die für jeden Objekttyp angeforderten Typinformationen zwischenspeichern, um mehrfache, unnötige (und teure) Aufrufe zu vermeiden. Die Attributinformationen können sich nur nach Änderungen auf dem CA SDM-Server und Aktualisierung des Services ändern.

Rückgabe

Folgendes:

XML-Element	Typ	Beschreibung
<UDSObject>	N. rel.:	Gibt den Stammknoten an.
<Attributes>	Sequenz	Gibt keine oder mehrere Elemente für jedes Attribut an.

XML-Element	Typ	Beschreibung
<attrName DataType="dataType" Size="storageSize" Required="Boolean" Factory="factoryName ">	Leeres Element	Gibt ein Element an, dessen Namen mit dem eines Objektattributs übereinstimmt. Das Element hat mehrere Attribute: **DataType** Steht für die Ganzzahldarstellung des Datentyps. **Größe** Gibt die maximale Größe an, die zum Speichern dieses Attributs in einer Zeichenfolge erforderlich ist. **required** Gibt den Markierungsstatus „True“ an, wenn dieses Attribut für die Rückspeicherung des Objekts festgelegt werden muss. **Factory** Gibt den Typnamen des Objekts an, wenn das Attribut vom Typ „Liste“, „Lrel“ oder „Zeiger“ ist. Dies wird nur geschrieben, wenn es sich um einen dieser Datentypen handelt.

Weitere Informationen:

Attributdatentypen (siehe Seite 947)

serverStatus

Der folgende Parameter gilt für die Methode „serverStatus“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.

Beschreibung

Gibt den Status des CA SDM-Servers zurück, also ob er betriebsbereit ist oder heruntergefahren wurde.

Hinweis: Diese Methode wird auf dem Server schnell ausgeführt. Der regelmäßige Abruf der Methode ist eine geeignete Art, die SID aktiv halten.

Rückgabe

Es gelten die folgenden Werte:

- **1** = Der Service Desk-Server ist nicht verfügbar

  Hinweis: Ein Rückgabecode ungleich null zeigt an, dass der Server nicht verfügbar ist, wie z. B. 1010.
- **0** = Der Service Desk-Server wird ausgeführt

XML-Element	Typ	Beschreibung
<ServerStatus>	Ganzzahl	Gibt den Wert an, der mit dem Serverstatus verbunden ist - entweder null oder 1.

updateObject

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „updateObject“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
objectHandle	Zeichenfolge	Gibt die Kennung eines zu aktualisierenden CA SDM-Objekts an.
attrVals	Zeichenfolge[]	Gibt die Namen-Wert-Paare für die Aktualisierung an.
Attribute	Zeichenfolge[]	Gibt die Sequenz der Attributnamen aus dem Objekt an, für die Werte zurückgegeben werden sollen. Punktnotation ist zulässig. Wenn dieses Feld leer ist, werden alle Attributwerte zurückgegeben.

Beschreibung

Aktualisiert ein oder mehrere Attribute für das angegebene Objekt.

Um Werte für das Objekt festzulegen, übergibt der Anrufer ein eindimensionales Array von Attributname-Wert-Paaren. Die erste Hälfte eines solchen Paars ist ein Attributname, die zweite gibt den eigentlichen Wert an. Namen mit Punkten sind unzulässig.

Um ein Attribut des Zeigertyps zu aktualisieren (z. B. das Kundenfeld bei einem Request), muss eine Kennung für den Wert verwendet werden. Übergeben Sie für die Typen „Ganzzahl“, „Datum“ und „Dauer“ die Zeichenfolgendarstellung einer Ganzzahl.

Um beispielsweise einen Request mit einem neuen Zuständigen, einer Beschreibung und einer Priorität zu aktualisieren, würde das Array folgendermaßen aussehen:

```
[0] - "assignee"

[1] - "cnt:555A043EDDB36D4F97524F2496B35E75" (eine Kontaktkennung)

[2] - "description"

[3] - "My new description"

[4] - "priority"

[5] - "pri:38903" (eine Prioritätskennung)
```

Sollte die Aktualisierung fehlschlagen, wird der gesamte Vorgang abgebrochen, ohne dass Änderungen vorgenommen werden.

Hinweis: Legen Sie beim Aktualisieren einer Aufgabe den Statuswert im Attribut-Array zuletzt fest.

Rückgabe

Ein <UDSObject>-Element, das die Kennung des aktualisierten Objekts sowie die im Parameter „*attributes*“ angegebenen Attributwerte enthält. Bei leerem Parameter „*attributes*“ werden *alle* Attributwerte zurückgegeben. Listen- und LREL-Typen werden ebenfalls zurückgegeben (siehe Seite 970), jedoch als leere Elemente.

getArtifact

Die folgenden Parameter gelten für die Methode "getArtifact":

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.

Parameter	Typ	Beschreibung
Kontakt	Zeichenfolge	Gibt den Namen des Anwenders an, der der zurückgegebenen ARTIFACT zugeordnet ist. **Hinweis:** Dies ist der Systemanmeldename, nicht der CA Service Desk Manager-Kontaktname.
password	Zeichenfolge	Gibt das Kennwort an.

Beschreibung

Erleichtert das Erstellen von Web-Schnittstellen-URLs, die zum Starten der Web-Schnittstelle im Kontext eines bestimmten Anwenders ohne Anmeldeaufforderung verwendet werden können. Die URL kann ungefähr wie folgt aussehen:

```
http://host/CAisd/pdmweb.exe?USERNAME=xxxxx+ARTIFACT=nnnnn+OP=xxxx....
```

Zum Starten der Web-Schnittstelle im Kontext eines bestimmten Anwenders (z. B. eines Analysten) muss eine aufrufende Anwendung zunächst eine Web-Schnittstellen-URL erstellen, die ein CA EEM ARTIFACT-Token (ein Sicherheits-Token für Web-Schnittstellen) erstellen. Wird kein CA EEM ARTIFACT-Token bereitgestellt, kann es beim Starten der Web-Schnittstelle in dem gewählten Kontext (z. B. eine Detailansicht eines bestimmten Tickets) zu einer interaktiven Anmeldeaufforderung kommen. Mit der Methode "getArtifact" kann ein solches CA EEM ARTIFACT im Kontext des durch den Kontaktparameter angegebenen Anwenders generiert werden.

Hinweis: Service Desk muss in CA EEM integriert werden, um diesen Vorgang auszuführen.

Rückgabe

Ein CA EEM ARTIFACT, das auf dem Namen des eingegebenen Anwenders basiert. Sie können ARTIFACT verwenden, um die Web-Schnittstelle nur einmal zu starten.

Workflow-Methoden

Die Workflow-bezogenen Methoden der Webservices werden nur mit der integrierten Workflow-Engine von CA SDM verwendet. Diese Methoden sind nicht anwendbar, wenn für ein Ticket CA Process Automation oder das integrierte CA Workflow-Produkt verwendet wird. CA Workflow weist eine separate Webservices-Schnittstelle auf.

Hinweis: Einzelheiten zu CA Workflow-Webservices finden Sie in der Produktdokumentation.

getWorkflowTemplates

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „getWorkflowTemplates“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die SID der aktuellen Anmeldungssitzung an.
objectHandle	Zeichenfolge	Gibt die Objektkennung („persistent_id“) eines Änderungsauftrags oder einer Problemanfrage an.
Attribute	Zeichenfolge[]	Gibt die Attributliste an, für die Werte abgerufen werden sollen. Attribute mit Punkten sind zulässig. Wenn dieses Feld leer ist, werden alle wertbasierten Attribute zurückgegeben.

Beschreibung

Ruft einen Parameter der Kennung eines Änderungsauftrags oder einer Problemanfrage ab und gibt eine Liste von Workflow-Vorlagen zurück, die mit der Kategorie des Änderungsauftrags bzw. der Problemanfrage verbunden sind. Zunächst wird überprüft, ob der Änderungsauftrag bzw. die Problemanfrage eine Kategorie aufweist. Danach wird eine Liste der verbundenen Workflow-Vorlagen für diese Kategorie abgerufen. Weist der Änderungsauftrag bzw. die Problemanfrage keine Kategorie auf, wird folgender Fehler angezeigt:

```
Error (UDS_BAD_PARAM)
```

Es wird eine leere/Null-Liste zurückgegeben, wenn keine verbundenen Workflow-Vorlagen für die Kategorie gefunden werden.

Rückgabe

XML-Element	Typ	Beschreibung
<UDSObject>	N. rel.:	Gibt das standardmäßige <UDSObject>-Element an, das die Kennung und die angeforderten Attributwerte enthält.

createWorkFlowTask

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „createWorkFlowTask“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die SID der aktuellen Anmeldungssitzung an.

Parameter	Typ	Beschreibung
attrVals	Zeichenfolge []	Gibt ein Array von Name-Wert-Paaren an, die zur Festlegung der anfänglichen Attributwerte für diese Workflow-Aufgabe verwendet werden. Diese optionalen Attribute umfassen Folgendes: ■ Asset ■ Verantwortlicher ■ Geschätzte Dauer ■ Geschätzte Kosten ■ Geschätztes Enddatum
objectHandle	Zeichenfolge	Gibt die Objektkennung eines Change oder Issue an, für den bzw. die diese Workflow-Aufgabe erstellt oder angehängt wird.
creatorHandle	Zeichenfolge	Gibt die Objektkennung des Kontakts an, der diese Workflow-Aufgabe erstellt hat.
selectedWorkFlow	Zeichenfolge	Gibt die Objektkennung einer vorhandenen Workflow-Aufgabe an, hinter der die neue Workflow-Aufgabe eingefügt werden soll.
taskType	Zeichenfolge	Gibt die Objektkennung einer Workflow-Aufgabenvorlage oder des Codes eines Aufgabentyps an.
Attribute	Zeichenfolge []	Gibt die Sequenz der Attributnamen aus dem neuen Objekt an, für die Werte zurückgegeben werden sollen. Punktnotation ist zulässig. Wenn dieses Feld leer ist, werden alle Attributwerte zurückgegeben.
createWorkFlowTaskResult	StringHolder	Bezeichnet das "StringHolder"-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten.
newHandle	StringHolder	Bezeichnet das "StringHolder"-Objekt zum Erfassen von zurückgegebenen Daten.

Beschreibung

Verifiziert den Eingabewert von selectedWorkFlow. Wenn dieses Feld leer ist, wird die neue Workflow-Aufgabe an unterster Stelle eingefügt. Anderenfalls wird die neue Workflow-Aufgabe hinter selectedWorkFlow erstellt. Der Eingabewert von „taskType“ wird auch dahingehend überprüft, ob ein Workflow auf Grundlage einer Workflow-Vorlage oder eines Aufgabentypcodes zu erstellen ist.

Rückgabe

Die Kennung der neuen Workflow-Aufgabe sowie *alle* ihre Attributwerte. Listen- und LREL-Typen werden ebenfalls zurückgegeben, jedoch als leere Elemente.

XML-Element	Typ	Beschreibung
<createWorkFlowTaskResult>	N. rel.	Gibt das standardmäßige UDSObject (siehe Seite 970)-Element an, das die Kennung und die angeforderten Attributwerte enthält.
<newHandle>	Zeichenfolge	Gibt die Kennung der neuen Workflow-Aufgabe an.

deleteWorkFlowTask

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „deleteWorkFlowTask“:

Parameter	Datentyp	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die SID der aktuellen Anmeldungssitzung an.
workflowHandle	Zeichenfolge	Gibt die Objektkennung einer Workflow-Aufgabe an.
objectHandle	Zeichenfolge	Gibt die Objektkennung eines Änderungsauftrags oder einer Problemanfrage an, aus dem bzw. der die Workflow-Aufgabe gelöscht wird.

Beschreibung

Entfernt einen Workflow aus dem zugeordneten Änderungsauftrag bzw. der Problemanfrage.

Rückgabe

Nichts

Anhängemethoden

In diesem Abschnitt werden die mit Anhängen verbundenen Methoden der Webservices beschrieben. Es werden nur Dateianhänge von diesen Methoden behandelt. Anhänge des Verknüpfungstyps werden von allgemeinen Methoden, wie z. B. von „CreateObject()“, behandelt. Darüber hinaus wird bei Dateiladevorgängen über die Webservices das DIME-Protokoll (Direct Internet Message Encapsulation) angewendet. Ihre SOAP-Implementierung muss zur Verwendung dieser Methoden DIME unterstützen.

attachURLLinkToTicket

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „attachURLLinkToTicket“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
docId	Ganzzahl	Gibt die eindeutige ID des Tickets an.
URL	Zeichenfolge	Zeigt die URL an, die an das Ticket angehängt werden soll.
attmntName	Zeichenfolge	Gibt den Namen des Anhangs an.
Beschreibung	Zeichenfolge	Zeigt die Beschreibung des Anhangs an.

Beschreibung

Hängt eine URL-Verknüpfung an ein Ticket an.

Beispiel:

```
usd.attachURLLinkToTicket(sid, "cr:400001", "http://www.ca.com", "ca.com", "CA Technologies Website");
```

createAttachment

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „createAttachment“:

Parameter	Datentyp	Beschreibung
SID	INTEGER	Gibt die Sitzung an, die durch die Anmeldung abgerufen wurde.
repositoryHandle	STRING	Gibt die Objektkennung eines Dokument-Repositorys an.

Parameter	Datentyp	Beschreibung
objectHandle	STRING	Gibt die Objektkennung eines Aufruf-Request, Change oder Issue an, an den dieser Anhang angehängt wird. Dieser Parameter kann NULL sein. Allerdings müssen Sie die zurückgegebene Anhangs-ID verwalten, da der Anhang keinem Ticket zugeordnet wird, wenn NULL weitergegeben wird.
description	STRING	Gibt die Beschreibung für das Anhangobjekt an.
fileName	STRING	Gibt den vollständigen Pfad der zu ladenden Datei an.

Beschreibung

Lädt eine Datei auf den Backend-Server. Eine geladene Datei wird in einem durch repositoryHandle angegebenen Dokument-Repository gespeichert. Daraufhin wird ein Anhangobjekt erstellt und an ein durch objectHandle angegebenes Ticketobjekt angehängt. Das Anhangobjekt enthält alle Informationen für den Zugriff auf die neu geladene Datei im Repository.

Rückgabe

"createAttachment" gibt Folgendes zurück:

Parameter	Typ	Beschreibung
<Handle>	STRING	Gibt die Objektkennung des neu erstellten Anhangobjekts an.

Vorgang konnte nicht durchgeführt werden, Richtlinienlimit überschritten

Symptom:

Wenn Sie die Webservice-Methode "createAttachment()" zum Anhängen eines Dokuments an einen vorhandenen Request oder einen vorhandenen Incident verwenden, wird dieser Fehler angezeigt, auch wenn die Richtlinieneinstellung der Webservices auf den Standardwert "-1(unlimited)" gesetzt ist. Möglicherweise erhalten Sie diesen Fehler beim Aufrufen der Webservice-Methode, wenn die empfangene SOAP-Meldung keine angehängten Dateien enthält. Sie müssen der SOAP-Meldung vor dem Aufruf der Webservice-Methode "createAttachment()" mindestens eine Datei anhängen.

Lösung:

Richten Sie Ihre SOAP-Implementierung zum Unterstützen von Direct Internet Message Encapsulation (DIME) ein, und hängen Sie die hochzuladende Datei mithilfe von DIME-Unterstützung an, bevor Sie die Methode "createAttachment()" aufrufen.

Sie können sich auf die Beispiele an beziehen wie unterstützen ZEHNCENTSTÜCK vom $NX_ROOT\samples\sdk\websvc\java\test3_attachments-Verzeichnis.

Beispiel: Visual Basic .NET

Dieses Code-Beispiel veranschaulicht Visual Basic .NET-Beispielcode zum Anhängen einer Datei mithilfe von DIME-Unterstützung vor dem Aufrufen der Webservice-Methode "createAttachment()".

```
Dim reqContext As SoapContext = objUSD_WS.RequestSoapContext
Dim dimeAttach As New DimeAttachment("image/gif",
TypeFormat.MediaType, "c:\test.txt")
reqContext.Attachments.Add(dimeAttach)

strResult = objUSD_WS.createAttachment(sid, "doc_rep:1002",
"cr:400001", "my desc", "c:\test.txt")
```

Hinweis: Informationen zu den im vorherigen Beispiel verwendeten DIME-Anhangsmethoden finden Sie auf der Microsoft-Website. In anderen Sprachen geschriebene Programme finden Sie in der Dokumentation für die SOAP-Implementierung, die DIME unterstützt.

Beispiel: Java

Dieses Code-Beispiel veranschaulicht Java-Beispielcode zum Anhängen einer Datei mithilfe von DIME-Unterstützung vor dem Aufrufen der Webservice-Methode "createAttachment()".

```
FileDataSource fds = new FileDataSource(filename);
DataHandler dhandler = new DataHandler(fds);
usd._setProperty(Call.ATTACHMENT_ENCAPSULATION_FORMAT,
Call.ATTACHMENT_ENCAPSULATION_FORMAT_DIME);
usd.addAttachment(dhandler);

String handle = usd.createAttachment(sid, repHandle, objHandle,
description, filename);
```

removeAttachment

Die folgenden Parameter gelten für die Methode „removeAttachment“:

Parameter	Typ	Beschreibung
SID	Ganzzahl	Gibt die SID der aktuellen Anmeldungssitzung an.
attHandle	Zeichenfolge	Gibt die Objektkennung eines zu entfernenden Anhangs an.

Beschreibung

Entfernt einen Anhang aus einem „ticket“-Objekt. Die angehängte Datei wird dabei aus dem Repository entfernt.

Rückgabe

Nichts

REST-HTTP-Methoden

Die REST-API unterstützt folgende HTTP-Methoden, um Ressourcen zu bearbeiten:

- POST (CREATE) erstellt eine Ressource.
- GET (READ) gibt eine Darstellung einer Ressource zurück.
- PUT (UPDATE) aktualisiert eine vorhandene Ressource.
- DELETE löscht die Ressource.

Verweisen Sie auf diesen grundlegenden Satz von Methoden als CRUD. Jede Methode funktioniert auf die gleiche Weise auf allen CA SDM-Ressourcen. Sie benötigen eine HTTP-Client-Bibliothek, die mit den meisten Programmiersprachen verfügbar ist. Verwenden Sie die HTML-Client-Bibliothek, um folgende Aufgaben abzuschließen:

- Greifen Sie auf zugeordnete (oder zugehörige) Ressourcen zu, und ändern Sie sie, indem Sie einen mehrstufigen URI-Pfad verwenden.
- Senden Sie eine HTTP-Request an den Server für die Ressource, die Sie bearbeiten möchten.
- Steuern Sie die Objektattribute, die durch die Verwendung von HTTP-Headern zurückgegeben werden sollen.

Nachdem Sie Majic-Objektdefinitionen aktualisiert und CA SDM zurückgeführt haben, wird das Produkt automatisch regeneriert und die entsprechenden "Plain Old Java Objects" (POJOs) werden im Verzeichnis "*webapps*" von REST-Tomcat erneut bereit.

Hinweis: Mit dem Befehlszeilenhilfsprogramm "pdm_rest_util" können Sie Java-Code, der REST-Webservices benötigt, *manuell* generieren, kompilieren und bereitstellen.

Wichtig! Requests für Attribute, die *nicht* antworten, zeigen einen ungültigen Attributwert an. Ändern Sie dementsprechend Ihren Client-Code, da REST *keine* ungültigen Attributwerte in Antworten anzeigt.

REST-Webservices bieten Anwendern eine skalierbare Konfiguration und bessere Flexibilität, indem sie die Möglichkeit bieten, eine Verbindung mit einem dedizierten "domsrvr" auf dem lokalen Server herzustellen. Standardmäßig übergibt CA SDM r12.9 die Variable "NX_REST_WEBSERVICE_DOMSRVR" an "domsrvr". Sie können "NX.env" bearbeiten, um diese Einstellung zu ändern.

CA SDM deaktiviert die REST-Beispieloberfläche für Mobilgeräte und zeigt standardmäßig alle Majic-Factorys über REST-Webservices an.

Wichtig! Die REST-API unterstützt keine Majic-Attribute vom Typ DOUBLE.

Folgende Tabelle zeigt, wie die REST-API HTTP-Methoden auf Ressourcen verwendet.

Ressource	CREATE	READ	UPDATE	DELETE
Sammlungs-URL Zum Beispiel: http://mywebsite.com/resources/	Erstellt einen Eintrag in der Sammlung. Weist eine neue Eintrags-URL automatisch zu und gibt sie durch den Vorgang zurück.	Listet die URLs und andere Details der Sammlungsmitglieder auf.	N. rel.	N. rel.

Ressource	CREATE	READ	UPDATE	DELETE
Element-URL Zum Beispiel: http://mywebsite.com/resources/item1	N. rel.	Ruft eine Darstellung des adressierten Mitglieds der Sammlung ab.	Aktualisiert das adressierte Sammlungsmitglied, und wenn das Mitglied nicht vorhanden ist, dann wird es erstellt.	Löscht das adressierte Sammlungsmitglied.

Beispiele für URI-Pfade für CRUD-Vorgänge

Folgende Tabelle zeigt Beispiele für URI-Pfade für CRUD-Vorgänge:

CRUD-Vorgang	HTTP-Methode	Hauptwort	Beispiele für URI-Pfade
CREATE	Post	URI	/caisd-rest/chg
READ (Mehrere)	GET	Sammlungs-URI	/caisd-rest/chg
Read (Mehrere mit Filter)	GET	Sammlungs-URI	/caisd-rest/chg?WC=status%3D6001
Read (Einzelne ID)	GET	Eintrags-URI	/caisd-rest/chg/400001
Read (Einzelner COMMON_NAME)	GET	Eintrags-URI	/caisd-rest/chg/COMMON_NAME-21
Read (Einzelnes REL_ATTR)	GET	Eintrags-URI	/caisd-rest/chgstat/REL_ATTR-OP
Update	PUT	Eintrags-URI	/caisd-rest/chg/40001
Löschen	DELETE	Eintrags-URI	/caisd-rest/grpmem/400001

Wichtig! COMMON_NAME und REL_ATTR unterscheiden zwischen Groß- und Kleinschreibung. Wenn Sie keine Großschreibung verwenden, gibt REST den Fehlercode "HTTP-404" zurück.

Hinweise zu REST

Beachten Sie folgende Informationen über REST-Methoden:

- POST-Vorgänge erstellen eine Ressource von der angegebenen Darstellung, jedoch kann CA SDM Attributwerte intern hinzufügen oder ändern. Diese Werte basieren auf Business Object-Logik, die durch Attributauslösern, SPEL-Code oder Methoden festgelegt wird. Das Ergebnis verursacht, dass der POST-Vorgang die eigentliche Darstellung zurückgibt, die für den Client erstellt wurde. Durch dieses Verhalten können Clients die eigentliche Darstellung, die sie dem Server gesendet haben, mit der Darstellung abstimmen, die sie erstellt haben.
- Geben Sie bei GET-Vorgängen **%20** an, anstatt ein Leerzeichen in der WHERE-Klausel anzugeben.

REST-Einschränkungen

Die REST-API unterstützt in den Ressourcenabfragen oder Attributen *keine* Attributnamensreferenzen mit Punkten. REST gibt *keine* BREL-, QREL- oder LREL-Attribute aus, die ein Attribut mit Punkten in der Beziehungsabfrage enthalten. Zum Beispiel enthält das Objekt "chg" in "base.maj" die folgenden QREL-Attribute:

```
workload_chg QREL chg DYNAMIC {
WHERE "assignee = ? and active = 1" ;
PARAM_NAMES { id } ;
DOMSET chg_list;
} ;
change_tasks QREL wf DYNAMIC {
WHERE "assignee = ? AND status.allow_task_update = 1 " ;
PARAM_NAMES { id } ;
DOMSET wf_list ;
} ;
```

In diesem Beispiel sind "workload_chg QREL"-Attribute verfügbar. "change_tasks QREL" ist nicht verfügbar, da es ein Attribut mit Punkten (status.allow_task_update) in der WHERE-Klausel enthält.

REST und Objektzugriff

Viele CA SDM-Komponenten bestehen aus Objekten. Die Metasprache "Majic" definiert diese Objekte. Mit Majic-Anweisungen können Sie Objekte erstellen und vorhandene Objekte ändern, sodass Sie diese Objekte anpassen können, um Ihre Geschäftsanforderungen zu erfüllen. Sie können die Anzeige der CA SDM-Objekte über REST anpassen, um Folgendes zu bestimmen:

- Über REST zugreifbare Objekte
- Zulässige Vorgänge für jedes Objekt

Nachdem Sie CA SDM installiert haben, können Sie über REST auf alle Objekte zugreifen. Das Schlüsselwort "REST_OPERATIONS" gibt die Vorgänge an, die Sie auf einem Objekt ausführen können. Standardmäßig sind bei allen Objekte die Vorgänge "CREATE", "READ" und "UPDATE" zulässig. Bei einigen Standardobjekten ist auch der Vorgang "DELETE" zulässig, wie in der Liste "REST_OPERATIONS" in ihrer Objektdefinition angezeigt. Sie müssen das Schlüsselwort "REST_OPERATIONS" *nicht* für das Standardsetup verwenden. Sie können den Objektzugriff verfeinern, um folgende Aufgaben auszuführen:

- Überschreiben Sie die Liste "REST_OPERATIONS", indem Sie eine Majic-MODIFY-Anweisung verwenden, um Vorgänge, mit Ausnahme des DELETE-Vorgangs, zu entfernen oder hinzuzufügen.

  Hinweis: Sie können den DELETE-Vorgang zu keinem Standardobjekt hinzufügen.

- Entfernen Sie ein Objekt vollständig aus REST, indem Sie "NONE" in der Liste "REST_OPERATIONS" angeben.

Ressource "rest_access"

Die Ressource "rest_access" enthält REST-API-Zugriffsinformationen für die authentifizierten Anwender. Es ist eine administrative Tabelle und enthält die Liste der Anwender, auf die über die REST-API zugegriffen werden kann.

Folgende Liste zeigt die Abweichungen vom Standardverhalten an:

POST

Erstellt ein REST-Zugriffsobjekt und gibt einen Zugriffsschlüssel, einen geheimen Schlüssel und ein Ablaufdatum als Teil der Standardwerte zurück.

GET

Ruft REST-Zugriffsinformationen ab (mit Ausnahme des geheimen Schlüssels).

DELETE

Löscht das REST-Zugriffsobjekt.

PUT

Erlaubt aufgrund der Majic-Eigenschaft "WRITE_NEW" keine Aktualisierungen von "secret_key", "access_key" und "contact".

Schlüsselwort "REST_OPERATIONS"

Das Majic-Schlüsselwort "REST_OPERATIONS" verwendet eine eingeklammerte Liste von Token. Mit diesen Token können Sie die REST-Vorgänge angeben, die für ein Objekt zulässig sind. Sie verwenden eine Objektdefinition und eine MODIFY-Klausel, um das Schlüsselwort anzupassen.

Das Schlüsselwort "REST_OPERATIONS" hat folgende Syntax:

```
REST_OPERATIONS "[<OP>],[<OP>] | NONE";
```

OP

Gibt die Vorgänge "CREATE", "READ", "UPDATE" and "DELETE" an.

Dieses Schlüsselwort erzeugt folgende Anweisungen:

```
REST_OPERATIONS "CREATE, READ, UPDATE DELETE";
REST_OPERATIONS "NONE";
```

Zur Laufzeit ermöglicht CA SDM Überschreibungen, indem folgende Majic-MODIFY-Anweisung verwendet wird:

```
MODIFY FACTORY cr {
            REST_OPERATIONS "READ, UPDATE";
      };
```

REST_OPERATIONS-Syntaxbeispiele

Folgendes Beispiel ändert das Objekt "cr", um die Vorgänge auf READ (Lesen) und UPDATE (Aktualisieren) zu beschränken. Ein Versuch, das Objekt zu erstellen oder zu löschen, gibt den Fehler *HTTP error code 405 Method Not Allowed* zurück.

Wichtig! CA SDM legt den Standardwert für eine REST_OPERATIONS-Eigenschaft als "CREATE READ UPDATE" für die meisten Objekte fest. Zum Beispiel: "cr", "iss" und "chg". Bei einigen Objekten legt CA SDM den Standardwert "REST_OPERATIONS" auf "CREATE READ UPDATE DELETE" fest. Zum Beispiel: "rest_access" und "KCAT".

```
MODIFY FACTORY cr {
REST_OPERATIONS "READ UPDATE";
};
```

Folgendes Beispiel entfernt Ankündigungen aus REST vollständig:

```
MODIFY FACTORY cnote {
REST_OPERATIONS "NONE";
};
```

Hinweis: Sie können "DELETE" nicht in der Anweisung "MODIFY" verwenden. Der Vorgang "NONE" ist eigenständig und darf in der Kombination "CREATE READ UPDATE" in der Anweisung "MODIFY" nicht verwendet werden.

Arbeiten mit BLRELs

Das Schlüsselwort "BLREL" bezieht sich auf Majic-Attribute, die auf eine LREL-Tabelle hinweisen. Diese Attribute sind Teil einer Drei-Factory-Beziehung. BLREL-Attribute wurden in früheren Versionen von CA SDM als LREL-Attribute bezeichnet. Sie wurden jedoch in BREL-Attribute geändert. Durch diesen Namen können BLRELs von den klassischen BREL-Attributen, die nur eine Zwei-Factory-Beziehung sind, besser unterschieden werden.

Ein Beispiel für diese Drei-Factory-Beziehung ist die Gruppen- und Mitgliederbeziehung. Diese Beziehung besteht aus einem grp-Objekt, einem cnt-Objekt und dem LREL-Tabellenobjekt, das das grpmem-Objekt darstellt. In dieser Drei-Factory-Beziehung weisen zwei BLREL-Attribute immer auf eine gemeinsame LREL-Tabelle hin. In der Gruppen-/Mitgliederbeziehung sind beide BLREL-Attribute häufig ein Teil des gleichen Objekts, aber nicht immer.

Folgendes Beispiel zeigt, wie CA SDM BLREL-Attribute in Majic-Dateien definiert.

```
OBJECT cnt {
    …
    member_list         BREL  grpmem group DYNAMIC { LREL member; } ;
    group_list          BREL  grpmem member DYNAMIC { LREL group; } ;
}
```

Sie können immer die Attribute eines Objekts anzeigen, indem Sie den Befehl "bop_sinfo" auf einem aktiven System ausführen:

```
bop_sinfo -d grpmem
```

Der LREL-Tabellendatensatz erstellt eine Zuordnung zwischen Datensätzen von zwei anderen Tabellen. Für die Gruppen-/Mitgliederbeziehung ist der Datensatz "grpmem" die LREL-Tabelle, die diese Zuordnung erstellt. Es ist eine m:m-Beziehung, in der Gruppen viele Mitglieder haben können und die Mitglieder ein Teil von vielen Gruppen sein können.

Ressourcensuche der WHERE-Klausel

REST-Webservices ermöglichen es Ihnen, eine *WC*-Abfrage (WHERE clause - WHERE-Klausel) für die GET-Request zu verwenden. REST unterstützt nur die SQL-Abfragenotation und nicht die Majic-Abfragenotation. Zum Beispiel können Sie keine Attributnotation mit Punkten verwenden. Wenn Sie der URL keinen WC-Parameter hinzufügen, kehren alle Datensätze zur Seitengröße und zur maximalen Größenbeschränkung zurück.

Lesen Sie sich folgende Informationen sorgfältig durch:

- Verwenden Sie Prozentverschlüsselungen für alle Requests, bevor Sie sie dem Server senden. Geben Sie zum Beispiel **%3D** statt =, dem Gleichheitszeichen, ein.
- Der WC-Parameter ist Teil des URI statt eines Benachrichtigungskopfs, um Lesezeichen zu erlauben.
- Der WC-Abfrageparameter bezieht sich nur auf die Sammlung der GET-Requests.

Beispiel: Suchen Sie nach Kontaktdatensätzen mit einem Nachnamen, der "ServiceDesk" ist

```
http://<host>:<REST port>/caisd-rest/cnt?WC=last_name%3D'ServiceDesk'
```

Beispiel: Suchen Sie nach Incidents mit Priorität 2

```
/in?WC=priority%3D4
```

Der Wert 4 im Beispiel gibt den Wert "REL_ATTR" für den Datensatz mit Priorität 2 an.

Wichtig! Verwenden Sie die Werte "REL_ATTR" im WC-Parameter, wenn Sie auf SREL-Attribute, wie z. B. Priorität, verweisen.

Beispiel: Suchen Sie nach Incidents, die "test%" im Zusammenfassungsfeld enthalten

```
/in?WC=summary%20LIKE%20'test%25'
```

Gültige URI-Pfadmuster

Nicht alle Ressourcenpfade und Unterressourcenpfade geben alle vier HTTP-Methoden aus. Dies hängt von der URI-Pfadebene und der Ressource ab. Folgende Liste zeigt die ausgegebenen Methoden:

/caisd-rest/<factory>

Beispiel: /caisd-rest/cr

GET sucht nach Objekten und gibt eine Sammlung von Objekten zurück.

POST erstellt ein Objekt und gibt das von Ihnen erstellte Objekt zurück.

/caisd-rest/<factory>/<object id>

Beispiel: /caisd-rest/cr/400001

GET gibt Details für ein Objekt zurück.

PUT aktualisiert das Objekt.

DELETE entfernt das Objekt. Falls dies erlaubt ist.

/caisd-rest/<factory>/<object id>/<attribute name (SREL)>

Beispiel: /caisd-rest/chg/400001/status

GET gibt Details für das SREL-Attributobjekt zurück und geht direkt auf das SREL-Objekt, wenn Sie die ID kennen. Zum Beispiel: /caisd-rest/crs/5200

/caisd-rest/Anmeldeinfos/<object id>/<attribute name (BREL)>

Beispiel: /caisd-rest/chg/400001/act_log

GET gibt eine Sammlung von Objekten des Typs zurück, auf die BREL verweist.

/caisd-rest/<factory>/<object id>/<attribute name (BLREL)>

Beispiel: /caisd-rest/chg/400001/attachments

GET gibt eine Sammlung von Objekten des Typs zurück, auf die BLREL verweist (der LREL-Datensatz).

/caisd-rest/<factory>/<object id>/<attribute name (QREL)>

Beispiel: /caisd-rest/chg/400001/workflow

GET gibt eine Sammlung von Objekten des Typs zurück, auf die QREL verweist.

Sortieren der Suchergebnisse

Mit CA SDM-Webservices können Sie Suchergebnisse sortieren, indem Sie den Abfrageparameter "SORT" als Teil des URI verwenden. Sie können eine Liste der Attribute als Reihenfolge angeben. Sie können auch "ASC" für eine aufsteigende Reihenfolge oder "DESC" für eine absteigende Reihenfolge angeben.

Im Standardverhalten stellt der Parameter "SORT" den gleichen Support bereit, den das DBMS für die "ORDER BY"-Klausel bereitstellt. Zum Beispiel wenn Sie "ASC" oder "DESC" auslassen, verwendet das DBMS "ASC" möglicherweise automatisch. Wenn Sie keinen SORT-Parameter im URI angeben, verwendet das DBMS standardmäßig *ID-ASC*.

Dieses Verhalten bezieht sich nur auf die Sammlung der GET-Requests, wie in diesem Beispiel:

```
GET http://<host>:<REST-port>/caisd-rest/<fac name>
```

```
GET http://myserver:8080/caisd-rest/cr?SORT=priority DESC, severity ASC
```

Lesen Sie sich folgende Informationen sorgfältig durch:

- Sie *müssen* alle Requests verschlüsseln, bevor Sie sie zum Server senden. Geben Sie zum Beispiel **%20** anstelle von Leerzeichen ein.
- Alle Objektattribute, die im Parameter "SORT" angegeben sind, werden der Liste "X-Obj-Attrs" von Objektattributen automatisch hinzugefügt. Durch dieses Verhalten wird sichergestellt, dass die Attribute, die für das Sortieren ausgewählt wurden, ein Teil der Antwort sind.
- Der SORT-Parameter ist Teil des URI statt eines Benachrichtigungskopfs, um Lesezeichen zu erlauben.

Hinweis: Wenn Sie die Kopfzeile "X-Obj-Attrs" nicht angeben, werden "id" und die Listen "REL_ATTR" und "COMMON_Name" standardmäßig aufgelistet, da sie immer als Teil der Antwort angezeigt werden.

Navigation der Suchergebnisse

Geben Sie ATOM-Verknüpfungen an, um das Navigieren der Such- und Listenergebnisse zu verbessern. Diese Verknüpfungen führen den Anwender zum vorherigen oder nächsten Schritt, wenn mehr Datensätze verfügbar werden. Standardmäßig enthält das Ergebnis der Sammlung von GET bis zu 25 Datensätze. Verwenden Sie die Optionen "rest_webservice_list_page_length" und "rest_webservice_list_max_length", um die Seitenlänge und Höchstanzahl der anzuzeigenden Datensätze zu konfigurieren.

Die ATOM-Verknüpfungen werden zu diesem Zweck nur für verfügbare Datensätze angezeigt. REST gibt die *vorherige* Verknüpfung nicht an, wenn die aktuelle Seite den ersten Datensatz in der Liste enthält. Entsprechend gibt REST nur die Verknüpfungen "*next*" und "*all*" an, wenn Sie mehrere verfügbare Datensätze haben.

Anwender können auch ihre eigene Rückgabegröße der Liste mit dem *Größenparameter* bereitstellen. Wenn der Anwender keine *Größe* angibt, verwendet REST den Wert von "rest_webservice_list_page_length" als Standardeinstellung. Wenn Sie keinen Start angeben, verwendet REST den Wert 1 als Standardeinstellung.

Hinweis: Weitere Informationen über die Optionen "rest_webservice_list_page_length" und "rest_webservice_list_max_length" finden Sie in der *Online-Hilfe*.

Beispiel: Die Request gibt eine bestimmte Anzahl von Datensätzen zurück

In diesem Beispiel fragen Sie eine Rückgabe von 10 Datensätzen an:

```
http://myserver:8050/caisd-rest/cnt?start=11&size=10
```

Wenn dieser Ergebnissatz 50 Datensätze enthält, werden folgende Verknüpfungen angezeigt:

```
<link href="http://myserver:8050/caisd-rest/cnt?start=1&size=10" rel="previous"/>
<link href="http://myserver:8050/caisd-rest/cnt?start=21&size=10" rel="next"/>
<link href="http://myserver:8050/caisd-rest/chg?start=1&size=50" rel="all"/>
```

Hinweis: Wenn der Ergebnissatz mehr enthält als die zulässige Höchstanzahl, wird die Verknüpfung "all" nicht angezeigt.

HTTP-Status und Fehlercodes

Jede HTTP-Antwort enthält einen HTTP-Statuscode. Codezahlen einer erfolgreichen HTTP-Antwort liegen im Bereich von 200 bis 399. Standardmäßige Codezahlen einer fehlerhaften HTTP-Antwort liegen im Bereich von 400 bis 599.

Folgende Liste zeigt erfolgreiche und fehlerhafte Codezahlen an, die die REST-API für jede HTTP-Methode zurückgibt.

GET (single)

200, 400, 401, 404, 409

GET (collection)

200, 400, 401

PUT

200, 400, 401, 404, 409

DELETE

204, 400, 401, 409

POST

201, 400, 401, 409

Hinweis: Bei den Vorgängen "PUT" und "DELETE" versucht die API *nicht*, die Gültigkeit der ID anfänglich zu bestimmen. Stattdessen versucht die API, die Aktualisierungs- und Löschabfragen direkt auszuführen. Wenn ein Fehler auftritt, gibt die API den Code *409 Conflict* zurück. Wenn die API in dieser Situation den Code *404 Not Found* zurückgibt, wird die Leistung herabgesetzt.

Außerdem werden folgende Fehlermeldungen unter folgenden Umständen zurückgegeben:

- Wenn die HTTP-Request eine ungültige oder nicht erreichbar URI-Adresse enthält, antwortet der Server mit dem Antwortcode *404 Not Found*.
- Wenn die HTTP-Request eine nicht unterstützte HTTP-Methode für einen gültigen URI enthält, antwortet der Server mit dem Antwortcode *405 Method Not Allowed*.
- Wenn die HTTP-Request einen nicht unterstützten Datenträgertyp anfordert (Accept-Header), antwortet der Server mit dem Antwortcode *406 Not Acceptable*.
- Wenn die HTTP-Request einen nicht unterstützten Datenträgertyp sendet (Content-Type-Header), antwortet der Server mit dem Antwortcode *415 Unsupported Media Type*.
- Verschiedene Syntaxfehler oder Fehler auf dem internen Webserver können einen internen Fehler "500" zurückgeben.

Einschränkungen der Code-Übereinstimmung

Aufgrund einer begrenzten Anzahl verfügbarer HTTP-Codes stimmen nicht alle CA SDM-Fehler mit einem HTTP-Fehlercode überein. Übereinstimmende Fehler geben die entsprechenden HTTP-Fehlercodes wenn möglich zurück, aber die meisten Backend-Prozessfehler geben den generischen Code *400 Bad Request* zurück. Eine Meldung fasst den Fehler zusammen.

Folgende Fehlermeldungen stimmen mit dem entsprechenden HTTP-Fehlercode überein. Alle anderen verwenden den Fehlercode "400".

- Eine Request für eine Ressource, die nicht in CA SDM vorhanden ist, gibt den Fehlercode *404 Not Found* zurück.
- Eine Request für eine Ressource, die mehrere Übereinstimmungen zurückgibt, z. B. wenn der nicht eindeutige Wert "COMMON_NAME" verwendet wird, dann wird der Fehlercode *409 Conflict* zurückgegeben.
- Eine Request für eine nicht zugreifbare Ressource aufgrund eines Authentifizierungsfehler oder der Sicherheit des Funktionszugriffs gibt den Fehlercode *401 Unauthorized* zurück.

Bekannte Statuscodes

Folgende Liste beschreibt bekannte Statuscodes, die die API zurückgibt. Andere Codes sind möglicherweise auf dem Webserver oder dem CXF-Framework vorhanden. Dies hängt allerdings von der Fehlertyp ab.

200

OK

Zeigt eine erfolgreiche Rückgabe an.

201

Erstellt

Zeigt einen neuen Datensatz an.

204

Kein Inhalt

Zeigt einen leeren Antworttext an.

304

Nicht geändert

Zeigt an, dass der Datensatz nicht aktualisiert wurde.

400

Ungültiger Request

Zeigt an, dass ein Fehler aufgrund von einem Anwender oder ein Backend-Server-Issue aufgetreten ist.

401

Nicht autorisiert

Zeigt einen Fehler des Funktionszugriffs oder eine fehlgeschlagene Authentifizierung an.

404

Nicht gefunden

Zeigt an, dass ein Datensatz nicht gefunden wurde.

405

Unzulässige Methode

Zeigt eine HTTP-Methode an, die nicht unterstützt wird.

406

Nicht akzeptabel

Zeigt ein angefordertes Format an, das nicht unterstützt wird.

409

Konflikt

Zeigt an, dass mehrere Datensätze für die bestimmte Kennung gefunden wurden.

415

Nicht unterstützter Datenträgertyp

Zeigt an, dass das angegebene Format nicht unterstützt wird.

500

Interner Serverfehler

Zeigt einen Fehler auf dem Server oder dem CXF-Framework an.

Atom-Feeds

CA SDM unterstützt Atom-Feeds über den URI-Pfad der Sammlung von GET, da Atom-Feeds eine Liste der Datensätze darstellen. Diese Implementierung unterstützt alle Abfrageparameter, die REST-Webservices unterstützen, wie z. B. die Abfrageparameter für WC, Start und Größe. Diese Implementierung unterstützt zwei zusätzliche Abfrageparameter, "EntryTitle" und "EntrySummary", mit denen Sie eine Zuordnung zwischen dem Atom-Eintrag "Title" und dem Element "Summary" in Majic-Attributen angeben können.

```
EntryTitle=<Majic attribute name>
EntrySummary=<Majic attribute name>
```

Hinweis: Wenn Sie diese Parameter *nicht* angeben, verwendet REST "COMMON_NAME" als standardmäßige Titel- und Zusammenfassungswerte.

Folgendes Beispiel zeigt diese Abfrageparameter an:

```
GET /caisd-rest/cnt?size=2&EntryTitle=userid&EntrySummary=notes HTTP/1.1
Accept: application/atom+xml
```

Folgendes Beispiel zeigt die Atom-Antwort an:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<feed xmlns="http://www.w3.org/2005/Atom">
  <author>
    <name>CA Service Desk Manager</name>
  </author>
  <title type="text">REST API Atom feed</title>
  <id>http://myserver:8050/caisd-rest/cnt</id>
  <updated>2012-01-17T17:56:04.301Z</updated>
  <link href="http://myserver:8050/caisd-rest/cnt?start=3&amp;size=2"
  rel="next"/>
  <link href="http://myserver:8050/caisd-rest/cnt?start=1&amp;size=12"
  rel="all"/>
  <link href="http://myserver:8050/caisd-rest/cnt"
  rel="self"/>
  <entry>
    <author>
      <name>CA Service Desk Manager</name>
    </author>
    <title type="text">System_AM_User</title>

<id>http://myserver:8050/caisd-rest/cnt/U'16226C765005B94E957E0F477DEF1B1C'</id>
    <updated>1970-01-01T00:00:00.000Z</updated>
    <summary type="text"> Anwender für Asset Management-Integration</summary>
    <content type="application/xml">
      <cnt id="U'16226C765005B94E957E0F477DEF1B1C'"
REL_ATTR="U'16226C765005B94E957E0F477DEF1B1C'"
      COMMON_NAME="System_AM_User" xmlns="">
        <link
href="http://myserver:8050/caisd-rest/cnt/U'16226C765005B94E957E0F477DEF1B1C'"
        rel="self"/>
      </cnt>
    </content>
  </entry>
  <entry>
    <author>
      <name>CA Service Desk Manager</name>
    </author>
    <title type="text">cavizuser</title>

<id>http://myserver:8050/caisd-rest/cnt/U'17DEA1027C7C3746B6F25DB6604EEE23'</id>
    <updated>1970-01-01T00:00:00.000Z</updated>
    <summary type="text">Username used by Visualizer for
            accessing CA Service Desk Manager using Web Services</summary>
    <content type="application/xml">
      <cnt id="U'17DEA1027C7C3746B6F25DB6604EEE23'"
REL_ATTR="U'17DEA1027C7C3746B6F25DB6604EEE23'"
      COMMON_NAME="System_CMDB_Visualizer_User" xmlns="">
```

```
        <link
href="http://myserver:8050/caisd-rest/cnt/U'17DEA1027C7C3746B6F25DB6604EEE23'"
        rel="self"/>
      </cnt>
    </content>
  </entry>
</feed>
```

Zusätzliche REST-Unterstützung wenn Datenformate angefordert werden

REST-Webservices unterstützt auch andere Möglichkeiten, das Darstellungsformat mithilfe des URI anzugeben. Die Webservices arbeiten ähnlich, wenn das Darstellungsformat im Accept-HTTP-Header angegeben wird.

Beispiel 1:

GET /caisd-rest/chg/400001.xml HTTP/1.1

GET /caisd-rest/chg/400001.json HTTP/1.1

GET /caisd-rest/chg.feed HTTP/1.1

Beispiel 2:

GET /caisd-rest/chg/400001?_type=xml HTTP/1.1

GET /caisd-rest/chg/400001?_type=json HTTP/1.1

GET /caisd-rest/chg?_type=atom HTTP/1.1

Lesen Sie sich folgende Informationen sorgfältig durch:

- Wenn das Darstellungsformat auf dem URI und durch den "Accept"-Header angegeben wird, hat die Darstellung im URI Vorrang vor dem Accept-Header.
- Wenn ein Darstellungsformat nicht angegeben wird, wird die Darstellung standardmäßig im XML-Format zurückgegeben.
- Der Abfrageparameter _*type*= ersetzt alle Parameter.

CA SDM-Rollenautorisierung

Wie bei SOAP-Webservices umfasst der Teil der Erstellung des REST-Webservices-Zugriffsschlüssels (Anmeldevorgang) das Überprüfen der Anwenderautorisierung für den Zugriff auf REST-Webservices. In SOAP steuert der Webservice und das Suchfeld "API-Rolle" diese Verifizierung im Formular "Zugriffstyp - Detail:". In REST steuert das neue Suchfeld "REST-Webservice-API-Rolle" die Verifizierung für REST. Sie können diesem Feld nur eine Rolle zuordnen, und dieses Feld ist die Standardrolle für den Anwender. Wenn dieses Suchfeld leer ist, haben die Anwender, die diesem Zugriffstyp angehören, über die REST-Webservices-Schnittstelle keinen Zugriff auf CA SDM.

Außerdem unterstützt REST-Webservices die gleiche Liste der angehängten Rollen, die Teil der Web-Client-Schnittstelle sind. Ein REST-Anwender kann eine andere Rolle aus der Liste der angehängten Rollen (einschließlich der Rollen im Kontaktdatensatz) auswählen, indem ein zusätzlicher Benachrichtigungskopf als Teil der Request übermittelt wird.

Beispiel: Verwenden Sie die Administratorrolle für die Request

```
POST /caisd-rest/cnt HTTP/1.1
Host: hostname
Date: Mon, 21 Apr 2011 19:37:58 +0000
X-Role: 10002
```

REST-Java-Beispielcode

CA SDM gibt einen REST-Java-Beispielcode im Verzeichnis "NX_ROOT\samples\sdk\rest\java" an. Mit diesen Beispieldateien können Sie anwenderspezifischen Java-Client-Code in Ihrer Umgebung erstellen, ähnlich wie bei den SOAP-Webservice-Beispielen. Dieses Verzeichnis enthält Anweisungen für das Zusammenstellen und Ausführen von Beispielprogrammen in der Datei "README.txt". Jede Java-Datei dokumentiert zusätzliche Anweisungen und Beispieleingabeparameter. Folgende Verzeichnisse in "\rest\java" stellten folgende Beispiele bereit:

test1_basic

- SampleBasicAuth.java

  Zeigt an, wie ein Zugriffsschlüssel mithilfe eines Anwendernamens und eines Kennworts über das Schema der Basisauthentifizierung abgerufen wird.

- SampleCRUDOperations.java

  Zeigt an, wie einfache CRUD-Vorgänge (Create, Read, Update and Delete) auf Incident-Tickets ausgeführt werden. Die gleichen Vorgänge können für andere Objekte in CA SDM verwendet werden.

test2_auths

- SampleBOPSIDAuth.java

  Zeigt an, wie ein Zugriffsschlüssel mithilfe eines BOPSID-Tokens abgerufen wird. Dieses CA SDM-Token kann von anderen CA SDM-Schnittstellen, wie z. B. SOAP-Webservices, abgerufen werden.

- SampleEEMAuth.java

  Zeigt an, wie ein Zugriffsschlüssel mithilfe eines CA EEM-Artefakts/-Tokens abgerufen wird. Dieses Token kann von anderen Anwendungen abgerufen werden, die CA EEM als Authentifizierungsserver verwenden.

- SampleSDMAuth.java

  Zeigt an, wie ein Zugriffsschlüssel und ein geheimer Schlüssel mithilfe eines Anwendernamens bzw. eines Kennworts über das anwenderspezifische Authentifizierungsschema von CA SDM abgerufen wird.

- SampleUsingSecretKey.java

  Zeigt an, wie eine REST-API-Request (Abrufen einer Kontaktliste) mithilfe des geheimen Schlüssels durchgeführt wird. Es wird der geheime Schlüssel verwendet, der von dem anwenderspezifischen Authentifizierungsvorgang von CA SDM abgerufen wurde, um eine konfigurierbare Datenmenge zu verschlüsseln. Alle Requests, die dieses Schema verwenden, werden gegen den geheimen Schlüssel überprüft.

test3_attachments

- SampleNewResourceWithAttachment.java

  Zeigt an, wie ein neues Change-Ticket mit einem Anhangsdokument in einem Schritt erstellt wird.

- SampleAttachFileToResource.java

  Zeigt an, wie ein Dokument einem vorhandenen Change-Ticket angehängt wird.

test4_xrels

- SampleGetQRELDetails.java

  Zeigt an, wie Details auf einem QREL-Attribut abgerufen werden. In diesem Beispiel werden Details für "chg.children" abgerufen. Die gleiche Vorgehensweise funktioniert für die Attribute "BREL" und "BLREL".

- SampleCreateBRELResource.java

  Zeigt an, wie ein neuer Datensatz für ein BREL-Attribut erstellt wird. In diesem Beispiel wird die neue Aktivität "Kommentar hinzufügen" einem vorhandenen Change hinzugefügt. Die gleiche Vorgehensweise funktioniert für das Erstellen eines neuen Datensatzes für BLREL-Attribute.

Erstellen und Ausführen von Beispielprogrammen

Sie können Beispiele eines Java-Programms erstellen und ausführen, um sie in Ihrer Umgebung zu testen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Kopieren Sie "rest_java_test.bat.txt" (Windows) oder "rest_java_test.sh.txt" (UNIX) in das Unterverzeichnis, in dem sich das Beispielprogramm befindet.
2. Benennen Sie die kopierte Datei um, indem Sie die Erweiterung ".txt" entfernen.
3. Bearbeiten Sie die kopierte Datei, und überprüfen Sie, ob die ersten drei SET-Variablen für Ihre CA SDM-Installation korrekt sind.
4. Bearbeiten Sie außerdem die Java-Datei, die Sie ausführen möchten, und überprüfen Sie, ob die konfigurierbaren Variablen für Ihre CA SDM-Installation eingestellt sind. Lesen Sie auch die Kommentare im oberen Bereich der Seite.

CA SDM-Authentifizierungsschema

CA SDM gibt einen Beispielcode im Verzeichnis "NX_ROOT/samples/sdk/rest/java" an. Dieses Verzeichnis enthält auch Anweisungen für das Zusammenstellen und Ausführen der Beispielprogramme. REST-Webservices unterstützen folgende Schemen für die Sicherheitsauthentifizierung:

- REST-Geheimschlüssel-Authentifizierung (siehe Seite 1113), die SSL und HMAC für die Anmeldung verwendet
- REST BOPSID-Authentifizierung (siehe Seite 1114), die CA SDM-BOPSIDs validiert
- REST-Basisauthentifizierung (siehe Seite 1115), die klartext-verschlüsselte Anwendernamen und Kennwörter verwendet
- Externe (CA EEM) Artefakt-Authentifizierung (siehe Seite 1116), die ein CA EEM-Artefakt-Token verwendet

REST-Geheimschlüssel-Authentifizierung

Die REST-Geheimschlüssel-Authentifizierung verwendet einen anwenderspezifischen und sicheren HMAC-Mechanismus. Mit dieser Authentifizierung kann CA SDM die Identität eines Anwenders überprüfen, und es wird auch geprüft, ob die Request von einem registrierten und verifizierten Anwender stammt. Um diese Authentifizierung erfolgreich abzuschließen, muss jede Request Informationen zur Identität des Request-Absenders angeben.

Zugriffsschlüssel

Der Zugriffsschlüssel ist ein Wert für CA SDM-Clients, der nach einer erfolgreichen Authentifizierung der Anmeldung zugewiesen wird. Requests verwenden den Zugriffsschlüssel, um den Client zu identifizieren, der für die Request verantwortlich ist. Allerdings wird ein Zugriffsschlüssel als Request-Parameter gesendet, und der Zugriffsschlüssel ist nicht geheim. Der Zugriffsschlüssel kann von allen verwendet werden, indem eine Request an CA SDM gesendet wird. Dadurch benötigt diese Authentifizierung einen Geheimschlüssel. REST verwendet die Sitzungs-ID von CA SDM als Zugriffsschlüssel.

Geheimschlüssel

Nachdem Sie sich bei CA SDM erfolgreich angemeldet haben, weist das Produkt dem Client einen Geheimschlüssel und einen Zugriffsschlüssel zu. Um Anwender vor Identitätswechsel zu schützen, muss der Client zusätzliche Informationen angeben, die CA SDM zur Überprüfung der Identität verwenden kann. CA SDM generiert den Geheimschlüssel mit 40 Zeichen, während der REST-Zugriffsschlüssel automatisch erstellt wird.

Folgende Schritte beschreiben den Authentifizierungsprozess:

1. Der Client erhält den Zugriffs- und Geheimschlüssel über den REST URI (POST /caisd-rest/rest_access), indem Anwenderinformationen mithilfe des Basisauthentifizierungsstils über SSL angeben werden.
2. Für jede nachfolgende HTTP-Request verwendet der Client den Geheimschlüssel, "NX_STRING_TO_SIGN_FIELDS" gibt die Kopfzeilenfelder an, und die Variable "NX_HMAC_ALGORITHM" stellt die Hash-Funktion bereit. Diese Funktion berechnet die Request-Signatur, ein Nachrichtenauthentifizierungscode (HMAC), der auf verschlüsseltes Hashing basiert.
3. Der Client sendet die Request-Daten, die Signatur und den Zugriffsschlüssel an CA SDM.

4. CA SDM verwendet den Zugriffsschlüssel, um den Geheimschlüssel im persistenten Speicher zu suchen.
5. CA SDM verwendet Request-Daten und den Geheimschlüssel, um die Signatur mithilfe des gleichen Hash-Algorithmus zu generieren, den der Client verwendet hat.
6. Wenn die von CA SDM generierte Signatur mit der Signatur übereinstimmt, die der Client gesendet hat, bewertet CA SDM die Request als authentisch. Anderenfalls verwirft CA SDM die Request und gibt eine Fehlermeldung zurück.

REST BOPSID-Authentifizierung

Nachdem ein Anwender sich bei CA SDM über eine Schnittstelle angemeldet hat, können sie über eine andere Schnittstelle auf CA SDM zugreifen, indem ein BOPSID-Token verwendet wird. Mit dem BOPSID-Token kann die aufgerufene Anwendung den Anwender authentifizieren, ohne dabei eine Anmeldung zu benötigen, wie z. B.: Single Sign-On. Nachdem CA SDM einen Anwender authentifiziert hat, kann die Anwendung eine BOPSID von "boplgin" anfordern. Dieses Token, das nur einmal verwendet werden kann, identifiziert den Anwender und die Sitzung. Boplgin gibt die Anwender-ID und die Sitzung zurück, wenn die BOPSID empfangen wird. Boplgin bricht auch die BOPSID ab, wenn bei der Token-Erstellung innerhalb von 5 Minuten keine Verifizierungs-Request empfangen wird.

Folgendes Beispiel zeigt den HTTP-Benachrichtigungskopf für das Übergeben des BOPSID-Tokens an:

```
POST /caisd-rest/rest_access HTTP/1.1
Host: hostname
Date: Mon, 21 Apr 2012 19:37:58 +0000

X-BOPSID: <BOPSID token>
```

Hinweis: Um einen BOPSID-Token über REST-Webservices zu erhalten, senden Sie eine POST-Request (siehe Seite 1121) an "/caisd-rest/bopsid".

REST-Basisauthentifizierung

Das Basisauthentifizierungsschema geht davon aus, dass die Anmeldeinformationen eines Client einen Anwendernamen und ein Kennwort enthalten, wobei das Kennwort geheim und nur dem Client und Server bekannt ist.

Wenn die eingehende Request keine Client-Anmeldeinformationen enthält, schickt der Server eine 401-Antwort zurück, die eine Authentifizierungsaufforderung enthält. Diese Herausforderung besteht aus dem "einfachen" Token und einem Name-Wert-Paar, das den Namen des geschützten Bereichs, wie im folgenden Beispiel, angibt:

```
WWW-Authenticate: Basic realm="CA SDM 12.9"
```

Nachdem die 401-Antwort vom Server eingeht, fordert der Client (wie z. B. ein Browser) die Eingabe eines Anwendernamens und eines Kennworts, der bzw. das diesem Bereich zugeordnet ist. Der Authentifizierungs-Header des Clients, der Requests nachverfolgt, enthält den "einfachen" Token und die base64-verschlüsselte Gruppe des Anwendernamens, das Kennwort und einen Doppelpunkt.

```
POST /caisd-rest/rest_access HTTP/1.1
Host: hostname
Date: Mon, 21 Apr 2012 19:37:58 +0000

Authorization: Basic QWRtaW46Zm9vYmFy
```

REST entschlüsselt Anmeldeinformationen mithilfe von base64 und vergleicht sie mit dem Anwendernamen und dem Kennwort und validiert die Anmeldeinformationen über boplgin. Wenn diese Validierung erfolgreich ist, stellt der Server den Zugriff auf die angeforderte Ressource bereit.

Wenn der Anwender die BOPSID statt des Anwendernamens und des Kennworts sendet, verwendet CA SDM die boplgin-Methode "validate_bopsid()". Wenn Sie Bedenken haben, das Schema der Basisauthentifizierung zu verwenden, können Sie es deaktivieren, indem Sie im Optionsmanager die Option "NX_REST_WEBSERVICE_DISABLE_BASIC_AUTH" auf "Ja" festlegen.

Wichtig! Basisauthentifizierung ist nicht so sicher wie die Methode "Geheimschlüssel". Allerdings können Sie die Basisauthentifizierung über eine SSL-Verbindung verwenden, um die Sicherheit zu erhöhen.

Externe CA EEM-Artefakt-Authentifizierung

Sie können CA EEM-Artefakt-Authentifizierung für REST-Requests verwenden. Clients senden das CA EEM-Artefakt mit dem Anwendernamen und verwenden vordefinierte Kopfzeilen (X-ExtAuthArtifact, X-UserName). Wenn dieser Kopfzeileneintrag in einer eingehenden Request angezeigt wird, führt der Sicherheits-Interceptor die Anmeldevalidierung aus, indem eine "VALIDATE_ARTIFACT"-Meldung an boplgin gesendet wird.

Folgendes Beispiel zeigt, wie das CA EEM-Artefakt verwendet wird:

```
POST /caisd-rest/rest_access HTTP/1.1
Host: hostname
Date: Mon, 21 Apr 2012 19:37:58 +0000

X-ExtAuthArtifact: <EEM Artifact token>
X-UserName: <username>
```

CRUD-Vorgänge auf Tickets

Die REST-API gibt einen Beispiel-Java-Code (siehe Seite 1110) für den Anwender an, um über die REST-API mit Tickets zu arbeiten. Diese Dateien enthalten folgende Vorgänge:

- Erstellen eines Change mit hartcodierten Beispieldaten.
- Aktualisieren eines aktuellen Change mit einer Statusaktualisierung.
- Erstellen eines Incident und Anzeigen der Incident-Nummer auf der Konsole.
- Abrufen einer Liste von Incident-Nummern mithilfe einer WHERE-Klausel und das Anzeigen auf der Konsole.

BREL-, QREL- und BLREL-Verarbeitung

Die REST-API gibt einen Beispiel-Java-Code (siehe Seite 1110) für den Anwender an, um über die REST-API mit den Attributen "BREL" und "QREL" zu arbeiten. Die Attribute "BREL", "QREL" und "BLREL" unterstützen nur den GET-Vorgang. Die Dateien enthalten folgende Vorgänge:

- Das Erstellen von BREL mithilfe des dokumentierten und mehrstufigen Prozesses. Zum Beispiel das Hinzufügen von Aktivitätsprotokollen zu einem Change. Erstellen Sie für QREL mehrere Changes als untergeordnete Objekte zu einem Change. Fügen Sie für BLREL mehrere CIs zu einem Change hinzu.
- Abrufen einer Liste von Attributen, die den URI für ein BREL-, QREL- oder BLREL-Attribut zurückgibt und das Anzeigen der Attribute auf der Konsole.
- Abrufen der Sammlung der BREL-, QREL- oder BLREL-Attribute mit dem URI und das Anzeigen der Attribute auf der Konsole. Beispiel: /caisd-rest/chg/40001/act_log.

Verwalten von Anhängen für Tickets

Die REST-API gibt einen Beispiel-Java-Code (siehe Seite 1110) für den Anwender an, um über die REST-API mit Tickets zu arbeiten. Die Dateien enthalten folgende Vorgänge:

- Erstellen von Incidents.
- Erstellen von Anhängen.
- Hinzufügen des Anhangs an den Incident (2 Schritte).
- Erstellen eines Incidents mit dem Anhang (1 Schritt).
- Löschen des Anhangs aus dem Incident.

CA SDM-Ressourcenbeispiele

Die Beispiele zeigen, wie REST-API die einfachen HTTP-Vorgänge "Create", "Read", "Update" und "Delete" (CRUD) auf CA SDM-Objekten verwendet. Verwenden Sie die Beispiele, um zu verdeutlichen, wie jeder REST-Vorgang in gleicher Weise auf allen CA SDM-Objekten funktioniert.

Hinweis: Zur besseren Verständlichkeit zeigen die Beispiele nicht jeden HTTP-Benachrichtigungskopf an, sondern nur die relevanten Informationen.

Beispiel: Erstellen eines Change mit einem Anhang

Dieses REST-API-Beispiel gibt einen komplexen Anwendungsfall an: Erstellen eines Change-Tickets und eines Anhangs.

Hinweis: Die MIME-Typen "application/xml" und "text/xml" werden oft abwechselnd verwendet. Wir empfehlen, dass Sie "application/xml" verwenden. Alle MIME-Typen "text/*" haben einen us-ascii-Zeichensatz, sofern nicht ausdrücklich anders in den HTTP-Headern angegeben ist. Das bedeutet, dass eine Verschlüsselung im XML-Prolog (zum Beispiel <?xml version=”1.0” encoding=”UTF-8”?>) ignoriert wird.

Folgendes Beispiel zeigt die Request an:

```
POST
/caisd-rest/chg/?repositoryId=1002&AttachmentId=att1&serverName=HOSTNAME&mimeType
=doc&description=Desc HTTP/1.1
Content-Type: multipart/form-data
X-AccessKey: 51461077
User-Agent: Jakarta Commons-HttpClient/3.0.1
Host: hostname:8050
Content-Length: 1045

--Vschb1Sy2JD93ODUnWVAkRxp3IoXIMgXd
Content-Disposition: form-data; name="chg"
Content-Type: application/xml; charset=US-ASCII
Content-Transfer-Encoding: 8bit

<chg><description>Attachments Testing</description><status COMMON_NAME="RFC"
REL_ATTR="RFC" id="40020"><link rel="self"
href="http://hostname:8050/caisd-rest/chgstat/40020"/></status><summary>Attachmen
t test</summary><requestor COMMON_NAME="ServiceDesk"
REL_ATTR="U'279B25DD051D0A47B54880D86700397F'"
id="U'279B25DD051D0A47B54880D86700397F'"><link rel="self"
href="http://hostname:8050/caisd-rest/cnt/U'279B25DD051D0A47B54880D86700397F'"/><
/requestor></chg>
--Vschb1Sy2JD93ODUnWVAkRxp3IoXIMgXd
Content-Disposition: form-data; name="Test.txt"; filename="Test.txt"
Content-Type: application/octet-stream; charset=ISO-8859-1
Content-Transfer-Encoding: binary
```

Folgendes Beispiel zeigt die Antwort an:

```
HTTP/1.1 201 Created
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8
Location: http://hostname:8050/caisd-rest/chg/400202

<chg id="400202" REL_ATTR="400202" COMMON_NAME="1047">
        <link href="http://hostname:8050/caisd-rest/chg/400202" rel="self"/>
</chg>
```

Beispiel: Erstellen einer Ressource

Dieses REST-API-Beispiel zeigt, wie eine Ressource erstellt wird. In diesem Beispiel erstellt die REST-API ein Change-Ticket.

Folgendes Beispiel zeigt die Request an:

```
POST /caisd-rest/chg HTTP/1.1
Host: hostname
Accept: application/xml
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8
X-Obj-Attrs: chg_ref_num
<chg>
  <summary>Created via REST API</summary>
  <requestor REL_ATTR="U'793ED69B4E87A545BD8E911834D829FC'"/>
</chg>
```

Folgendes Beispiel zeigt die Antwort an:

```
HTTP/1.1 201 Created
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8
Location: http://hostname:8050/caisd-rest/chg/400001

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<chg id="400003" REL_ATTR="400003" COMMON_NAME="23">
  <link href="http://hostname:8050/caisd-rest/chg/400003"
        rel="self"/>
  <chg_ref_num>23</chg_ref_num>
</chg>
```

Beispiel: Löschen einer Ressource

Dieses REST-API-Beispiel zeigt, wie eine Ressource gelöscht wird.

Hinweis: Nicht alle Objekte können gelöscht werden. Die meisten Objekte unterstützen nur das Aktualisieren von "delete_flag" auf "Wahr" oder "Falsch" oder Status, die "Aktiv" oder "Inaktiv" sind. Sie führen diese Aktionen mithilfe einer UPDATE-Request statt einer DELETE-Request aus.

Folgendes Beispiel zeigt die Request an:

```
DELETE /caisd-rest/grpmem/400001 HTTP/1.1
Host: hostname
```

Folgendes Beispiel zeigt die Antwort an:

```
HTTP/1.1 204 No Content
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8
Content-Length: 0
```

Beispiel: Löschen eines Zugriffsschlüssels

Dieses REST-API-Beispiel zeigt, wie ein CA SDM-Zugriffsschlüssel gelöscht wird.

Folgendes Beispiel zeigt die Request an:

```
DELETE /caisd-rest/rest_access/1201703106 HTTP/1.1
Host: hostname
```

Folgendes Beispiel zeigt die Antwort an:

```
HTTP/1.1 204 No Content
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8
Content-Length: 0
```

Beispiel: Markieren einer Ressource als "Inaktiv"

Dieses REST-API-Beispiel zeigt, wie eine Ressource als inaktiv markiert wird.

Hinweis: Die meisten CA SDM-Objekte können nur als "Inaktiv" markieret und nicht tatsächlich gelöscht werden.

Folgendes Beispiel zeigt die Request an:

```
PUT /caisd-rest/loc/U'0502D608F9122B48B7C9DAB9E0457F94' HTTP/1.1
Host: hostname
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8
X-Obj-Attrs: delete_flag

<loc id="U'0502D608F9122B48B7C9DAB9E0457F94'">
  <delete_flag COMMON_NAME="Inactive"/>
</loc>
```

Folgendes Beispiel zeigt die Antwort an:

```
HTTP/1.1 200 OK
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<loc id="U'0502D608F9122B48B7C9DAB9E0457F94'"
     REL_ATTR="U'0502D608F9122B48B7C9DAB9E0457F94'"
     COMMON_NAME="Stadium 1">
  <link
href="http://hostname:8050/caisd-rest/loc/U'0502D608F9122B48B7C9DAB9E0457F94'"
        rel="self"/>
  <delete_flag id="4552" REL_ATTR="1"
               COMMON_NAME="Inactive">
    <link href="http://hostname:8050/caisd-rest/actbool/4552"
          rel="self"/>
  </delete_flag>
</loc>
```

Beispiel: Abrufen eines BOPSID-Tokens

Ein BOPSID-Token ist ein Authentifizierungs-Token, das einmal verwendet werden kann und eine Single Sign-On-Funktion bereitstellt. Dieses REST-API-Beispiel zeigt, wie ein BOPSID-Token abgerufen wird, um sich beim Web-Client anzumelden.

Folgendes Beispiel zeigt die Request an:

```
POST /caisd-rest/bopsid HTTP/1.1
Host: hostname.ca.com
Accept: application/xml
<bopsid/>
```

Folgendes Beispiel zeigt die Antwort an:

```
HTTP/1.1 201 OK
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8

<bopsid>
  <bopsid_val>987982618</bopsid_val>
</bopsid>
```

Beispiel: Abrufen eines Zugriffsschlüssels

Dieses REST-API-Beispiel zeigt, wie ein Zugriffsschlüssel (Anmeldung) für die Anwender-ID von Service Desk abgerufen wird. Führen Sie diesen Vorgang mithilfe von SSL aus, um das Risiko zu vermeiden, dass ein unbefugter Anwender Ihren Geheimschlüssel stiehlt. Halten Sie im Optionsmanager die Option "force_unique_userid" immer aktiviert. Wenn Sie diese Option deaktivieren und mehrere Kontaktdatensätze mit der gleichen Anmelde-ID vorhanden sind, können Probleme mit Datenpartitionen, mehreren Mandanten, Sicherheit und anderen Funktionen auftreten.

Folgendes Beispiel zeigt die Request an:

```
POST /caisd-rest/rest_access HTTP/1.1
Host: hostname
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8
Authorization: Basic QWxhZGRpbjpvcGVuIHNlc2FtZQ==
<rest_access/>
```

Folgendes Beispiel zeigt die Antwort an:

```
HTTP/1.1 201 Created
Content-Type: application/xml

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<rest_access id="400001" REL_ATTR="400001" COMMON_NAME="770921656">
    <link href="http://hostname:8050/caisd-rest/rest_access/400001"
    rel="self"/>
    <access_key>770921656</access_key>
    <expiration_date>1335276895</expiration_date>
</rest_access>
```

Beispiel: Abrufen einer Sammlung von Ressourcen

Dieses REST-API-Beispiel zeigt, wie eine Sammlung von Ressourcen abgerufen wird. In diesem Beispiel ruft die REST-API eine Sammlung aller Change-Ticket-Objekte ab.

Hinweis: Der Stammknoten (zum Beispiel "collection_chg") hat auch andere Verbindungselemente wie "Zurück" und "Weiter", um durch Listen zu navigieren.

Folgendes Beispiel zeigt die Antwort an:

```
GET /caisd-rest/chg HTTP/1.1
Host: hostname
Accept: application/xml
```

Folgendes Beispiel zeigt die Request an:

```
HTTP/1.1 200 OK
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<collection_chg>
  <chg id="400001" REL_ATTR="400001" COMMON_NAME="21">
    <link href="http://hostname:8050/caisd-rest/chg/400001"
          rel="self"/>
  </chg>
  <chg id="400002" REL_ATTR="400002" COMMON_NAME="22">
    <link href="http://hostname:8050/caisd-rest/chg/400002"
          rel="self"/>
  </chg>
</collection_chg>
```

Beispiel: Abrufen einer Sammlung von Ressourcen mithilfe einer WHERE-Klausel

Dieses REST-API-Beispiel zeigt, wie eine Sammlung von Ressourcen mithilfe einer WHERE-Klausel abgerufen wird. In diesem Beispiel ruft die REST-API eine Sammlung aller Request-Ticket-Objekte (cr) mit dem Status "Geschlossen" ab.

Hinweis: BREL-Abfragen werden unterstützt.

Folgende Beispiele zeigen die Request:

```
GET /caisd-rest/cr?WC=status%3D'cl'
```

```
GET /caisd-rest/cr?WC=status%3D'op'%20and%20active%3D0
Host: hostname
Accept: application/xml
X-Obj-Attrs: ref_num, priority
```

Folgendes Beispiel zeigt die Antwort an:

```
HTTP/1.1 200 OK
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<collection_cr COUNT="3" TOTAL_COUNT="3">
  <cr id="2903" REL_ATTR="cr:2903" COMMON_NAME="AM:12">
    <link href="http://hostname:8050/caisd-rest/cr/2903"
          rel="self"/>
    <priority id="502" REL_ATTR="3" COMMON_NAME="3">
      <link href="http://hostname:8050/caisd-rest/pri/502"
            rel="self"/>
    </priority>
    <ref_num>AM:12</ref_num>
  </cr>
  <cr id="2907" REL_ATTR="cr:2907" COMMON_NAME="AM:14">
    <link href="http://hostname:8050/caisd-rest/cr/2907"
          rel="self"/>
    <priority id="502" REL_ATTR="3" COMMON_NAME="3">
      <link href="http://hostname:8050/caisd-rest/pri/502"
            rel="self"/>
    </priority>
    <ref_num>AM:14</ref_num>
  </cr>
  <cr id="3105" REL_ATTR="cr:3105" COMMON_NAME="UAPM:13">
    <link href="http://hostname:8050/caisd-rest/cr/3105"
          rel="self"/>
    <priority id="502" REL_ATTR="3" COMMON_NAME="3">
      <link href="http://hostname:8050/caisd-rest/pri/502"
            rel="self"/>
    </priority>
    <ref_num>UAPM:13</ref_num>
  </cr>
</collection_cr>
```

Beispiel: Abrufen einer bestimmten Ressource

Dieses REST-API-Beispiel zeigt, wie eine bestimmte Ressource mithilfe von "ID", "COMMON_NAME" oder "REL_ATTR" abgerufen wird. In diesem Beispiel ruft die REST-API Details über die eindeutige Change-Ticket-Objekt-ID "400001" ab.

Folgendes Beispiel zeigt die Request, wenn Sie "ID" verwenden:

```
GET /caisd-rest/chg/400001 HTTP/1.1
Host: hostname.ca.com
Accept: application/xml
X-Obj-Attrs: chg_ref_num, summary, requestor, status
```

Folgendes Beispiel zeigt die Request, wenn Sie "COMMON_NAME" verwenden:

```
GET /caisd-rest/chg/COMMON_NAME-32 HTTP/1.1
```

Folgendes Beispiel zeigt die Request, wenn Sie "REL_ATTR" verwenden:

```
GET /caisd-rest/chg/REL_ATTR-chg:400001 HTTP/1.1
```

Folgendes Beispiel zeigt die Antwort an:

```
HTTP/1.1 200 OK
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<chg id="400001" REL_ATTR="400001" COMMON_NAME="21">
  <link href="http://hostname:8050/caisd-rest/chg/400001"
        rel="self"/>
  <chg_ref_num>21</chg_ref_num>
  <requestor id="U'793ED69B4E87A545BD8E911834D829FC'"
             REL_ATTR="U'793ED69B4E87A545BD8E911834D829FC'"
             COMMON_NAME="System_AHD_generated">
    <link
href="http://hostname:8050/caisd-rest/cnt/U'793ED69B4E87A545BD8E911834D829FC'"
          rel="self"/>
  </requestor>
  <status id="40020" REL_ATTR="RFC" COMMON_NAME="RFC">
    <link href="http://hostname:8050/caisd-rest/chgstat/40020"
          rel="self"/>
  </status>
  <summary>Testing</summary>
```

Beispiel: Abrufen einer Unterressource

Dieses REST-API-Beispiel zeigt, wie eine Unterressource abgerufen wird.

Folgendes Beispiel zeigt die Request an:

```
GET /caisd-rest/chg/400001/status HTTP/1.1
Host: hostname
Accept: application/xml
X-Obj-Attrs: code, sym, description
```

Folgendes Beispiel zeigt die Antwort an:

```
HTTP/1.1 200 OK
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<chgstat id="40020" REL_ATTR="RFC" COMMON_NAME="RFC">
  <link href="http://hostname:8050/caisd-rest/chgstat/40020"
        rel="self"/>
  <code>RFC</code>
  <description>Request for Change is in draft form</description>
  <sym>RFC</sym>
</chgstat>
```

Beispiel: Aktualisieren einer Ressource

Dieses REST-API-Beispiel zeigt, wie eine Ressource aktualisiert wird. In diesem Beispiel aktualisiert die REST-API das Zusammenfassungsfeld für die Change-Ticket-ID "400003".

Folgendes Beispiel zeigt die Request an:

```
PUT /caisd-rest/chg/400003 HTTP/1.1
Host: hostname
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8
X-Obj-Attrs: chg_ref_num, summary
<chg id="400003">
  <summary>Summary updated via REST API</summary>
</chg>
```

Folgendes Beispiel zeigt die Antwort an:

```
HTTP/1.1 200 OK
Content-Type: application/xml

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<chg id="400003" REL_ATTR="400003" COMMON_NAME="23">
  <link href="http://hostname:8050/caisd-rest/chg/400003"
        rel="self"/>
  <chg_ref_num>23</chg_ref_num>
  <summary>Summary updated via REST API</summary>
</chg>
```

Beispiel: Abrufen eines BLREL-Datensatzes

Dieses Beispiel zeigt, wie ein BLREL-Datensatz abgerufen wird:

Folgendes Beispiel zeigt die Request an:

```
GET /caisd-rest/grpmem HTTP/1.1
Host: localhost
Accept: application/xml
X-Obj-Attrs: *
```

Folgendes Beispiel zeigt die Antwort an:

```
HTTP/1.1 200 OK
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<collection_grpmem COUNT="3" START="1" TOTAL_COUNT="3">
    <grpmem id="400001" REL_ATTR="grpmem:400001" COMMON_NAME="400001">
        <link href="http://localhost:8050/caisd-rest/grpmem/400001"
        rel="self"/>
        <group id="U'CFCC2DC94B3A66448C085B07E7286CAA'"
REL_ATTR="U'CFCC2DC94B3A66448C085B07E7286CAA'"
        COMMON_NAME="Unicef">
            <link
href="http://localhost:8050/caisd-rest/grp/U'CFCC2DC94B3A66448C085B07E7286CAA'"
            rel="self"/>
        </group>
        <manager_flag>0</manager_flag>
        <member id="U'3F05B7450203AD449BFB8088D991A03E'"
REL_ATTR="U'3F05B7450203AD449BFB8088D991A03E'"
        COMMON_NAME="System_SD_User">
            <link
href="http://localhost:8050/caisd-rest/cnt/U'3F05B7450203AD449BFB8088D991A03E'"
            rel="self"/>
        </member>
        <notify_flag>1</notify_flag>
        <persistent_id>grpmem:400001</persistent_id>
        <producer_id>grpmem</producer_id>
    </grpmem>
    <grpmem id="400002" REL_ATTR="grpmem:400002" COMMON_NAME="400002">
        <link href="http://localhost:8050/caisd-rest/grpmem/400002"
        rel="self"/>
        <group id="U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216'"
REL_ATTR="U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216'"
        COMMON_NAME="Apache">
            <link
href="http://localhost:8050/caisd-rest/grp/U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216'"
            rel="self"/>
        </group>
        <manager_flag>0</manager_flag>
        <member id="U'FCF9A8AC6381AA4386C9B10EE382E10B'"
REL_ATTR="U'FCF9A8AC6381AA4386C9B10EE382E10B'"
        COMMON_NAME="System_MA_User">
            <link
href="http://localhost:8050/caisd-rest/cnt/U'FCF9A8AC6381AA4386C9B10EE382E10B'"
            rel="self"/>
        </member>
        <notify_flag>1</notify_flag>
        <persistent_id>grpmem:400002</persistent_id>
        <producer_id>grpmem</producer_id>
    </grpmem>
```

```
    <grpmem id="400003" REL_ATTR="grpmem:400003" COMMON_NAME="400003">
        <link href="http://localhost:8050/caisd-rest/grpmem/400003"
        rel="self"/>
        <group id="U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216'"
REL_ATTR="U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216'"
        COMMON_NAME="Apache">
            <link
href="http://localhost:8050/caisd-rest/grp/U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216'"
            rel="self"/>
        </group>
        <manager_flag>0</manager_flag>
        <member id="U'16226C765005B94E957E0F477DEF1B1C'"
REL_ATTR="U'16226C765005B94E957E0F477DEF1B1C'"
        COMMON_NAME="System_AM_User">
            <link
href="http://localhost:8050/caisd-rest/cnt/U'16226C765005B94E957E0F477DEF1B1C'"
            rel="self"/>
        </member>
        <notify_flag>1</notify_flag>
        <persistent_id>grpmem:400003</persistent_id>
        <producer_id>grpmem</producer_id>
    </grpmem>
</collection_grpmem>
```

Dieses Beispiel gibt drei "grpmem"-Datensätze zurück, die folgende Zuordnungen darstellen:

- Gruppe "Unicef" <-> Mitglied "System_SD_User"
- Gruppe "Apache" <-> Mitglied "System_MA_User"
- Gruppe "Apache" <-> Mitglied "System_AM_User"

Beispiel: Abrufen einer Liste von LREL-Datensätzen, die einer Gruppe zugeordnet sind

Folgendes Beispiel gibt zwei "grpmem"-Datensätze zurück, die der Gruppe "Apache" zugeordnet sind, deren "REL_ATTR"-Wert U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216' ist. Beachten Sie Folgendes:

- Gruppe "Apache" <-> Mitglied "System_MA_User"
- Gruppe "Apache" <-> Mitglied "System_AM_User"

Der Abfrageparameter der WHERE-Klausel (WC) unterstützt keine Notation mit Punkten.

Folgendes Beispiel zeigt die Request an:

```
GET /caisd-rest/grpmem?WC=group%3DU%2755E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216%27 HTTP/1.1
Host: hostname
Accept: application/xml
X-Obj-Attrs: *
```

Folgendes Beispiel zeigt die Antwort an:

```
HTTP/1.1 200 OK
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<collection_grpmem COUNT="2" START="1" TOTAL_COUNT="2">
    <grpmem id="400002" REL_ATTR="grpmem:400002" COMMON_NAME="400002">
        <link href="http://hostname:8050/caisd-rest/grpmem/400002"
        rel="self"/>
        <group id="U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216'"
REL_ATTR="U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216'"
        COMMON_NAME="Apache">
            <link
href="http://hostname:8050/caisd-rest/grp/U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216'"
            rel="self"/>
        </group>
        <manager_flag>0</manager_flag>
        <member id="U'FCF9A8AC6381AA4386C9B10EE382E10B'"
REL_ATTR="U'FCF9A8AC6381AA4386C9B10EE382E10B'"
        COMMON_NAME="System_MA_User">
            <link
href="http://hostname:8050/caisd-rest/cnt/U'FCF9A8AC6381AA4386C9B10EE382E10B'"
            rel="self"/>
        </member>
        <notify_flag>1</notify_flag>
        <persistent_id>grpmem:400002</persistent_id>
        <producer_id>grpmem</producer_id>
    </grpmem>
    <grpmem id="400003" REL_ATTR="grpmem:400003" COMMON_NAME="400003">
        <link href="http://hostname:8050/caisd-rest/grpmem/400003"
        rel="self"/>
        <group id="U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216'"
REL_ATTR="U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216'"
        COMMON_NAME="Apache">
            <link
href="http://hostname:8050/caisd-rest/grp/U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216'"
            rel="self"/>
        </group>
        <manager_flag>0</manager_flag>
        <member id="U'16226C765005B94E957E0F477DEF1B1C'"
REL_ATTR="U'16226C765005B94E957E0F477DEF1B1C'"
        COMMON_NAME="System_AM_User">
            <link
href="http://hostname:8050/caisd-rest/cnt/U'16226C765005B94E957E0F477DEF1B1C'"
            rel="self"/>
        </member>
        <notify_flag>1</notify_flag>
        <persistent_id>grpmem:400003</persistent_id>
        <producer_id>grpmem</producer_id>
    </grpmem>
```

```
</collection_grpmem>
```

Beispiel: Erstellen eines BLREL-Datensatzes

Folgendes Beispiel fügt den vorhandenen Kontakt "System_SA_User" als Mitglied der Gruppe "Apache" hinzu. Der Wert "COMMON_NAME" wird für jeden dieser Datensätze verwendet.

Gruppe "Apache" <-> Mitglied "System_SA_User"

Folgendes Beispiel zeigt die Request an:

```
POST /caisd-rest/grpmem HTTP/1.1
Host: hostname
Accept: application/xml
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8
X-Obj-Attrs: *
<grpmem>
    <group id="U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216'"/>
    <manager_flag>0</manager_flag>
    <member id="U'E70DFE4817614C06BE9E5991A96A6015'"/>
    <notify_flag>1</notify_flag>
</grpmem>
```

Folgendes Beispiel zeigt die Antwort an:

```
HTTP/1.1 201 Created
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<grpmem id="400005" REL_ATTR="grpmem:400005" COMMON_NAME="400005">
    <link href="http://hostname:8050/caisd-rest3/grpmem/400005"
    rel="self"/>
    <group id="U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216'"
REL_ATTR="U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216'"
    COMMON_NAME="Apache">
        <link
href="http://hostname:8050/caisd-rest3/grp/U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216'"
        rel="self"/>
    </group>
    <manager_flag>0</manager_flag>
    <member id="U'E70DFE4817614C06BE9E5991A96A6015'"
REL_ATTR="U'E70DFE4817614C06BE9E5991A96A6015'"
    COMMON_NAME="System_SA_User">
        <link
href="http://hostname:8050/caisd-rest3/cnt/U'E70DFE4817614C06BE9E5991A96A6015'"
        rel="self"/>
    </member>
    <notify_flag>1</notify_flag>
    <persistent_id>grpmem:400005</persistent_id>
    <producer_id>grpmem</producer_id>
</grpmem>
```

Beispiel: Aktualisieren eines BLREL-Datensatzes

Folgendes Beispiel aktualisiert die Beziehung des hinzugefügten Datensatzes und legt das Mitglied "System_SA_User" als "Manager" fest.

Folgendes Beispiel zeigt die Request an:

```
PUT /caisd-rest/grpmem/400005 HTTP/1.1
Host: hostname
Accept: application/xml
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8
X-Obj-Attrs: *
<grpmem>
    <manager_flag>1</manager_flag>
</grpmem>
```

Folgendes Beispiel zeigt die Antwort an:

```
HTTP/1.1 200 OK
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<grpmem id="400005" REL_ATTR="grpmem:400005" COMMON_NAME="400005">
    <link href="http://hostname:8050/caisd-rest3/grpmem/400005"
    rel="self"/>
    <group id="U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216'"
REL_ATTR="U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216'"
    COMMON_NAME="Apache">
        <link
href="http://hostname:8050/caisd-rest3/grp/U'55E3CCE805756B4F8084D63E05E6C216'"
        rel="self"/>
    </group>
    <manager_flag>1</manager_flag>
    <member id="U'E70DFE4817614C06BE9E5991A96A6015'"
REL_ATTR="U'E70DFE4817614C06BE9E5991A96A6015'"
    COMMON_NAME="System_SA_User">
        <link
href="http://hostname:8050/caisd-rest3/cnt/U'E70DFE4817614C06BE9E5991A96A6015'"
        rel="self"/>
    </member>
    <notify_flag>1</notify_flag>
    <persistent_id>grpmem:400005</persistent_id>
    <producer_id>grpmem</producer_id>
</grpmem>
```

Beispiel: Löschen eines BLREL-Datensatzes

Folgendes Beispiel entfernt das Mitglied "System_MA_User" aus der Gruppe "Apache". In diesem Beispiel wird der Mitgliederdatensatz oder der Gruppendatensatz nicht gelöscht. Es wird nur die Zuordnung zwischen ihnen entfernt. Der grpmem-Datensatz wird physisch entfernt.

Folgendes Beispiel zeigt die Request an:

```
DELETE /caisd-rest/grpmem/400002 HTTP/1.1
Host: hostname
```

Folgendes Beispiel zeigt die Antwort an:

```
HTTP/1.1 204 No Content
Content-Type: application/xml;charset=UTF-8
Content-Length: 0
```

Kapitel 8: Schreiben von automatischen Tasks

Sie können automatische Tasks in Ihrer Unterstützungsumgebung erstellen, debuggen, testen und exportieren, indem Sie den Editor für automatisierte Aufgaben verwenden. Sie können automatische Tasks erstellen, indem Sie Standardvorlagen und -Komponenten anpassen. Das Ändern dieser Standardwerte erfordert minimales oder kein Kodieren, falls jedoch Fehler auftreten, zeigt die Anwendung die Codezeile mit dem Fehler an.

Der Editor verwendet Webservices, um auf automatische Tasks je nach den bereitgestellten Referenzen während der CA SDM-Authentifizierung zuzugreifen. Sie können Analysten die Berechtigung erteilen, mit dem Editor für automatisierte Aufgaben auf den Server zuzugreifen und öffentliche oder mandantenspezifische Skripts zu ändern und hochzuladen. Der Editor bietet Dialogfelder zum Bearbeiten der grundlegenden Einstellungen der automatischen Tasks, Sicherheitseinstellungen und Abhängigkeiten von Bibliotheken und statischen Inhaltselementen. Der automatische-Task-Rahmen implementiert drei vom Verfasser des automatischen Task verwendete Objekte: Task, Schritt und Logger.

Sie können mit automatischen Tasks Folgendes ausführen:

- Erstellen Sie Schritte, die auf von CA Technologies bereitgestellten Schrittvorlagen für automatische Tasks basieren, und passen Sie sie an.
- Passen Sie einen automatische Task an, indem Sie die Eigenschaften der Schrittvorlage in einer Eigenschaftsseite bearbeiten oder indem Sie den Code direkt bearbeiten. Der Code-Editor unterstützt das Hervorheben der Syntax und die Funktion zum automatischen Vervollständigen des Codes während der Eingabe.
- Administratoren können Berichte erstellen, aus denen hervorgeht, ob automatische Tasks erfolgreich waren oder nicht. Die Definition von Erfolg variiert stark, je nachdem, was der Zweck des automatischen Tasks ist. CA SDM stellt den Funktionsaufruf *Functions.SetExecutionState()* bereit, so dass der Task seinen Ausführungsstatus als erfolgreich oder fehlgeschlagen deklarieren oder ihn auch nicht festlegen kann. Das Feld für den Ausführungsstatus des automatischen Task filtert den Bericht.
- Senden mit Hilfe des CA SDM Mail-Daemons E-Mails an Endbenutzer oder an externes System.

Lokalisieren Sie automatische Tasks, indem Sie deklarieren, dass alle Zeichenfolgen als Schritteigenschaften für automatisierte Tasks lokalisiert werden sollen. Sie können diese Schritteigenschaften im Editor für automatisierte Aufgaben für jedes unterstützte Gebietsschema separat bearbeiten. Auf die Werte dieser Eigenschaften wird vom Skript-Code für den Schritt des automatischen Tasks mit Hilfe der Funktion Step.GetProperty() zugegriffen, die die korrekte lokalisierte Version der angegebenen Eigenschaft aufgrund der Lokalisierungs-ID des Kunden zurückgibt, der die automatische Aufgabe ausführt.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Ausführen von automatisierten Aufgaben (siehe Seite 1137)
Automatische Task-Elemente (siehe Seite 1138)
Verwalten der Skriptbibliothek (siehe Seite 1145)
Zurückgeben von Objekten von Bibliotheksfunktionen aus (siehe Seite 1146)
Lokales Dateisystem/Registrierungszugriff (siehe Seite 1147)
WMI-Unterstützung (Windows-Verwaltungsinstrumentation) (siehe Seite 1147)
Funktionen und Verwendung von WScript (siehe Seite 1148)
Verwalten statischer Inhalte (siehe Seite 1156)
Vorlagen für Schritte von automatischen Aufgaben (siehe Seite 1157)
Bearbeiten von automatisierten Aufgaben (siehe Seite 1163)
Laden einer automatisierten Aufgabe (siehe Seite 1164)

Ausführen von automatisierten Aufgaben

CA SDM stellt eine Grundstruktur bereit, die aus einem Block mit Skriptcode besteht. Er beinhaltet den Code, der die Darstellung der Benutzerschnittstellen und das Abrufen von Benutzereingaben in den einzelnen Schritten der Benutzerschnittstellen verarbeitet. Diese Grundstruktur dient dazu, dass Sie schnittstellenbezogene umfassende Vorgänge mit automatisierten Aufgaben durchführen können, wobei Sie einen einfachen Code statt eines komplexeren Codes verwenden, der sonst notwendig wäre. Die Grundstruktur umfasst zwei Objekte (Aufgabe und Schritt). Sie können diese Objekte verwenden, um mit der Grundstruktur zu interagieren und zu steuern, wie die automatisierten Aufgaben ausgeführt werden. Das schließt das Einrichten und Zugreifen auf die Benutzerschnittstelle mit ein.

Hinweis: Wenn Sie eine automatisierte Aufgabe im Editor für automatisierte Aufgaben ausführen, dient der Editor sowohl als Server als auch als Client.

Der folgende Prozess beschreibt, was geschieht, wenn Sie eine automatisierte Aufgabe ausführen:

1. Verwenden Sie die Grundstruktur, um den Skriptcode so zusammenzustellen, dass er zusammen mit dem Schrittcode, und mit allen verwandten Bibliothekscodes, in der Definition der automatisierten Aufgabe ausgeführt wird.
2. Der Server erstellt und verteilt den Code in der Umgebung des Endbenutzers.
3. Sowohl der Endbenutzer als auch der Analyst empfangen die gesamte zusammengestellte, automatisierte Aufgabe.
4. Der Server löste jeden einzelnen Schritt jeweils bei dem entsprechenden Client aus.

So empfangen Analysten Daten

Sie können Daten von automatisierten Tasks sammeln lassen und diese in der Support-Automatisierung-Datenbank speichern, die mit der Ausführung des spezifischen Tasks assoziiert wird. Diese Daten können von einer Nach-Sitzungs-Integration erfasst werden, welche diese Daten nutzen oder an ein externes System weitergeben. In diesem Fall erstellen Sie die Daten als XML-Fragment.

Verwenden Sie "Functions.SetAcquiredData()", um Daten (Text) zu speichern, die mit einer Task-Ausführung verknüpft sind. Support-Automatisierung ermöglicht, dass ein solches Textfeld mit beliebiger Länge für jede Ausführung eines automatisierten Tasks gespeichert wird. Sie können Daten in einem Schritt speichern und darauf mit den folgenden Schritten zugreifen:

1. Der Server sendet den Initialstatus der Datenspeicherung zu einem Client mit der Anweisung, einen Schritt auszuführen.
2. Am Ende des Schrittes sendet der Client den bestehenden Datenstatus zurück an den Server, so dass dieser diese Daten an den Client senden kann, der den nächsten Schritt ausführt.
3. Mit einer Analyst-Benutzerschnittstelle können Eingaben vom Analysten gesammelt und gespeichert werden.
4. Der Schritt "Endbenutzer-Schnittstelle" kann auf die vom Analysten erhaltenen Daten zugegriffen werden.

Automatische Task-Elemente

Sie können automatische Tasks erstellen, indem Sie Schritte in einem automatischen Prozess definieren. Automatische Tasks definieren Routinen mit bestimmten Aktionen auf dem Endanwender-Computer. Dies geschieht ohne Mitwirkung des Endanwenders oder des Analysten. Zu den allgemeinen Routinen zählen das Erfassen von Telemetriedaten, die Diagnose von Problemen und die Umsetzung von Lösungen.

Ein automatischer Task besteht aus den folgenden Elementen:

Task-Einstellungen

Definieren den Titel, Beschreibung, Abmessungen der Schrittfenster, HTML-Header und -Fußzeilen sowie ein CSS-Stylesheet, das auf die Endanwenderschnittstelle angewendet wird.

Abhängigkeiten

Gibt die Bibliotheken und statischen Inhaltselemente für die Aufgabe an, z. B. Bilder oder CSS-Dateien.

Task-Schritte

Gibt den ausgeführte Code für jeden Schritt an. Sie können Task-Schritte erstellen, indem Sie Schrittvorlagen für automatisierte Tasks auswählen und Sie Ihren Bedürfnissen anpassen.

Sicherheitseinstellungen

Gibt die entsprechenden Sicherheitseinstellungen für das Ausführen von automatischen Tasks auf einem Endanwender-Computer an. Zu diesen Einstellungen gehören z. B. Lese-/Schreibberechtigungen, Registry-Privilegien usw.

XSDF-Dateien

Geben Definitionen für die automatisierte Aufgabendefinition in einem XML-Schema in einer XSDF-Datei an (XML-Skript-Definitionsformat). Die XSDF-Datei enthält alle Einstellungen der automatisierten Aufgabe, Abhängigkeiten, Sicherheitseinstellungen und Schrittcodeinformationen.

Wenn der automatische Task von einer besonderen Bibliothek abhängig ist, wird der volle Skript-Code jener Bibliothek in eine XSDF-Datei geschrieben, nicht nur die Abhängigkeitsinformationen. Abhängigkeiten werden auch importiert, wenn XSDF-Dateien in den Editor für automatisierte Aufgaben geladen werden oder wenn sie in CA SDM importiert werden. Ein Import findet nicht statt, wenn es eine spätere Version der gleichen abhängigen Bibliothek in der Zielumgebung gibt. Das gleiche gilt für abhängigen statischen Inhalt. Skript-Bibliotheken können auch als eigenständige Elemente in XSDF-Dateien gespeichert werden, um sie auf anderen Systemen verfügbar zu machen.

Im Editor können Sie CSS-Stile für alle automatischen Task-Elemente definieren. Sie können das Layout über CSS-Stile steuern.

Beispiel: Standard-CSS-Stile

Folgende Standard-CSS-Stile sind standardmäßig definiert.

Hinweis: Wenn Sie eine benutzerdefinierte CSS-Datei verwenden, können Sie die Standardwerte überschreiben.

```
#header {
                padding: 2px 8px;
                font-size: 16pt;
                font-weight: bold;
                border-bottom: 2px solid green;
}
#title {
                background-color: #eee;
               padding: 2px 8px;
               font-size: 12pt;
               font-weight: bold;
                border-bottom: 1px solid green;
}
#content {
                padding: 8px;
}
#buttons {
               background-color: #eee;
                border-top: 1px solid green;
                text-align: right;
               padding: 2px 8px;
}
#buttons input {
                font-family: Verdana;
               font-size: 10pt;
}
#footer {
                border-top: 2px solid green;
               padding: 2px 8px;
               font-size: 9pt;
}
```

Die verfügbaren HTML-Komponenten deklarieren einen CSS-Stil für ein HTML-DIV, das die Komponente einschließt. Diese Deklaration ermöglicht, dass ein CSS-Stil auf alle Elemente der Komponenten angewendet werden kann.

Der Name dieses Stiles kann normalerweise durch automatisierte Task-Schritt-Vorlageneigenschaften festgelegt werden, für Schritte, in denen diese HTML-Komponenten verwenden.

Task-Objekt-Referenz

Das Task-Objekt wird direkt als Task verknüpft [z. B. Task.End();]

Methoden

Aufgabe	Beschreibung
End()	Beendet die Task umgehend.
GetNamedDataItem(key)	Gibt den Wert zurück, der bisher mit dem angegebenen Schlüssel gespeichert war.
SetNamedDataItem(key, value)	Speichert den Wert zusammen mit dem angegebenen Wert. Diese Werte können in einem Schritt gespeichert werden, und auf sie kann in einem anderen Schritt GetNamedDataItem() zugegriffen werden. Der angegebene Wert kann vom Typ JavaScript-Primitivtyp (Zahl, Boole, Zeichenfolge), ein Objekt oder ein Array von Objekten sein. In VBScript können nur primitive Typen gespeichert werden.
GetNextElementId()	Gibt einen eindeutigen Bezeichner zurück, der für HTML-DOM-Objekte verwendet werden kann.
GetPageBodyElementById(id)	Gibt das HTML-DOM-Objekt zurück, das zu der entsprechenden ID gehört.
ReplaceDataItems(string)	Gibt eine Kopie der angegebenen Zeichenfolge zurück, die alle Instanzen der gespeicherten Datenobjekte enthält, wobei alle Datenobjekte im Format ${key} mit ihren gespeicherten Werten ersetzt werden.
CloseIEWindow()	Schließt das UI-Fenster, wenn diese geöffnet ist.

Eigenschaften

Property	Beschreibung
Titel	Der Titel des automatischen Tasks.
HeaderHtml	Die in den Kopfzeilenabschnitt des UI-Fensters platzierte HTML.
FooterHtml	Die in den Fußzeilenabschnitt des UI-Fensters platzierte HTML.
Höhe	Seitenhöhe (in Bildelement)
Breite	Seitenbreite (in Bildelement)
NextStepIndex	Der Index (0-basiert) des nächsten auszuführenden Schrittes.

Schrittobjekt-Verweis

Das Schrittobjekt ist direkt als Schritt verknüpft [z. B. Step.End();]

Methoden

Schrittobjekt	Beschreibung
End()	Beendet den Schritt umgehend. Der nächste Schritt wird aufgerufen.
Controls.Add()	Fügt dem UI-Inhalt eine Zeichenfolge oder eine HTML-Komponente hinzu. Zeichenfolgen werden automatisch in Bezeichnungs-HTML-Komponenten umgewandelt.
GetProperty(propertyKey)	Gibt für die aktuelle Lokalisierung den Wert des angegebenen Eigenschaftsschlüssels zurück. Wenn kein Wert für die aktuelle Lokalisierung existiert, wird der Wert der Eigenschaft in der Standardlokalisierung zurückgegeben.
SetProperty(localizationID, propertyKey, value)	Legt den Wert der angegebenen Eigenschaft auf den Wert fest, der für die Lokalisierungs-ID angegeben ist.
RegisterEventHandler(controlId, eventHandler, tag)	Legt die angegebene Ereignisbehandlungsroutine als die Funktion fest, die gestartet werden soll, wenn die Funktion "raiseUIEvent(controlId)" des IE-Fensters aufgerufen wird. Als Kennung weitergegebene Daten werden verfügbar gemacht, wenn die Ereignisbehandlungsroutine als Step.EventData abgeschickt wird.
IsUIStep()	Gibt "Wahr" zurück, wenn der aktuelle Schritt ein UI-Schritt ist, andernfalls wird "Falsch" zurückgegeben.

Eigenschaften

Property	Beschreibung
Titel	Der Titel des Schrittes – im UI-Kopfzeilenabschnitt gezeigt.
NextButtonLabel	Die Bezeichnung für die Schaltfläche "Weiter". Die Standardeinstellung ist "Weiter".
NextButtonVisible	"Wahr", um die Schaltfläche "Weiter" anzuzeigen. "Falsch", um sie zu verstecken.
PreviousButtonLabel	Die Bezeichnung für die Schaltfläche "Vorherige(r/s)". Die Standardeinstellung ist "Vorherige(r/s)."
PreviousButtonVisible	"Wahr", um die Schaltfläche "Vorherige(r/s)" anzuzeigen. "Falsch", um sie zu verstecken.

FinishButtonLabel	Die Bezeichnung für die Schaltfläche "Fertig stellen". Die Standardeinstellung ist "Fertig stellen".
FinishButtonVisible	"Wahr", um die Schaltfläche "Fertig stellen" anzuzeigen. "Falsch", um sie zu verstecken.
EventData	Wenn ein UI-Ereignis ausgelöst wird (durch das Aufrufen von "raiseUIEvent()" aus HTML innerhalb des IE-Fenster), wird die vormals von "RegisterEvenHandler()" festgelegte Ereignisbehandlungsroutinefunktion hervorgerufen. Die Daten, die als "Kennung" gespeichert wurden, als die Ereignisbehandlungsroutine registriert wurde, werden als "Step.EventData" verfügbar gemacht, wenn die Routine abgeschickt wird.

Logger-Objektverweis

Auf den Logger wird über "Trace.Framework" zugegriffen.

Beispiel:

Trace. Framework.Level = TraceLevels.Info

Trace.Framework.Error("Ein Fehler ist aufgetreten.")

Methoden

Logger-Objekt	Beschreibung
Fatal(msg)	Protokollieren Sie die angegebene Nachricht, wenn die aktuelle Stufe für die Ablaufverfolgung auf "Schwerwiegend", "Fehler", Warnung", "Info", "Debuggen" oder "Verbose" steht.
Error(msg)	Protokollieren Sie die angegebene Nachricht, wenn die aktuelle Stufe für die Ablaufverfolgung auf "Fehler", Warnung", "Info", "Debuggen" oder "Verbose" steht.
Warning(msg)	Protokollieren Sie die angegebene Nachricht, wenn die aktuelle Stufe für die Ablaufverfolgung auf Warnung", "Info", "Debuggen" oder "Verbose" steht.
Info(msg)	Protokollieren Sie die angegebene Nachricht, wenn die aktuelle Stufe für die Ablaufverfolgung auf "Info", "Debuggen" oder "Verbose" steht.
Debug(msg)	Protokollieren Sie die angegebene Nachricht, wenn die aktuelle Stufe für die Ablaufverfolgung auf "Debuggen" oder "Verbose" steht.
Verbose(msg)	Protokollieren Sie die angegebene Nachricht, wenn die aktuelle Stufe für die Ablaufverfolgung auf "Verbose" steht.

Eigenschaften

Property	Beschreibung
Protokollierungsstufe	Die gegenwärtige Stufe der Ablaufverfolgung. Legen Sie einen Wert für die Stufe der Ablaufverfolgung (TraceLevels) fest (Keiner, Schwerwiegend, Fehler, Warnung, Info, Debuggen oder Verbose).

Globale Funktionen

Die folgenden globalen Funktionen werden in Support-Automatisierung-Verfahren verwendet.

Funktion	Beschreibung
AnyArrayToVBArray(array)	Konvertiert ein beliebiges Array (VBScript oder JavaScript) in VBArray. Arrays in JavaScript sind andere Objekte als Arrays in VBScript, weshalb es notwendig ist, die Arrays entsprechend zu konvertieren.
AnyArrayToJSArray(array)	Konvertiert ein beliebiges Array in ein JavaScript-Array.
CreateHashMap()	Gibt ein Objekt zurück, das als Hashtabelle verwendet werden kann, um beliebige Daten zu speichern (Paare aus Schlüsseln und Werten). Das zurückgegebene Objekt implementiert die folgenden Methoden: Get(key): Gibt den Wert zurück, der zusammen mit dem angegeben Schlüssel gespeichert wurde. Set(key,value): Speichert den Wert des angegebenen Schlüssels. GetAllKeys(): Gibt ein Array der Schlüssel zurück.

Kapitel 9: Verwalten der Skriptbibliothek

Sie können die gleiche Skript-Funktionalität verwenden, die bestimmte Daten sammelt oder die sich auf bestimmte Änderungen auf einem Remote-Computer in vielen verschiedenen automatischen Tasks auswirkt. Support-Automatisierung enthält sogenannte Skriptbibliotheken, um diesen wiederverwendbaren Code entsprechend zu verpacken. Skriptbibliotheken unterstützen Sie dabei, Code wiederzuverwenden und zu verwalten. Diese Bibliotheken enthalten in JavaScript oder VBScript erstellte Funktionen, die automatische Tasks aufrufen können. Die Funktion zur automatischen Code-Fertigstellung im Editor für automatisierte Aufgaben stellt einen Funktionsbeschreibungstext und Argumentbeschreibungen bereit, wenn Sie Skript-Code für automatische Task-Schritte bearbeiten.

Sie können Ihre eigenen Bibliotheken erstellen. Der Editor für automatisierte Aufgaben zeigt die definierten JavaScript- und VBScript-Bibliotheken im linken Fensterbereich an. Skriptbibliotheken ermöglichen Folgendes:

- Erstellen von Bibliotheken und Funktionen
- Bereitstellen von Beschreibungen der Funktionsargumente
- Exportieren und Importieren aus XSDF-Dateien oder direkt vom Support-Automatisierung-Server
- Definieren des Funktionsnamens, der Beschreibung, der Argumente und des Skripttexts

Zurückgeben von Objekten von Bibliotheksfunktionen aus

Sie können eine Instanz eines Objekts von einer Bibliotheksfunktion aus zurückgeben, wie z. B. für Bibliotheksfunktionen, die HTML-Komponenten erstellen. Wenn ein Objekt zurückgegeben wird, werden Sie aufgefordert, eine Klasse zu deklarieren und eine Instanz dieser Klasse zu instanziieren. Klassen-Deklarationen erfolgen in JavaScript und VBScript jeweils unterschiedlich.

In JavaScript definieren Sie Klassen, indem Sie für die Klasse eine Funktion deklarieren, die eigentlich der Konstruktor ist. Öffentliche Eigenschaften und Methoden werden der Klasse mit Hilfe *dieses* Schlüsselworts hinzugefügt. Sie deklarieren private Eigenschaften durch die Verwendung des *var*-Schlüsselworts. In JavaScript können Sie eine Klasse innerhalb einer Funktionsdefinition deklarieren.

In VBScript sind Klassendefinitionen innerhalb von Funktionen nicht zulässig. Sie können jedoch den Code, der die Implementierung einer bestimmten Funktion bildet, bereitstellen. Sie erstellen Klassendefinitionen mit Hilfe eines der folgenden Verfahren:

- Konstruktion des Codes für die Klassendefinition in einer Zeichenfolge und ihre Ausführung mit *ExecuteGlobal*.
- Aufruf einer zweiten Funktion und Rückgabe dessen, was auch immer sie zurückgibt. Beenden der Funktion. Deklaration der Klasse, dann der zweiten Funktion.

Lokales Dateisystem/Registrierungszugriff

Viele automatisierte Tasks machen ein Lesen oder Ändern des Dateisystems oder der Registrierung erforderlich. Der Windows Script Host (WSH) erfordert einige skriptbasierte COM-Komponenten (wie FileSystemObject), damit Skripte das Dateisystem oder die Registrierung lesen oder ändern können. Einige Antivirus-Programme implementieren Skriptblocker-Dienstprogramme, die mit diesen COM-Komponenten interferieren. Oft kennzeichnen Sie Skripte, welche die betreffende Komponente instanzieren wollen, als bösartig. Natürlich ist es nicht wünschenswert, dass Skriptblocker mit den Aktivitäten von Analysten interferieren, die vertrauenswürdig sind und ein Problem beheben möchten. Die CA SDM Funktionsbibliothek enthält Funktionen für die Interaktion mit dem Dateisystem und der Registrierung, welche die gleiche Funktionalität wie die Windows-Komponenten bieten, ohne dass sie von Skriptblockern deaktiviert werden können.

Die standardmäßigen WSH-Bestandteile werden verwendet, wenn Sie automatisierte Tasks für eine interne Unternehmensumgebung schreiben, bei welcher der Status des Endbenutzer-Computers bekannt ist, und wenn angenommen wird, dass es keine Skriptblocker gibt. Sie können die Funktionalität in der CA SDM-Funktions-COM-Komponente verwenden, um ein Dateisystem oder eine Registrierungsaktivität für externe Umgebungen zu implementieren (Kunden zuhause oder im Internet), wenn das Support-Unternehmen die Konfiguration des Endbenutzer-Computers nicht kontrolliert.

WMI-Unterstützung (Windows-Verwaltungsinstrumentation)

Automatische Aufgaben unterstützen Windows Management Instrumentation (WMI), eine Komponente des Windows-Betriebssystems, das Managementinformationen und Kontrolle in einer Unternehmensumgebung bietet. Durch die Verwendung von Industriestandards können Sie über WMI Informationen über Desktopsysteme, Anwendungen, Netzwerke und andere Unternehmenskomponenten abfragen und einrichten.

WMI ermöglicht Ihnen, auf das Betriebssystem zuzugreifen und es zu ändern. WMI basiert auf Abfragen im SQL-Stil, so dass eine automatische Aufgabe Informationen vom Betriebssystem abrufen und dann mit Hilfe von Objekten diese Daten manipulieren kann. WMI ist ein leistungsstarkes System und ist oft die bevorzugte Methode, mit der automatische Aufgaben ihren Zweck ausführen.

Beispiel: Skriptfragment, das die aktuell konfigurierten Betriebssystem-Services aufzählt.

```
strComputer = "."
Set objWMIService = GetObject("winmgmts:" _
    & "{impersonationLevel=impersonate}!\\" & strComputer & "\root\cimv2")

Set colRunningServices = objWMIService.ExecQuery("Select * from Win32_Service")

For Each objService in colRunningServices
    Wscript.Echo objService.DisplayName & VbTab & objService.State
Weiter
```

Funktionen und Verwendung von WScript

Der Rahmen sorgt für zwei skriptfähige COM-Komponenten, auf die alle in CA SDM ausgeführten Aufgaben Zugriff haben. Bei diesen COM-Komponenten handelt es sich um "Funktionen" und um "WScript".

Funktionen

Der Funktionskomponente ist eine Sammlung von Verfahrensaufrufen, die für Folgendes verwendet werden:

- Zugriff auf das lokale Dateisystem bzw. die Registrierung, ohne Antiviren-Skript-Sperrprogramme auszulösen
- Zugriff auf Support-Automatisierung-Serverfunktionen wie:
  - Schreiben von Sitzungsprotokollen
  - Speichern von Daten, die durch eine automatische Aufgabe ermittelt wurden
  - Festlegen des Ausführungsstatus einer automatischen Aufgabe
  - Senden von E-Mails
  - Eskalieren zwischen Produkten
  - Ausführen von benutzerdefinierten Serverroutinen

Funktions-Methoden für COM-Objekte

Die folgenden Funktions-Methoden für COM-Objekte stehen in Support-Automatisierung automatischen Tasks zur Verfügung.

Funktion	Beschreibung
B64Encode (BSTR data, VARIANT *varResult)	Base64 verschlüsselt die angegebenen Daten.

B64Decode (BSTR data, VARIANT *varResult)	Entschlüsselt die angegebenen Daten.
CheckIfServerExists (BSTR URL, USHORT port, VARIANT *varResult)	Startet eine Anfrage auf dem angegebenen Server, um zu ermitteln, ob der Server Verbindungen akzeptiert.
Eof (LONG fileno, VARIANT *varResult)	Ermittelt, ob die angegebene Textdatei ungelesene Daten enthält.
EscalateToLive (VARIANT *varResult)	Eskaliert die Sitzung des Kunden von Self-Service zu einer Live-Sitzung.
ExecuteRC (BSTR MethodName, BSTR ParamStr, int ParamCount, VARIANT *varResult)	Führt einen RuleConduit-Auruf auf dem Server aus, um willkürliche Servermethoden auszuführen.
ExecuteWaitAndCaptureStream (BSTR strProg, int nStream, VARIANT *varResult)	Führt den angegebenen Befehl aus und wartet, bis der Prozess beendet ist, um daraufhin die Ausgabe des ausgeführten Prozesses festzuhalten.
FileAddAttributes (BSTR szFilePath, LONG dwAttr, VARIANT *bvarResult)	Aufruf, um Attribute einer Datei hinzuzufügen (Schreibgeschützt, Komprimiert, Archiviert usw.), ohne die dort bereits vorhandenen Attribute zu ändern.
FileCloseTextFile (LONG fileno)	Schließt eine Textdatei, die mit "FileCreateTextFile" oder "FileOpenTextFile" geöffnet wurde.
FileCopyTo (BSTR szSourceFilePath, BSTR szDestFilePath, VARIANT_BOOL bcanOverwrite, VARIANT *bvarResult)	Mit "FileCopyTo" können Sie eine Datei von einem Speicherort zu einem anderen kopieren.
FileCreateTextFile (BSTR szFilePath, BOOL overwrite, VARIANT *varResult)	Erstellt an dem angegebenen Speicherort eine neue Textdatei, und es wird eine Kennung zurückgegeben, die verwendet werden kann, um mit der Datei zu interagieren.
FileDelete (BSTR szFilePath, VARIANT *bvarResult)	Aufruf, um eine Datei dauerhaft zu löschen.
FileExecute (BSTR szCommand, VARIANT *bvarResult)	Aufruf, um eine Datei auszuführen.
FileExecuteAndWait (BSTR szCommand, LONG dwMilliseconds, VARIANT *bvarResult)	Aufruf, um eine Datei auszuführen und darauf zu warten, bis die Ausführung beendet ist.
FileExists (BSTR szFilePath, VARIANT *bvarResult)	Prüft, ob eine Datei existiert oder nicht.
FileGetAttributes (BSTR szFilePath, VARIANT *dwvarResult)	Aufruf, um die Attribute einer Datei wiederzugeben (Schreibgeschützt, Archiviert, Komprimiert usw.).
FileGetDirectoryContents (BSTR pathName, BOOL showFiles, BOOL showDirs, VARIANT *varResult)	Gibt die ausgewählten Inhalte des angegebenen Verzeichnisses wieder.
FileGetDrives (VARIANT *varResult)	Aufruf, um eine Liste der verfügbaren Laufwerke anzuzeigen.
FileGetDriveType (BSTR driveName, VARIANT *varResult)	Gibt den Typ des angegebenen Laufwerks wieder.

FileGetInfo (BSTR szFilePath, VARIANT *varResult)	Aufruf, um die Informationen über Größe und Datum einer Datei anzuzeigen.
FileGetINISectionContents (BSTR filename, BSTR sectionName, VARIANT *varResult)	Generiert eine Pipe-getrennte Liste mit den Inhalten des angegebenen INI-Abschnitts.
FileGetINIValue (BSTR fileName, BSTR sectionName, BSTR keyName, BSTR defaultValue, VARIANT *varResult)	Zeigt den Wert des angegebenen Elements in der INI-Datei an.
FileGetInternetFile (BSTR szURL, BSTR szFilePath, VARIANT *bvarResult)	Aufruf, um eine Datei aus dem Internet herunterzuladen.
FileGetSize (BSTR szPath, VARIANT *varResult)	Zeigt die Größe einer Datei in Byte an.
FileGetVersion (BSTR szFilePath, VARIANT *szvarResult)	Zeigt die Versionsnummer einer Datei an.
FileGetVolumeInfo (BSTR szVolumeRootPath, VARIANT *varResult)	Zeigt Informationen über ein Laufwerk an.
FileMakeDir (BSTR szDirPath, VARIANT *bvarResult)	Erstellt ein Verzeichnis.
FileMoveTo (BSTR szSourceFilePath, BSTR szDestFilePath, VARIANT_BOOL bcanOverwrite, VARIANT *bvarResult)	Verschiebt ein Datei an einen anderen Speicherort.
FileOpenTextFile (BSTR szFilePath, BSTR szMode, VARIANT *varResult)	Öffnet die angegebene Textdatei wobei eine Kennung wiedergegeben wird, die verwendet werden kann, um mit der Datei zu interagieren.
FileReadLine (LONG fileno, VARIANT *varResult)	Liest eine Textzeile der Textdatei.
FileRecycle (BSTR szFilePath, VARIANT *bvarResult)	Stellt eine Datei wieder her. Während der Wiederverwendung wird die Datei in ihrem ursprünglichen Ordner gelöscht und in den Papierkorb verschoben
FileRenameTo (BSTR szSourceFilePath, BSTR szDestFilePath, VARIANT_BOOL bcanOverwrite, VARIANT *bvarResult)	Rufen Sie "FileRenameTo" auf, um Dateinamen zu ändern.
FileSetAttributes (BSTR szFilePath, LONG dwAttr, VARIANT *bvarResult)	Legt die Attribute einer Datei fest (Schreibgeschützt, Archiviert, Komprimiert, usw.).
FileSetINIData (BSTR filename, BSTR sectionName, BSTR keyName, BSTR data, VARIANT *varResult)	Legt die Daten für den in der INI-Datei angegebenen Schlüssel fest.
FileWriteLine (LONG fileno, BSTR value, VARIANT *varResult)	Schreibt eine Textzeile in die Textdatei.
GetChildWindowCaption (int index, VARIANT *varResult)	Zeigt die Bezeichnung für das angegebene untergeordnete Fenster an.

GetChildWindowHandle (int index, VARIANT *varResult)	Zeigt die Kennung für das angegebene untergeordnete Fenster an.
GetChildWindowProcessName (int index, VARIANT *varResult)	Zeigt den Namen des Prozesses an, der das angegebene untergeordnete Fenster steuert.
GetChildWindows (int hwnd, VARIANT *varResult)	Listet die Fenster auf, die dem angegebenen Fenster untergeordnet sind. Die Ergebnisse werden für Suchen zu einem späteren Zeitpunkt gespeichert und es wird ein Zählergebnis ausgegeben.
GetExecutionEnvironment (VARIANT *varResult)	Zeigt eine Zeichenfolge an, die angibt, wo das Skript gerade ausgeführt wird.
GetLocalization (VARIANT *varResult)	Zeigt die Lokalisierung des aktuellen Benutzers an.
GetRootUrl (VARIANT *result)	Gibt die Stamm-URL des Servers zurück.
GetStaticContentUrl (VARIANT *result)	Gibt die URL für statischen Inhalt des Servers zurück.
GetStaticItemURL (BSTR itemGuid, VARIANT *varResult)	Gibt die Stamm-URL des angezeigten statischen Inhaltselements an.
GetSupportDeskOpen (VARIANT *varResult)	Zeigt den Status über die Betriebsstunden von Support Desk an.
GetWindowCaption (int index, VARIANT *varResult)	Zeigt die Bezeichnung für das angegebene Fenster an.
GetWindowHandle (int index, VARIANT *varResult)	Zeigt die Kennung für das angegebene Fenster an.
GetWindowProcessName (int index, VARIANT *varResult)	Zeigt den Namen des Prozesses an, der das angegebene Fenster steuert.
GetWindows (VARIANT *varResult)	Listet für das System die Kennungen der Fenster der oberen Ebene auf, speichert die Ergebnisse für Aufrufe zu einem späteren Zeitpunkt und gibt das Zählergebnis an.
HttpGet (BSTR szUrl, VARIANT *varResult)	Stellt eine Anfrage für die angegebene URL und gibt die Ergebnisse zurück.
HttpPost (BSTR szUrl, BSTR szBody)	Sendet den angegebenen Anfragetext an die angegebene URL.
InternetCheckConnection (VARIANT *varResult)	Ermittelt, ob der Computer des Kunden über eine funktionierende Internetverbindung verfügt.
LogMessage (BSTR szMessage)	Fügt dem Sitzungsprotokoll für die Ausführung des Skripts eine Meldung hinzu.
OutlookGetPSTContents (BSTR szPSTPath, VARIANT *varResult)	Zeigt die Inhalte der angegebenen Outlook PST-Datei an.
PromptUser (LONG Timeout, BOOL DefaultResult, BSTR Message, VARIANT *varResult)	Benutzeraufforderung mit vordefinierter Meldung

ReadLine (LONG fileno, VARIANT *varResult)	Liest eine Textzeile der Textdatei. (veraltet, ersetzen durch "FileReadLine").
RegCopyKey (BSTR szSourceRoot, BSTR szSourceKey, BSTR szDestRoot, BSTR szDestKey, VARIANT_BOOL bCanOverwrite, VARIANT *varResult)	Kopiert den gesamten Inhalt eines Schlüssels in einen anderen Schlüssel.
RegCopyValue (BSTR szSourceRoot, BSTR szSourceKey, BSTR szSourceValue, BSTR szDestRoot, BSTR szDestKey, BSTR szDestValue, VARIANT *bvarResult)	Kopiert den Inhalt eines Schlüssels/Werts in einen anderen Schlüssel/Wert. Der Benutzer muss in der Lage sein, im angegebenen Stammverzeichnis Schlüssel abzufragen.
RegCreateKey (BSTR szRootPath, BSTR szKeyPath, VARIANT *bvarResult)	Erstellt einen Schlüsseleintrag in der Registrierung des Benutzers.
RegDeleteKey (BSTR szRootPath, BSTR szKeyPath, VARIANT *bvarResult)	Entfernt einen Schlüssel von der Registrierung. Der Benutzer muss in der Lage sein, im angegebenen Stammverzeichnis Schlüssel zu löschen.
RegDeleteValue (BSTR szRootPath, BSTR szKeyPath, BSTR_ValueName bcanOverwrite, VARIANT *bvarResult)	Entfernt einen Schlüsselwert von der Registrierung. Der Benutzer muss in der Lage sein, im angegebenen Stammverzeichnis Schlüssel abzufragen.
RegGetDWORD (BSTR szRootPath, BSTR szKeyPath, BSTR szValueName, VARIANT *dwvarResult)	Stellt einen DWORD-Wert aus einem angegebenen Schlüssel in der Registrierung wieder her. Der Benutzer muss in der Lage sein, im angegebenen Stammverzeichnis Schlüssel abzufragen.
RegGetString (BSTR szRootPath, BSTR szKeyPath, BSTR szValueName, VARIANT *szvarResult)	Stellt einen Zeichenfolgenwert aus einem Registrierungsschlüssel wieder her. Der Benutzer muss in der Lage sein, im angegebenen Stammverzeichnis Schlüssel abzufragen.
RegGetSubkeyByIndex (BSTR szRoot, BSTR szKey, LONG idxSubkey, VARIANT *varResult)	Gibt den Namen eines Unterschlüssel auf Grundlage seines Index wieder. Der Benutzer muss in der Lage sein, im angegebenen Verzeichnis Schlüssel abzufragen.
RegGetSubkeysCount (BSTR szRoot, BSTR szKey, VARIANT *varResult)	Zeigt die Anzahl von Schlüsseln an, die sich unter einem beliebigen Schlüssel befinden können. Der Benutzer muss in der Lage sein, im angegebenen Stammverzeichnis Schlüssel abzufragen.
RegGetValueByIndex (BSTR szRoot, BSTR szKey, LONG idxValue, VARIANT *varResult)	Gibt einen Schlüsselwert auf Grundlage seines Index zurück. Der Benutzer muss in der Lage sein, im angegebenen Stammverzeichnis Schlüssel abzufragen.
RegGetValuesCount (BSTR szRoot, BSTR szKey, VARIANT *varResult)	Zeigt Anzahl von Werten für einen bestimmten Schlüssel an. Der Benutzer muss in der Lage sein, im angegebenen Stammverzeichnis Schlüssel abzufragen.
RegGetValueType (BSTR szRootPath, BSTR szKeyPath, BSTR szValueName, VARIANT *dwvarResult)	Bestimmt den Werttyp eines bestimmten Registrierungsschlüssels. Der Benutzer muss in der Lage sein, im angegebenen Stammverzeichnis Schlüssel abzufragen.

RegKeyExists (BSTR szRootPath, BSTR szKeyPath, VARIANT *bvarResult)	Fragt einen Schlüssel in der Registrierung ab. Der Benutzer muss in der Lage sein, im angegebenen Stammverzeichnis Schlüssel abzufragen.
RegMoveKey (BSTR szSourceRoot, BSTR szSourceKey, BSTR szDestRoot, BSTR szDestKey, VARIANT_BOOL bCanOverwrite, VARIANT *varResult)	Verschiebt den gesamten Inhalt eines Schlüssels in einen anderen Schlüssel.
RegMoveValue (BSTR szSourceRoot, BSTR szSourceKey, BSTR szSourceValue, BSTR szDestRoot, BSTR szDestKey, BSTR szDestValue, VARIANT *bvarResult)	Verschiebt den Inhalt eines Schlüssels/Werts in einen anderen Schlüssel/Wert. Der Benutzer muss in der Lage sein, im angegebenen Stammverzeichnis Schlüssel abzufragen und ins Zielverzeichnis zu schreiben
RegRenameValue (BSTR szRootPath, BSTR szKeyPath, BSTR szOldValueName, BSTR szNewValueName, VARIANT *bvarResult)	Ändert den Namen eines Registrierungswerts. Hinweis: Der Benutzer muss in der Lage sein, im angegebenen Stammverzeichnis Schlüssel abzufragen.
RegRestoreKeyFromFile (BSTR szRootPath, BSTR szKeyPath, BSTR szFilePath, VARIANT *bvarResult)	Stellt den gesamten Inhalt eines Schlüssel aus einer Datei wieder her und macht den Inhalt in der Registrierung verfügbar. Der Benutzer muss in der Lage sein, im angegebenen Stammverzeichnis Schlüssel abzufragen.
RegSaveKeyToFile (BSTR szRootPath, BSTR szKeyPath, BSTR szFileName, VARIANT *bvarResult)	Speichert den gesamten Inhalt eines Schlüssels von der Registrierung in eine Datei. Diese Datei kann mit Hilfe von "RegRestoreKeyFromFile" wieder hergestellt werden. Der Benutzer muss in der Lage sein, im angegebenen Stammverzeichnis Schlüssel abzufragen.
RegSetDWORD (BSTR szRootPath, BSTR szKeyPath, BSTR szValueName, LONG dwValue, VARIANT *bvarResult)	Legt einen DWORD-Wert in der Registrierung fest. Der Benutzer muss in der Lage sein, im angegebenen Stammverzeichnis Schlüssel abzufragen.
RegSetString (BSTR szRootPath, BSTR szKeyPath, BSTR szValueName, BSTR szValue, VARIANT *bvarResult)	Legt in der Registrierung einen Zeichenfolgenwert für einen Schlüssel fest. Der Benutzer muss in der Lage sein, im angegebenen Stammverzeichnis Schlüssel abzufragen.
RegValueExists (BSTR szRootPath, BSTR szKeyPath, BSTR szValueName, VARIANT *bvarResult)	Prüft, ob es bereits ein Schlüssel- oder Wertpaar in der Registrierung gibt. Der Benutzer muss in der Lage sein, im angegebenen Stammverzeichnis Schlüssel abzufragen.
RunCommandAsImpersonatedUser (BSTR bapp, BSTR bargs, VARIANT_BOOL block, LONG timeout, VARIANT *varResult)	Führt eine Anwendung mit denselben Anmeldeinformationen wie die des Skripts aus (veraltet). Gibt bei Erfolg 0 zurück.
RunCommandAsUser (BSTR domain, BSTR user, BSTR password, BSTR app, BSTR args, VARIANT_BOOL block, LONG timout, VARIANT *varResult)	Führt ein Anwendung als ein anderer Benutzer aus. Gibt bei Erfolg 0 zurück.
SaveLog (BSTR fileName)	Speichert das Sitzungsprotokoll.
SendEmail (BSTR toAddress, BSTR emailSubject, BSTR emailBody)	Schickt eine E-Mail über den CA Service Desk-Manager Mail-Daemon.

SetAcquiredData (BSTR data)	Speichert einen Teils der skriptspezifischen Zeichendaten zum späteren Gebrauch auf dem Server.
SetScriptSuccess (BOOL bSuccess, VARIANT *varResult)	Zeigt an, ob das Skript erfolgreich ausgeführt wurde (aus Sicht des Skripts).
ShowFileBrowseDlg (BSTR browseType, BSTR fileExt, VARIANT *varResult)	Zeigt das Windows Dialogfenster zum Suchen von Dateien an und gibt die ausgewählte Datei zurück.
ShowMessage (BSTR szMessage)	Zeigt dem Benutzer die Meldung in einem Meldungsfeld an.
Sleep (LONG time)	Überführt den Ausführungs-Thread in den Ruhemodus.
TransferToQueue (BSTR queueID, BSTR queueName)	Legt die aktuelle Warteschlange des Kunden fest. Der Kunde gibt diese Warteschlange an, wenn der Modus in "Live" wechselt.
UtilAttachDll (BSTR szDllPath, BSTR szHTTPLocation, VARIANT *varResult)	Lädt eine DLL in den Prozessbereich, so dass Funktionen über sie aufgerufen werden können.
UtilCloseTask (BSTR szProcName, VARIANT *bvarResult)	Schließt eine Task, die gerade ausgeführt wird.
UtilDetachDll (LONG idDll, VARIANT *varResult)	Lädt eine DLL aus dem Speicher.
UtilEndProcess (BSTR szProcName, VARIANT *bvarResult)	Beendet den Prozess mit dem angegebenen Namen.
UtilExitWindows (LONG lAction, VARIANT_BOOL bForce, VARIANT_BOOL bRelogin)	Verlässt Windows entweder durch Abmelden, Neustart oder Herunterfahren.
UtilExternalMethodCall (LONG idDll, BSTR szFuncName, LONG lFuncType, BSTR szParams, VARIANT *varResult)	Führt eine Funktion von einer geladenen DLL aus.
UtilGetComputerName (VARIANT *varResult)	Zeigt den aktuellen Computer-Namen an.
UtilGetEnvironmentVariable (BSTR szVarName, VARIANT *varResult)	Zeigt den Wert einer definierten Umgebungsvariable an.
UtilGetOSVersion (VARIANT *varResult)	Zeigt die Version des Betriebssystems an.
UtilGetProcessByIndex (LONG idxProcess, VARIANT *varResult)	Gibt Informationen über den angegebenen Prozess wieder.
UtilGetProcesses (VARIANT *varResult)	Zeigt eine Liste aller Prozesse, die auf dem Computer des Kunden ausgeführt werden.
UtilGetProcessesCount (VARIANT *varResult)	Zeigt die Anzahl der Prozesse an, die auf dem Computer des Kunden ausgeführt werden.
UtilGetProcessMemory (LONG processID, VARIANT *varResult)	Zeigt den Speicherplatz an, der von den angegebenen Prozessen belegt wird.

UtilGetRunningTask (LONG idxWnd, VARIANT *varResult)	Zeigt Informationen über eine Task an, die auf dem Computer des Kunden ausgeführt wird. Zunächst sollten Sie "UtilGetRunningTasksCount" aufrufen, die Anzahl der verfügbaren Tasks zu bestimmen.
UtilGetRunningTasksCount (VARIANT *varResult)	Zeigt an, wie viele Tasks auf dem Computer des Kunden ausgeführt werden.
UtilGetSystemDir (VARIANT *varResult)	Zeigt das Windows Systemverzeichnis an.
UtilGetSystemMetrics (LONG nIndex, VARIANT *varResult)	Zeigt den Wert der angegeben Systemmetrik an.
UtilGetUserName (VARIANT *varResult)	Zeigt den aktuellen Anmeldenamen des Benutzers an.
UtilGetWindowsDir (VARIANT *varResult)	Zeigt das Windows Verzeichnis an.
UtilGlobalMemoryStatus (VARIANT *varResult)	Zeigt Informationen über die globale Verfügbarkeit von Speicherplatz an.

WScript

Viele Skriptbeispiele für öffentliche Domänen sind verfügbar über Quellen wie Microsoft TechNet ScriptCenter, die in der Regel an Systemadministratoren gerichtet sind, häufig aber beim Verwenden von automatischen Aufgaben nützlich sind. Bei diesen Beispielen wird oft davon ausgegangen, dass ein Objekt namens WScript vorhanden ist, das Microsoft als Teil seines Programms zur Befehlszeilenskriptausführung bereitstellt, jedoch nicht als Teil von Windows Script Host als solches.

CA SDM implementiert eine einfache Version des WScript-Objekts und bietet die Echo-, Sleep-, GetObject- und CreateObject-Methoden und somit Kompatibilität für die am häufigsten verwendeten WScript-Methoden. WScript.Echo(), in der Regel in die Befehlszeile geschrieben, wird in CA SDM implementiert, um in das Protokoll der automatischen Aufgabe zu schreiben, und damit ist WScript.Echo() mit Functions.LogMessage() gleichzusetzen.

WScript-Methoden für COM-Objekte

Die folgenden WScript-Methoden für COM-Objekte stehen in Support-Automatisierung automatischen Tasks zur Verfügung.

Objektmethode	**Beschreibung**
CreateObject(objDescription)	Erstellt eine Instanz des angegebenen COM-Objekts.
Echo(msg)	Protokolliert die angegebene Meldung. Entspricht "Functions.LogMessage(msg)".

GetObject(objDescription)	Wird verwendet, um eine Objektinstanz aus einer Zeichenfolgereferenz für dieses Objekt zu erstellen.
Quit()	Beendet die Task umgehend, die gerade ausgeführt wird.
Sleep(time)	Unterbricht die Ausführung für die angegebene Anzahl von Millisekunden. Entspricht "Functions.Sleep(time)".

Verwalten statischer Inhalte

Automatische Tasks können eine Benutzeroberfläche anzeigen, die für die korrekte Anzeige die Verwendung von Bildern oder CSS-Dateien erfordern. Dieser statische Inhalt (Bilder und CSS-Dateien) wird mit der Definition der automatischen Task verknüpft, da der Task davon abhängt. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Importieren Sie statischen Inhalt, und verknüpfen Sie ihn mit automatischen Tasks.
- Exportieren Sie nach Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen auf den Support-Automatisierung-Server.
- Wählen Sie ein Bild oder eine Textdatei aus, um eine GUID (Globally Unique Identifier) zu importieren und zuzuweisen.
- Verwenden Sie den Editor für automatisierte Aufgaben, um statische Inhaltselemente automatischen Tasks zuzuweisen.

Wenn Sie das statische Inhaltselement zuweisen, wird der automatische Task verknüpft, und im XSDF mit der Aufgabe gespeichert. Der statische Inhalt wird automatisch auf dem Server bereitgestellt, wenn der abhängige automatische Task bereitgestellt wird.

Statischer Inhalt wird in der Support-Automatisierung-Datenbank auf dem Server gespeichert. Ein Servlet ermöglicht den Zugriff auf diese Bilder aufgrund ihres IDs. Der Funktionsbibliotheksaufruf *Funktionen.GetStaticContentItemRef()* gibt die URL für dieses Servlet zurück, das die ID als einen Parameter behandelt. Der Editor für automatisierte Aufgaben verfügt über eine Schaltfläche in der Symbolleiste, die den Dialog "Static Content Items" aufruft, wo Sie das gewünschte Element auswählen können. Wenn Sie auf "OK" klicken, wird der Aufruf *Functions.GetStaticContentItemRef()* automatisch in den Code mit der relevanten ID eingefügt.

Hinweis: Status-Inhalt hat eine Größenbeschränkung von 50 KB pro Element.

Vorlagen für Schritte von automatischen Aufgaben

Schrittvorlagen für automatische Aufgaben sind der Skript-Code für einen entsprechenden Schritt für eine automatische Aufgabe, mit dem auch Schritteigenschaften der automatischen Aufgabe definiert werden können. Sie können das Verhalten der Schrittvorlage für automatische Aufgaben durch Ändern der Werte der Schritteigenschaften für automatische Aufgaben auf der Eigenschaftsseite anpassen. Sie können umfassende Anpassungen durch das direkte Bearbeiten des Codes erreichen, doch das Ziel ist, den Umfang der Codierung zu verringern.

Schritte sind Endbenutzeraktionsschritte oder Benutzeroberflächenschritte, die entweder dem Endbenutzer oder dem Analysten angezeigt werden. Bei Schrittvorlagen für automatische Aufgaben handelt es sich entweder um Endbenutzeraktionen, um eine Analystenschnittstelle oder um Endbenutzeroberflächenvorlagen. CA Technologies bietet Schrittvorlagen für automatische Aufgaben, sowohl Aktions- als auch Benutzeroberflächen, um die Bausteine von Aufgaben zu bilden und Ihnen das Erstellen funktionaler automatischer Aufgaben mit minimaler Codierung zu ermöglichen.

Für Schritte, die Eigenschaften definieren, werden Sie aufgefordert, Werte für diese Eigenschaften zur Verfügung zu stellen, wenn der Schritt anfänglich von der Vorlage erstellt wird. Sie können diese Werte auf der Eigenschaftsseite ändern.

Benutzeroberflächenschritte

Alle Benutzeroberflächenschritte müssen eine OnLoad-Funktion implementieren, die vom Rahmen aufgerufen werden, bevor der Schritt angezeigt wird. Die OnLoad-Funktion richtet die Benutzeroberfläche ein. Das Schrittobjekt macht eine Reihe von Eigenschaften und Methoden verfügbar, mit denen Sie die Benutzeroberfläche einrichten können.

Sie können die Anzeige der Schaltflächen in der Schrittfußzeile mit Hilfe von Step.NextButtonVisible, Step.FinishButtonVisible und Step.PreviousButtonVisible steuern. Wenn Sie diese Eigenschaften auf 'True' setzen, wird die Schaltfläche angezeigt. Wenn eine Schaltfläche angezeigt wird, muss ein Handler für sie implementiert werden. Sie können die eigentlichen Benutzeroberflächensteuerelemente mit Hilfe von HTML-Komponenten zur Seite hinzufügen.

Beispiel: Texteingabe als HTML-Komponente

Das Schrittobjekt verfügt über ein Steuerelement-Array, das mit einer Reihe von HTML-Komponenten aufgefüllt wird. Diese Schrittobjekte werden in HTML wiedergegeben, und wenn der Rahmen eine Seite "Benutzerschnittstelle" wiedergibt, ändert sich jede HTML-Komponente in ihrem Steuerelement-Array und fügt das zurückgegebene HTML-Fragment dem HTML-Text der Seite hinzu.

HTML-Komponenten ermöglichen das Erstellen komplexer Benutzeroberflächen ohne umfassendes HTML-Wissen. Mit HTML-Komponenten können Sie häufig verwendete Steuerelemente mit minimaler Codierung erstellen und konfigurieren.

Beispiel: Texteingabe als HTML-Komponente

Ein Beispiel für eine HTML-Komponente stellt ein Texteingabefeld dar. Im folgenden Beispiel werden eine Bezeichnung namens PromptText und ein HTML-Eingabefeld kombiniert. Wenn Sie den Kunden oder Techniker zum Beispiel auffordern möchten, einen Benutzernamen anzugeben, wird die Seite "Benutzerschnittstelle" in einer OnLoad-Funktion folgendermaßen erstellt:

```
Funktion "OnLoad"
    Dim myInputBox
    Set myInputBox = UI.MakeInputBox()
    myInputBox.PromptText = "Geben Sie Ihren Namen ein:"
    Step.Controls.Add(myInputBox)
End Function
```

CA Technologies stellt Beispiele bereit, doch Sie können auch benutzerdefinierte HTML-Komponenten erstellen. Eine HTML-Komponente ist ein Skriptobjekt, das eine Methode namens GetHtml implementiert. Hier ist zum Beispiel die Implementierung des Methodenaufrufs *MakeInputBox()*, der im vorigen Beispiel verwendet wurde:

```
function InputBox() {
    // öffentliche Eigenschaften
    this.PromptText = "";
    this.CssClass = "UIInputBox";
    this.InputMaxLength =50;
    this.InputSize = 50;
```

```
    // Eigenschaften privater Mitglieder
    var textboxId = Task.GetNextElementId();

    // berechtigte Methoden
    // (zum Beispiel, öffentlich zugänglich mit Zugriff auf private
Eigenschaften)
    this.GetHtml = function () {
            var inputHtml =
                    "<DIV class = '" + this.CssClass + "'>\n";
            if(this.PromptText.length>0) {
                    inputHtml +=
"<SPAN class ='PromptText'>" + this.PromptText + "</SPAN>\n" +
                                "<BR>\n";
            }
            inputHtml +=
                    "<INPUT type = text class = 'InputText' id = '"+textboxId+
                    "' size = '"+this.InputSize+
"' maxlength='"+this.InputMaxLength+"'></INPUT>" +
                    "<BR><BR>\n" +
                    "</DIV>\n";
            return inputHtml;
    }

    this.GetUserInput = function() {
            var textBox = Task.GetPageBodyElementById(textboxId);
            if (textBox) {
                    return textBox.value;
            }
            else {
                    throw new Exception (Severity.Error,
"Textfeldwert kann nicht gelesen werden"
"Textfeldwert kann nicht gelesen werden");
            }
    }
}
return new InputBox();
```

Diese automatische Aufgabenbibliotheksfunktion definiert einen Konstruktor für ein Objekt des Typs InputBox. Die letzte Zeile der Funktion erstellt eine Instanz der InputBox-Klasse und gibt sie zurück.

Objektdefinitionen unterscheiden sich in JavaScript und VBScript. In VBScript wird das Klassenschlüsselwort benutzt, um eine Klasse zu deklarieren. In JavaScript deklariert das Funktionsschlüsselwort die Klasse, weil in JavaScript Funktionen Objekte darstellen. Bei beiden Sprachen kann die Klasse öffentliche und private Mitgliedervariablen und Methoden aufweisen. Eine ausführliche Beschreibung der Objektsyntax in diesen Sprachen ist nicht im Rahmen des vorliegenden Handbuchs, doch das Internet kann Beispiele und Anleitungen zu diesem Thema bieten.

Im folgenden Beispiel deklariert der Code die InputBox-Klasse mit einigen öffentlichen und privaten Eigenschaften und zwei öffentlichen Methoden, GetHtml und GetUserInput.

Das Framework ruft GetHtml auf, wenn Schritte in Bezug auf die "Benutzerschnittstelle" geändert werden. Das Steuerelement InputBox macht außerdem GetUserInput verfügbar, mit dem Sie auf den Wert zugreifen können, den der Endbenutzer in das Textfeld eingibt. Jede HTML-Komponente kann unterschiedliche Methoden verfügbar machen, mit denen sie konfiguriert und mit denen auf Benutzereingabewerte zugegriffen werden kann

Die HTML-Codierung wird von Ihnen durch diese HTML-Komponente abstrahiert, so dass die Erstellung von Seiten vom Typ "Benutzerschnittstelle" vereinfacht wird.

Sie können Ihre eigene vollständige HTML für einen automatischen Task schreiben. In diesem Fall haben Sie zwei Optionen: Schreiben Sie eine neue HTML-Komponente für den erforderlichen Fall, oder erstellen Sie den HTML-Code in einer Zeichenfolgenvariablen, und integrieren Sie ihn folgendermaßen in eine besondere HTML-Komponente namens RawHTMLContainer:

```
Funktion "OnLoad"
    Dim myRawHtmlContainer, myHtml
    myHtml = "<H1>Hallo <B>Welt</B></H1>"
    Set myRawHtmlContainer = UI.MakeRawHtmlContainer(myHtml)
    Step.Controls.Add(myRawHtmlContainer)
End Function
```

Beispiel: Verarbeitung von Endbenutzereingaben

Nach der Anzeige der Benutzeroberflächenseite ist es in vielen Fällen notwendig, die Endbenutzereingabe zu verarbeiten, wenn der Benutzer auf eine der Fußzeilenschaltflächen, z. B. 'Weiter', 'Zurück' und 'Fertig stellen', klickt. Handlerfunktionen werden zur Verarbeitung von Endbenutzereingaben implementiert. Sie implementieren eine Funktion namens *NextButtonHandler*, um das Klicken auf die Schaltfläche 'Weiter' zu verarbeiten. Sie können die Funktionen *PreviousButtonHandler* und *FinishButtonHandler* verwenden, um die Schaltflächen 'Zurück' und 'Fertig stellen' zu steuern.

Der Handler führt die folgenden Aktionen aus:

- Ruft Eingabedaten von HTML-Komponenten auf der Seite ab
- Bestätigt die Endbenutzereingabe
- Zeigt bei ungültigen Endbenutzereingaben eine Fehlermeldung an und aktualisiert die Seite
- Speichert gültige Endbenutzereingaben zur Verwendung in einem späteren Schritt
- Steuert die Ausführung der Schrittabfolge

Beispiel: Verarbeitung von Endbenutzereingaben

HTML-Komponenten, die Eingabesteuerelemente wie die InputBox-Komponenten integrieren, stellen Methoden dar, um auf die vom Endbenutzer bereitgestellten Werte zuzugreifen. In diesem Fall wird die Funktion *GeUserInput()* verfügbar gemacht.

Sie können den nächsten Schritt steuern, den der Rahmen folgendermaßen angibt:

- Vom Handler 'True' zurückgeben, um den nächsten Standardschritt anzugeben (currentStep+1 für NextButtonHandler, currentStep-1 für PreviousButtonHandler, Beenden der automatischen Aufgabe für FinishButtonHandler).
- Vom Handler 'False' zurückgeben, um den aktuellen Schritt zu aktualisieren.
- Step.NextStepIndex auf den Schrittindex setzen (auf 1 basierend), um Schritte zu überspringen oder zu wiederholen.

Sie können durch die Angabe einer NextButtonHandler-Funktion die geklickte Schaltfläche 'Weiter' verarbeiten. Weil der NextButtonHandler auf die HTML-Komponente zugreifen muss, die in der OnLoad-Funktion erstellt wurde, wird die Deklaration (Dim-Anweisung) dieser Variablen außerhalb dieser Funktionen eingeordnet. Damit würde der vollständige Schrittcode folgendermaßen aussehen:

```
Dim myInputBox

Funktion "OnLoad"
    Set myInputBox = UI.MakeInputBox()
    myInputBox.PromptText = "Geben Sie Ihren Namen ein:"
    Step.Controls.Add(myInputBox)
End Function
Funktion 'NextButtonHandler'
    Dim userInputValue

    ' Vom Benutzer angegebene Daten abrufen
userInputValue = myInputBox.GetUserInput()

' Daten überprüfen
If Len(userInputValue) = 0 Then
    ' Fehlermeldung anzeigen
    Functions.ShowMessage "Sie müssen einen Namen angeben"

    ' Aktuellen Schritt erneut anzeigen
    NextButtonHandler=False
Else
    ' Daten protokollieren
    Functions.LogMessage "Benutzername festgelegt auf: " & userInputValue

    ' Daten speichern
    Task.SetNamedDataItem "UserName", userInputValue

' Mit nächstem Schritt fortfahren
NextButtonHandler=True
End If
End Function
```

Bearbeiten von automatisierten Aufgaben

Sie können automatisierte Aufgaben vom Server herunterladen und diese im Editor für automatisierte Aufgaben bearbeiten. Der Inhalt einer neueren Version als der bestehende Inhalt auf dem Server wird in die Datenbank importiert und steht so den Administratoren dieses Mandaten zur Verfügung.

So bearbeiten Sie eine automatisierte Aufgabe

1. Öffnen Sie den Editor für automatisierte Aufgaben.

   Der Support-Automatisierung-Editor wird angezeigt.

2. Wählen Sie in der Symbolleiste das Symbol zum Hochladen von automatisierten Aufgaben.

   Im Fensterbereich "Server" wird die Option "Automatisierte Aufgabe öffnen".

3. Wählen Sie die automatisierte Aufgabe aus, die Sie herunterladen möchten.

   HinweisWenn Sie ein privilegierter Benutzer in einer Umgebung für mehrere Mandanten sind, können Sie öffentliche oder mandentenspezifische automatisierte Aufgaben bearbeiten.

4. Klicken Sie auf "Aufgabe öffnen".

   Der Support-Automatisierung-Task Editor lädt die Aufgabe auf den Client herunter. und öffnet sie in der Anwendung.

   Durch das Herunterladen wird eine Textdatei auf dem Computer erstellt des Autors der automatisierten Aufgabe erzeugt, die den abhängigen Inhalt enthält.

Laden einer automatisierten Aufgabe

Sie können automatisierte Aufgaben laden, die Sie in der Anwendung erstellt haben. Wenn Sie eine Aufgabe wählen, wird automatisch der gesamte Inhalt geladen, wie Bibliotheken und statischer Inhalt.

So laden Sie eine automatisierte Aufgabe

1. Öffnen Sie den Editor für automatisierte Aufgaben.

   Der Support-Automatisierung-Task-Editor wird angezeigt.

2. Wählen Sie die automatisierte Aufgabe aus, die Sie laden möchten.

3. Wählen Sie die Klassifikation aus, in die das Verzeichnis eingefügt werden soll.

   HinweisWenn Sie ein privilegierter Benutzer in einer Umgebung mit mehreren Mandanten sind, wählen Sie den entsprechenden Mandanten aus, wenn Sie die automatisierte Aufgabe laden, oder machen Sie die Aufgabe öffentlich.

4. Wählen Sie in der Symbolleiste das Symbol zum Hochladen von automatisierten Aufgaben.

   Der Support-Automatisierung-Task Editor lädt die Aufgabe auf den Server.